

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 08.11.2019 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-41/19

**Nummer:
Z-8.1-957**

Geltungsdauer
vom: **8. November 2019**
bis: **18. August 2022**

Antragsteller:
PERI GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 32 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 14), Anlage B (Seiten 1 bis 193), Anlage C (Seiten 1 bis 17) und Anlage D (Seiten 1 bis 45).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-957 vom 18. August 2017. Der Gegenstand ist erstmals am 18. August 2017 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy".

Genehmigungsgegenstand ist die Anwendung des Gerüstsystems "PERI UP Easy" als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und DIN 4420-1:2004-03.

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 4 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend der jeweiligen Anwendungsbereichs und der jeweiligen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus teilbaren Vertikalrahmen in Form von Basisrahmen EVB, Basisausgleich EVA, Easyrahmen EVF mit Innen Vertikalstielen (Rohr EVR) respektive Kopfrahmen EVH und aus in den Rahmenebenen, aus Belägen $\ell \leq 3,0$ m sowie aus Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF) in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 0,67 m, die Belagbreite ohne Konsolen 0,665m.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 67/174	1	3, 7
BASISAUSGLEICH EVA 67/50	2	3, 7
BASISAUSGLEICH EVA 67/100	4	3, 7
EASYRAHMEN EVF 67/200	5	3, 7
KOPFRAHMEN EVH 67/96	6	3, 7
ROHR EVR 150	8	3
LAENGSDIAGONALE EBF	9	---
STAHLBELAG EDS 33 x 200-300	10	11
STAHLBELAG EDS 33 x 50-150	11	---
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	12	---
KOMBIBELAG EDW 67 x 300	13	---
KOMBIBELAG EDW 67 x 250	14	---

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
KOMBIBELAG EDW 67 x 200	15	---
KOMBIBELAG EDW 67 x 150	16	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 300	17	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 250	18	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 200	19	---
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150	20	---
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67 x 300	25	13, 37
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67 x 250	26	13, 14, 37
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67 x 200	27	13, 15
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67 x 300	28	---
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67 x 250	29	---
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	30	---
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 300	31	37
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 250	32	37
DURCHSTIEGSBELAG EAA 200	33	---
LEITER EAL	37	---
KONSOLE ECB 33	38	7, 39
KONSOLE ECM 33	39	3, 5, 7
KONSOLE ECM 67	41	3, 5, 7, 39
KONSOLE ECM 100	43	3, 5, 7, 39
GELAENDERHOLM EPG	44	---
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	45	3
GELAENDERKUPPLUNG EPR	46	3
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	47	3, 45
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2	48	3, 45
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	49	---
STIRNGELAENDER EPF 33	50	---
STIRNGELAENDER EPF 67	51	---
STIRNGELAENDER EPF 75	52	---
STIRNGELAENDER EPF 100	53	---
GERUESTTREPPE UAS 67x300/200, ALU	59	62
GERUESTTREPPE UAS 67x250/200, ALU	60	62
GERUESTTREPPE UAS 67x75/50, ALU	61	62
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200	63	---
STECKBOLZEN EAG	64	---
WETTERSCHUTZSTIEL EVW	65	---
WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V	66	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
KUPPLUNG EVW	67	---
MULTITRAEGER ELM 200	68	3, 5, 7
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	69	---
MULTIABSTUETZUNG EWB	70	---
DIAGONALENAUFNAHME EBA	71	---
BELAG AUSGLEICH EDL 33	72	---
INNENECKBLECH EDP 25	73	---
INNENECKBLECH EDP 33	74	---
EASYBASISSTIEL EVS 125	75	1, 3
EASYSTIEL EVM 200	76	3, 5
FUSSSPINDEL UJB	77	---
GELENKFUSSSPINDEL UJS	78	---
FUSSPLATTE UJP	79	---
SPINDELSICHERUNG UJS	80	---
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	81	---
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	82	---
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	83	---
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	84	---
VERBINDER ULT 32	85	---
SCHIEBEREITER ULB 50/70	86	---
STECKBOLZEN Ø48/57	87	---
GERUESTHALTER UWT	88	---
DISTANZHALTER UEC 10	89	---
DISTANZHALTER UEC-2	90	---
BOHLENRIEGEL UHL	91	---
BOHLENSICHERUNG UPD	92	---
LEITER UEL MIT HAKEN	93	---

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275\text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini- gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ^{*)}
	1.0547	S355J0H ^{**)}		3.1
	1.0576	S355J2H		
	1.8847	S420MH		
	1.8849	S460MH		
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10210-1: 2006-07	2.2
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	
	1.0044	S275JR		
	1.0577	S355J2 ^{***)}		
	1.0579	S355J2C	DIN EN 10149-2: 2013-12	3.1
	1.0976	S355MC		
	1.0976	S420MC	DIN EN 10305-5: 2016-08	
	1.0308	E235 ^{4*)}		
Blankstahl	1.0122	S235JRC	DIN EN 10277: 2018-09	
	1.0401	C15+C/SH		
	1.0718	11SMnPb30		
Weichstähle zum Kalt- umformen	1.0934	HX380LAD+Z27 5MA	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0917	DX51D		
Temperguss	5.4203 (EN-JM1040)	EN-GJMW-450-7	DIN EN 1562: 2019-06	

^{*)} Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden: $R_m / R_{eH} \geq 1,1$.

Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

^{**)} Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 420 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Zusätzlich darf das folgende Verhältnis Zugfestigkeit zu Streckgrenze, bezogen auf die spezifizierten Werte, nicht unterschritten werden: $R_m / R_{eH} \geq 1,1$.

Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

^{***)} Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2005-04 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" nach DIN EN 10027-1:2017-01.

^{4*)} Die Schweißseignung ist explizit nachzuweisen.

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbeschei- nung nach DIN EN 10204: 2005-01
Kaltfließ- pressstahl	1.0214	C10C	DIN EN 10263-3: 2018-02	3.1
	1.0234	C15C		
	1.0411	C20C		
Stahlguss	1.6220	G20Mn5	DIN EN 10293: 2015-04	
Walzdraht	1.0300	C4D ^{5*)}	DIN EN ISO 16120-2: 2011-10	
	1.0304	C9D ^{5*)}		
Vergütungs- stahl	1.0503	C45	DIN EN 10083-2: 2006-10	
Aluminium- legierung ^{6*)}	EN AW-5754 H22	EN AW-AI Mg3	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6063 T66	EN AW- AlMgSi0,5		
	EN AW-6082 T5/T6	EN AW-AlMgSi1		
	EN AW-6063 T66	EN AW- AlMgSi0,5		
	EN AW-6005A T6	EN AW- AlSiMg(A)	DIN EN 485-2: 2018-12	
	EN AW-5083 H111	EN AW- Al Mg4,5Mn0,7		
	EN AW-5754 H114	EN AW-AI Mg3		DIN EN 1386: 2008-05
^{5*)} Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze min $R_{eH} = 355 \text{ N/mm}^2$ zu bestellen.				
^{6*)} Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben: Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 5 für Typ 5)				

2.1.3 Komponenten der Gerüstbauteile

Die angeformten Rohrverbinder nach Tabelle 3 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Die Herstellung und Überwachung der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Komponenten Rosette, 3/4-Rosette, Riegelkopf UH PLUS und KEIL ist in Z-8.22-863 geregelt.

Tabelle 3: Komponenten der Gerüstbauteile

Bezeichnung	Anlage B, Seite,	Regelungen für die Herstellung, die Überwachung und den Übereinstimmungs- nachweis
angeformter Rohrverbinder 160 mm	1, 5, 8	Abschnitte 2.1 bis 2.3
angeformter Rohrverbinder 200 mm	1, 2, 4, 5, 75, 76	

2.1.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² entsprechen.

2.1.5 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

2.1.6 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

Die Herstellung der Alu-Beläge EDA erfolgt zum Teil auf speziellen FSW-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Das FSW darf nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Personals durch Fachkräfte, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen, gesorgt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 2, deren Herstellung nach der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
 - mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "957",
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
 - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 71 erfolgen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

²

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Die Einzelteile der Gerüstknoten (3/4-Rosetten, Rosetten und Anschlussköpfe) sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 herzustellen, zu überwachen und zu kennzeichnen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 % der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 % der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

- Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel/Matrizenkombination der Tox-Anlagen sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügepunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.
- Die Maschinenparameter der FSW-Anlage sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel mit den Vorgaben der WPS abzugleichen. Mit den FSW-Schweißnähten der Alu-Beläge EDA nach Anlage B, Seite 12 sind mindestens die Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage durchzuführen.

Komponenten nach Tabelle 3:

- Die Rosetten, 3/4-Rosetten, Anschlussköpfe und Keil sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder nach Tabelle 3, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind Duktilität, Steifigkeit und Beanspruchbarkeit entsprechend dem in Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüfplan zu kontrollieren. Die Maschinenparameter sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 3 und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) und für Bauteile mit FSW-Schweißnähten ist je Herstellwerk in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeygnungsnachweises
- An mindestens je 5 angeformten Rohrverbindern nach Tabelle 3 ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Für die angeformten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Für die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.
- Je Überwachungstermin sind mit den FSW-Schweißnähten 5 Einzelprüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "PERI UP Easy" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

An den Vertikalstielen der Basisrahmen (als U-Rahmen), Basisausgleich, Easyrahmen (als T-Rahmen) und Kopfrahmen (als L-Rahmen) sind unmittelbar unterhalb des Querriegelanschlusses die 3/4-Rosetten aus dem Modulsystem PERI UP Flex (Z-8.22-863) angeschweißt, sodass dort Quer- und Längsriegel mit Riegelkopf UH Plus anschließbar sind.

Dabei können am Loch $\varnothing 16$ der 3/4-Rosetten auch die Knotendiagonalen UBK/UBK-2 oder Verbandsdiagonalen UBS für die Aussteifung der Gerüstfelder parallel zur Fassade eingebaut werden.

Mit Knotenanschlüssen - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten - werden die Anbauteile wie z.B. Konsolen oder Längsriegel angeschlossen. Als Riegel sind Horizontalriegel UH Plus und Horizontalriegel UHE vorgesehen.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
VERBANDSDIAGONALE UBS -A	95	gemäß Z-8.22-863	geregelt in Z-8.22-863
VERBANDSDIAGONALE UBS -B	96		
KNOTENDIAGONALE UBK	97		
KNOTENDIAGONALE UBK-2	98		
RIEGELDIAGONALE UBL	99		
RIEGELDIAGONALE UBL-2	100		
BODENDIAGONALE UBB	101		
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	102		
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	103	---	
BASISSTIEL UVB 24	104	gemäß Z-8.22-863	
BASISSTIEL UVB 49	105		
BASISSTIEL UVB 25	106		
BASISSTIEL UVB 50	107		
VERTIKALSTIEL UVR	108		
VERTIKALSTIEL UVR-2	109		
VERTIKALSTIEL UVR-2S	110		
VERTKALSTIEL LVR	111		
KOPFSTIEL UVH	112		
KOPFSTIEL UVH-2	113		
KOPFSTIEL UVH 50	114		
KOPFSTIEL UVH 125	115		
KOPFSTIEL UVH-2 125	116		
HORIZONTALRIEGEL UH	117		
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	118		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	119		
HORIZONTALRIEGEL UH-2	120	---	
PODESTBLECH UAB 30	121	---	
TREPPENGELAENDER UAG	122	---	
TREPPENGELAENDER UAH	123	---	
BORDBLECH UPY	124	---	
BORDBRETT HOLZ UPF	125	---	
BASISBALKEN UVA 250	126	gemäß Z-8.22-863	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	127	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	128	---	geregelt in Z-8.22-863	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX	129	---		
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX	130	---		
GELAENDERHALTER EPW	131	gemäß Z-8.22-863		
UH-ZAPFEN	132	---		
UH-ZAPFEN-2	133	---		
RIEGELAUFNAHME UHA	134	---		
RIEGELAUNAHME UHA HALB	135	---		
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN	136	---		
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPFEN	137	---		
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	138	---		
ANKERKUPPLUNG UWC	139	---		
ROSETTENKUPPLUNG UWR	140	---		
AUFLAGE UC	141	gemäß Z-8.22-863		
KONSOLE UCM 50-2	142			
KONSOLE UCM 75-2	143			
KONSOLE UCM 50 mit Halbrosette	144			
KONSOLE UCM 75 mit Halbrosette	145			
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	146			
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	147	gemäß Z-8.22-863		
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	148			---
KLAPPRIEGEL UPK	149			gemäß Z-8.22-863
KONSOLABSTUETZUNG UCM	150			---
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	151	gemäß Z-8.22-863		
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	152			
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	153			
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	154			
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	155	---		
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	156	---		

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	157	---	geregelt in Z-8.22-863
STAHLBELAG UDG 25, genietet	158	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	159	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	160	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	161	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300	162	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x250 u. 75x200	163	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150	164	---	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300	165	---	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250	166	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200	167	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150	168	---	
BELAGKLAMMER UEC	169	---	
ABDECKBLECH UDP	170	---	
ECKBLECH UDC	171	---	
DURCHSTIEG UAF 50	172	---	
DURCHSTIEG UAF 75	173	---	
LEITER FLEX UEL mit Haken	174	---	
LEITER UAF 200, Alu	175	---	
GERUESTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	176	122, 123, 178	
GERUESTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	177	122, 123, 178	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	179	178	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	180	178	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	181	178	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	182	178	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	183	178	
TREPPENWANGE UA	184	gemäß Z-8.22-863	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
ENDSTUFE UAE 100/125	185	---	geregelt in Z-8.22-863
TREPPENSTUFE UAR 100/125	186	---	
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	187	---	
LEITERANSCHLUSS UAC-2	188	gemäß Z-8.22-863	
ENDELEMENT ULS 50 Flex	189		
VERBINDER ULS Flex	190		
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	191		
ENDELEMENT ULS 50 Flex mit Verb.	192		
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	193	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage C und D entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $l \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten⁴.

Es werden beim Anschluss an die Bauteile nach Tabelle 1 generell Riegelanschlüsse an zwei unterschiedliche Vertikalrohre berücksichtigt:

- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm / S355
- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm / S460

Dabei werden beide Anschlussarten berücksichtigt:

- Rahmenanschlüsse - Querriegel angeschweißt
- Modulanschlüsse - Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (in Quer- und Längsrichtung)

Es sind dabei nur unterschiedliche Widerstände der Biegemomente $M_{y,Rd}$ in zwei Richtungen (somit auch Anschlusseigenschaften) und zwar in Rahmenebene und rechtwinklig zu Rahmenebene zu berücksichtigen.

Für die Anschlüsse an die verschiedenen Vertikalrohre nach Z-8.22-863 sind die dort geregelten Eigenschaften und Nachweise zu verwenden. Im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus an Vertikalrohre mit 3/4-Rosetten bzw. Rosetten dürfen gemäß Z-8.22-863 (Anschluss an Rosetten) unter Berücksichtigung der in dieser Zulassung genannten Randbedingungen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss einer Längsdiagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Vertikalstiel auf die Außenkante Vertikalstielbezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach den Anlagen A, Seite 7 bis 12 sowie die Längsdiagonalen mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 13 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Vertikalstielachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 7 bzw. Anlage A, Seite 9 und 11).

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Normalkraft N_d in [kN], Querkräfte V_d in [kN], die Biegemomente M_d sowie das Torsionsmoment in M_{xd} in [kNm] einzusetzen.

3.2.2 Berechnungsannahmen für Rahmenelemente

3.2.2.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss mit angeschweißtem Querriegel - Riegelprofil UHE

3.2.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die Riegelanschlüsse für angeschweißte Querriegel mit dem Riegelprofil UHE bezüglich Biegung in der Rahmenebene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) Beziehung nach Anlage A, Seite 1 und Anlage A, Seite 2 gerechnet werden.

³ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁴ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

3.2.2.1.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.1.2.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Tabelle 5: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines angeschweißten Querriegels

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Einheit	Beanspruch- barkeit
Querprofil UHE angeschweißt am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm oder KHP Ø 48,3 x 3,6 mm (EVB, EVA, EVF und EVH)	Biegemoment $M_{y,Rd}$	[kNcm]	228

Die Beanspruchbarkeiten der anderen Schnittgrößen werden durch den Bruttoquerschnitt des angeschweißten Querriegels (Riegelprofil UHE) bestimmt und sind gemäß Anlage B, Seite 7 nach DIN EN 1993-1-8:2010-12 in Verbindung mit zugehörigen NA nachzuweisen, siehe auch Anlage A, Seite 7 und Anlage A, Seite 8.

3.2.2.1.2.2 Interaktion Vertikalstiel / Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S^{\max} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

$\alpha = 0,275$ - für Riegelprofil UHE angeschweißt am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \quad (\text{Gl. 2})$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Kapitel 3.2.2.1.2.1

I_S max. Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich unmittelbar oberhalb bzw. unterhalb des angeschweißten Querriegels

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 3})$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

V_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (Gl. 4)$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59,5 \text{ kN}$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$

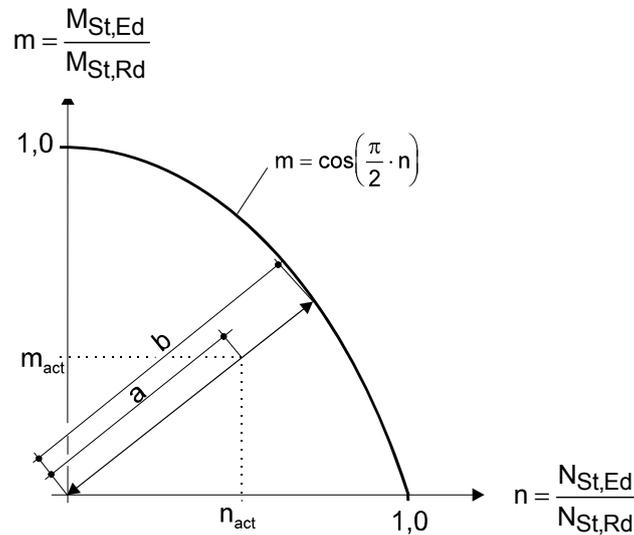


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Vertikalstiel

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$$

3.2.2.2 Einzugsbereich des Vertikalstiels

Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Einzugsbereich des Vertikalstiels (bis 200 mm ab Unterkante)

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d,e} = 141 \text{ kN}$

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d,e} = 205 \text{ kNcm}$$

$$V_{St,Rd} = V_{pl,d,e} = 59,5 \text{ kN}$$

3.2.2.3 Stoß der Vertikalstiele

3.2.2.3.1 Allgemeines

Der Stoß der Vertikalstiele im Gerüstsystem PERI UP Easy ist grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen. Ist nicht sichergestellt, dass nur Bauteile gemäß der in Anlage A, Seite 14 angegebenen Stoß-Varianten der Vertikalstiele verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben der ungünstigsten Stoßausführung der Vertikalstiele zu verwenden.

3.2.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit angeformten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{Rd} = 109 \text{ kNcm}$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 100 \text{ kN}$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiel (dargestellt als M_y/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{|M_y|}{12700 \frac{\text{kNcm}}{\text{rad}} - \frac{22}{\text{rad}} \cdot |M_y|} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 5})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7mm bzw. KHP Ø 48,3 x 3,6mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M_y/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis unter Zugbeanspruchung

Um die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele entsprechend Anlage A, Seite 14 zu erreichen, sind die Vertikalstiele im Stoßbereich mit dem Steckbolzen $\varnothing 48/57$ oder unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 – M10 x 70 – 8.8 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Der Steckbolzen bzw. die Schraube ist hierfür bei geschlossenem Stoß der Vertikalstiele vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen. Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 – M10 – 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele bei Verwendung der oben genannten Verbindungsmittel darf wie folgt angenommen werden:

$$N_{z,Rd} = 19,6 \text{ kN}$$

Für andere Verbindungsmittel (z.B. Fallstecker) sind separate Nachweise zu führen.

Die Tragfähigkeit des Stoßbolzens unter Zugbeanspruchung ist unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

$$F_{Rd} = 50,8 \text{ kN}$$

Bei kombinierter Momenten-Zugkraft-Bbeanspruchung am Stoßbolzen ist folgender Nachweis zu führen:

$$n^+ + m \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 6})$$

Dabei ist:

$$\text{für Zugbeanspruchung:} \quad n^+ = \frac{F_{Ed}}{F_{Rd}} \quad (\text{Gl. 7})$$

$$\text{für Biegebeanspruchung:} \quad m = \sqrt{\left(\frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}}\right)^2 + \left(\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right)^2} \quad (\text{Gl. 8})$$

3.2.3 Berechnungsannahmen für Modulanschlüsse an Bauteile nach Tabelle 1

3.2.3.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss als Modulanschluss mit Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE)

3.2.3.1.1 Allgemeines

Die Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE) können an der 3/4-Rosette sowohl in der Rahmenebene als auch rechtwinklig zur Rahmenebene angeschlossen werden.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Vertikalstiel anliegen (vgl. Z-8.22-863, Anlage B, Seiten 1 und 2).

Die Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UHE dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Vertikalstiele verwendet werden.

3.2.3.1.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.3.1.2.1 Biegung in der Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bei Beanspruchung durch Biegung in der Rahmenebene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 3 für den Anschluss am 2,7 mm Vertikalstiel bzw. Anlage A, Seite 4 für den Anschluss am 3,6 mm Vertikalstiel zu rechnen.

3.2.3.1.2.2 Biegung senkrecht zur Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Rahmenenebene mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 5 für den Anschluss am 2,7 mm Vertikalstiel bzw. Anlage A, Seite 6 für den Anschluss am 3,6 mm Vertikalstiel zu rechnen.

3.2.3.1.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.3.1.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte) Anschluss an 3/4-Rosette *)	Einheit	Beanspruch- barkeit
Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	[kNcm]	- 96,5
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 126
Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	[kNcm]	- 110
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 126
Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	[kNcm]	- 133
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 153
Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	[kNcm]	- 110
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 153
Riegelanschluss am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	Normalkraft N_{Rd}^+	[kN]	$\pm 24.7^{**}$

Tabelle 6: (Fortsetzung)

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte) Anschluss an 3/4-Rosette *)	Einheit	Beanspruch- barkeit
Riegelanschluss am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	[kN]	- 13,4 **)
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4 **)
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3 **)
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5 **)
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6 **)
<p>*) Diese Beanspruchbarkeiten gelten auch für Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus an Rosette (bei Easybasisstiel EVS und Easystiel EVM).</p> <p>**) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH / UH Plus / UHE) bestimmt, siehe auch Anlage A, Seite 9 bis 12. Diese Werte dürfen im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.</p>			

3.2.3.1.3.2 Interaktion Vertikalstiel / Modul-Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 (Easyrahmen EVF, Basisrahmen EVB, Basisausgleich EVA, Easybasisstiel EVS 124 und Easystiel EVM 200)

$$\alpha^- \cdot I_A^- + I_S^- \leq 1 \quad (\text{Gl. 9a})$$

mit $\alpha^- = 0,401$ für Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP 48,3x2,7 / S460
bzw.
 $\alpha^- = 0,394$ für Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
KHP 48,3x2,7 / S460

bzw.

$$\alpha^+ \cdot I_A^+ + I_S^+ \leq 1 \quad (\text{Gl. 9b})$$

mit $\alpha^+ = 0,331$ für Riegelanschluss am KHP 48,3x2,7 / S460 für beide Ebenen

- Riegelanschluss mit Riegelkopf UH Plus am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S \leq 1 \quad (\text{Gl. 10})$$

mit $\alpha = 0,10$ für Riegelanschluss am KHP 48,3x3,6 / S355 für beide Ebenen

Dabei ist:

- I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^-) bzw. für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^+) nach Abschnitt 3.2.2.1.2.2 gemäß Gleichung 2 und den Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6
- I_S Vektorielle Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel oberhalb der Rosette für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^+) bzw. unterhalb der Rosette für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^-) nach Abschnitt 3.2.2.1.2.2 gemäß Gleichung 3.

3.2.3.1.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante die Bedingungen nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863, Kapitel 3.2.2.3.3 zu erfüllen. Es gelten die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

3.2.3.2 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.2.1 Längsdiagonale EBF

3.2.3.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem müssen die Längsdiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 9 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen nach Anlage A, Seite 13, mit einer effektiven Querschnittsfläche $A_{\text{eff}} = 0,20 \text{ cm}^2$, einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{\text{eff}} = 3818 \text{ kN}$ und einer Gesamtlose in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0,60 \text{ cm}$ berücksichtigt werden.

3.2.3.2.1.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen EBF nach sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 11})$$

und

$$\mu \cdot \frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} + I_{S,n} \leq 1 \quad (\text{Gl. 12})$$

Dabei ist:

$N_{V,Ed}$ Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in [kN]

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft

Feldlänge $\ell = 1,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 8,49 \text{ kN}$ und $\mu = 0,054$

Feldlänge $\ell = 2,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,47 \text{ kN}$ und $\mu = 0,088$

Feldlänge $\ell = 2,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,09 \text{ kN}$ und $\mu = 0,115$

Feldlänge $\ell = 3,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 6,26 \text{ kN}$ und $\mu = 0,142$

- $I_{S,n}$ Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt um schwache Achse) gemäß Kapitel 3.2.2.1.2.2 und Bild 1 mit:
- $V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel
- $V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 57,7 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 58,1 \text{ kN}$
- $M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel
- $M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 178 \text{ kNm}$$
 - Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 176 \text{ kNm}$$
- $N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel
- $N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: und KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355
- $$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 137 \text{ kN}$$

3.2.3.2.1.3 Diagonalenaufnahme EBA

Sofern die konstruktiven Anforderungen nach Abschnitt 3.3.3.6 für die Diagonalenaufnahme EBA nach Anlage A, Seite 71 eingehalten sind, dürfen die folgenden Berechnungsannahmen verwendet werden.

Als statisches System darf das nach Anlage A, Seite 13 verwendet werden. Beim Anschluss einer Längsdiagonale EBF unter Verwendung der Diagonalenaufnahme EBA ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen $N_{V,Ed}$ nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten $N_{V,Rd}$ nach Tabelle 7. Dabei dürfen die Federeigenschaften durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 2 mit den in Tabelle 7 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Für den oberen Anschlusspunkt ist die Interaktion Ständerrohr/Diagonale entsprechend (Gl. 12) nachzuweisen. Im unteren Anschlusspunkt darf auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 7: Bemessungswerte für die Längsdiagonale EBF mit Diagonalenaufnahme EBA

Feldweite [m]	Lose f_o [cm]	effektive Ersatzfläche A_{eff} [cm ²]	Steifigkeit $E \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{V,Rd}$ [kN]
3,00	0,79	0,17	3245	6,26
2,50				6,62
2,00				6,97
1,50				7,92

3.2.3.2.2 Diagonalen aus Modulsystem PERI UP Flex

Für die Knotendiagonale UBK/UBK-2, Riegeldiagonale UBL/UBL-2 und die Kupplungsdiagonale UBC-2 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.4 Nachweise des Gesamtsystems

3.2.4.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PERI UP Easy" sind entsprechend Tabelle 8 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Der Längenausgleich EDL 33 nach Anlage B, Seite 72 darf für Feldweiten $\ell \leq 67$ cm (Ausgleichsfeldern) bei Anwendungen bis Lastklasse 4 verwendet werden.

Der Durchstiege UAF 50 und UAF 75 nach Anlage B, Seite 172 bzw. 173 dürfen bis Lastklasse 6 verwendet werden.

Tabelle 8: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
ALUBELAG EDA 67x67-300	12	3,0	≤ 3
		2,5	≤ 5
		$\leq 1,5$	≤ 6
KOMBIBELAG EDW 67	13 bis 16	$\leq 3,0$	≤ 3
KOMBIBELAG EDW-2 67	17 bis 20		
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67	25, 26		
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67	27		
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67	28, 29		
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67	30		
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 67	31, 32		
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67	33		
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	155	3,0	≤ 5
		$\leq 2,5$	≤ 6
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 STAHLBELAG UDG 25, geschweißt STAHLBELAG UDG 25, genietet	156	3,0	≤ 4
	157	2,5	≤ 5
	158	$\leq 2,0$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	159	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,25$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	160	2,5	≤ 4
		2,25	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	161	$\leq 1,5$	≤ 6

Tabelle 8: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 LEITERGANGSTAFEL UAW-L	162, 163, 164 165, 166	$\leq 3,0$	≤ 3
DURCHSTIEGSBELAG UAW	167, 168	$\leq 2,0$	≤ 3

3.2.4.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer horizontalen Wegfeder entsprechend Bild 2 mit den in Tabelle 9 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 9: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geitungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,L}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	0,67	2	2,00	≤ 6	3,61	0,71	2,13
				2,50	≤ 5			
				3,00	≤ 4			
ALUBELAG EDA 67x67-300	12	0,67	1	$\leq 2,50$	≤ 4	3,42	2,44	1,93
				3,00	≤ 3			
KOMBIBELAG EDW 67	13 bis 16	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	2,65	0,81	1,83
KOMBIBELAG EDW-2 67	17 bis 20	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	3,50	1,10	2,09
LEITERGANGS- TAFEL EAW-L 67	25, 26 ^{*)}	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	2,65	0,81	1,83
DURCHSTIEGS- BELAG EAW 67	27 ^{*)}	0,67	1					
LEITERGANGS- TAFEL EAW-2-L 67	28, 29 ^{*)}	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	3,50	0,61	2,20
DURCHSTIEGS- BELAG EAW-2 67	30 ^{*)}	0,67	1					
LEITERGANGS- TAFEL EAA-L 67	31, 32 ^{*)}	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	3,20	0,54	2,10
DURCHSTIEGS- BELAG EAA 67	33 ^{*)}	0,67	1					
*) Die Kennwerte gelten nicht für die Verwendung von zwei Durchstiegsbelägen und / oder Leitergangstafeln in benachbarten Gerüstfeldern.								

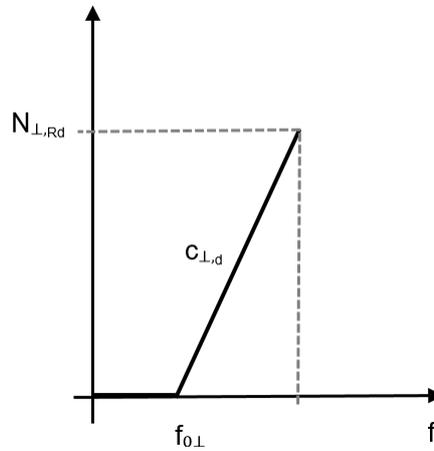


Bild 2: Bilineare Steifigkeit $c_{L,d}$:

3.2.4.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 2 mit den in Tabelle 10 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 10: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0||}$ [cm]	Steifigkeit $c_{||,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{||,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	0,67	2	2,00	6	0,61	4,93	4,58
				2,50	5		4,93	4,58
				3,00	4		5,87	4,58
ALUBELAG EDA 67x67-300	12	0,67	1	$\leq 2,50$	≤ 4	0,27	10,20	5,95
				3,00	≤ 3			
KOMBIBELAG EDW 67	13 bis 16	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	0,22	4,99	6,85
KOMBIBELAG EDW-2 67	17 bis 20	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	0,50	7,35	7,50
LEITERGANGS- TAFEL EAW-L 67	25, 26 ^{*)}	0,67	1	$\leq 3,00$	≤ 3	0,22	4,99	6,85
DURCHSTIEGS- BELAG EAW 67	27 ^{*)}							

Tabelle 10: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0||}$ [cm]	Steifigkeit $c_{||,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{||,Rd}$ [kN]
LEITERGANGS-TAFEL EAW-2-L 67	28, 29 ^{*)}	0,67	1	≤ 3,00	≤ 3	0,50	5,23	5,90
DURCHSTIEGS-BELAG EAW-2 67	30 ^{*)}	0,67	1					
LEITERGANGS-TAFEL EAA-L 67	31, 32 ^{*)}	0,67	1	≤ 3,00	≤ 3		4,55	6,75
DURCHSTIEGS-BELAG EAA 67	33 ^{*)}	0,67	1					
*) Die Kennwerte gelten nicht für die Verwendung von zwei Durchstiegsbelägen und / oder Leitergangstafeln in benachbarten Gerüstfeldern.								

3.2.4.4 Vertikalstiele nach Z-8.22-863

Der Vertikalstiel LVR nach Anlage B, Seite 111 darf nur mit den Kennwerten des Vertikalstiels UVR nach Anlage B, Seite 108 nachgewiesen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-863.

3.2.5 Weitere Berechnungsannahmen

3.2.5.1 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB bzw. UJS) nach Anlage B, Seiten 77 und 78 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_S &= 4,36 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\
 \text{red} W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.5.2 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend der jeweiligen Anlagenseiten oder der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

3.2.5.3 Anschluss EWC-Kupplungen

Der Anschluss der Gerüsthalterkupplung EWC an Gerüsthalter darf mit einem Wegfedermodell mit folgenden Kennwerten angenommen beim Anschluss an die Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 mm und KHP Ø 48,3 x 3,6 mm angenommen werden:

- Kennwerte in Richtung der Kopfabreißkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o||} = 0,26 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{||d} = 90 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{||,Rd} = 17,2 \text{ kN}$
- Kennwerte in Richtung der Rutschkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o\perp} = 0 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{\perp d} = 22,7 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{\perp,Rd} = 8,53 \text{ kN}$

Zusätzlich ist folgender Interaktionsnachweis zu führen:

$$\frac{N_{||,Ed}}{N_{||,Rd}} + \frac{N_{\perp,Ed}}{N_{\perp,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 13})$$

3.2.5.4 Multiabstützung EWB

In Abhängigkeit der Beanspruchungsrichtung darf die Multiabstützung in der Variante 1 mit einem Innenrohr und die Variante 2 mit 2 Innenrohren mit den Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11 nachgewiesen werden, sofern die konstruktiven Randbedingungen nach Abschnitt 3.3.3.10 eingehalten sind.

Die Weiterleitung der Reaktionskräfte aus der Abstützung im Fußpunkt ist stets gesondert nachzuweisen.

Tabelle 11: Bemessungswerte der Federeigenschaften der Multiabstützung EWB

Variante	Beanspruchung	Steifigkeit [kN/cm]	Ersatzfläche [cm ²]	Beanspruchbarkeit [kN]
Variante 1 für $l \leq 557 \text{ cm}$	Druck	1,69	0,049	5,60
	Zug	98,0	2,86	9,09
Variante 2 für $l \leq 814 \text{ cm}$	Druck	0,252	0,011	1,96
	Zug	113,0	4,82	9,09

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids. Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁵ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

⁵

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung**3.3.3.1 Allgemeines**

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid Anlage B, Seite 77 bis 93 entsprechen, jedoch mit der verkürzten Zulassungsnummer "865" gekennzeichnet sind.

Abweichend von den in Tabelle 1 genannten Bauteilen dürfen auch Bauteile mit nachgewiesener Produktionskontrolle verwendet werden, die bereits ab dem 24. Juni 2016 hergestellt wurden und dieser Zulassung entsprechen. Diese Bauteile sind auf Grundlage der Herstellerkennzeichnung gekennzeichnet, tragen jedoch statt der Kennzeichnung Ü957 die Kennzeichnung ÜPUE.

Die Basisrahmen werden unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden Easyrahmen eingesetzt, weiter werden auf der Innenseite des Gerüsts die Innenvertikalstiele und auf der Außenseite wieder Easyrahmen angeordnet. Die bestehen dabei aus einem Vertikalstiel und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Querriegel. Die Stöße der Vertikalstiele auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Stöße der Vertikalstiele auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Die Gerüsthalterkupplung EWC darf nur für den Anschluss von Gerüsthaltern verwendet werden.

Der Anschlussköpf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der 3/4-Rosette eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst. Für die Verwendung des Knotenanschlusses - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten gilt Folgendes:

- An die Horizontalriegel UH Plus / UHE dürfen Riegeldiagonalen UBL/UBL-2; an die Vertikalstiele Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen EVB und mit Horizontallängsriegeln UH Plus zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen geschlossene Basisausgleiche EVA als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Easy" erfüllen diese Forderung, indem sie auf das Querriegelprofil UHE oder das Regelprofil der Konsole aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Riegelprofils selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 91 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 92 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03.

Durch den Einsatz der Easyrahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme EPG) und Bordbretter (Bordbrett Holz UPF bzw. Bordblech UPY) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem Easyrahmen (EVF) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Als Vertikaldiagonalen sind Längsdiagonalen EBF vorgesehen. Die Längsdiagonalen EBF werden in die Öffnungen der Vertikalstiele der Rahmen oder in die Öffnungen der angeschweißten Kästen der Basisrahmen eingehakt. Daneben können auch die Riegeldiagonalen UBL, die an Horizontalriegel UH Plus angeschlossen sind, verwendet werden. Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der 3/4-Rosette eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst.

Die Diagonalaufnahme EBA nach Anlage A, Seite 71 zur Aufnahme von Längsdiagonalen EBF ist am Innenstiel der Easy-Rahmen am Rohr EVR 150 anzuschließen. Dabei ist der Innenstiel EVR 150 generell abzustecken.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen (Multiträger ELM) dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-957

Seite 32 von 32 | 8. November 2019

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

3.3.3.10 Multiabstützung EWB

Bei Verwendung der Multiabstützung EWB nach Anlage B, Seite 70 ist eine Überdeckungslänge zwischen Außenrohr (Verbindungsstütze) und Innenrohr (Gerüststütze) von $L_{Ü} \geq 31$ cm einzuhalten.

Planmäßig wird bei der Variante 1 mit einem Innenrohr die Verbindungsstütze über das Anschlussstück am Gerüstständer angeschlossen. Bei der Variante 2 mit zwei Innenrohren erfolgt der Anschluss über eine Drehkupplung. Die zugehörige Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

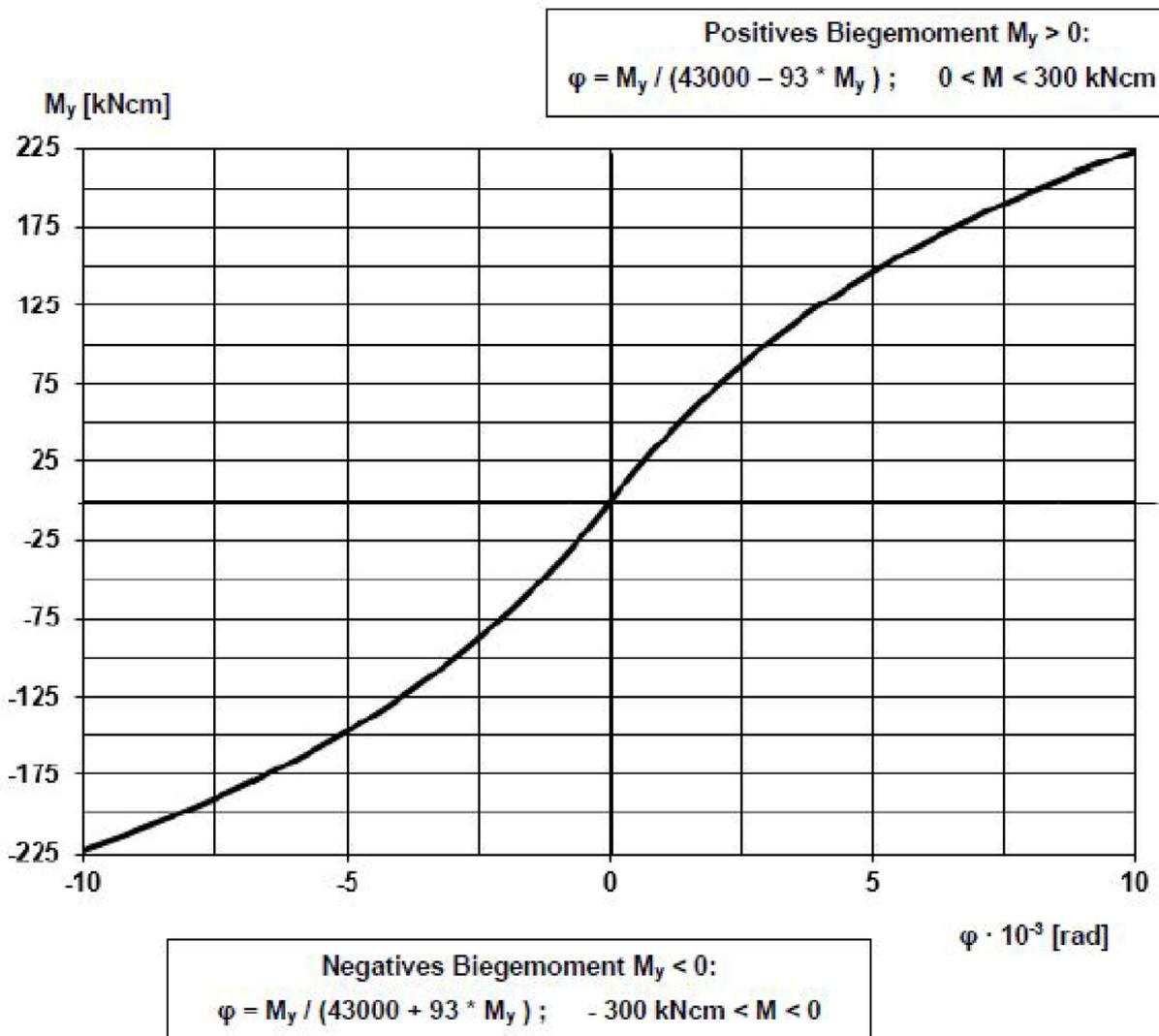
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Easyrahmen EVF
 - Basisrahmen EVB
 - Basisausgleich EVA

(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))



Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF / EVB

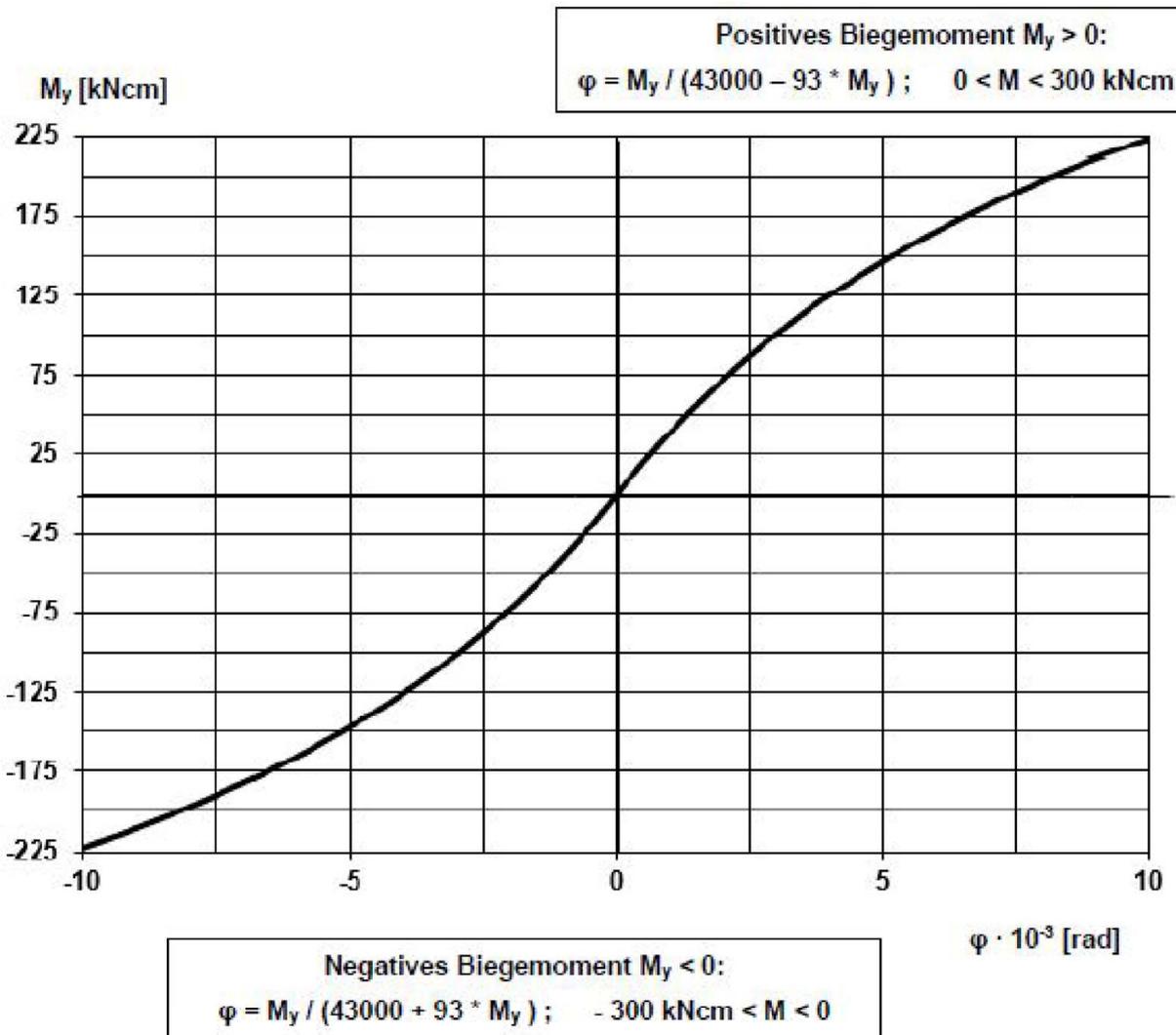
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH

Anlage A
 Seite 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Koprfrahmen EVH

(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))



Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELPROFIL UHE AM KOPFRAHMEN EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H

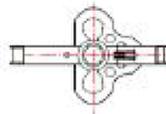
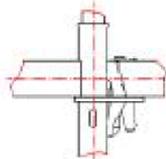
Anlage A
 Seite 2

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss

in Rahmenebene am

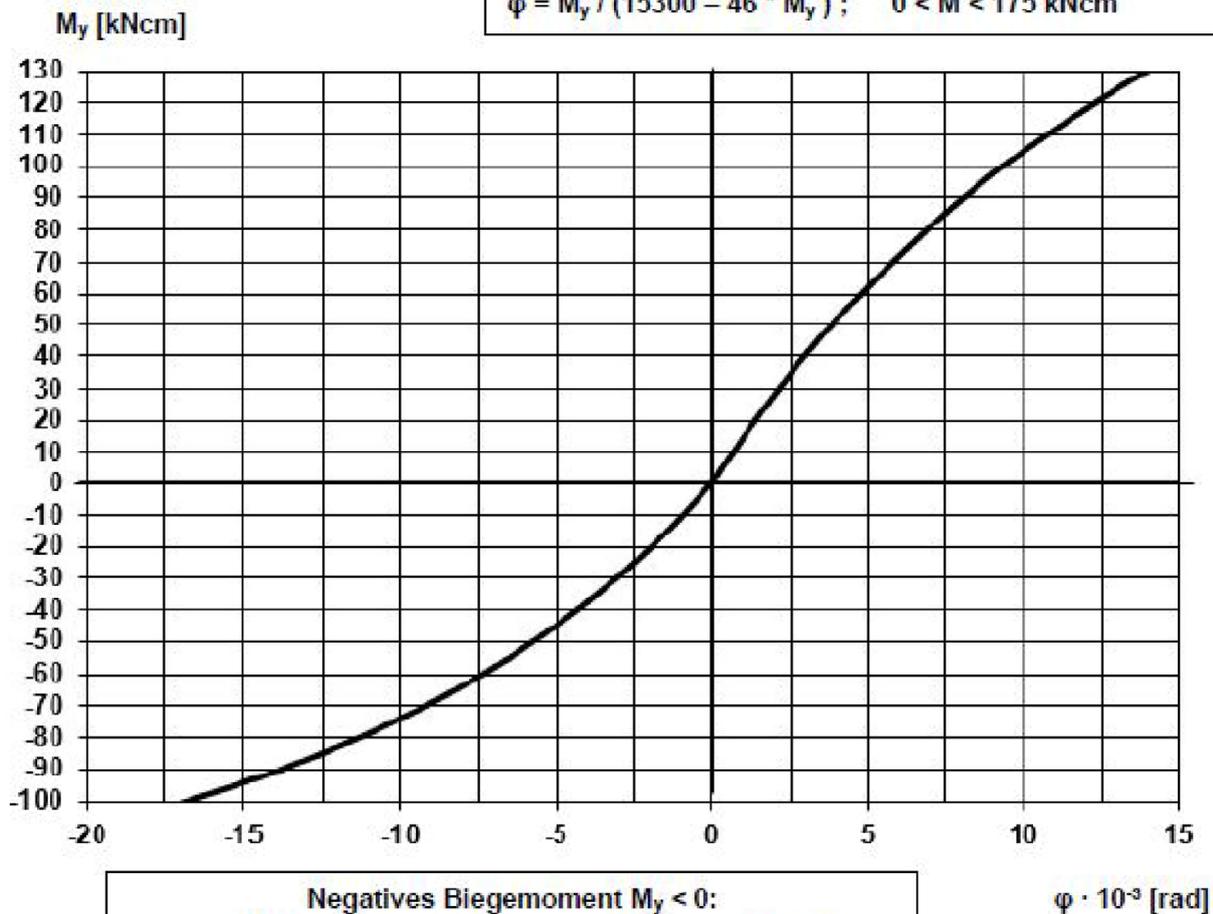
- Easyrahmen EVF
- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA
- Easybasisstiel EVS 124
- Easystiel EVM 200



(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (11500 + 55 \cdot M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

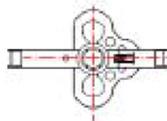
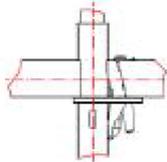
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH

Anlage A
 Seite 3

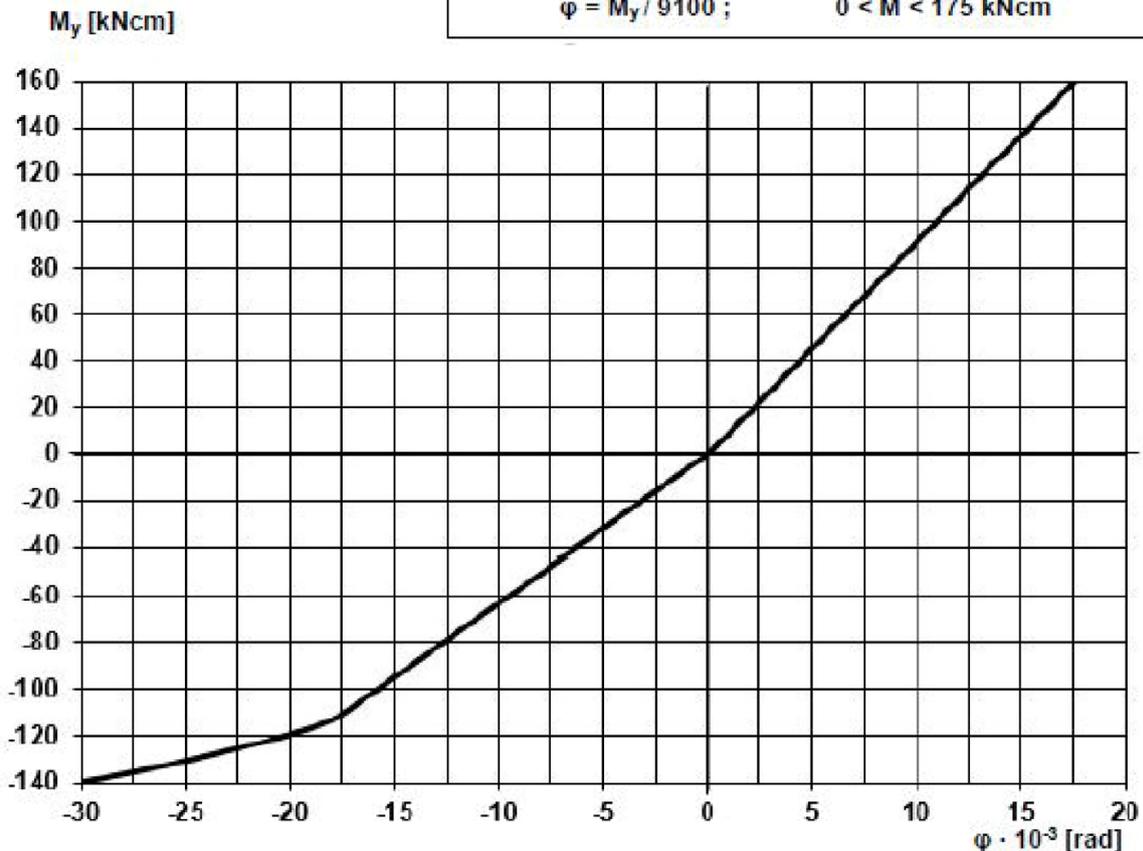
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss
 in Rahmenebene am
 - Kopfrahmen EVH



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
 $\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY" HORIZONTALRIEGEL UH

PLUS / UHE: QUER AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H

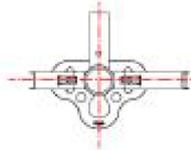
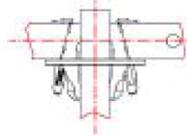
Anlage A
 Seite 4

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss

rechtwinklig zur Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF
- Basisrahmen EVB
- Basisausgleich EVA
- Easybasisstiel EVS 124
- Easystiel EVM 200



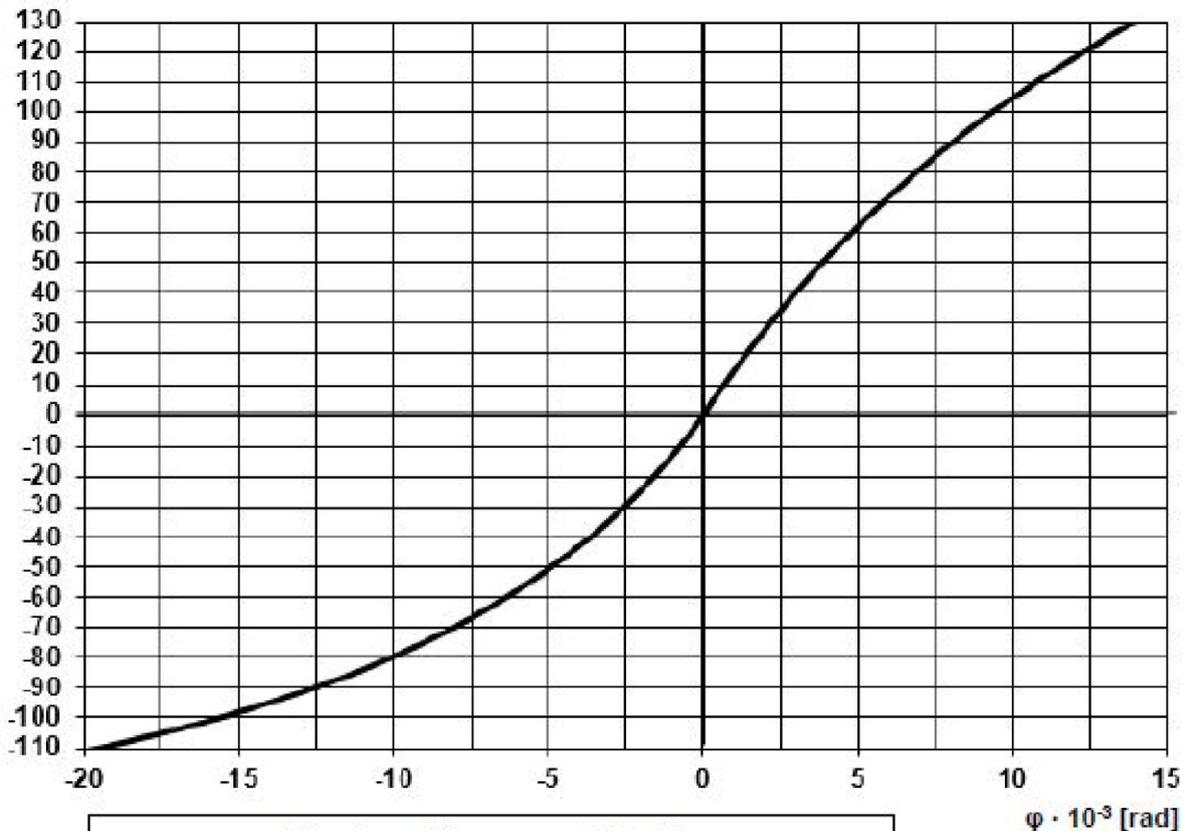
(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (14000 + 75.8 \cdot M_y) ; \quad -130 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

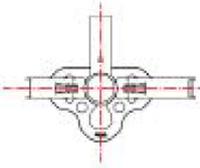
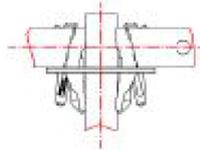
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH

Anlage A
 Seite 5

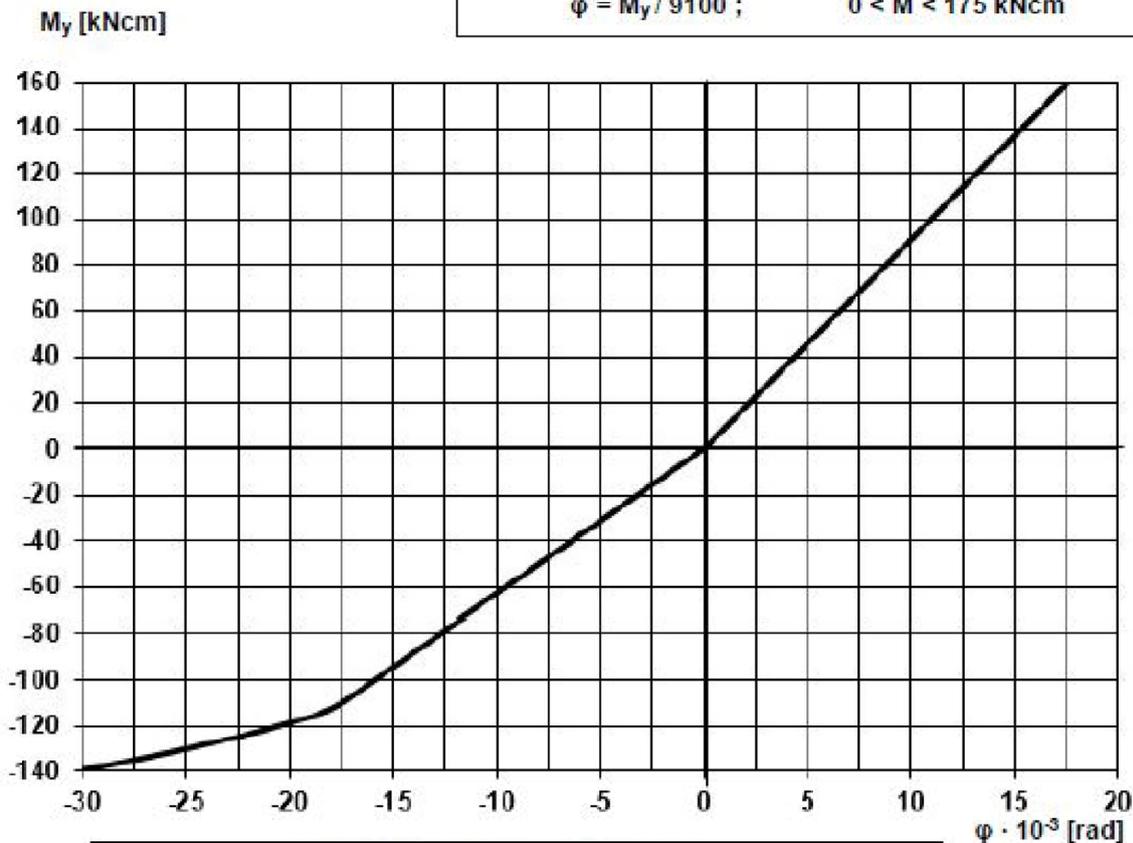
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss
 rechtwinklig zur Rahmenebene am
 - Kopfraumen EVH



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm



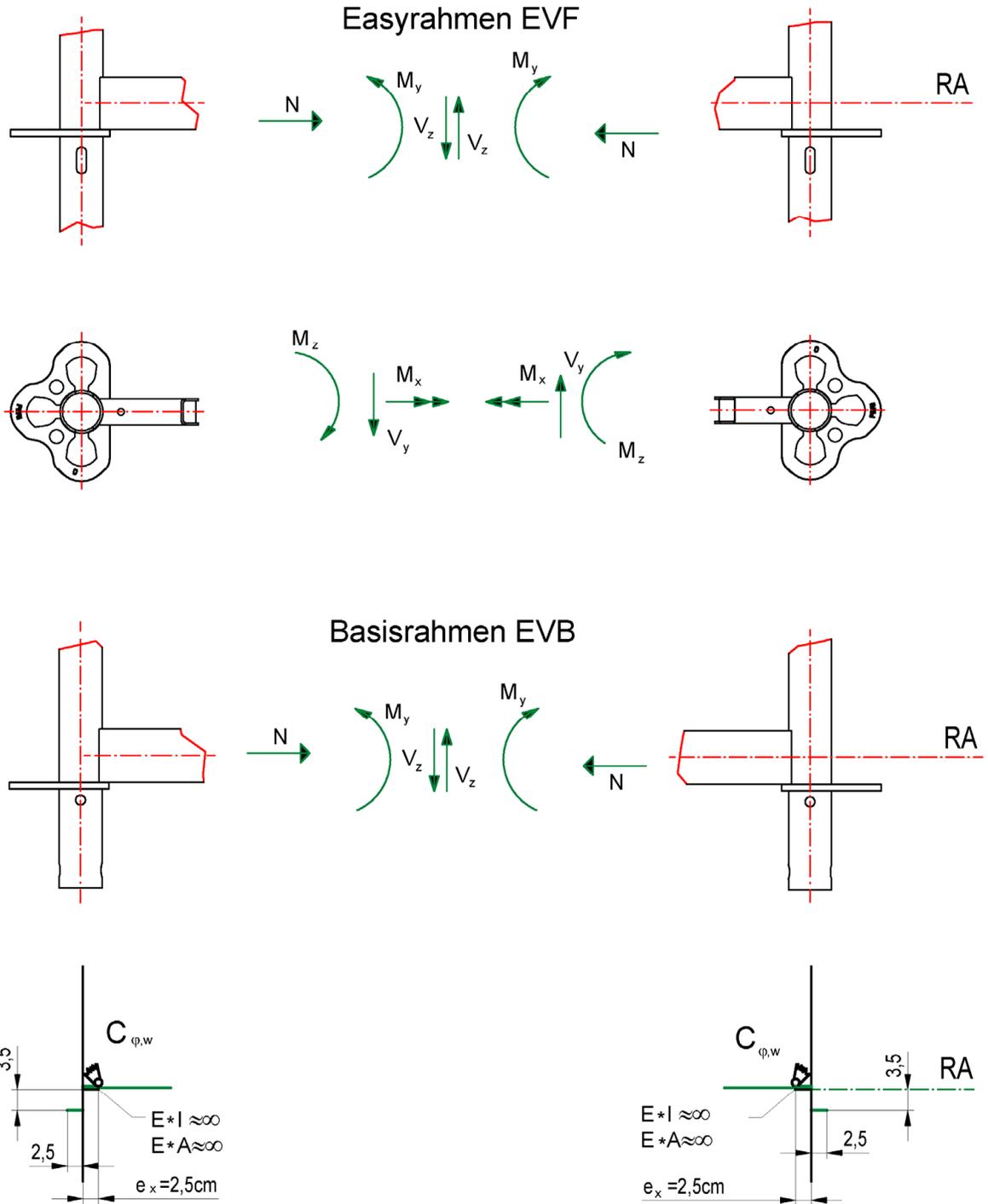
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
 $\varphi = M_y / (13300 + 62 \cdot M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H

Anlage A
 Seite 6



RA - Riegelachse

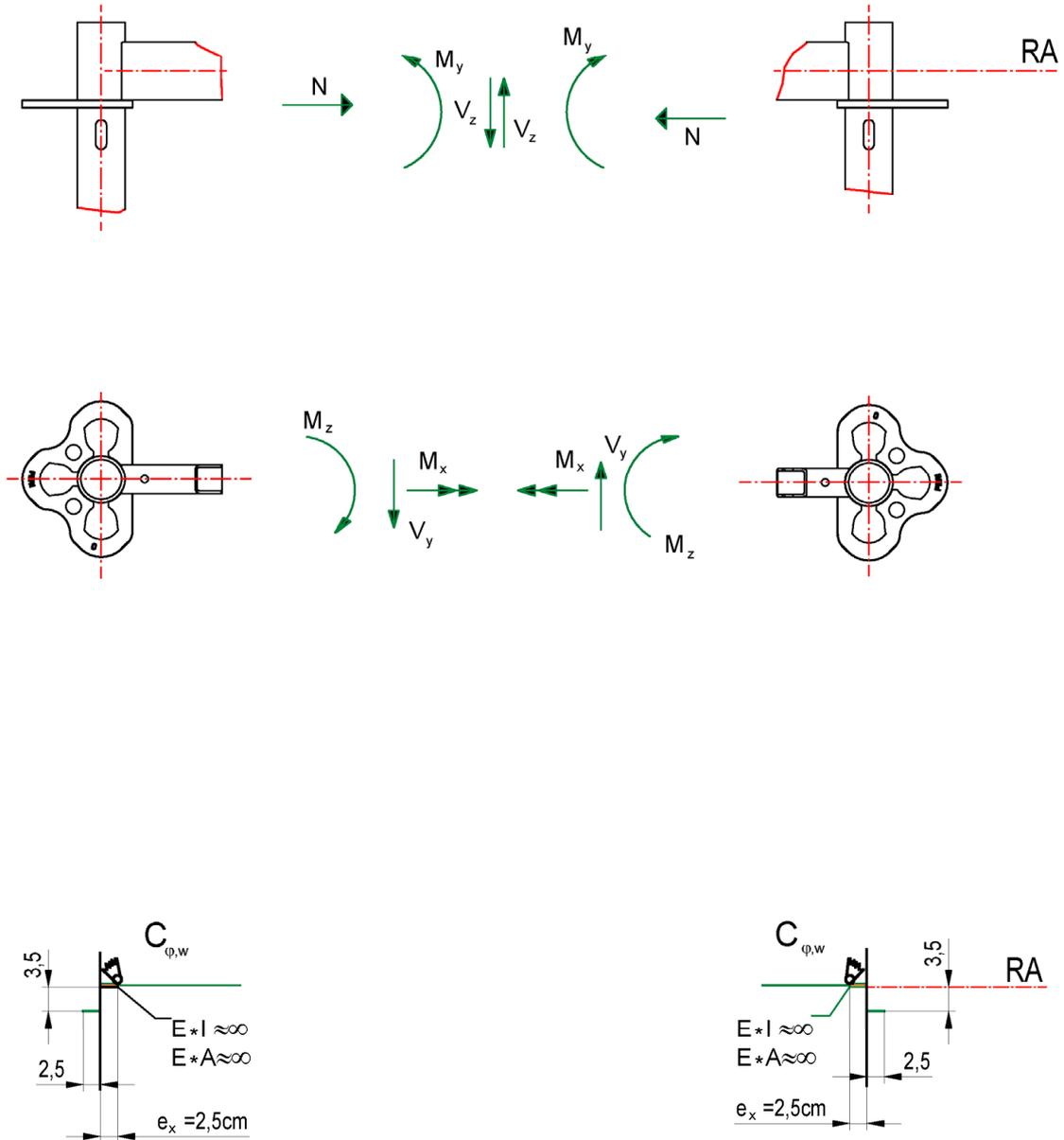
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHLUSS QUERRIEGELPROFIL UHE / EVF / EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
 Seite 7

Kopfrahmenelemente EVH



RA - Riegelachse

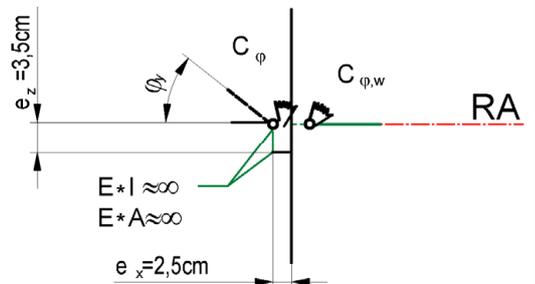
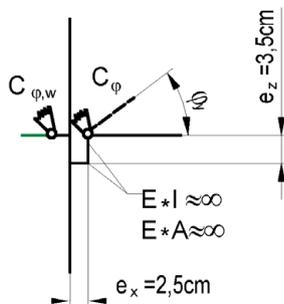
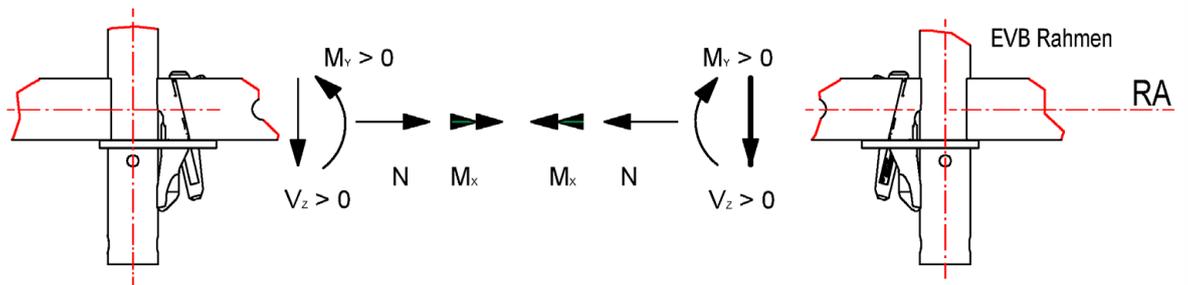
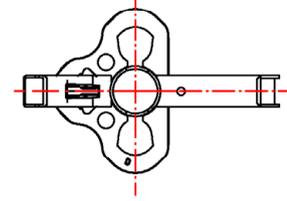
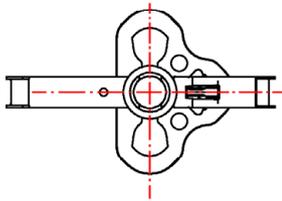
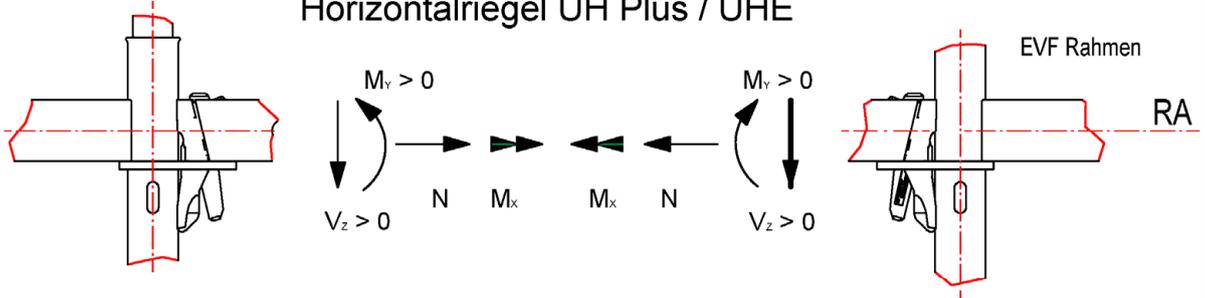
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. QUERRIEGELPROFIL UHE / KOPFRAHMENELEMENTE EVH

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
 Seite 8

Horizontalriegel UH Plus / UHE



RA - Riegelachse

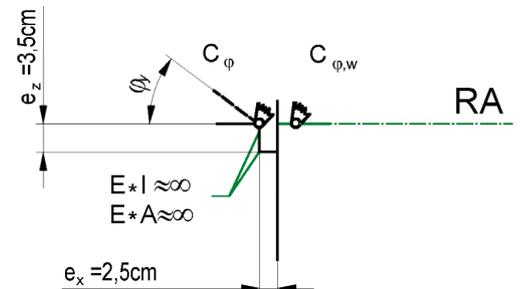
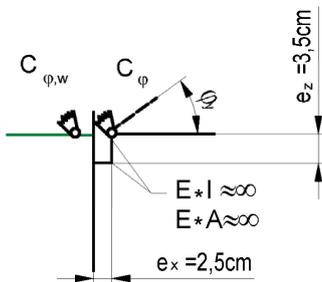
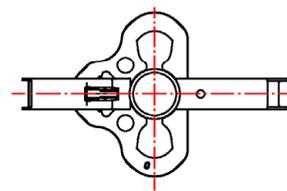
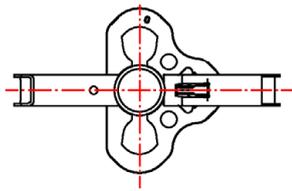
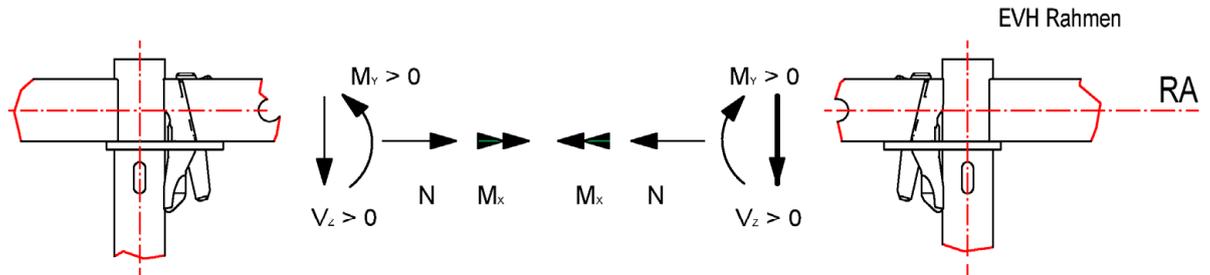
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. IN RAHMENEBENE: RIEGEL AM RAHMEN EVF / EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
 Seite 9

Horizontalriegel UH Plus / UHE



RA - Riegelachse

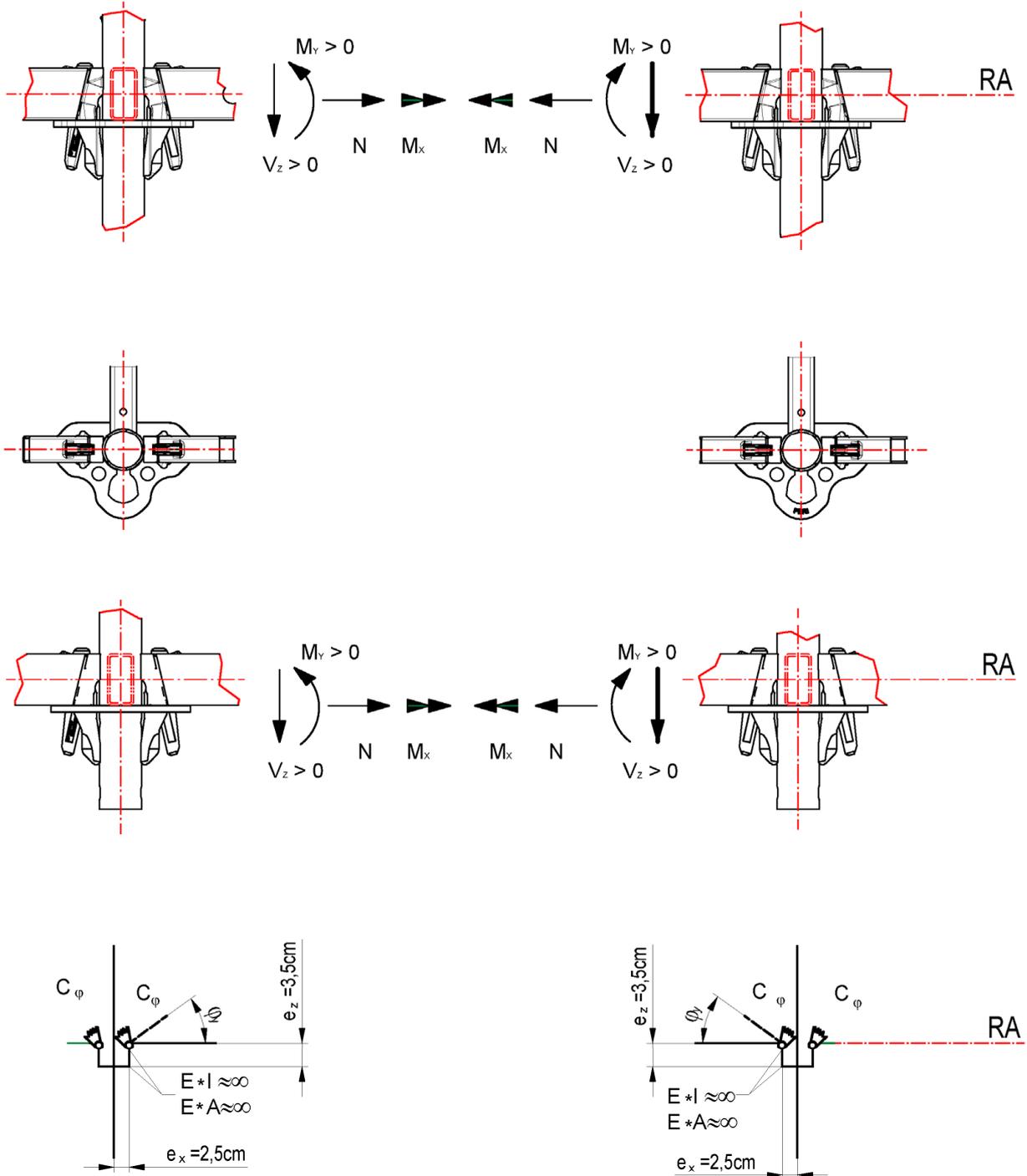
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. IN RAHMENEbene: RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
Seite 10

Horizontalriegel UH Plus / UHE



RA - Riegelachse

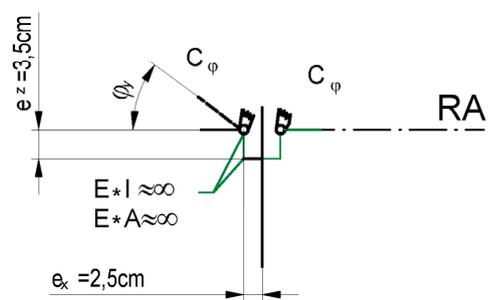
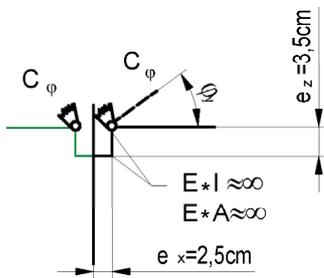
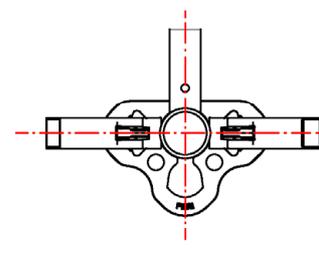
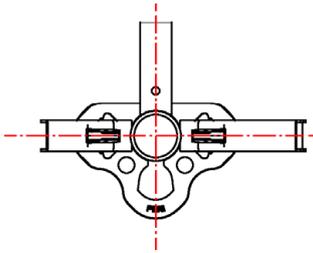
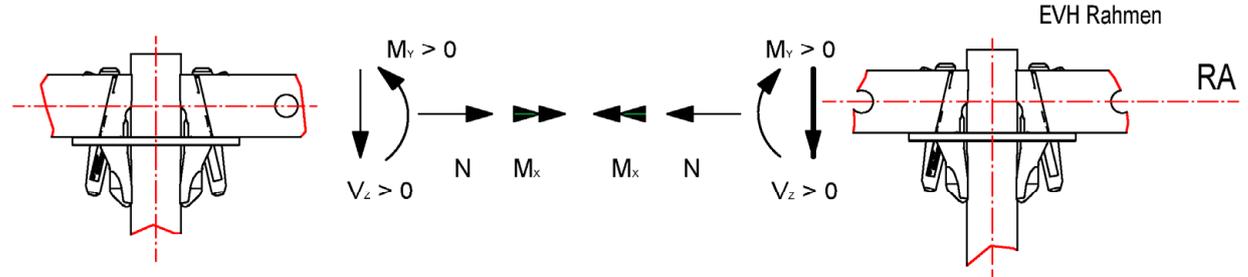
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM RAHMEN EVF/EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
 Seite 11

Horizontalriegel UH Plus / UHE



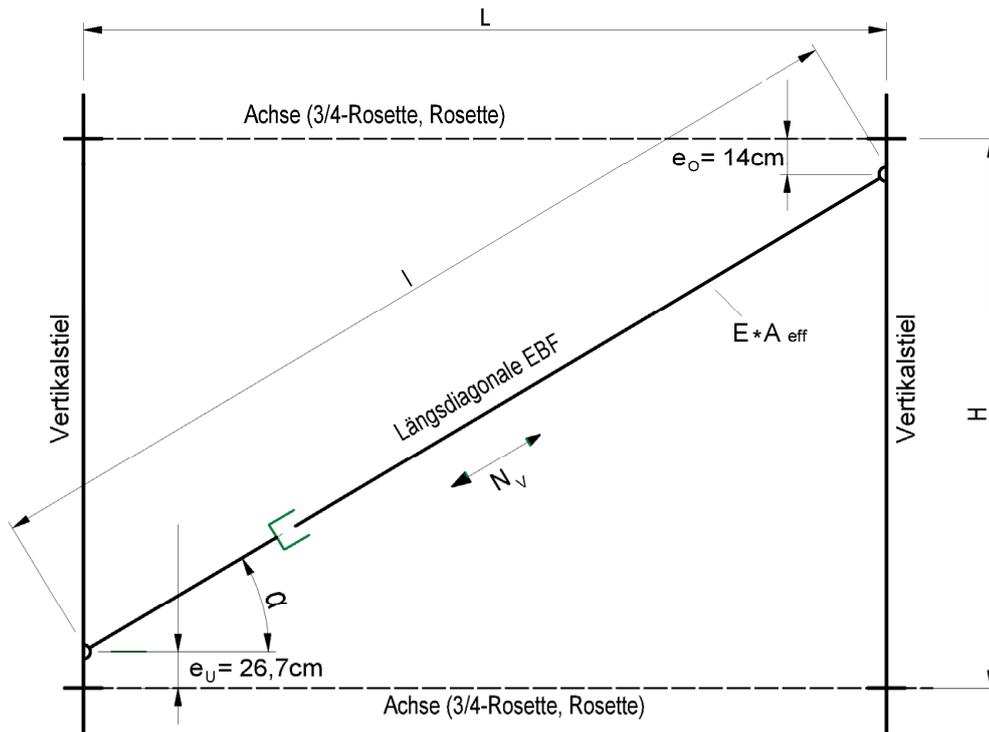
RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE: RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A
 Seite 12



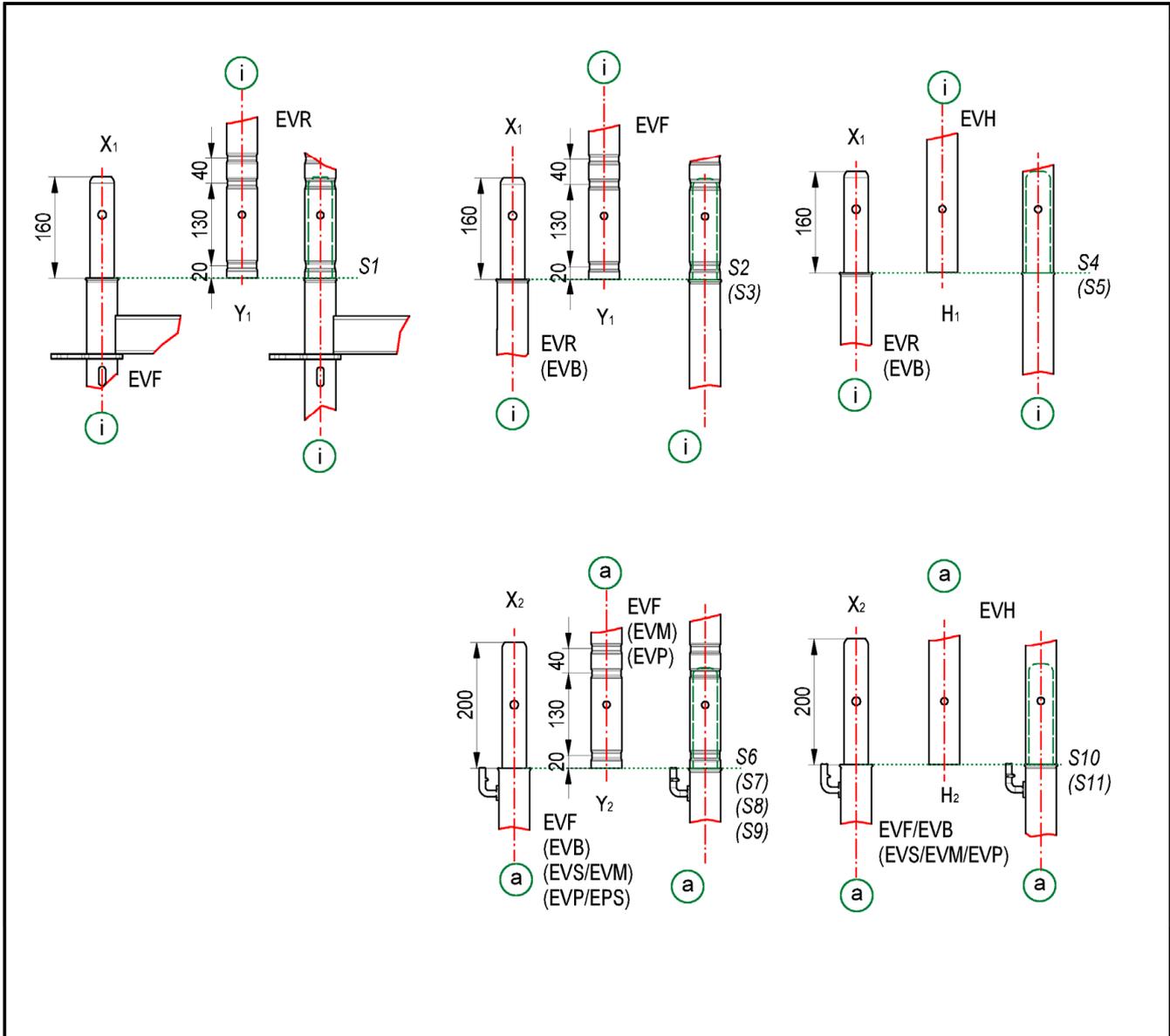
Feldabmessungen		Diagonalabmessungen	
L[cm]	H[cm]	l[cm]	α °
150	200	218,81	46,72
200	200	255,69	38,54
250	200	296,44	32,51
300	100	339,67	27,97

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STATISCHES SYSTEM

LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage A
 Seite 13

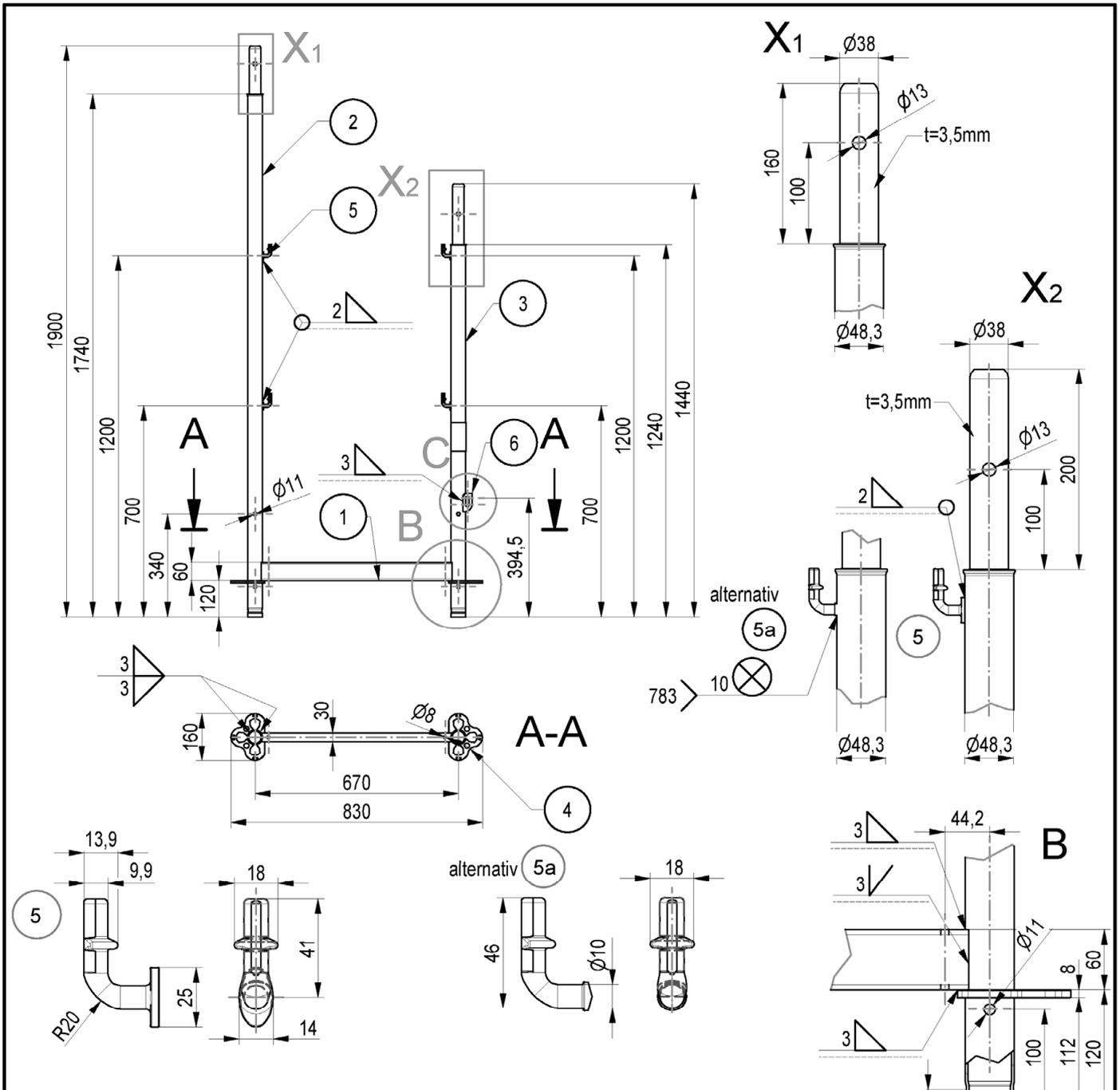


Benennung - Ständerstoss	Rohr oben	Rohr unten	Innenseite i	Außenseite a
S1 (X1-Y1)	EVR	EVF	X	
S2 (X1-Y1)	EVF	EVR	X	
S3 (X1-Y1)	EVF	EVB	X	
S4 (X1-H1)	EVH	EVR	X	
S5 (X1-H1)	EVH	EVB	X	
S6 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVF		X
S7 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVB		X
S8 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVS/EVM		X
S9 (X2-Y2)	EVF/EVP	EVP/EPS		X
S10 (X2-H2)	EVH	EVF/EVB		X
S11 (X2-H2)	EVH	EVS/EVM/EVP		X

Gerüstsystem "PERI UP EASY"	
STOSS DER VERTIKALSTIELE	
Eva Kaim	2017-02-21

Anlage A	0	1
Seite 14		
Zeichnungsnummer: A027.300A1281		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



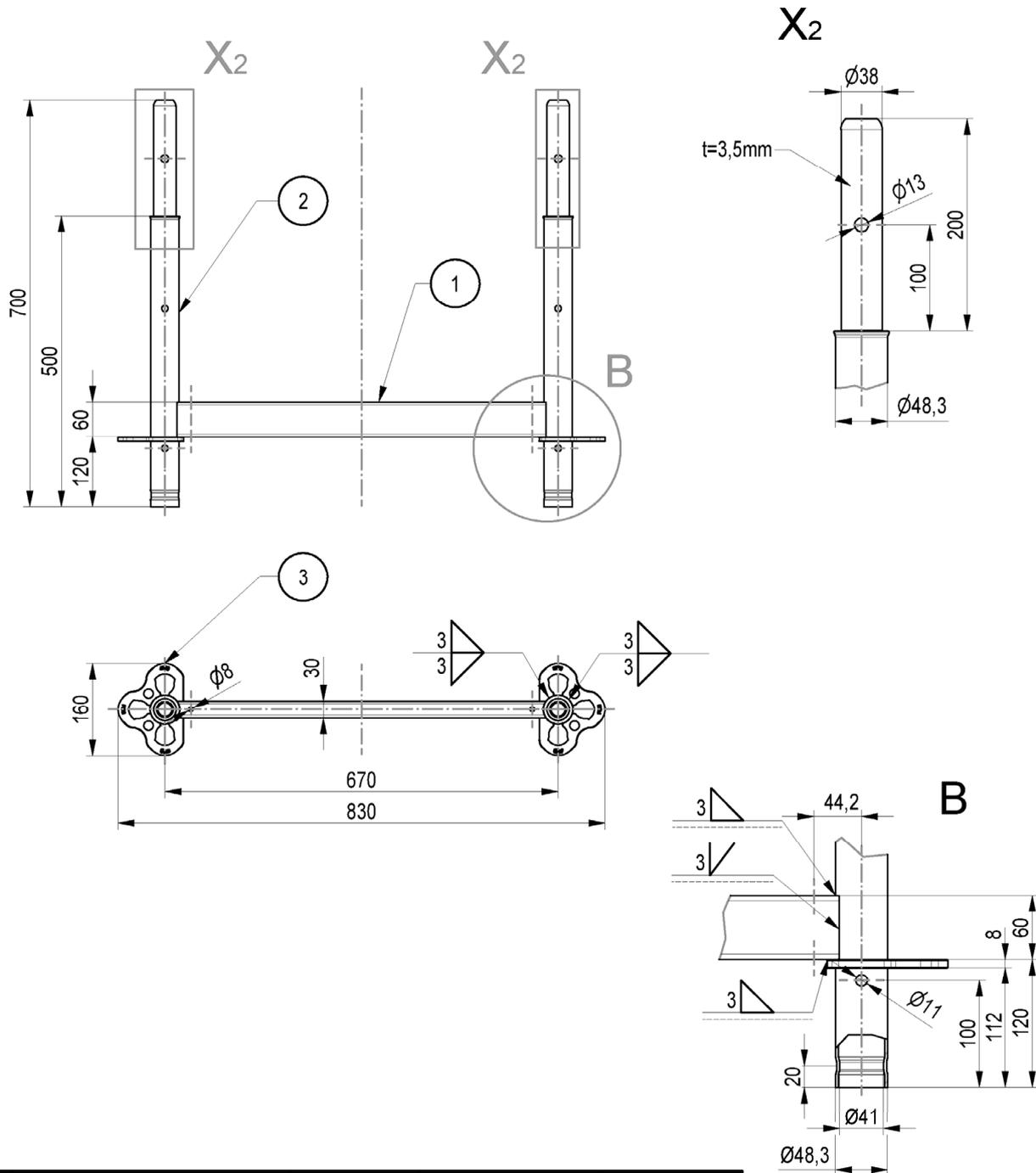
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
13,23

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISRAHMEN EVB 67/174

Anlage B,
Seite 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

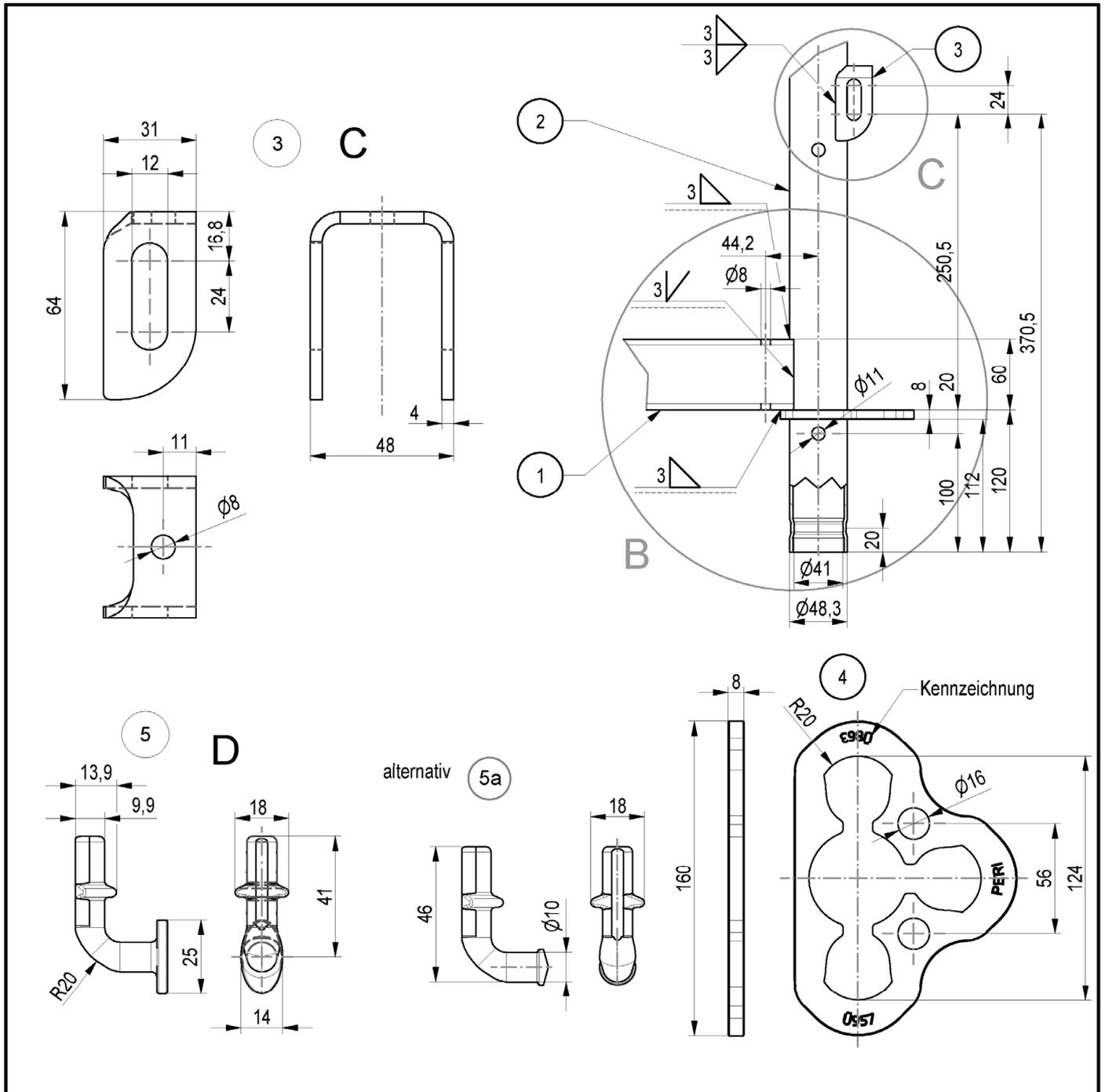
Gewicht
[kg]
7,04

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISAUSGLEICH EVA 67/50

Anlage B,
Seite 2

Nicole Wohlfarth	2015-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.330A3002	a	1
------------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISRAHMEN EVB, EVA, DETAILS

Bauelemente: Basisrahmen EVB

Anlage B,
Seite 3

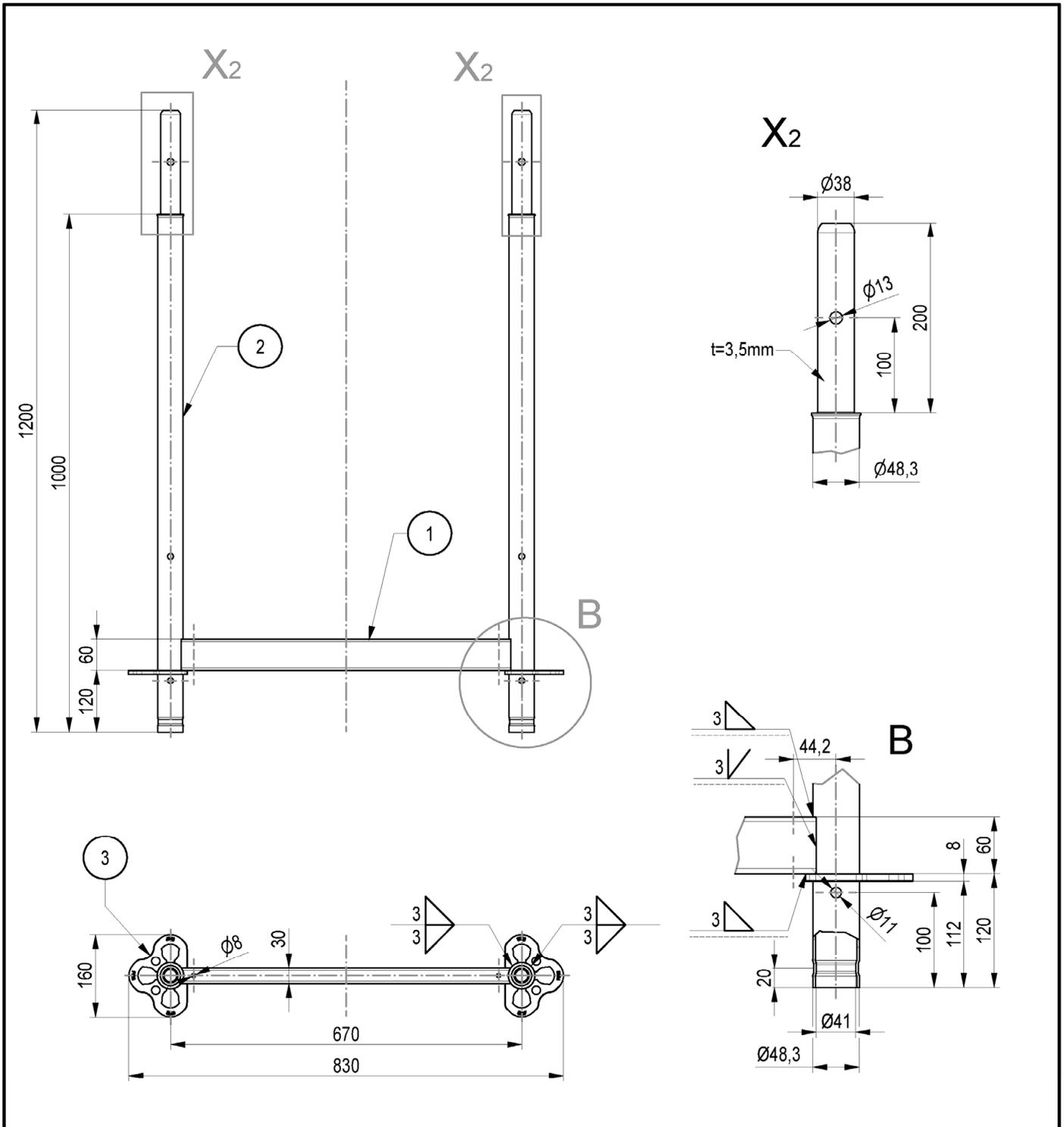
Nicole Wohlfarth

2015-10-22

Zeichnungsnummer: A027.330A3003

a

1



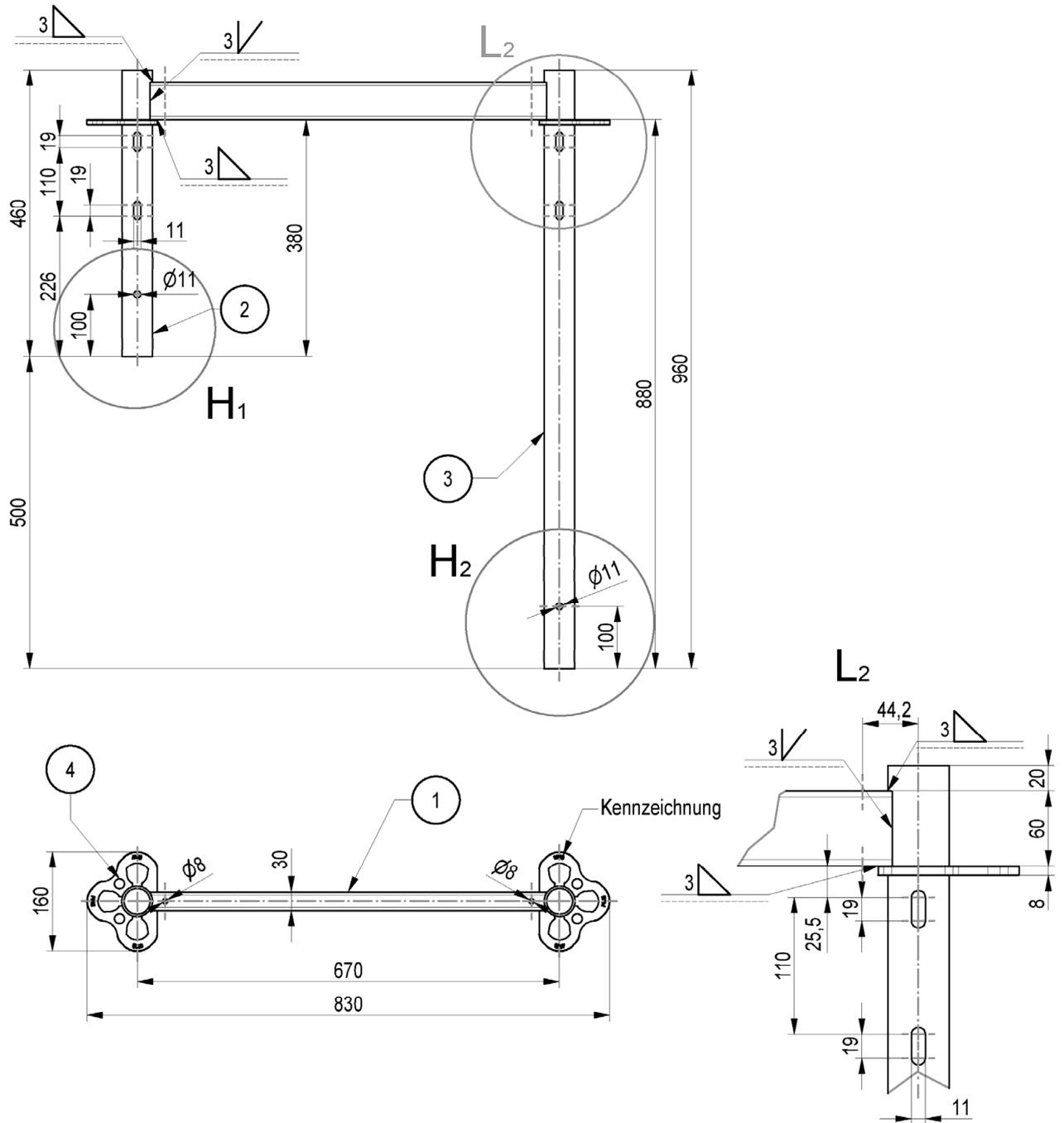
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
10,07

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISAUSGLEICH EVA 67/100

Anlage B,
Seite 4



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
8,36

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOPFRAHMEN EVH 67/96

Anlage B,
Seite 6

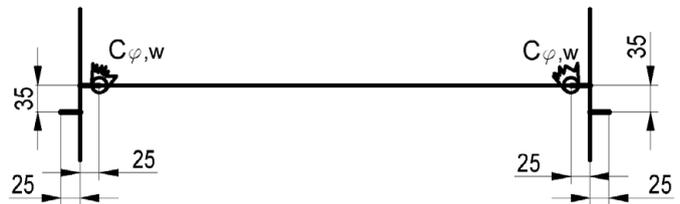
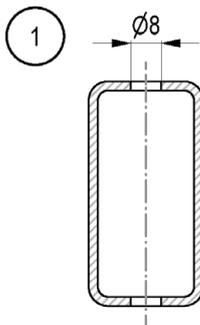
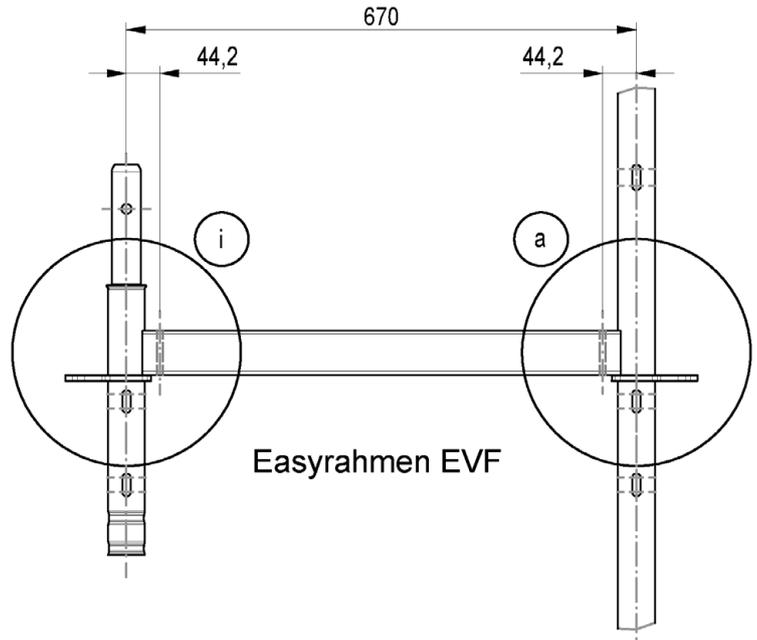
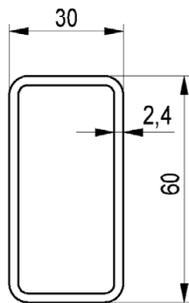
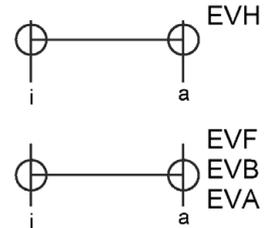
Nicole Wohlfarth	2015-10-26	Zeichnungsnummer:	A027.330A3007	a	1
------------------	------------	-------------------	---------------	---	---

QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE
RR 60x30x2,4

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,4 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 165 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 184 \text{ kNcm}$

$I_t = 13,5 \text{ cm}^4$
 $I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$

Rahmen



Rahmen
EVF/EVB/EVA - Anschluss an KHP 48,3x2,7 S460MH
Rahmen EVH - Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355J2H

$N_{R,d} = 149 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 262 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{z,R,d} = 186 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 22,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 167 \text{ kNcm}$

	48,3x2,7	48,3x3,6
$N_{R,w,d}$	150	136
$M_{y,R,w,d}$	293	267
$V_{z,R,w,d}$	150	136
$M_{x,R,w,d}$	301	274
$M_{z,R,w,d}$	172	157
$V_{y,R,w,d}$	150	136

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	

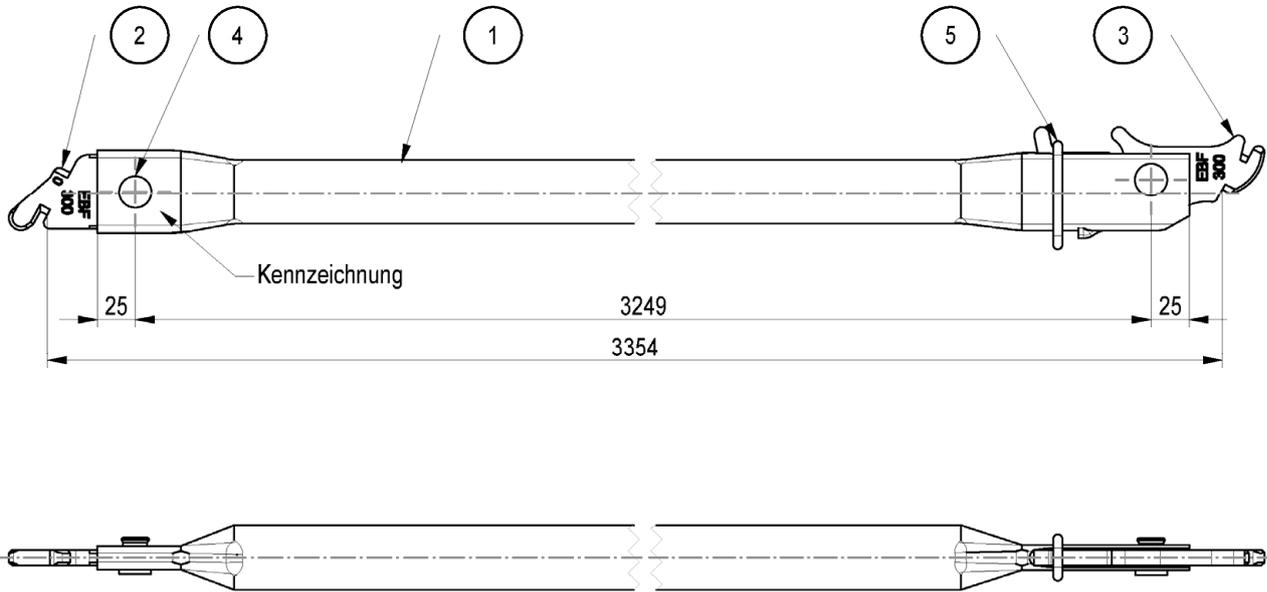
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RAHMEN EVB/EVF/EVH, DETAILS

Bauelemente: QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE

Anlage B,
Seite 7

Nicole Wohlfarth	2015-10-26	Zeichnungsnummer:	A027.330A3008	a	1
------------------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH		L / H	l [cm]	[kg]
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	216	5,02
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	252	5,74
4	HALBHOHLNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH		250/200	292	6,56
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	335	7,45

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LAENGSDIAGONALE EBF

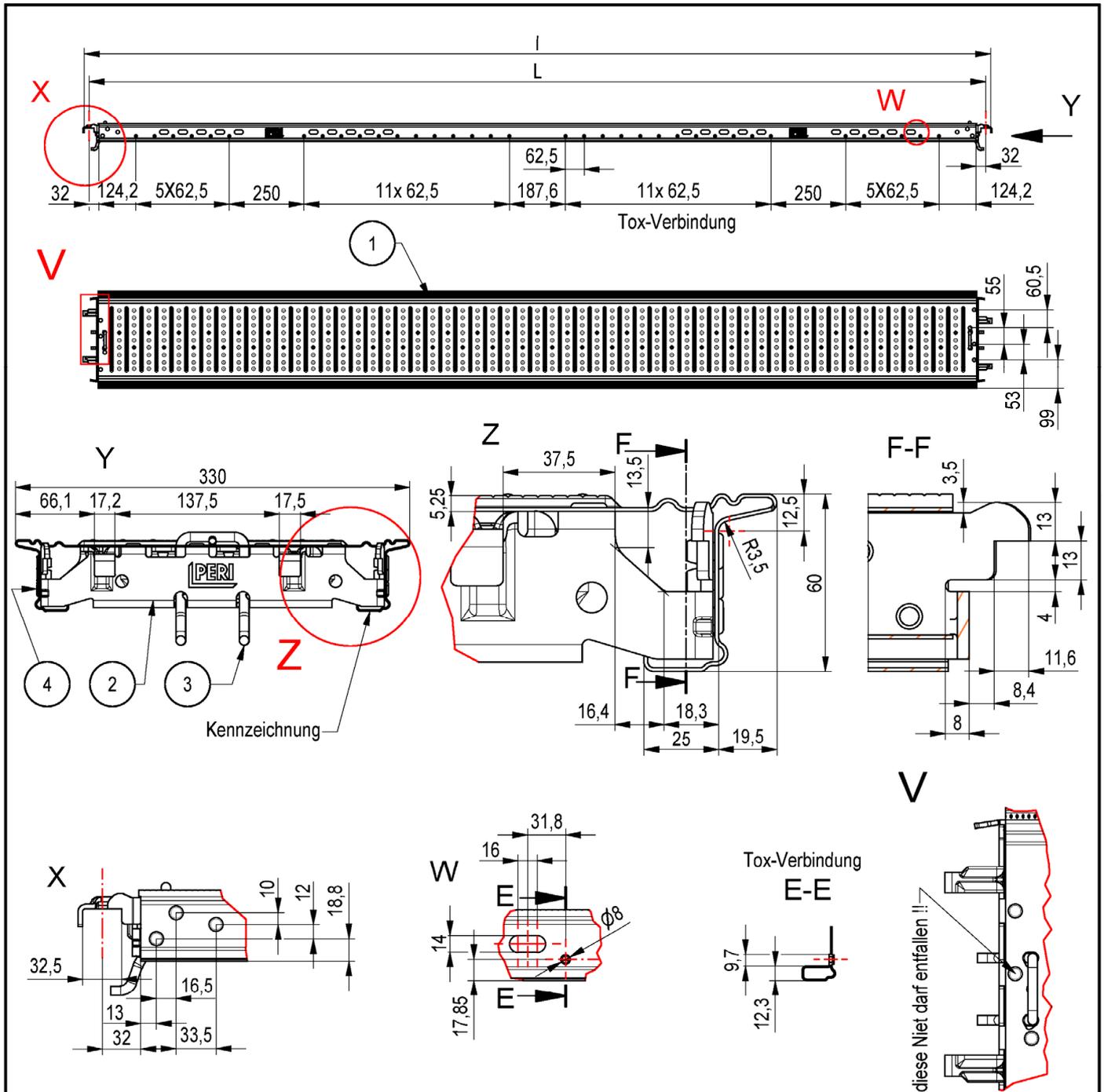
Anlage B,
Seite 9

Nicole Wohlfarth

2015-10-27

Zeichnungsnummer: A027.330A3010

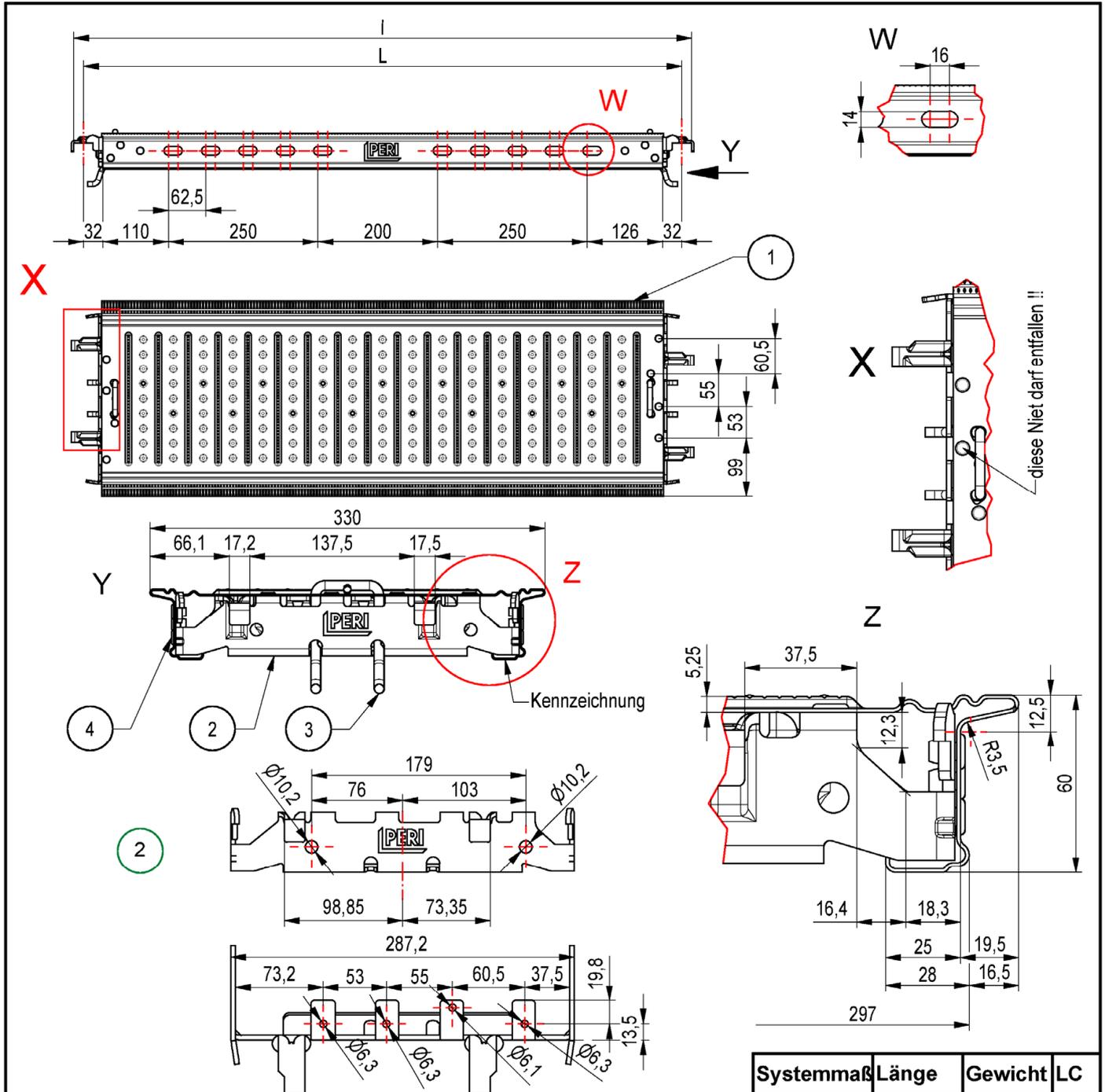
a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/MM ² altern. C9D min R _{elt} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 10	
STAHLBELAG EDS 33X200-300				
Eva Kaim	2016-04-27	Zeichnungsnummer: A027.330A3011			a 1

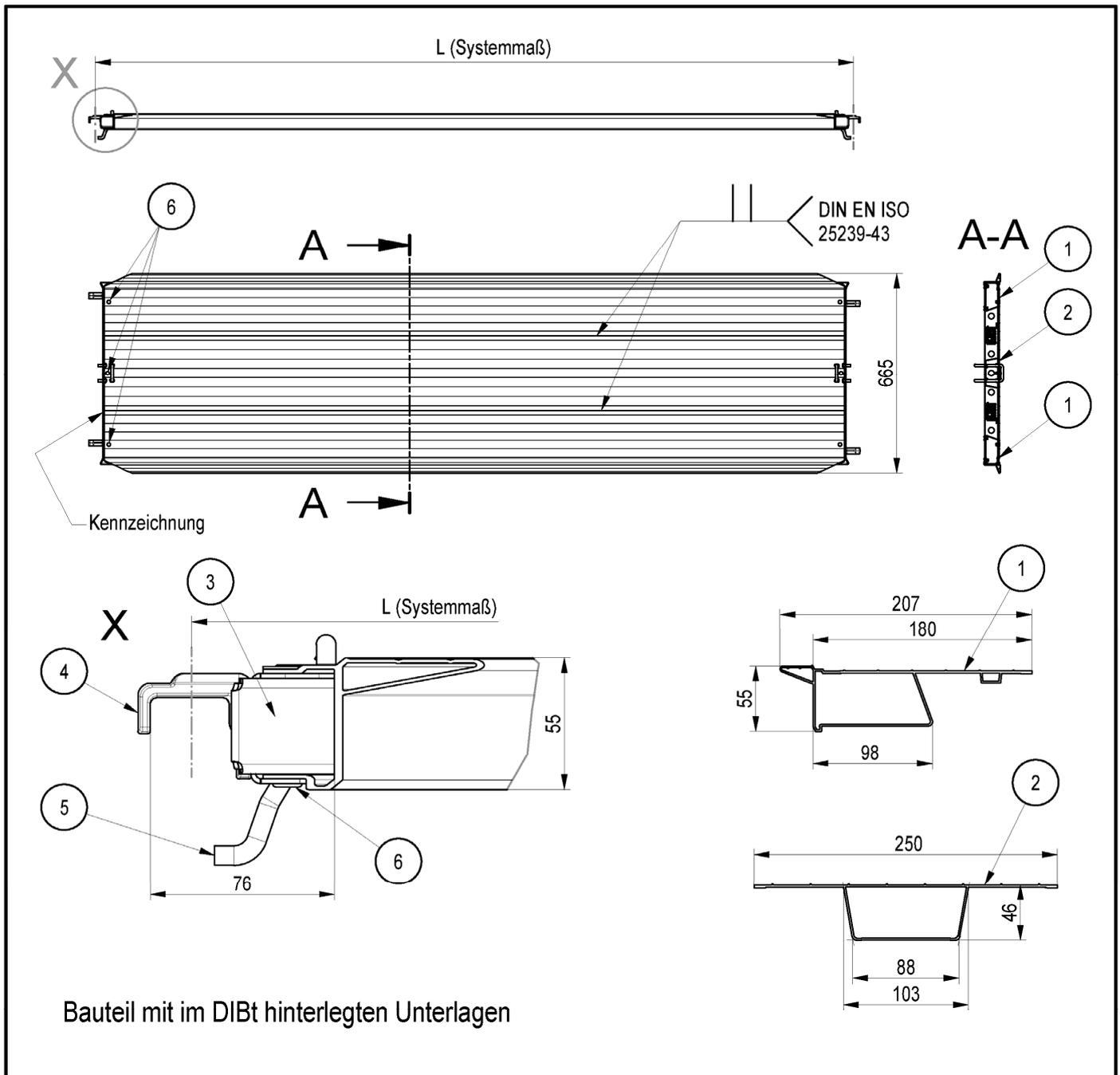


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZXH380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{en} 355N/MM ² altern. C9D min R _{en} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 11		
STAHLBELAG EDS 33X50-150					
Eva Kaim					
2016-04-27	Zeichnungsnummer:		A027.330A3012	a	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

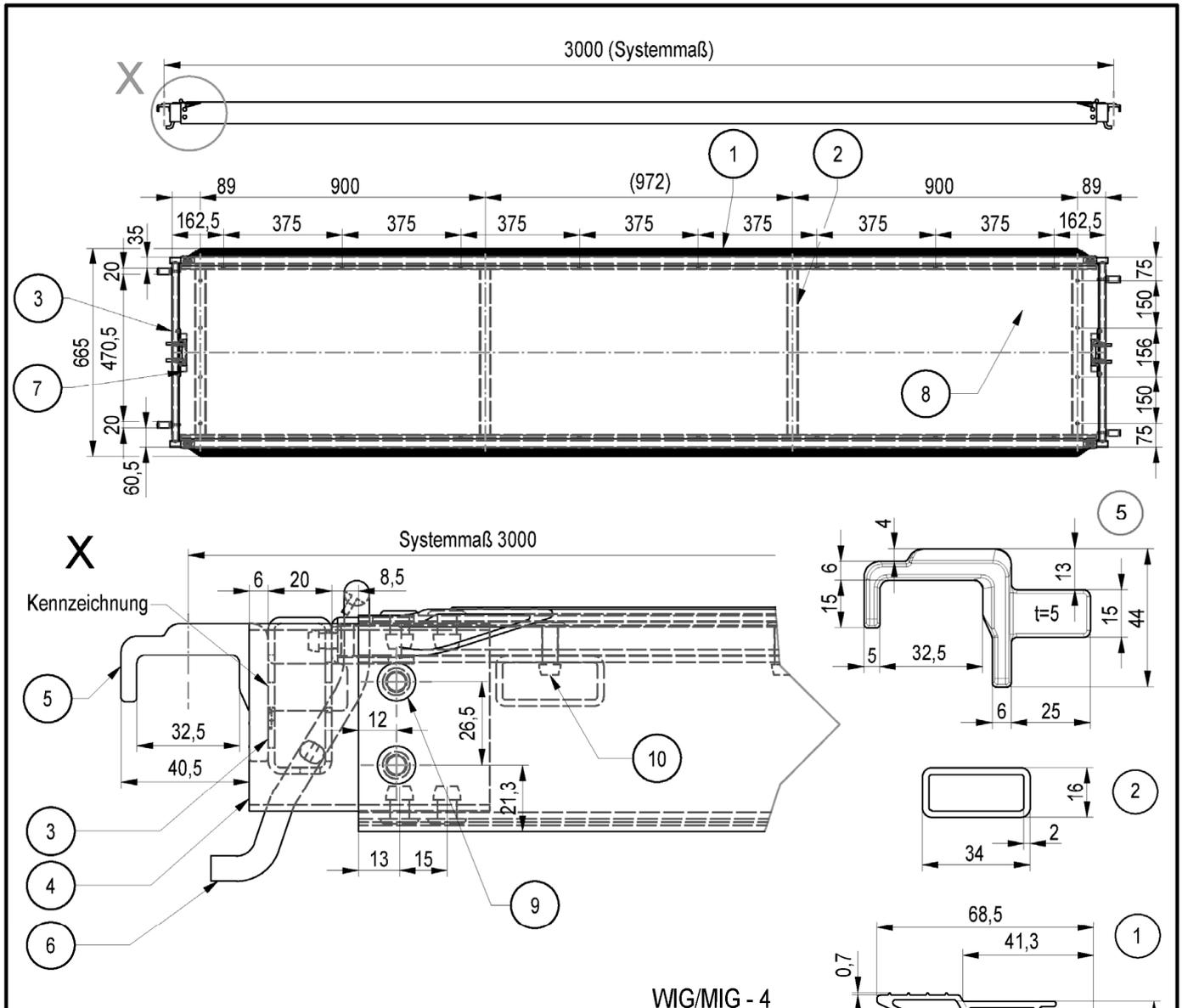
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL EDA	P322	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	MITTELPROFIL EDA	P323	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	BESCHLAG EDA	BL 2	S355MC	
4	KRALLE	t=20mm	S355J2	geschmiedet
5	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
6	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
67	6,4	6
100	8,4	6
150	11,6	6
200	14,7	5
250	17,9	5
300	21,0	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ALUBELAG EDA 67X67-300

Anlage B,
Seite 12



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENSPROFIL EDW 66/300	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/300	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
22,80	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW 67X300

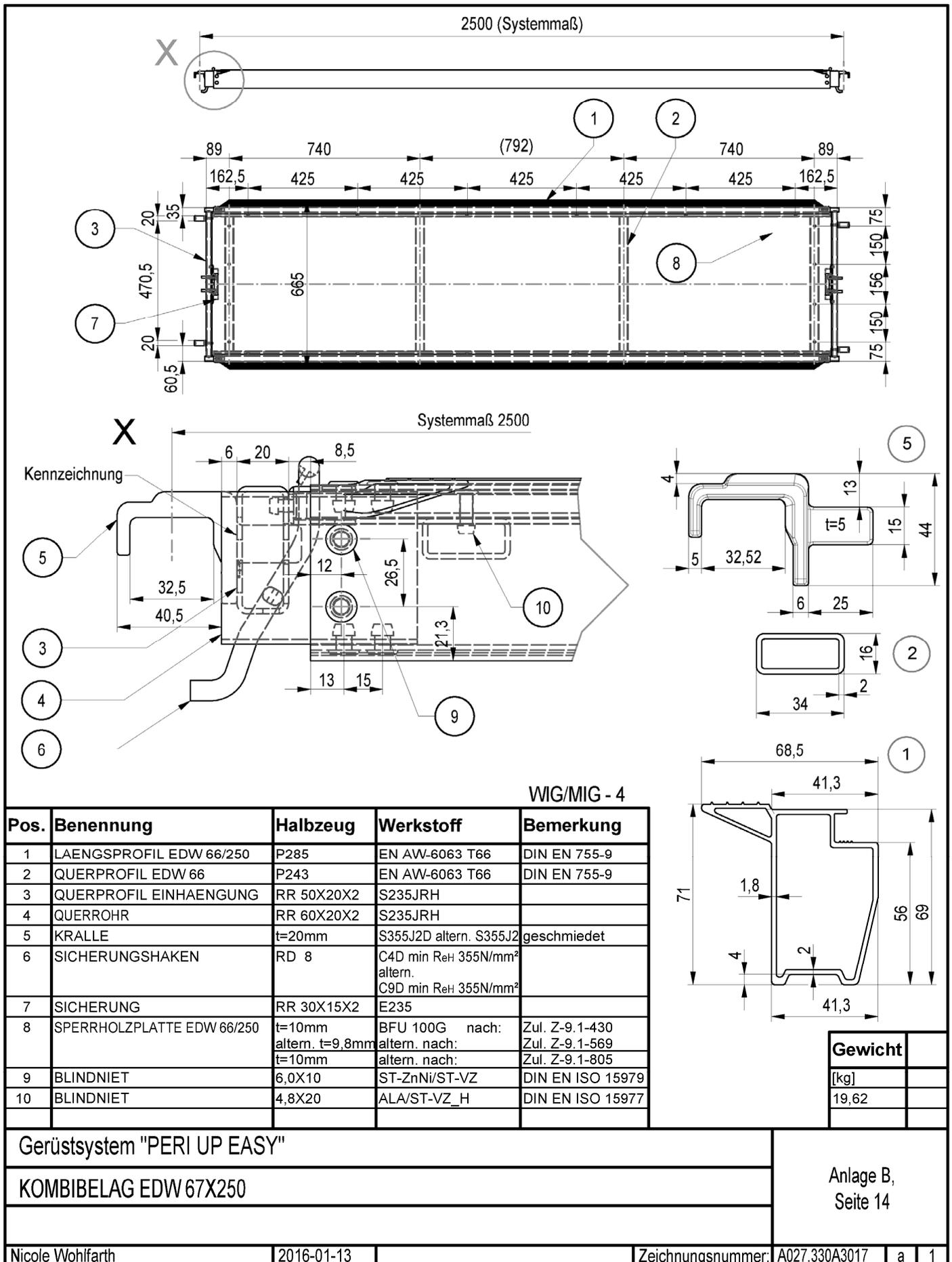
Anlage B,
Seite 13

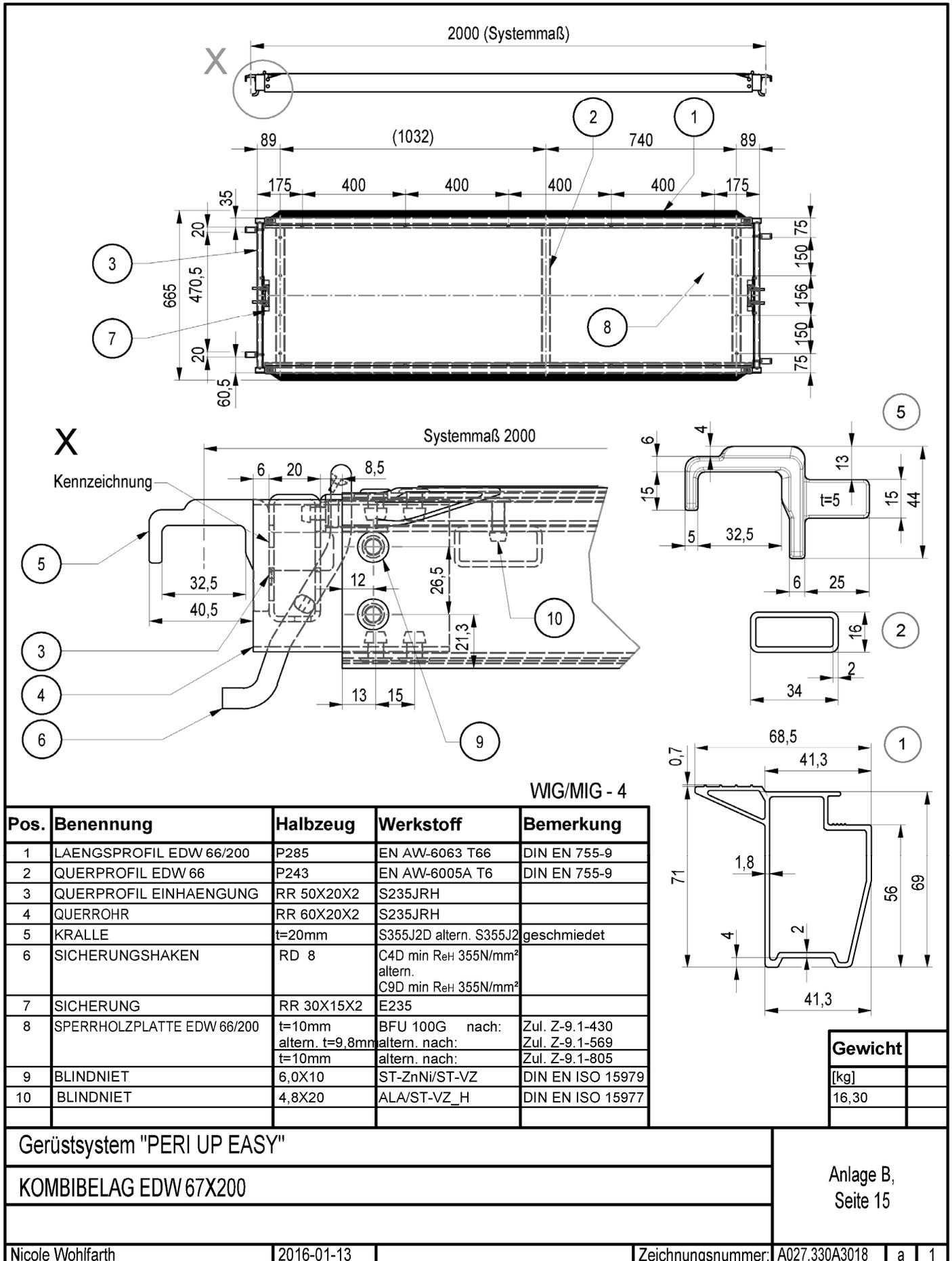
Nicole Wohlfarth

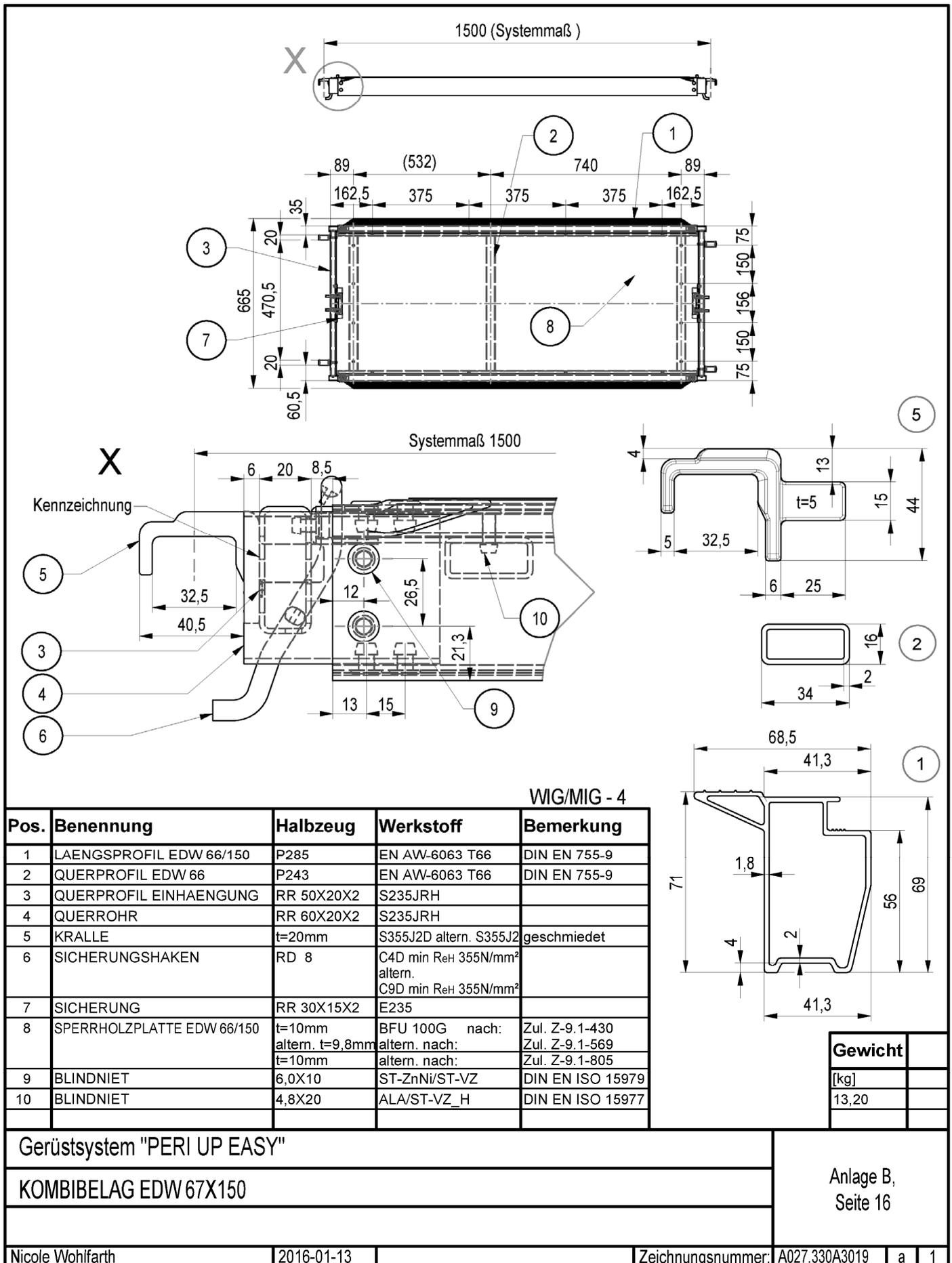
2016-01-13

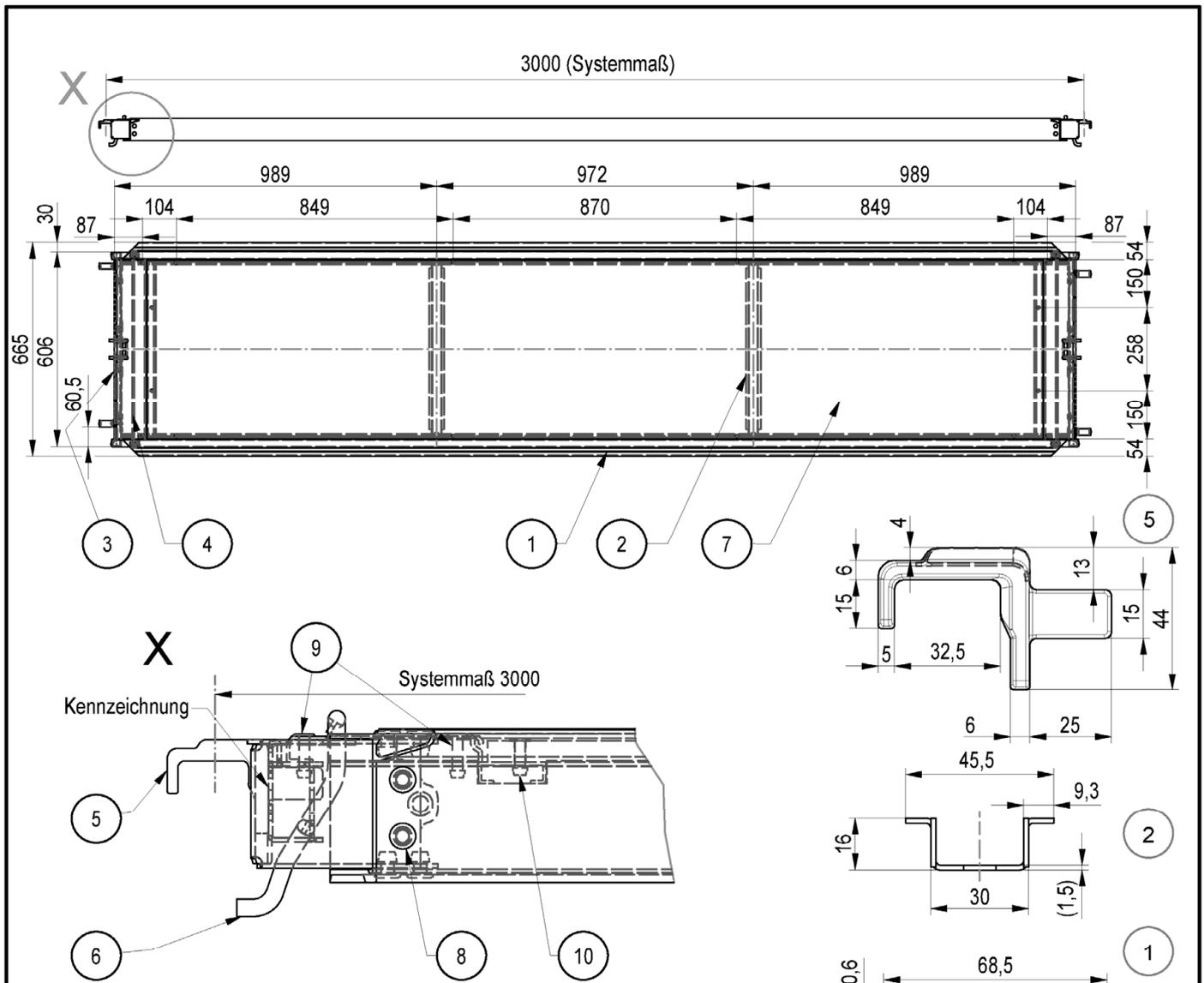
Zeichnungsnummer:

A027.330A3016 a 1







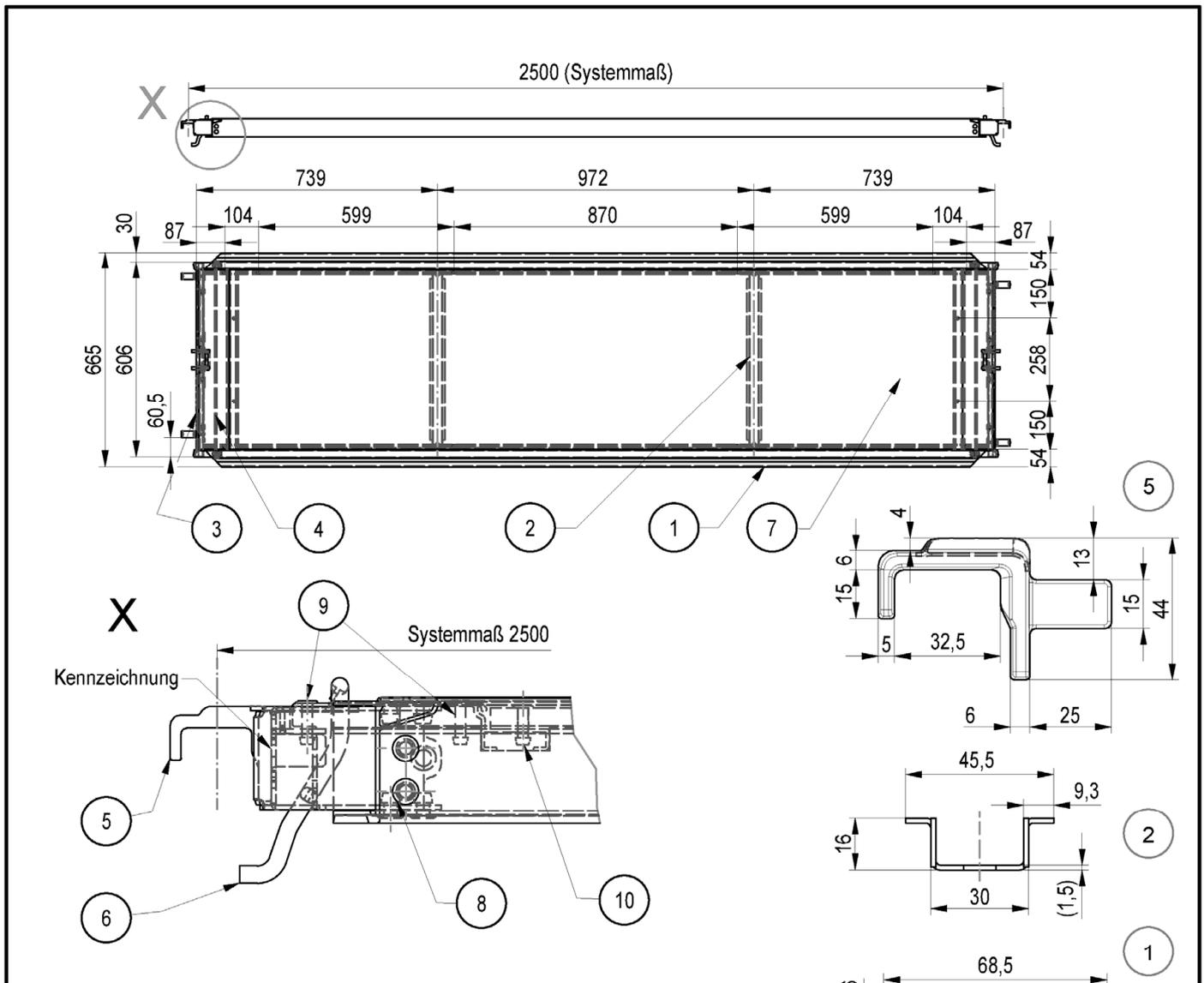


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL H DECK 300	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
22,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 17
KOMBIBELAG EDW-2 67x300			
Eva Kaim			
2019-01-09	Zeichnungsnummer:	A027.330A3116	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



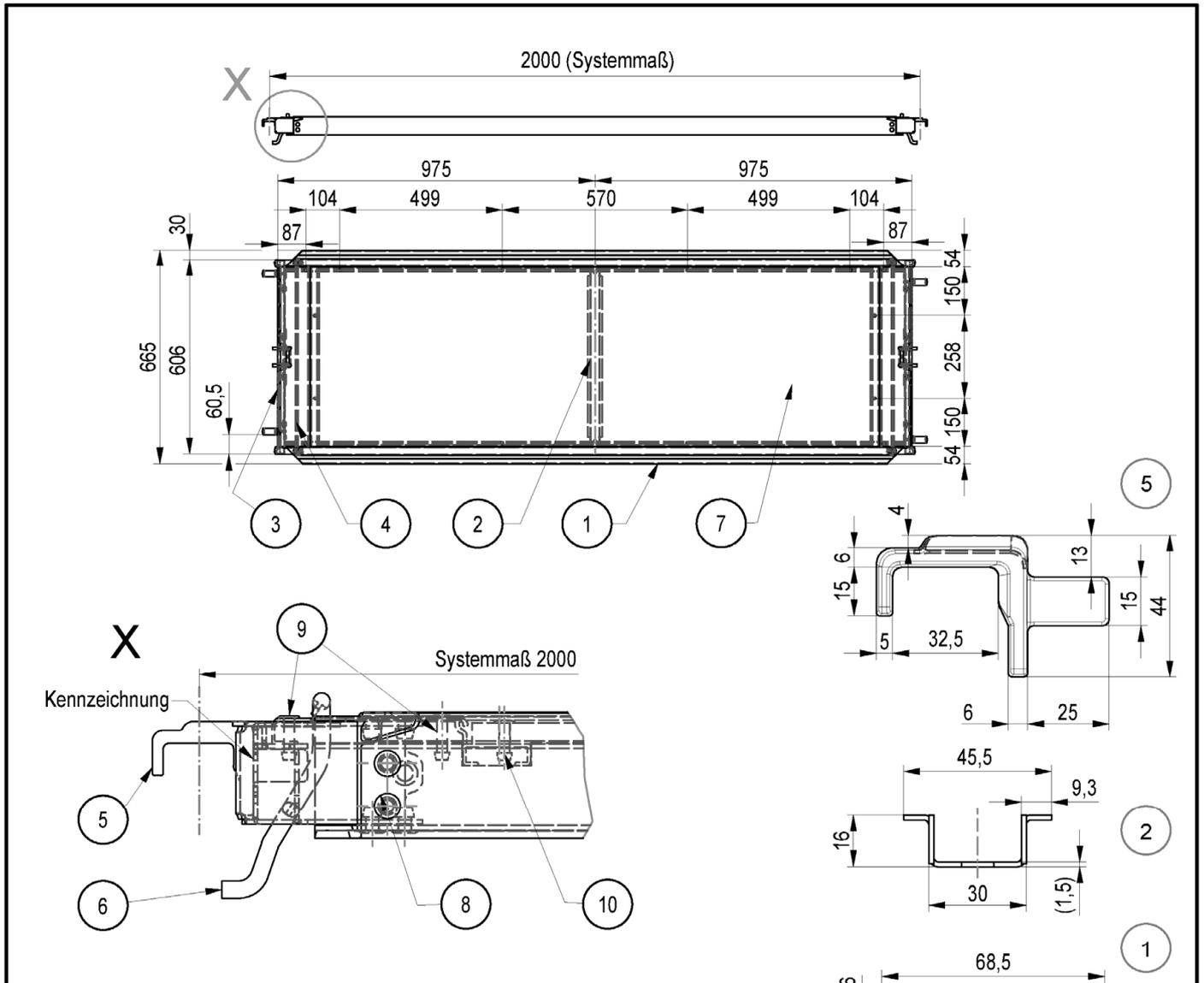
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
18,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW-2 67x250

Anlage B,
Seite 18



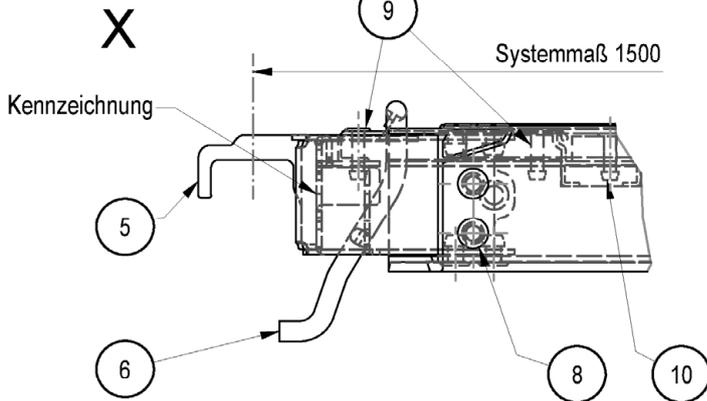
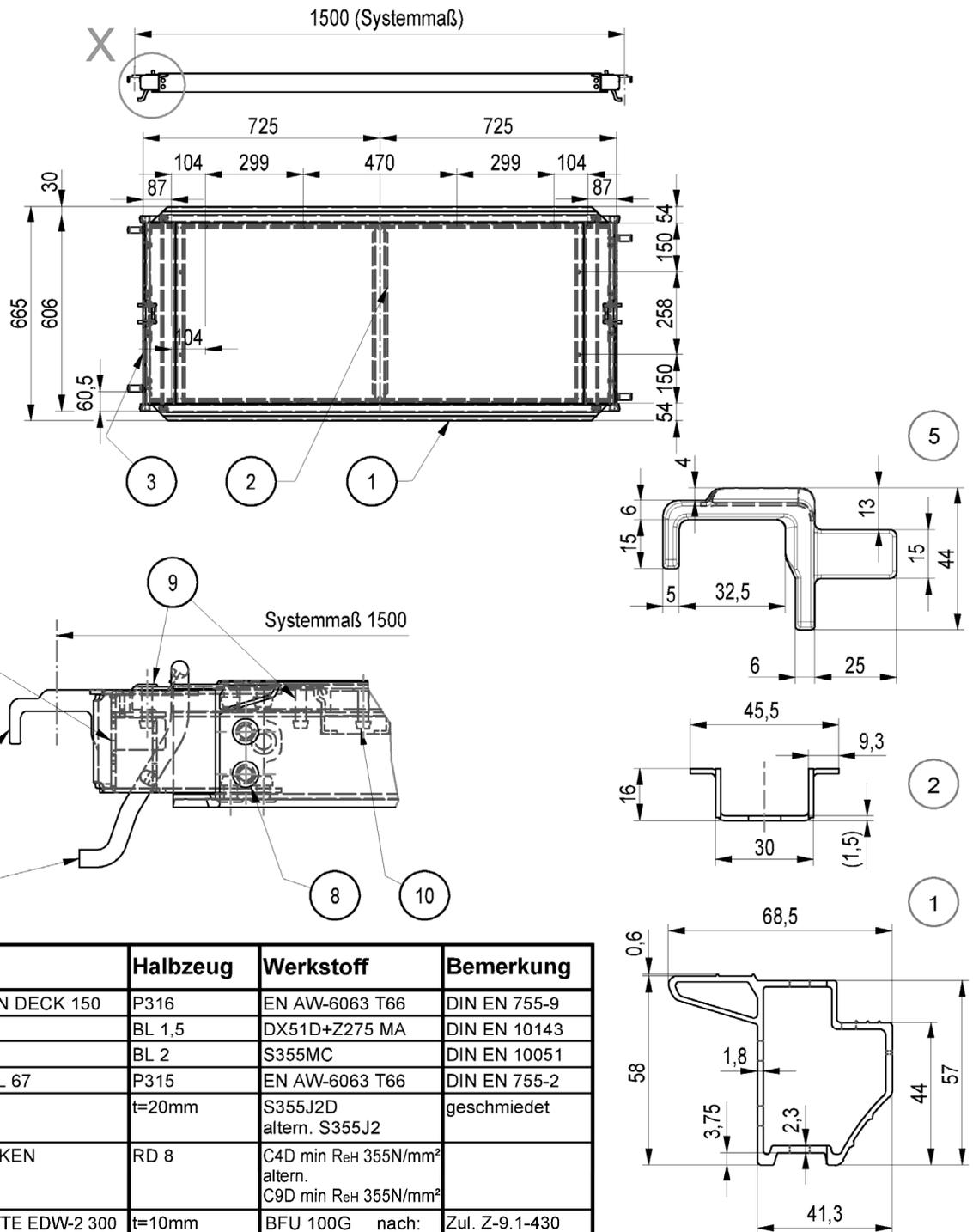
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 200	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
15,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW-2 67x200

Anlage B,
Seite 19



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
12,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KOMBIBELAG EDW-2 67x150

Anlage B,
Seite 20

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 21			
Leerseite						
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3124	0	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 22			
Leerseite						
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3125	0	1

Leerseite

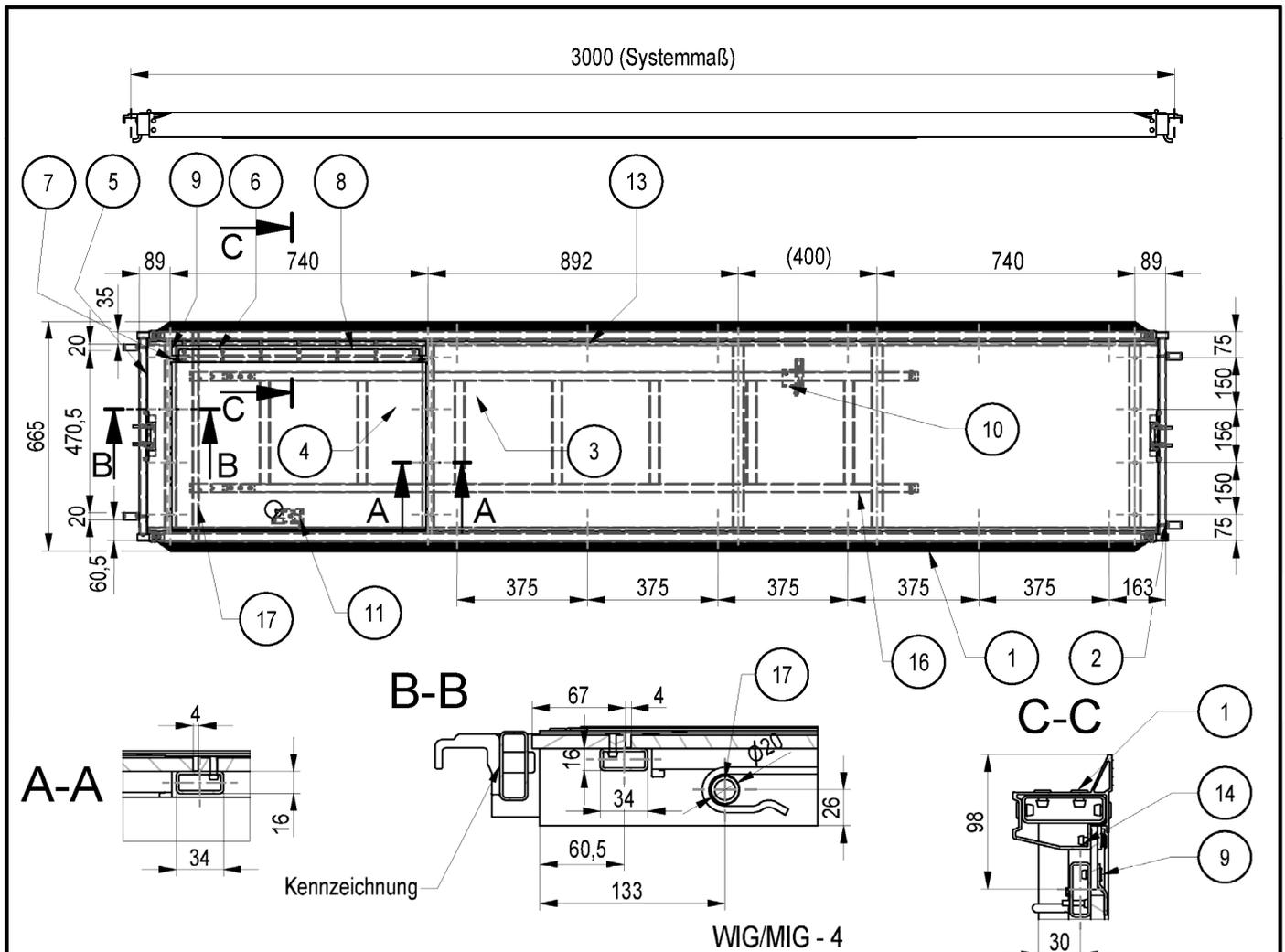
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 23		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3126	0 | 1

Leerseite

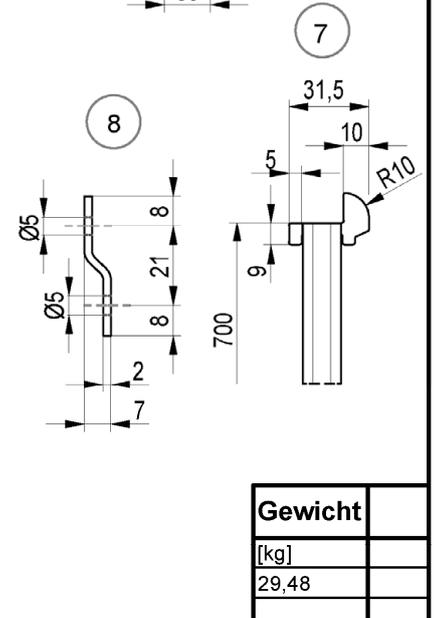
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 24			
Leerseite						
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3127	0	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-300 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3016
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 300	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht
[kg]
29,48

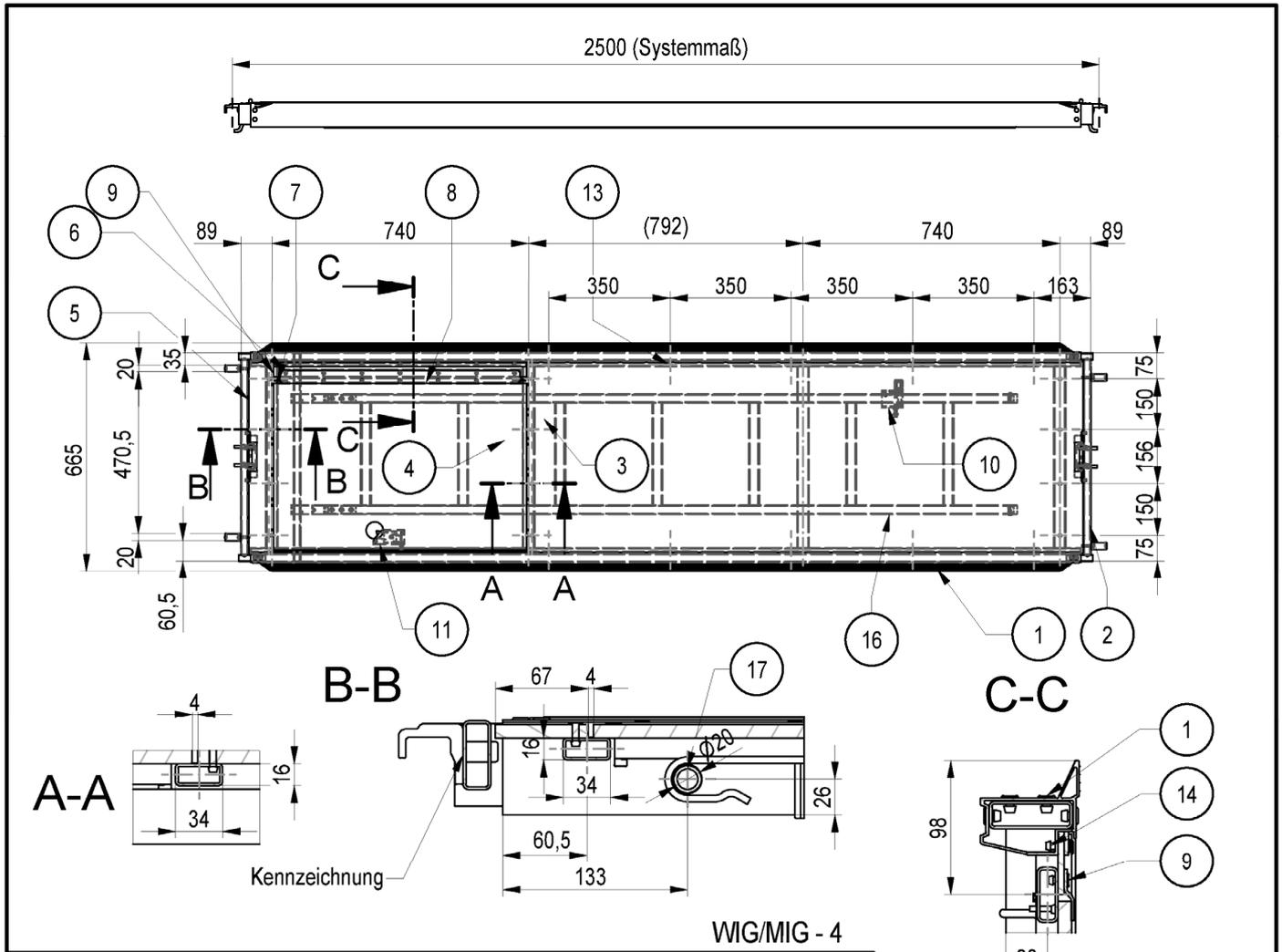
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL EAW-L 300

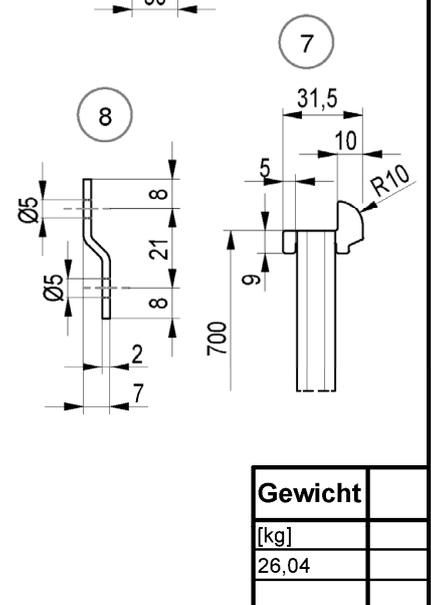
Anlage B,
Seite 25

Nicole Wohlfarth	2016-01-26	Zeichnungsnummer	A027.330A3020	a	1
------------------	------------	------------------	---------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



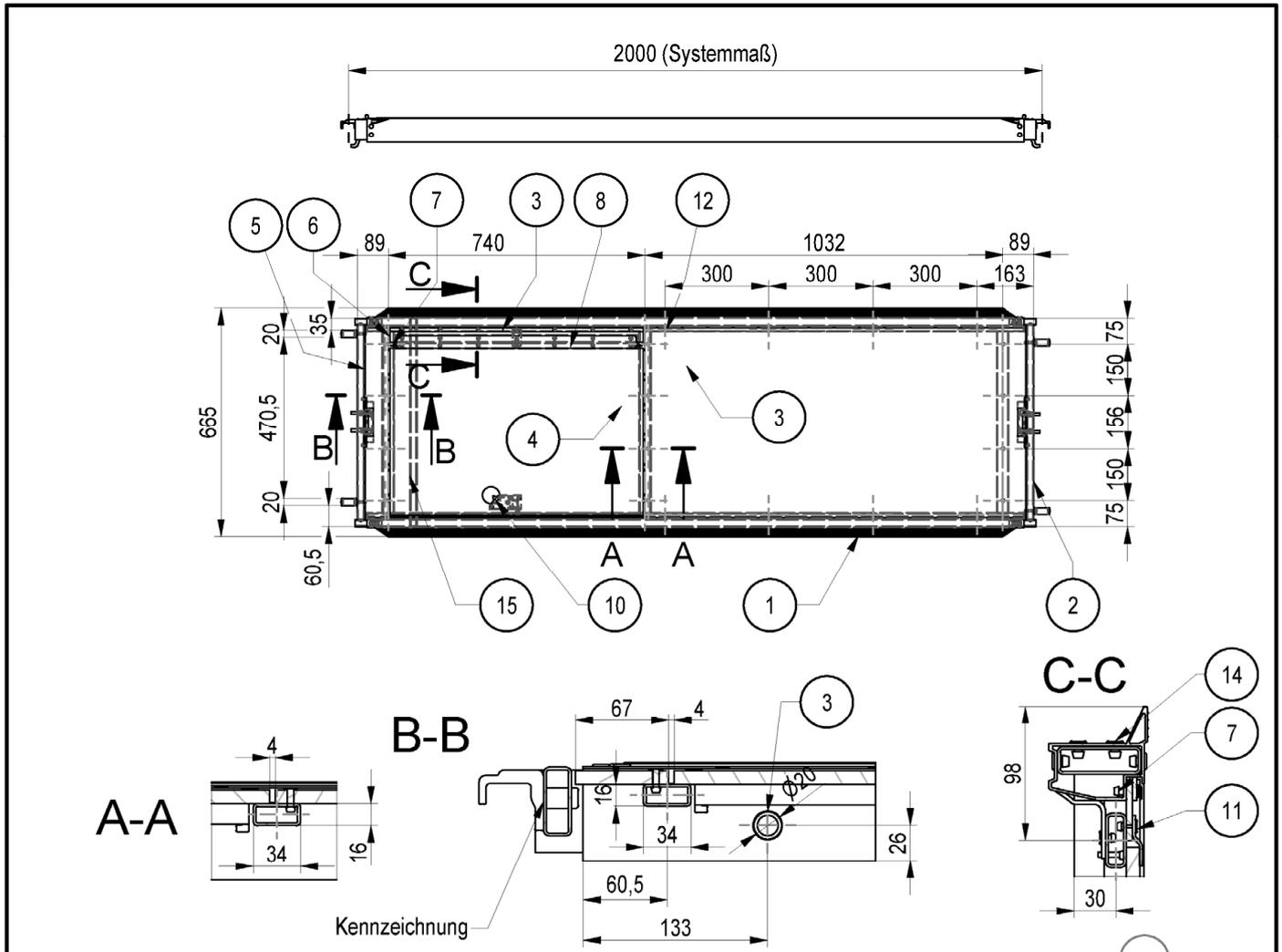
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW-L-250 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3017
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 250	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
26,04	

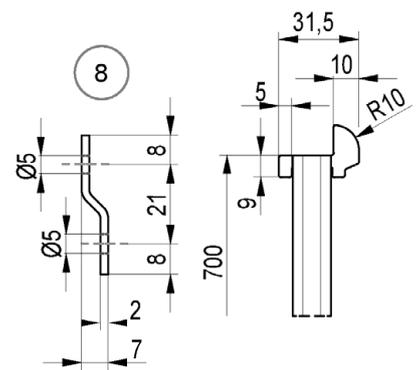
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 26
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 250			
Nicole Wohlfarth	2016-01-26	Zeichnungsnummer	A027.330A3021 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-200 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3018
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 200	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern- t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	KLINKE UAL			
11	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
12	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
13	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
18,63	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBELAG EAW 200

Anlage B,
Seite 27

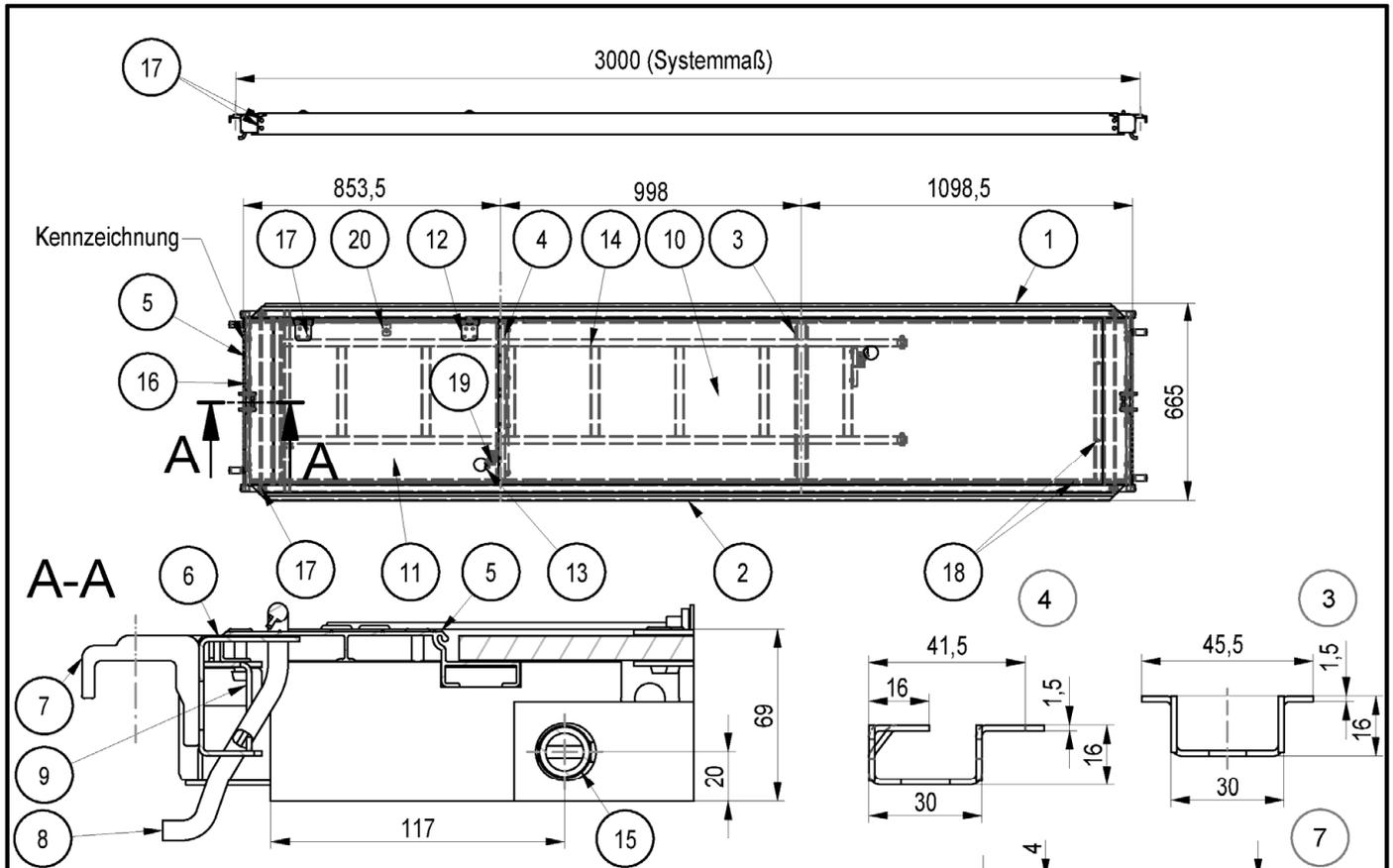
Nicole Wohlfarth

2016-01-26

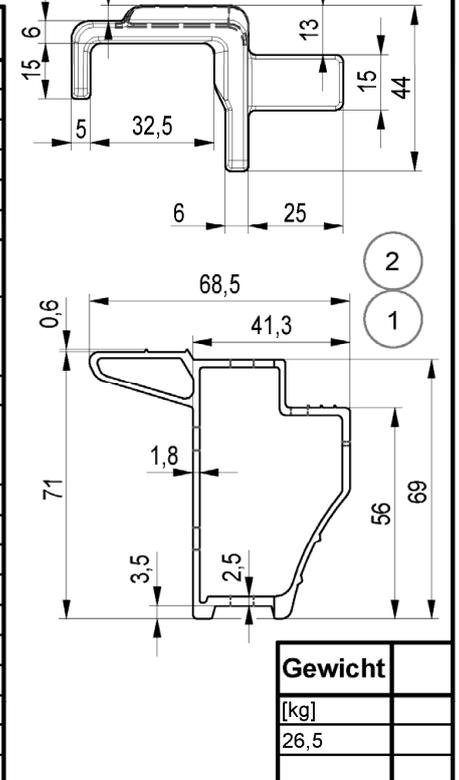
Zeichnungsnummer

A027.330A3022

a 1



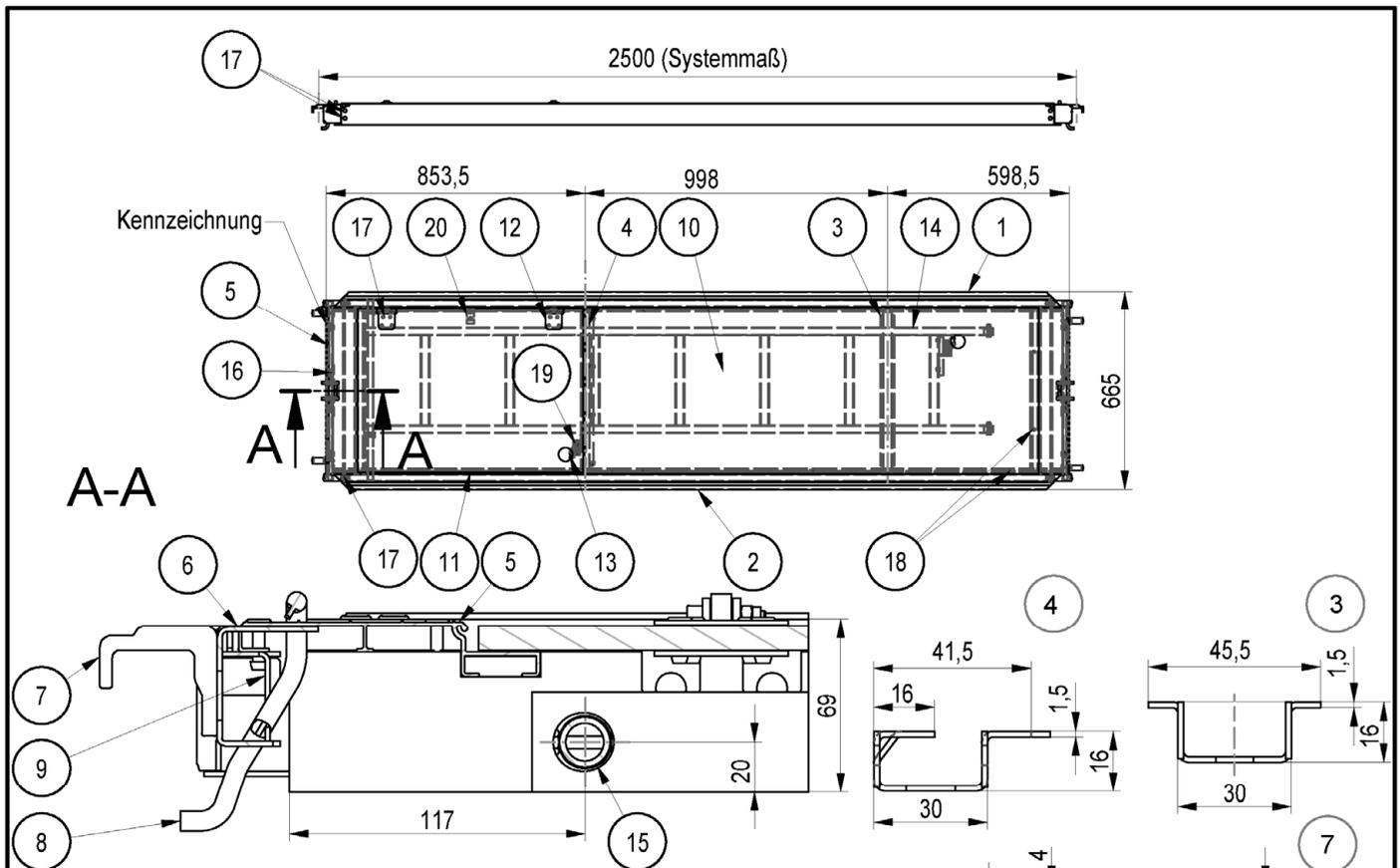
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-430 nach: Zul. Z-9.1-805
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ	nach: Zul. Z-9.1-569
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	DIN EN 131
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht
[kg]
26,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 28
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x300			
Eva Kaim	2019-01-24	Zeichnungsnummer: A027.330A3120 0 1	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



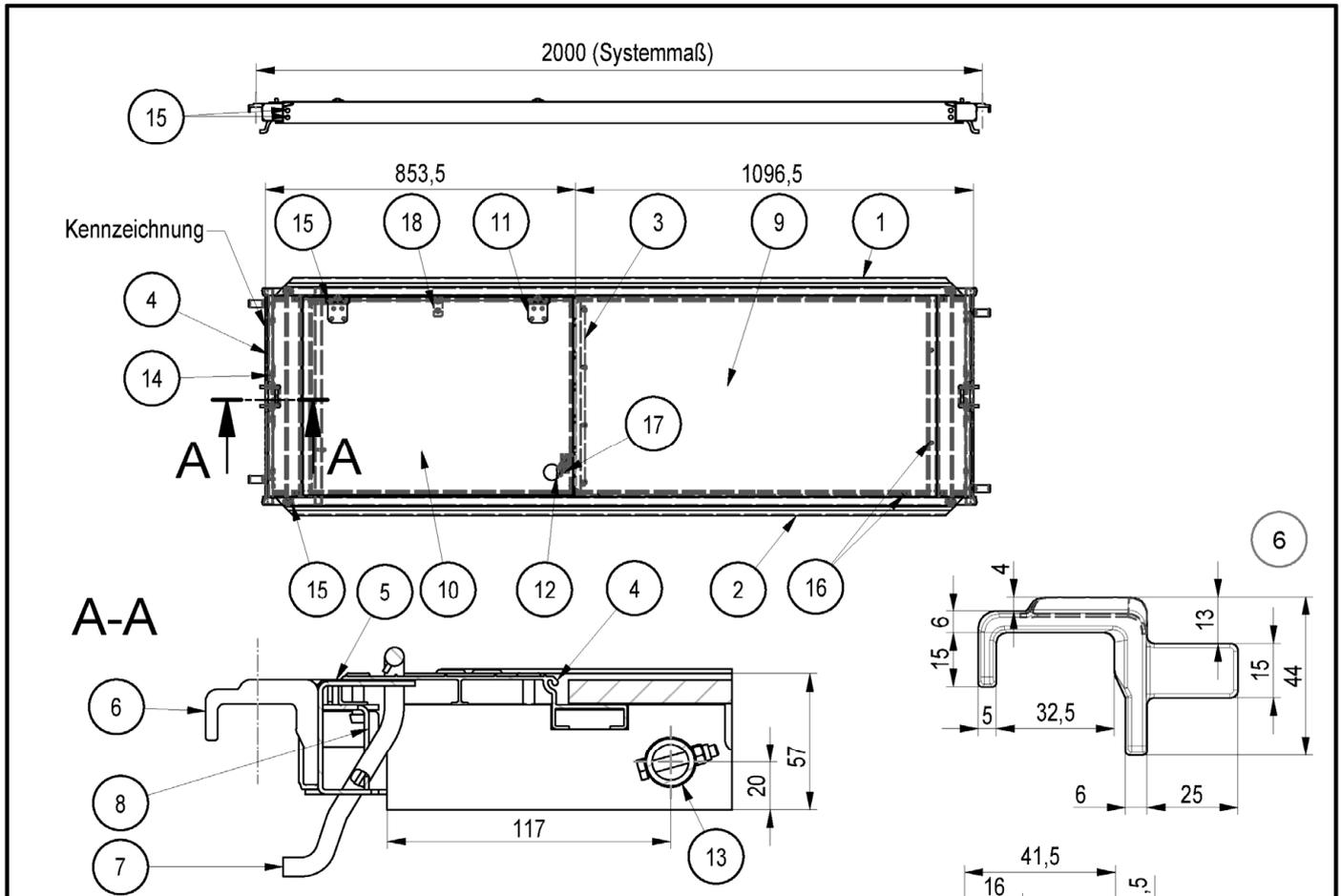
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-430 nach: Zul. Z-9.1-805
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ	nach: Zul. Z-9.1-569
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	DIN EN 131
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	
[kg]	
23,4	

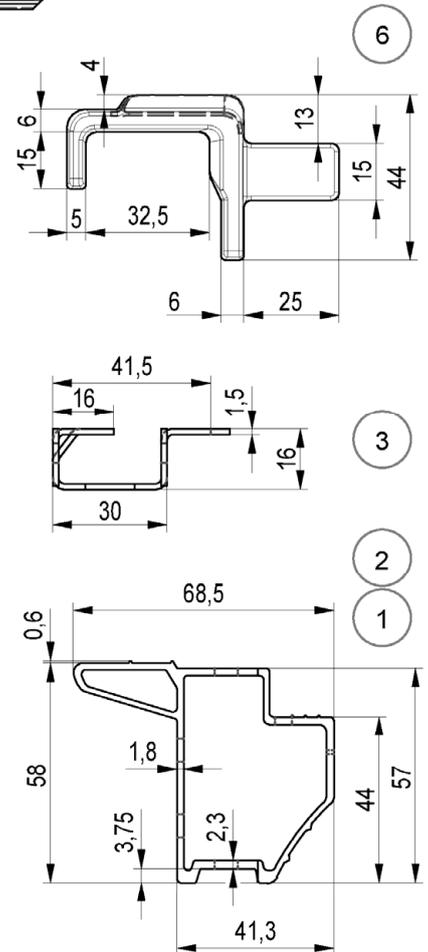
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x250

Anlage B,
Seite 29



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	altern. nach:	
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

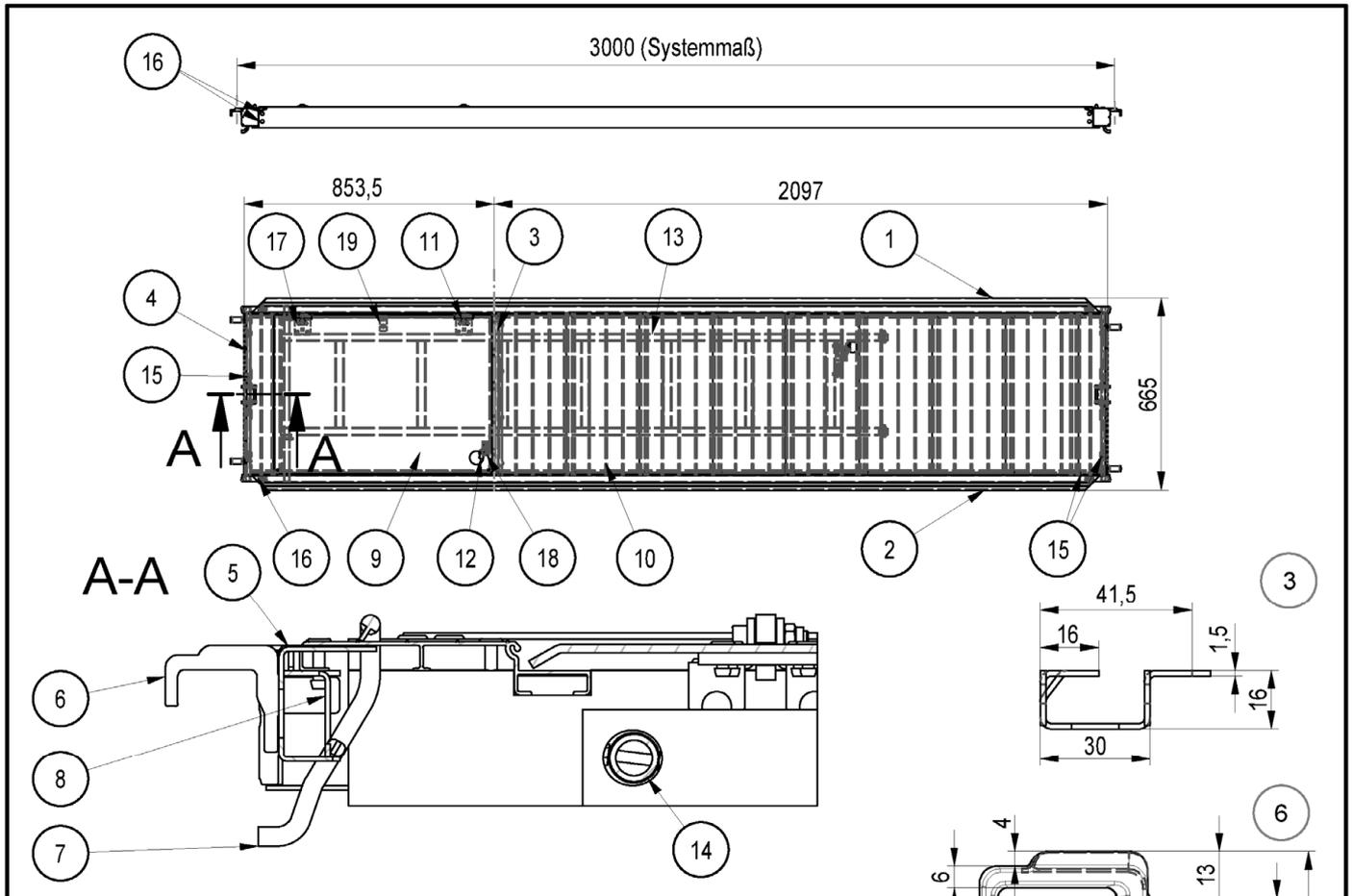


Gewicht	
[kg]	
15,7	

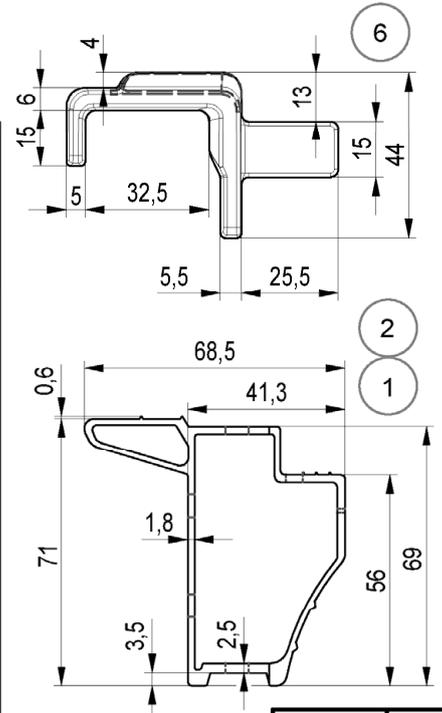
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67x200

Anlage B,
Seite 30



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027.***A3023
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

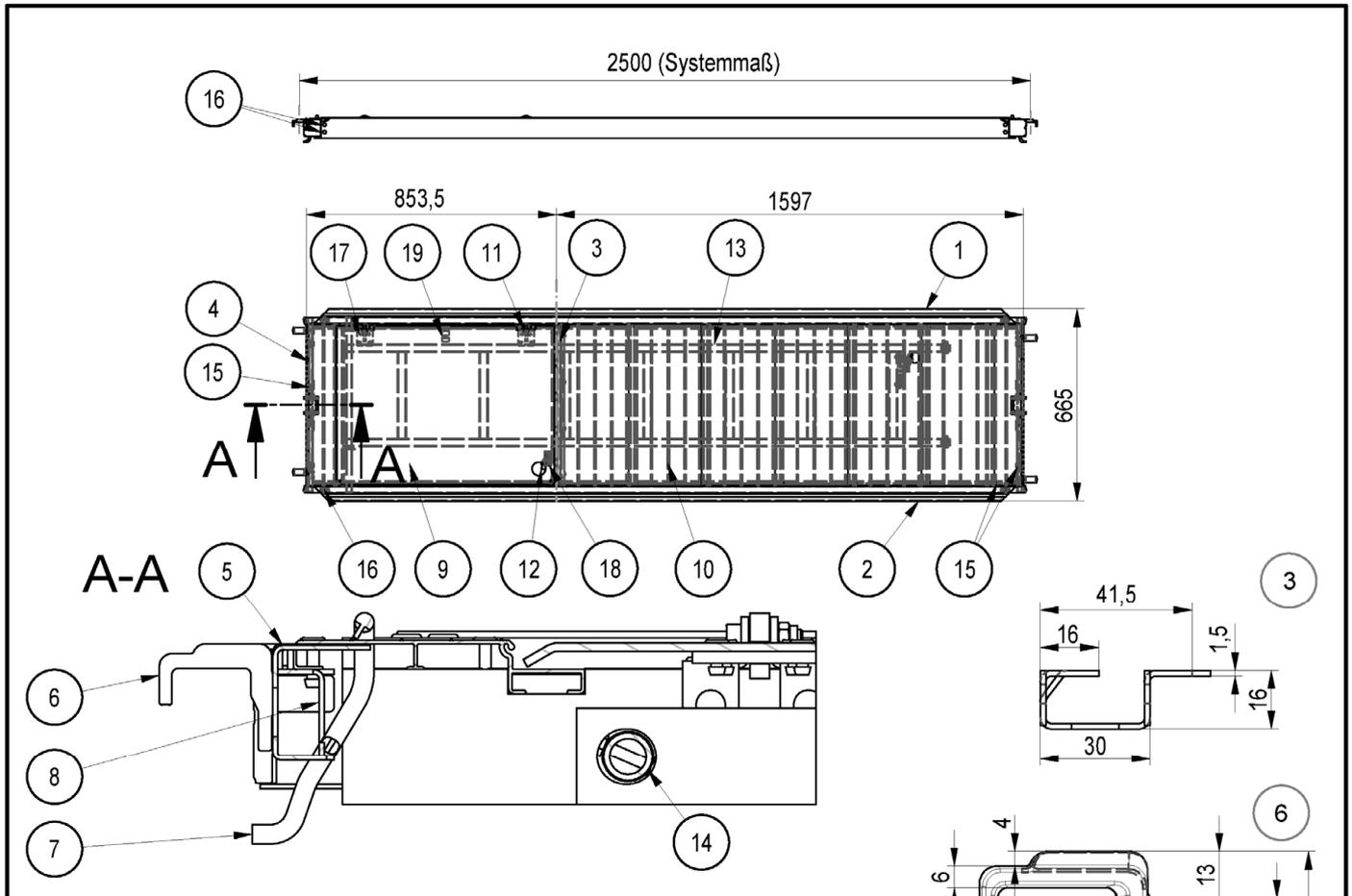


Gewicht
[kg]
27,5

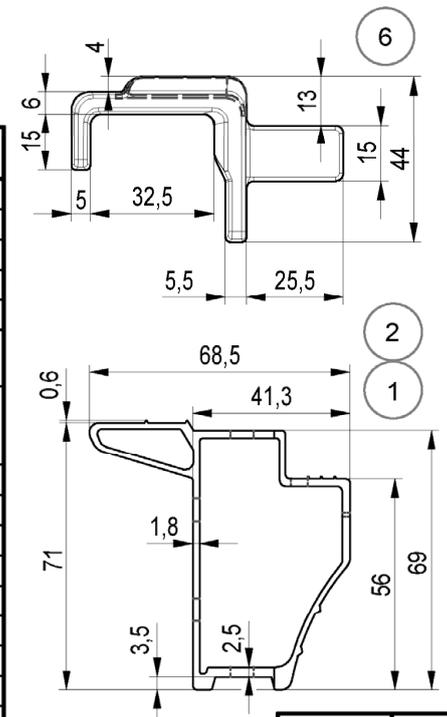
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL EAA 67x300

Anlage B,
Seite 31



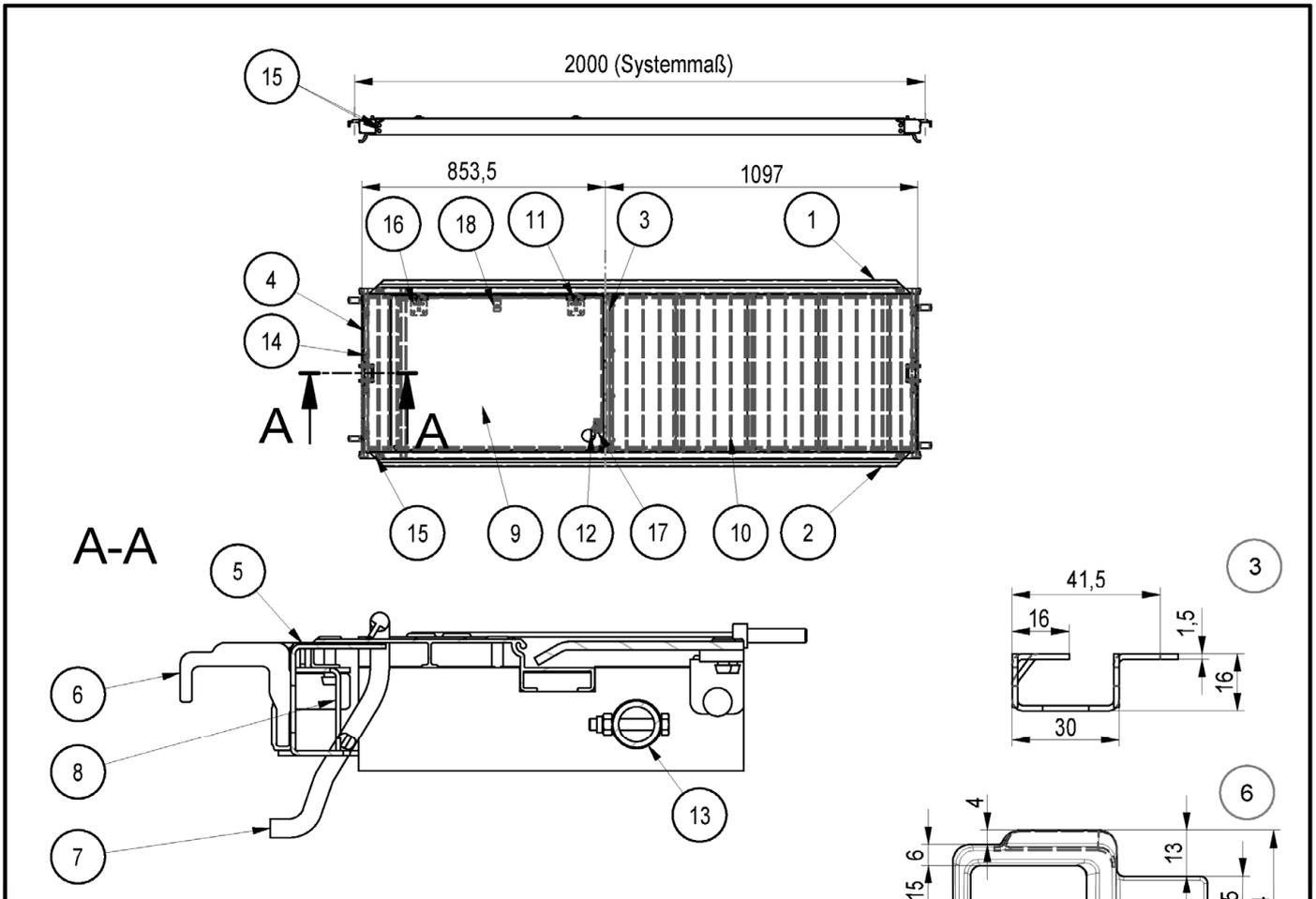
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027.***A3023
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



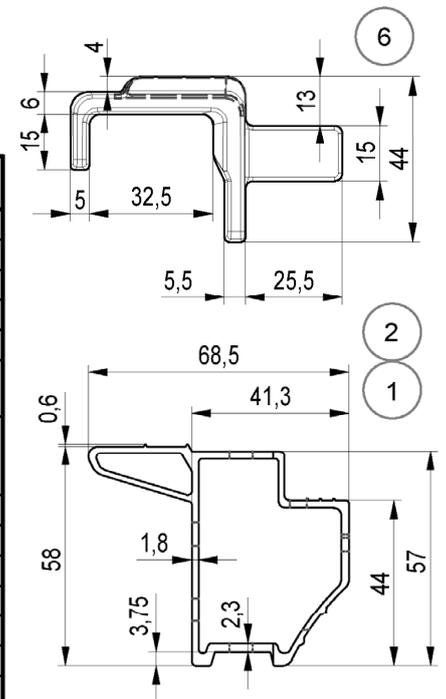
Gewicht	
[kg]	
24,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 32
LEITERGANGSTAFEL EAA 67x250			
Eva Kaim	2019-02-06	Zeichnungsnummer: A027.330A3029	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht
[kg]
17,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBELAG EAA 67x200

Anlage B,
Seite 33

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 34		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3128	0 | 1

Leerseite

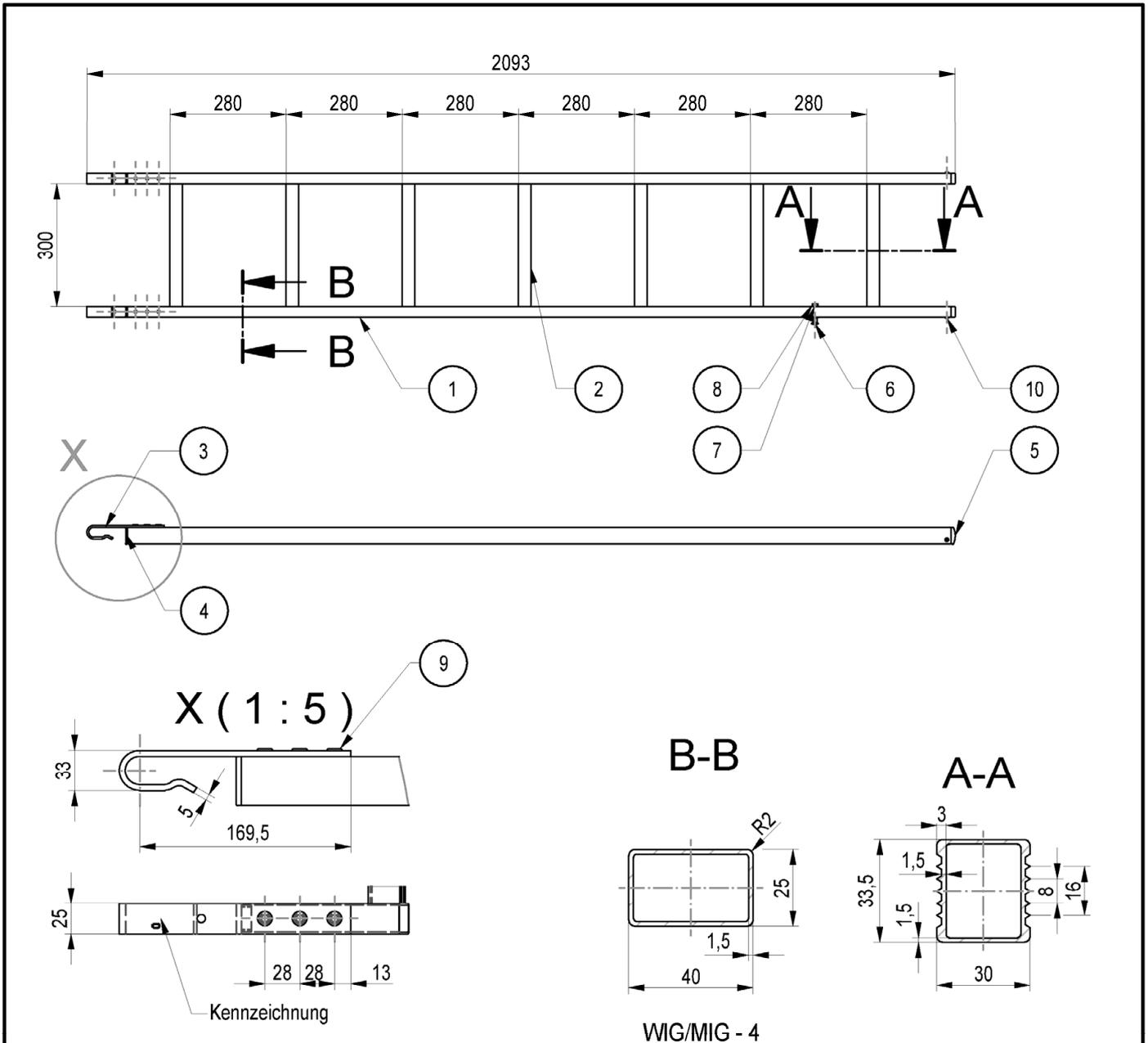
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 35		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3129	0 | 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 36			
Leerseite						
Eva Kaim	2019-09-05		Zeichnungsnummer:	A027.330A3130	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	BUEGEL EASY EAL	BL 5	S355MC	DIN EN 10204-3.1
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	
7	SCHEIBE 8		200 HV	
8	HUELSENMUTTER	M8X15	EDELSTAHL A2	
9	NIET	A6X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	LINSEN-BLECHSCHR.	4,2X16	STAHL	

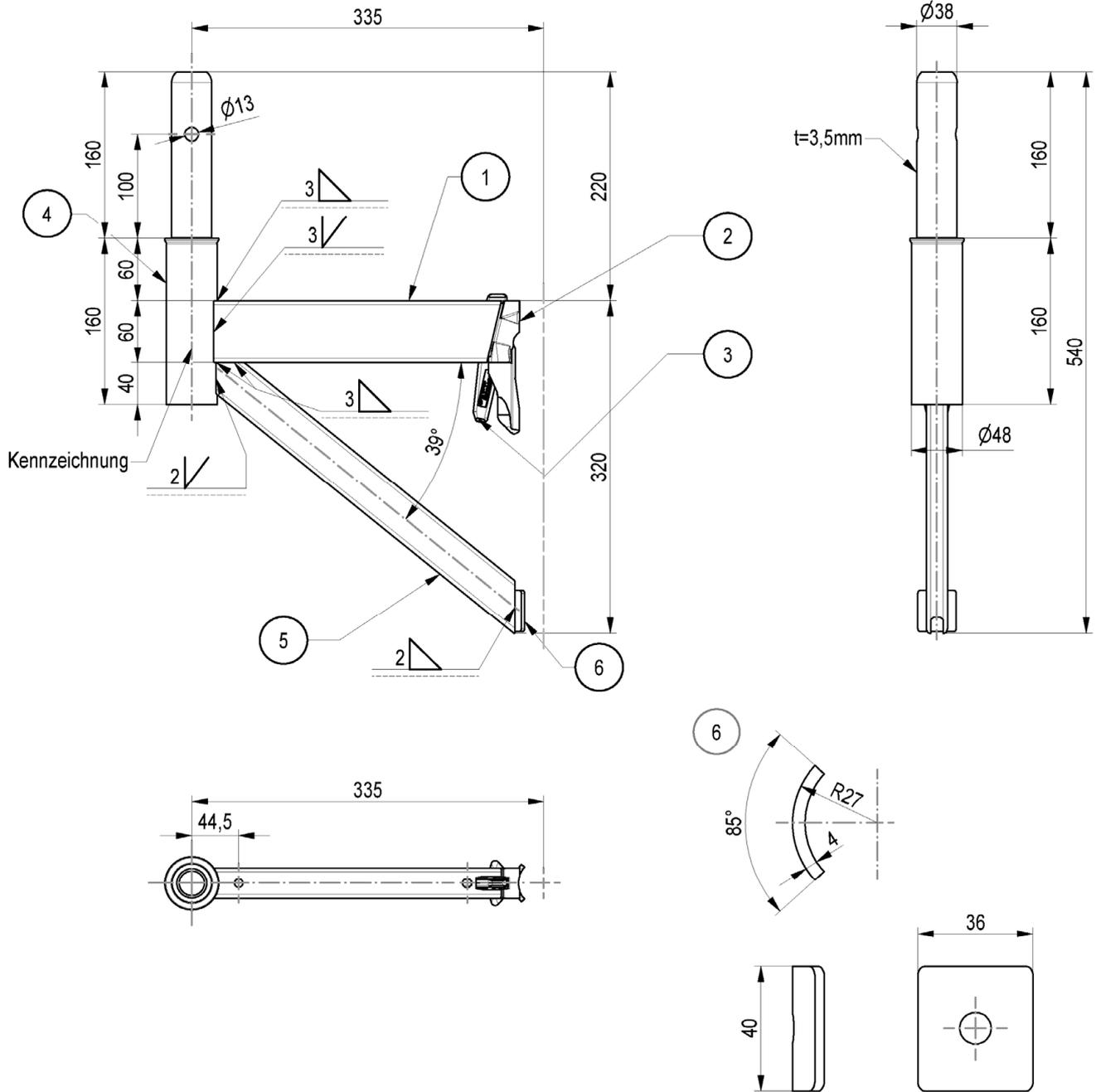
nach DIN EN 131

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITER EAL

Anlage B,
Seite 37



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALSTIEL EVR	RO 48,3x2,7	S460MH	
5	STREBE ECB 33	RR 40x20x2	S355J2H	
6	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032

Gewicht	
[kg]	
2,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECB 33

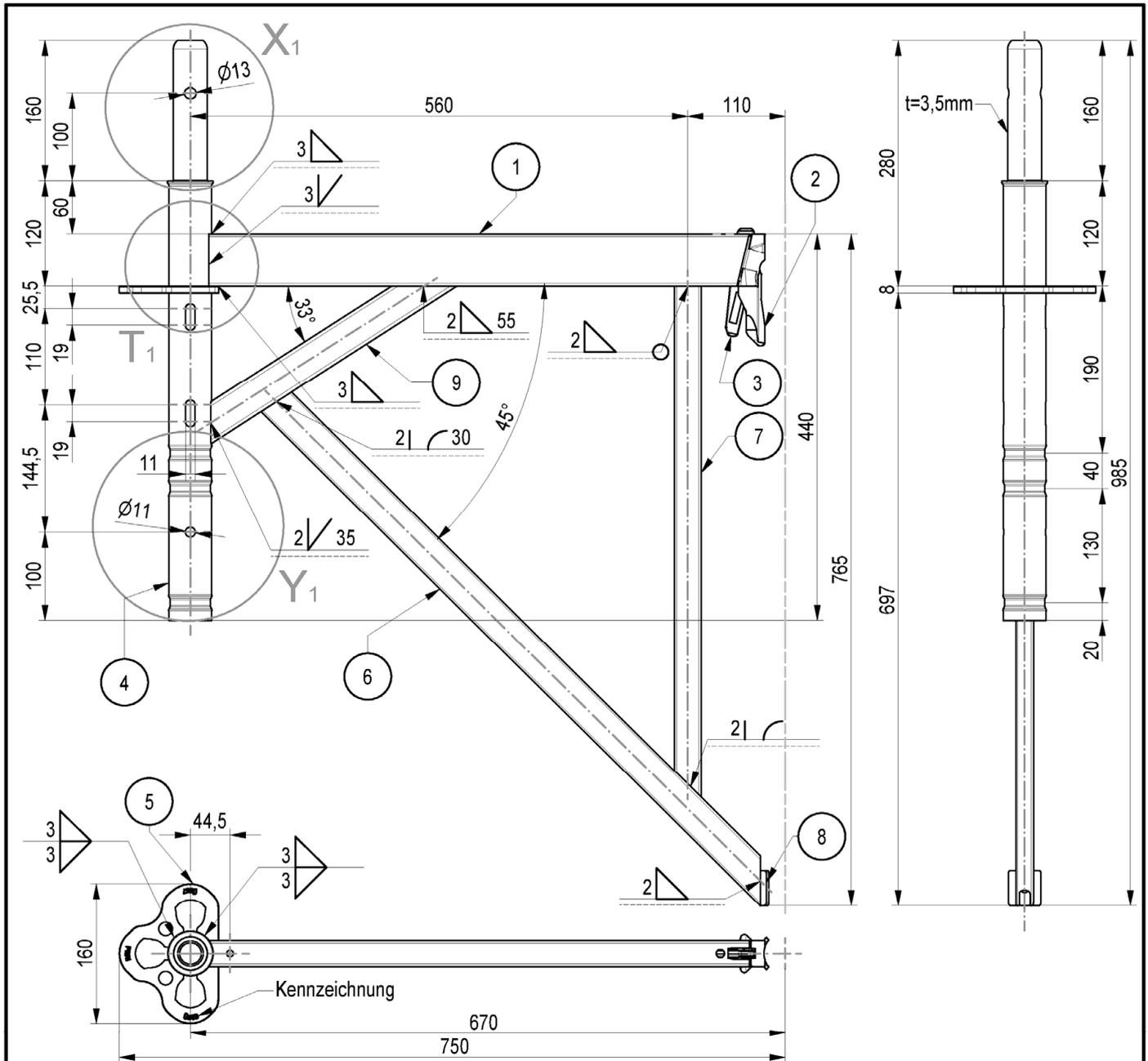
Anlage B,
Seite 38

Nicole Wohlfarth	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.330A3031	0	1
------------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 40		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3047	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
7,44	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

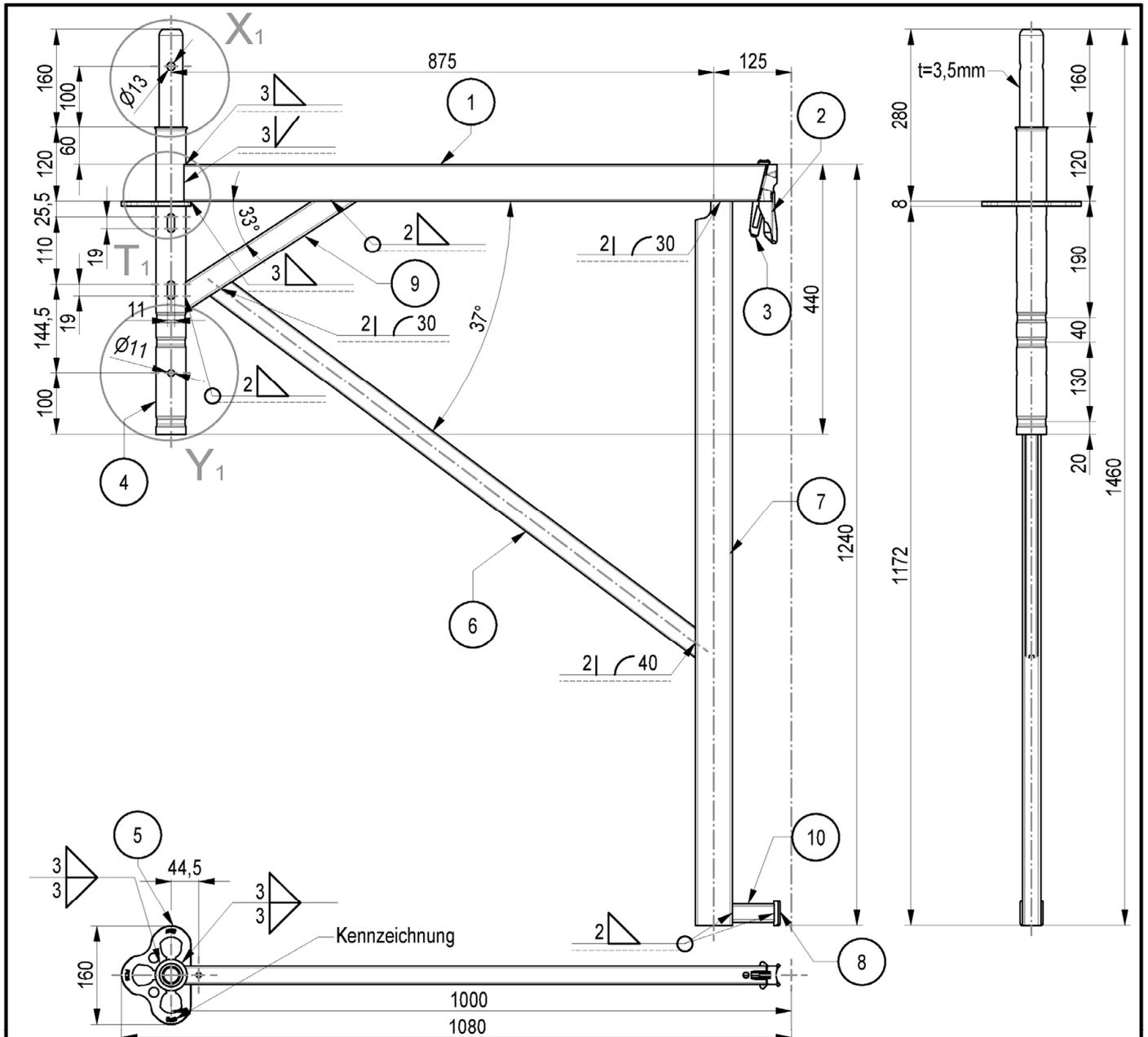
KONSOLE ECM 67

Anlage B,
Seite 41

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 42		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3048	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	A027.***A1112
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
10	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
11,16	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE ECM 100

Anlage B,
Seite 43

Nicole Wohlfarth

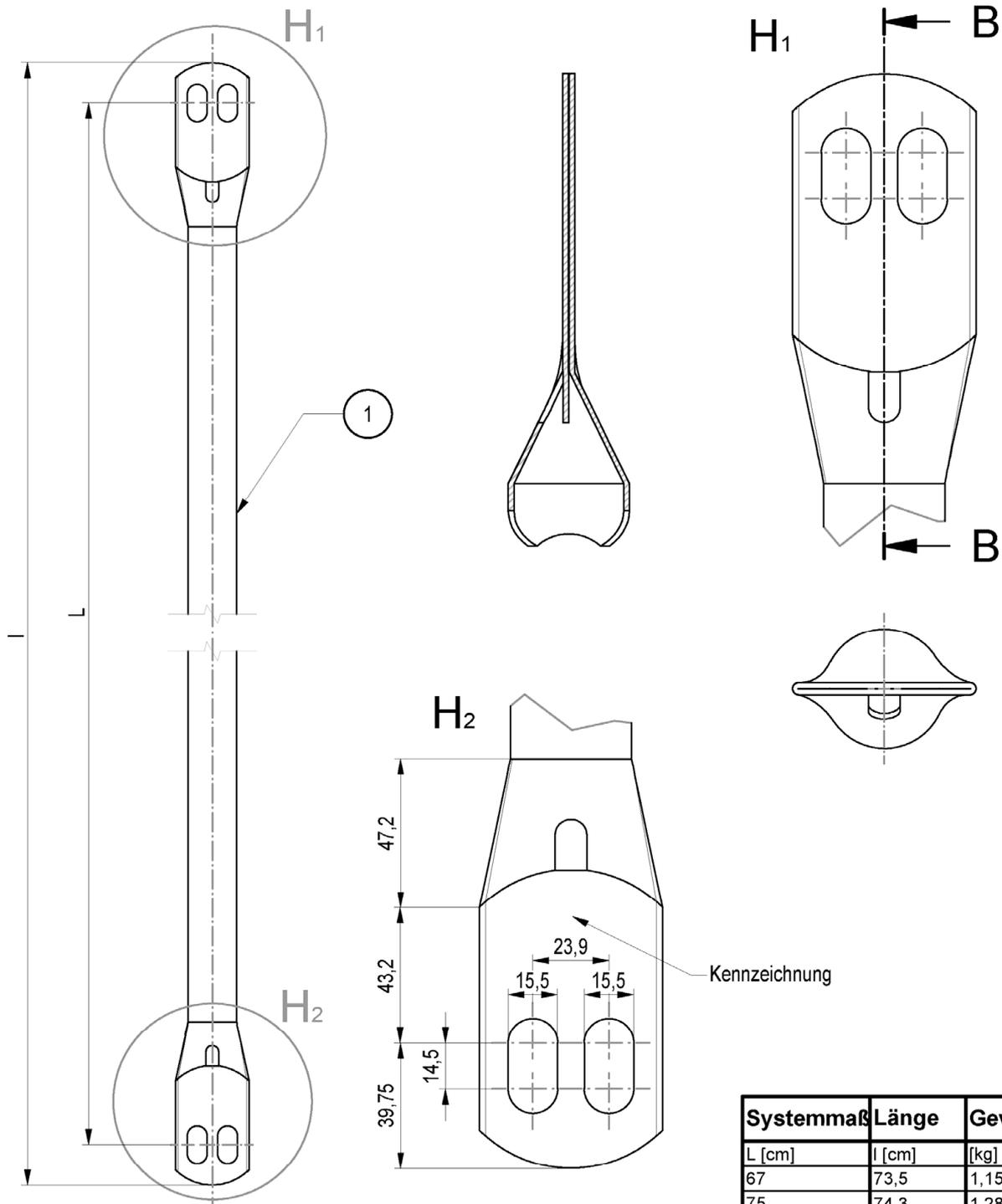
2015-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.330A3034

a

1



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	73,5	1,15
75	74,3	1,28
100	106,5	1,65
150	156,5	2,45
200	206,5	3,25
250	256,5	4,06
300	306,5	4,86

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H	bei l = 300

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GELAENDERHOLM EPG

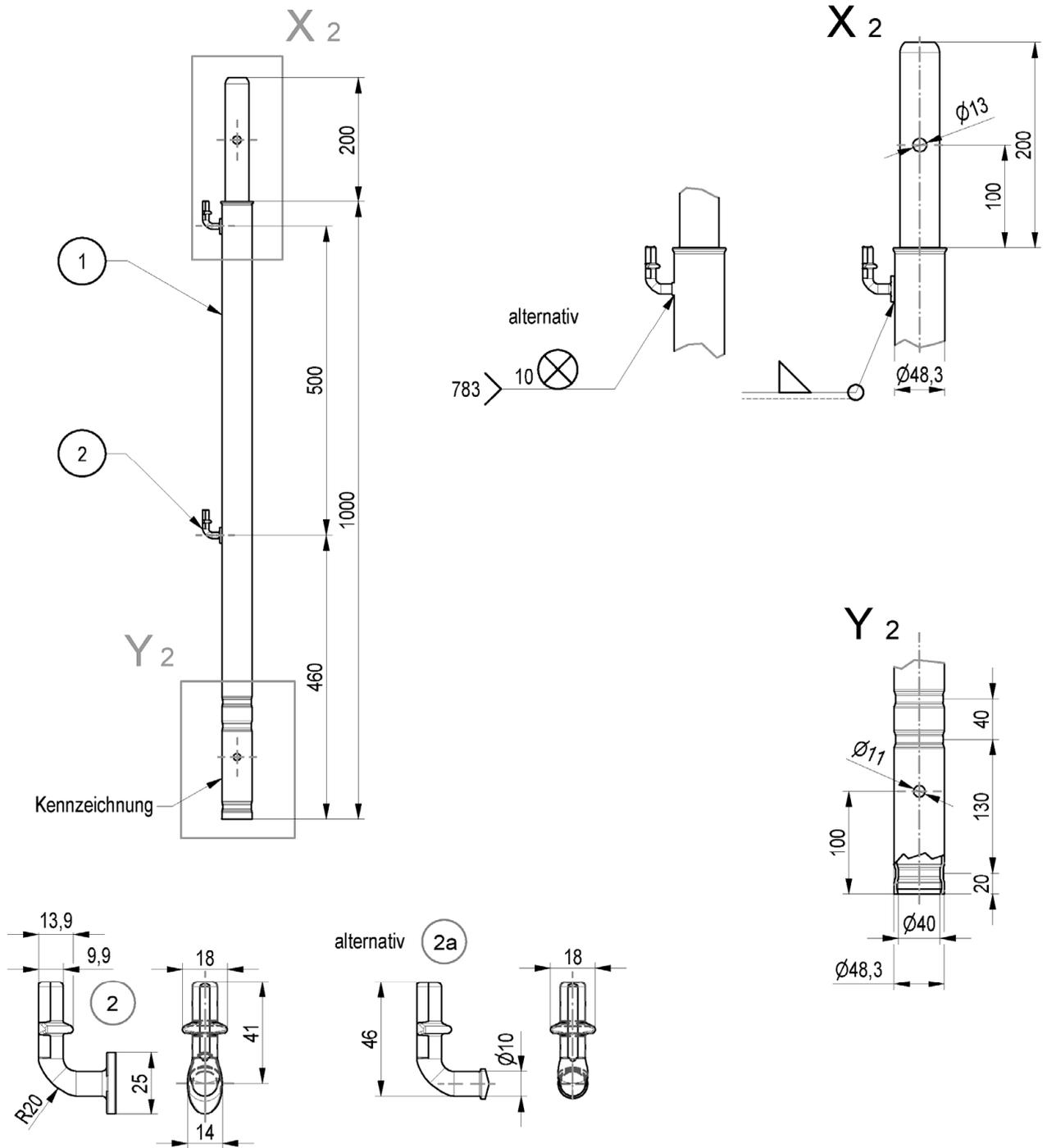
Anlage B,
Seite 44

Nicole Wohlfarth

2015-10-27

Zeichnungsnummer: A027.330A3036

a | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

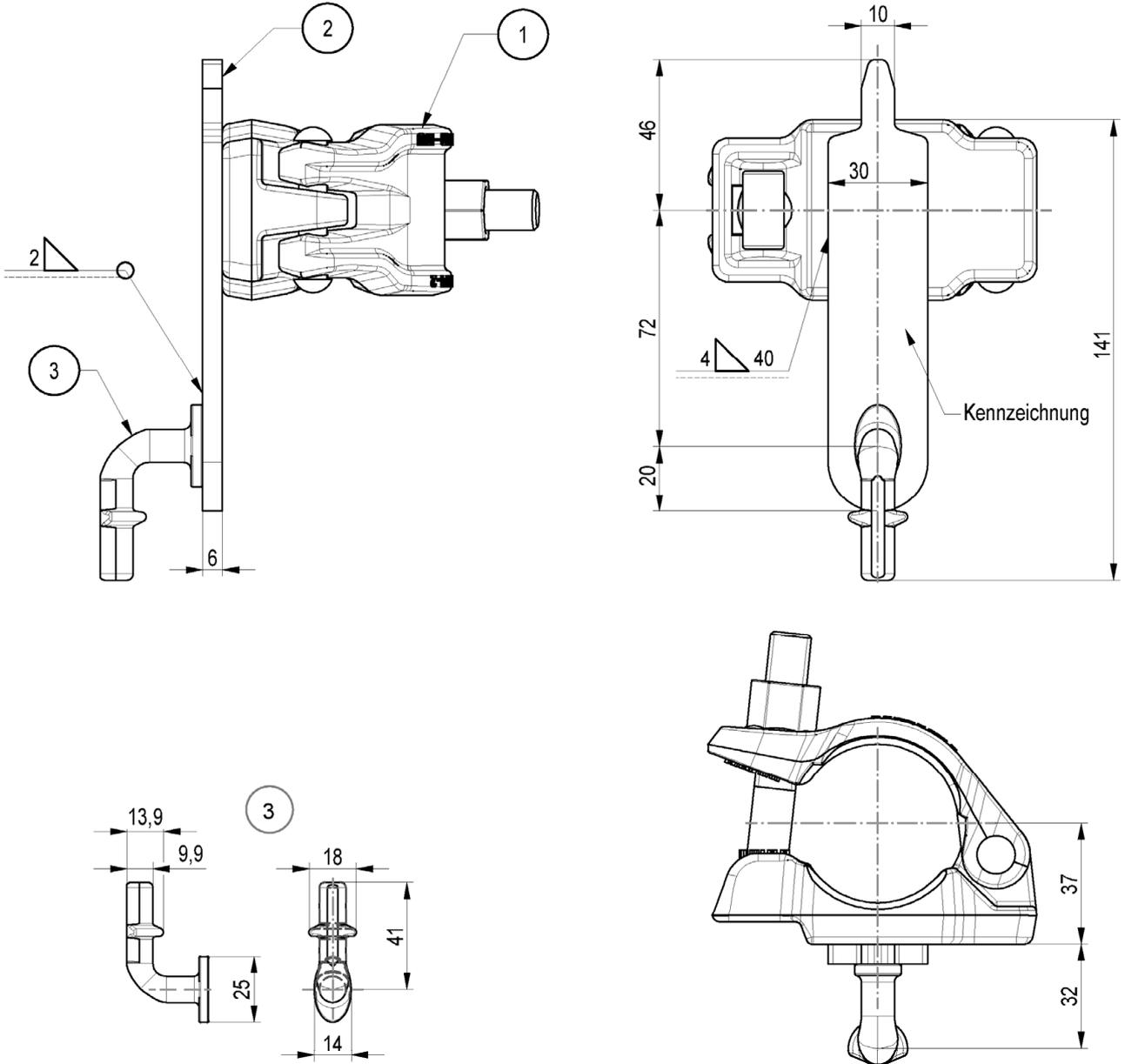
Gewicht
[kg]
3,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GELAENDERPFOSTEN EVP 100

Anlage B,
Seite 45

Nicole Wohlfarth	2015-10-27		Zeichnungsnummer:	A027.330A3037	0	1
------------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC	
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
0,769

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GELAENDERKUPPLUNG EPR

Anlage B,
Seite 46

Nicole Wohlfarth

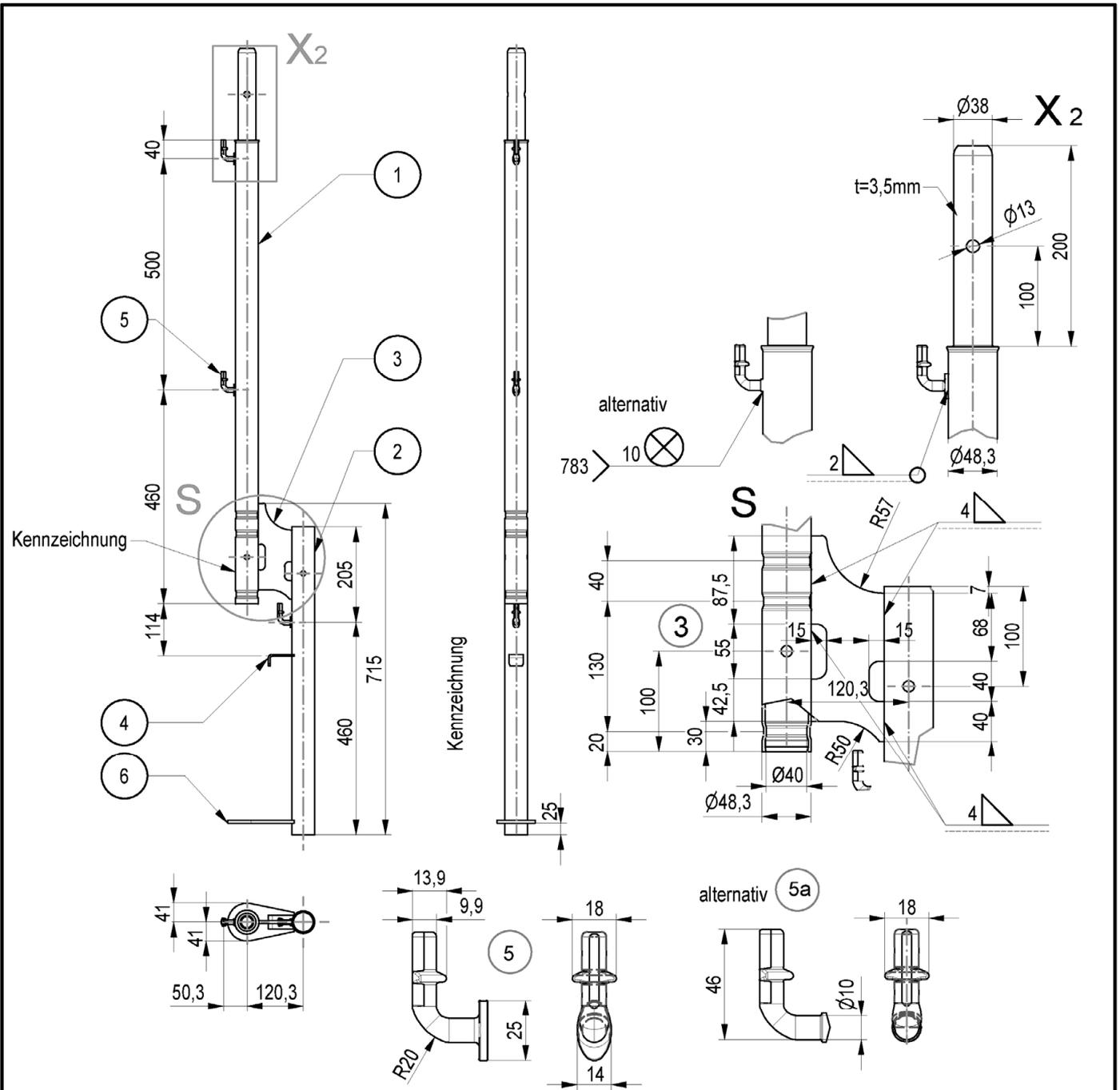
2016-01-26

Zeichnungsnummer

A027.330A3038

0

1



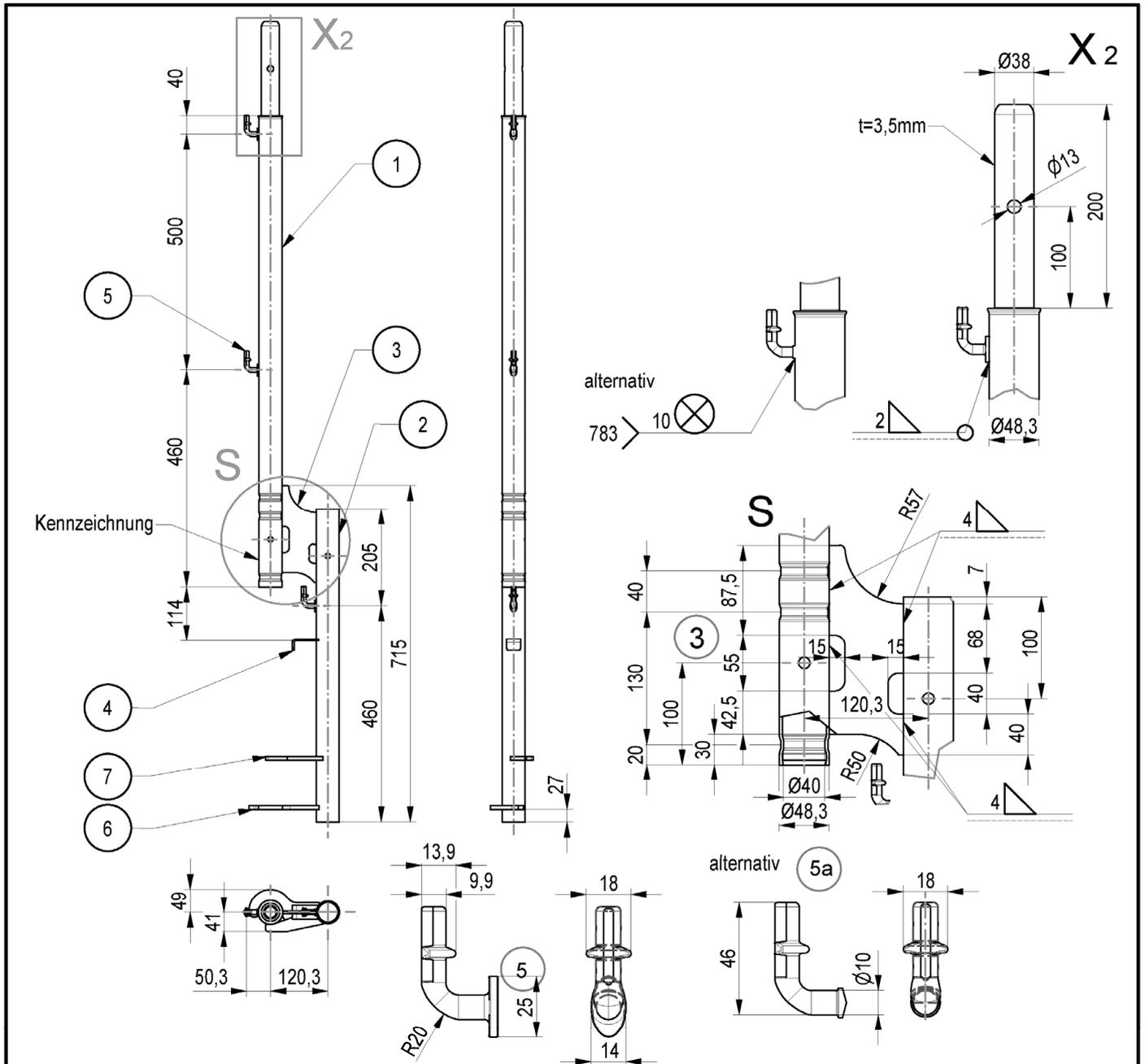
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,13

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS

Anlage B,
Seite 47



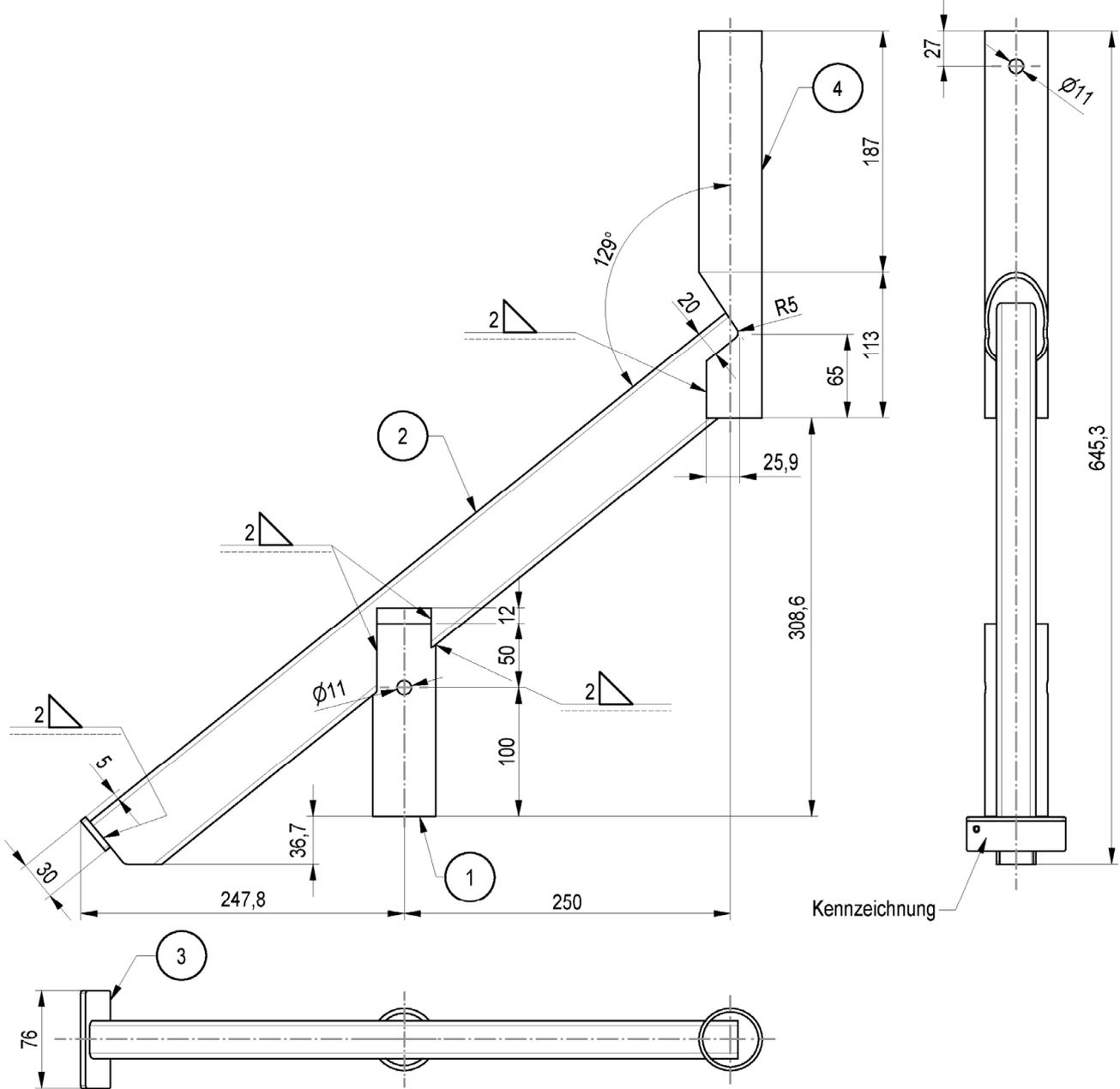
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100			A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
4	HAKEN EPS	BL 6	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG	BL 4	S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
7	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
6,84

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2

Anlage B,
Seite 48



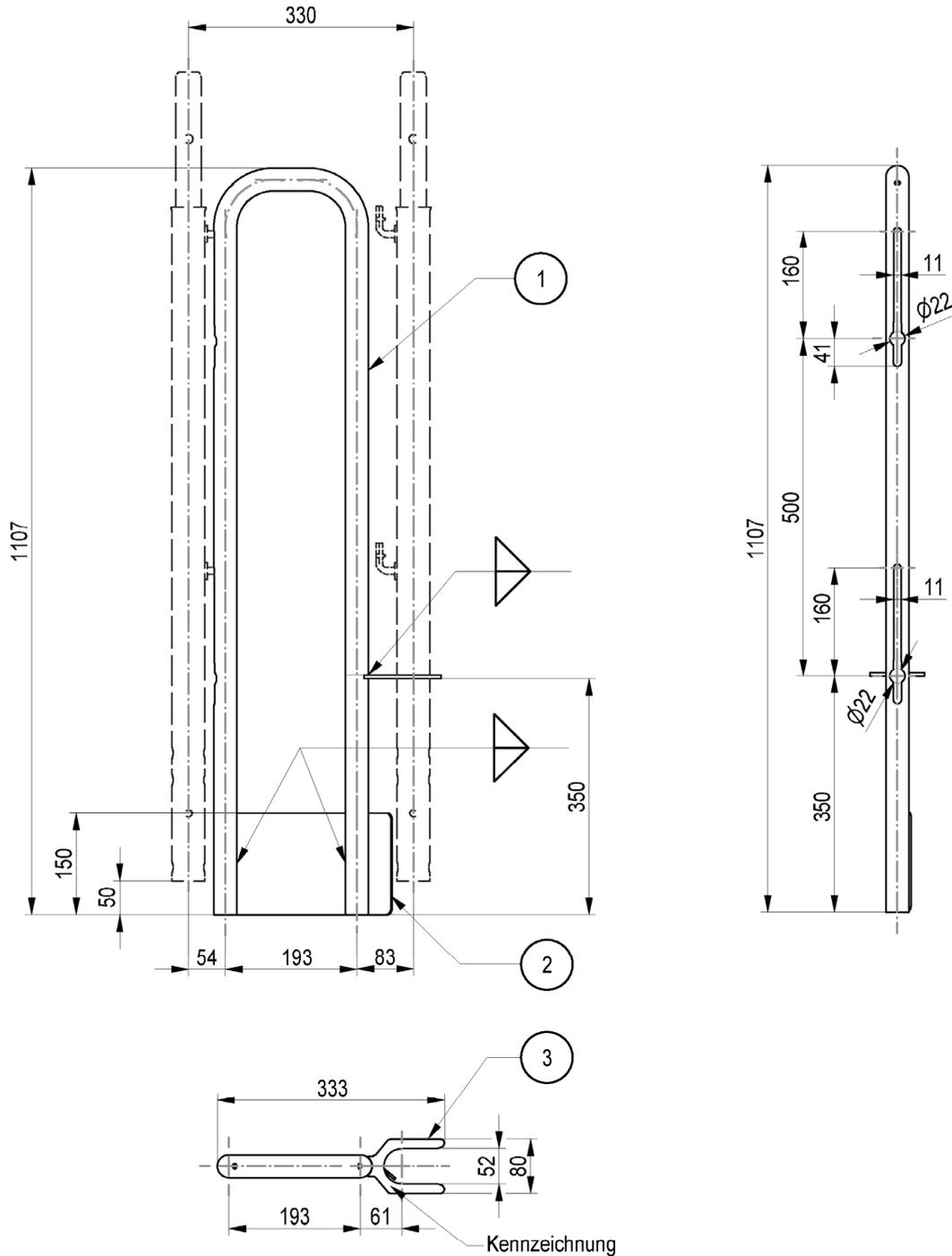
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KONSOLENSTUMMEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	AUFLAGEROHR EPC	RR 60X30X2	S235JRH	
3	VERSCHIEBESICHERUNG	BL 3	S355MC	
4	STUETZROHR	RO 48,3X2,7	S460MH	

Gewicht	
[kg]	
2,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC

Anlage B,
Seite 49



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPF 33	RO 33,7X2	S235JRH	
2	BORDBLECH EPF 33	BL 3	S355MC	
3	GABEL EPF 33	BL 5	S355MC	

Gewicht
[kg]
4,47

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STIRNGELAENDER EPF 33

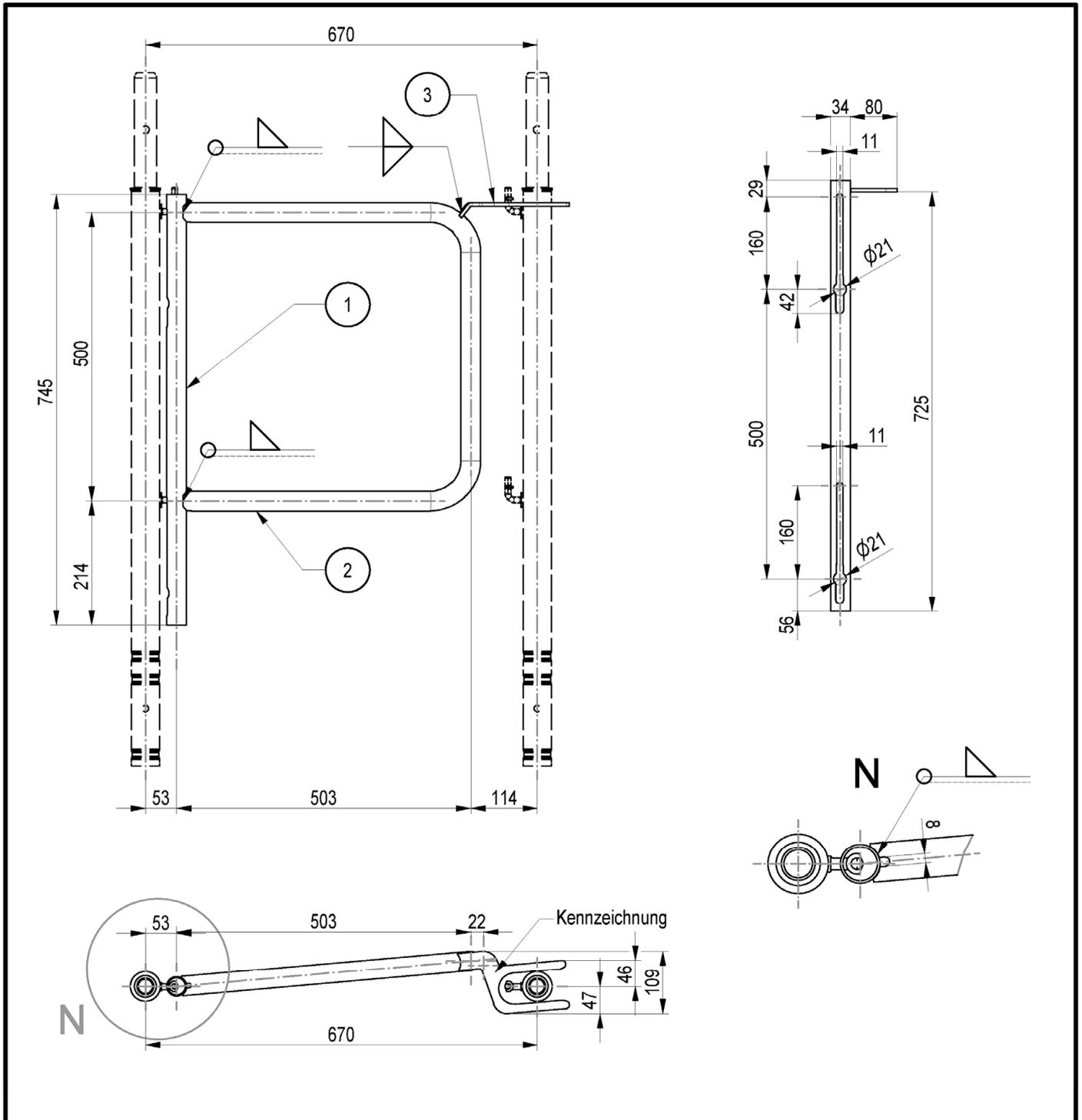
Anlage B,
Seite 50

Nicole Wohlfarth

2016-01-12

Zeichnungsnummer: A027.330A3043

0 | 1

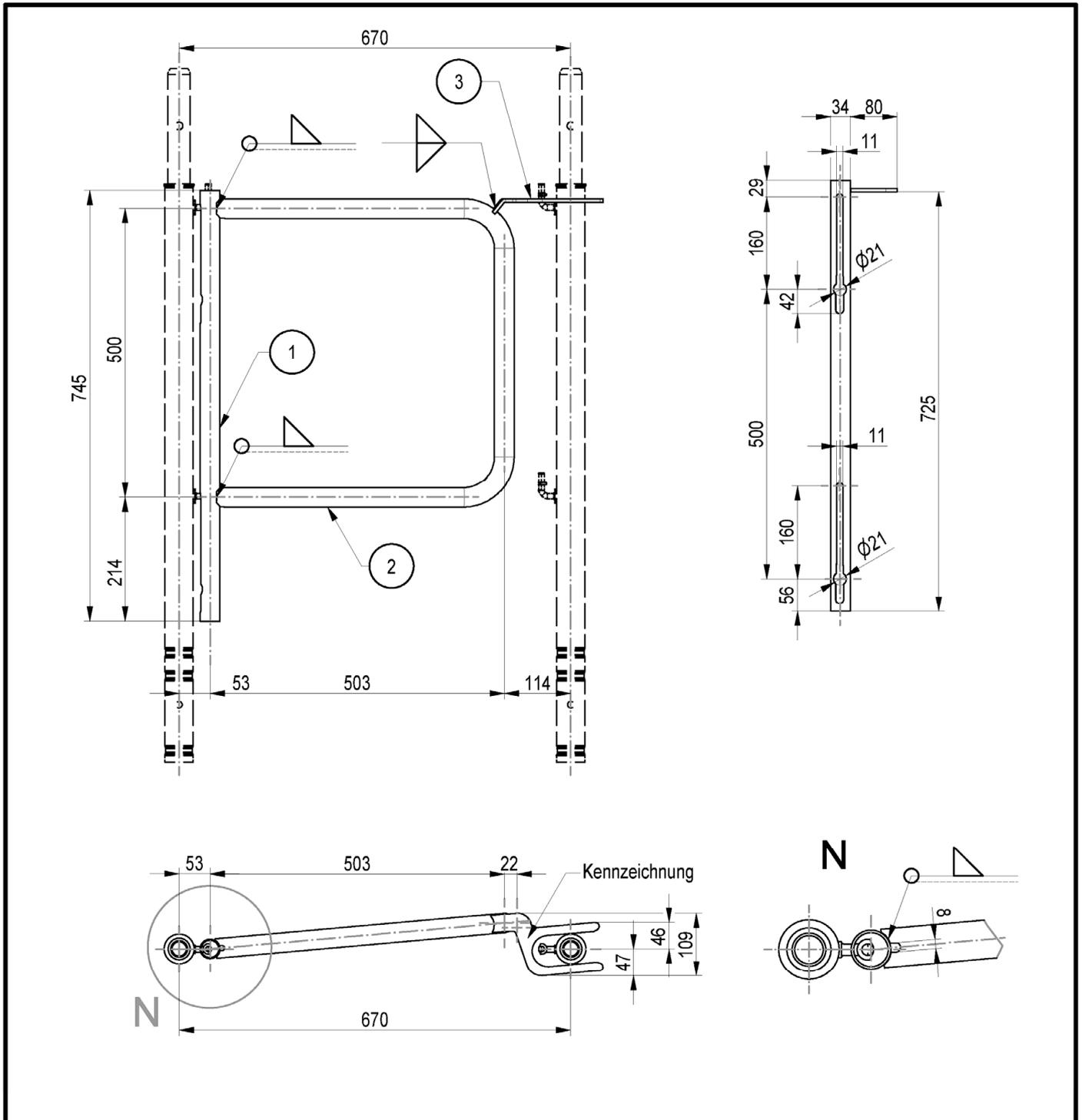


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 67	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
3,55

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 51
STIRNGELAENDER EPF 67			
Nicole Wohlfarth			
2016-01-12	Zeichnungsnummer:	A027.330A3044	0 1

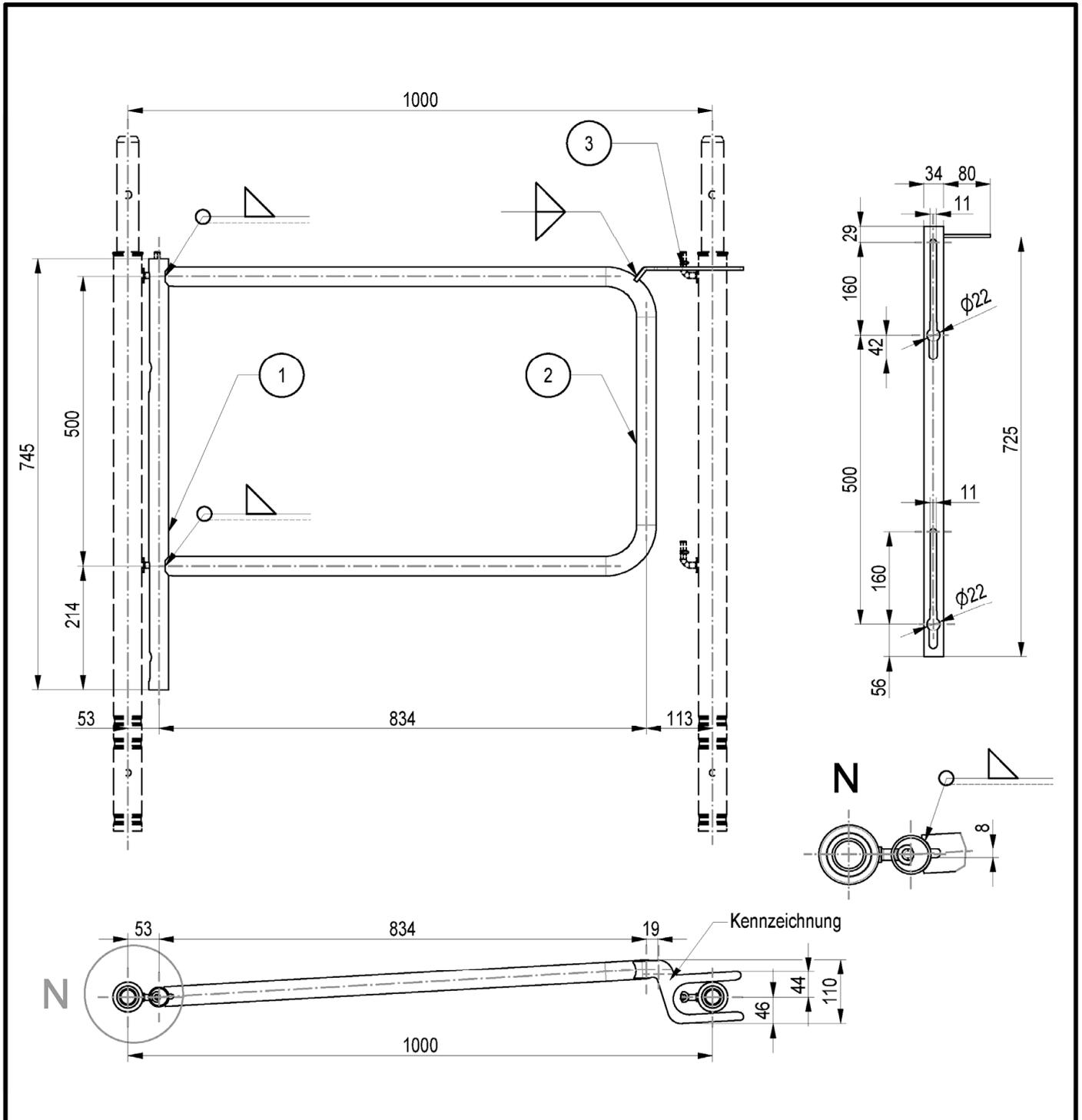


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 30X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 75	RO 30X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
3,64

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 52
STIRNGELAENDER EPF 75			
Eva Kaim	2016-04-21	Zeichnungsnummer: A027.330A3055	



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
4,58

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 53
STIRNGELAENDER EPF 100			
Nicole Wohlfarth	2016-01-12	Zeichnungsnummer: A027.330A3045	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 54		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3081	0 | 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 55		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3082	0 | 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 56		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3083	0 | 1

Leerseite

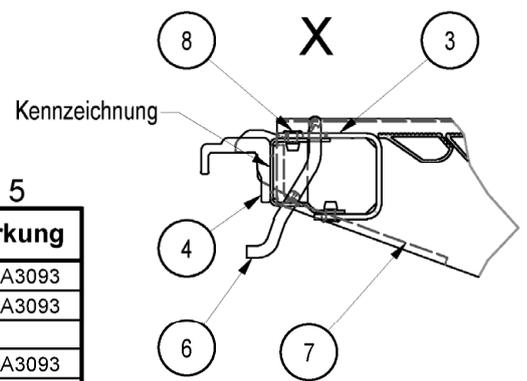
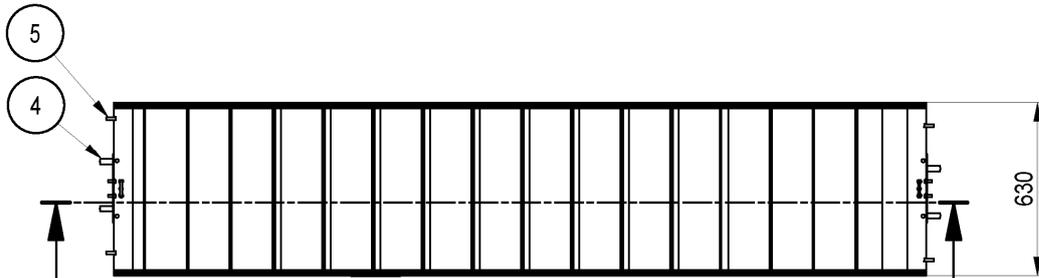
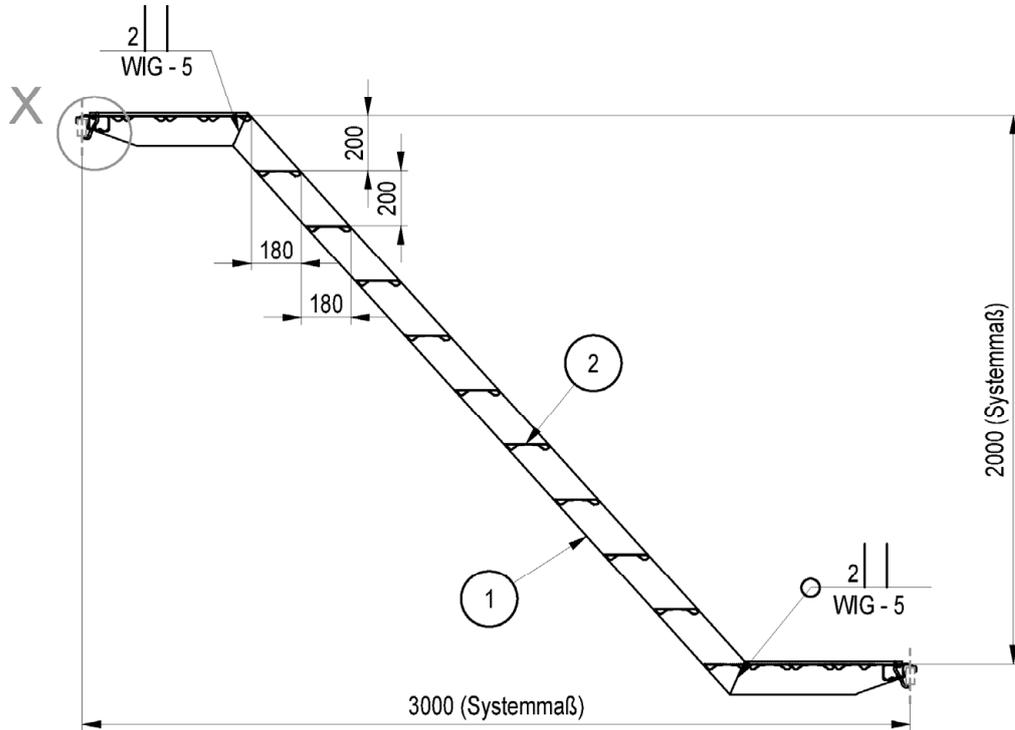
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 57		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3085	0 | 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 58		
Leerseite					
Eva Kaim	2019-10-10		Zeichnungsnummer:	A027.330A3087	0 | 1



MIG - 5

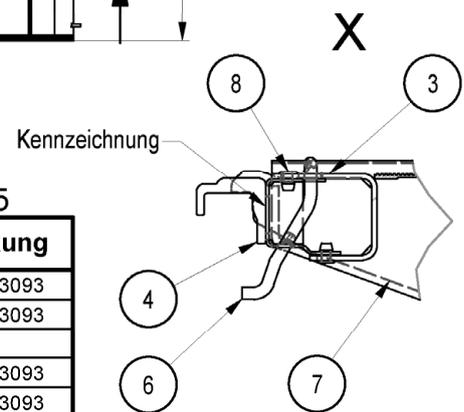
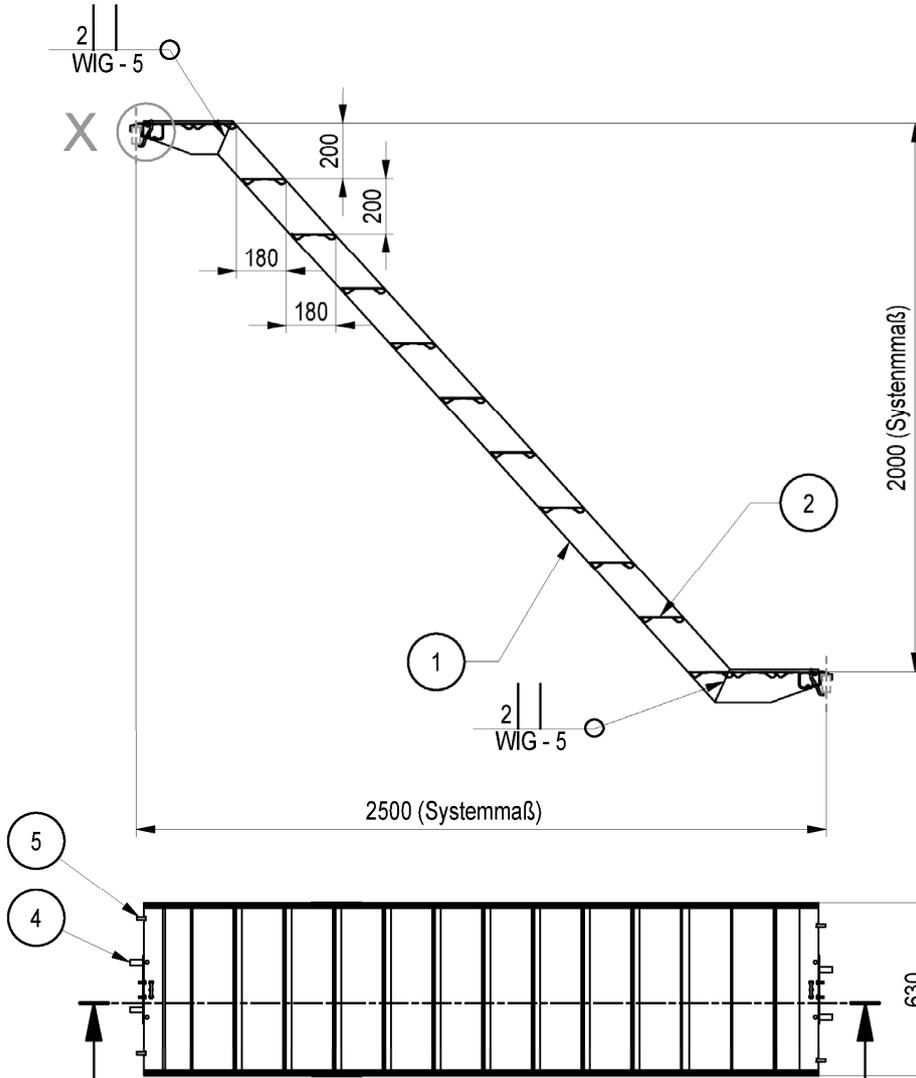
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht
[kg]
30,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"
GERUESTTREPPE UAS 67X300/200, ALU

Anlage B,
Seite 59

Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer:	A027.330A3091	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

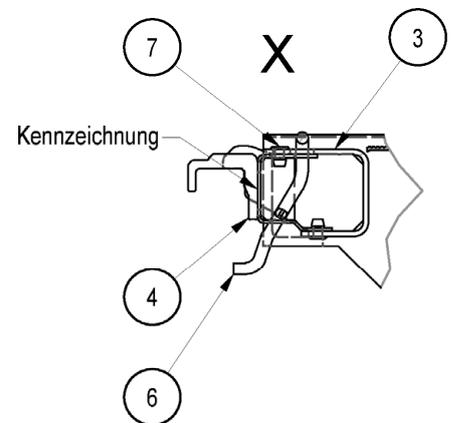
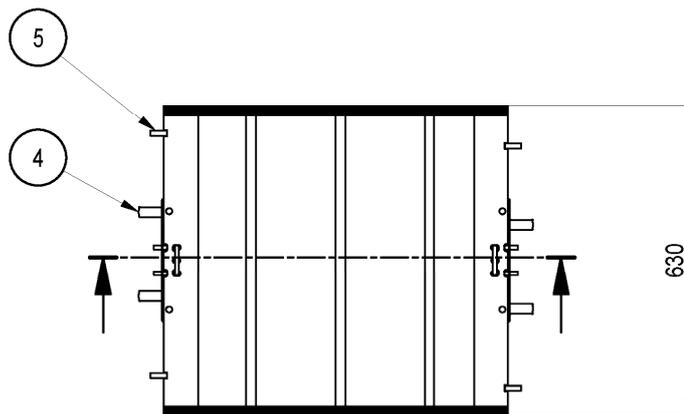
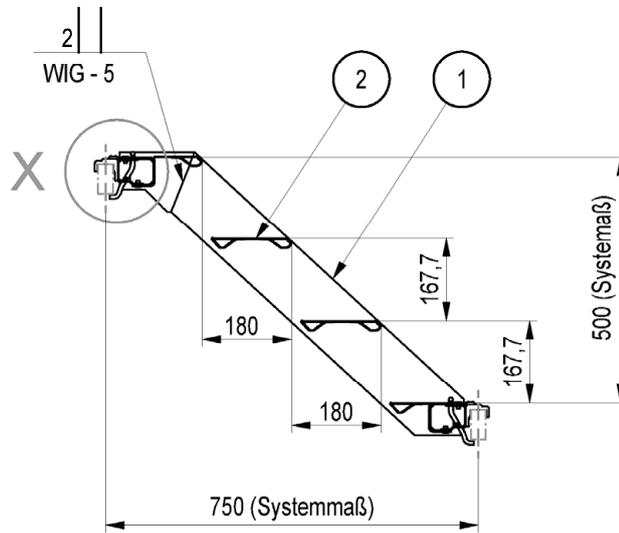
Gewicht
[kg]
26,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 67X250/200, ALU

Anlage B,
Seite 60

Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer:	A027.330A3092	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

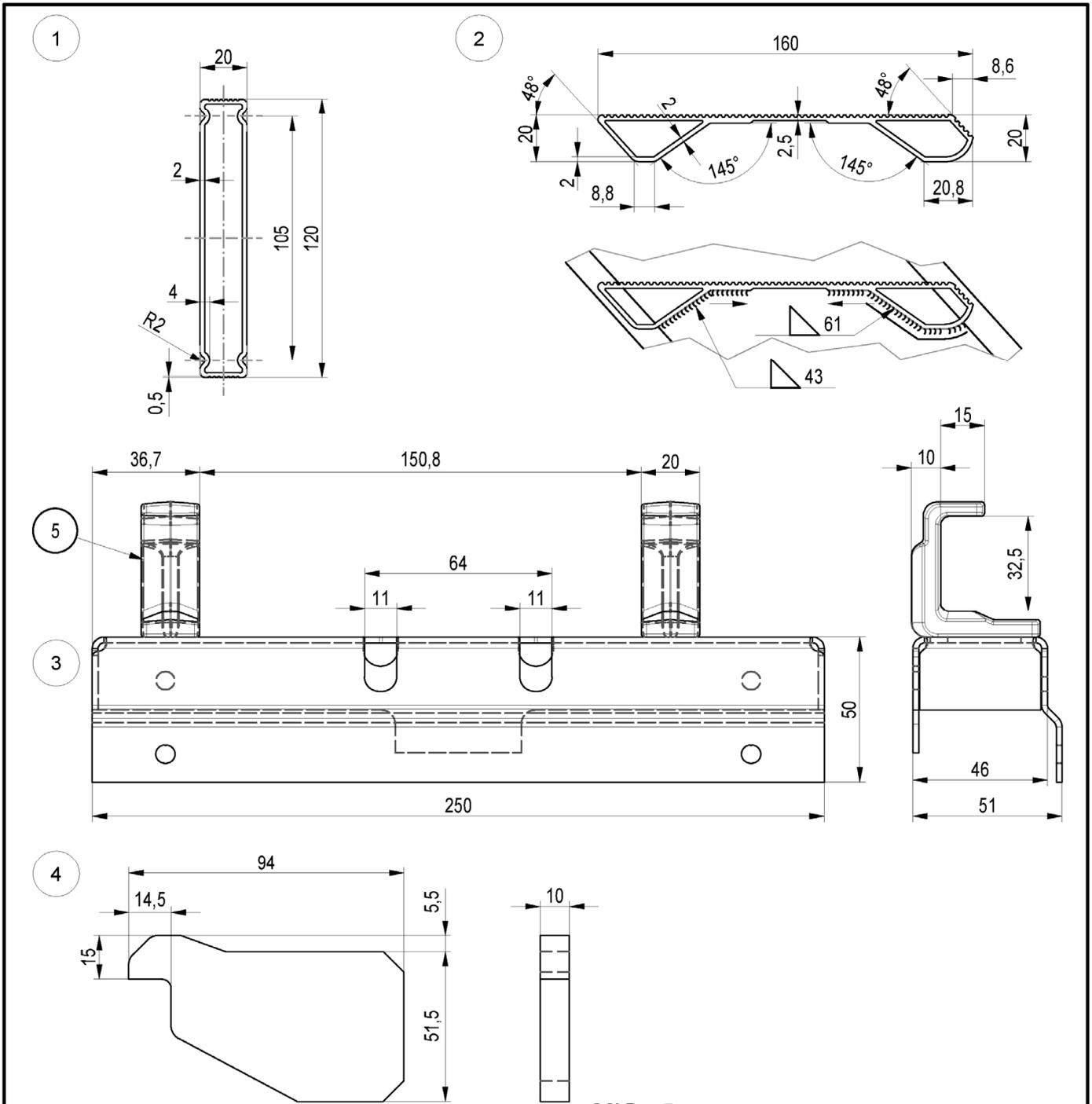


MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
7	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	
[kg]	
9,34	

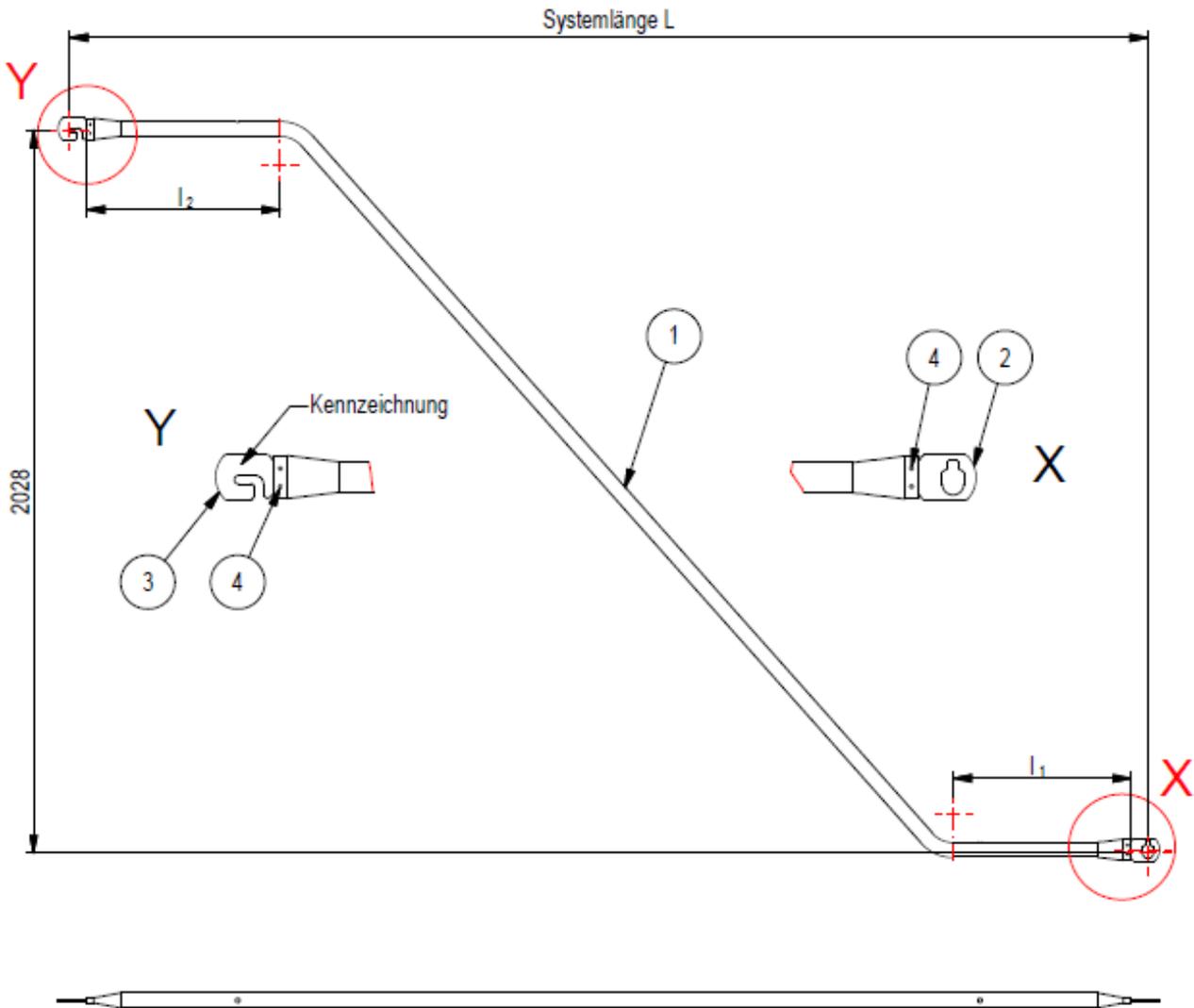
Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 61
GERÜSTTREPPE UAS 67x75/50, Alu			
Eva Kaim	2019-10-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A3090 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	EINHAENGUNG UAS 67	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083-H111	
5	KRALLE	t= 20mm	S355J2	geschmiedet

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 62
GERUESTTREPPE UAS 67, ALU		
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 67		
Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer: A027.330A3093 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR TREPPENGEL. EAG 300	RO 42,4X2,0	S235JRH+Z275 altern. S250GD +Z275	DIN EN 10219
2	SICHERUNG EAG OBEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
3	SICHERUNG EAG UNTEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
4	NIET	B 8X18	ST	DIN 7338

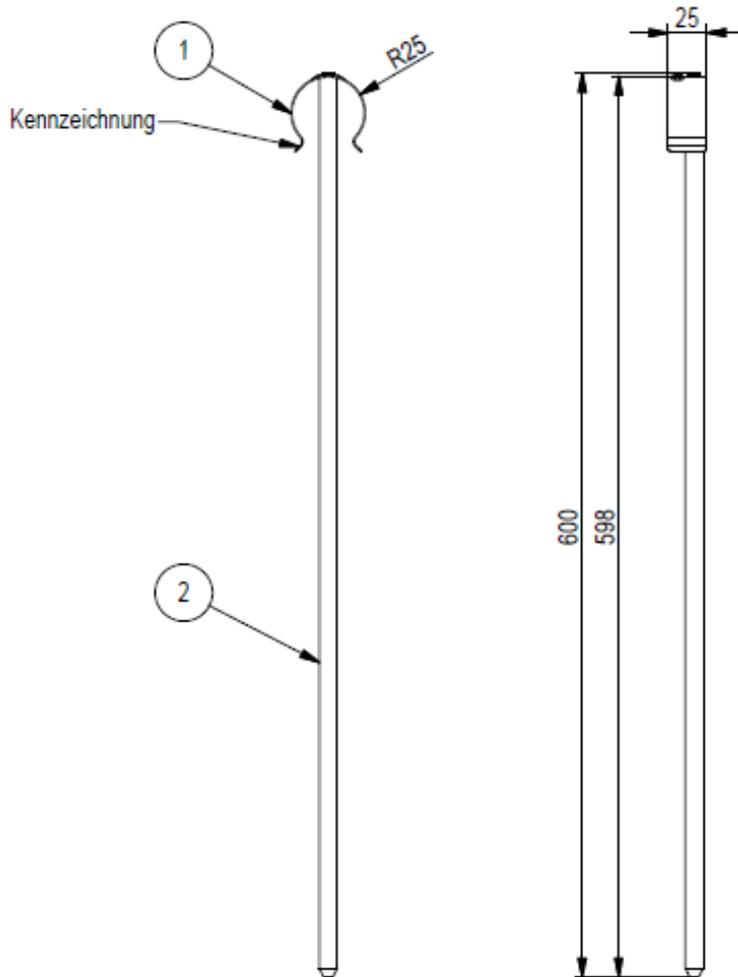
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l 1 / l 2 [cm]	[kg]
300	493 / 538	8,18
250	288 / 243	7,18

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

TREPPENGELAENDER EAG 250 - 300/200

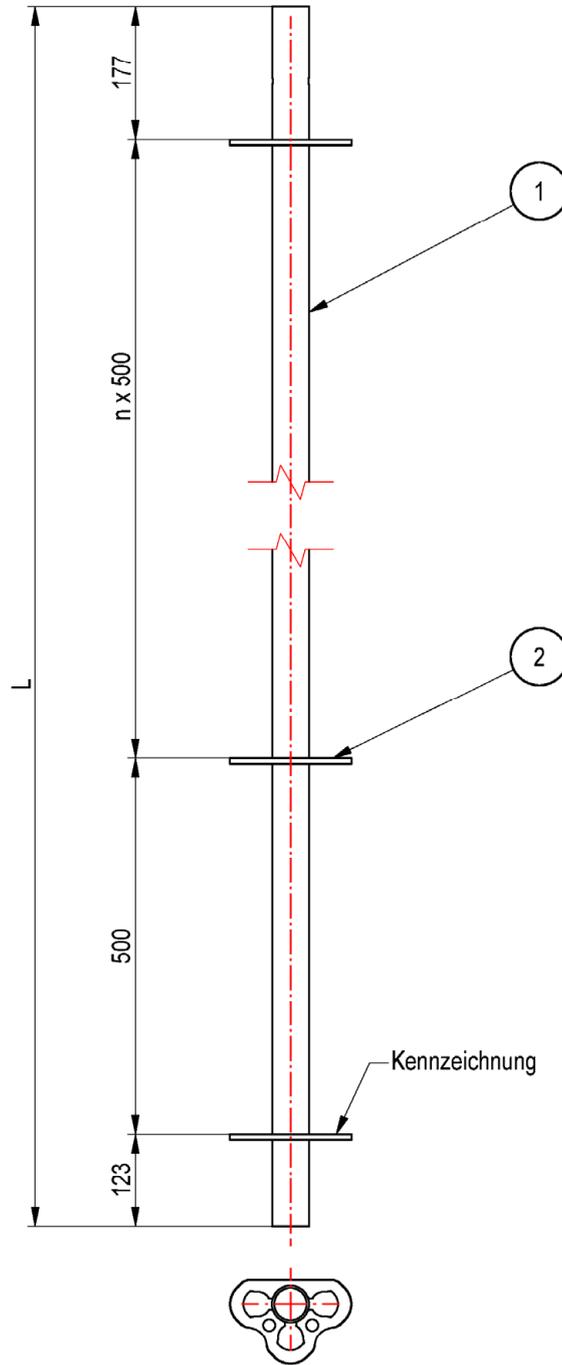
Anlage B,
Seite 63

Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer:	A027.330A3094	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	LC
1	BLECHBUEGEL	BD 0,75X25	W-NR.: 1.4310	DIN EN 10204-3.1	[kg]	
2	BOLZEN 12X800	RD 12	11SMN30		0,549	
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 64	
STECKBOLZEN EAG						
Eva Kaim		2019-05-15		Zeichnungsnummer:	A027.330A3096	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WETTERSCHUTZSTIEL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{er} 320N/mm ²
2	3/4 ROSETTE altern. 3/4 ROSETTE-2	BL 8 BL 6	S355J2D altern. S355MC S460MC	

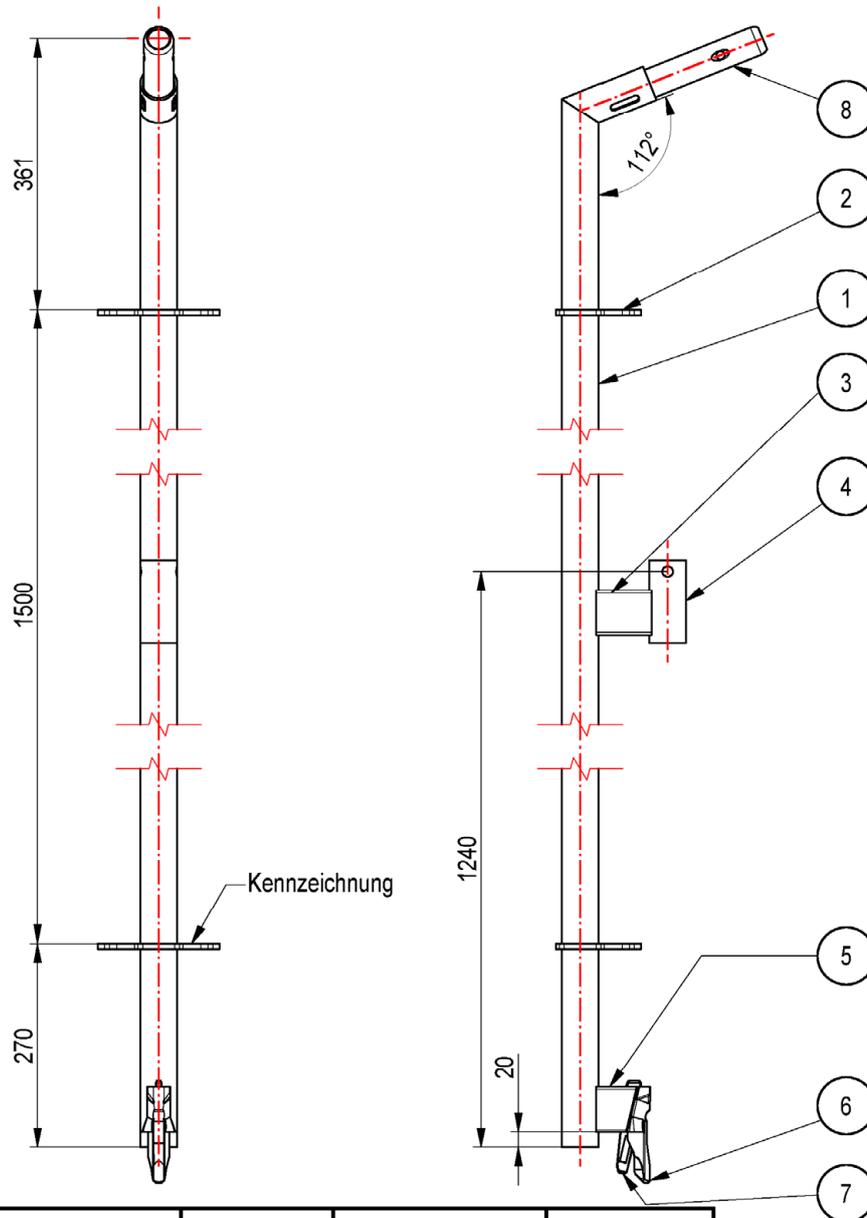
Systemmaß		Gewicht	
L [cm]		[kg]	
130		5,24	
180		7,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

WETTERSCHUTZSTIEL EVW

Anlage B,
Seite 65

Eva Kaim	2019-05-15		Zeichnungsnummer:	A027.330A3097	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



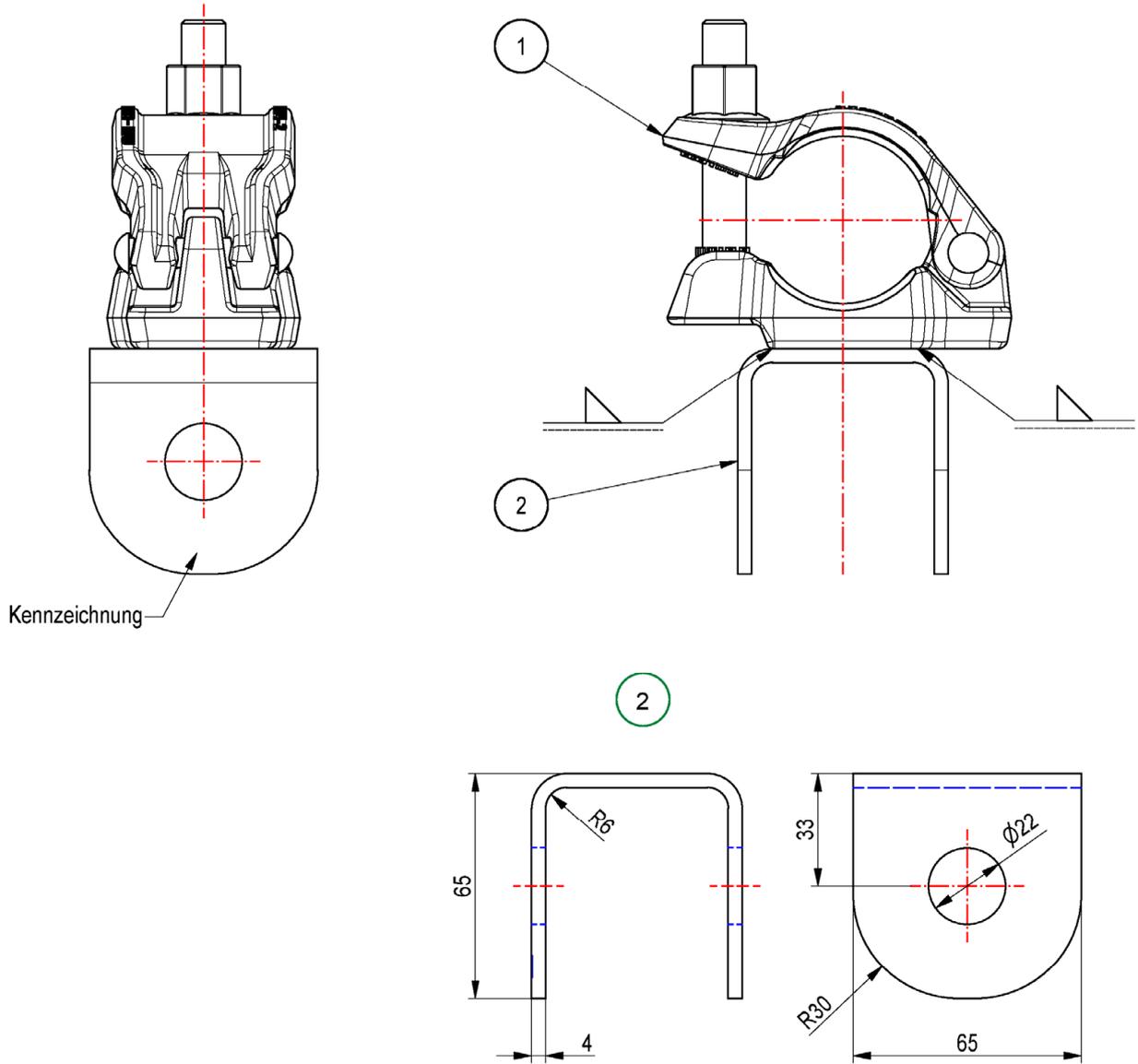
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR VERTIKAL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	3/4 ROSETTE altern. 3/4 ROSETTE-2	BL 8 BL 6	S355J2D altern. S355MC S460MC	
3	VERBINDER EVW	RR 60X30X2	S355J0H altern. S235JRH	
4	ROHRST. ZAPFEN	RO 48,3X3,6	S355J2H	DIN EN 10219
5	RIEGELROHR EVW	RR 60X30X2	S355J0H	
6	HORIZONTALRIEGELKOPF UH		S355J2D	
7	KEIL		S355J2D altern. S355J2	
8	ROHRZAPFEN	RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
9,29	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V

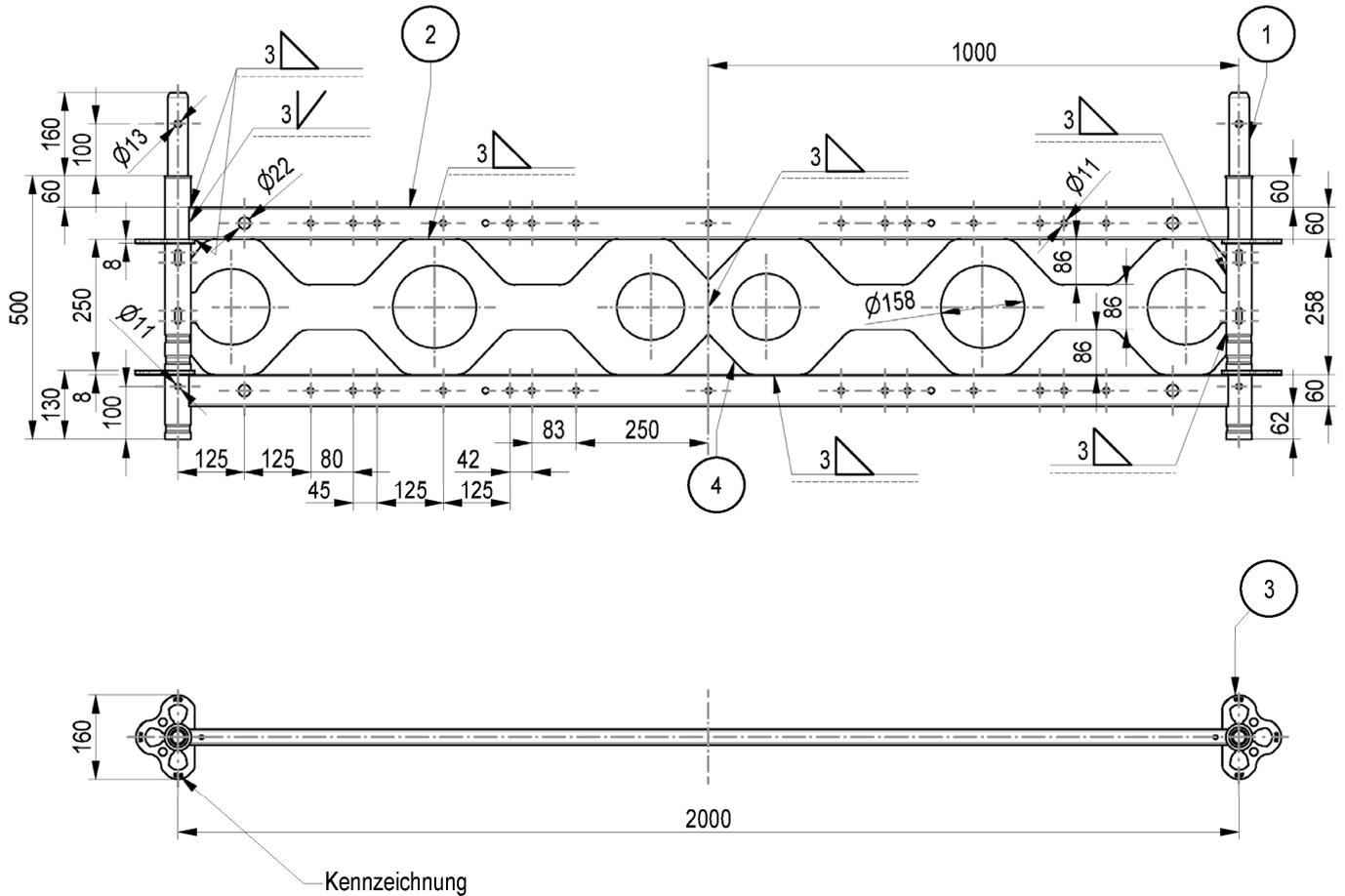
Anlage B,
Seite 66



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	LC
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	[kg]	
2	SPINDELAUFNAHME EVW	BL 4	S235JR		1,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 67		
KUPPLUNG EVW						
Eva Kaim	2019-05-15		Zeichnungsnummer:	A027.330A3099	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A3008
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

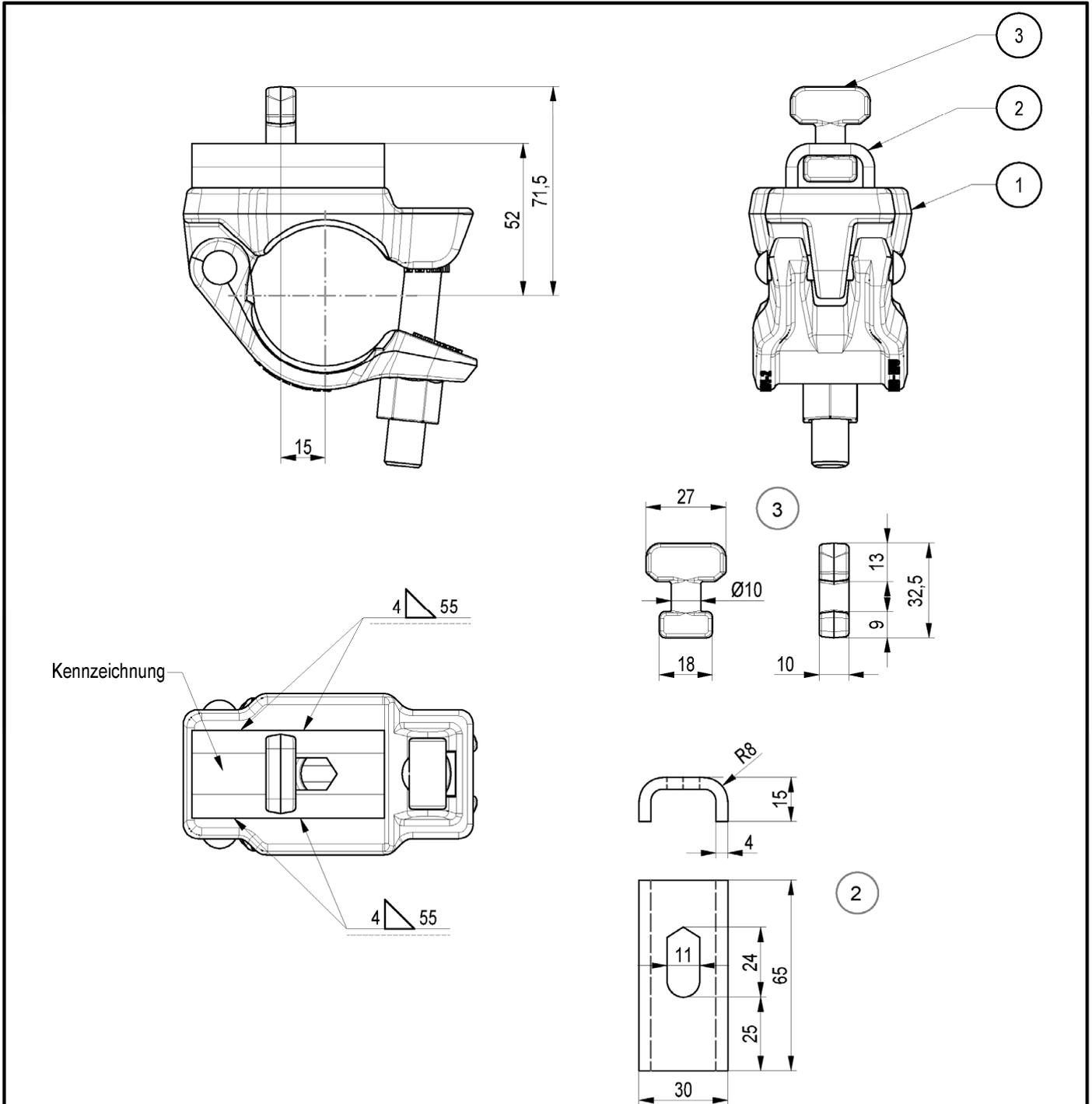
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
200	25,8

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

MULTITRAEGER ELM 200

Anlage B,
Seite 68

Nicole Wohlfarth	2016-01-12	Zeichnungsnummer:	A027.330A3046	a	1
------------------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H	
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht	LC
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC

Anlage B,
Seite 69

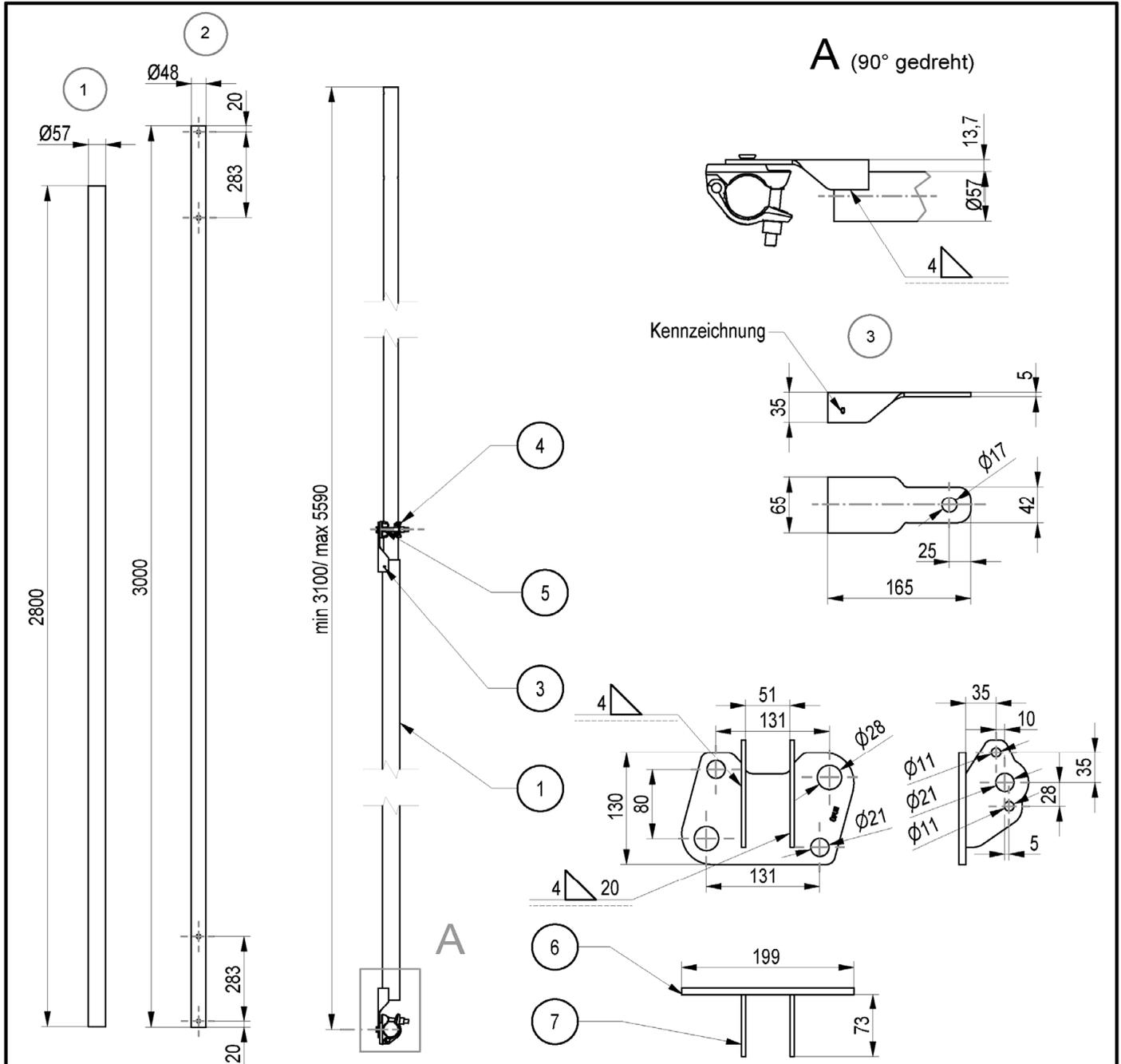
Nicole Wohlfarth

2016-06-20

Zeichnungsnummer:

A027.330A3051

a 1



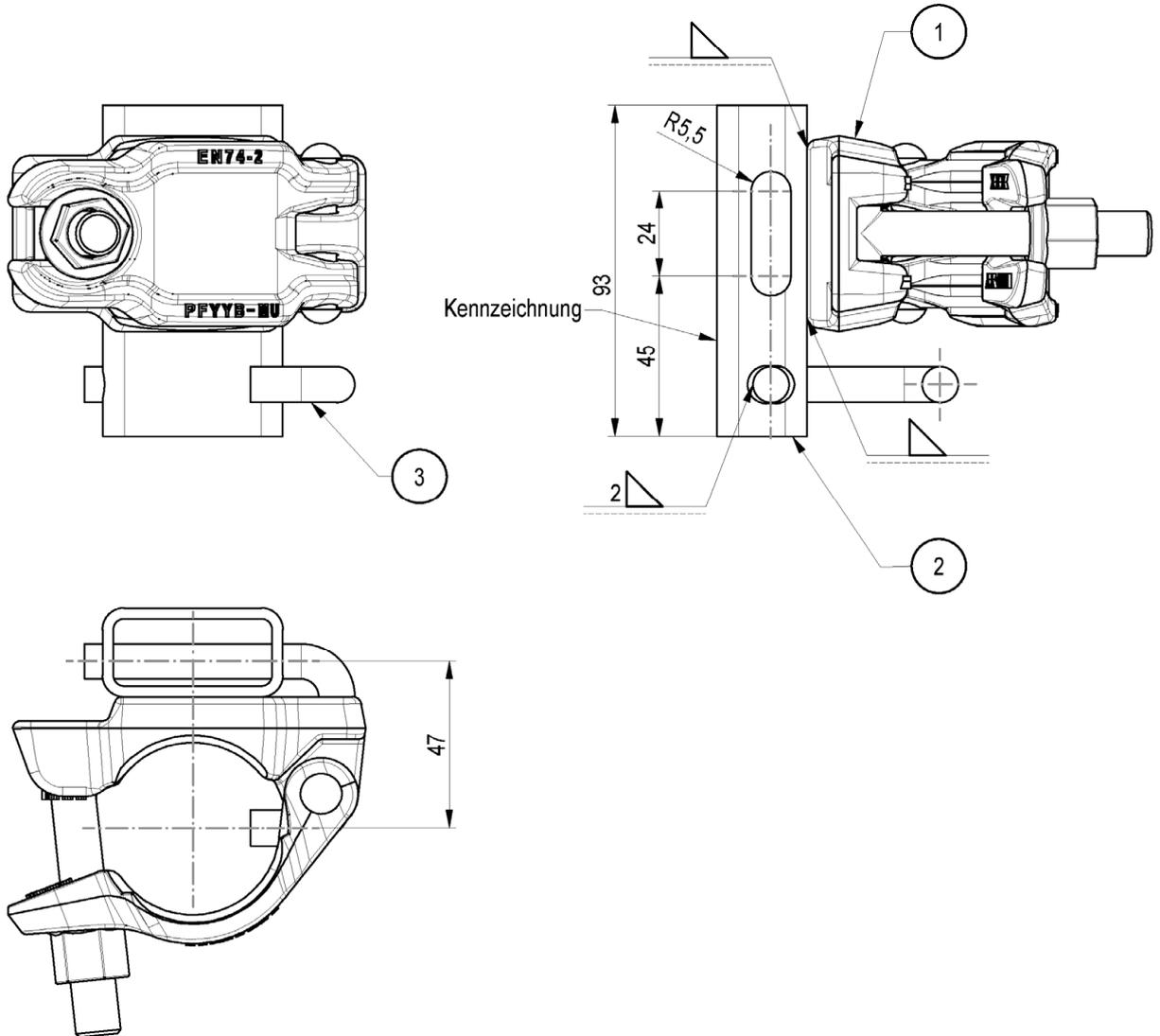
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENROHR EWB	RO 57X3,2	S235JRH	
2	INNENROHR EWB	RO 48,3X2,7	S235 min ReH 320N/mm ² altern. S460 MH	
3	ANSCHLUSSBLECH EWB	BL 5	S355MC	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
5	HALBRUNDNIET	Ø8,5	C10C / C15C / C20C	EN 10204
6	FUSSPLATTE EWB	BL 8	S355MC	
7	LASCHE EWB	BL 5	S355MC	

Gewicht
[kg]
23,8
1,7

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

MULTIABSTUETZUNG EWB

Anlage B,
Seite 70



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	DIAGONALENAUFNAHME	RR 50X25X3	S355J2H	
3	SICHERUNGSHAKEN EBA	RD 10	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	

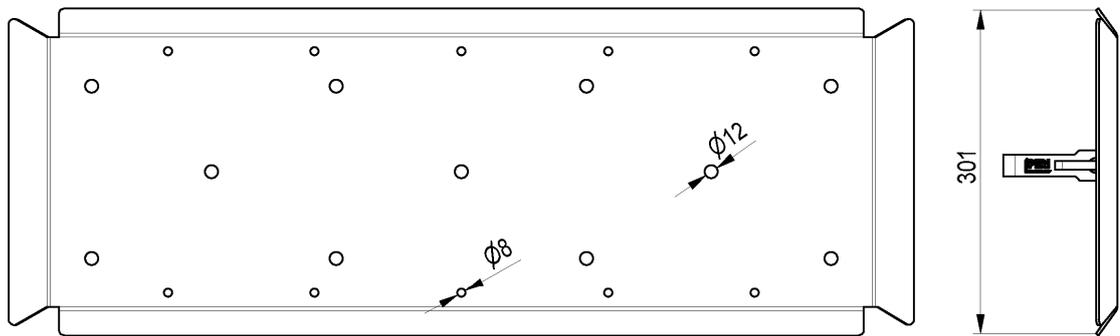
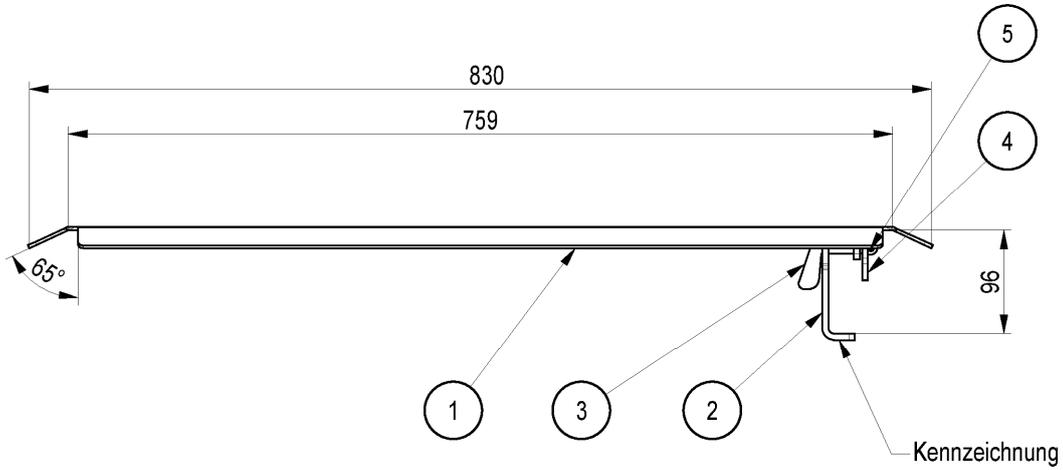
Gewicht	LC
[kg]	
1,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DIAGONALENAUFNAHME EBA

Anlage B,
Seite 71

Nicole Wohlfarth	2016-06-20	Zeichnungsnummer:	A027.330A3052	0	1
------------------	------------	-------------------	---------------	---	---



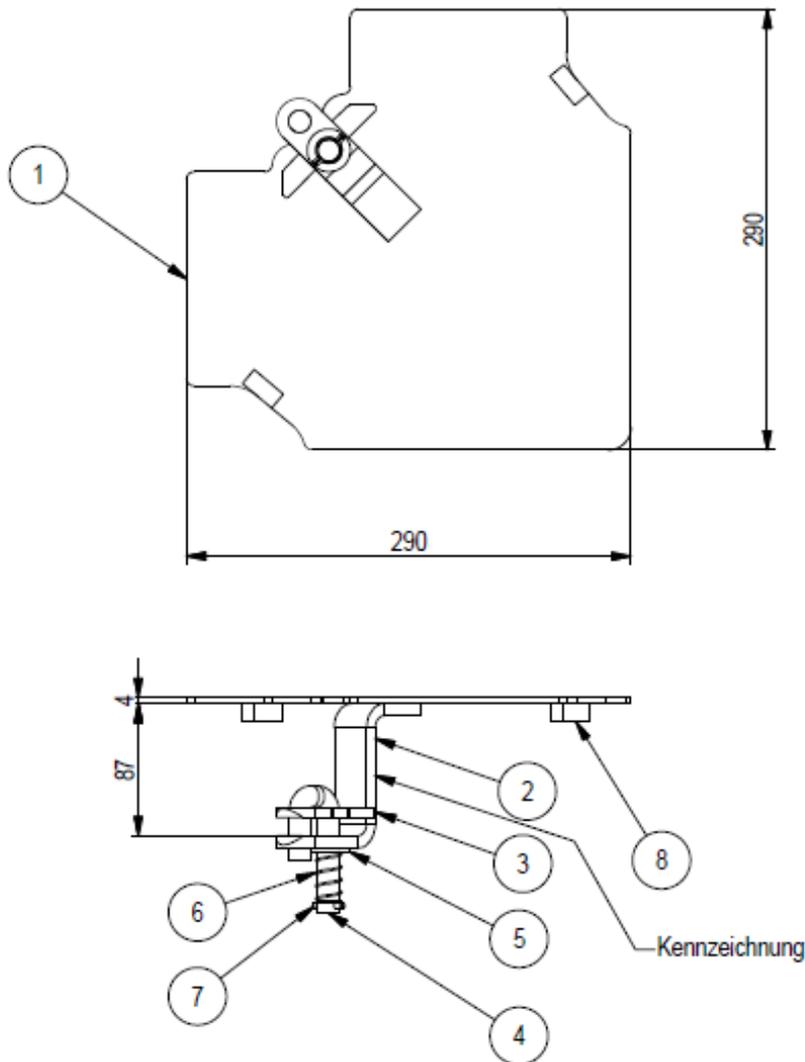
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH	BL 3	S235JR	
2	KRALLE FALLSTECKER	BL 6	S355MC	
3	GRIFF	BL 8	S355MC	
4	VERSCHLUSSBLECH	BL 5	S355MC	
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BELAG AUSGLEICH EDL 33

Anlage B,
 Seite 72

Eva Kaim	2019-05-15	Zeichnungsnummer:	A027.330A3060	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
3	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	STUETZE	BL 12	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INNENECKBLECH EDP 25

Anlage B,
 Seite 73

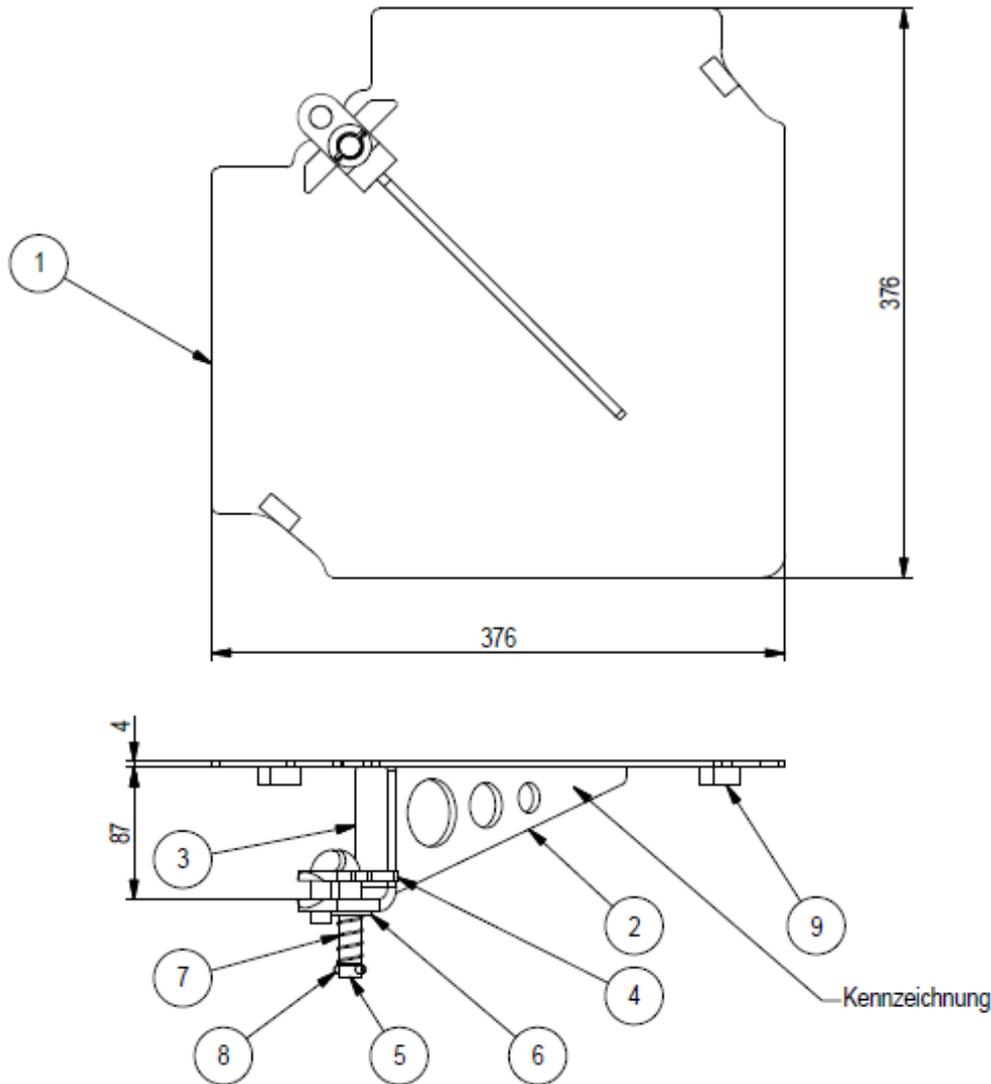
Eva Kaim

2019-05-15

Zeichnungsnummer: A027.330A3058

0

1

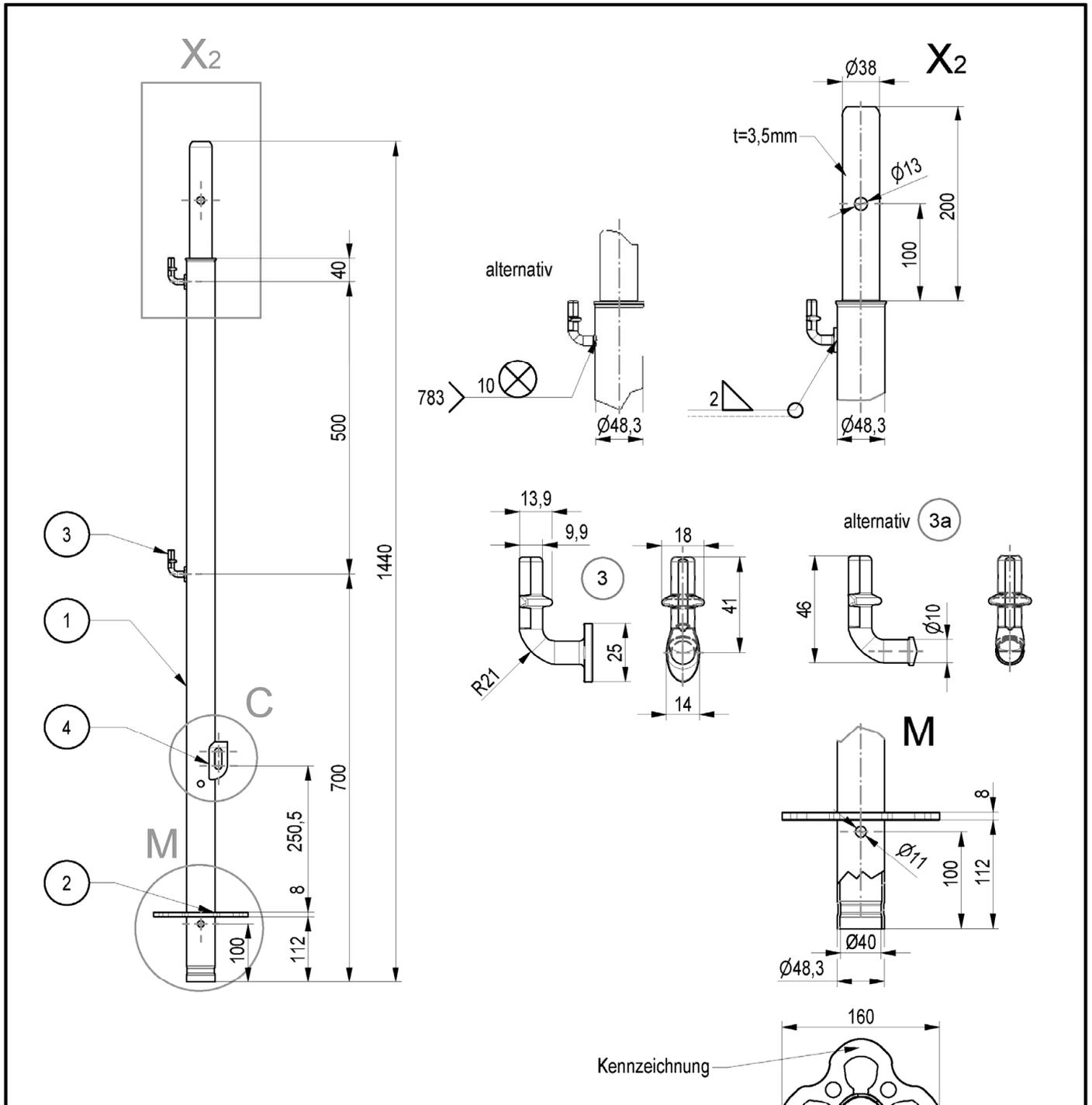


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	STREBENBLECH	BL 6	S355MC	
3	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
4	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
5	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
6	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
7	DRUCKFEDER		1.4310	
8	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	STUETZE	BL 12	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INNENECKBLECH EDP 33

Anlage B,
 Seite 74



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3001
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	LC
[kg]	
5,09	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYBASISSTIEL EVS 124

Anlage B,
Seite 75

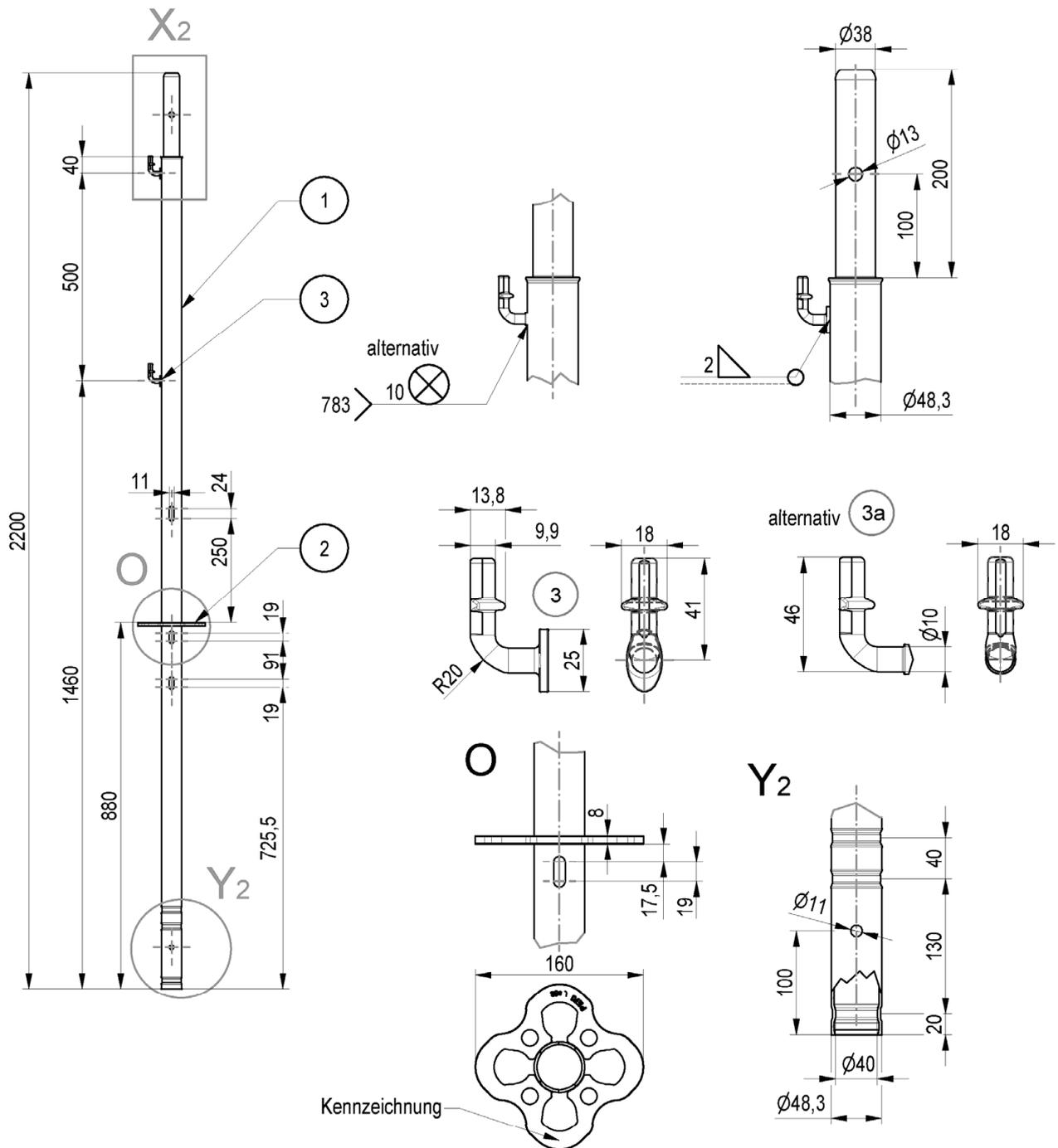
Eva Kaim

2016-04-26

Zeichnungsnummer: A027.330A3053

0

1



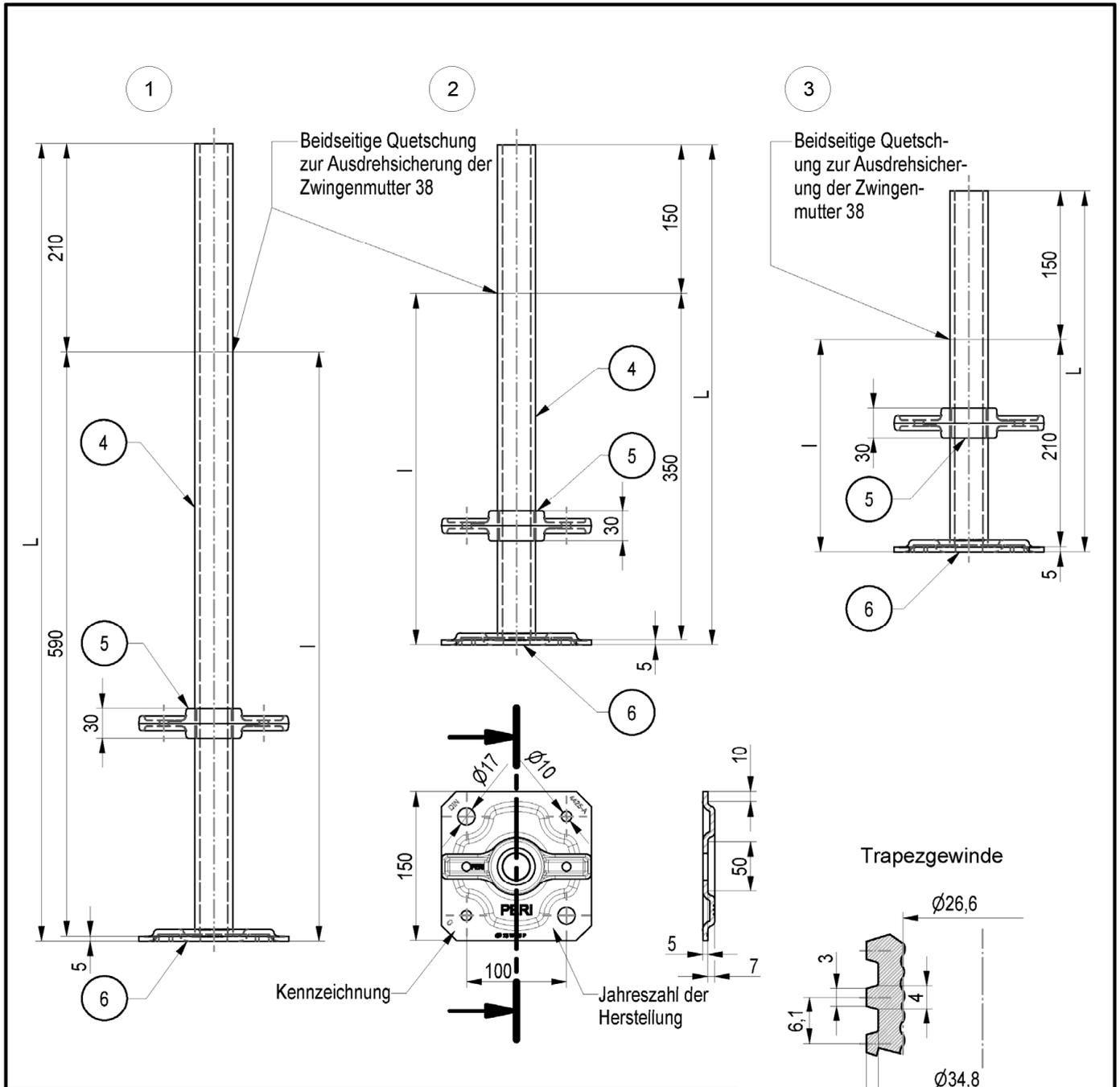
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	LC
[kg]	
7,26	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

EASYSTIEL EVM 200

Anlage B,
Seite 76

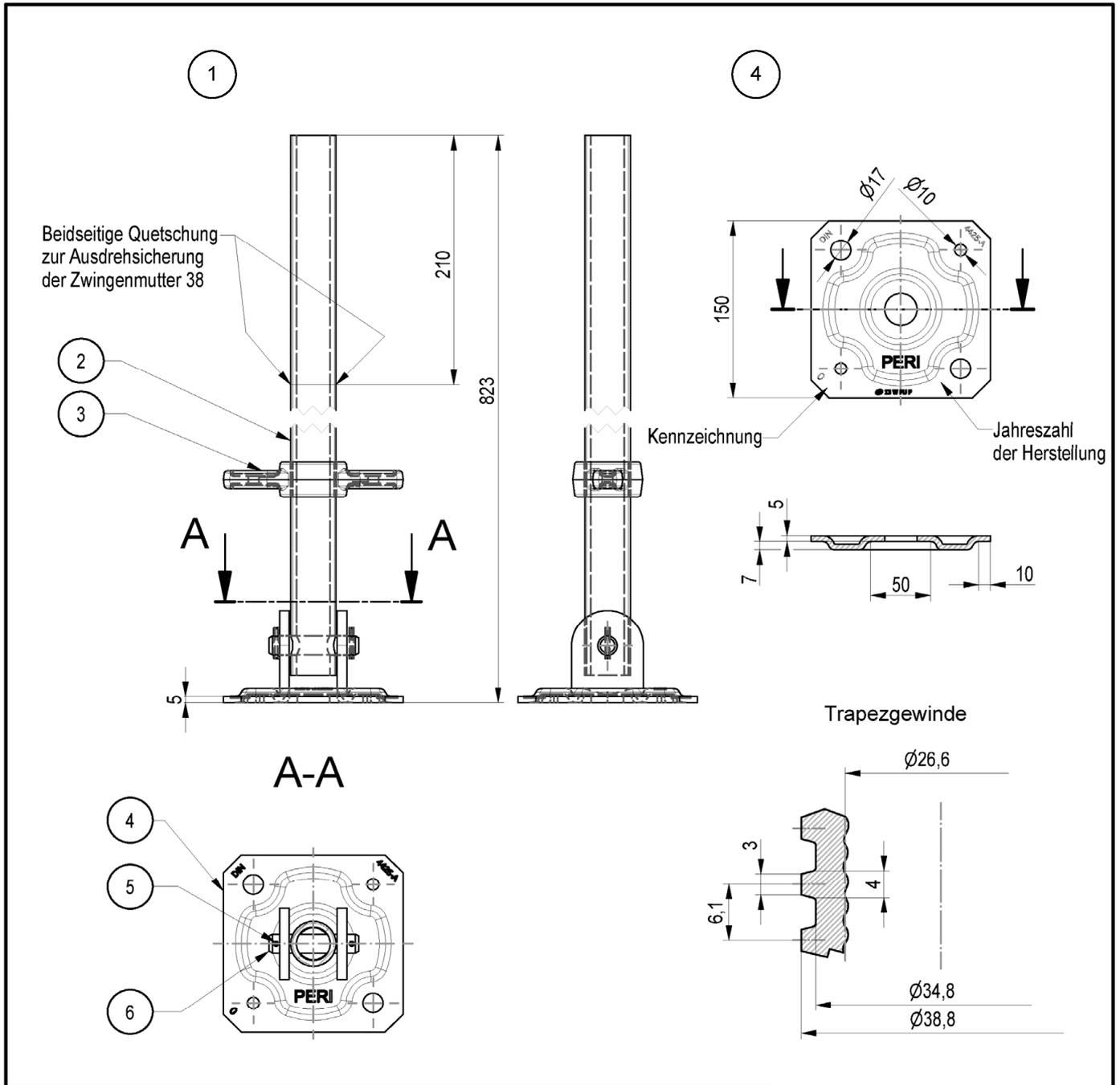


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,57
50,5	35,0	3,39
36,5	21,0	2,83

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 77
FUSSSPINDEL UJB		
Eva Kaim		
2019-09-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A2101 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

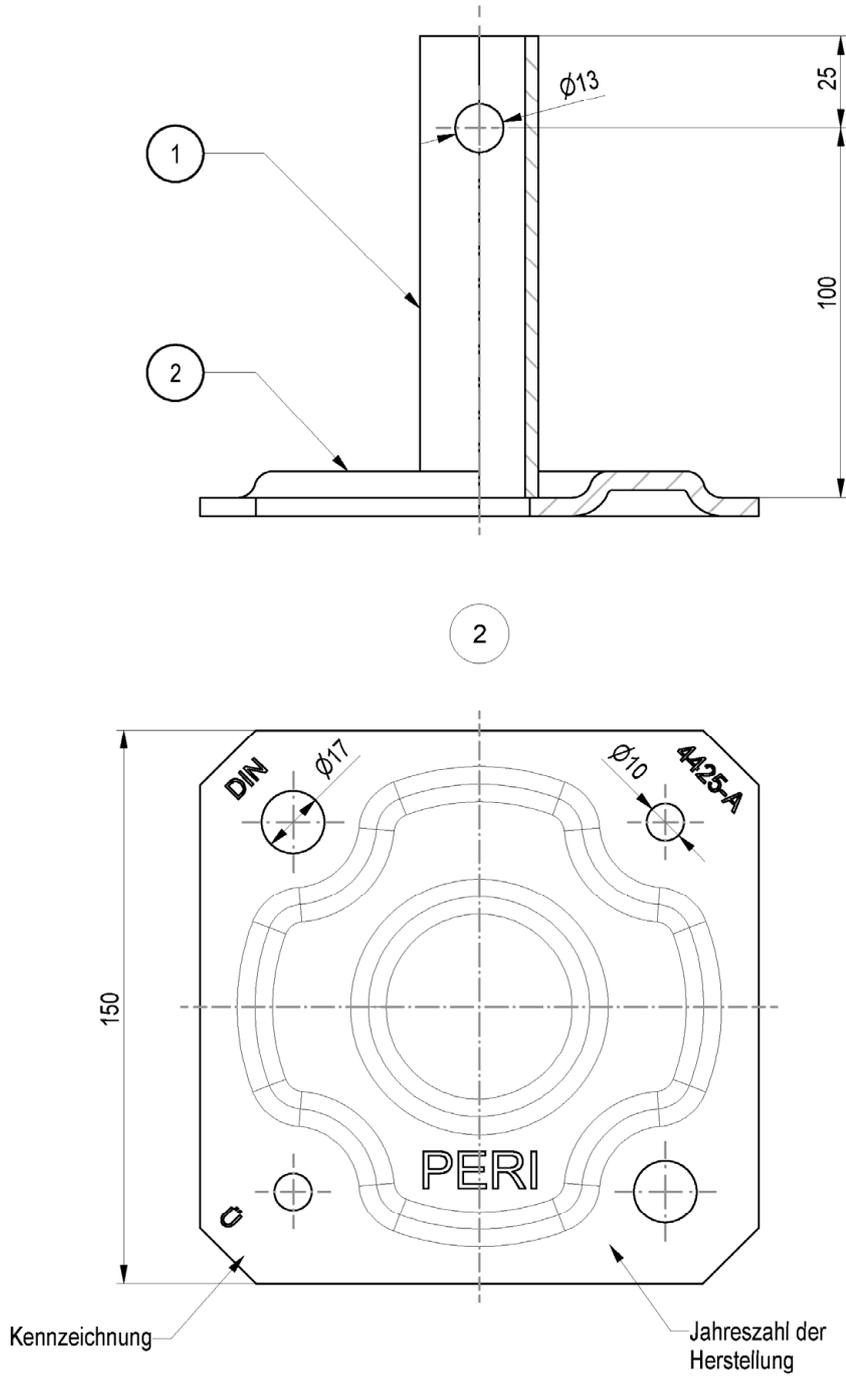


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht
[kg]
5,12

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 78
GELENKFUSSSPINDEL UJS			
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2102 0 1	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

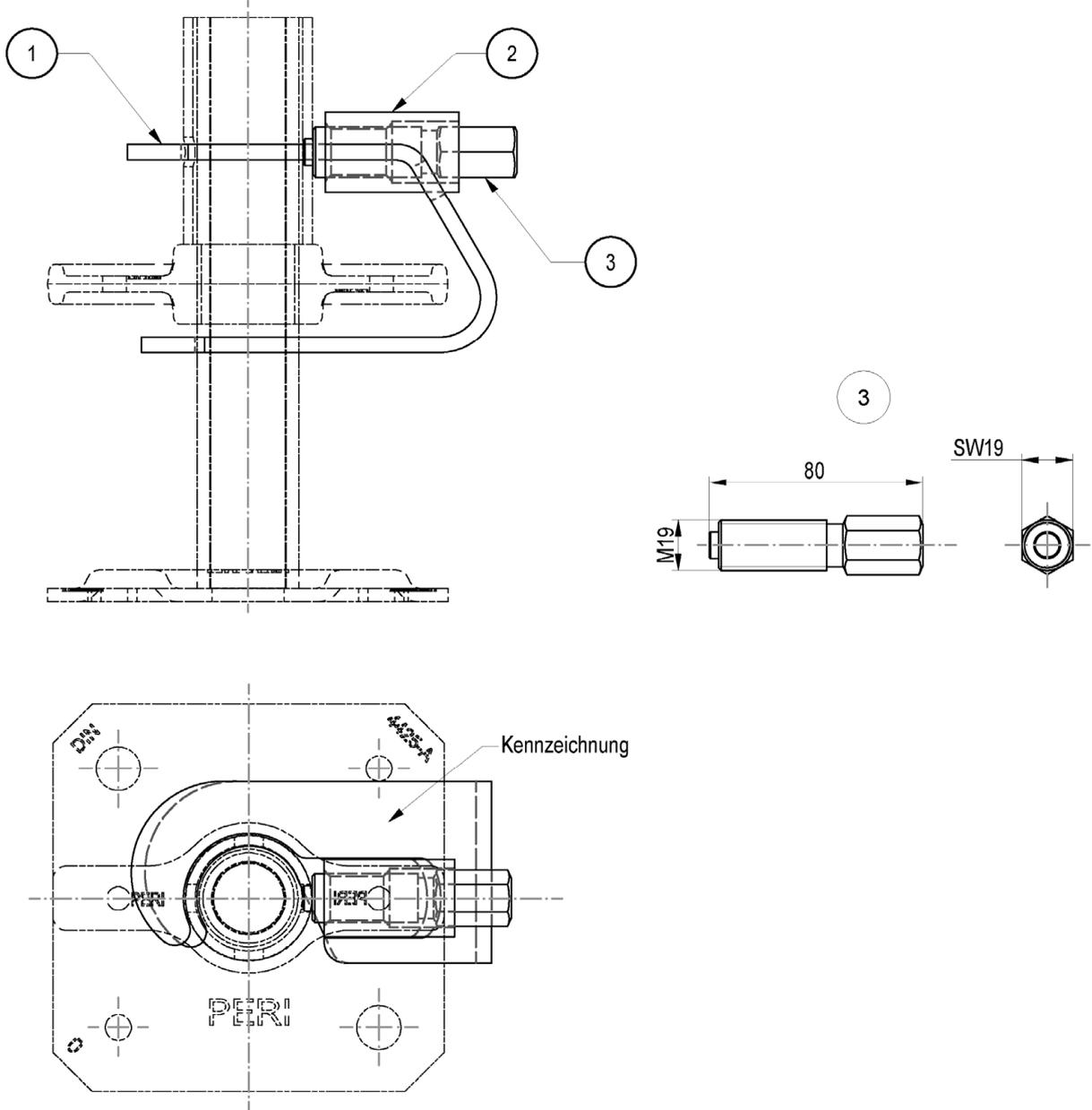


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 79	
FUSSPLATTE UJP				
Eva Kaim	2019-09-11		Zeichnungsnummer:	A027.330A2103 | 0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



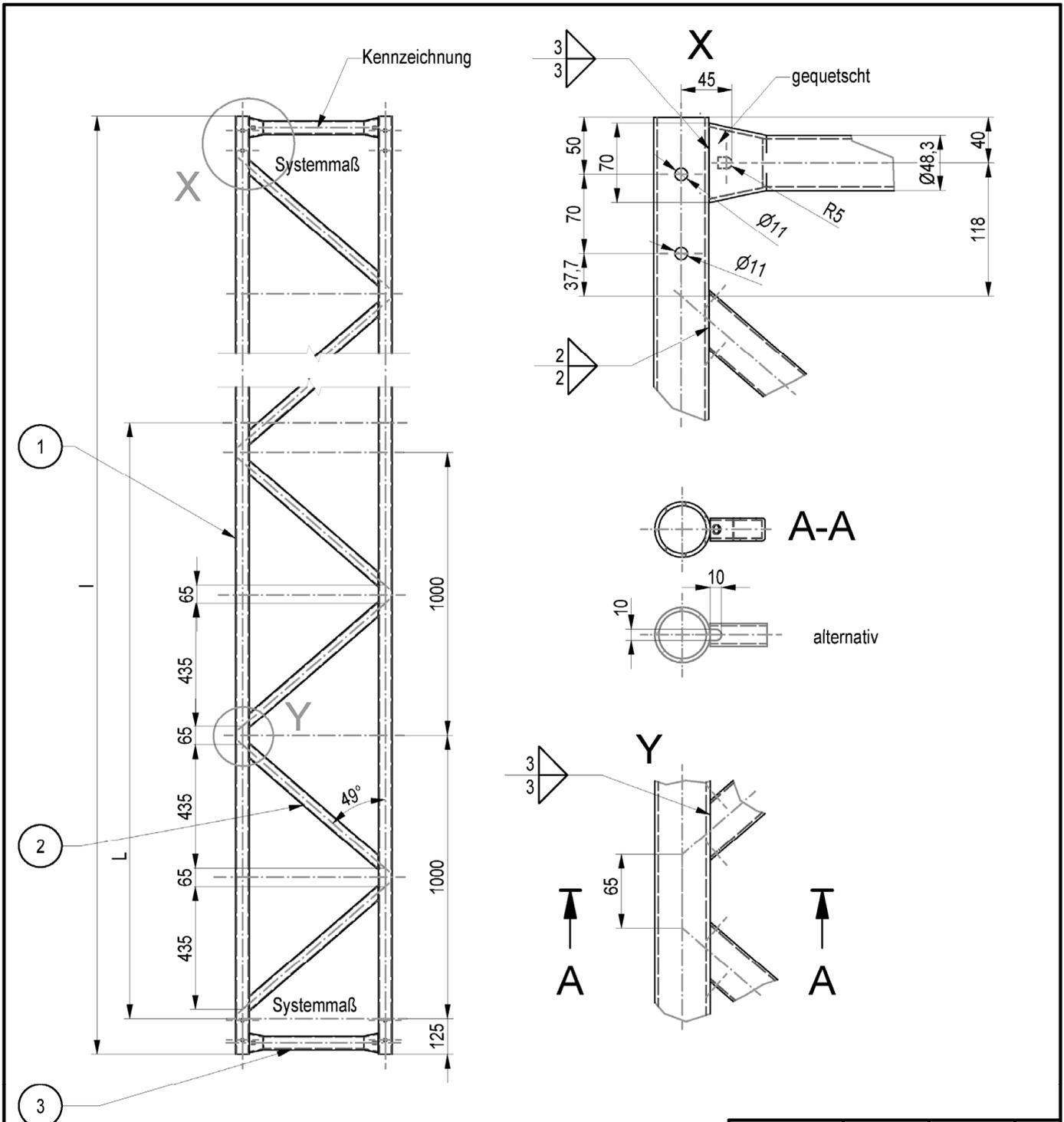
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

Gewicht	
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 80
SPINDELSICHERUNG UJS		

Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A2104	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

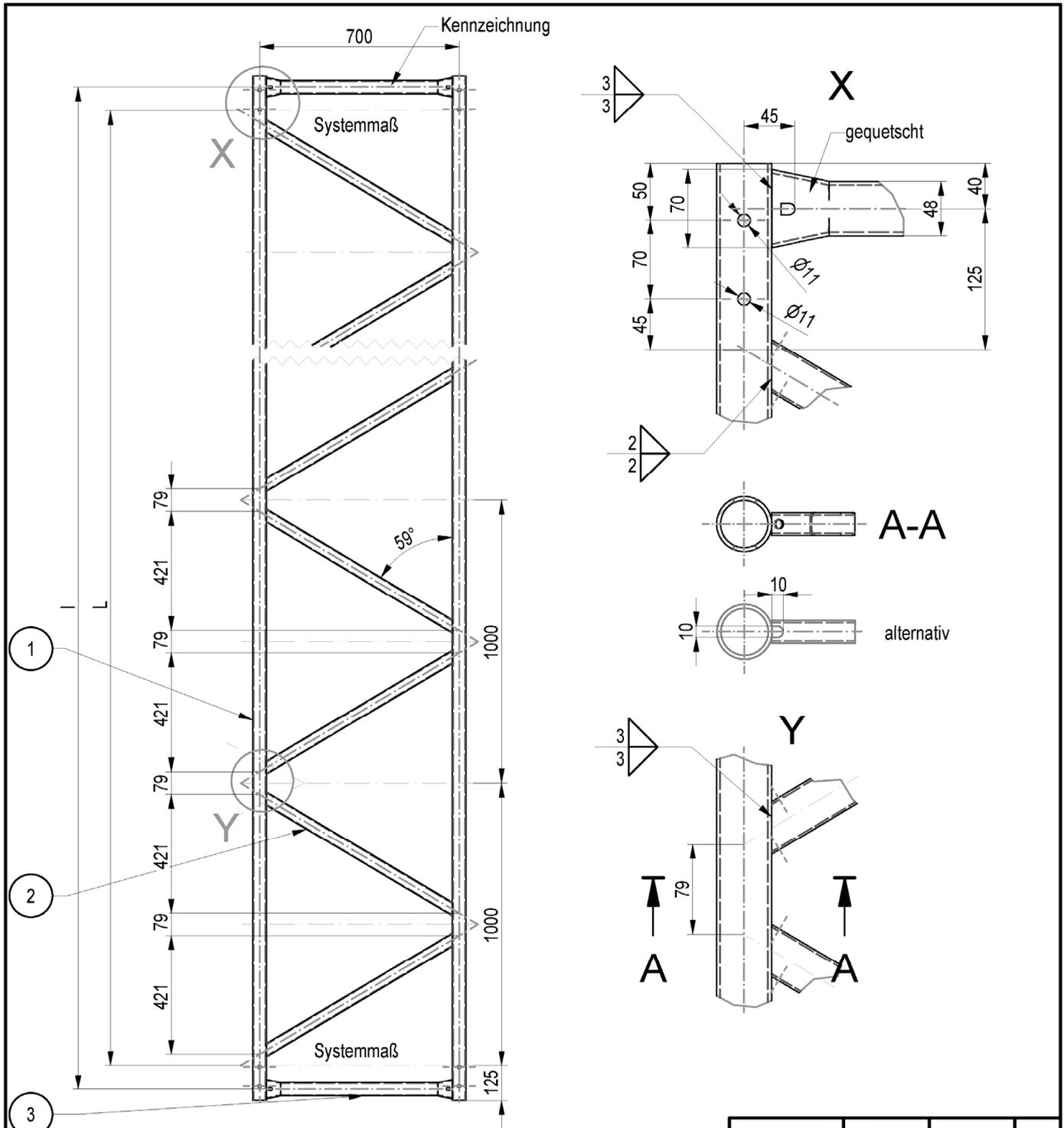


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH		400	425	41,7
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	500	525	50,9
					600	625	60,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 81
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50		
Eva Kaim		

2019-09-11	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.330A2145	0	1
------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



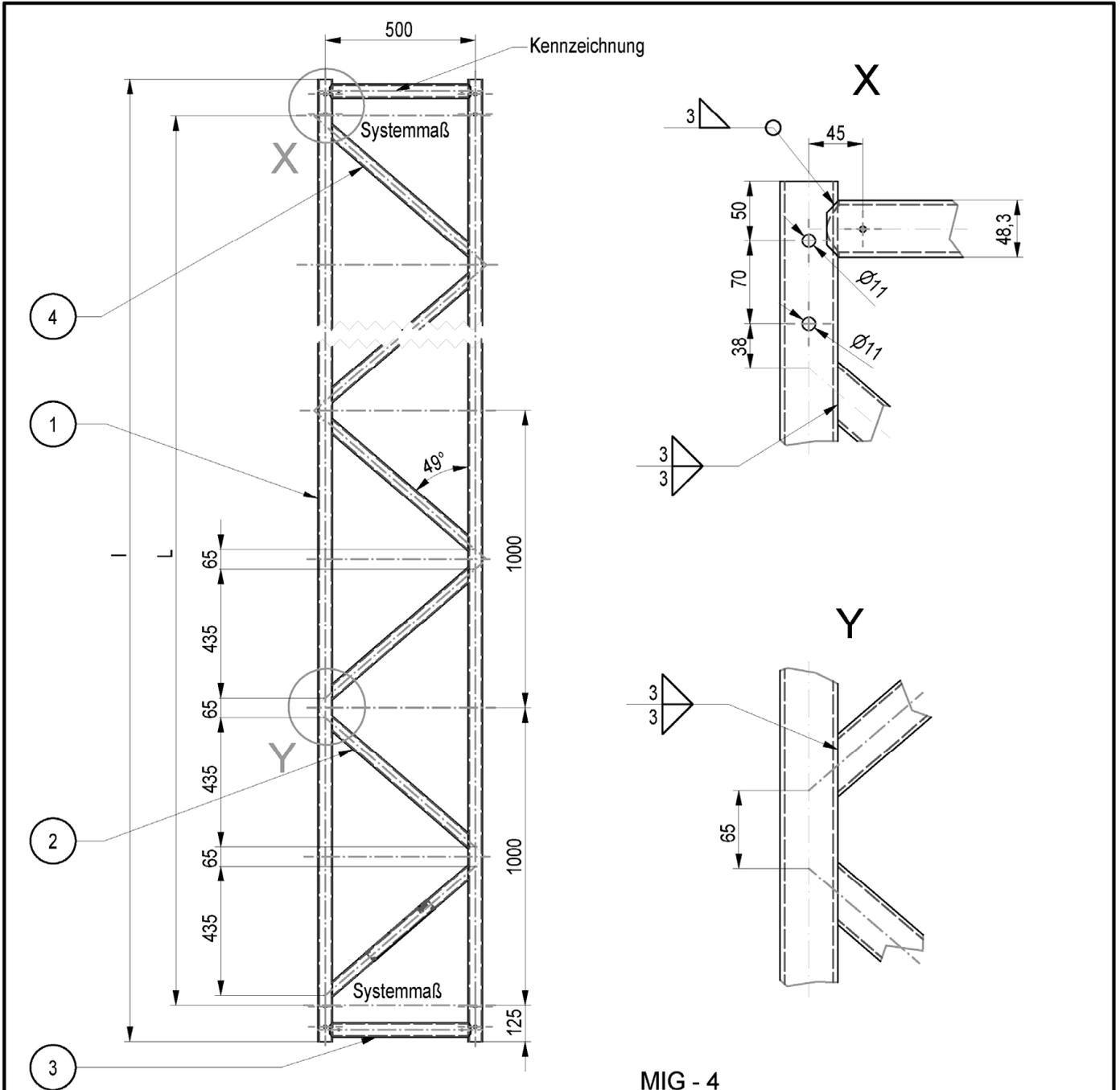
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eff} 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eff} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 82
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		

Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A2146	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



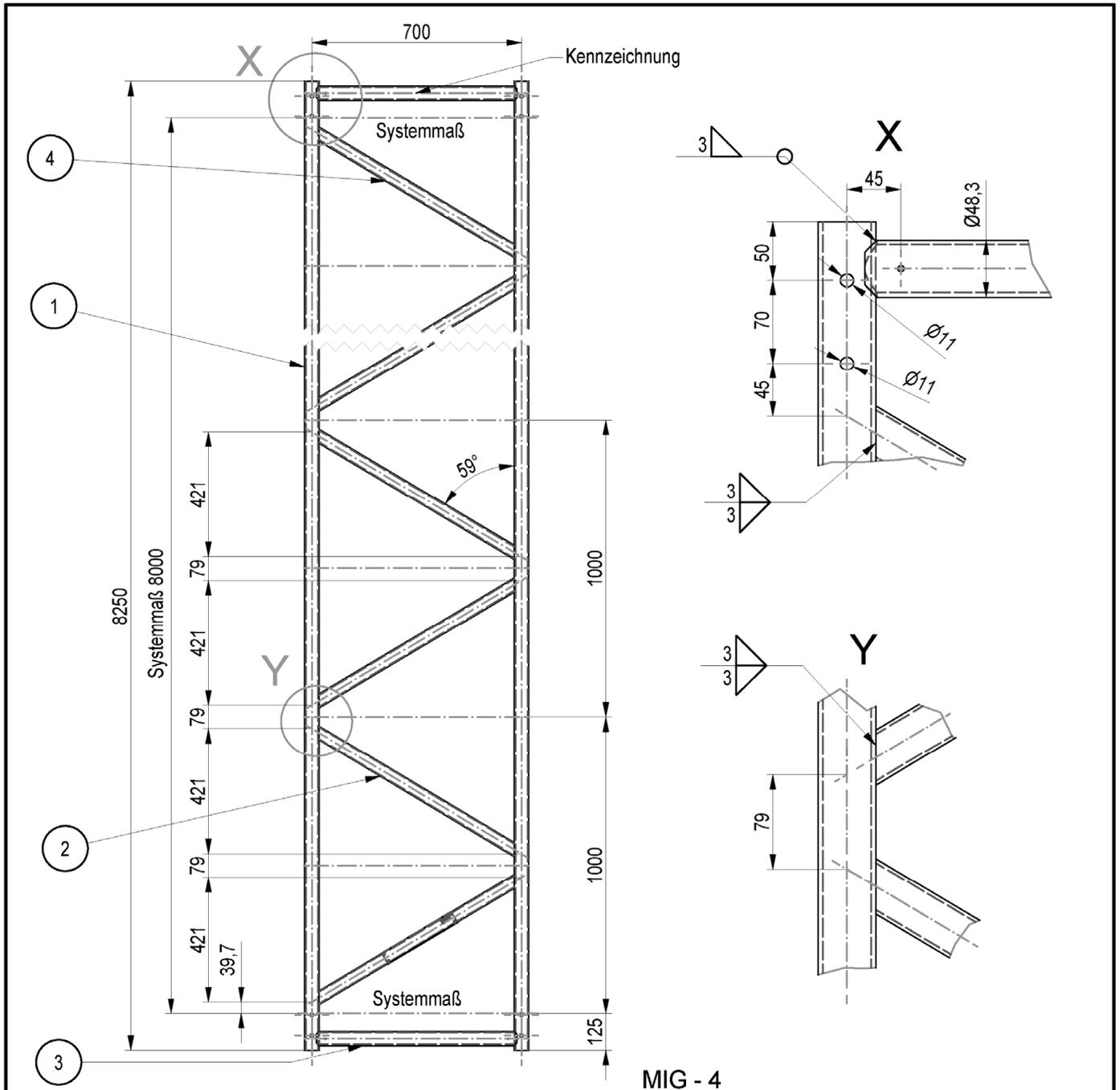
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 83
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD		
Eva Kaim	2019-09-11	
Zeichnungsnummer:		A027.330A2147 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

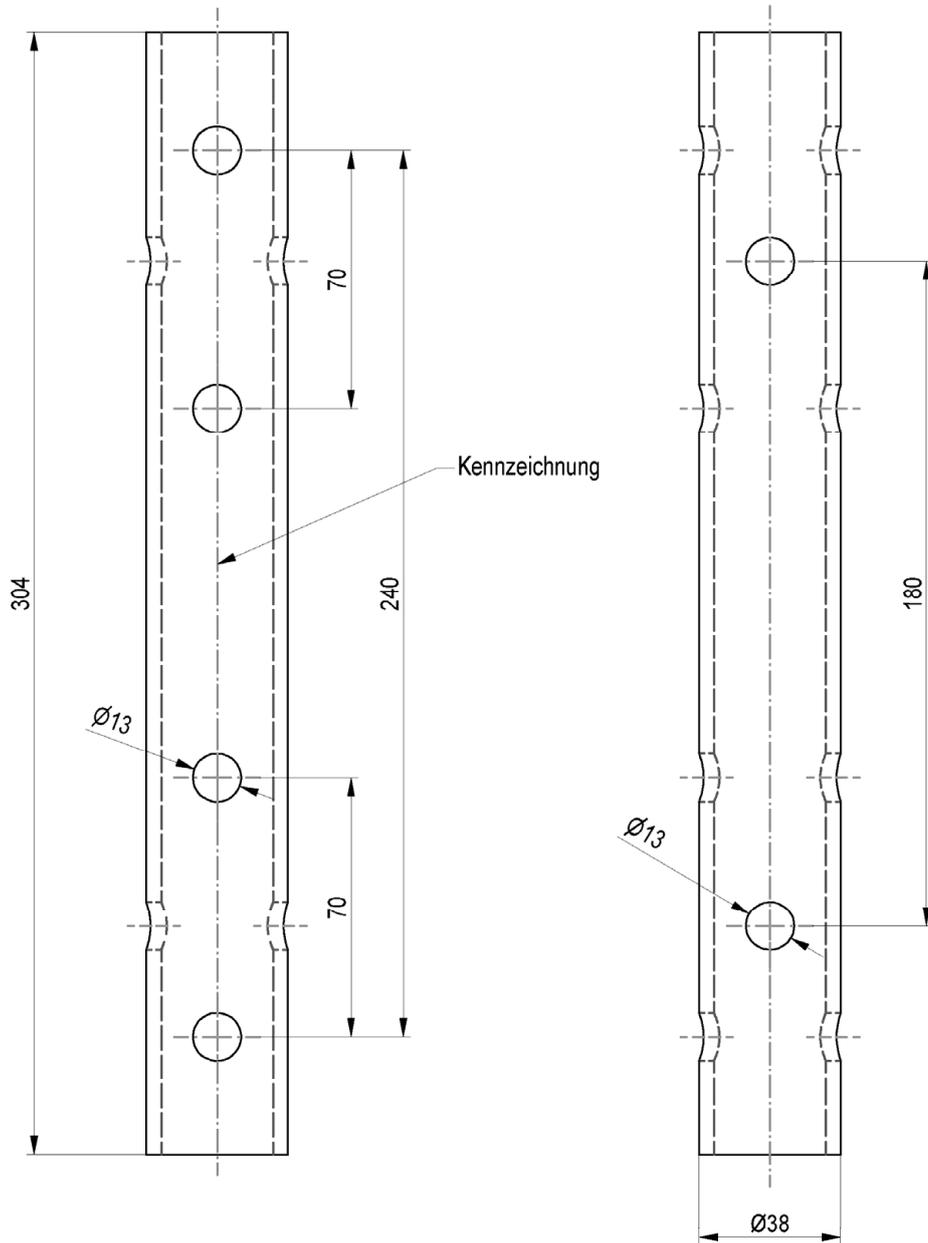


MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

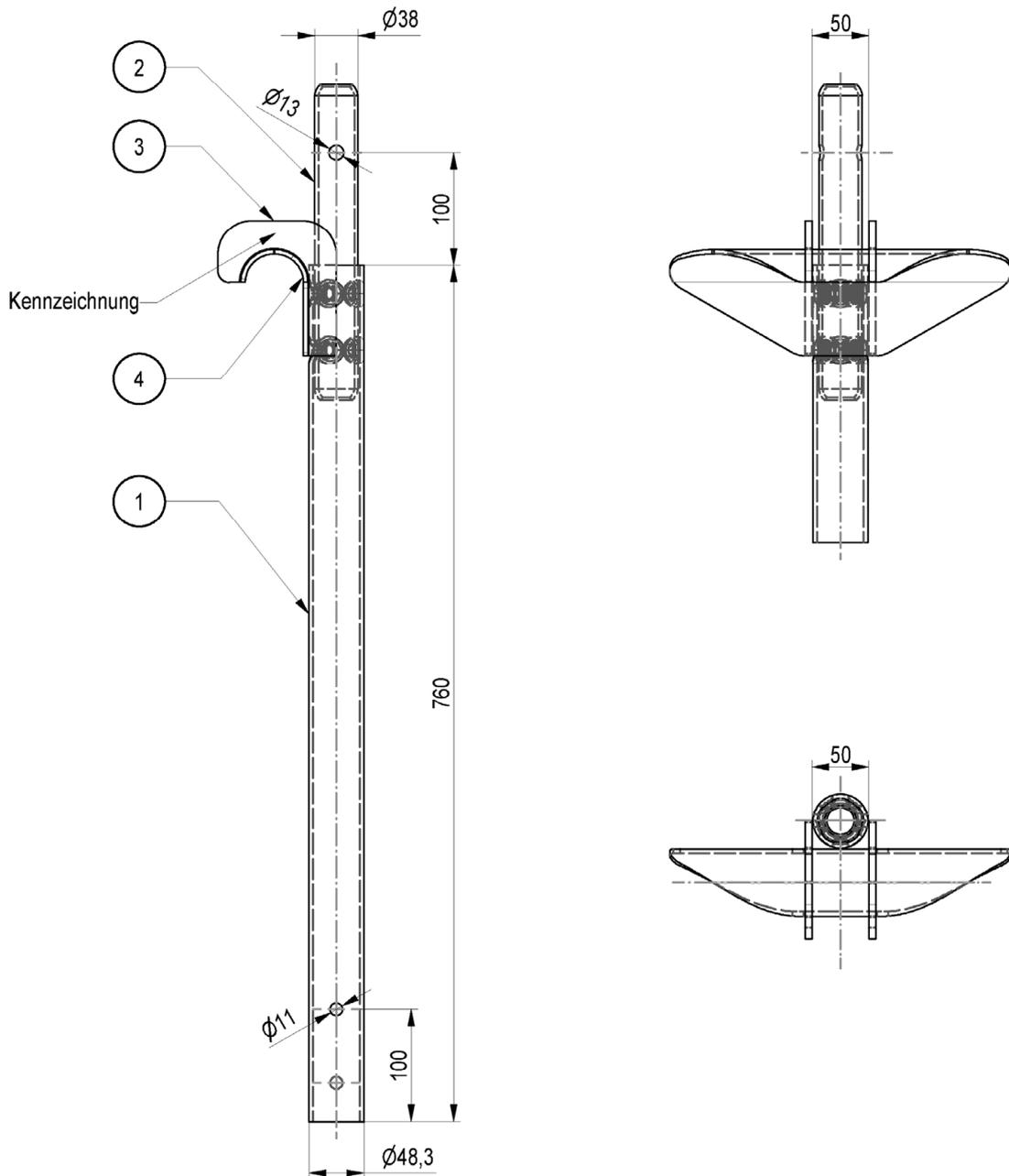
Gewicht
[kg]
37,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 84
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD			
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2148 0 1	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

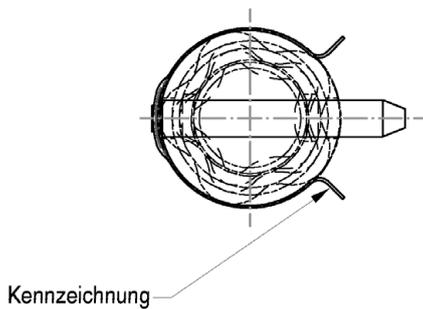
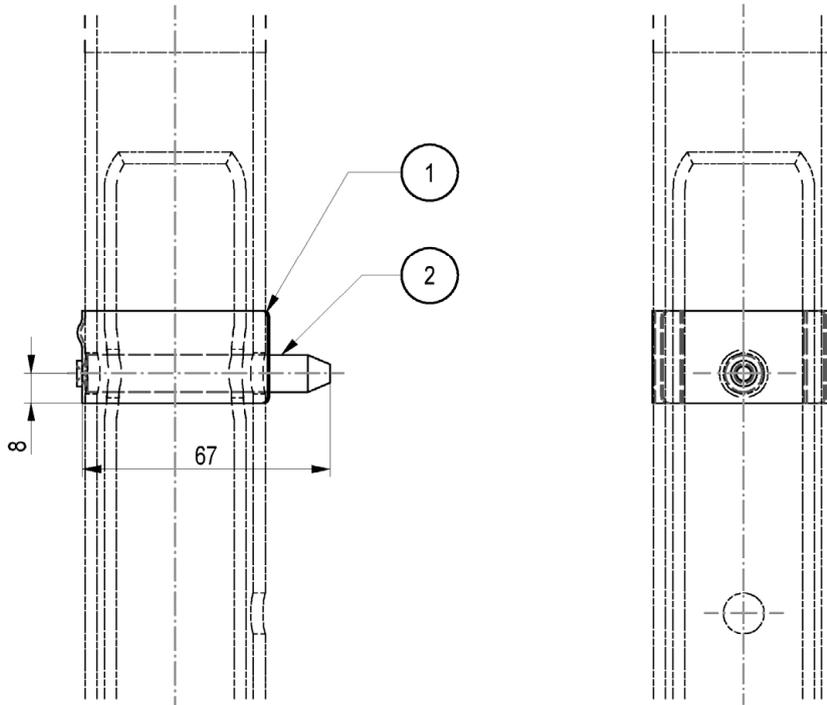
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROHR ULT 32	RO 38X4	S420MH		1,0
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 85
VERBINDER ULT 32				
Eva Kaim				
2019-09-11		Zeichnungsnummer:		A027.330A2149 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

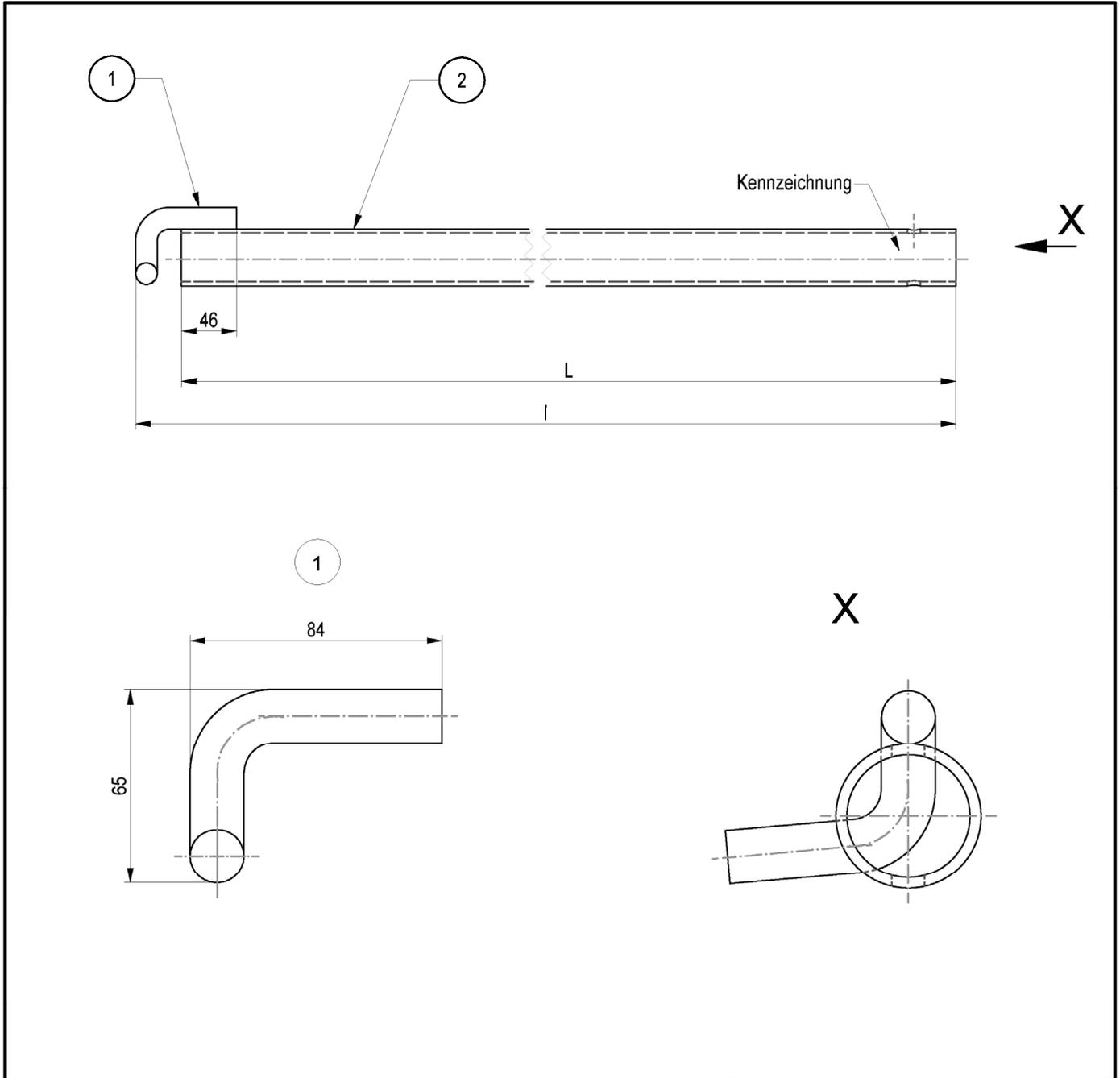
Gewicht
[kg]
5,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 86
SCHIEBEREITER ULB 50/70				
Eva Kaim				
2019-09-11		Zeichnungsnummer:	A027.330A2150	0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 87
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim		2019-09-11	Zeichnungsnummer:		A027.330A2152 | 0 | 1

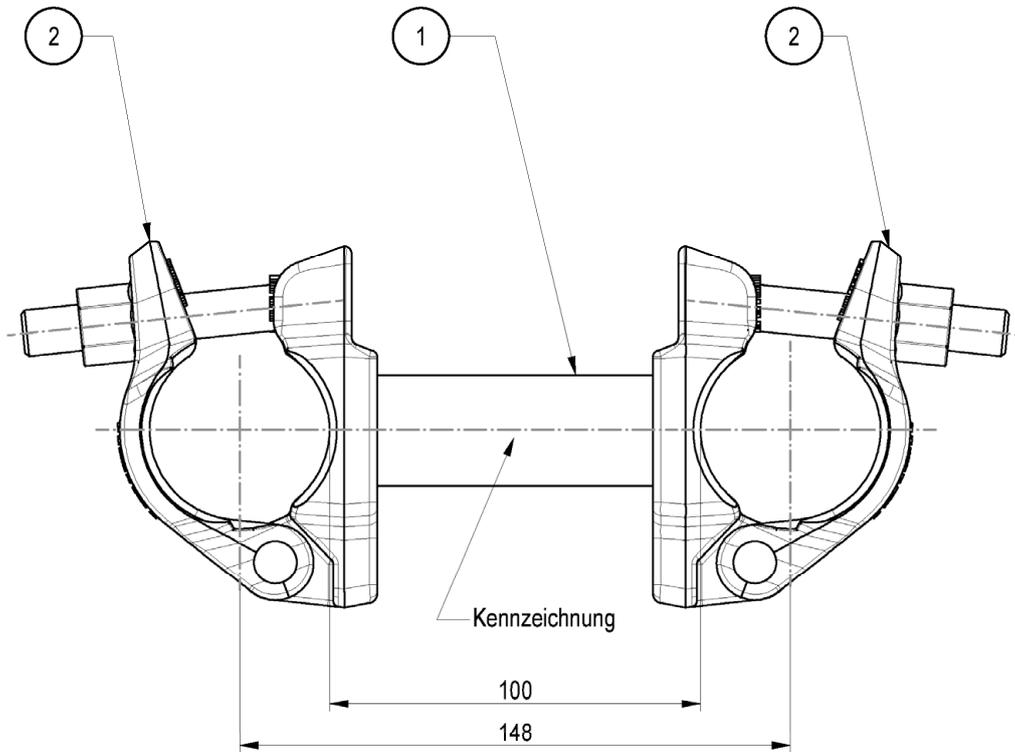


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
45	48,8	1,9	
80	83,8	3,1	
110	113,8	4,7	
140	143,8	5,9	
170	173,8	7,1	
220	223,8	9,1	
270	273,8	11,0	

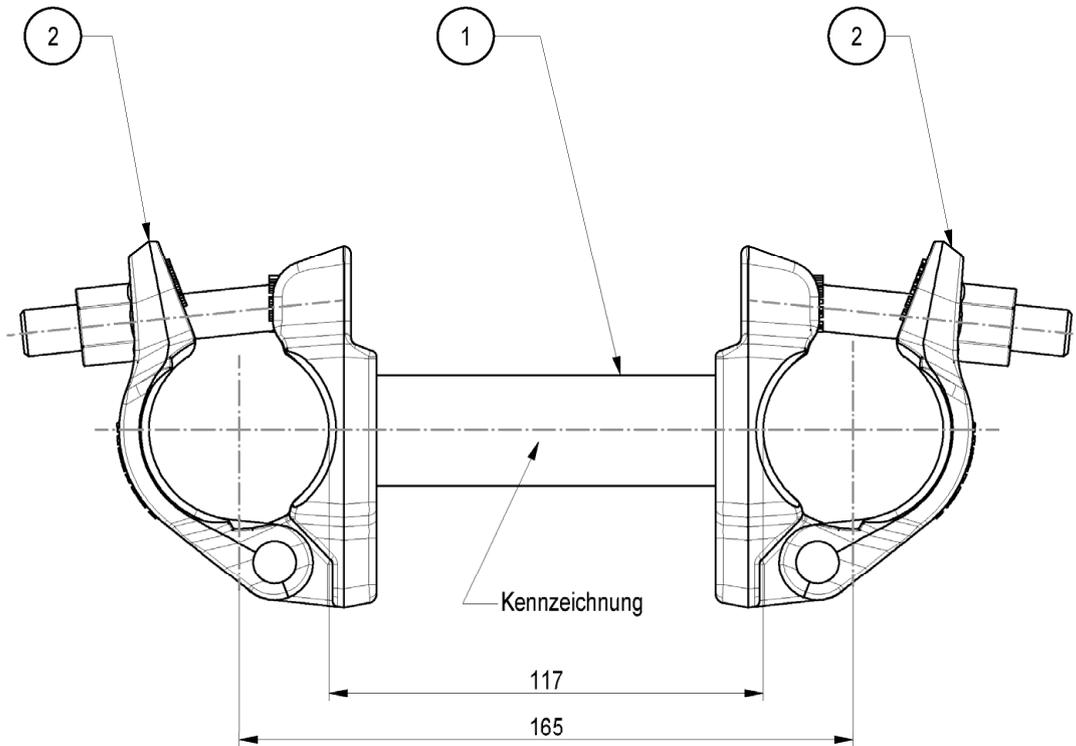
Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 88
GERUESTHALTER UWT		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2154 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



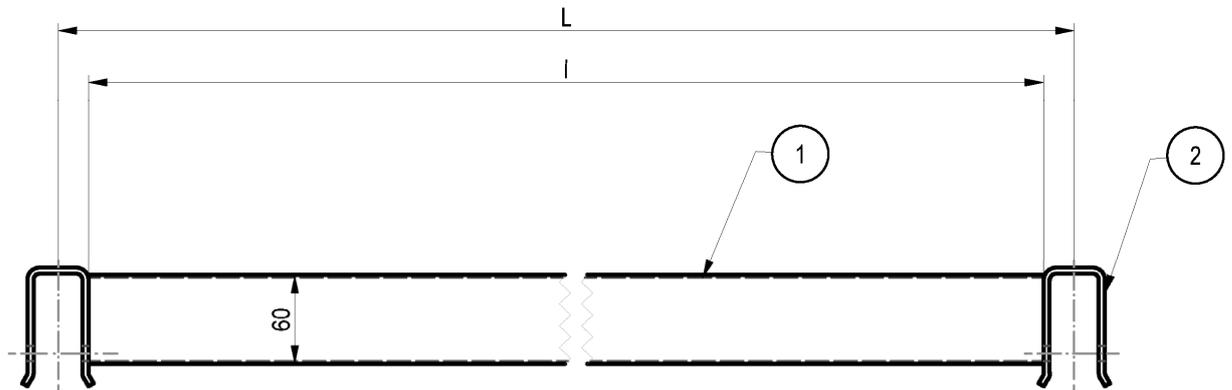
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=74	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 89
DISTANZHALTER UEC 10					
Eva Kaim		2019-09-11	Zeichnungsnummer:		A027.330A2155 0 1

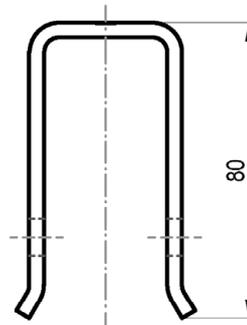
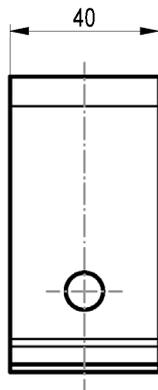


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=91	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 90
DISTANZHALTER UEC-2					
Eva Kaim		2019-10-02	Zeichnungsnummer:		A027.330A2153 0 1



2



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

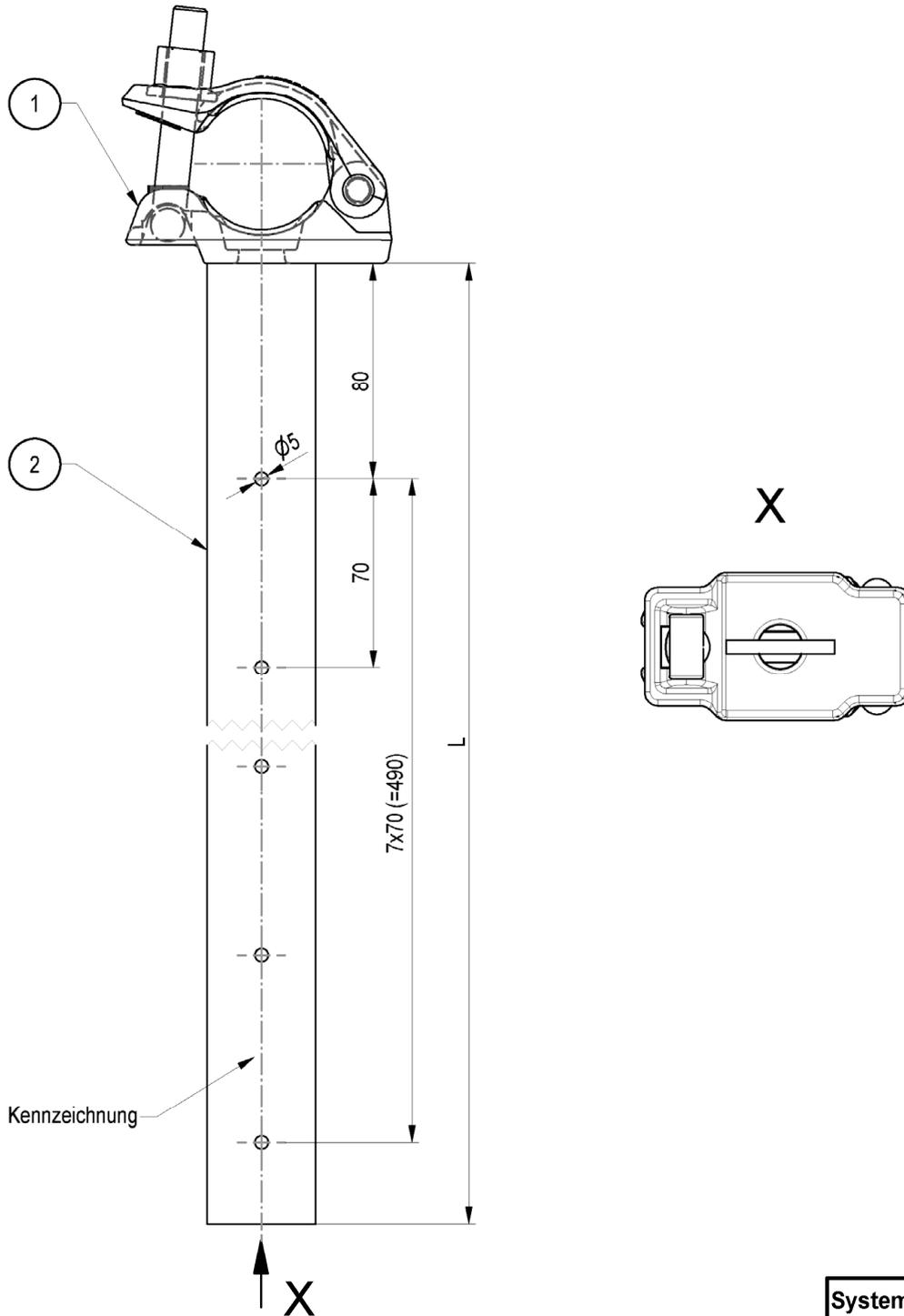
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BOHLENRIEGEL UHL

Anlage B,
Seite 91

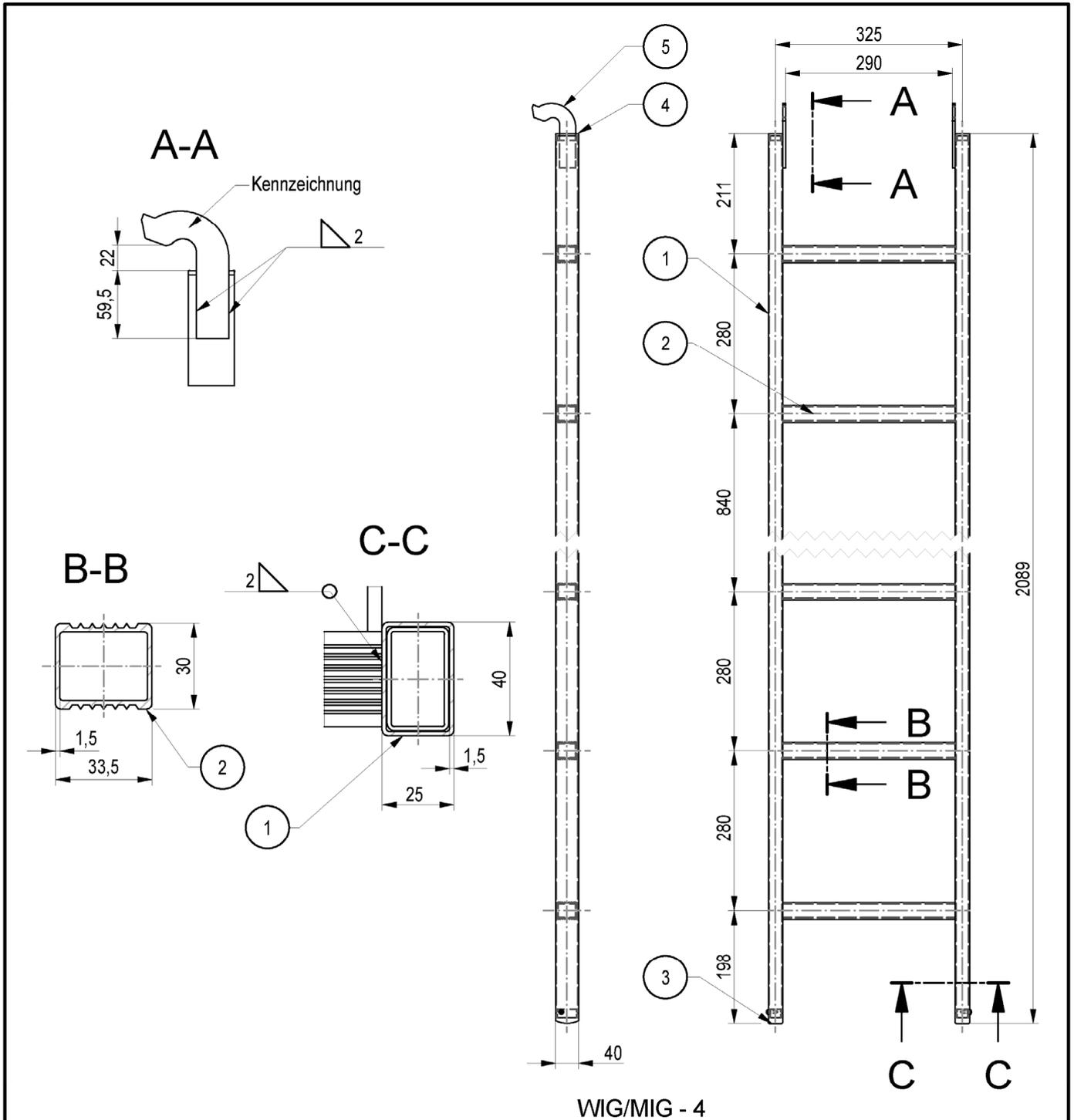
Eva Kaim	2019-09-11		Zeichnungsnummer:	A027.330A2156	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
25	1,33	
40	1,53	
60	1,83	
90	2,33	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 92
BOHLENSICHERUNG UPD		
Eva Kaim		
2019-09-11	Zeichnungsnummer:	A027.330A2157 0 1



WIG/MIG - 4

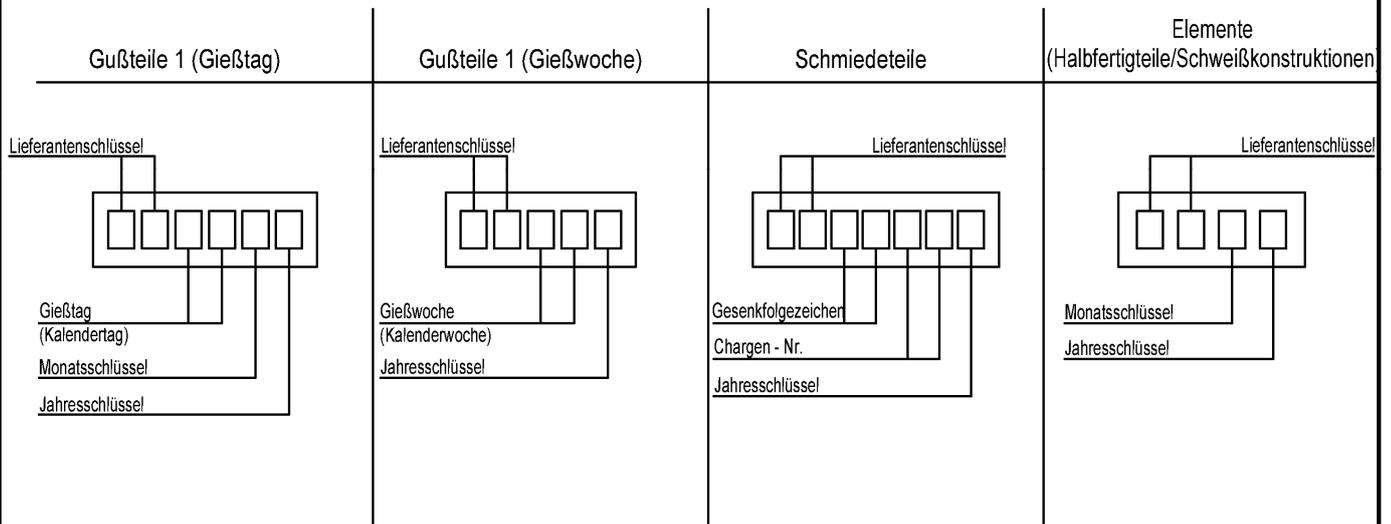
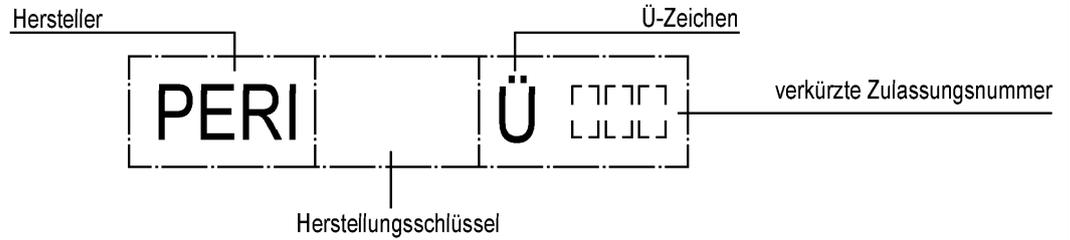
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UF		PVC	
4	KAPPE UEL/UF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht
[kg]
3,45

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 93
LEITER UEL MIT HAKEN		
nach DIN EN131		
Eva Kaim	2019-09-11	Zeichnungsnummer: A027.330A2158 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE

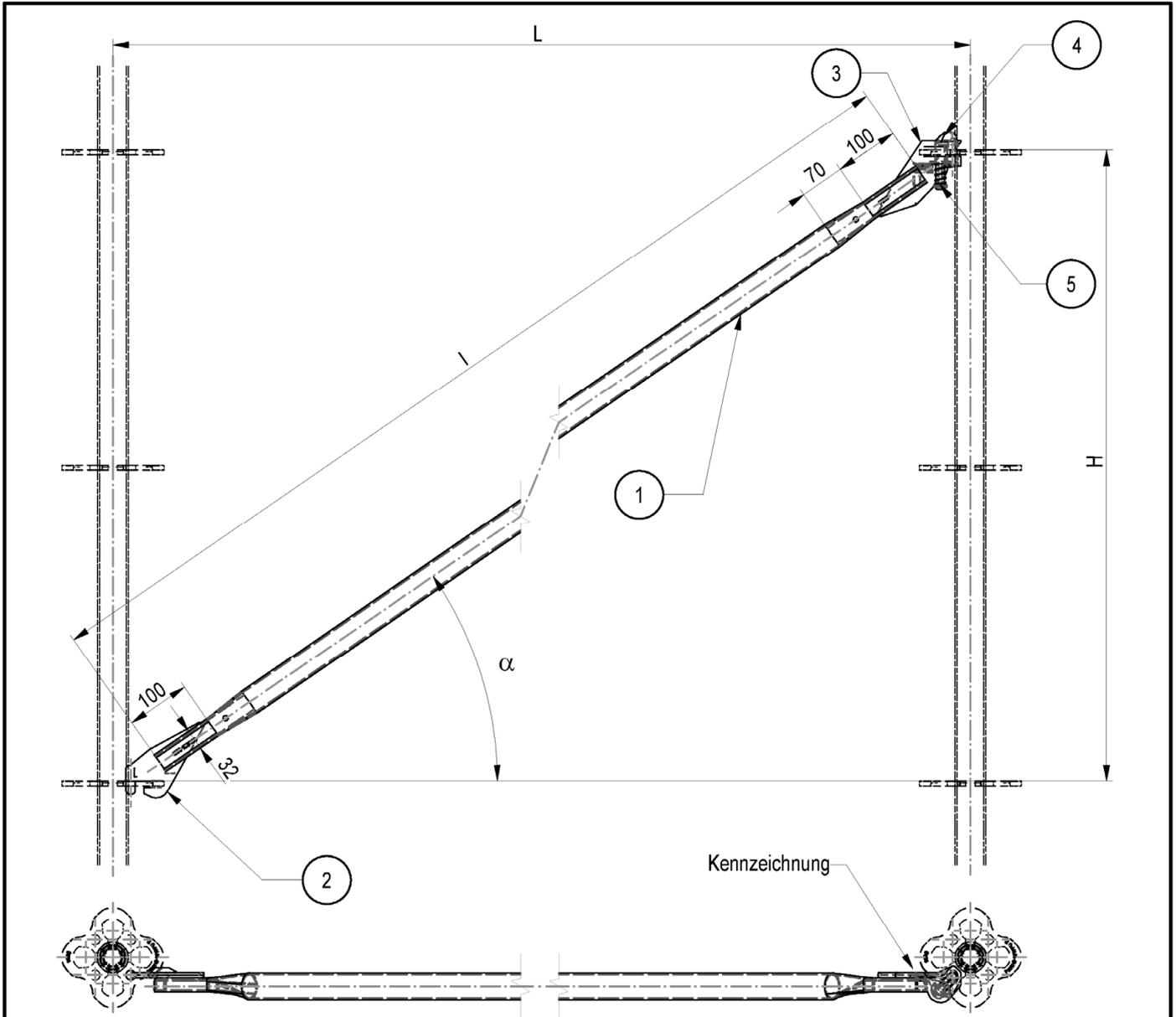


Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenkfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel
01	01	01	01	A - Januar	A - 2021 1 - 2012
02	02	02	02	B - Februar	B - 2022 2 - 2013
03	03	03	03	C - März	C - 2023 3 - 2014
04	04	04	04	D - April	D - 2024 4 - 2015
05	05	05	05	E - Mai	E - 2025 5 - 2016
06	06	06	06	F - Juni	F - 2026 6 - 2017
07	07	07	07	G - Juli	G - 2027 7 - 2018
08	08	08	08	H - August	H - 2028 8 - 2019
09	09	09	09	K - September	I - 2029 9 - 2020
10	10	10	10	L - Oktober	K - 2030
...	...	...	...	M - November	L - 2000
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001
...	...	...	...		N - 2002
...	...	...	...		O - 2003
...	...	96	96		P - 2004
30	50	97	97		R - 2005
31	51	98	98		S - 2006
	52	99	99		T - 2007
					U - 2008
					X - 2009
					Y - 2010
					Z - 2011

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B,
Seite 94



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	$R_{eH}=320N/mm^2$
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

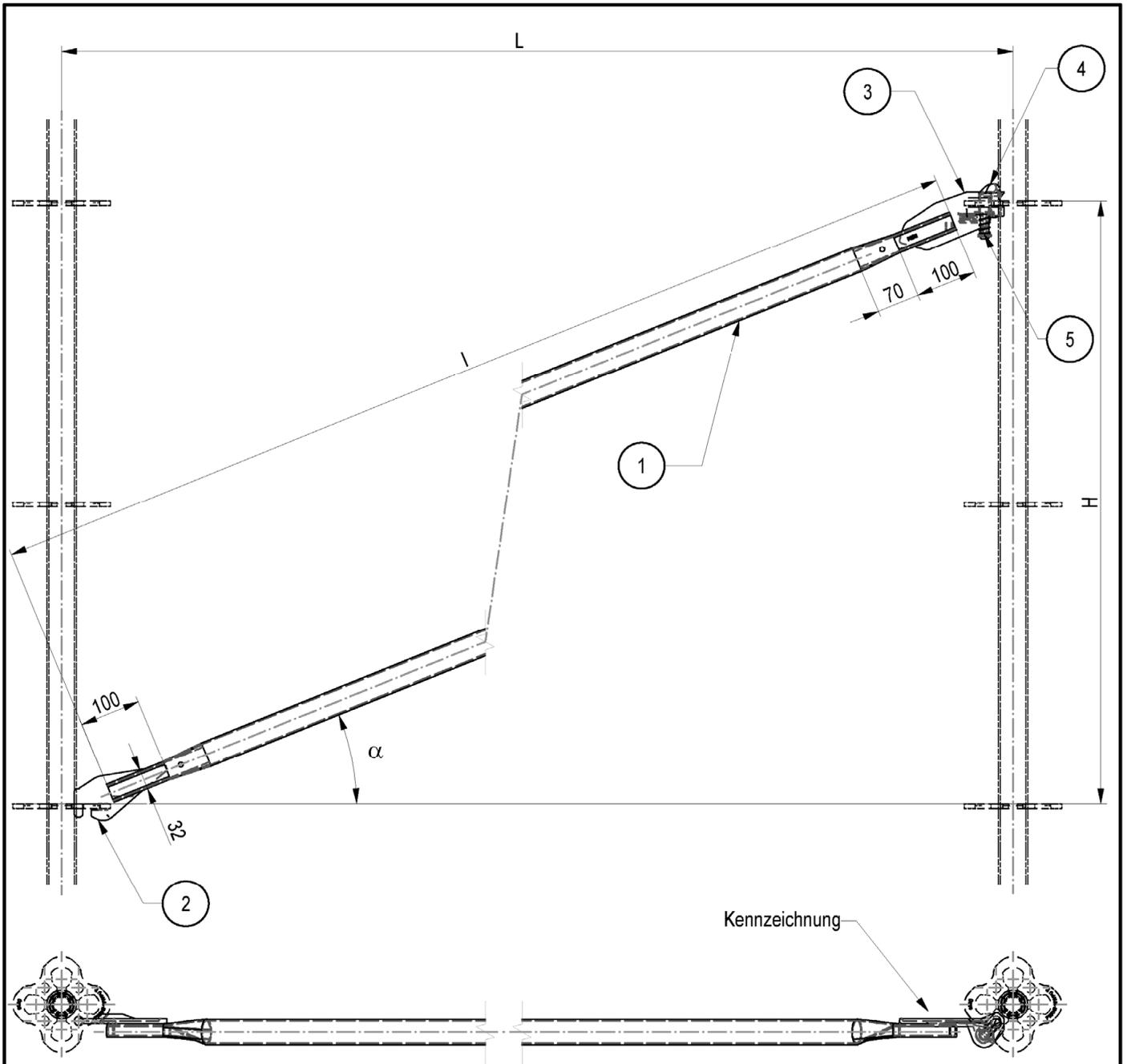
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERBANDSDIAGONALE UBS-A

Anschlusse A

Anlage B,
Seite 95

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1151	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

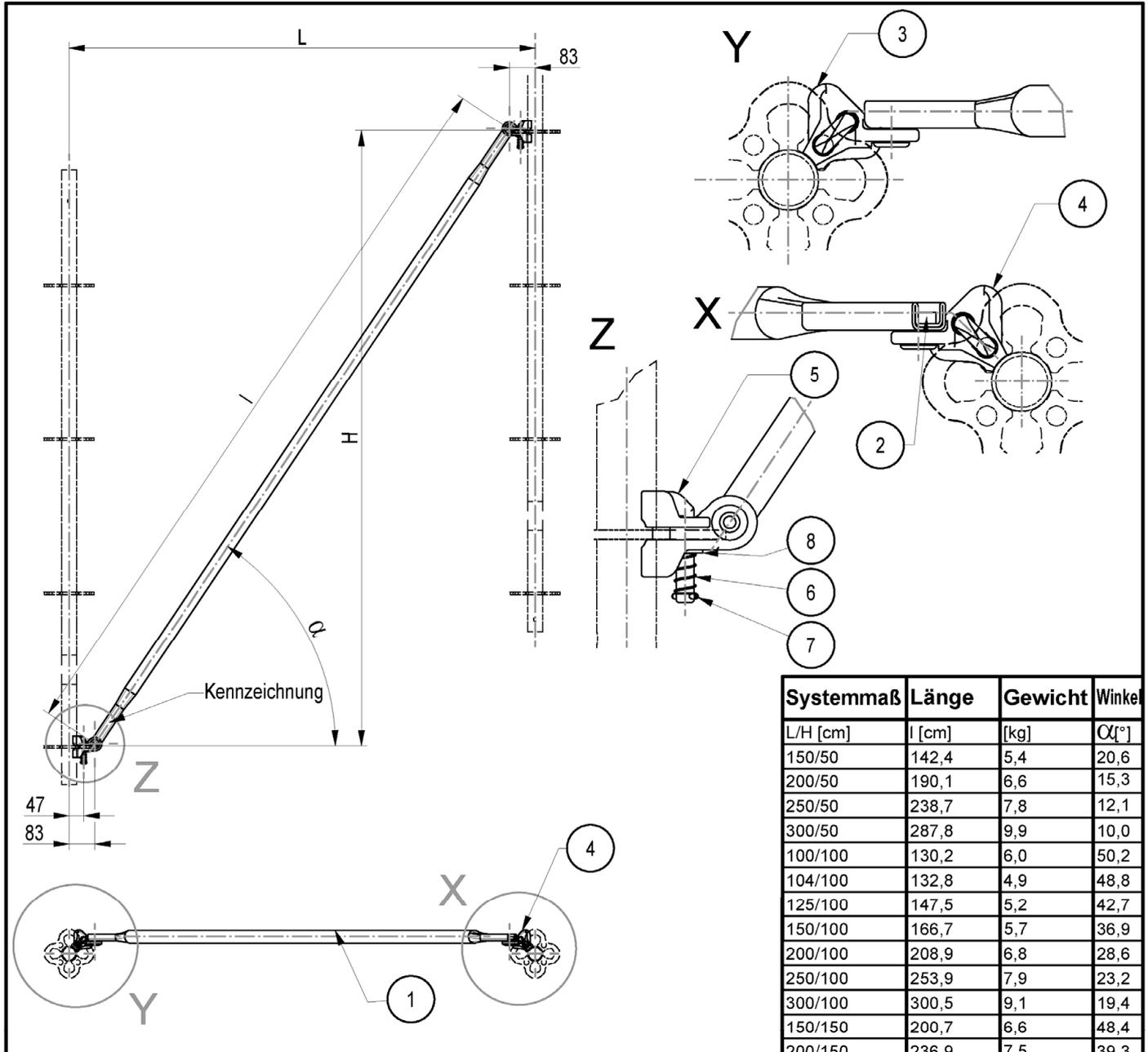


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	$R_{eH}=320N/mm^2$
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 96	
VERBANDSDIAGONALE UBS-B					
Anschlusse B					
Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1152	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
125/100	147,5	5,2	42,7
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

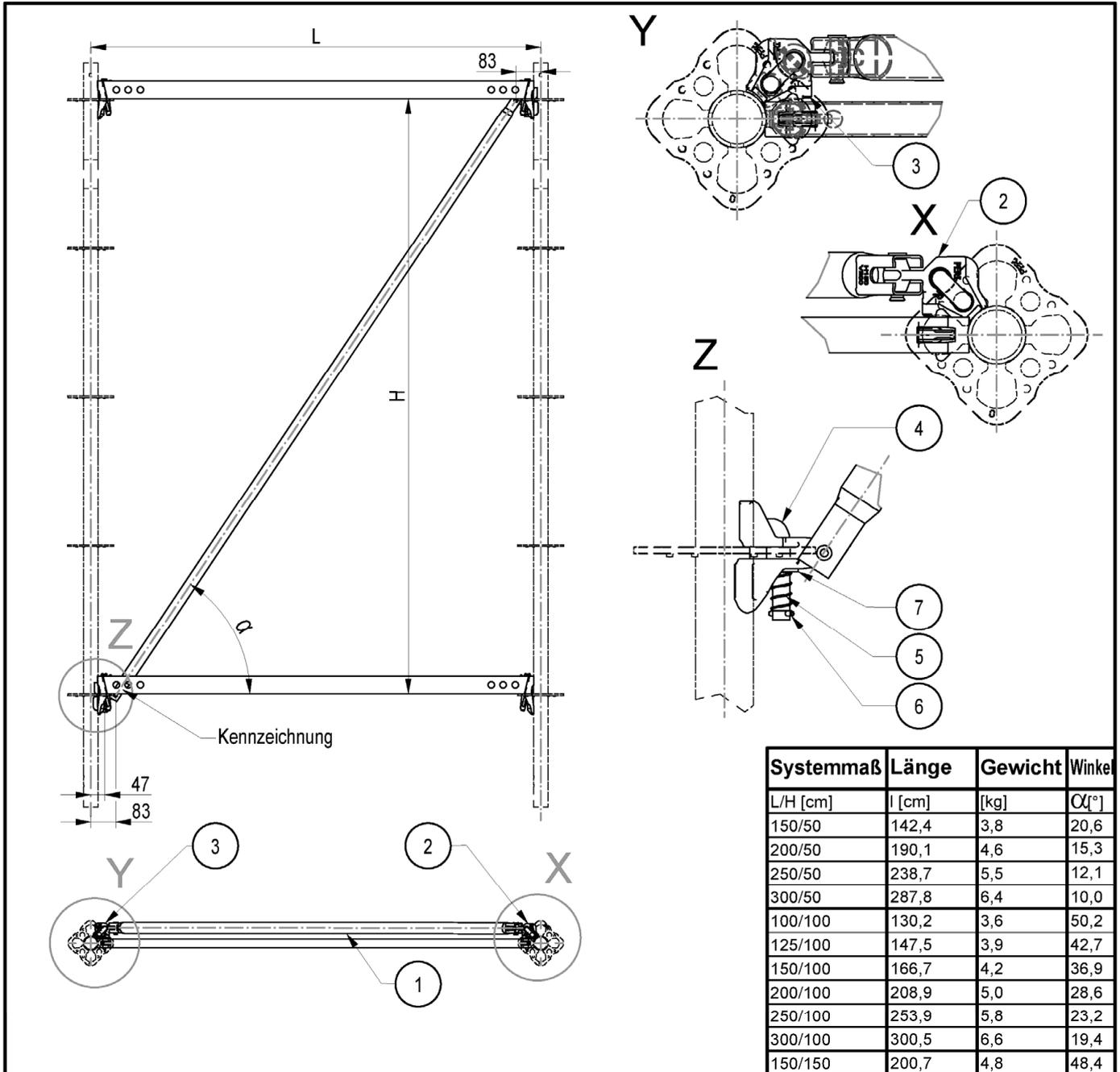
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B,
Seite 97

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1153	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

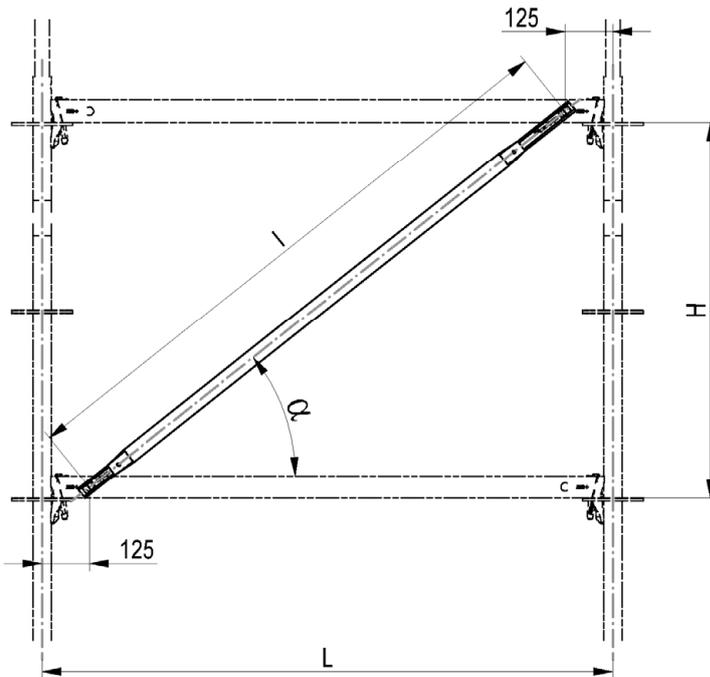
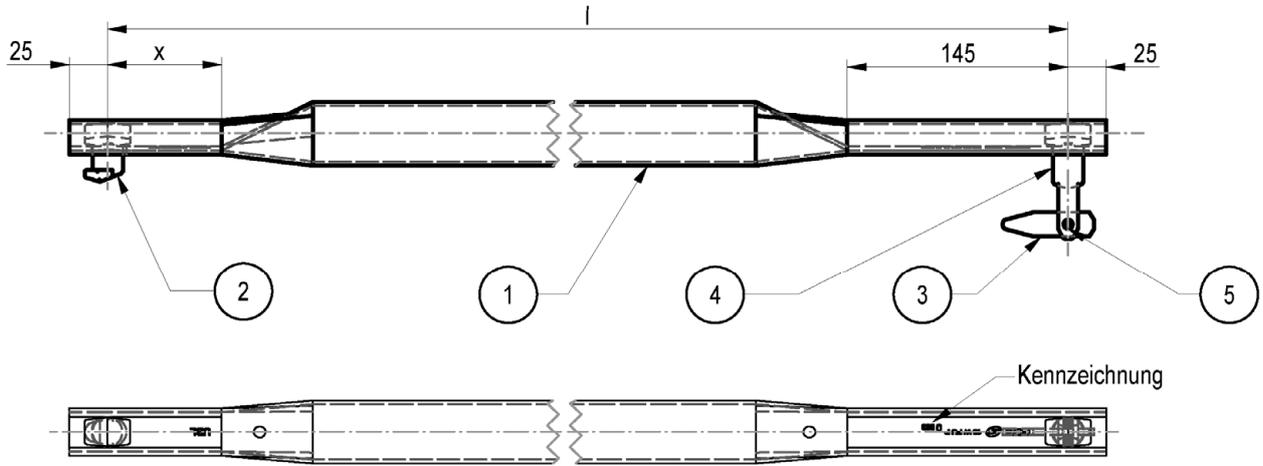
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	
2	KOPF UBK-2 RECHTS		GUSSTEIL	A027.***A1127
3	KOPF UBK-2 LINKS		GUSSTEIL	A027.***A1127
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	DRUCKFEDER		1.4310	
6	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
7	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	3,8	20,6
200/50	190,1	4,6	15,3
250/50	238,7	5,5	12,1
300/50	287,8	6,4	10,0
100/100	130,2	3,6	50,2
125/100	147,5	3,9	42,7
150/100	166,7	4,2	36,9
200/100	208,9	5,0	28,6
250/100	253,9	5,8	23,2
300/100	300,5	6,6	19,4
150/150	200,7	4,8	48,4
200/150	236,9	5,5	39,3
250/150	277,4	6,2	32,7
300/150	320,6	7,0	27,9
75/200	208,4	5,0	73,7
100/200	216,7	5,1	67,4
125/200	227,4	5,3	61,6
150/200	240,4	5,5	56,3
200/200	271,4	6,1	47,5
250/200	307,4	6,7	40,6
300/200	347,0	7,4	35,2

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KNOTENDIAGONALE UBK-2

Anlage B,
Seite 98



Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

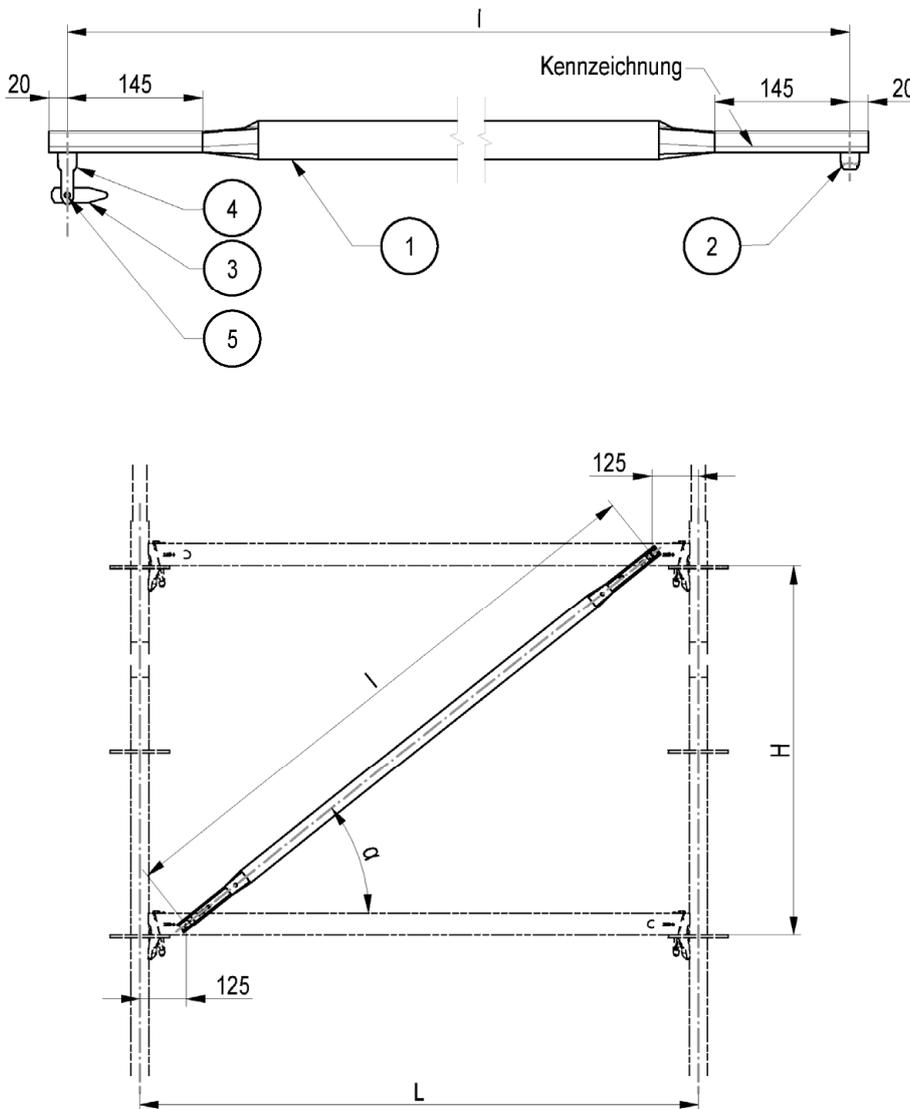
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B,
Seite 99

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1154	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	206,1	4,4	14,0
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	223,6	4,8	26,6
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

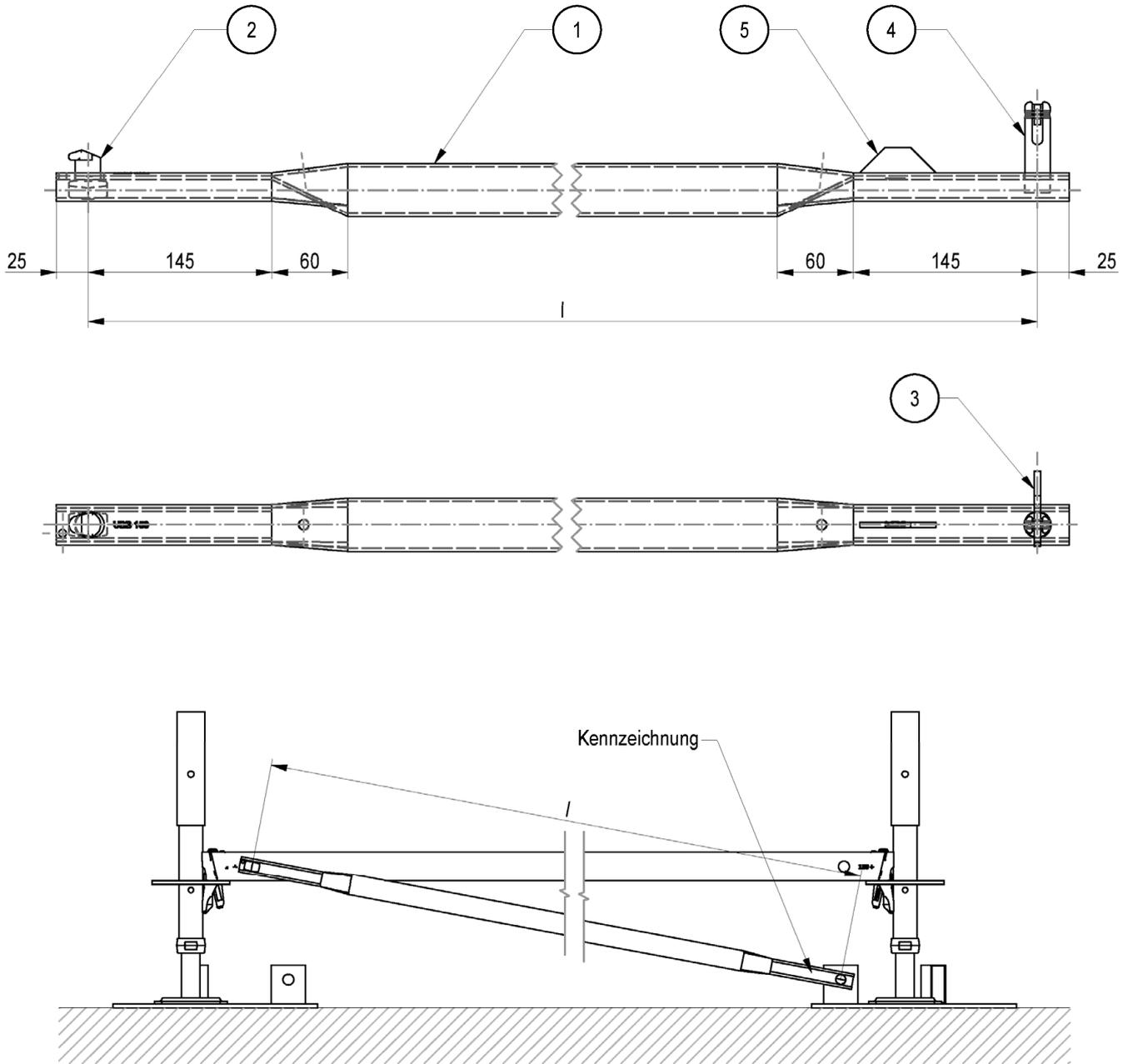
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELDIAGONALE UBL-2

Anlage B,
Seite 100



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119	150	126,5	3,6
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119	200	174,5	4,7
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119	250	224,5	6,1
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR		300	274,5	7,5

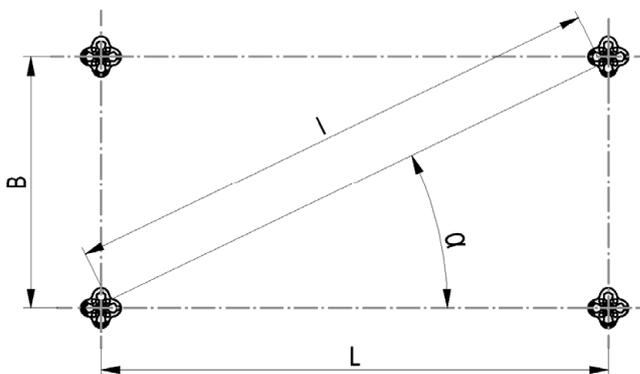
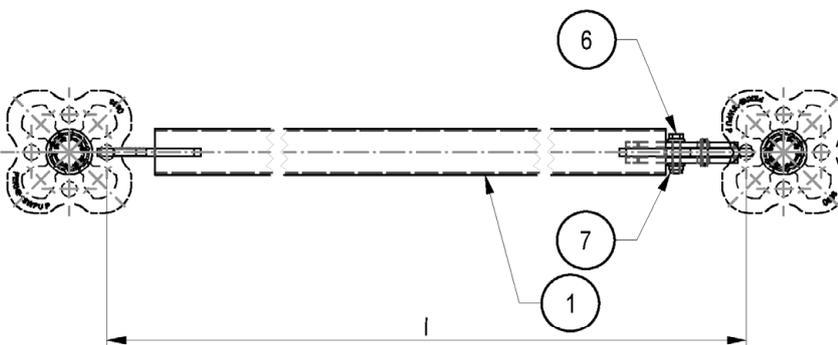
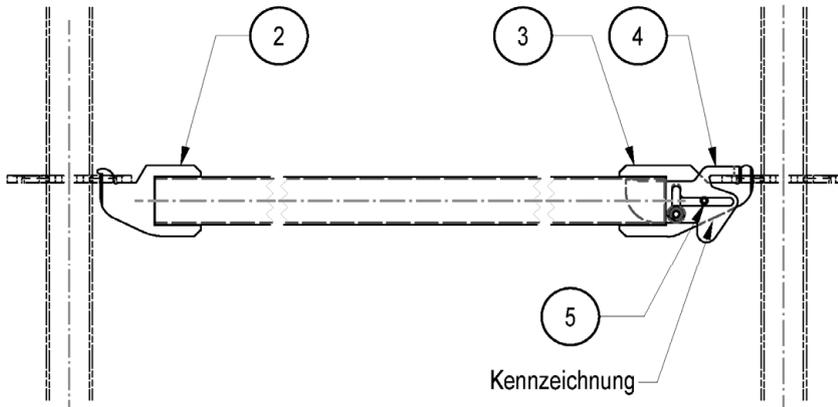
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BODENDIAGONALE UBB

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 101

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1155	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

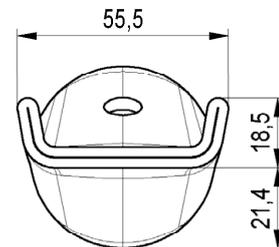
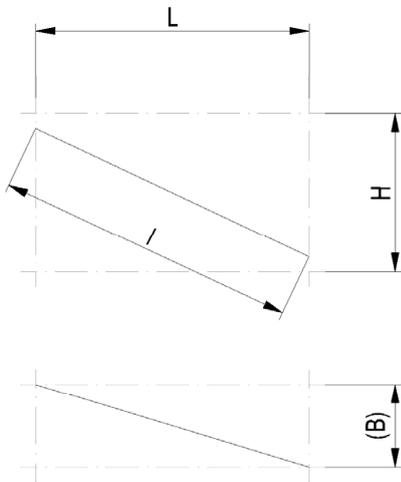
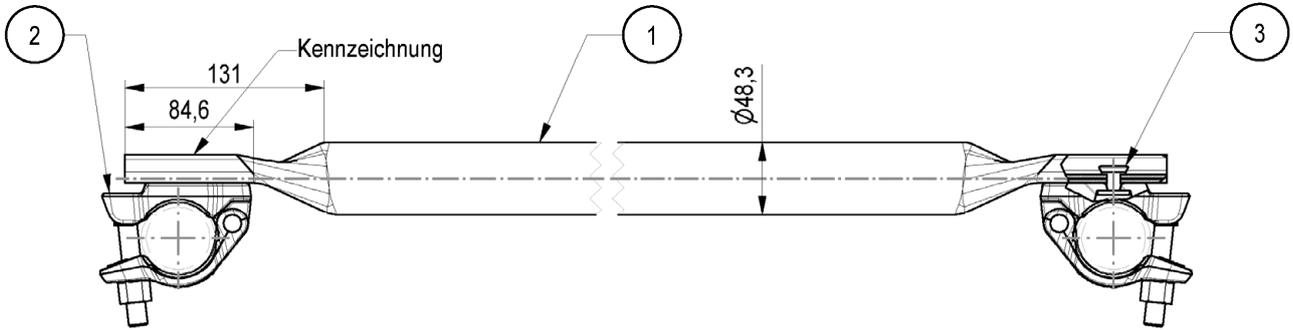
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage B,
Seite 102

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1157	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

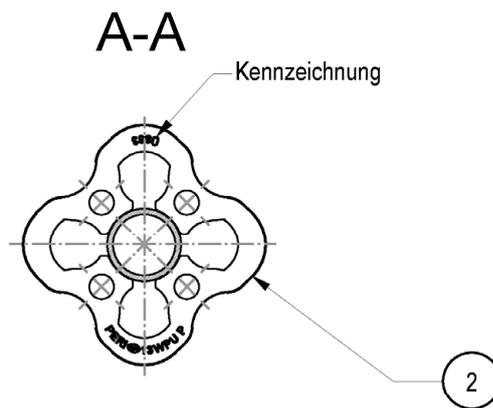
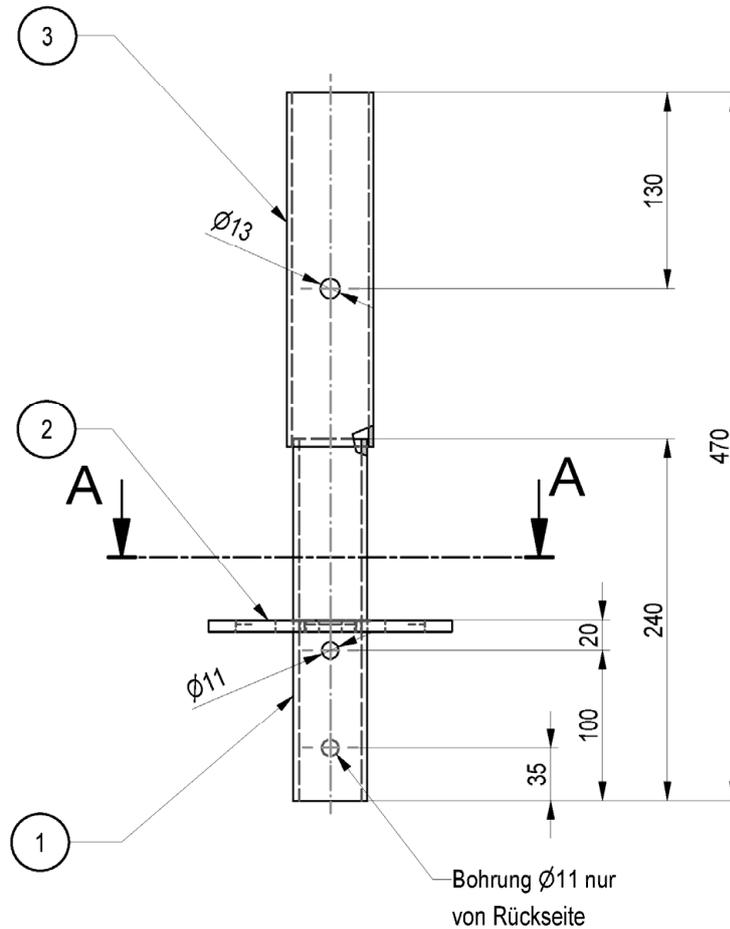
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B,
Seite 103

Eva Kaim	2018-03-01	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1168	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

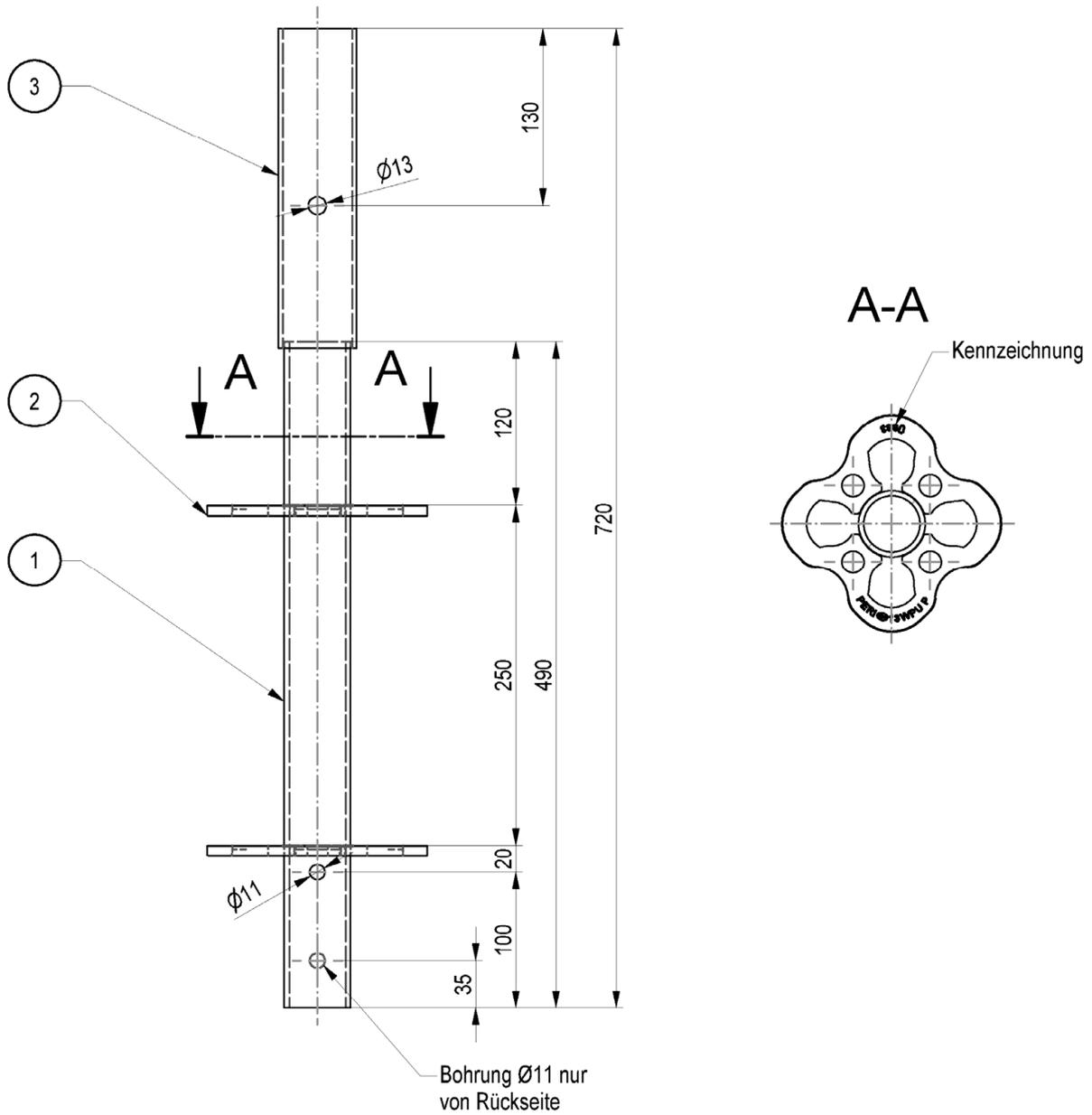
Gewicht
[kg]
2,47

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISSTIEL UVB 24

Anlage B,
Seite 104

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1201	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

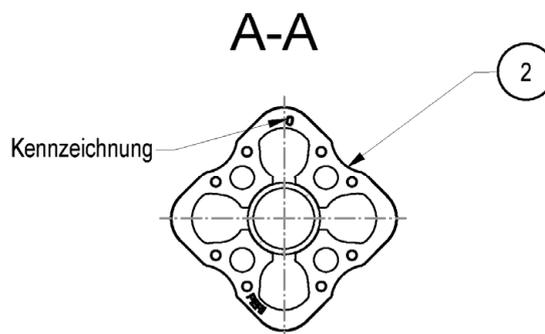
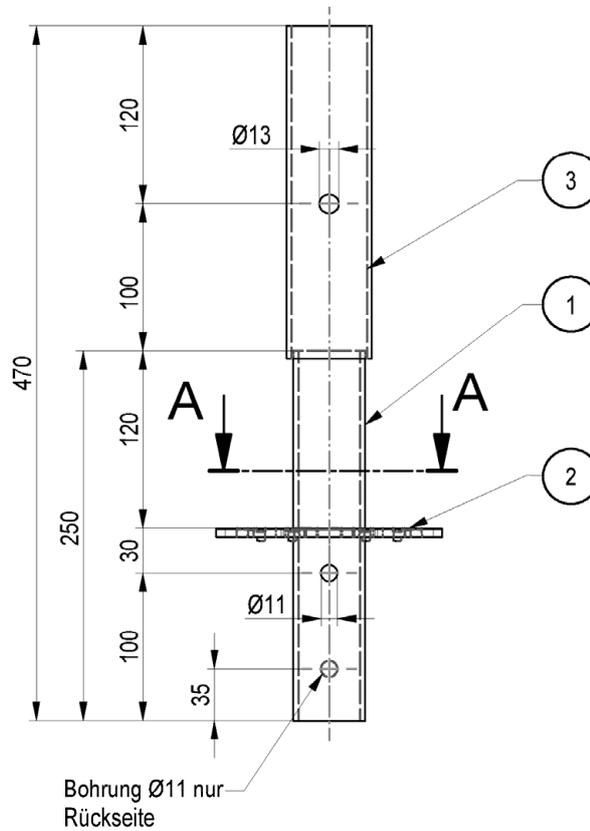
Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BASISSTIEL UVB 49

Anlage B,
Seite 105

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1206	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

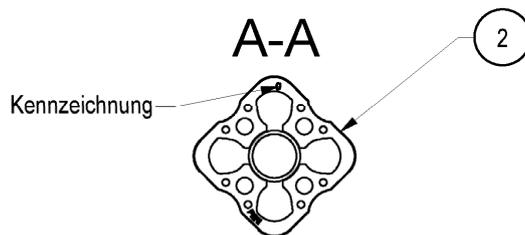
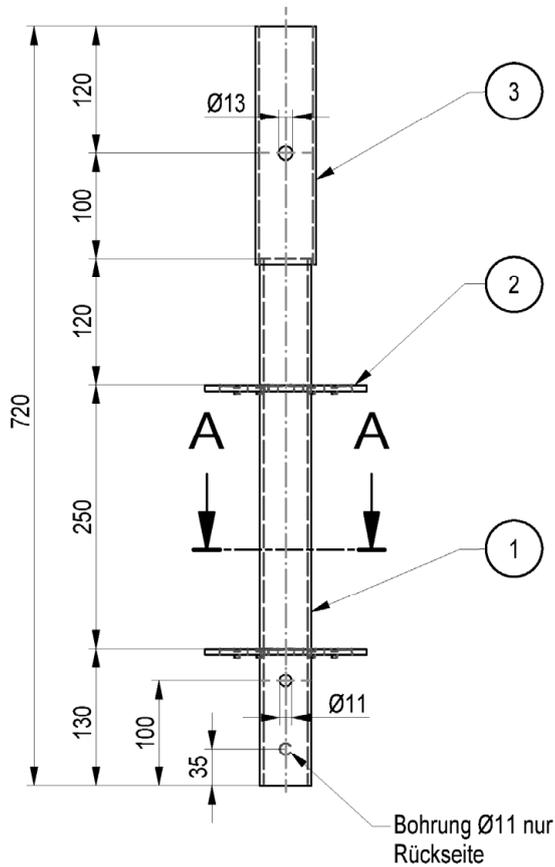


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 250	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
2,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 106
BASISSTIEL UVB 25				
Eva Kaim				
2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1211	0 1



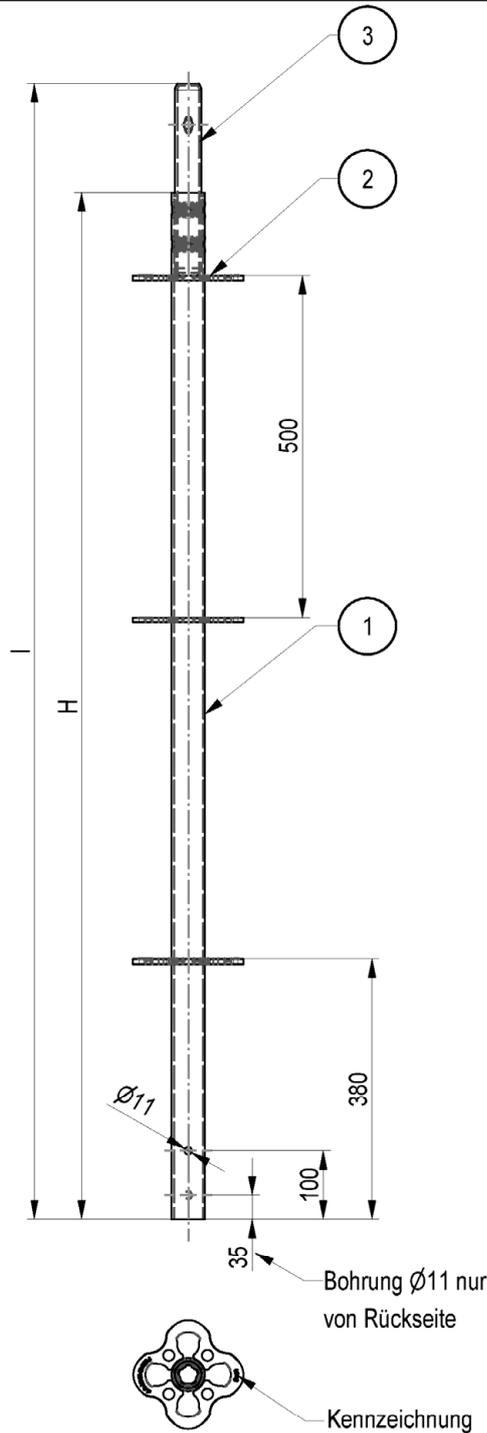
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 500	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x8	152x120x6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 107
BASISSTIEL UVB 50				

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1216	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

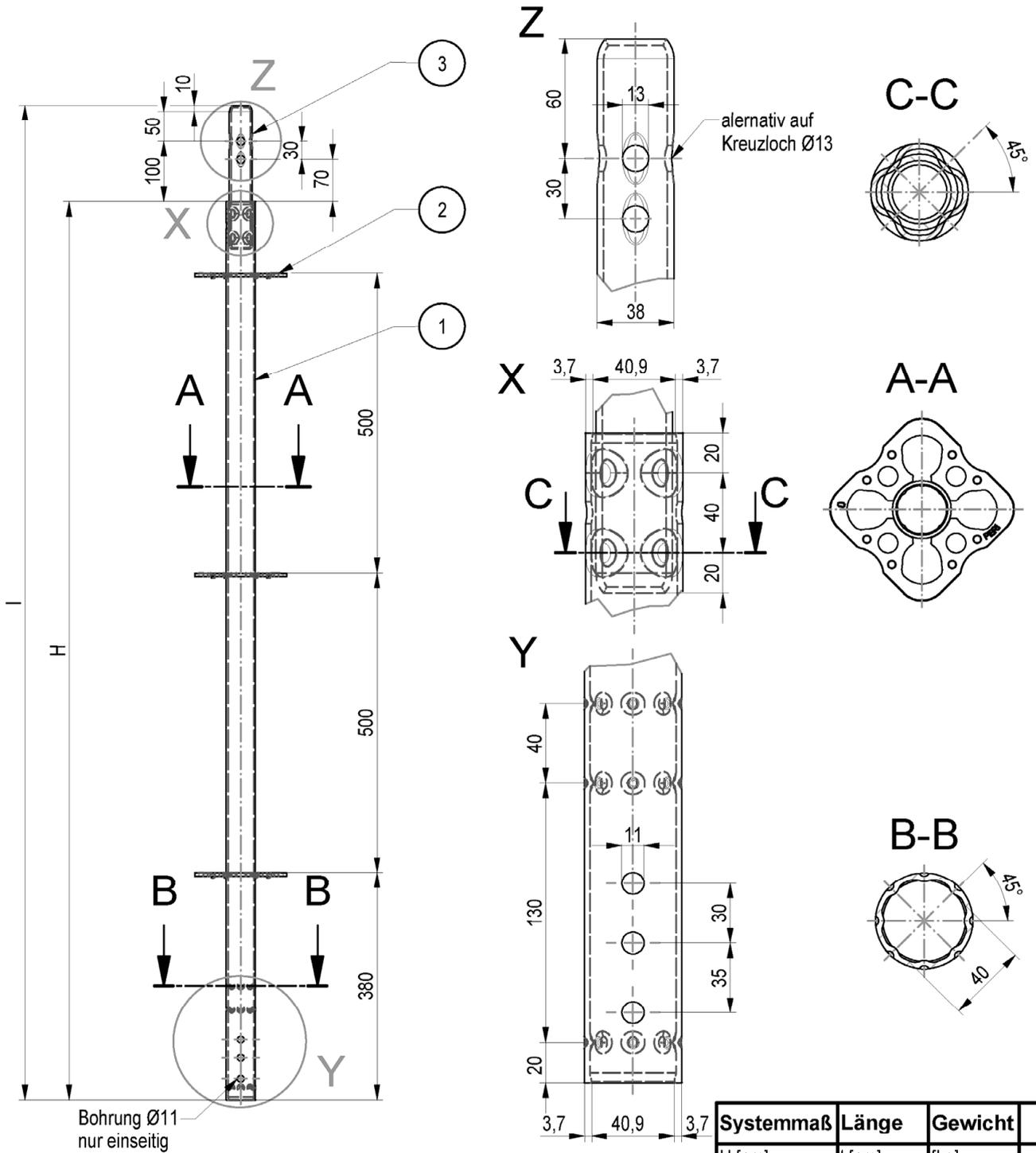
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B,
Seite 108

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1202	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

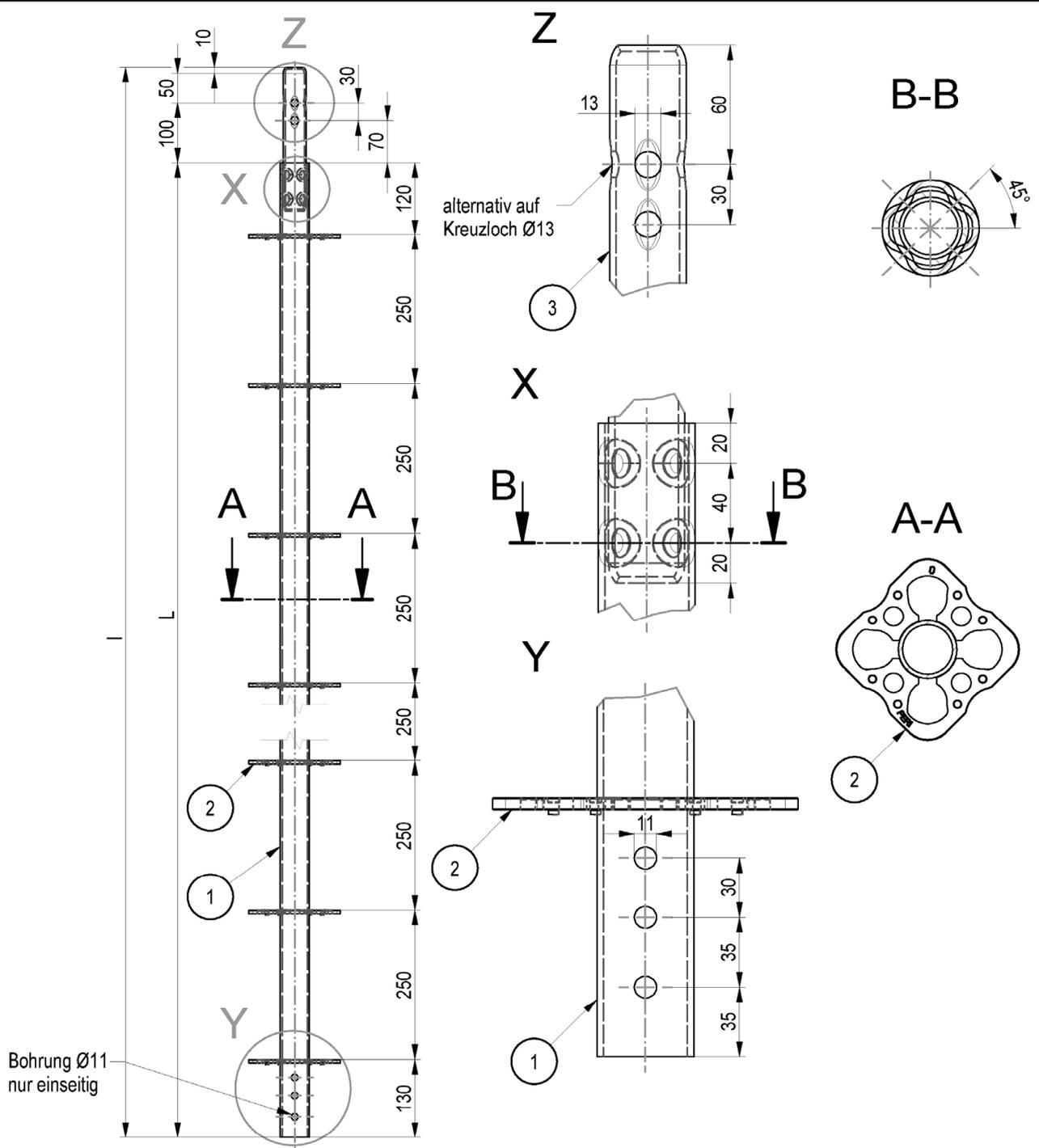
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027...***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-3	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	2,5
100	116	4,3
150	166	6,2
200	216	8,0
300	316	11,7
400	416	15,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERTIKALSTIEL UVR-2

Anlage B,
Seite 109



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2S	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027...A1109
3	ROHRZAPFEN 24-3	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²

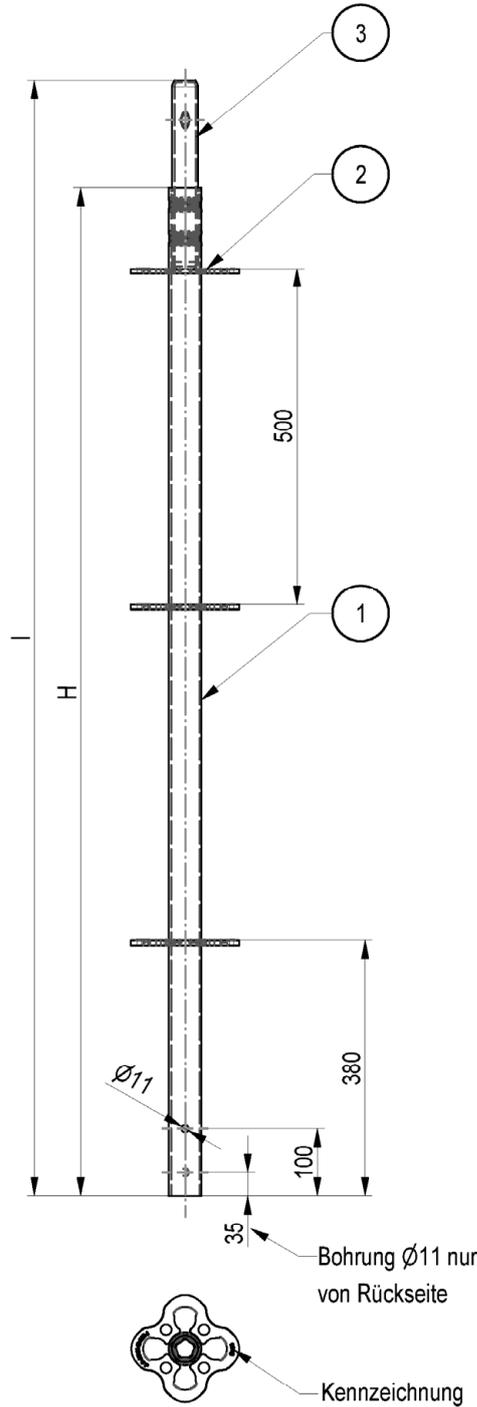
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
225	241	11,55
175	191	9,13
125	141	6,70
75	91	4,27

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERTIKALSTIEL UVR-2S

Anlage B,
Seite 110

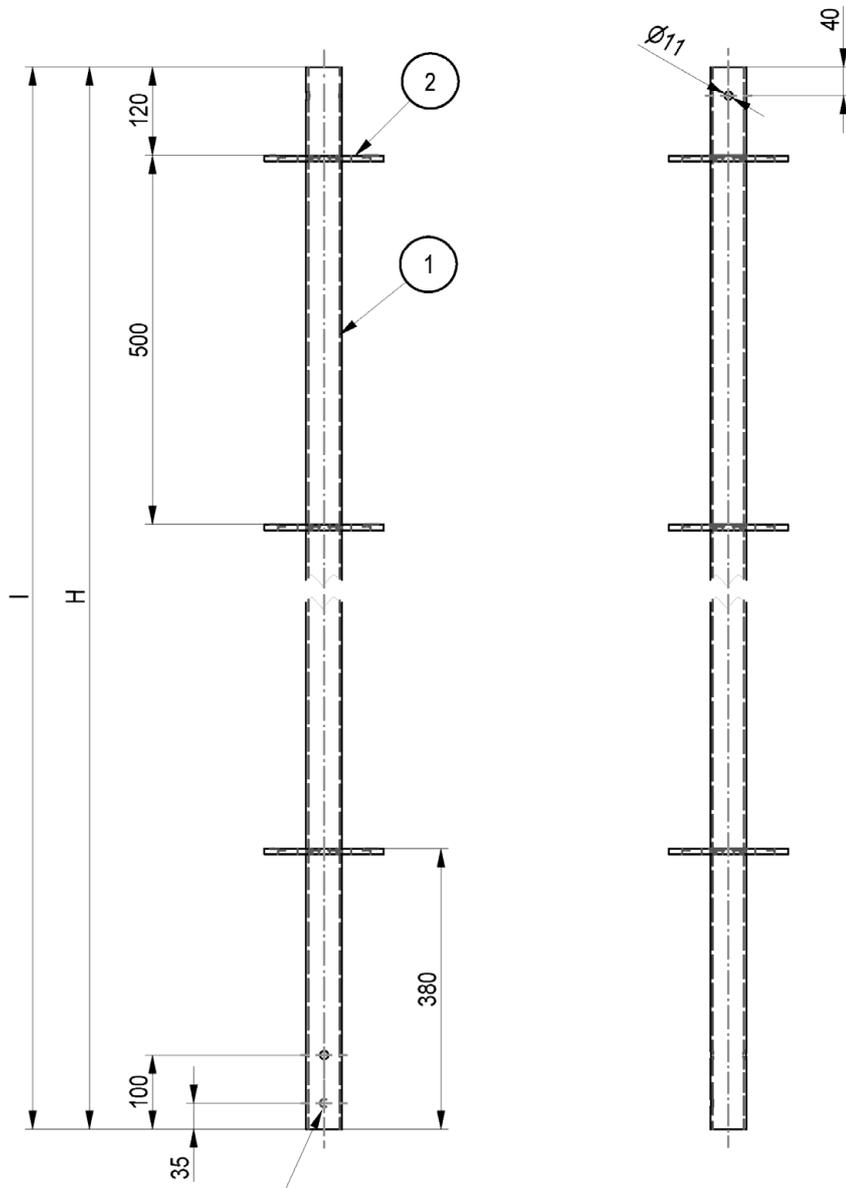
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1214	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48.3X3.2	S460MH	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 111
VERTIKALSTIEL LVR				
Eva Kaim	2017-03-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1207 | 0 | 1



Bohrung $\varnothing 11$ nur von Rückseite



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
100	100	4,61	
150	150	6,92	
200	200	9,23	
250	250	11,5	

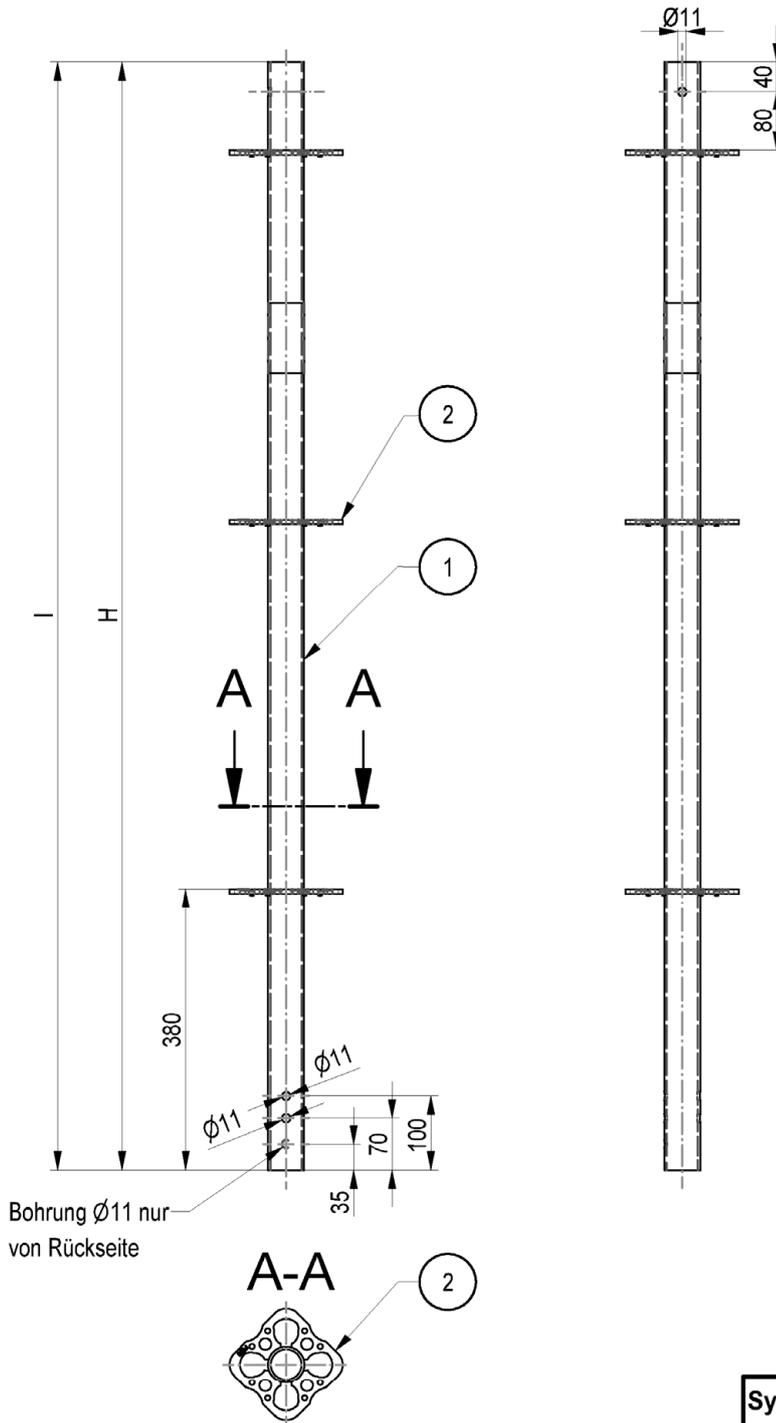
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

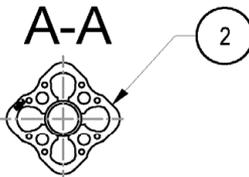
KOPFSTIEL UVH

Anlage B,
Seite 112

Eva Kaim	2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1203	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bohrung $\varnothing 11$ nur
von Rückseite



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH-2	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109

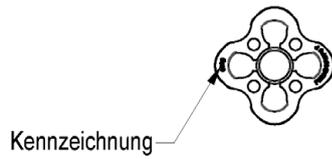
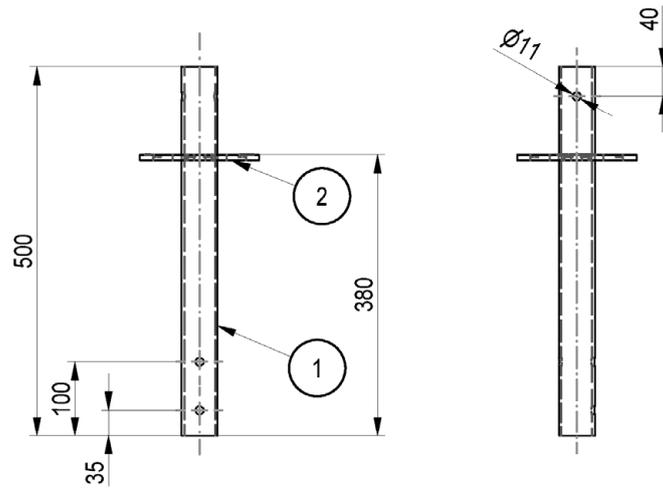
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	50	2,3
100	100	4,61
150	150	6,92
200	200	9,23
250	250	11,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

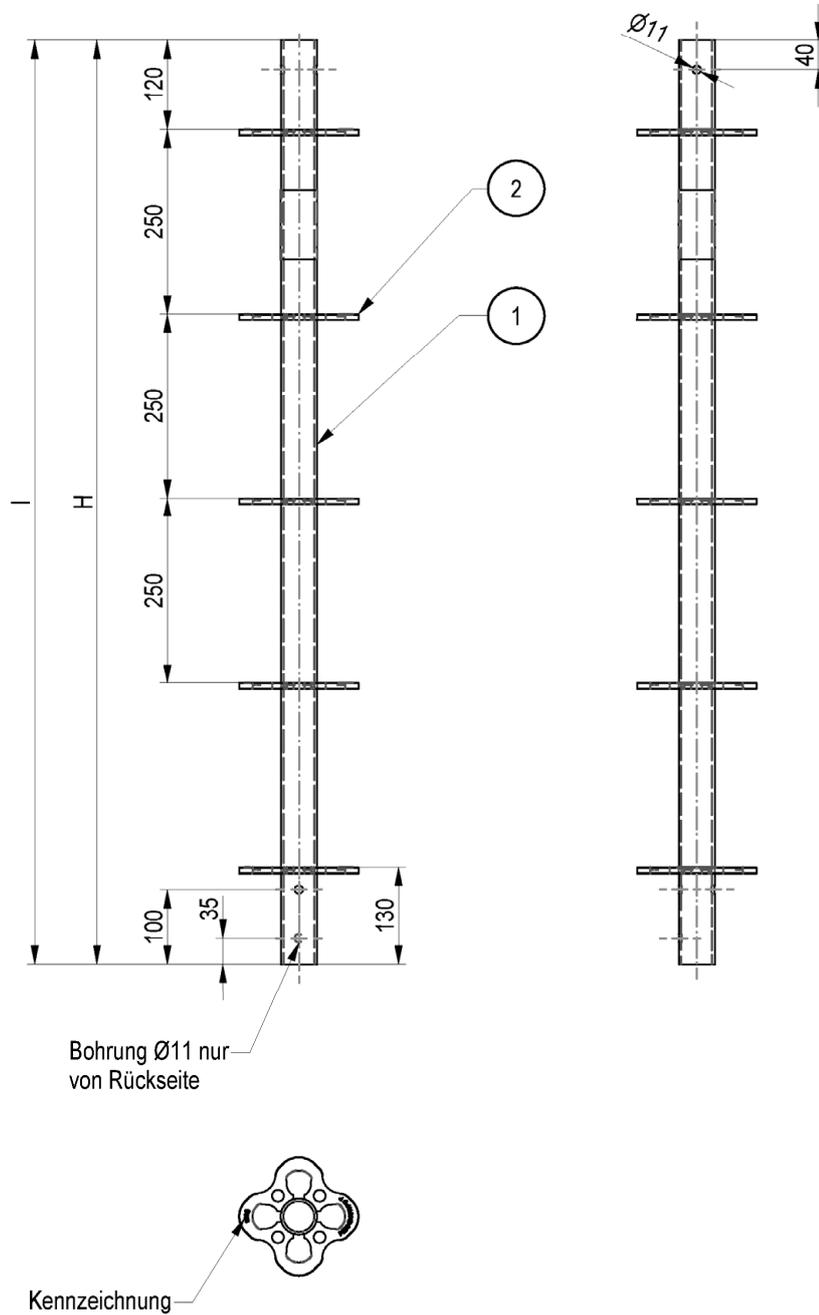
KOPFSTIEL UVH-2

Anlage B,
Seite 113

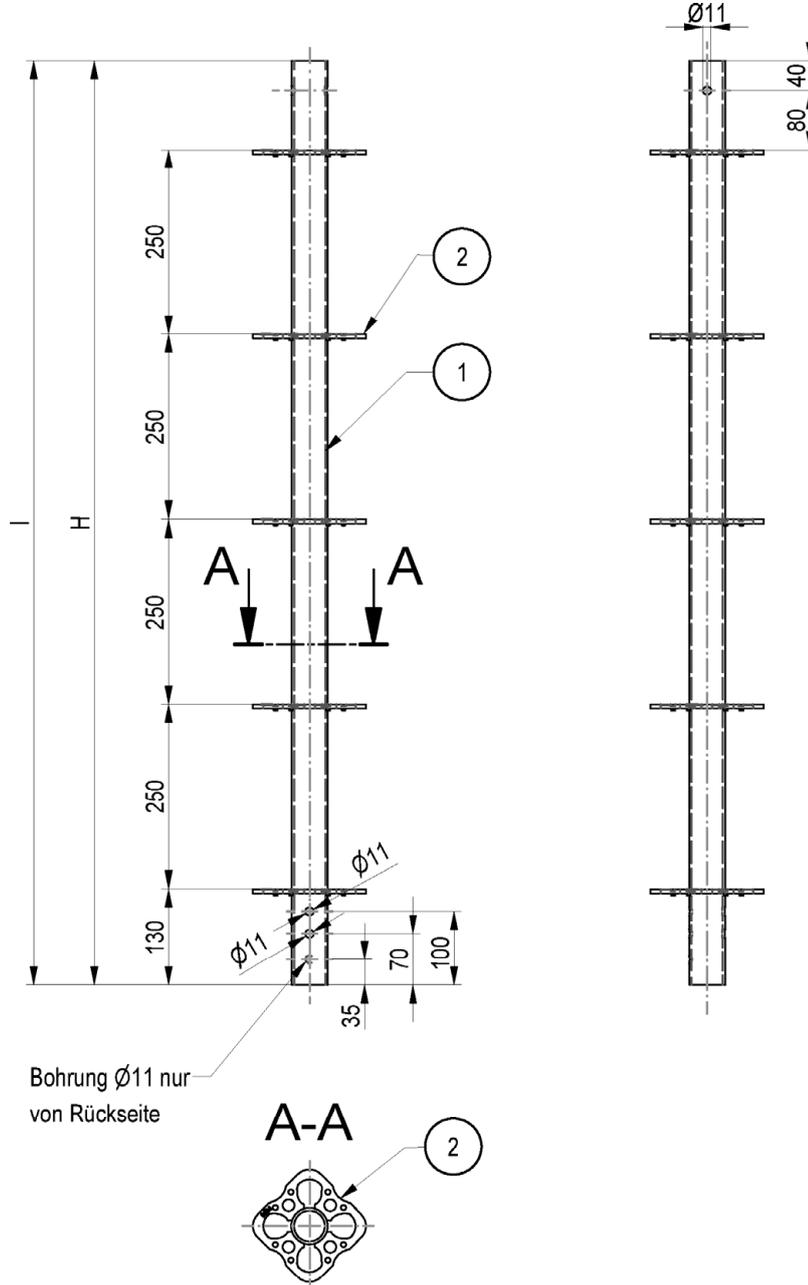
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1213	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	2,5
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 114
KOPFSTIEL UVH 50					
Eva Kaim		2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1204 | 0 | 1



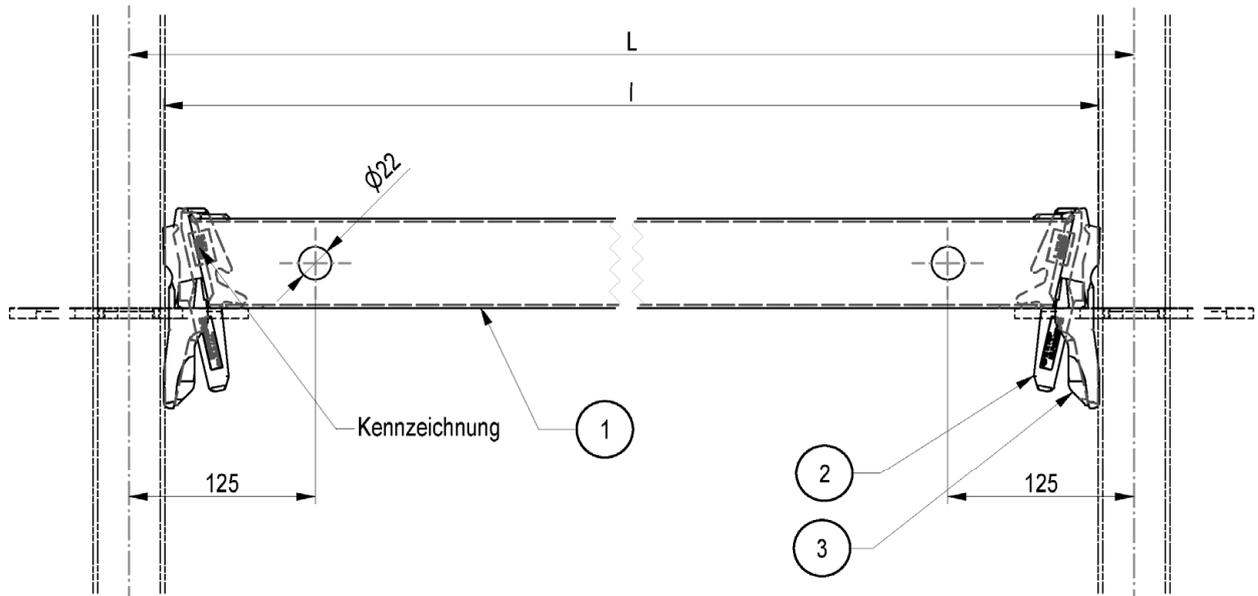
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	H [cm]	I [cm]	[kg]		
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,59		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"							Anlage B, Seite 115		
KOPFSTIEL UVH 125									
Eva Kaim		2015-12-17	Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer:		A027.300A1205	0 1	



Bohrung Ø11 nur
von Rückseite

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	STIELROHR UVH-2	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]		
2	ROSETTE-2 152x120x6	152x120x6	S460MC	A027.***A1109	125	125	7,59		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"							Anlage B, Seite 116		
KOPFSTIEL UVH-2 125									
Eva Kaim		2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer:	A027.300A1215	0	1	



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.**A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.**A1111

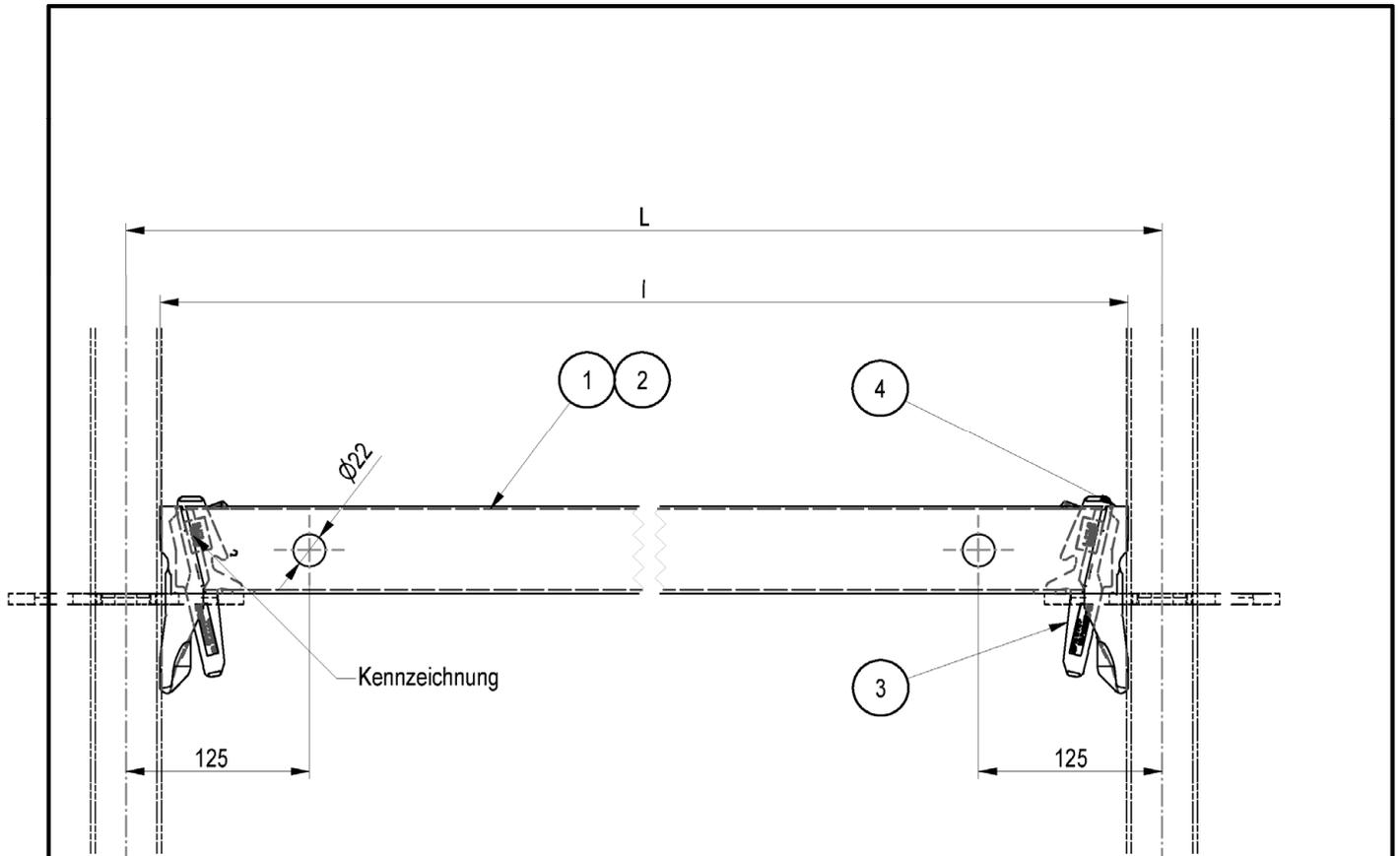
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 117

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1301	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

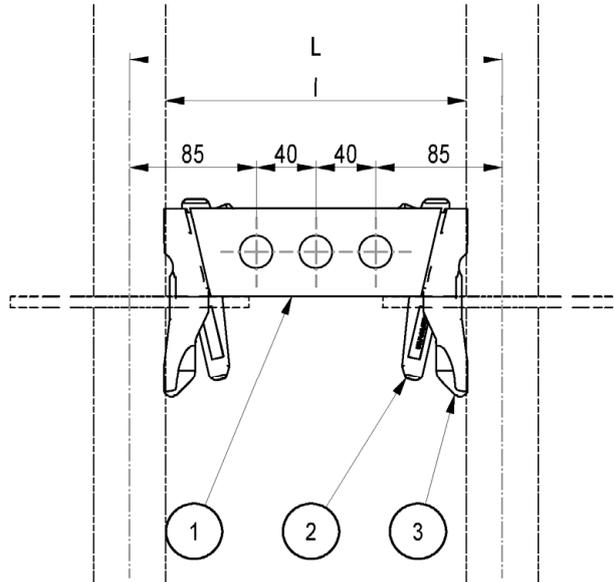


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
33,5	28,2	1,7	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
104	99,2	3,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

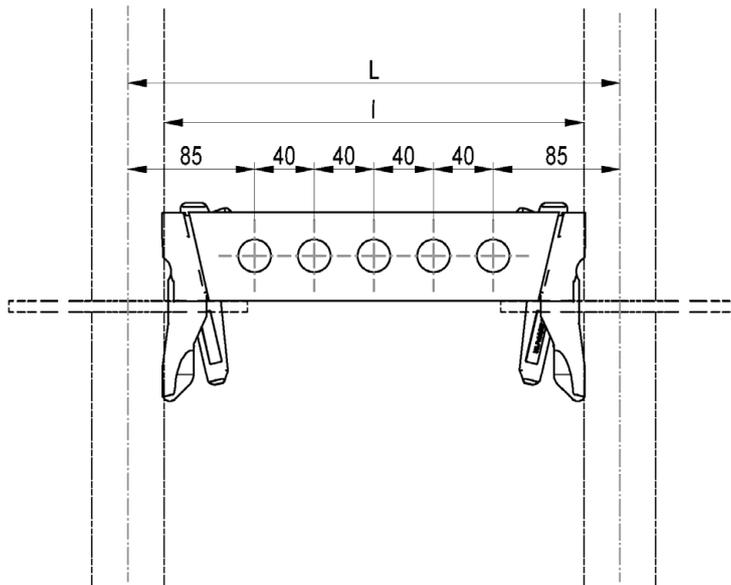
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 118				
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS						
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1302	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



UH-2 25



UH-2 33

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

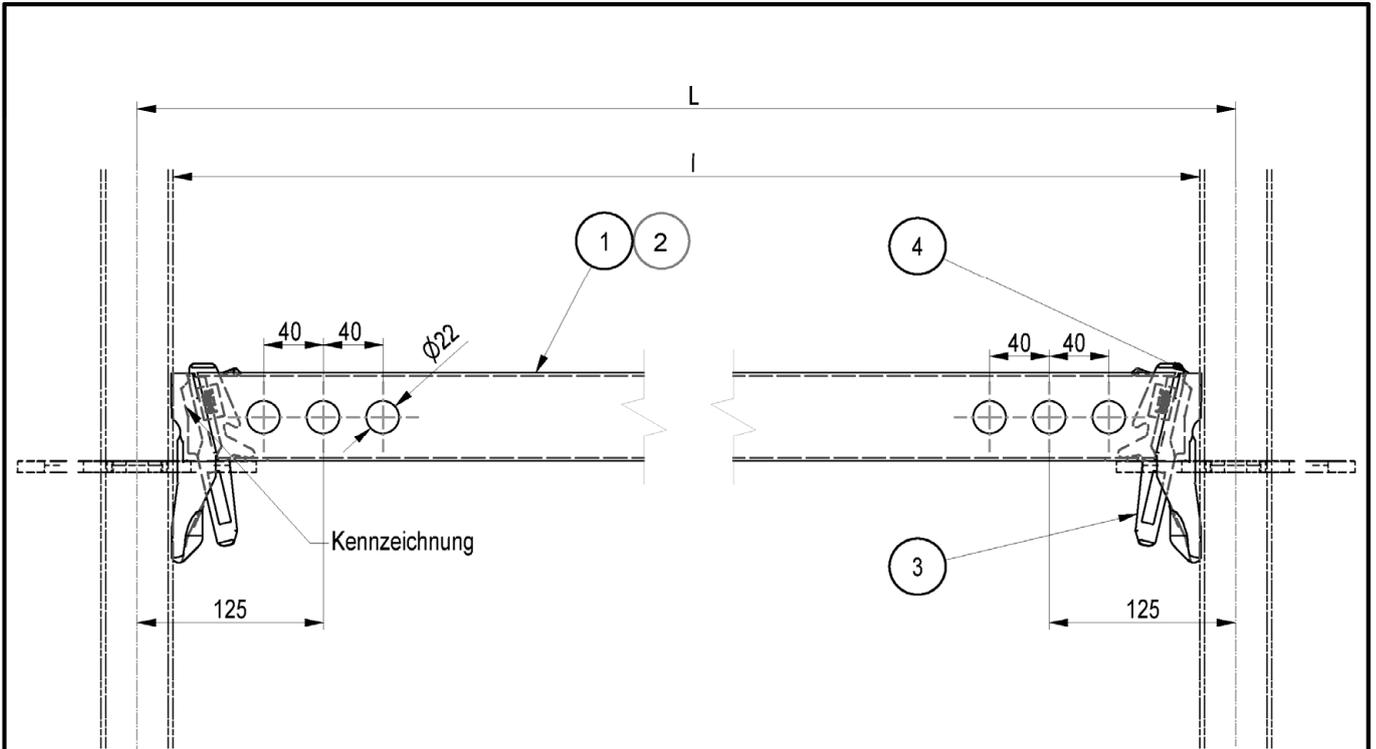
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UH-2	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1124	25	20,2	1,4
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1124	33	28,2	1,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33

Anlage B,
Seite 119

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1311	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH-2	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	UH 100 U. UH 125 A027.***A1125
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1124
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1124

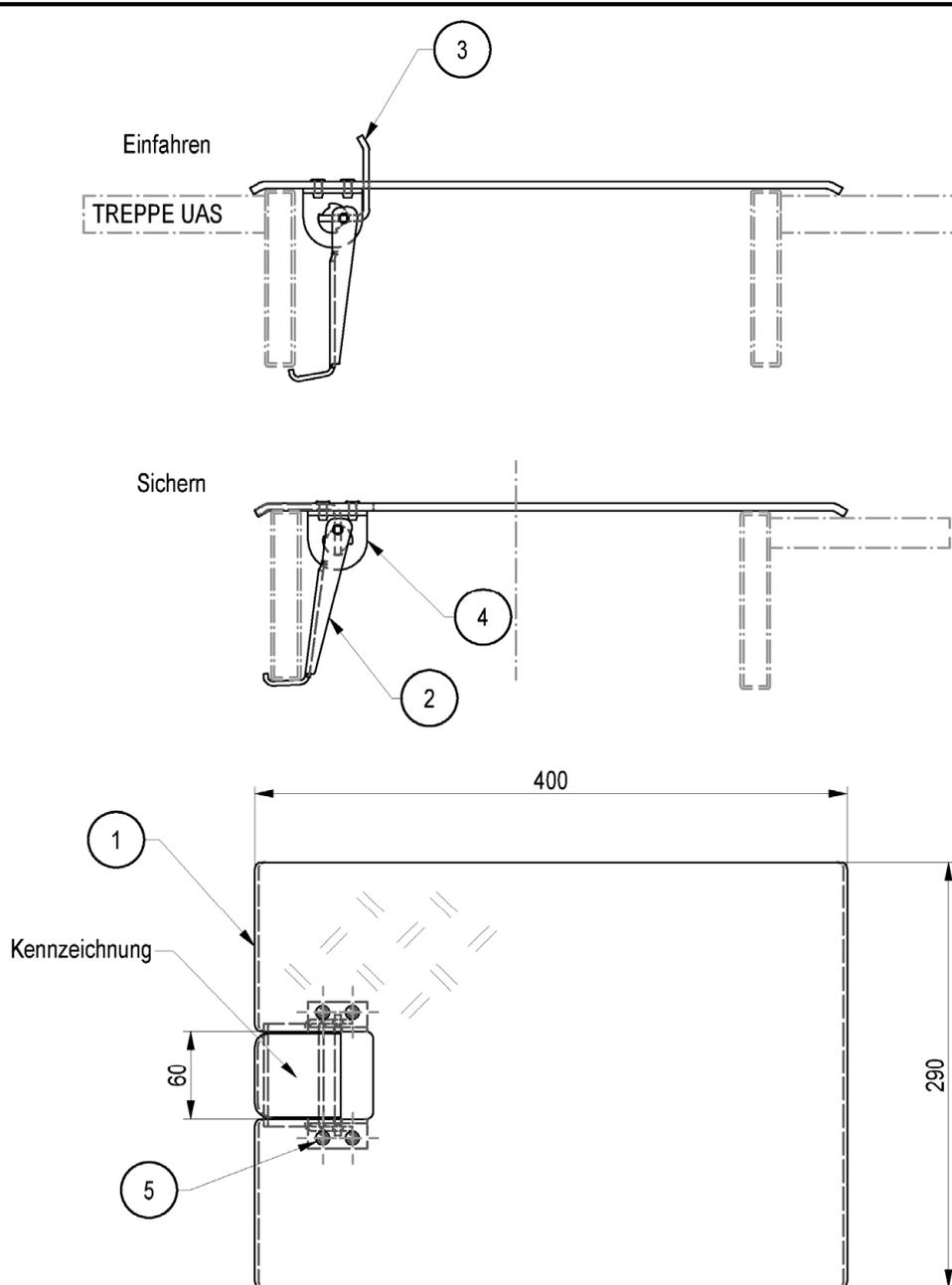
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UH-2

Anlage B,
Seite 120

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1312	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

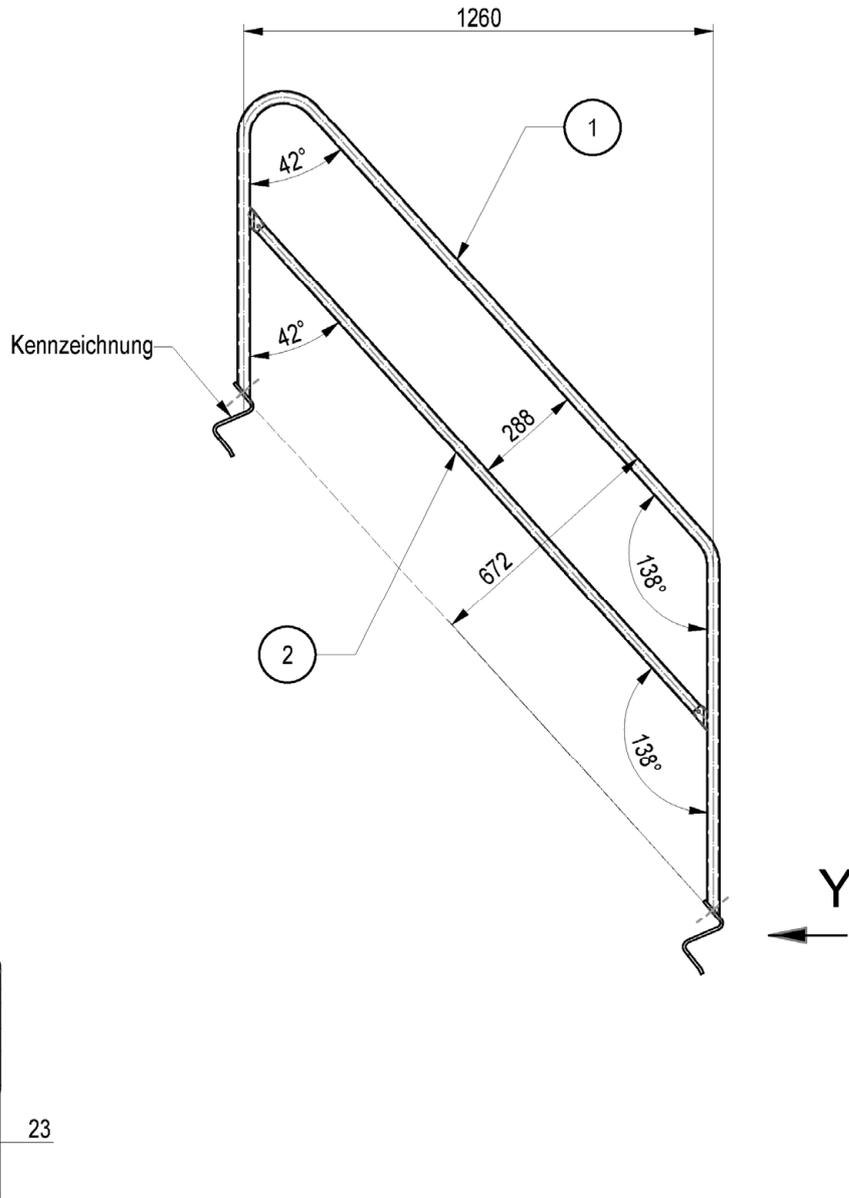


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGEBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
1,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 121
PODESTBLECH UAB 30				
Eva Kaim				
2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1356	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

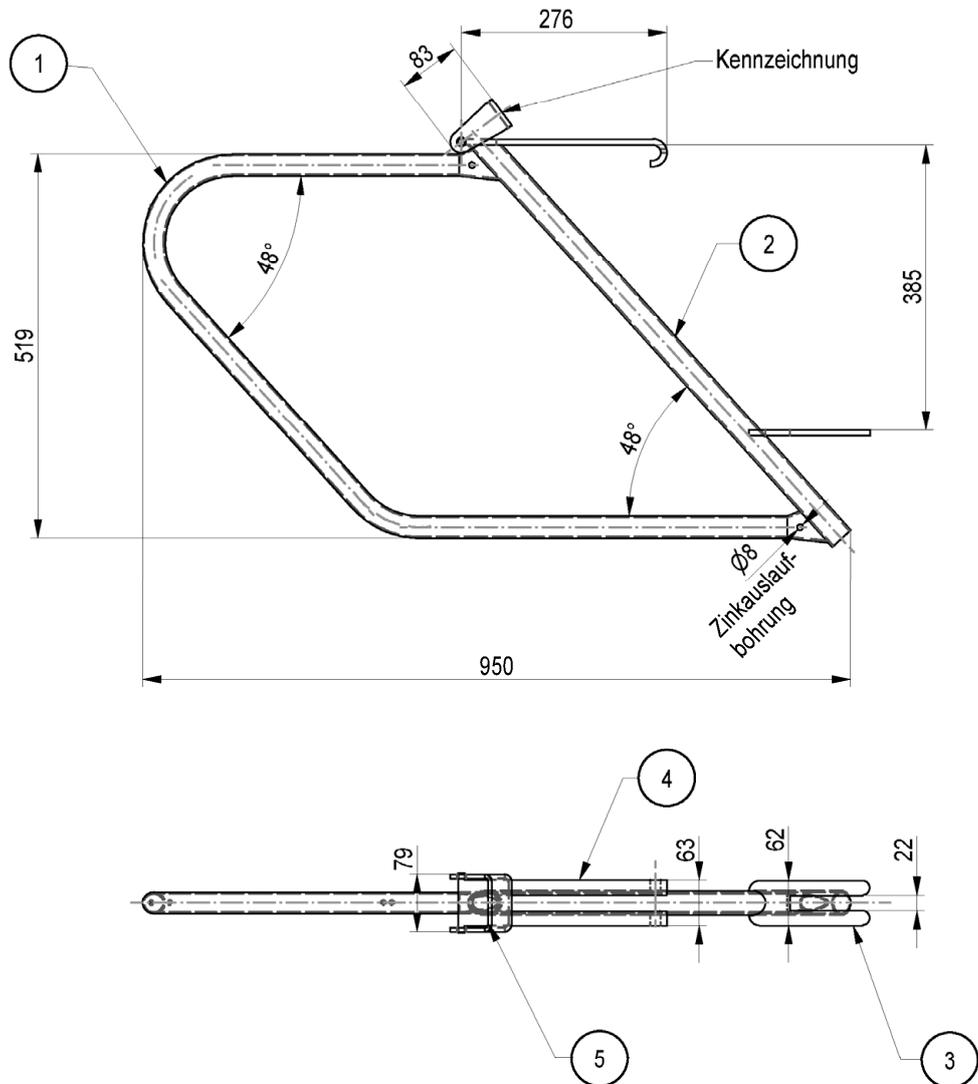
Gewicht
[kg]
10

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

TREPPENGELAENDER UAG

Anlage B,
Seite 122

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1357	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

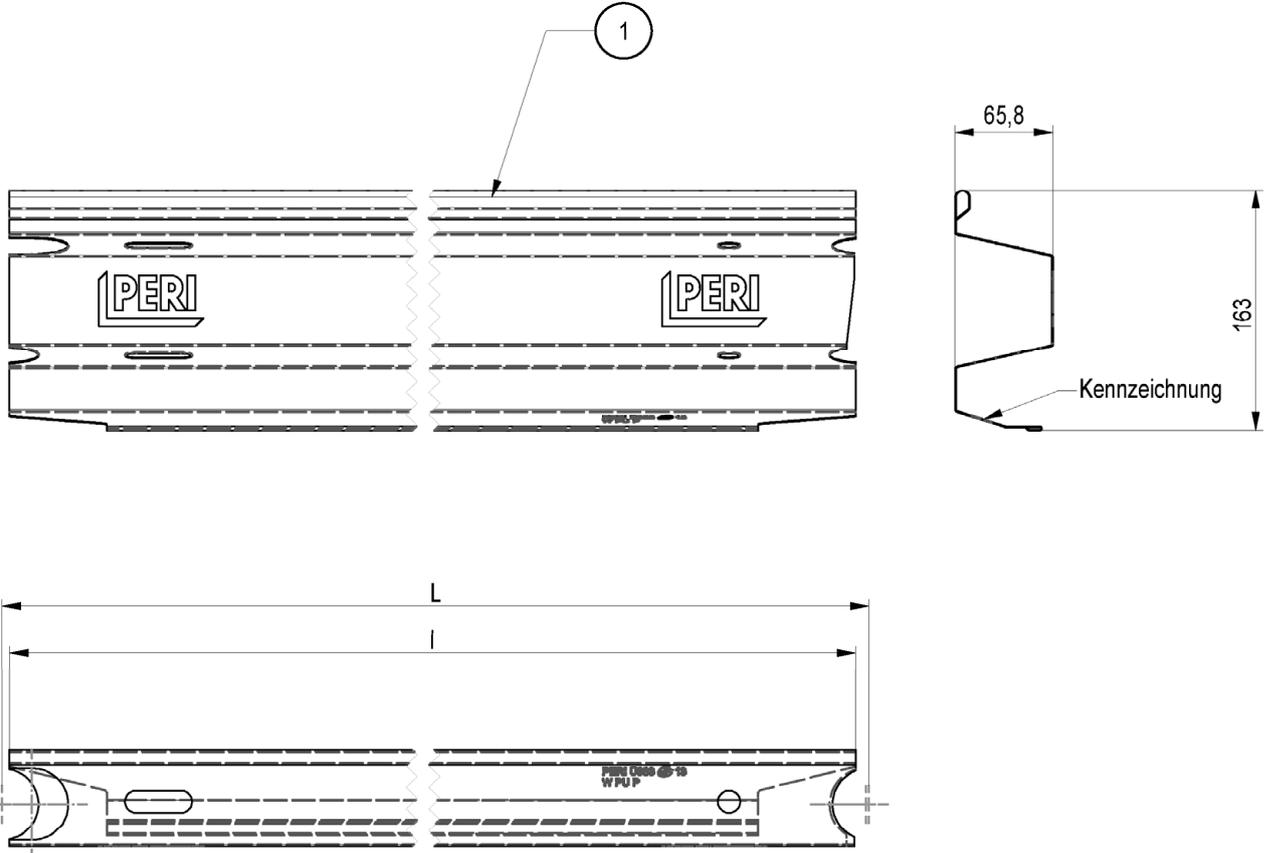
Gewicht
[kg]
4,96

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

TREPPENGELAENDER UAH

Anlage B,
Seite 123

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1358	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

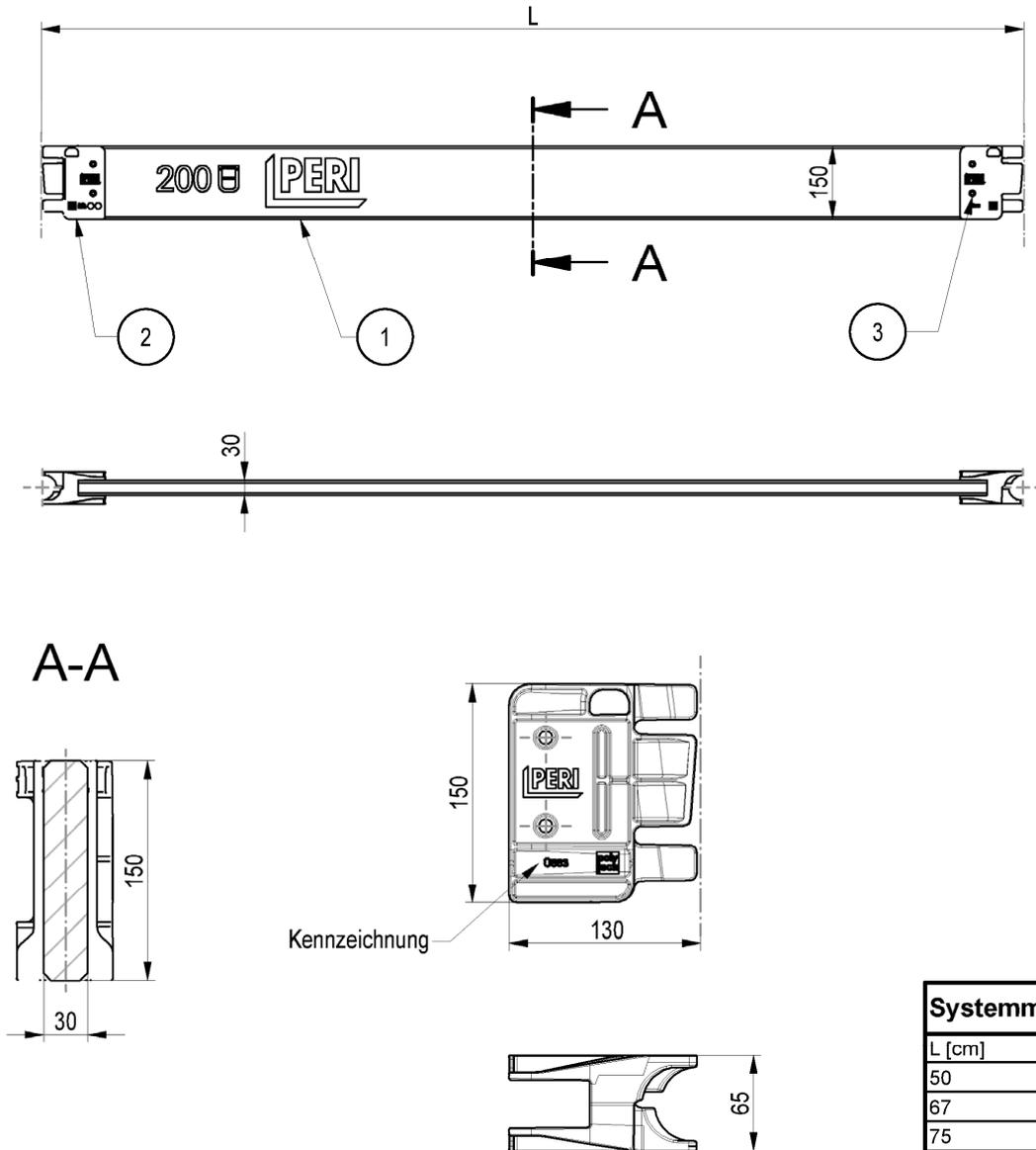
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BORDBLECH UPY

Anlage B,
Seite 124

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1401	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

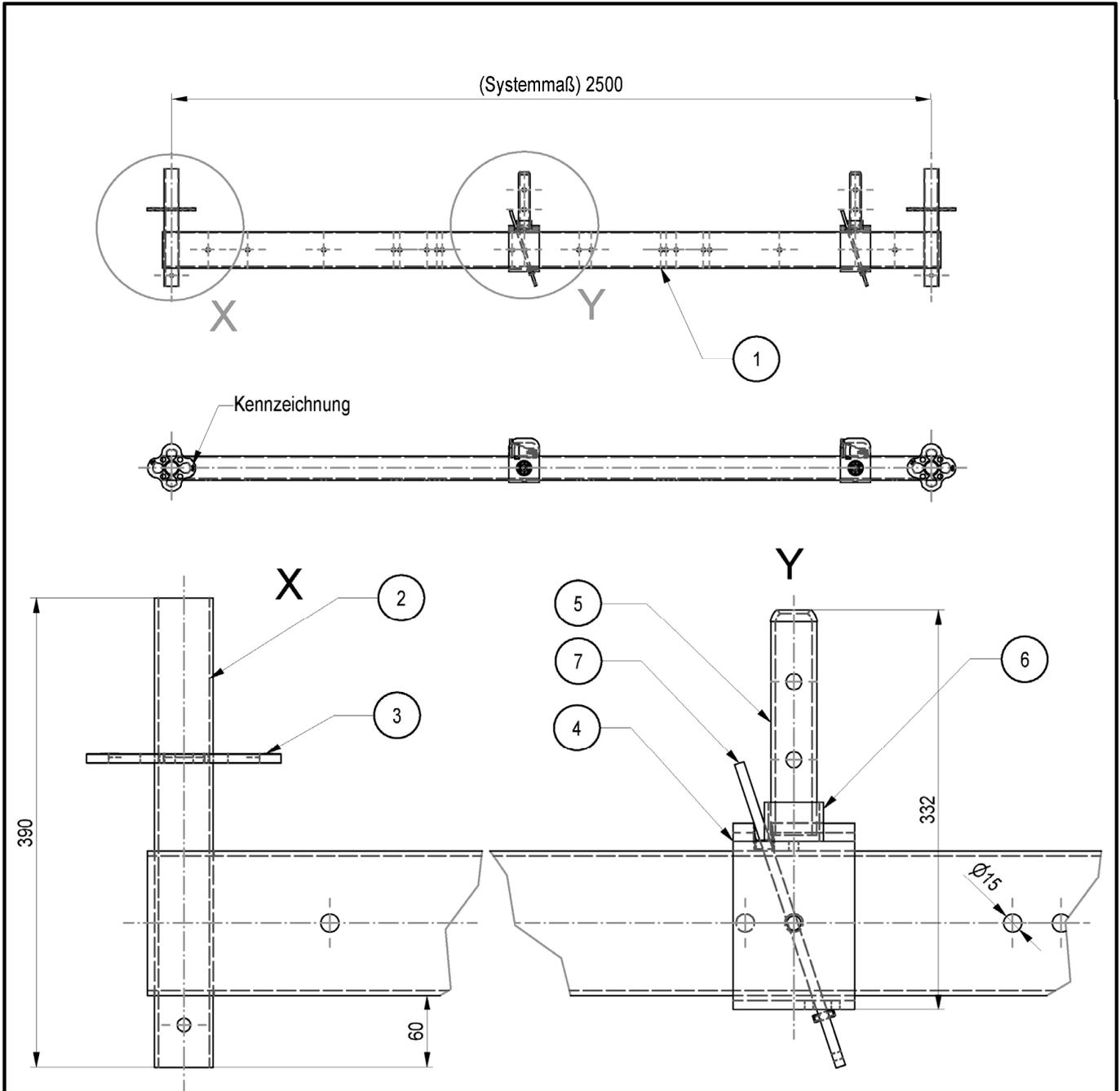
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF 100	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B,
Seite 125

Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1603	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

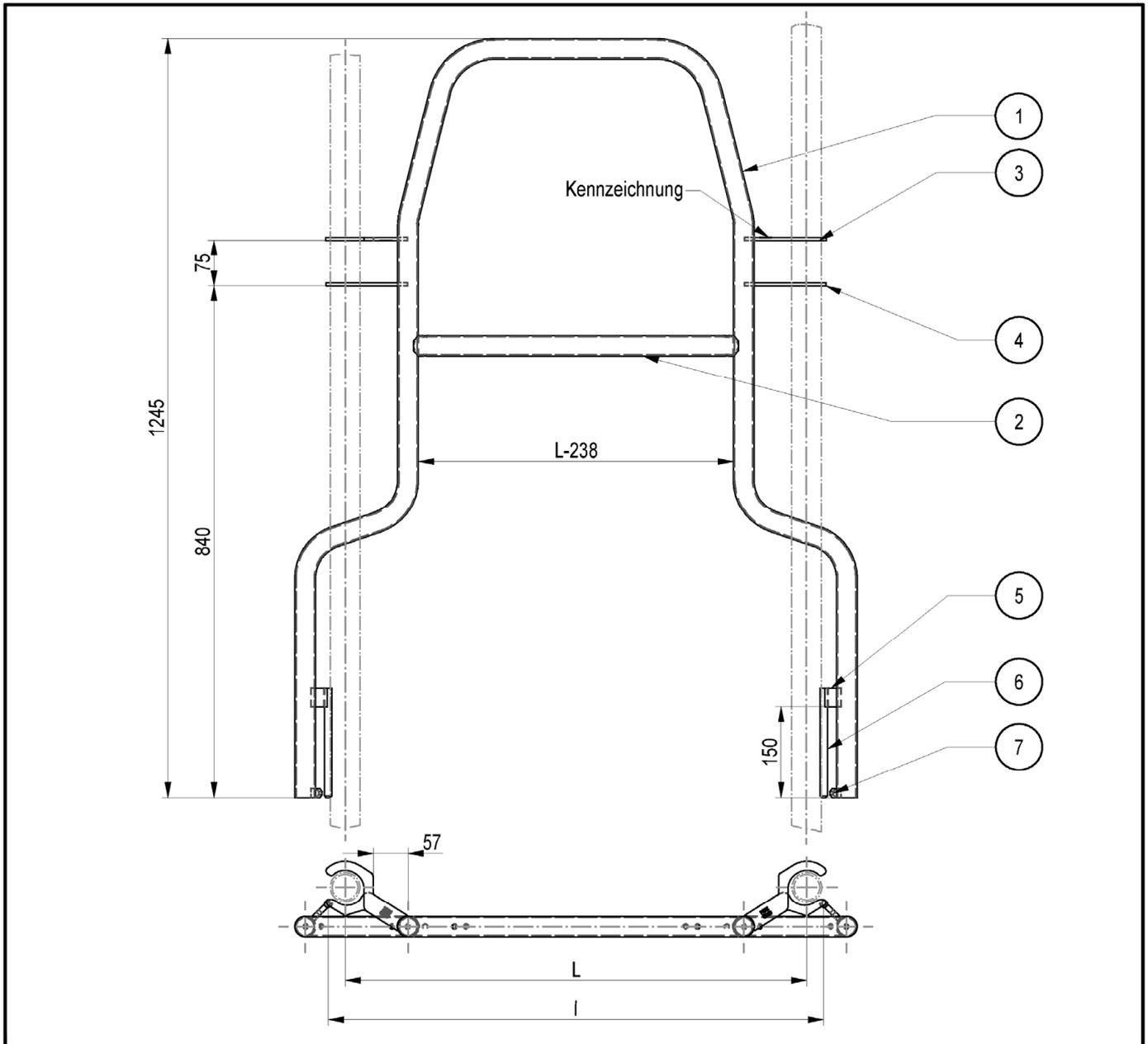


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 126
BASISBALKEN UVA 250				
Eva Kaim				

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1404	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

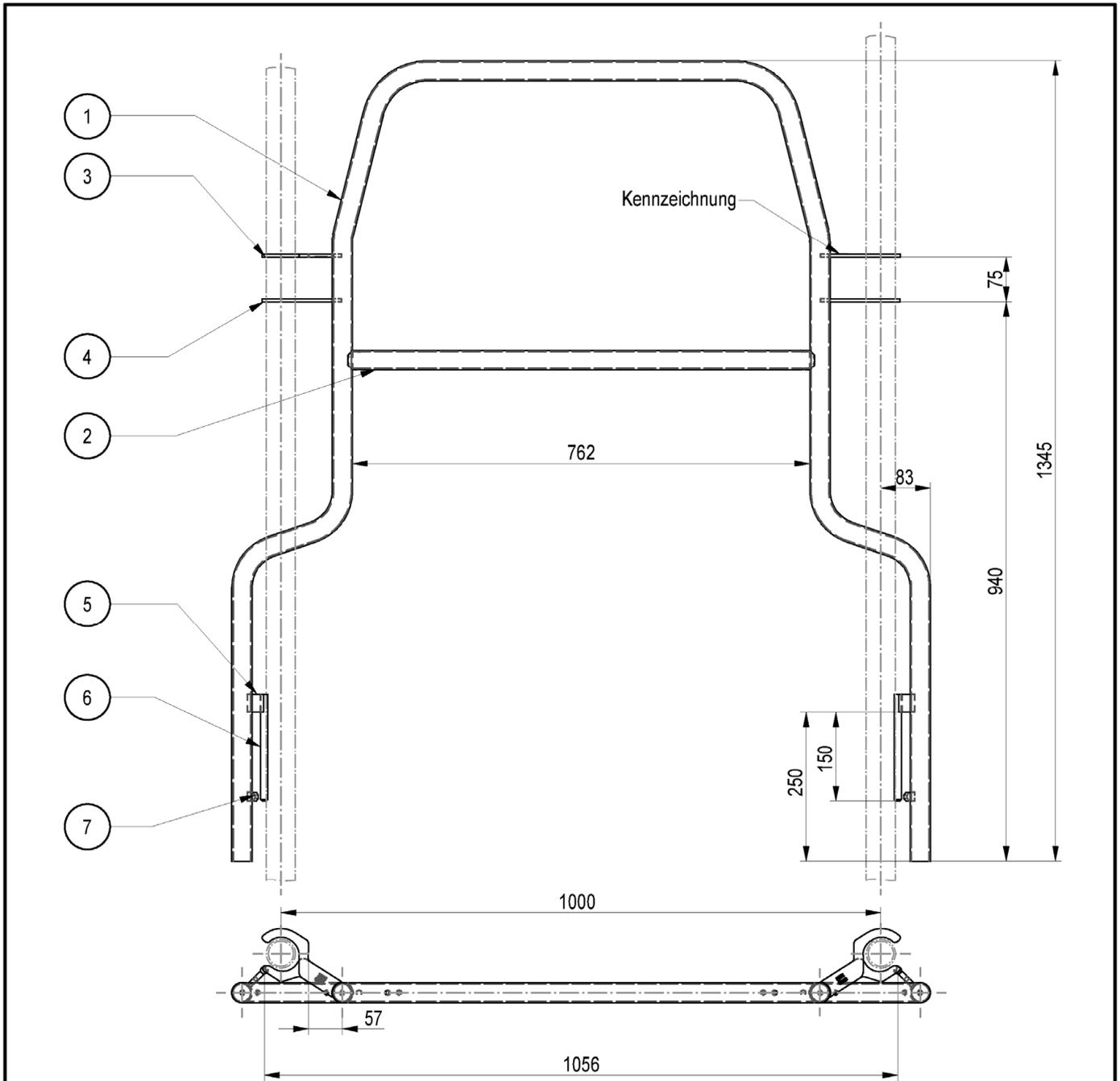


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,36
75	80,6	6,61

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 127
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1601 a 1

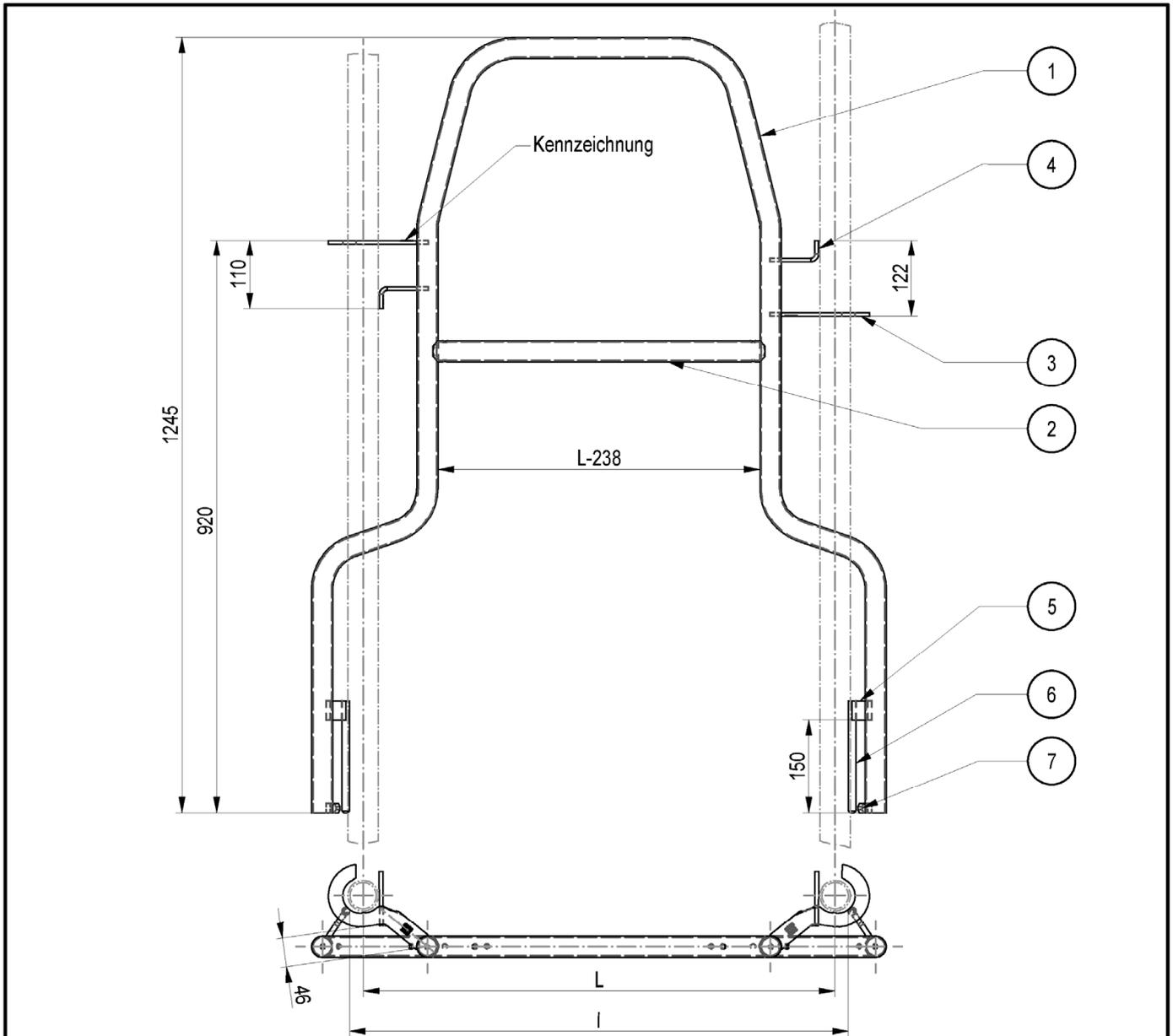
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,70	

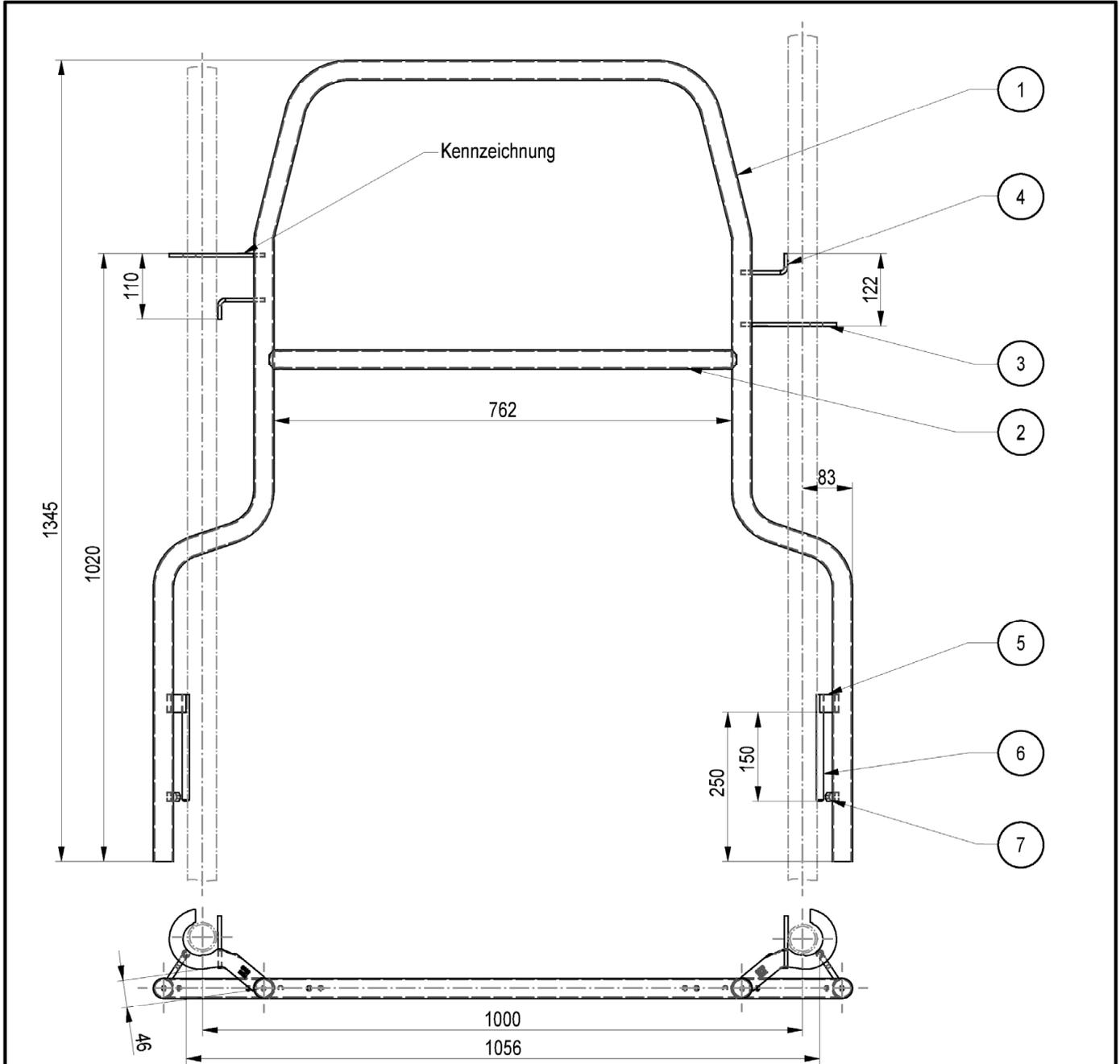
Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 128
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1602 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,73
75	80,6	7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 129
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX				
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1611 | 0 | 1



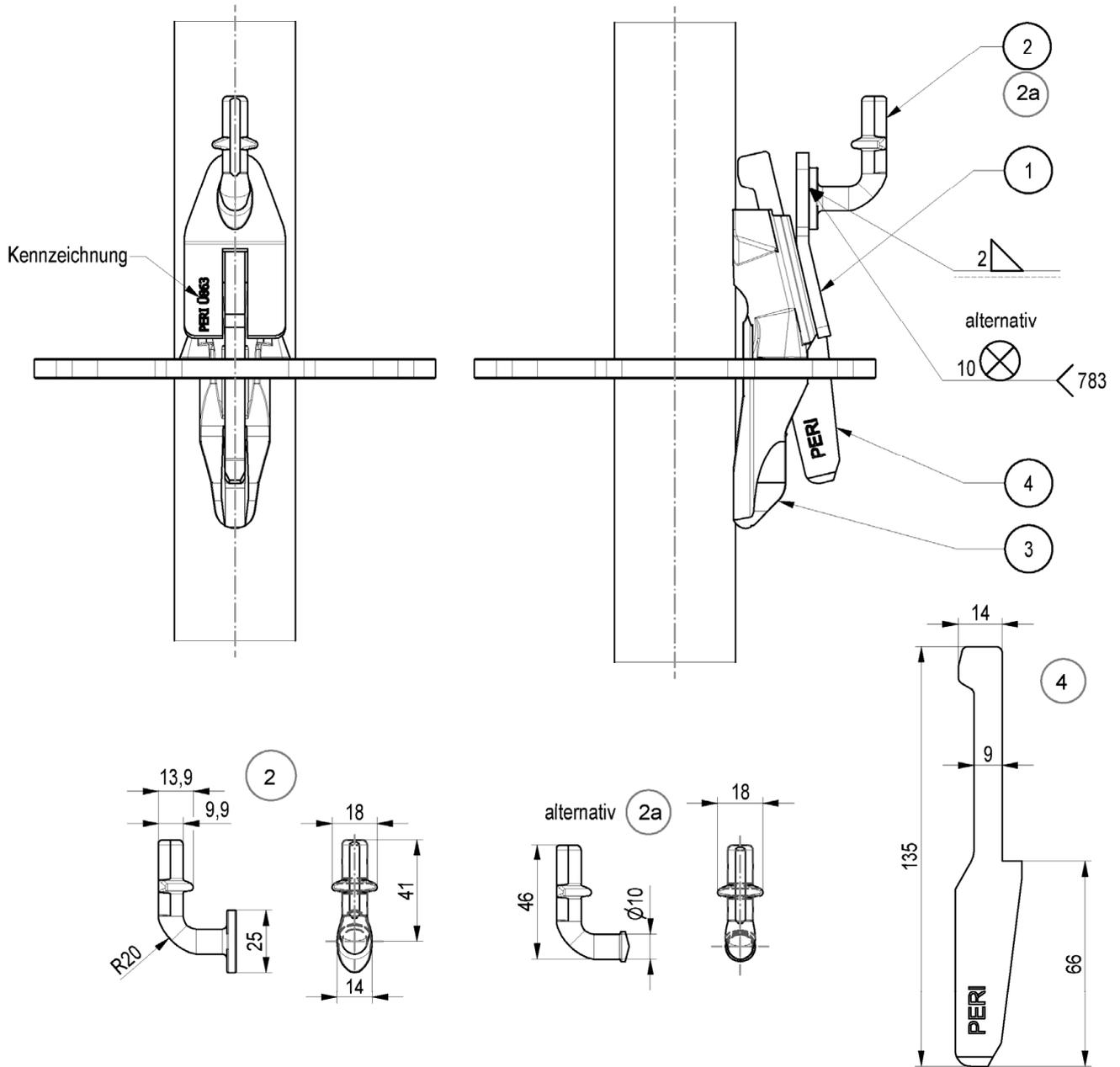
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
8,10	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 130
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX				

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1612	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

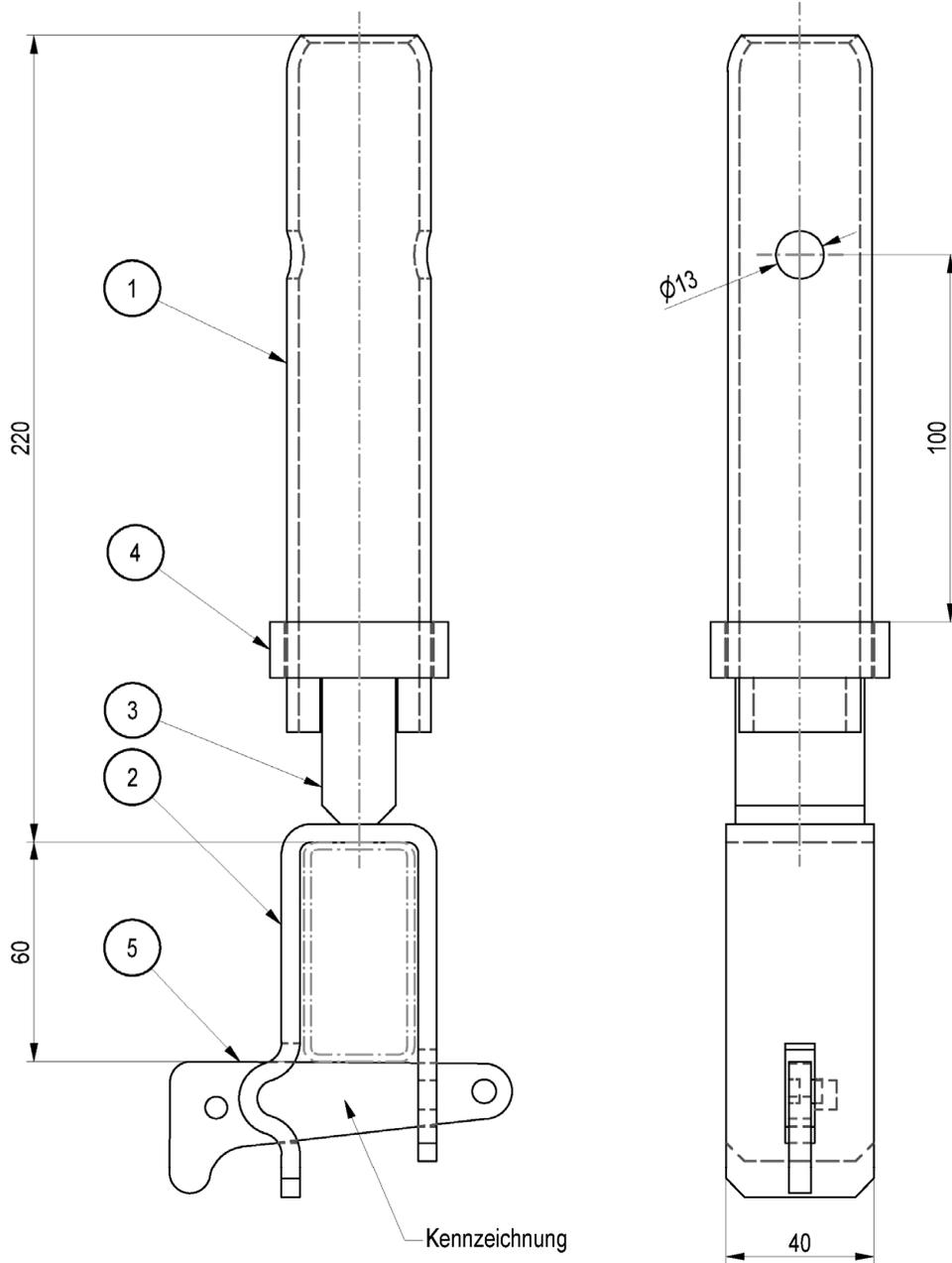
Gewicht	LC
[kg]	
0,61	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GELAENDERHALTER EPW

Anlage B,
Seite 131

Eva Kaim	2016-07-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1604	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

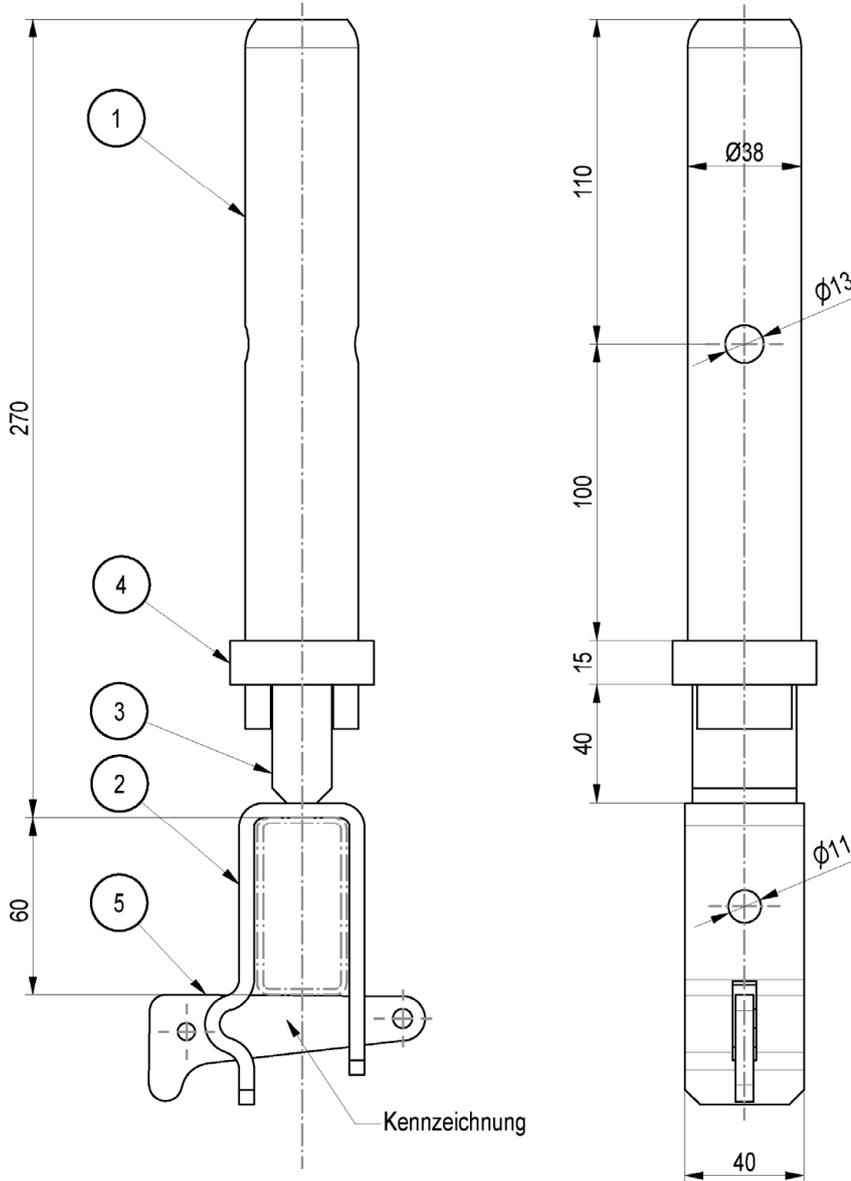
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

UH-ZAPFEN

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 132

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1405	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

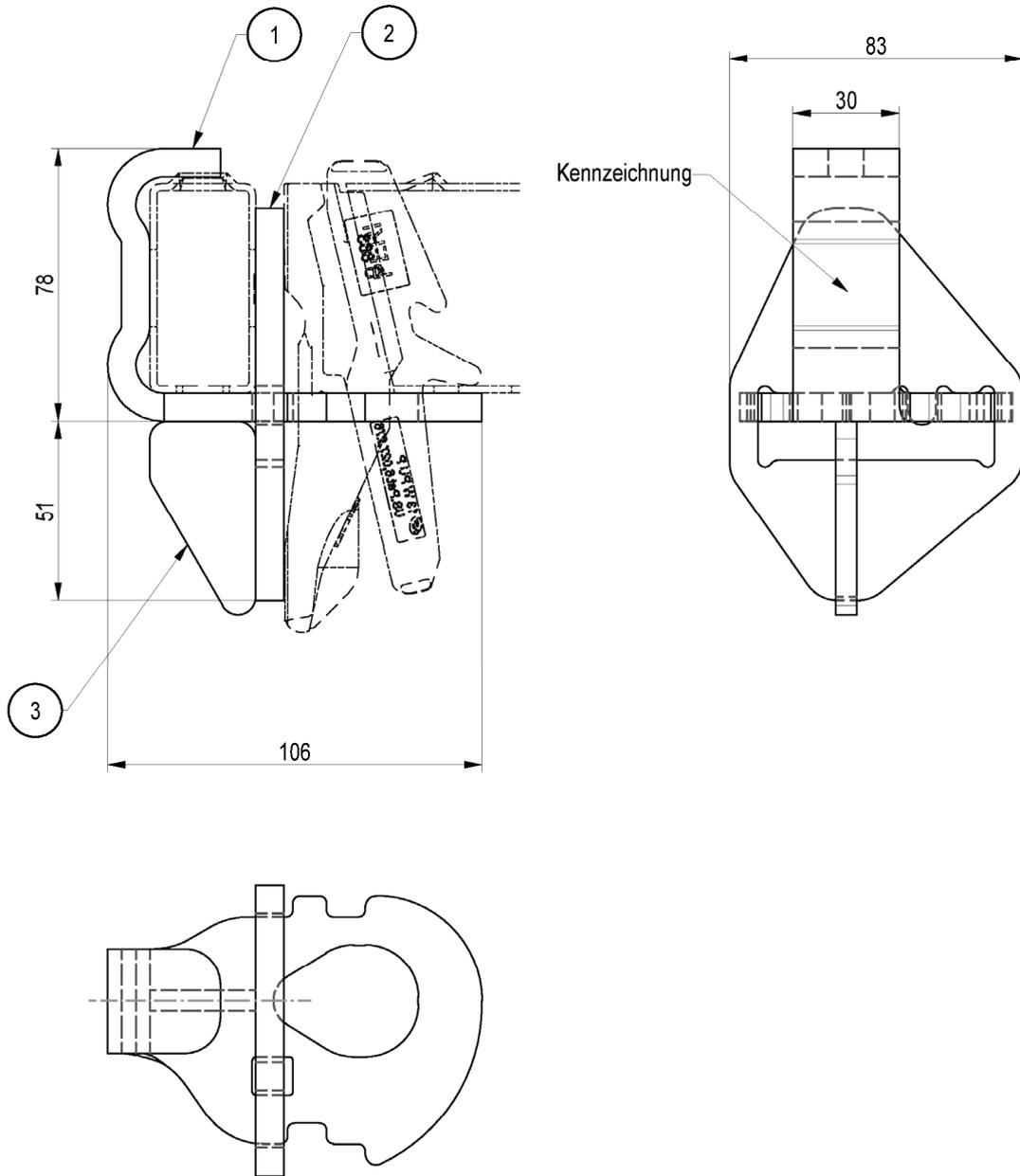
Gewicht	
[kg]	
1,22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B,
Seite 133

Eva Kaim	2016-08-03	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1409	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

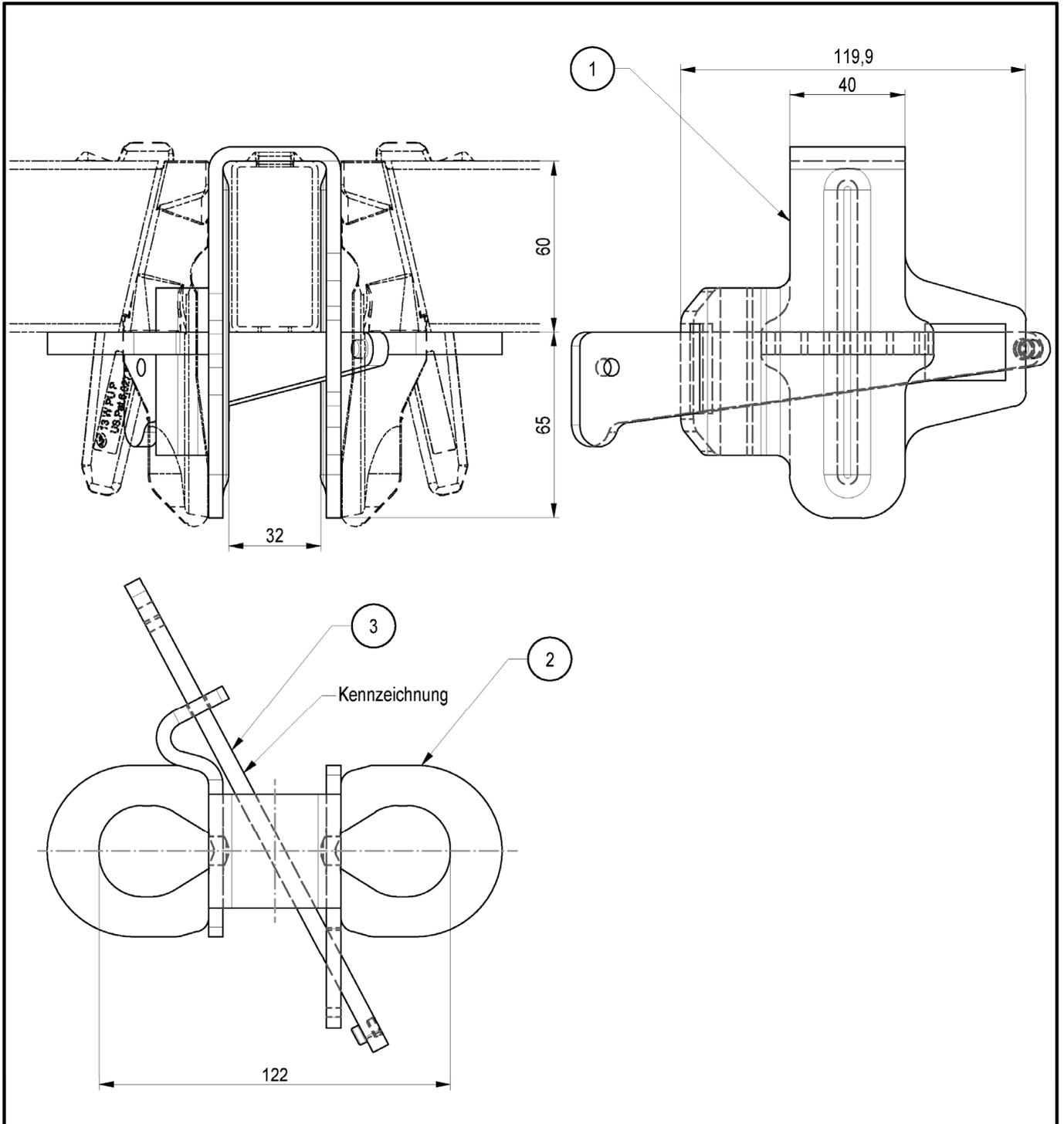
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELROSETTE UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
0,841	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"
RIEGELAUFNHME UHA

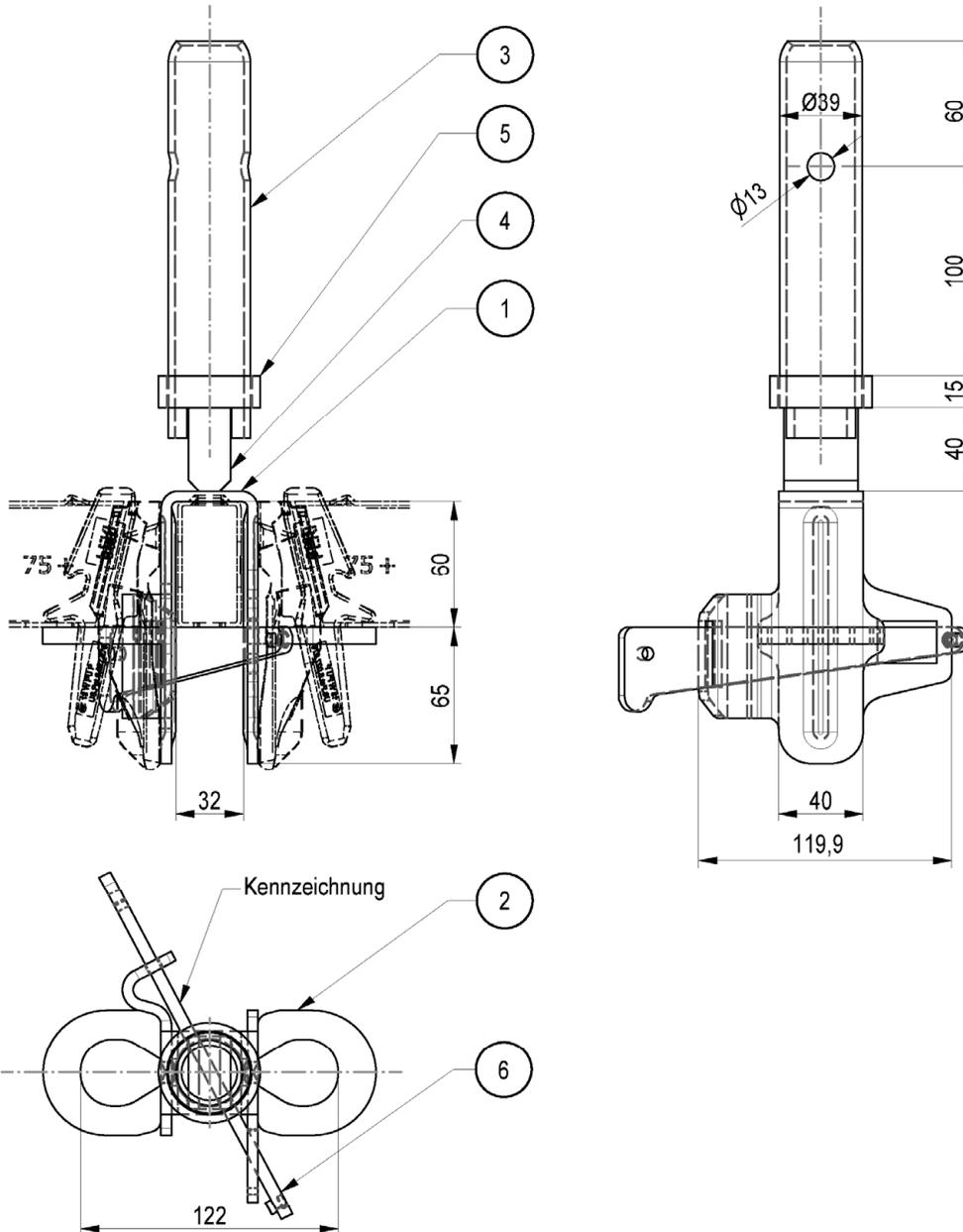
Anlage B, Seite 134

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1406	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
3	KEIL	BL 6	S235JR		1,1
Gerüstsystem "PERI UP EASY"					Anlage B, Seite 135
RIEGELAUFNHME UHA HALB					
Eva Kaim		2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.300A1407 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

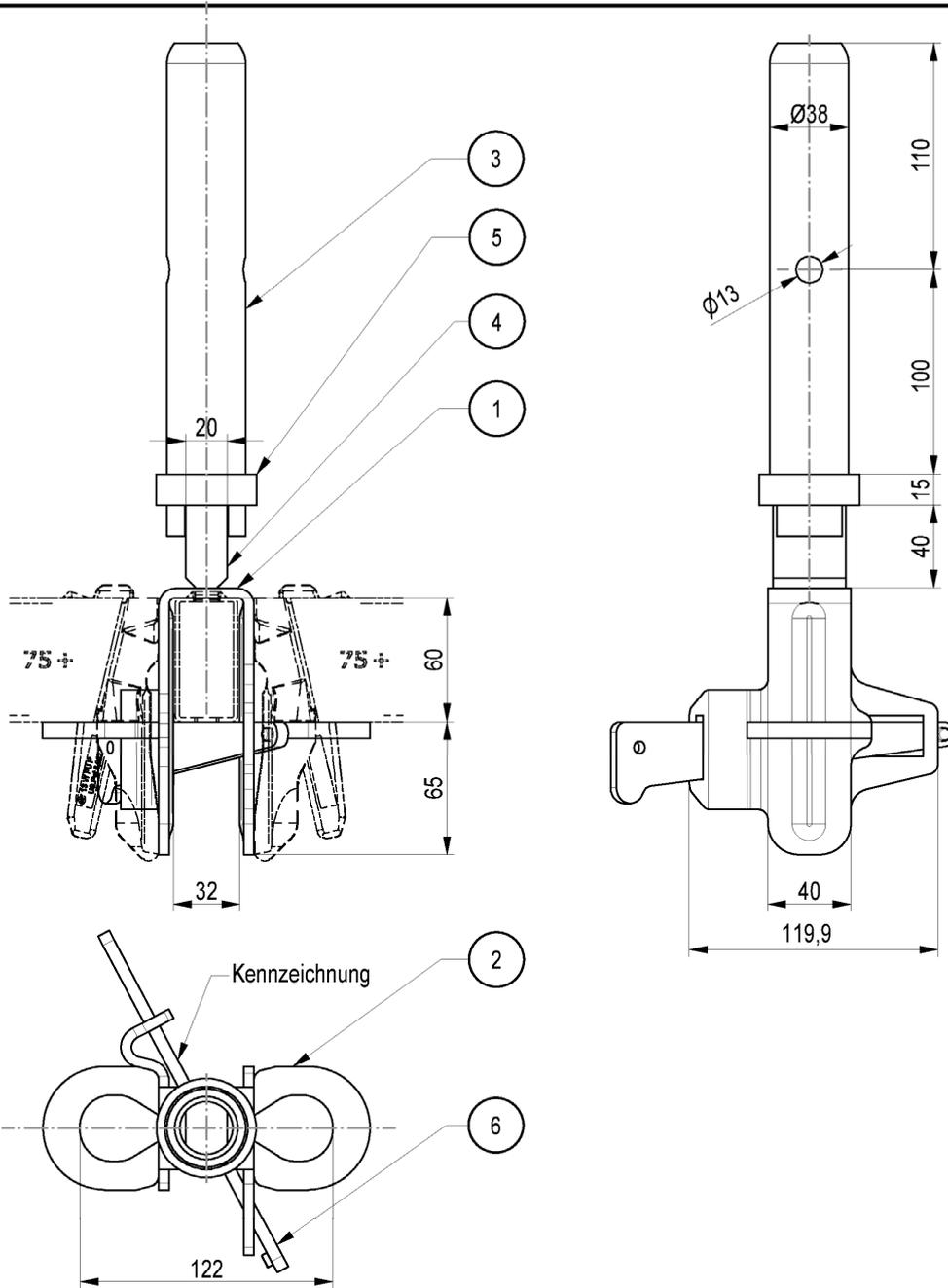
Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Anlage B,
Seite 136

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.300A1408	a	1
----------	------------	-------------------------	------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

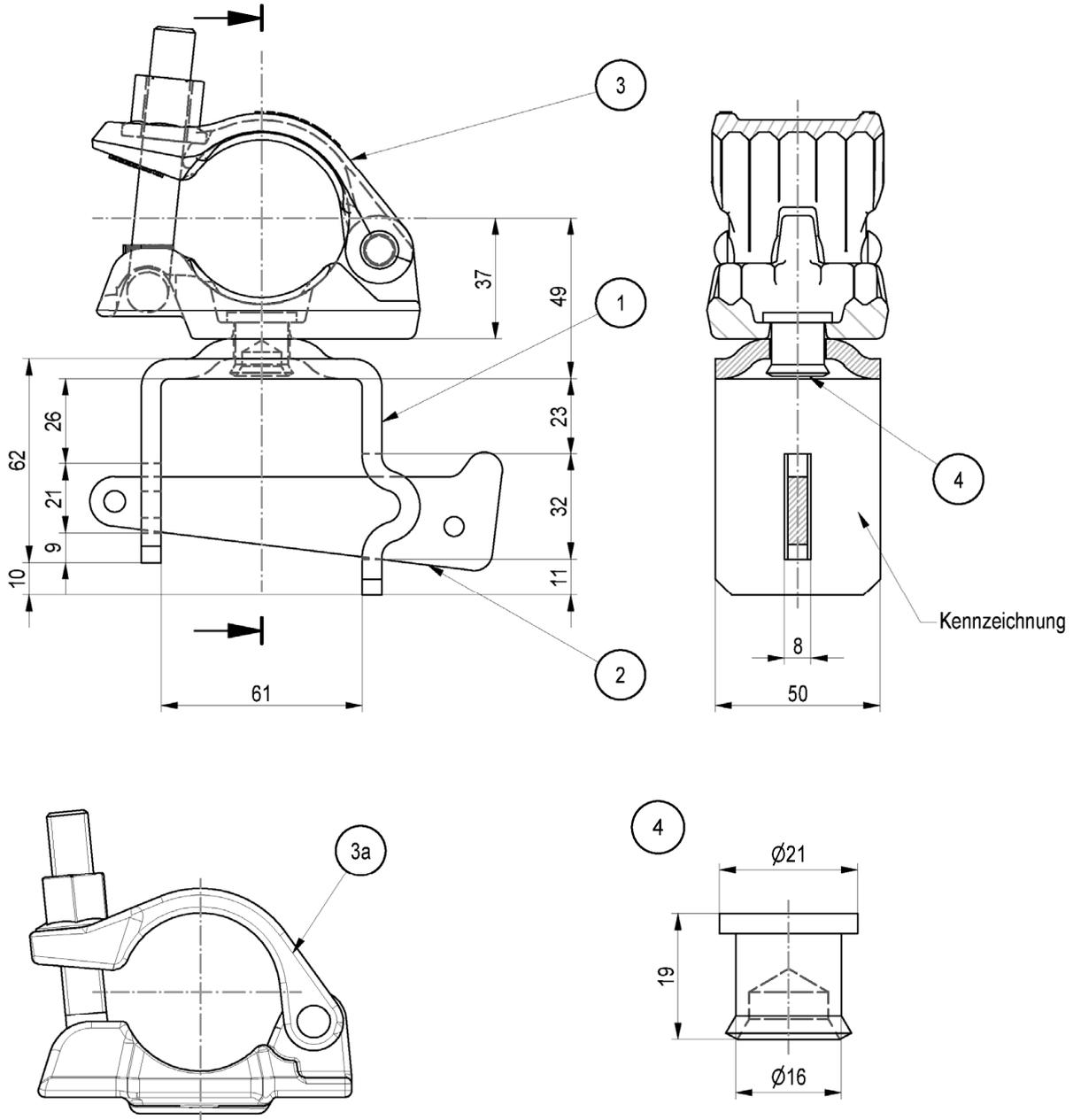
Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF

Anlage B,
Seite 137

Eva Kaim	2016-08-03	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1410	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

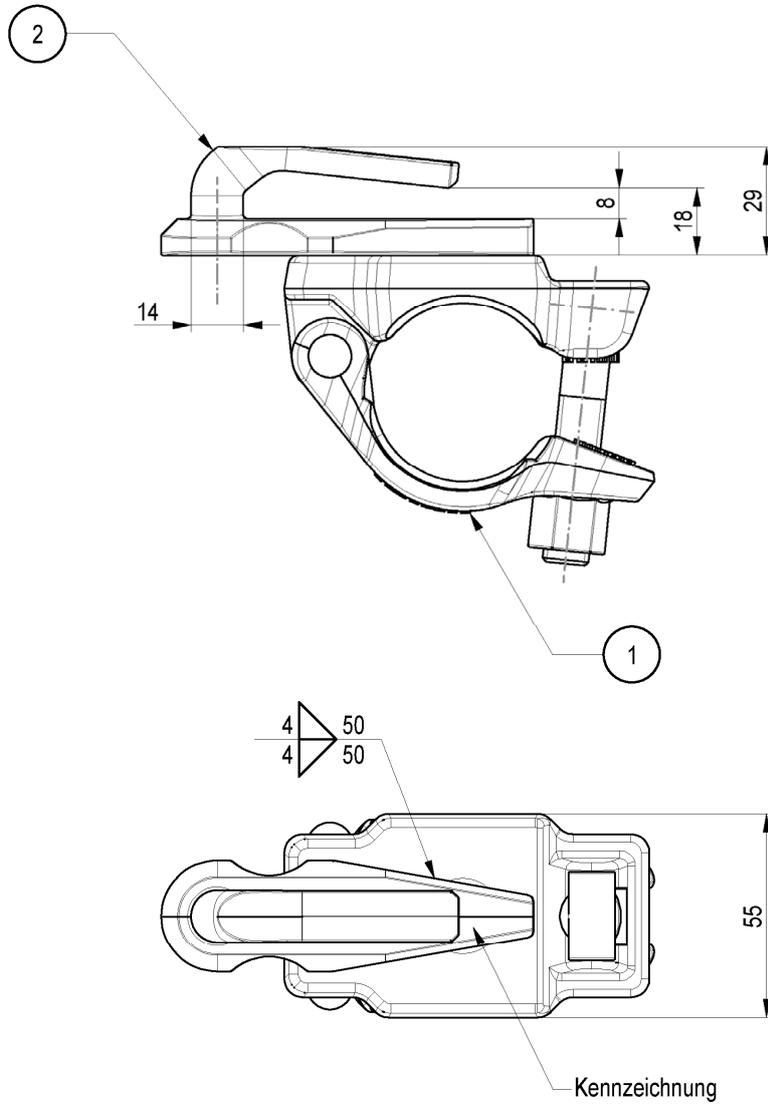


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2
4	HALBHohlNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht
[kg]
1,26

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 138
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH				

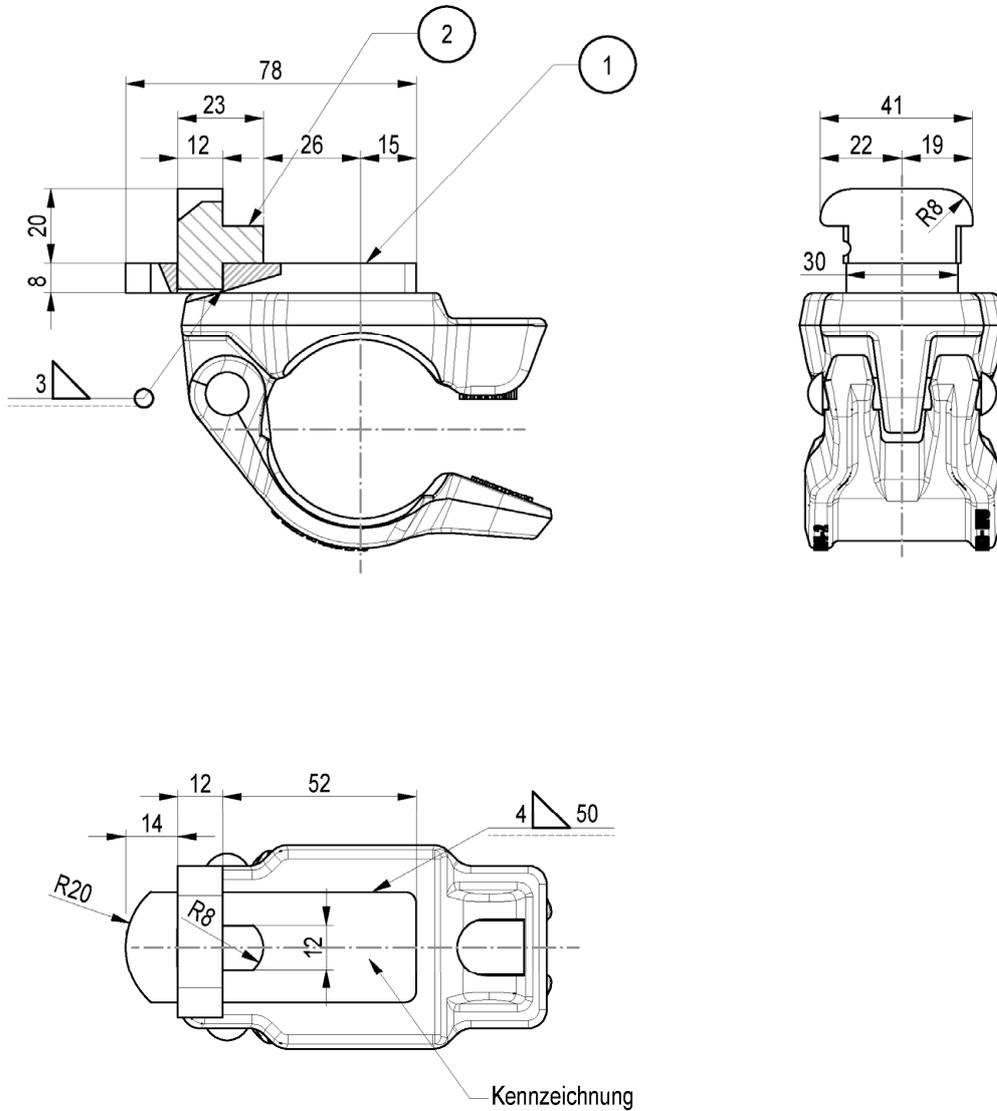
Eva Kaim	2017-03-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1598	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	HAKEN UWC		S355J2D altern. S355J2 altern. GE240	GESCHMIEDET GUSSTEIL

Gewicht
[kg]
0,79

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 139
ANKERKUPPLUNG UWC				
Eva Kaim				
2017-03-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1599	0 | 1



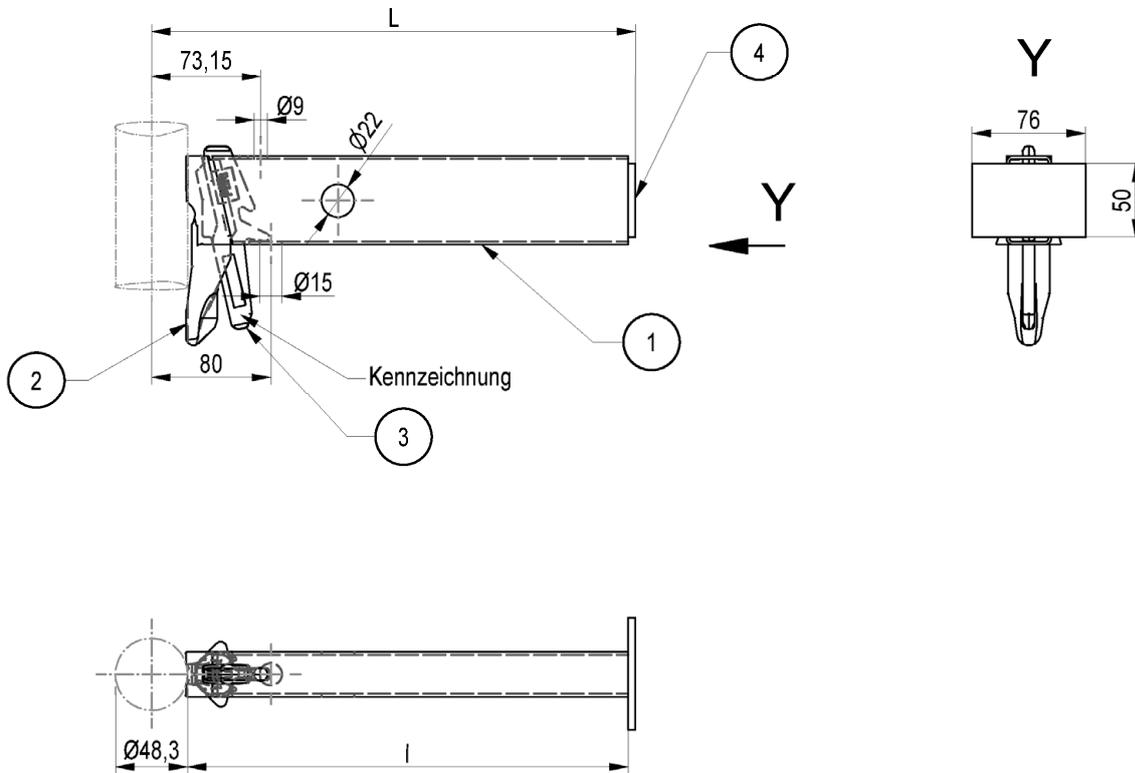
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UWR	BL 10	S355MC	
2	NIERE UWR	4KT30	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,80	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 140
ROSETTENKUPPLUNG UWR				

Eva Kaim	2016-08-03	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1605	a	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

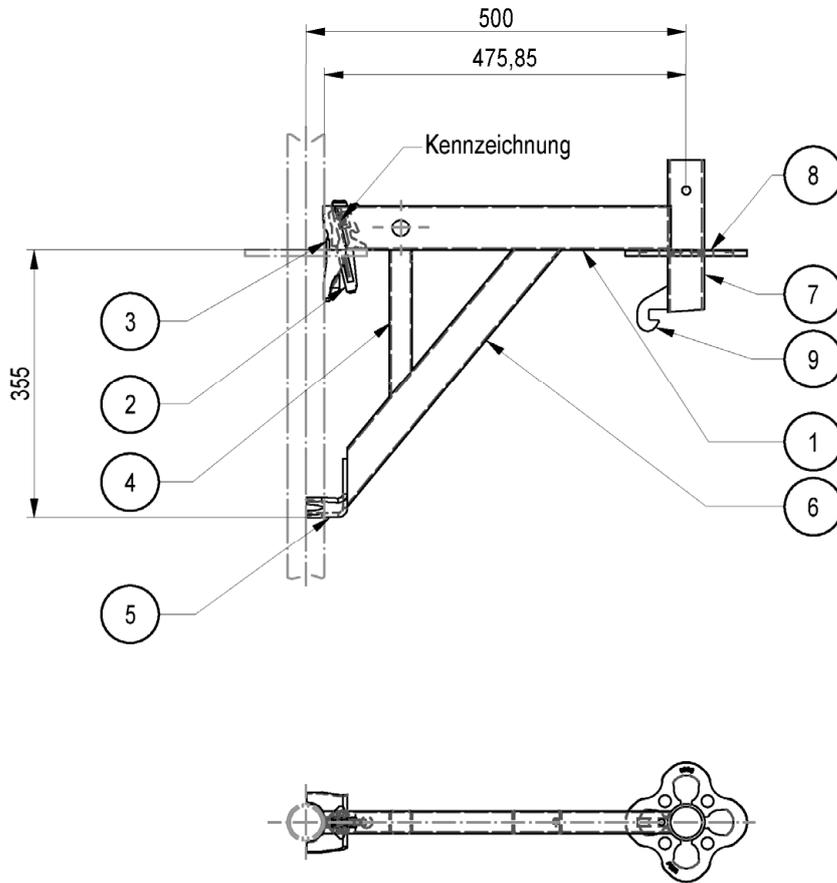


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

Gerüstsystem "PERI UP EASY"		Anlage B, Seite 141
AUFLAGE UC		

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1501	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{HT} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

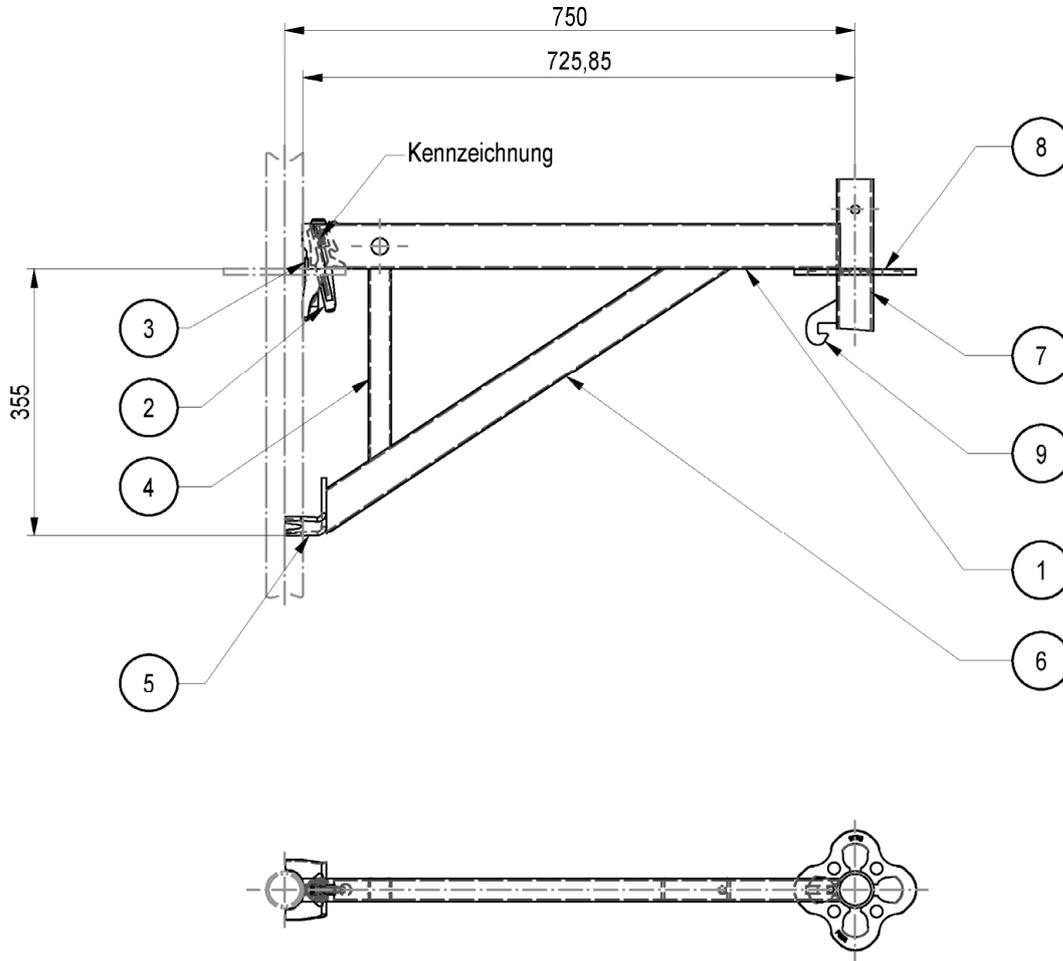
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B,
Seite 142

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1502	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{HT} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

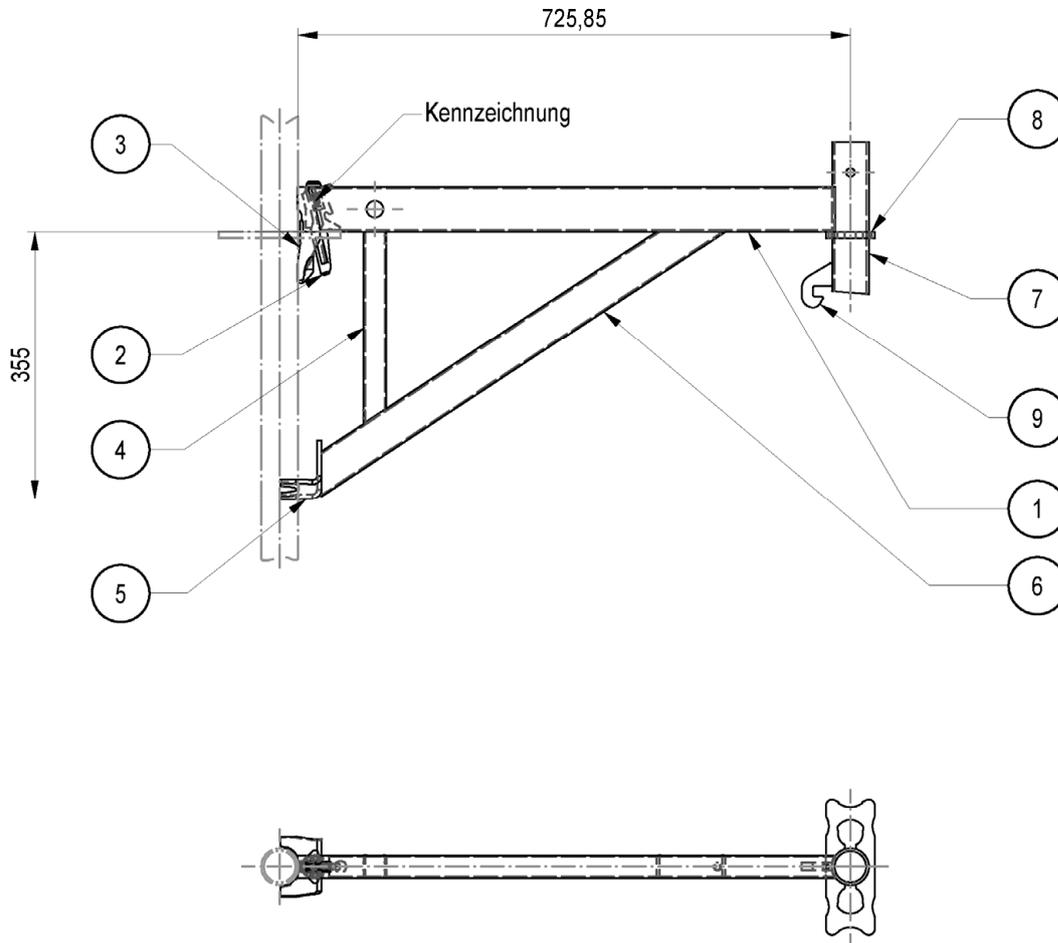
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 75-2

Anlage B,
Seite 143

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1503	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{HT} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

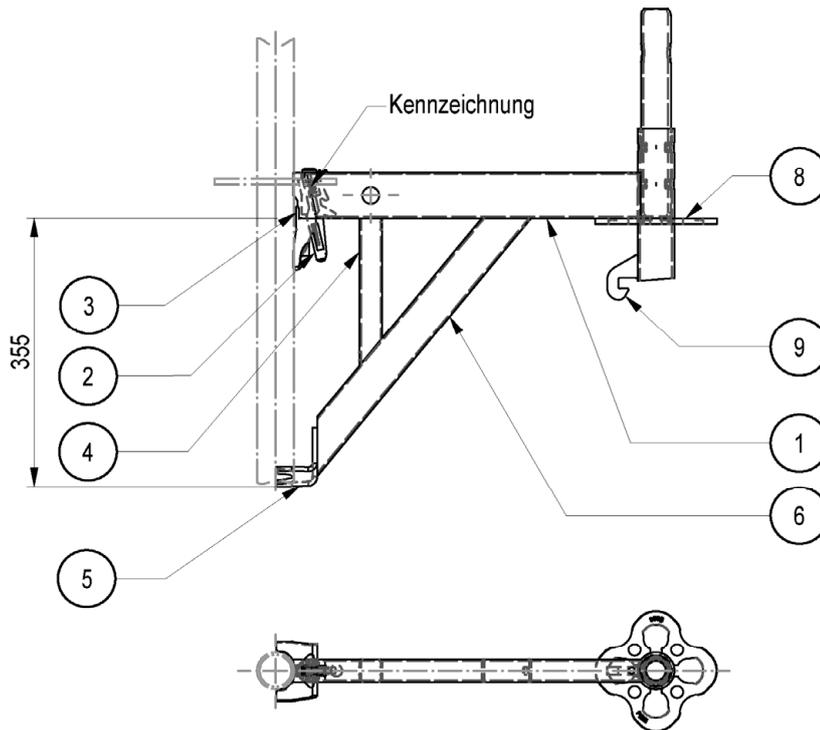
Gewicht	
[kg]	
5,62	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B,
Seite 145

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1505	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

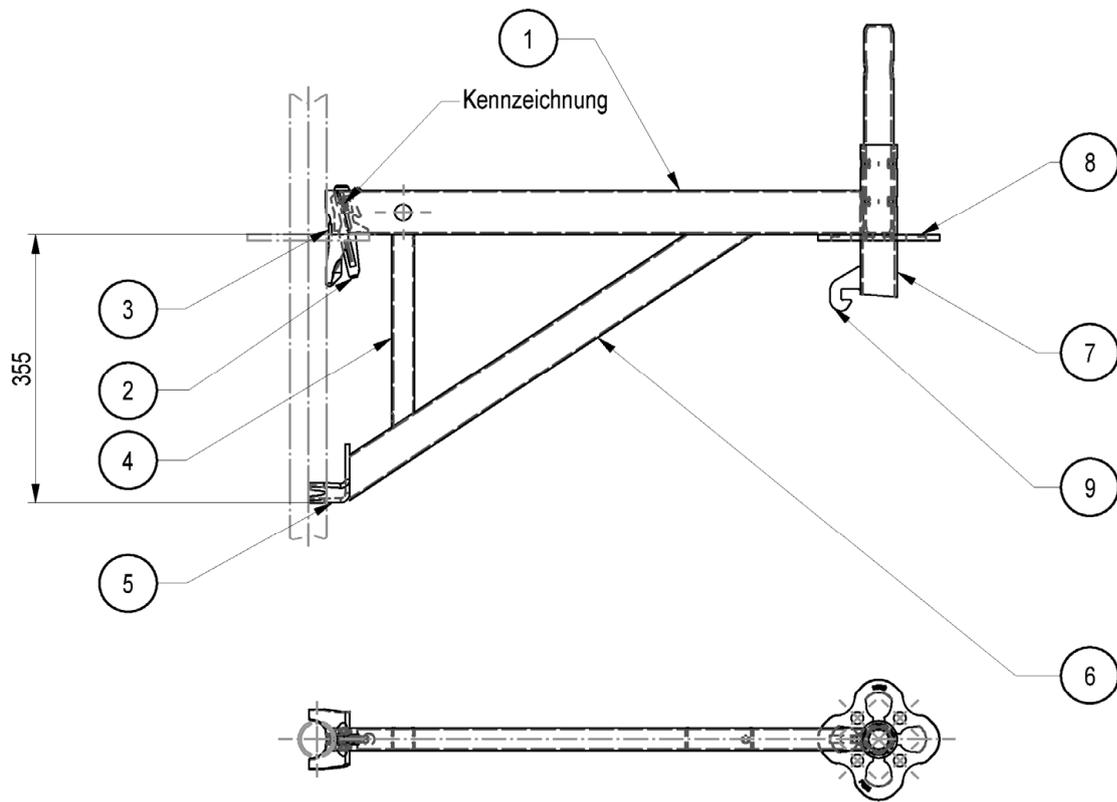
Gewicht	
[kg]	
5,27	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B,
Seite 146

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1506	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

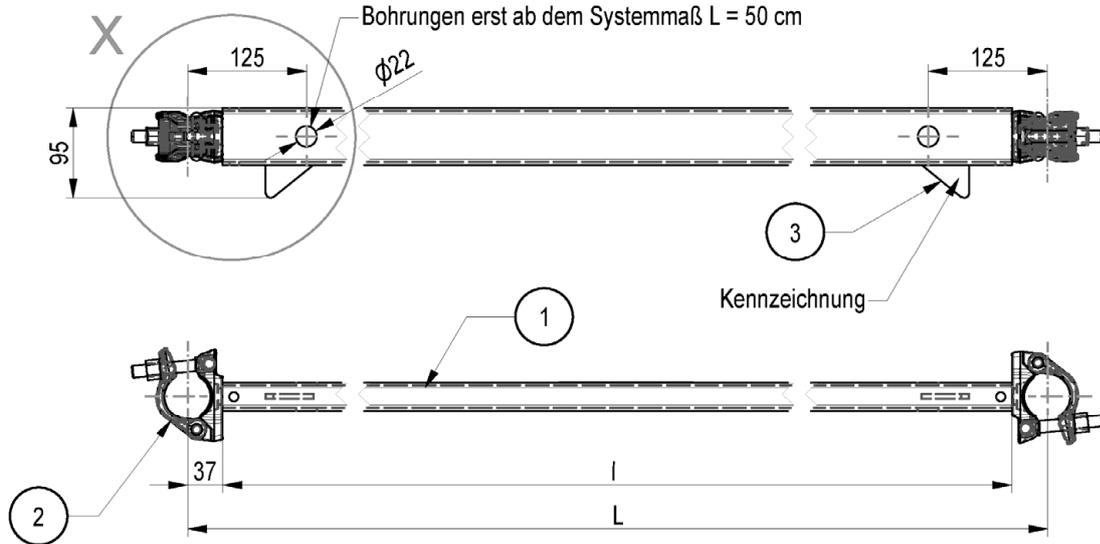
Gewicht	
[kg]	
6,51	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

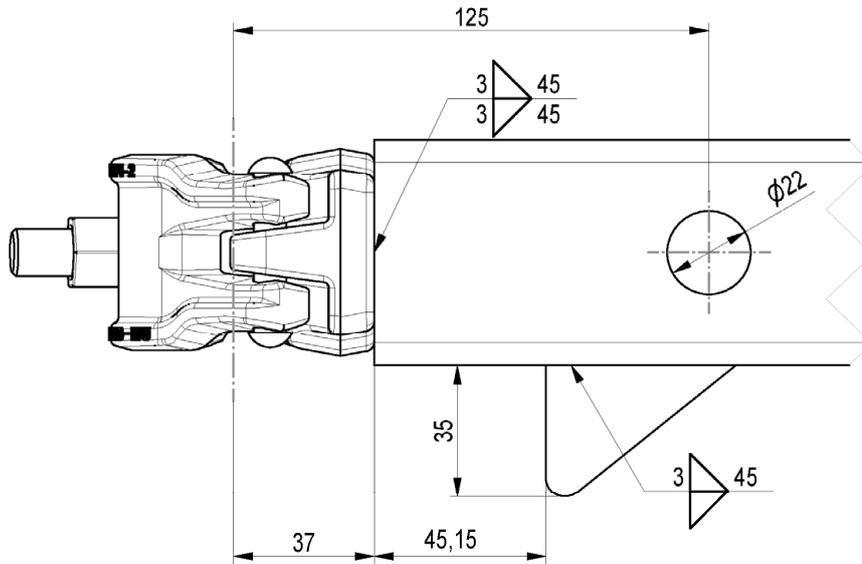
KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

Anlage B,
Seite 147

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1507	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



X (1:2)



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	24,6	2,52
50	41,6	2,97
67	58,6	3,41
75	66,6	3,62
100	91,6	5,31
125	116,6	6,30

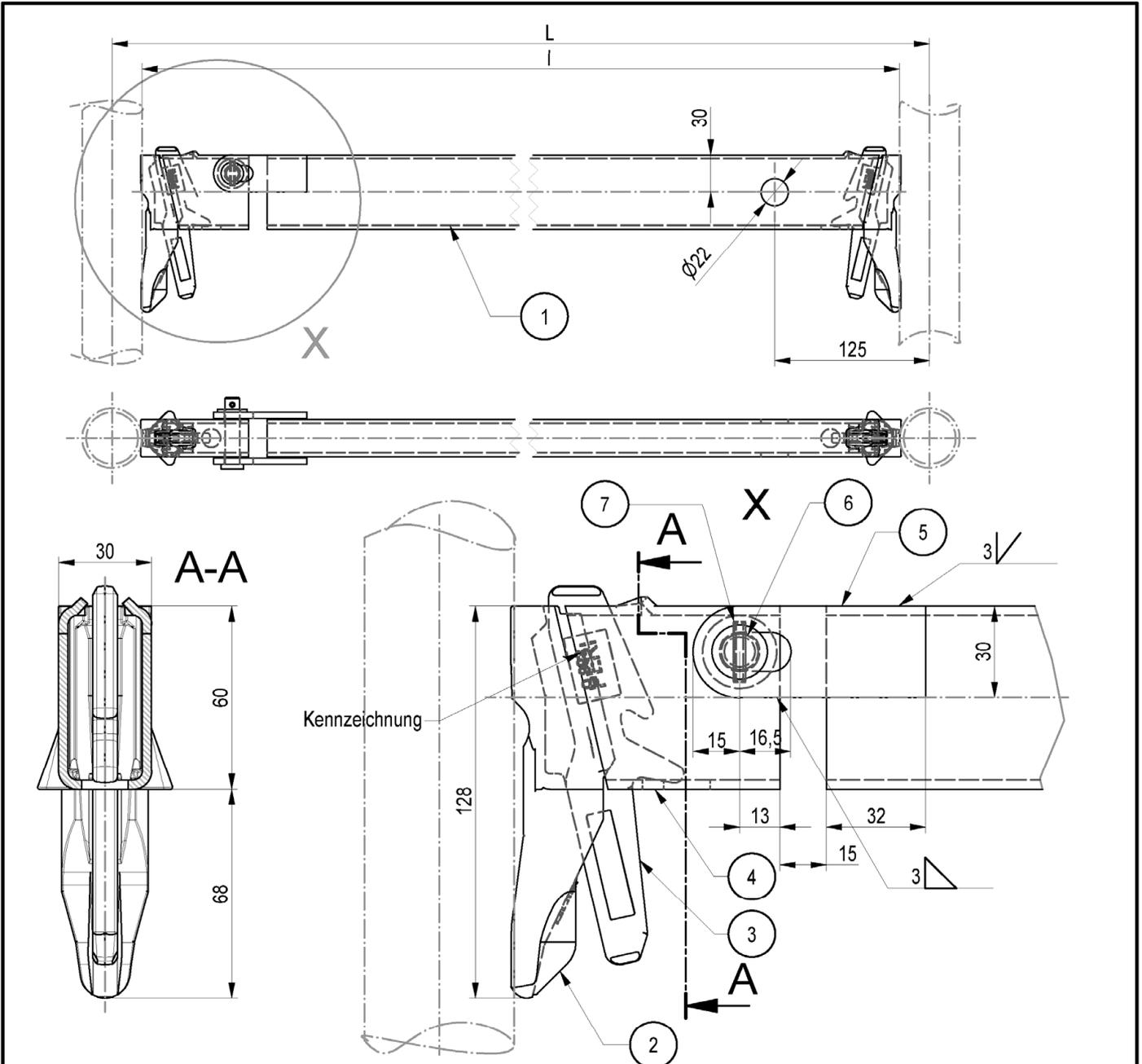
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KUPPLUNGSRIEGEL UHC

Anlage B,
Seite 148

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1508	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113	L [cm]	l [cm]	[kg]
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125	67	62,2	2,6
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	75	70,2	2,9
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	100	95,2	3,9
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H		125	120,2	4,3
5	AUGE	FL 30X05	S235JR				
6	BOLZEN	RD 12	S235JR				
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ			

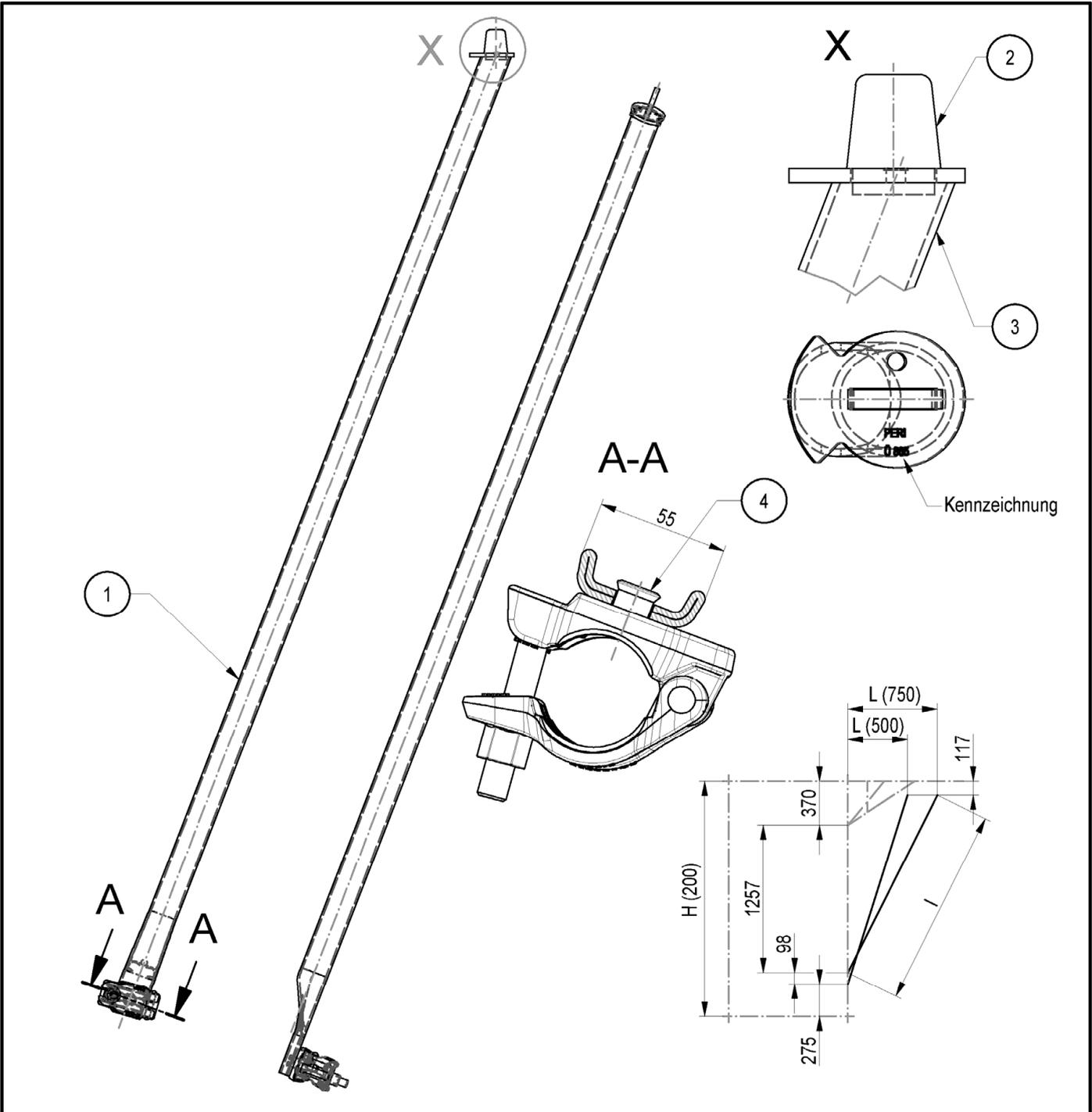
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

KLAPPRIEGEL UPK

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 149

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1509	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

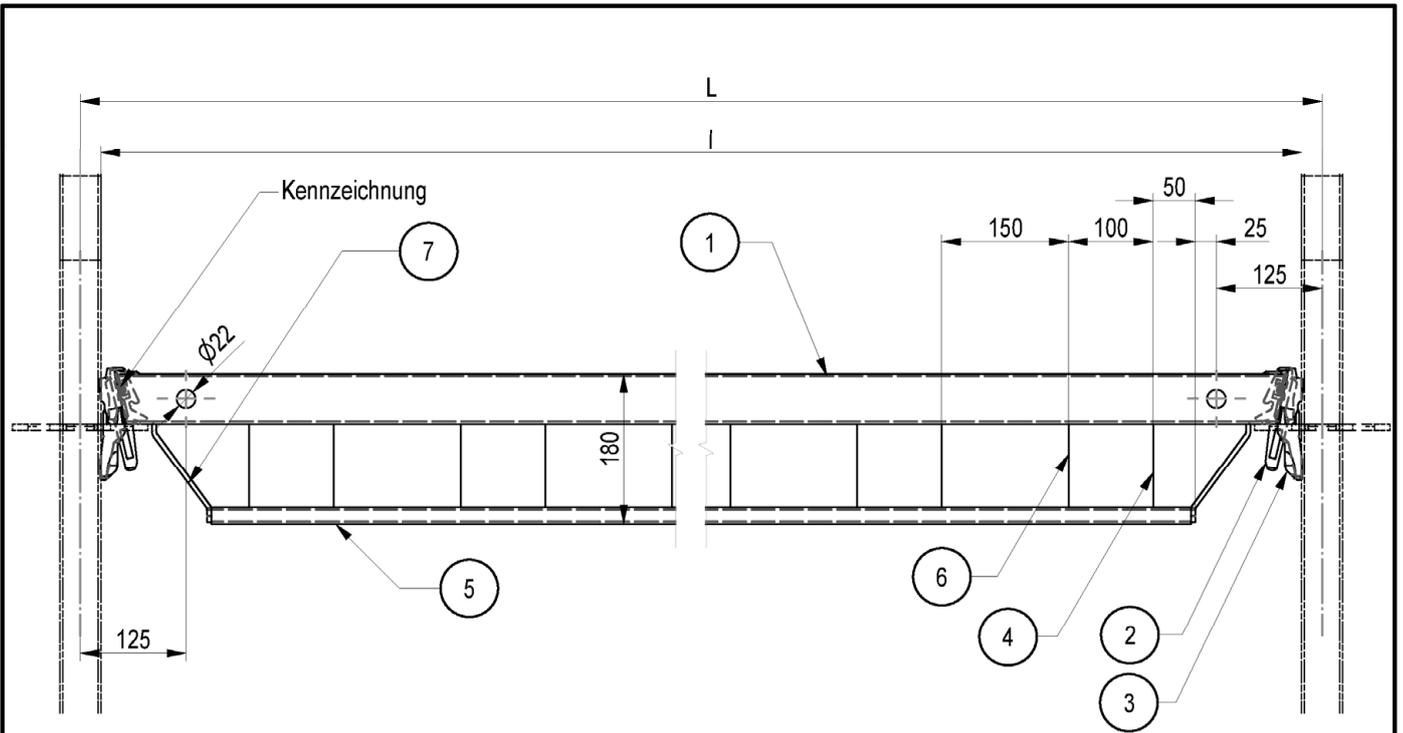


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 150
KONSOLABSTUETZUNG UCM				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1510	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

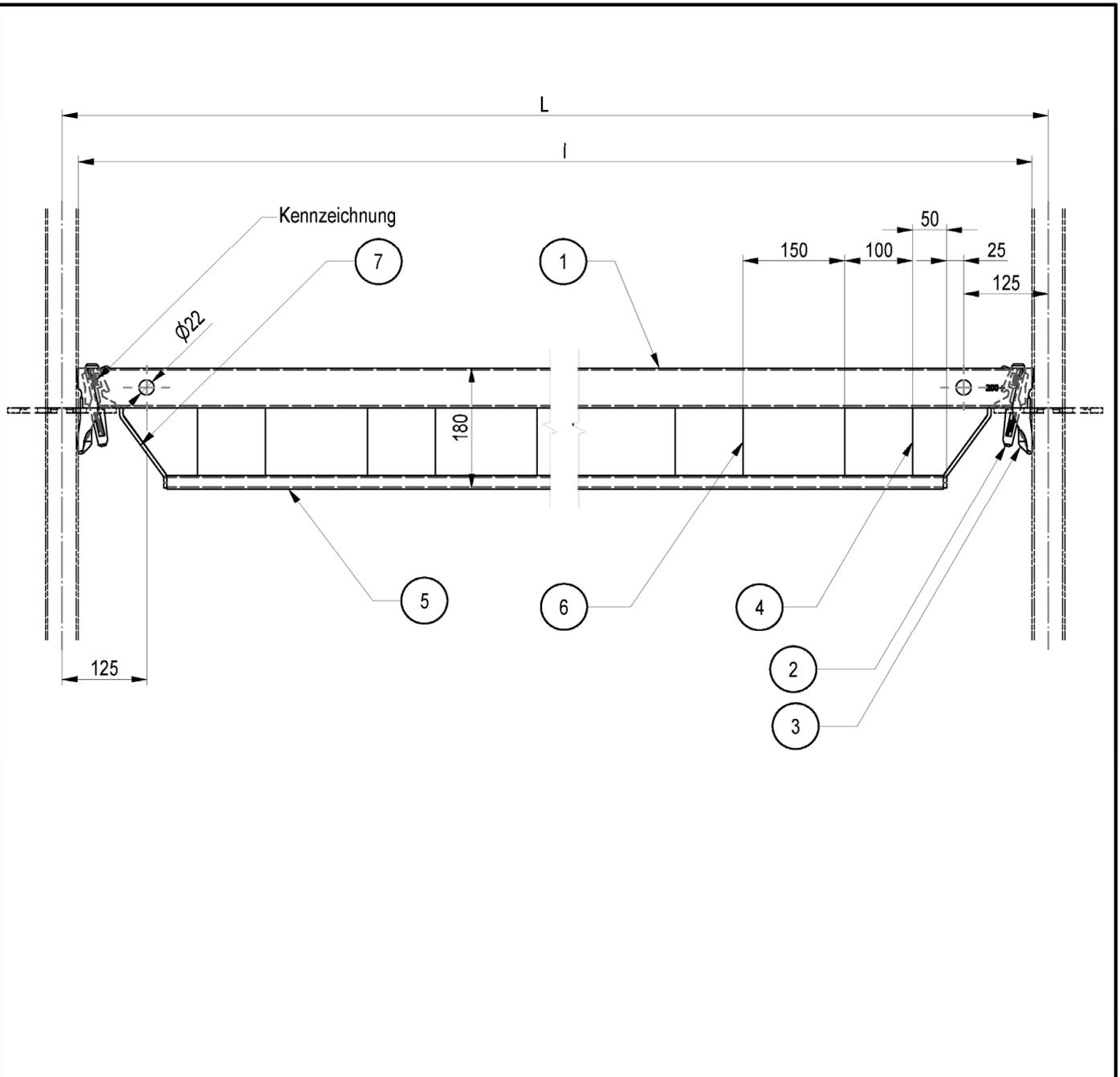
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

Nur zur Verwendung

Anlage B,
Seite 151

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1511	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

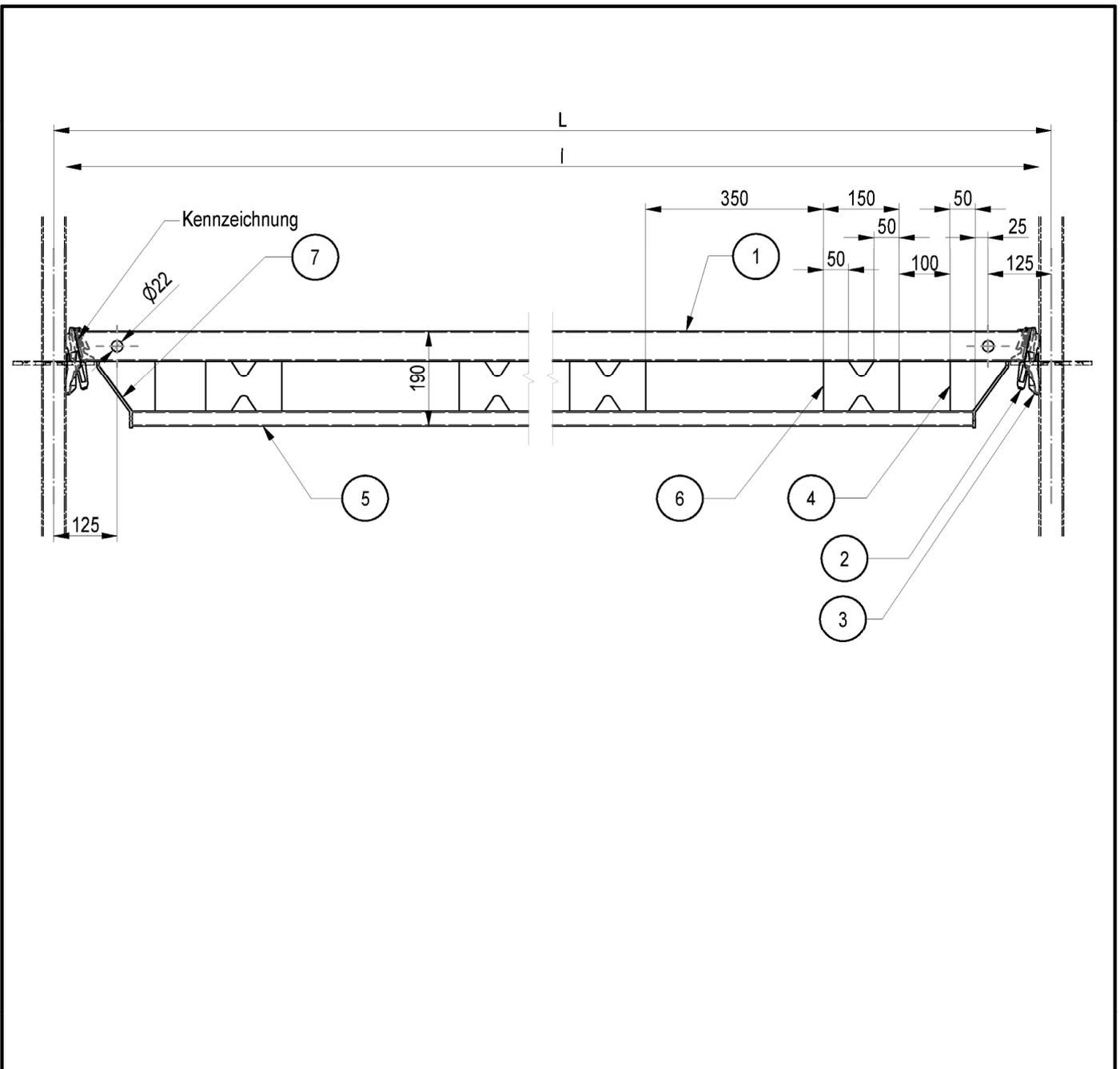
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS

Anlage B,
Seite 152

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1512	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

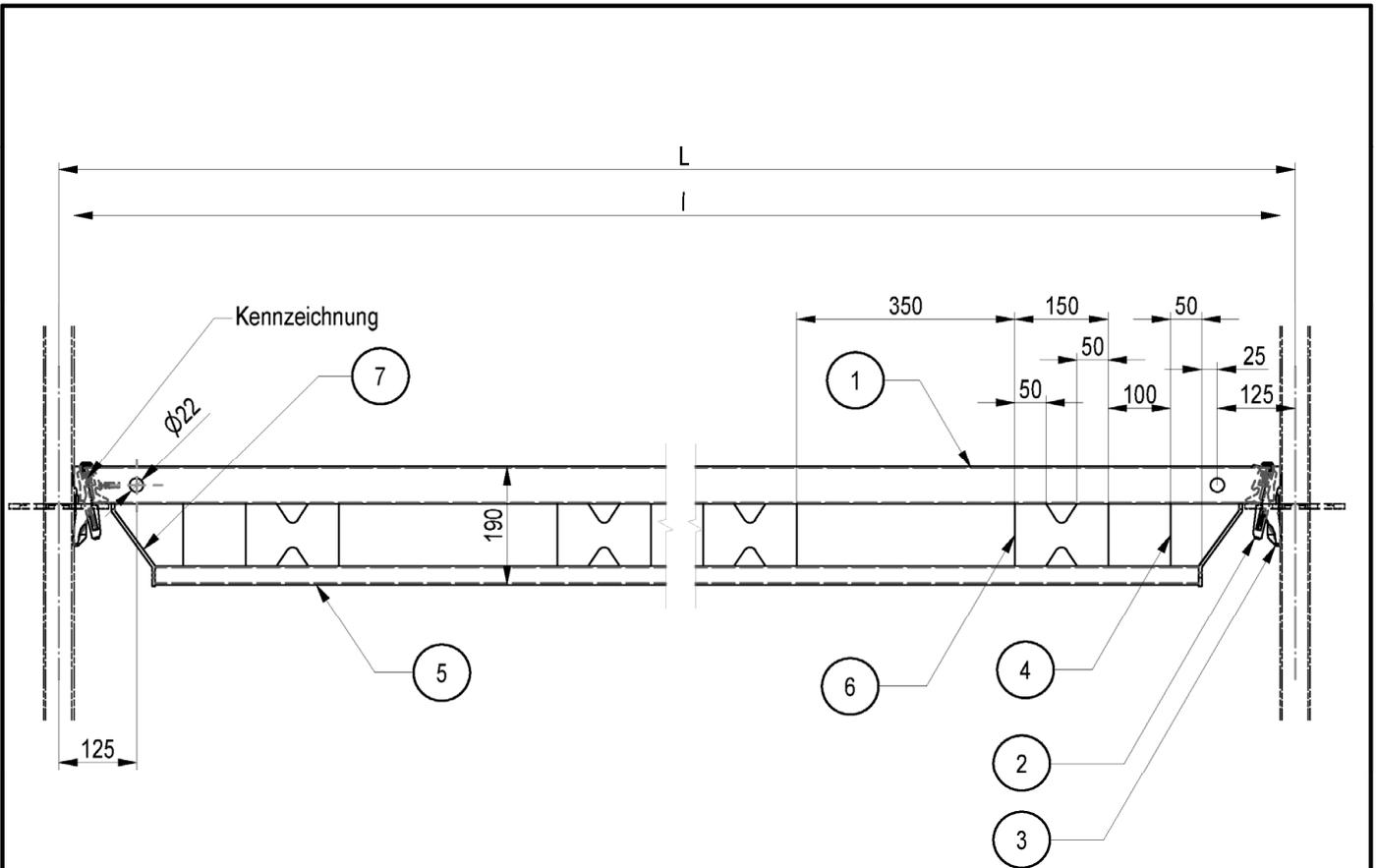


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,6
300	295,4	15,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 153
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1513 | a | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

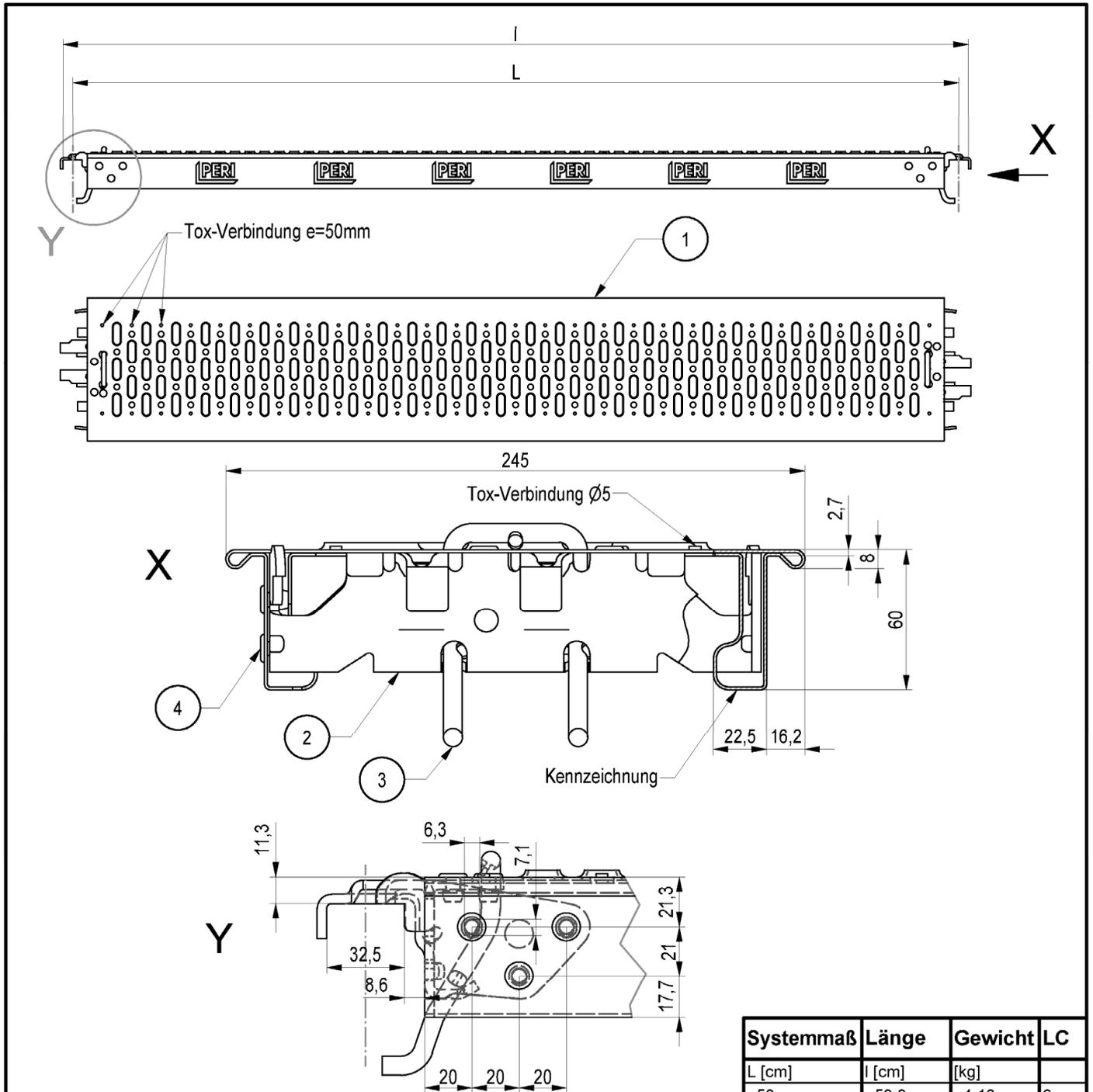


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,7
300	295,4	15,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 154
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1514	a | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

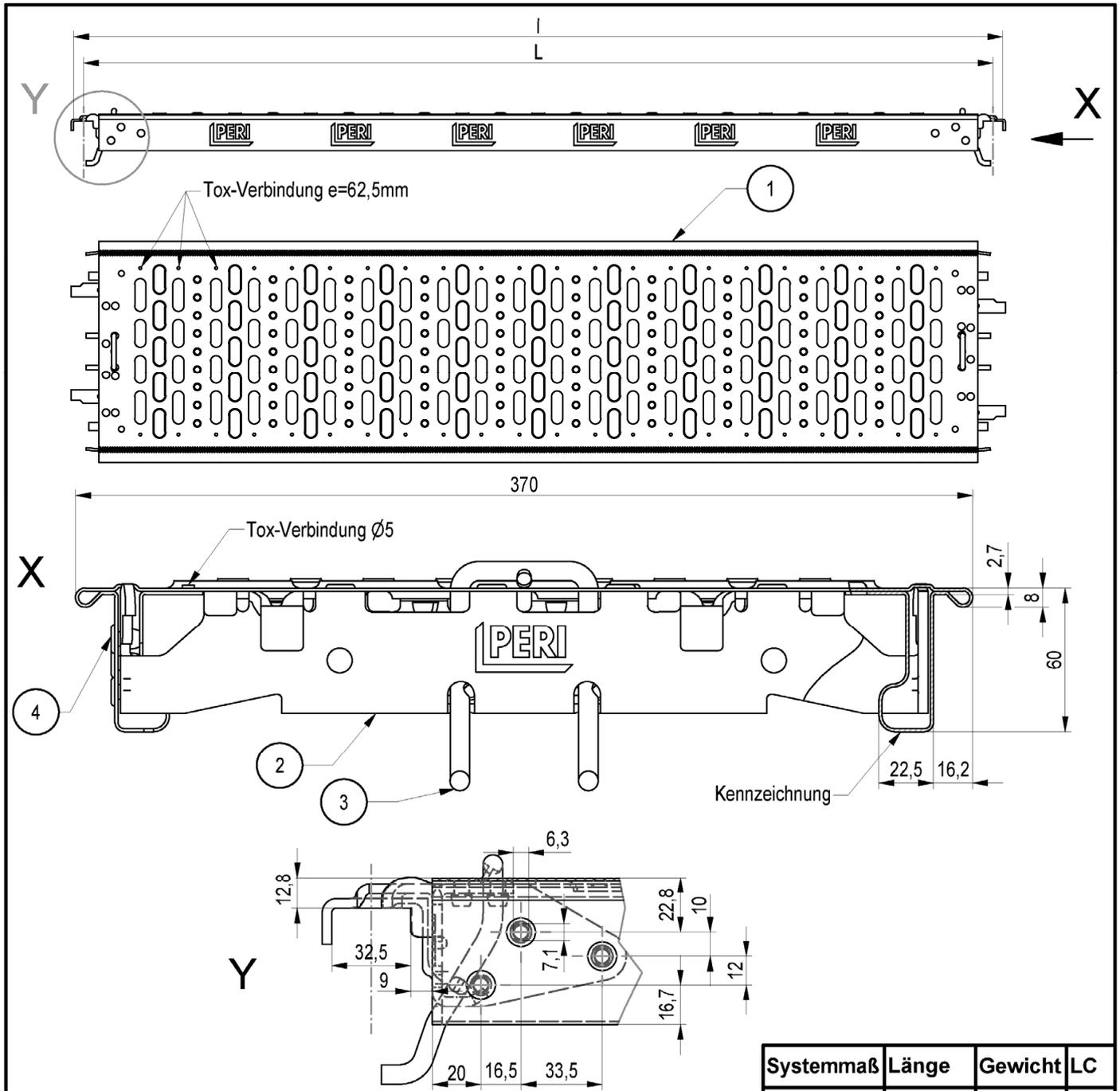
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

Anlage B,
Seite 155

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1515	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

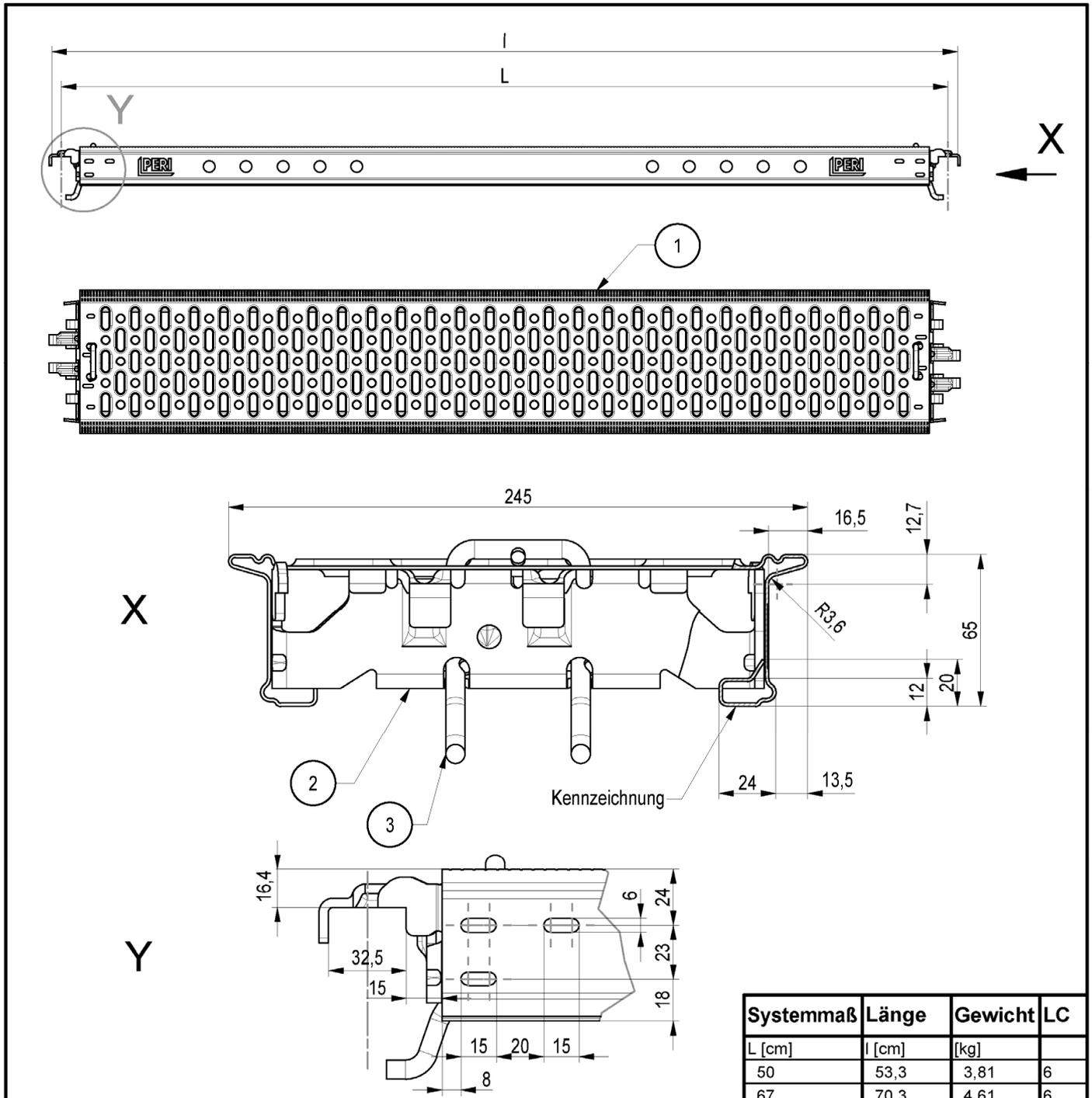
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5

Anlage B,
Seite 156

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1516	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

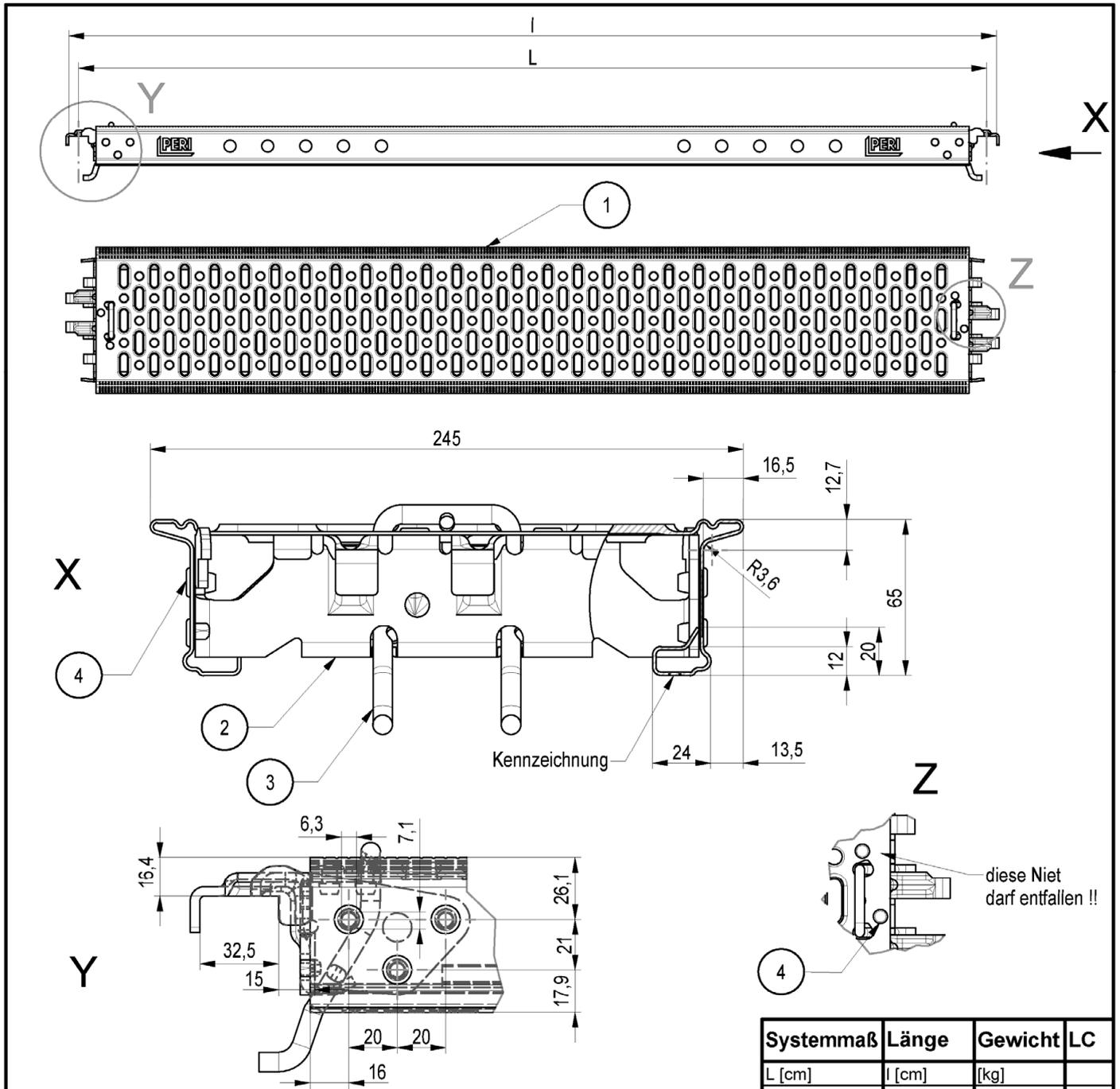
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST

Anlage B,
Seite 157

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1517	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	5
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

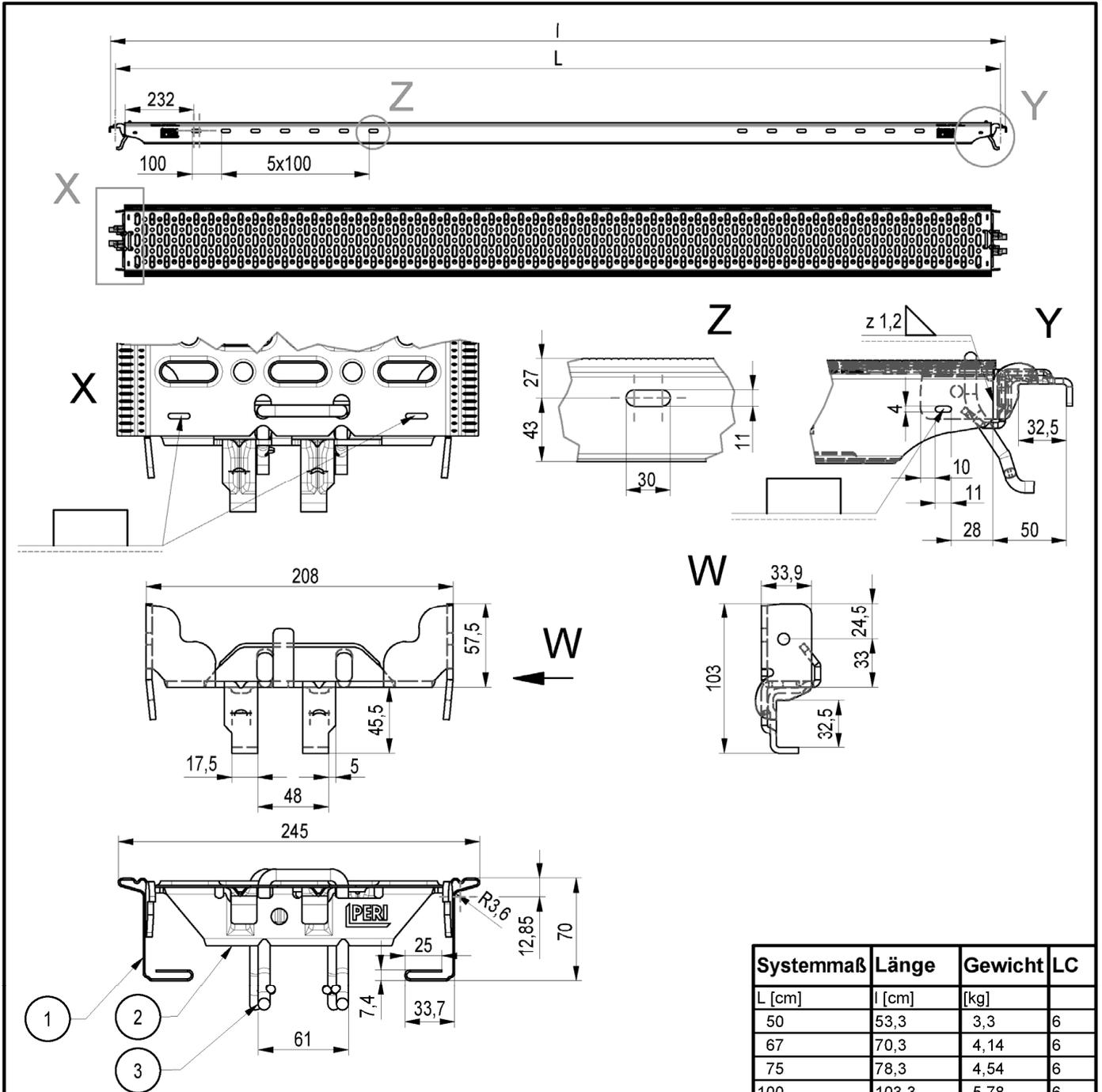
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min $R_{\text{eH}} 355\text{N/mm}^2$ altern. C9D min $R_{\text{eH}} 355\text{N/mm}^2$	
4	NIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

Anlage B,
Seite 158

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1518	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 300	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

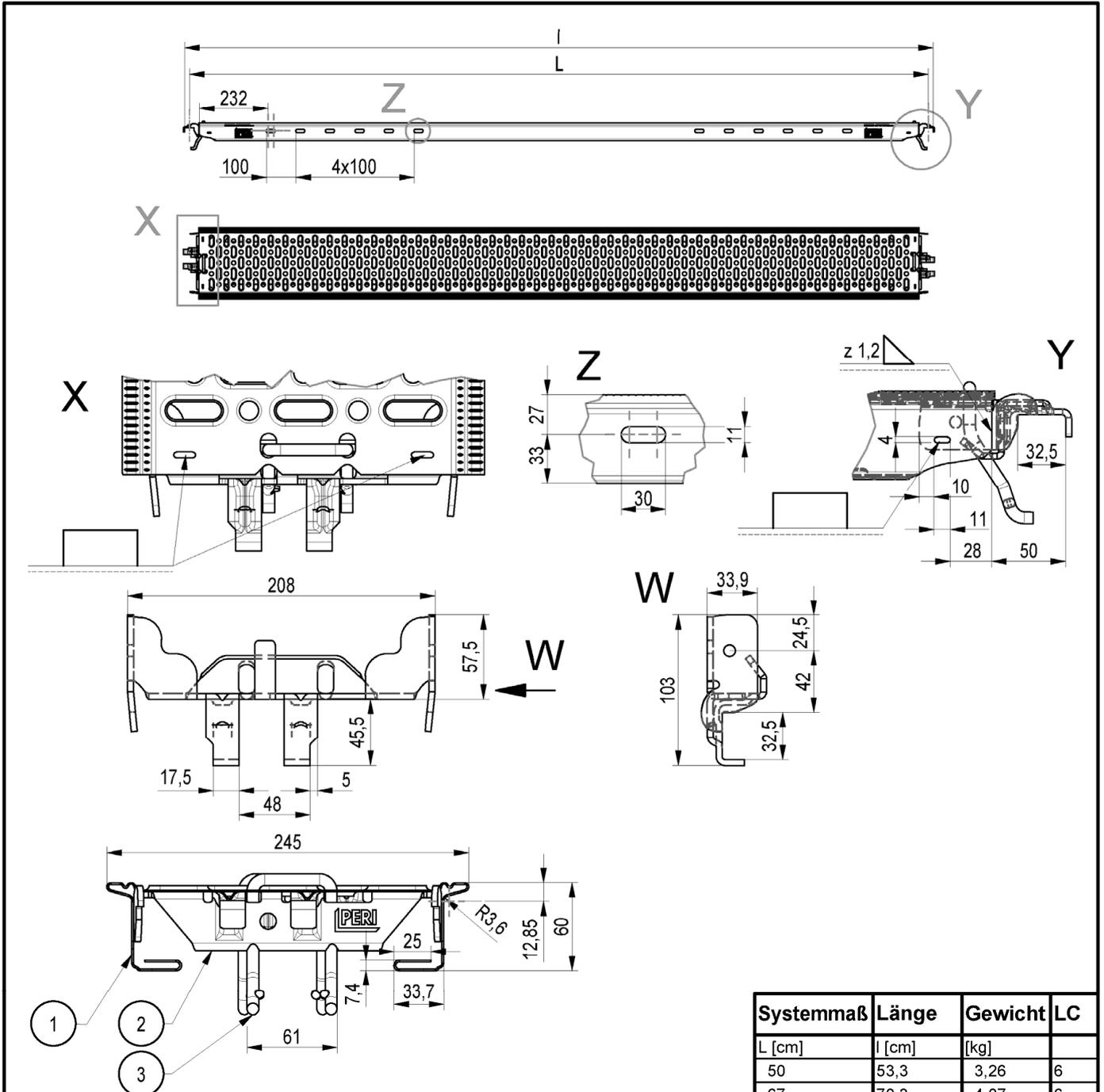
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,3	6
67	70,3	4,14	6
75	78,3	4,54	6
100	103,3	5,78	6
125	128,3	7,02	6
150	153,3	8,27	6
175	178,3	9,51	6
200	203,3	10,8	6
225	228,3	12,0	6
250	253,3	13,3	5
275	278,3	14,5	4
300	303,3	15,8	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.

Anlage B,
Seite 159

Eva Kaim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1618	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,26	6
67	70,3	4,07	6
75	78,3	4,45	6
100	103,3	5,65	6
125	128,3	6,85	6
150	153,3	8,05	6
175	178,3	9,25	6
200	203,3	10,5	6
225	228,3	11,7	5
250	253,3	12,9	4

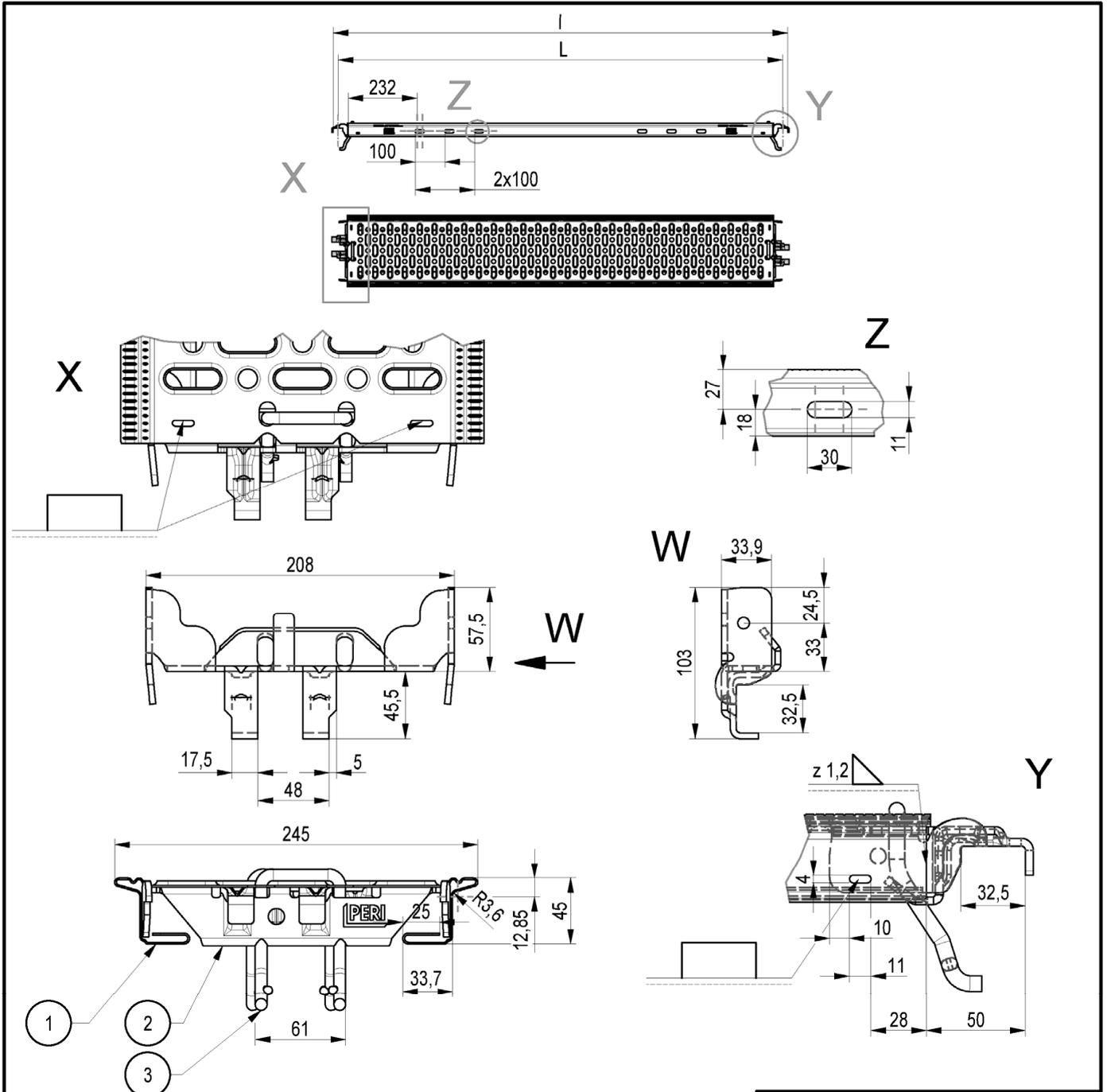
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 250	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.

Anlage B,
Seite 160

Eva Kaim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1619	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

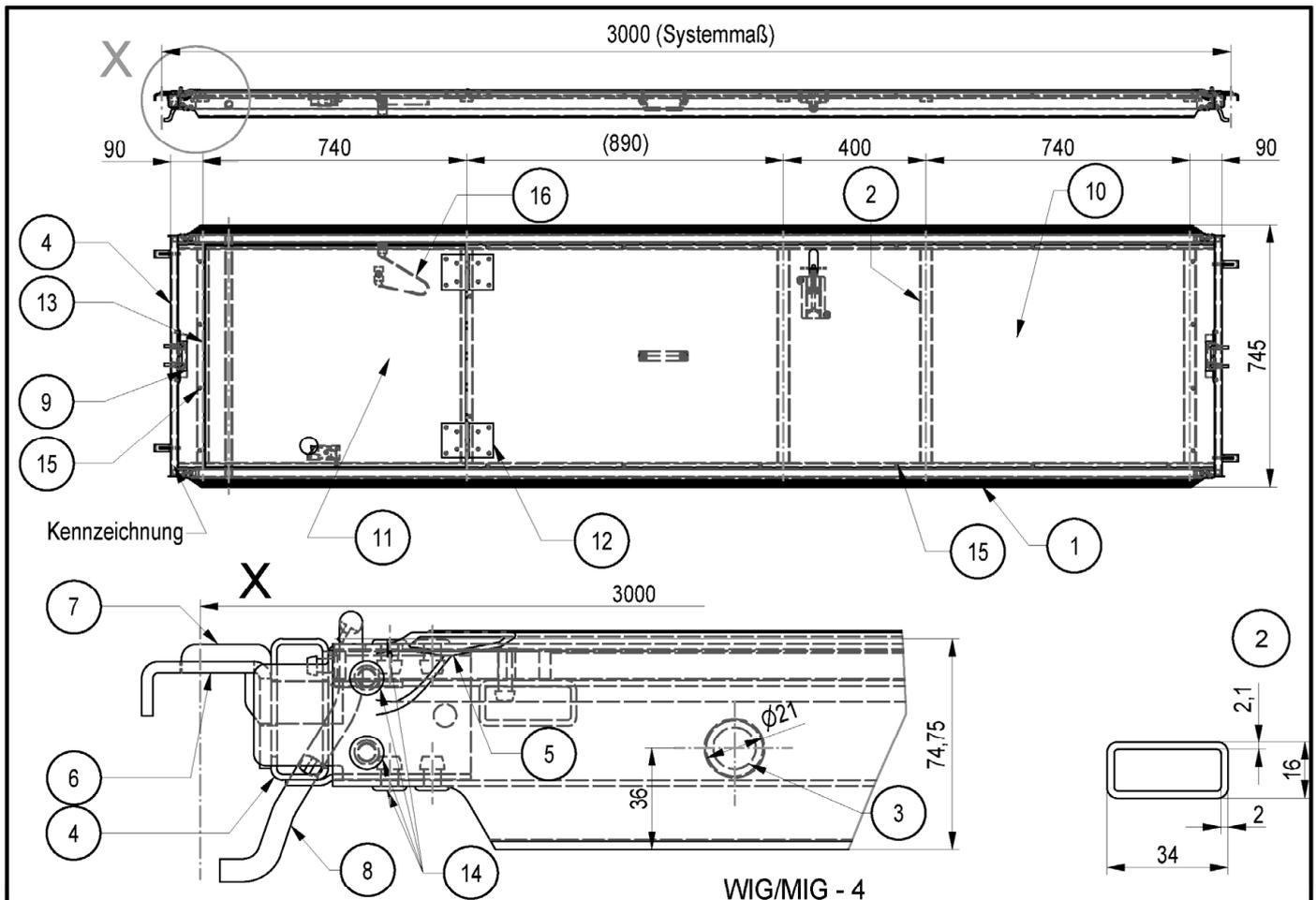
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,34	6
67	70,3	4,10	6
75	78,3	4,47	6
100	103,3	5,59	6
125	128,3	6,73	6
150	153,3	7,87	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

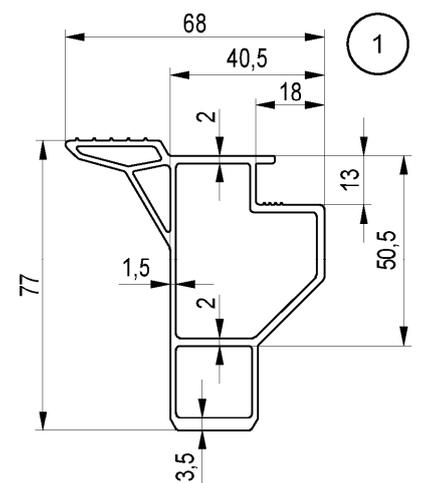
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.

Anlage B,
Seite 161

Eva Kaim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1620	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{0,2} 355N/mm ² altern. C9D min R _{0,2} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos. 10	vgl. Pos. 10	vgl. Pos. 10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos. 10	vgl. Pos. 10	vgl. Pos. 10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



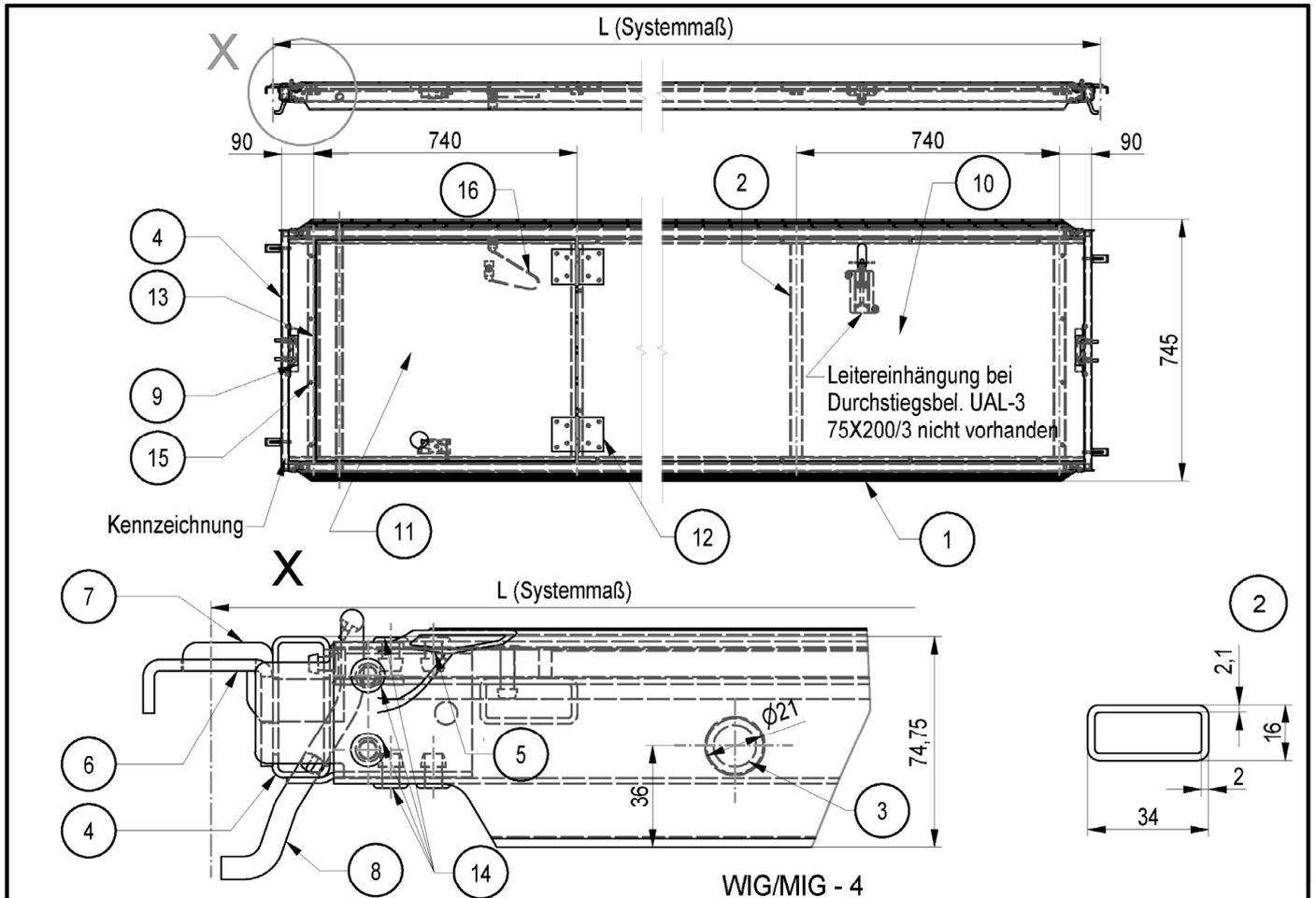
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

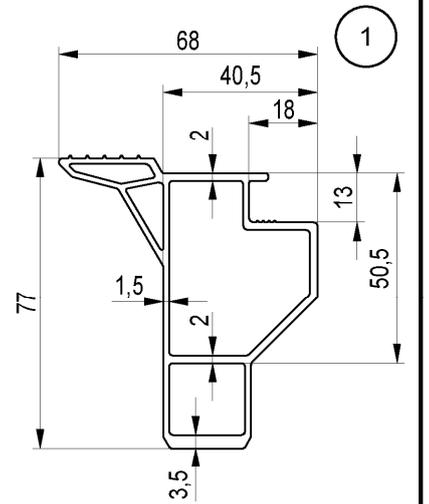
Anlage B,
Seite 162

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1522	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



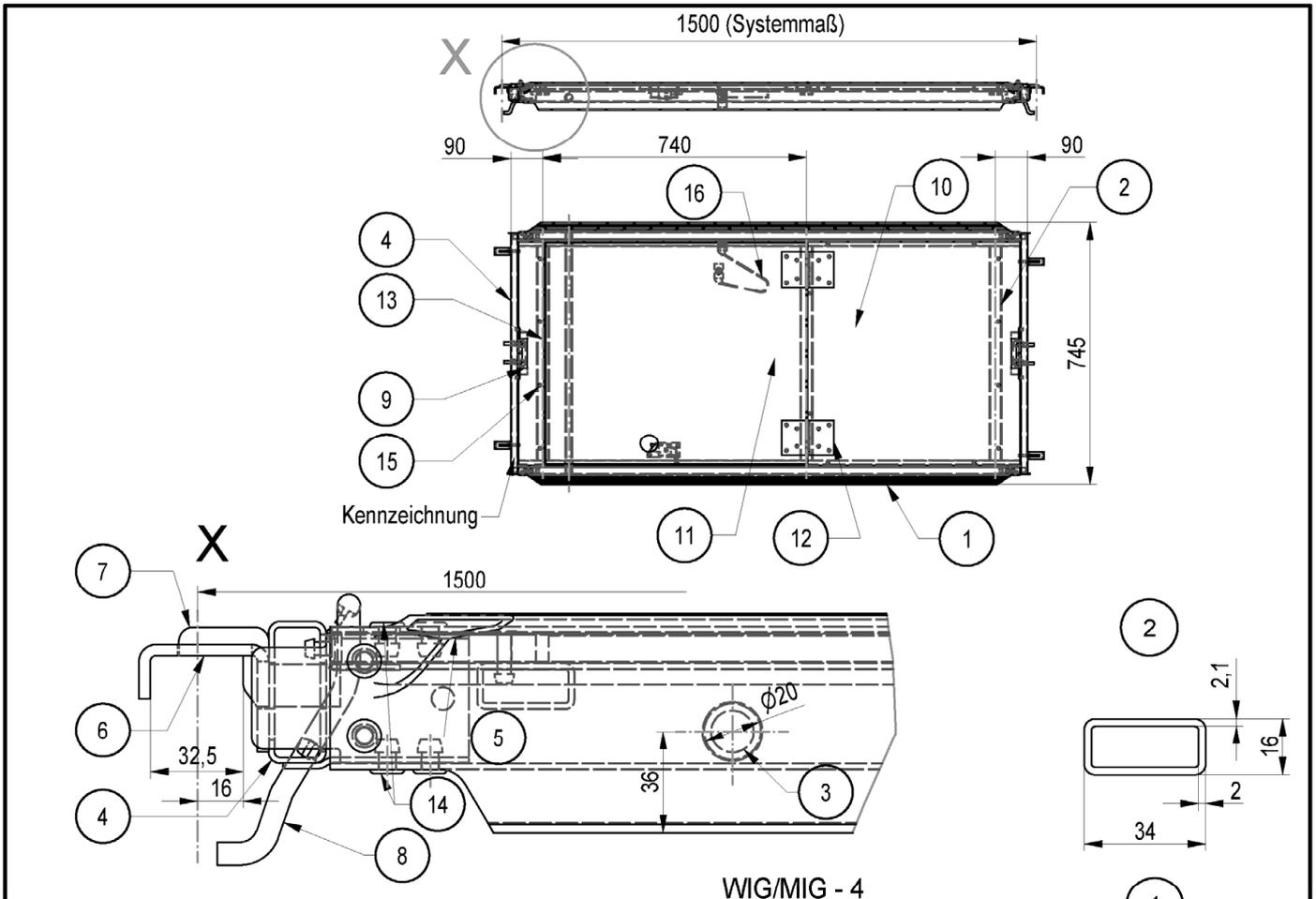
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

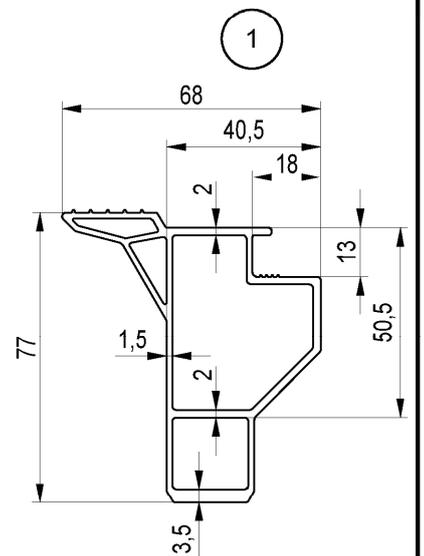
Anlage B,
Seite 163

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1523	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



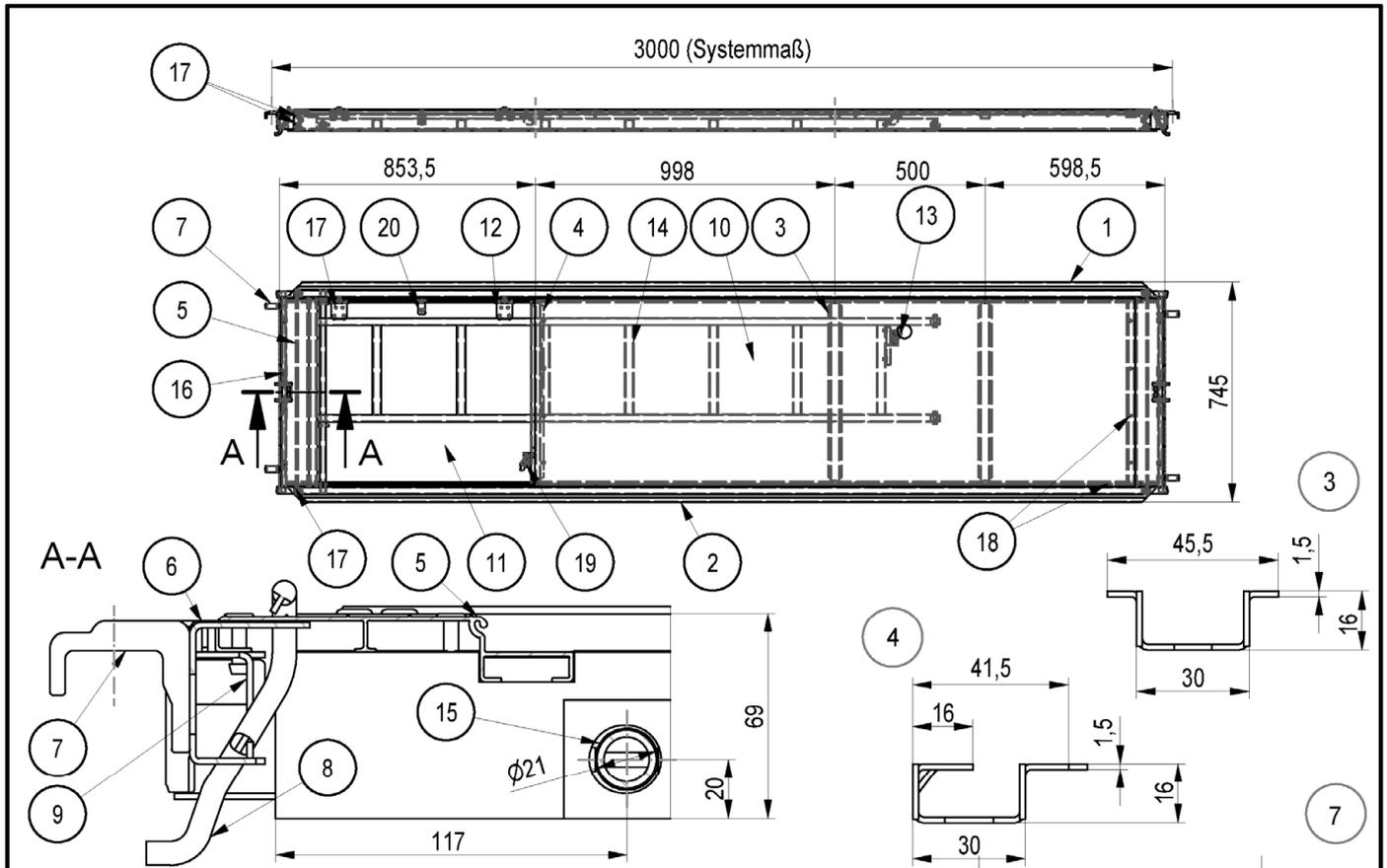
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

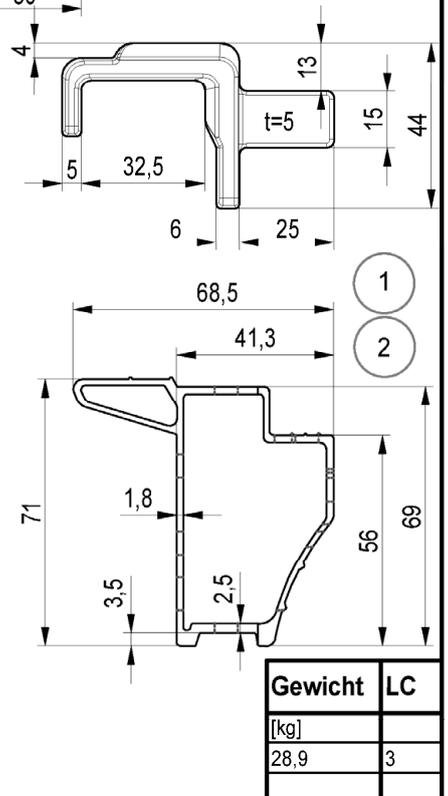
DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

Anlage B,
Seite 164

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1524	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	A027.***A2018
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

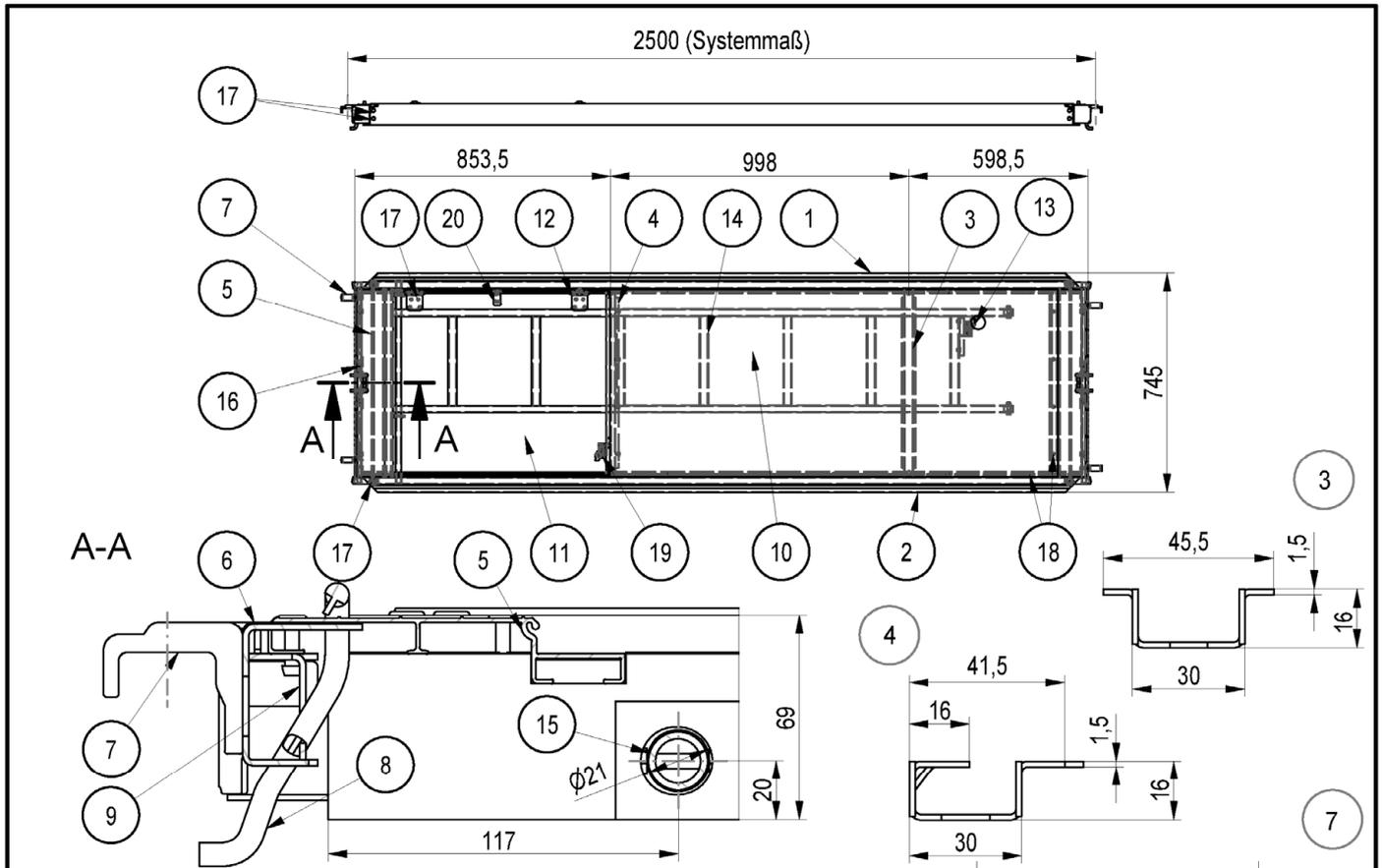


Gewicht	LC
[kg]	
28,9	3

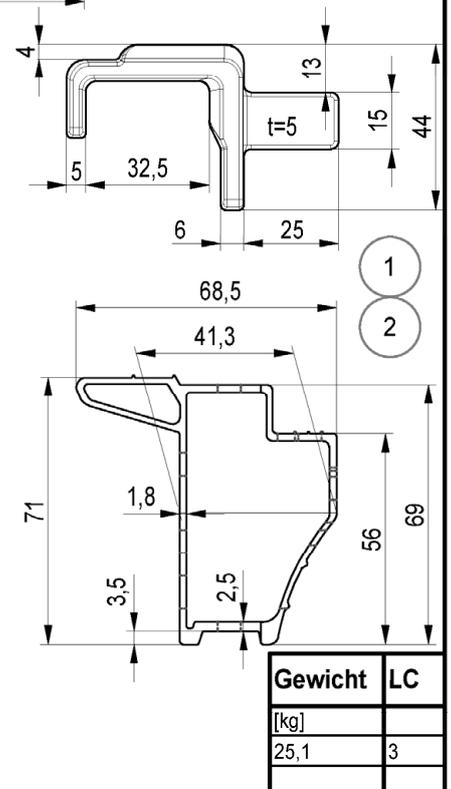
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300

Anlage B,
Seite 165



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER		ALUMINIUM	A027.***A2018
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

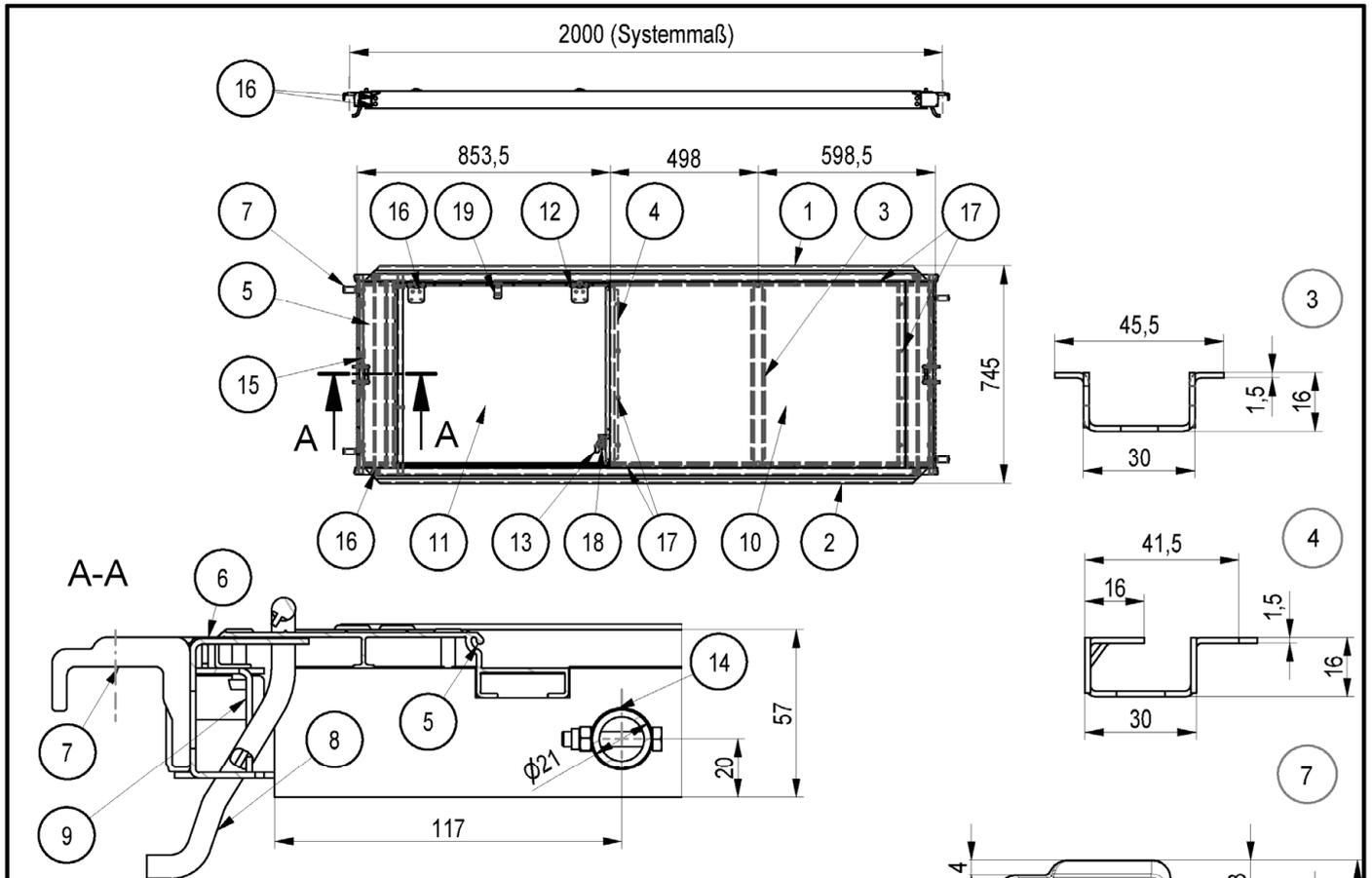


Gewicht	LC
[kg]	
25,1	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250

Anlage B,
Seite 166



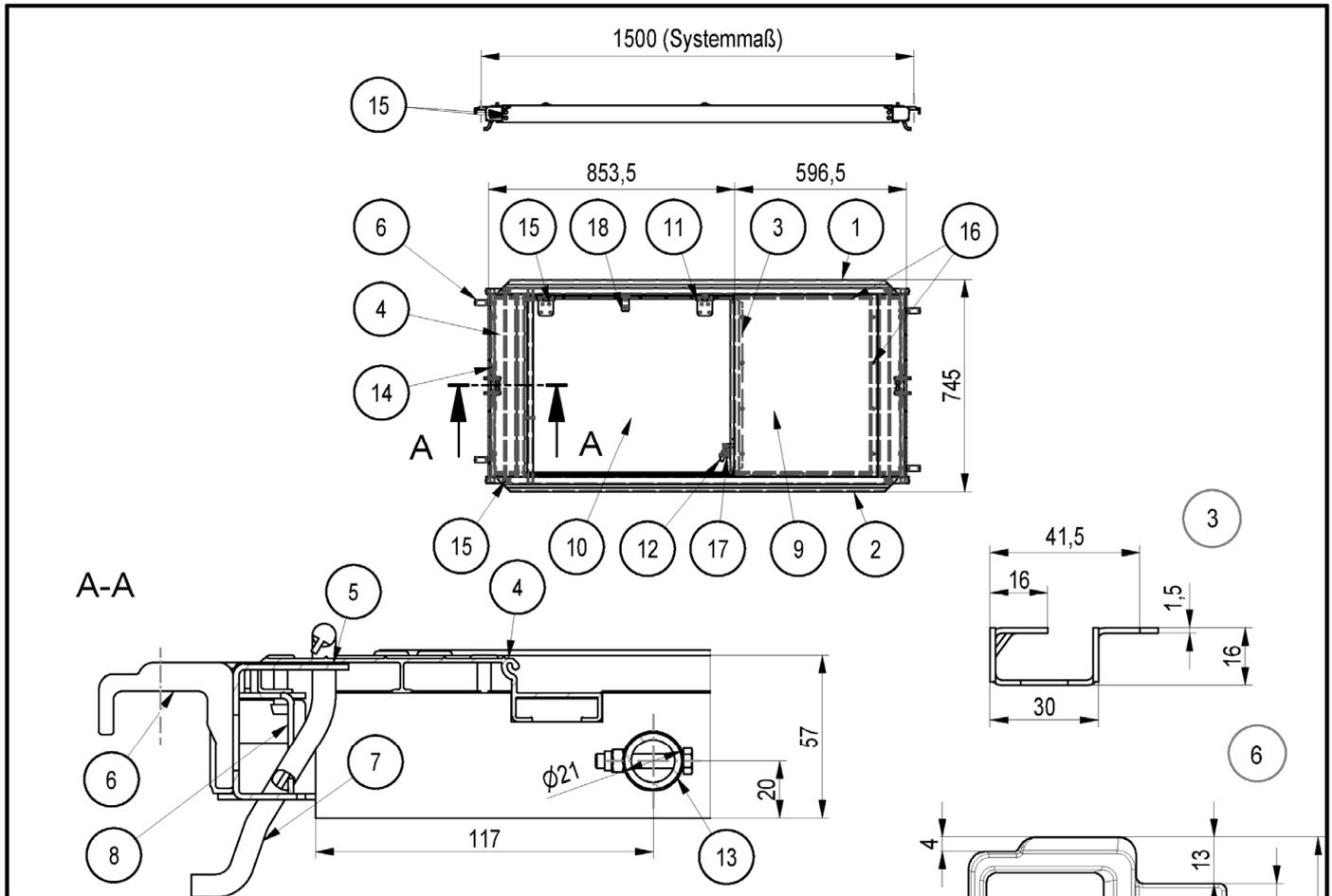
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
17,6	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200

Anlage B,
Seite 167

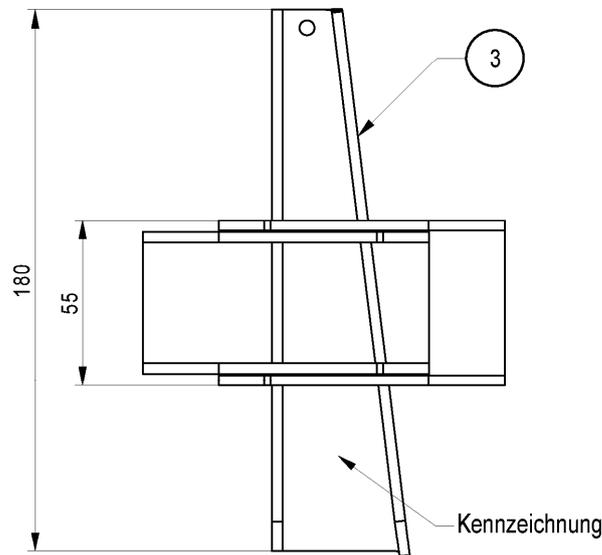
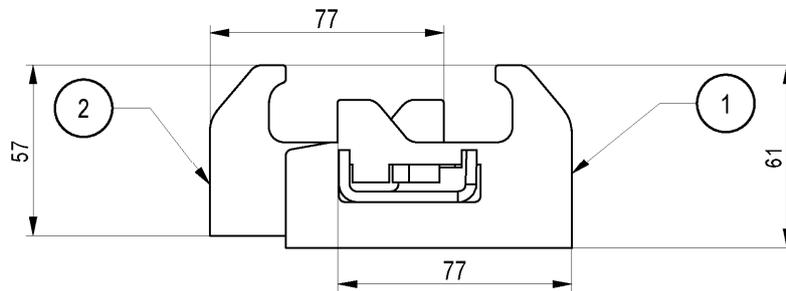
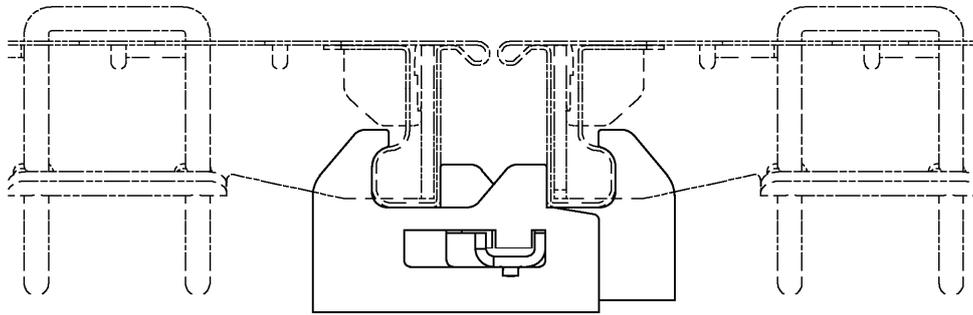


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

Gewicht	LC
[kg]	
13,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			Anlage B, Seite 168
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150			
Eva Kaim			
2019-10-11	Zeichnungsnummer:	A027.300A1629	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



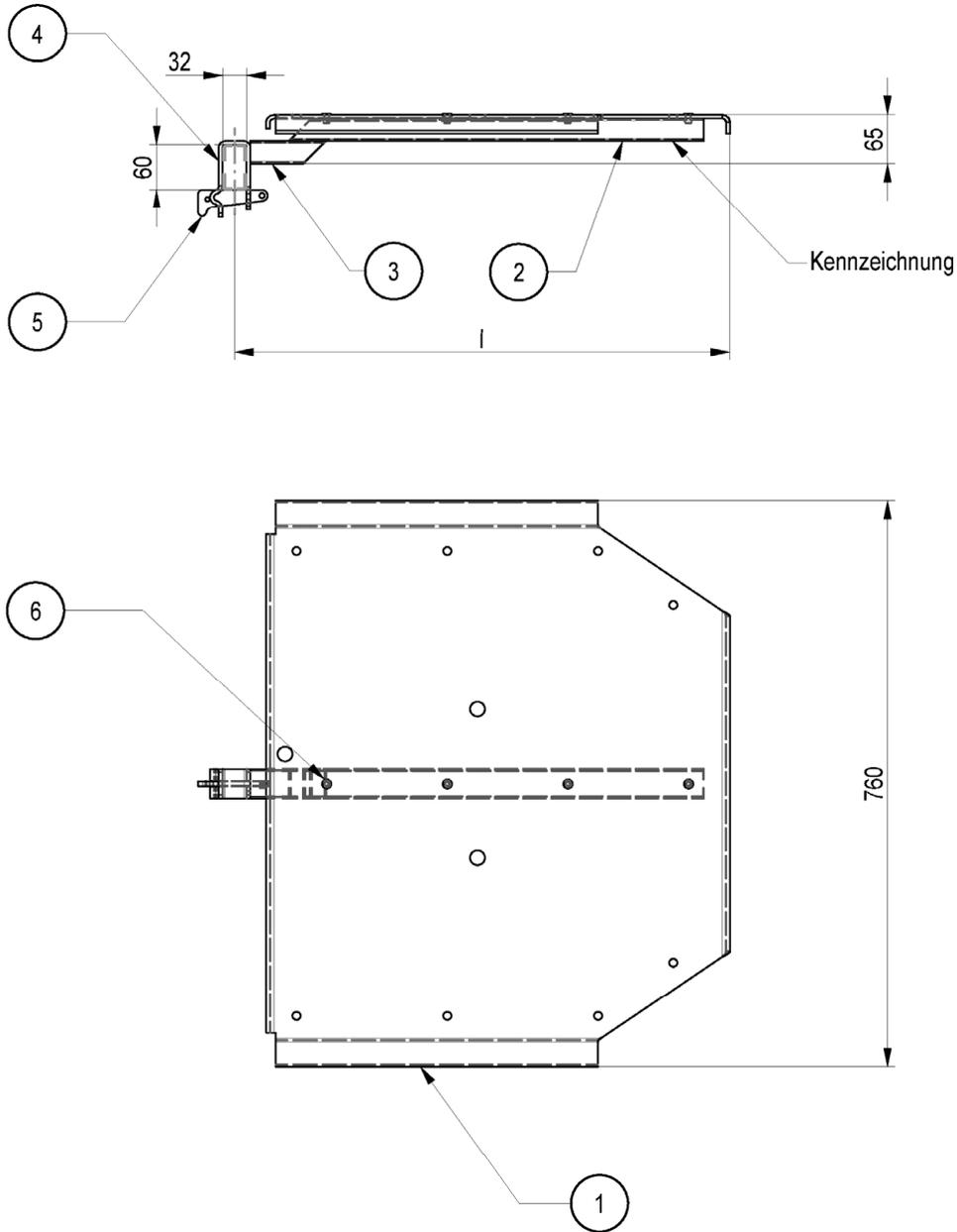
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

BELAGKLAMMER UEC

Anlage B,
Seite 169

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1519	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

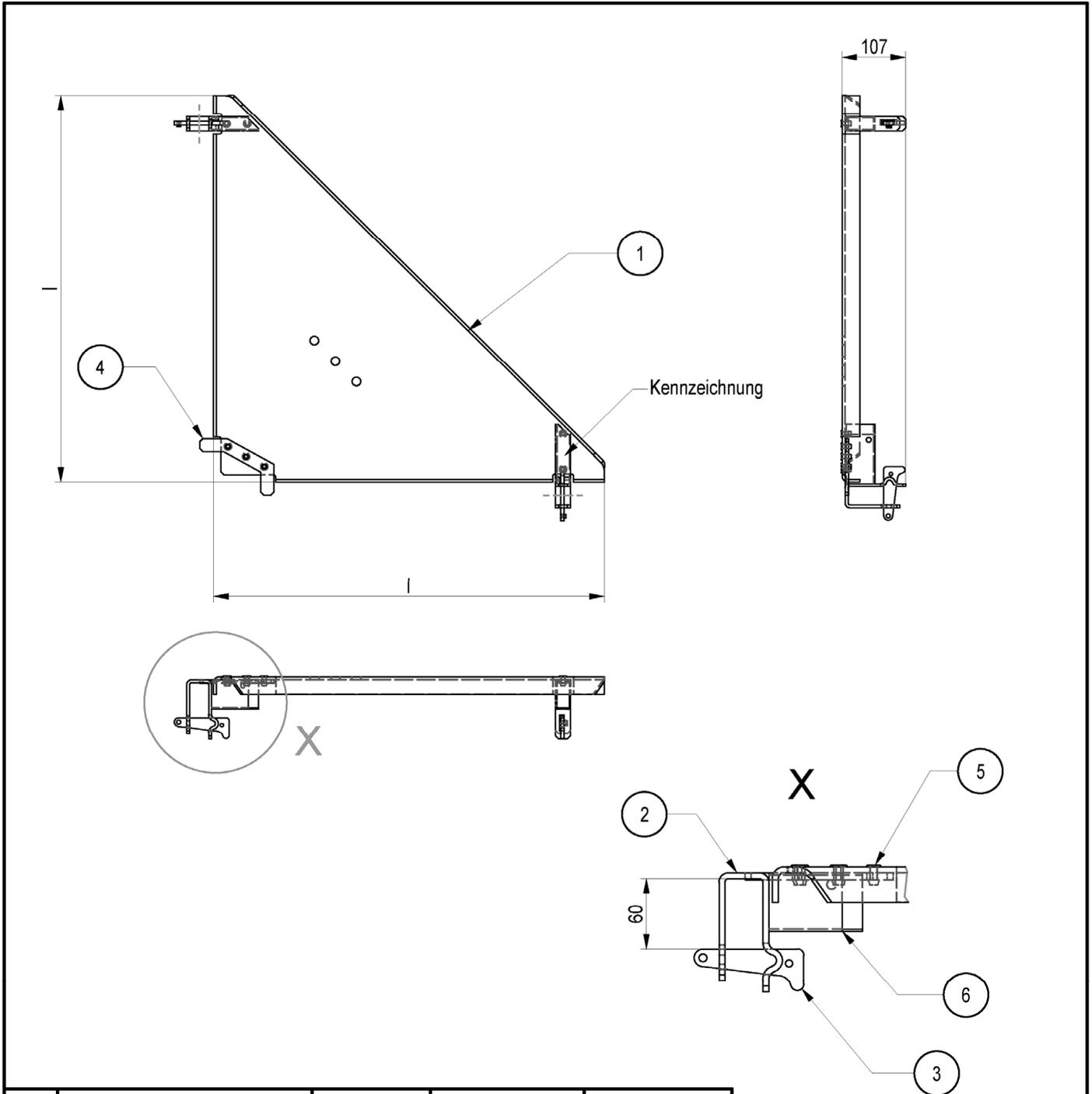
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ABDECKBLECH UDP

Anlage B,
Seite 170

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1520	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	6,0X16	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

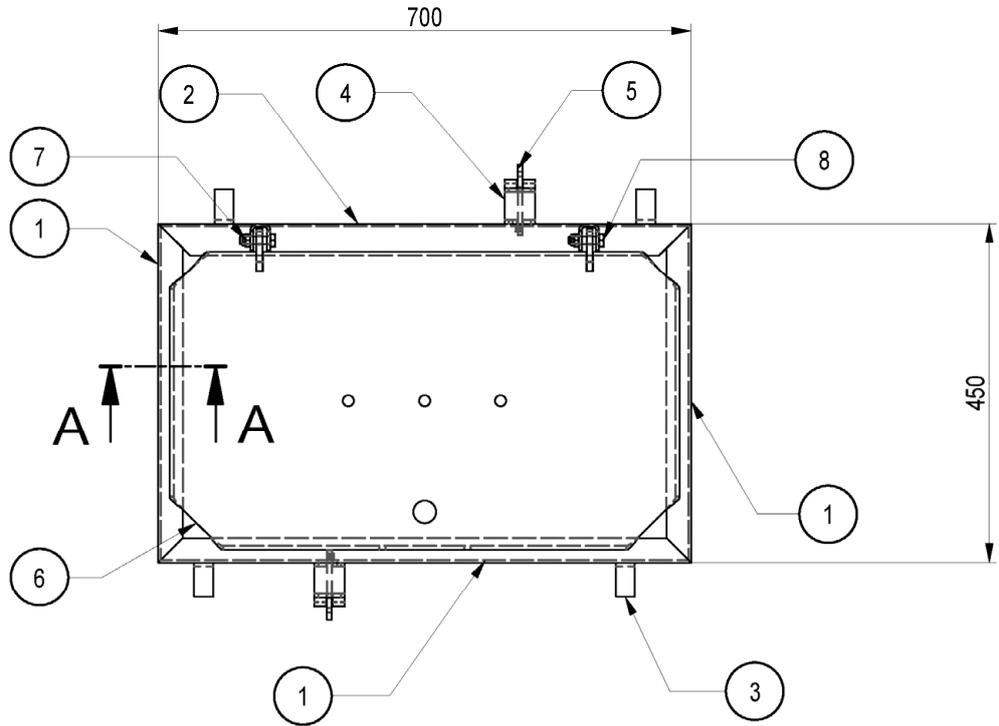
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	41,0	2,7
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

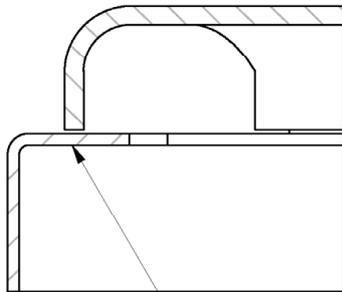
ECKBLECH UDC

Anlage B,
Seite 171

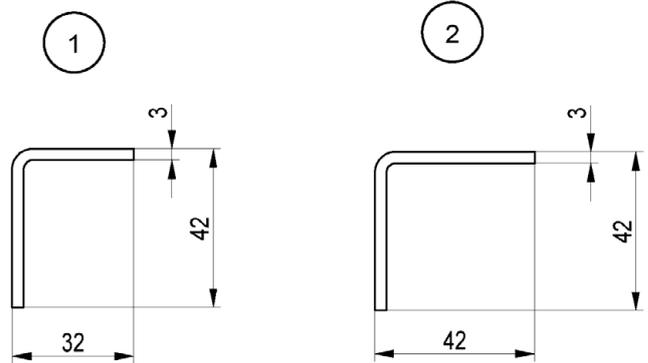
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1521	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung



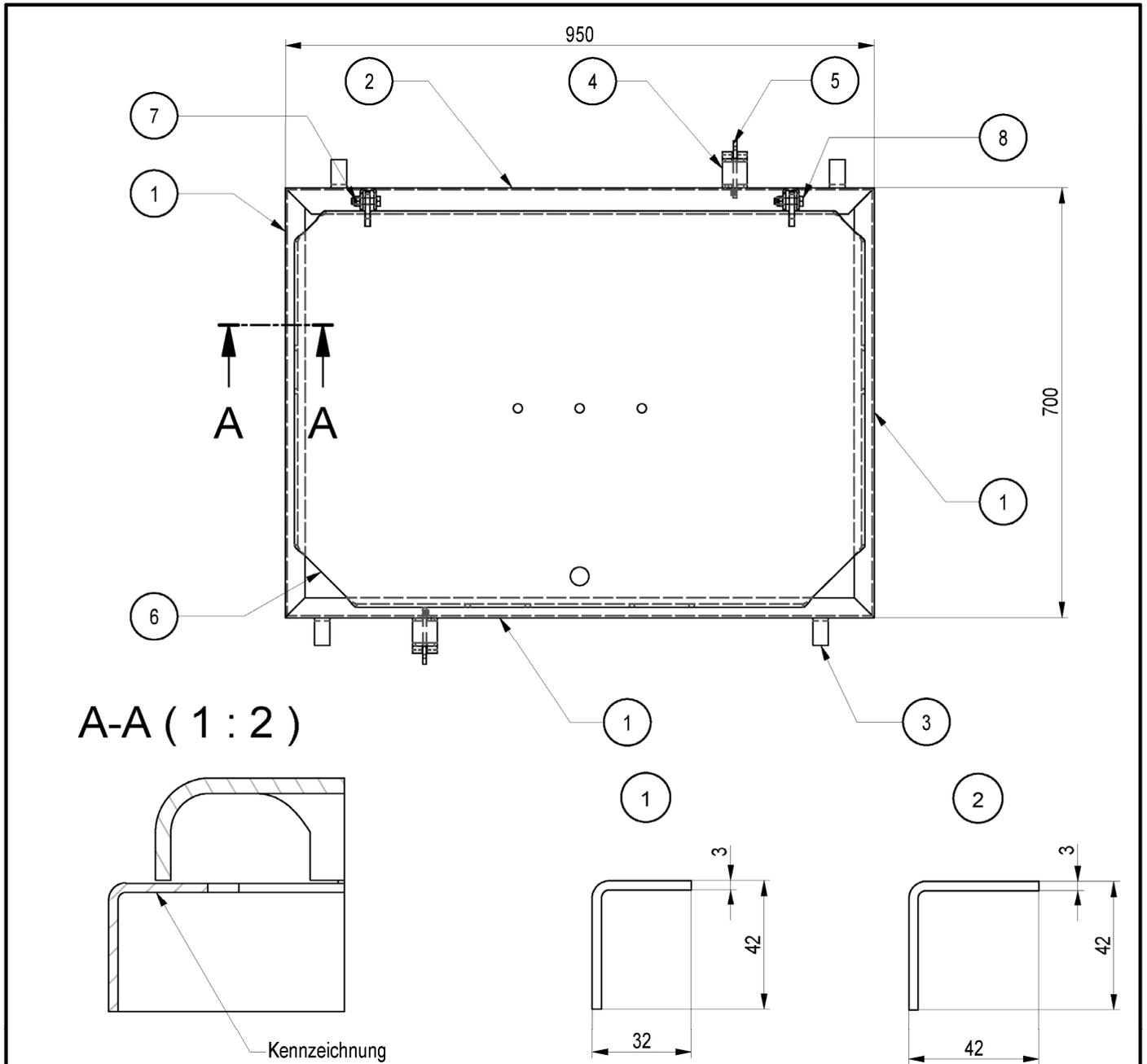
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEG UAF 50

Anlage B,
Seite 172



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

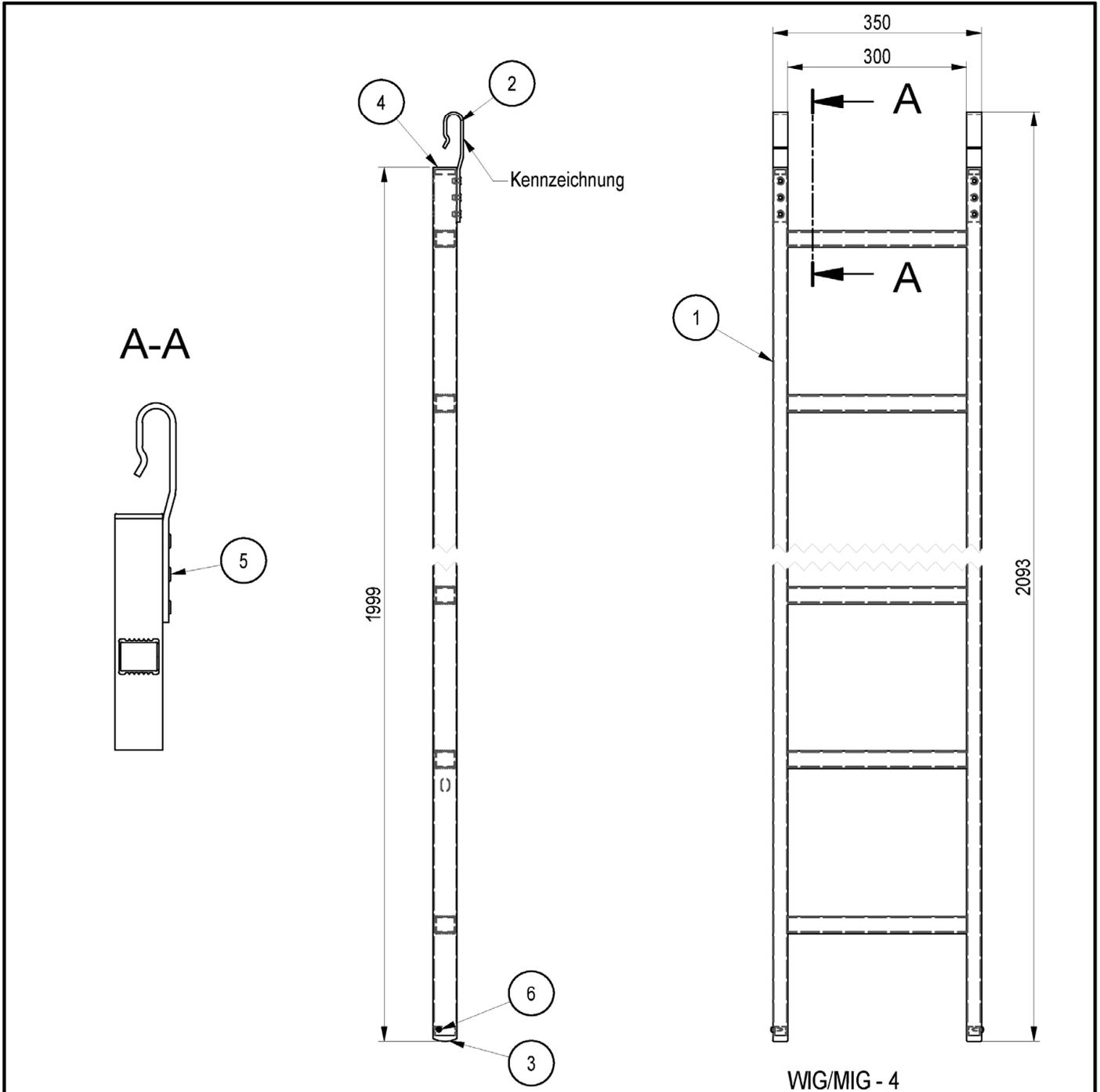
Gewicht	LC
[kg]	
16,3	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

DURCHSTIEG UAF 75

Anlage B,
Seite 173

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1526	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



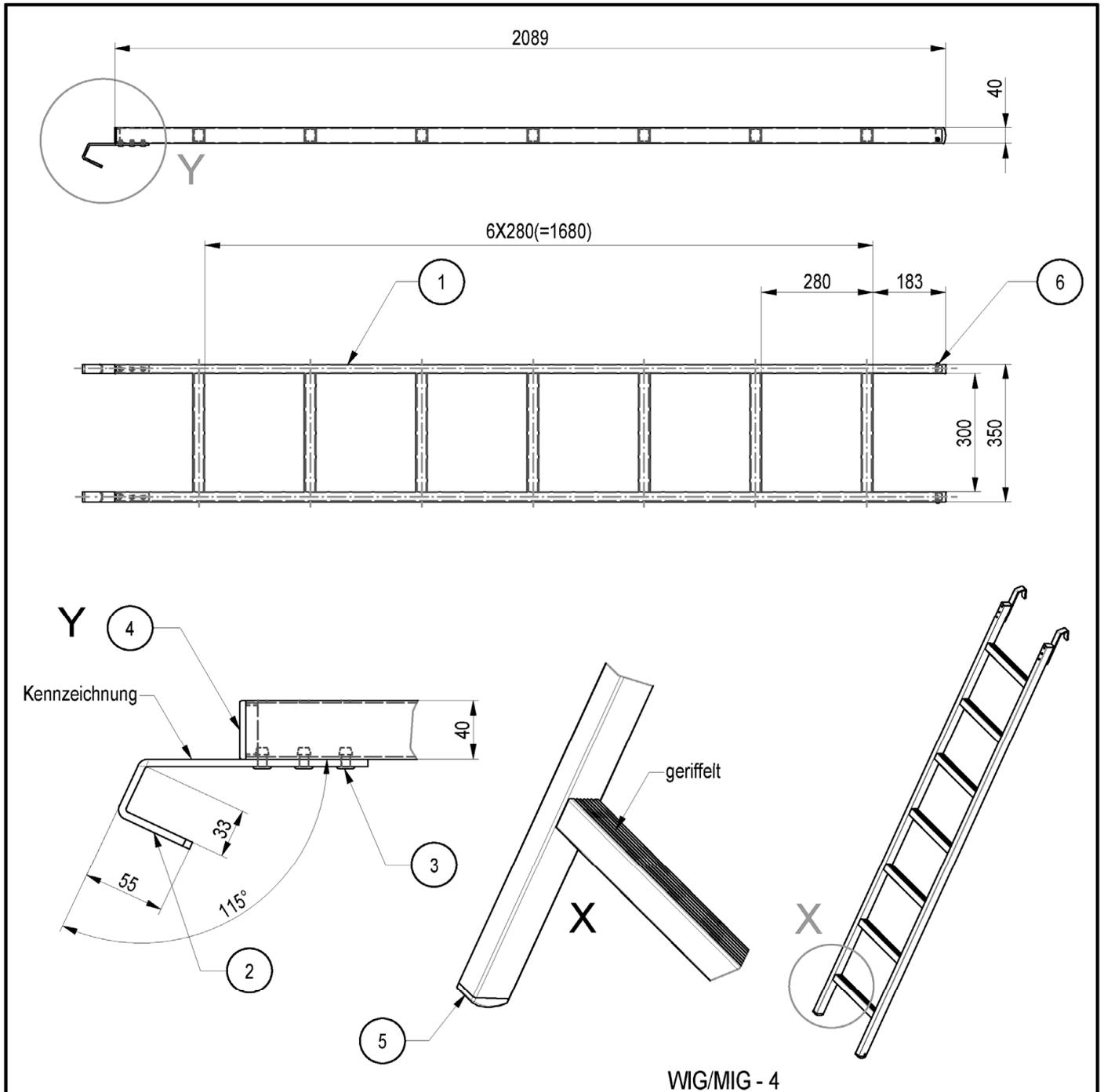
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	SELBSTBOHRSCRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,77	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"			
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN			
Eva Kaim			
2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1527

Anlage B, Seite 174	
a	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

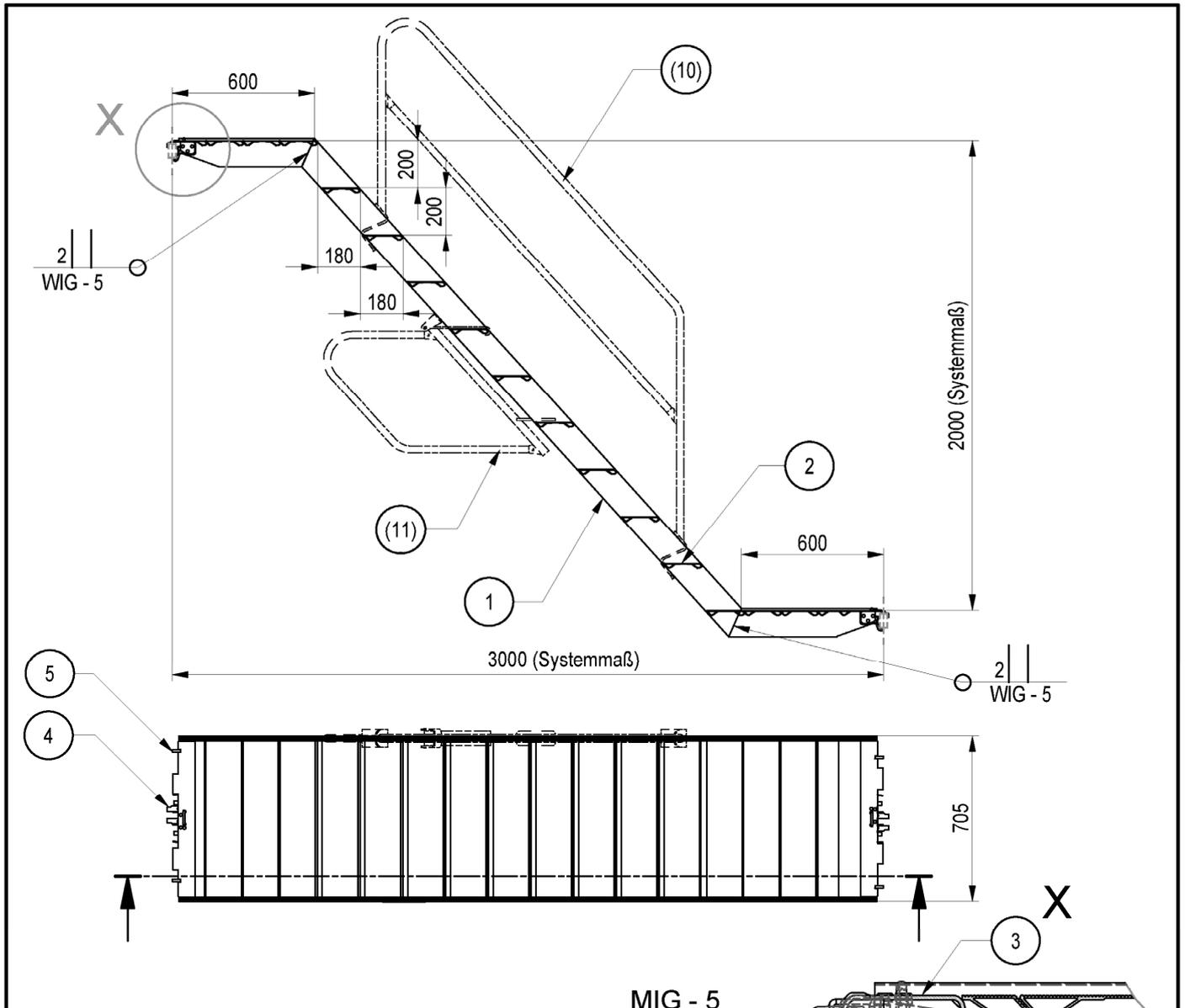
Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITER UAF 200, ALU

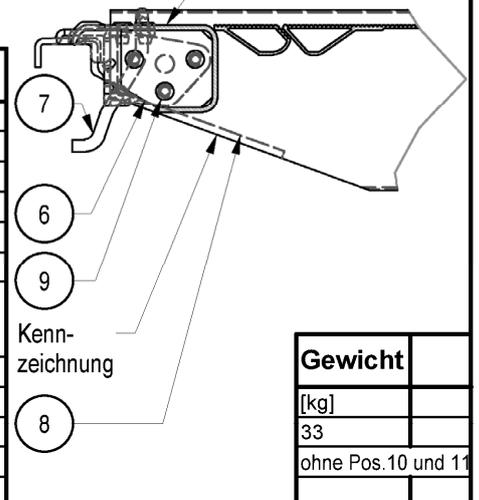
Anlage B,
Seite 175

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1528	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358



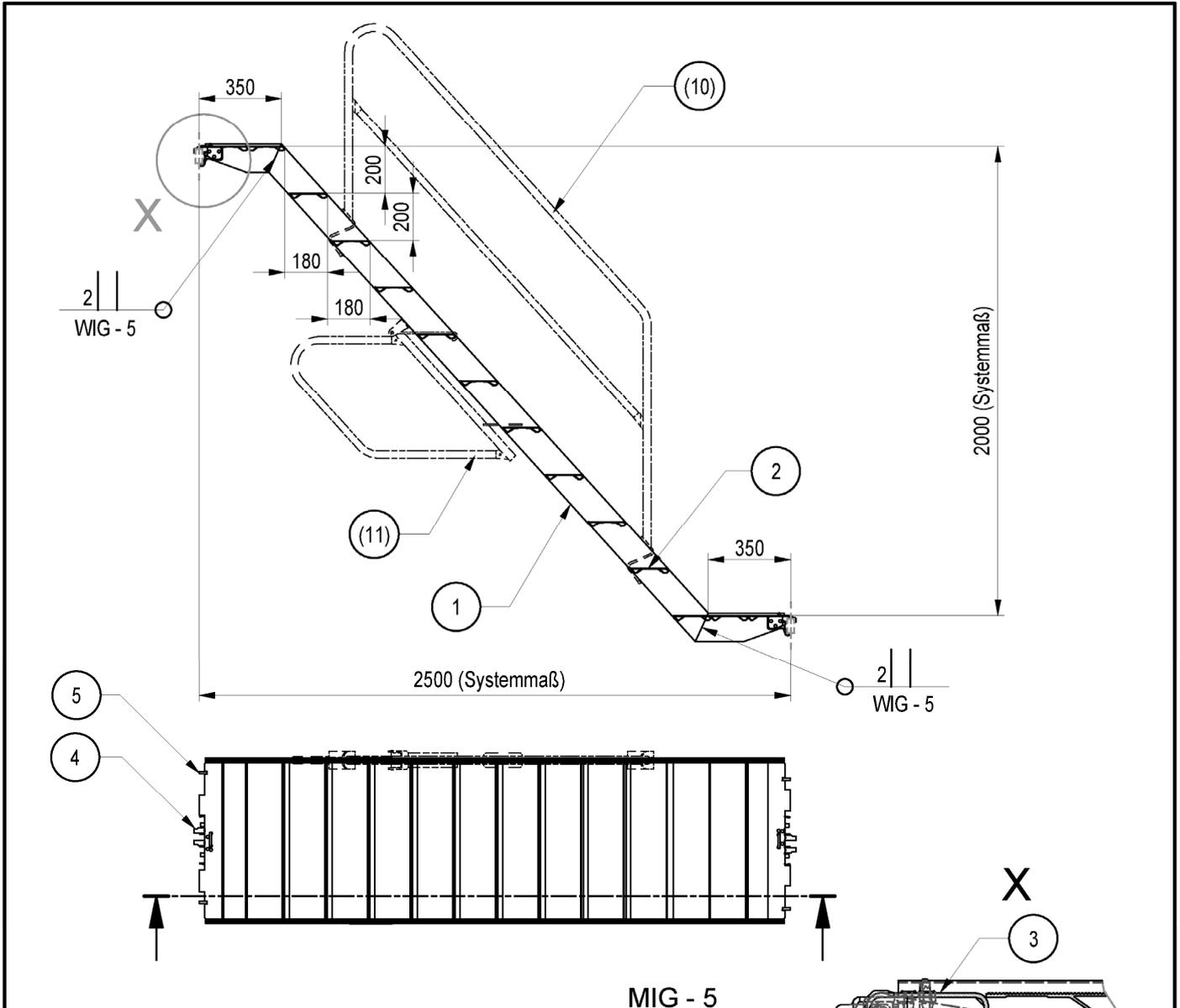
Gewicht
[kg]
33
ohne Pos.10 und 11

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU

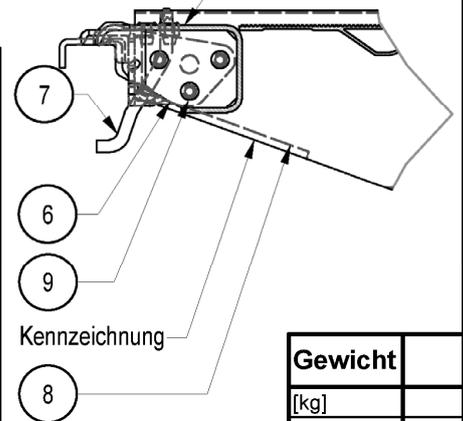
Anlage B,
Seite 176

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1529	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

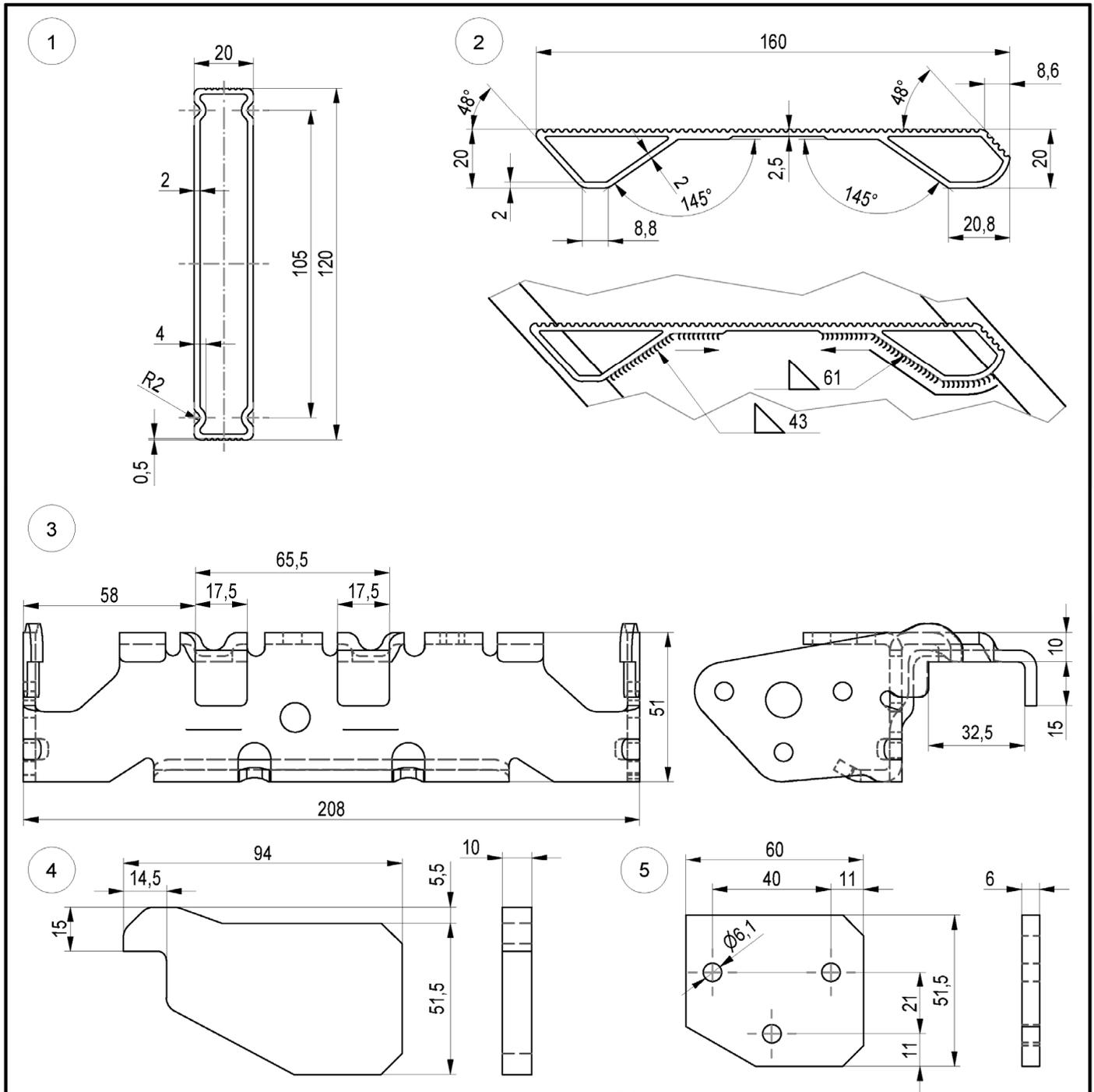


Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"
GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B,
Seite 177

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1530	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

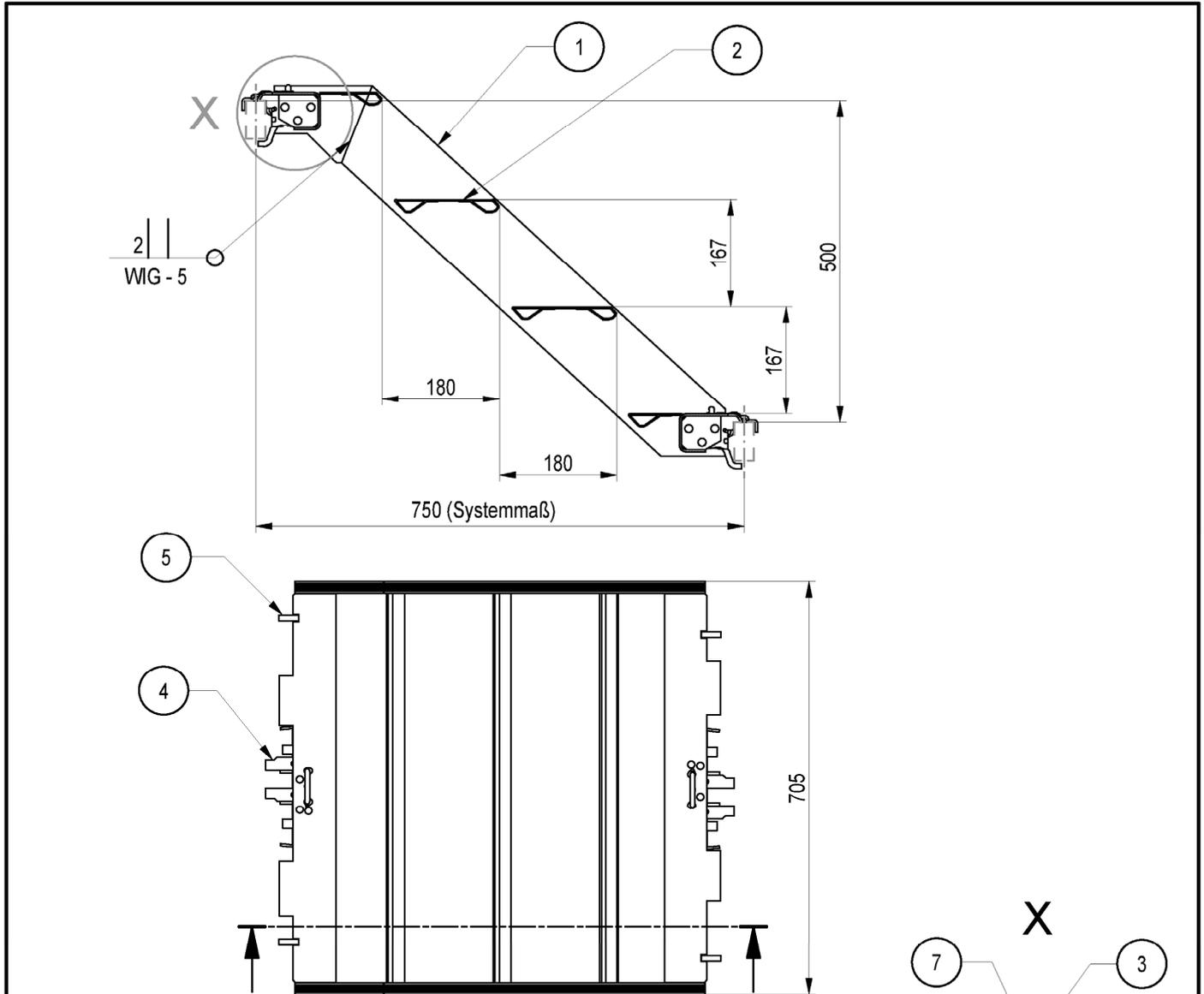
Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

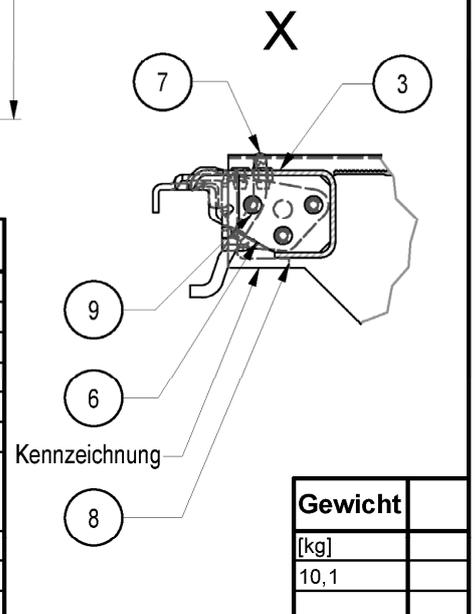
Anlage B,
Seite 178

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1531	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

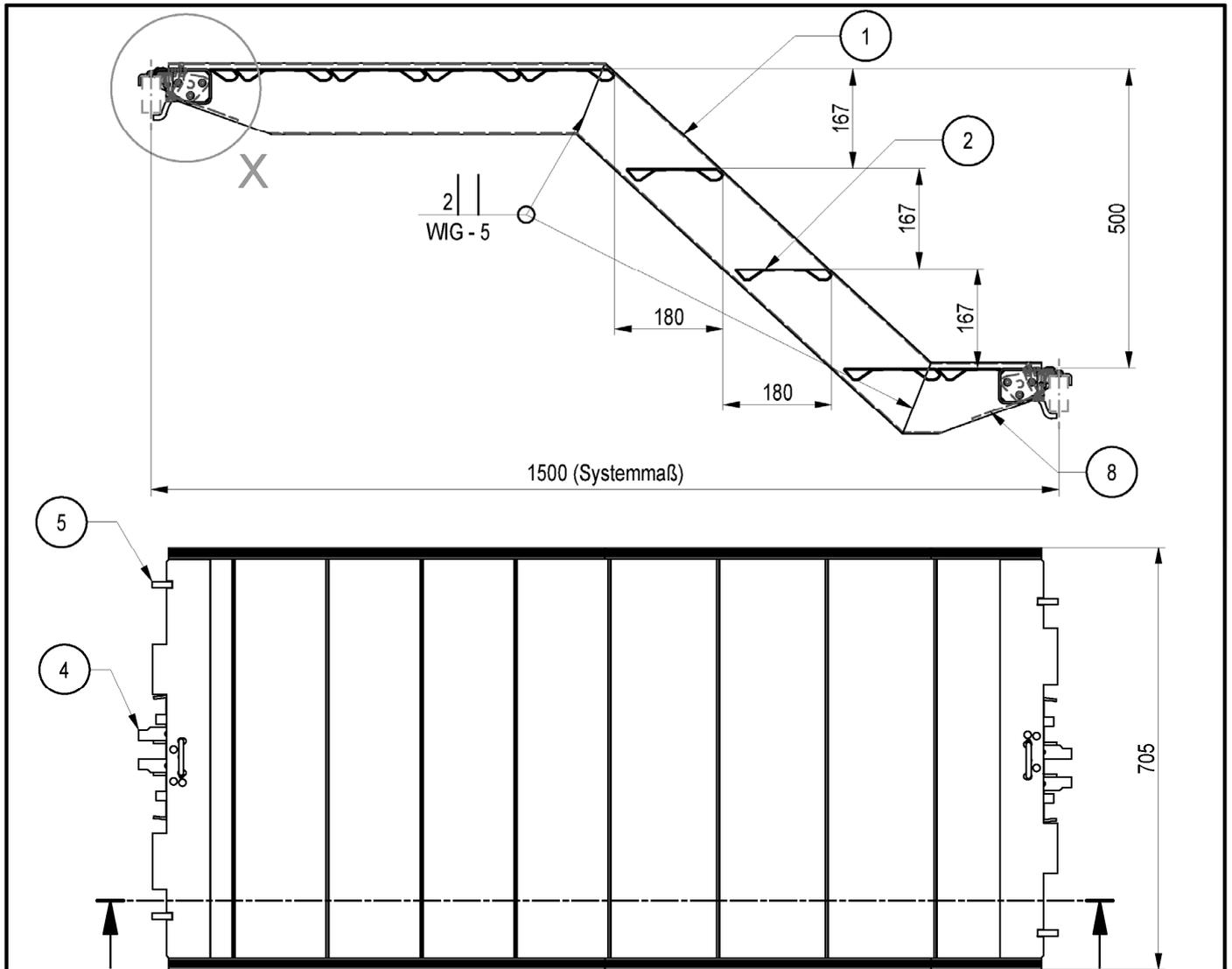
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977



Gerüstsystem "PERI UP EASY"

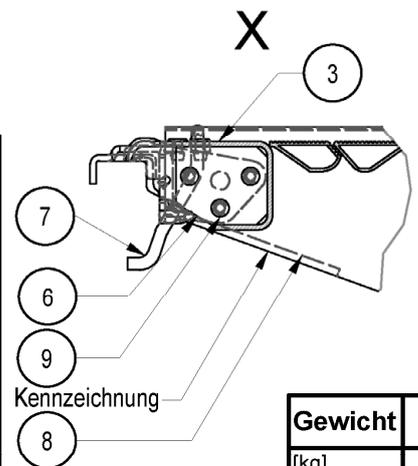
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

Anlage B,
Seite 179



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977



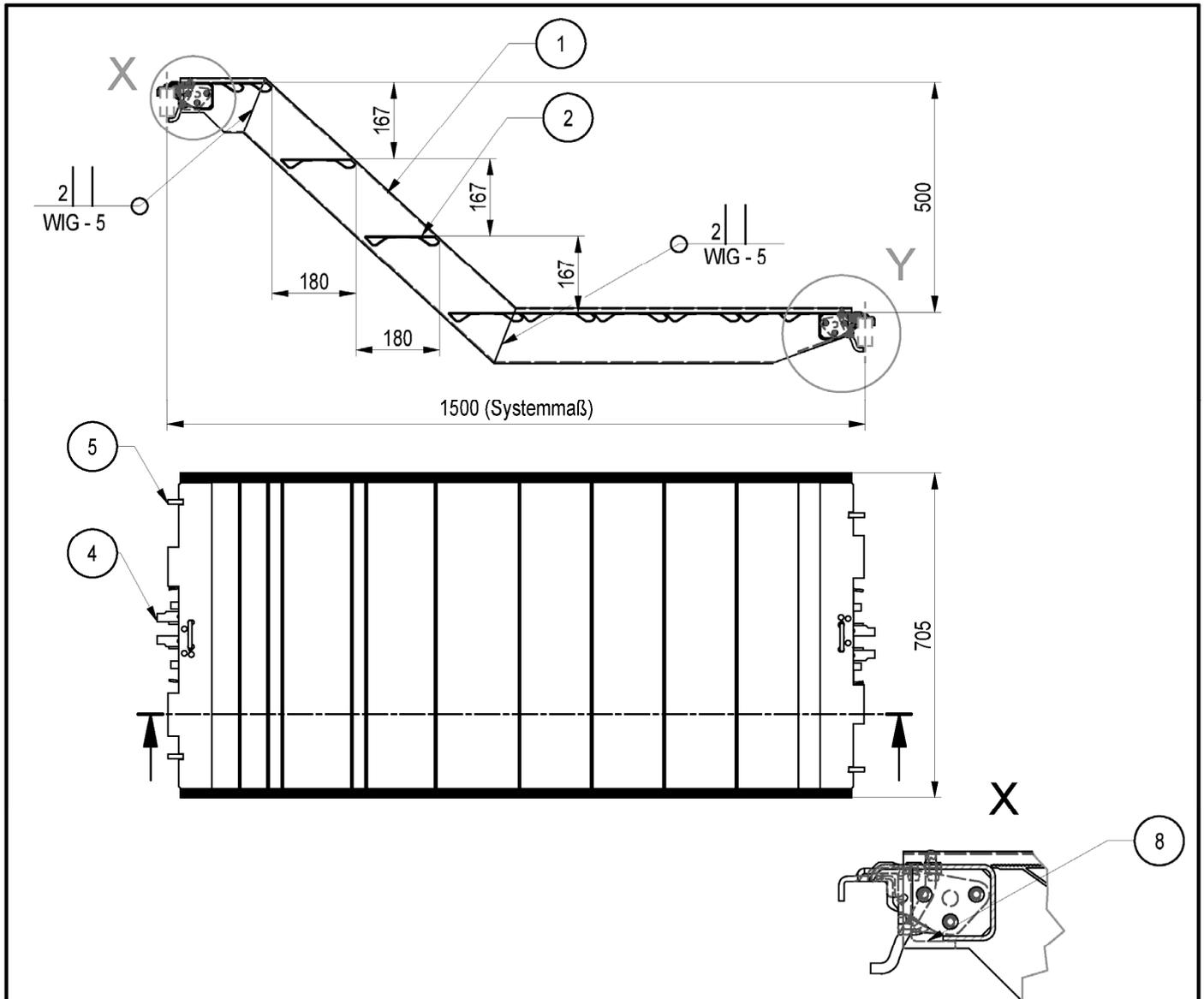
Gewicht	
[kg]	
17,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

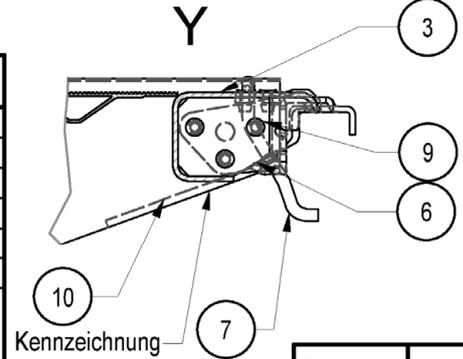
Anlage B,
Seite 180

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1533	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

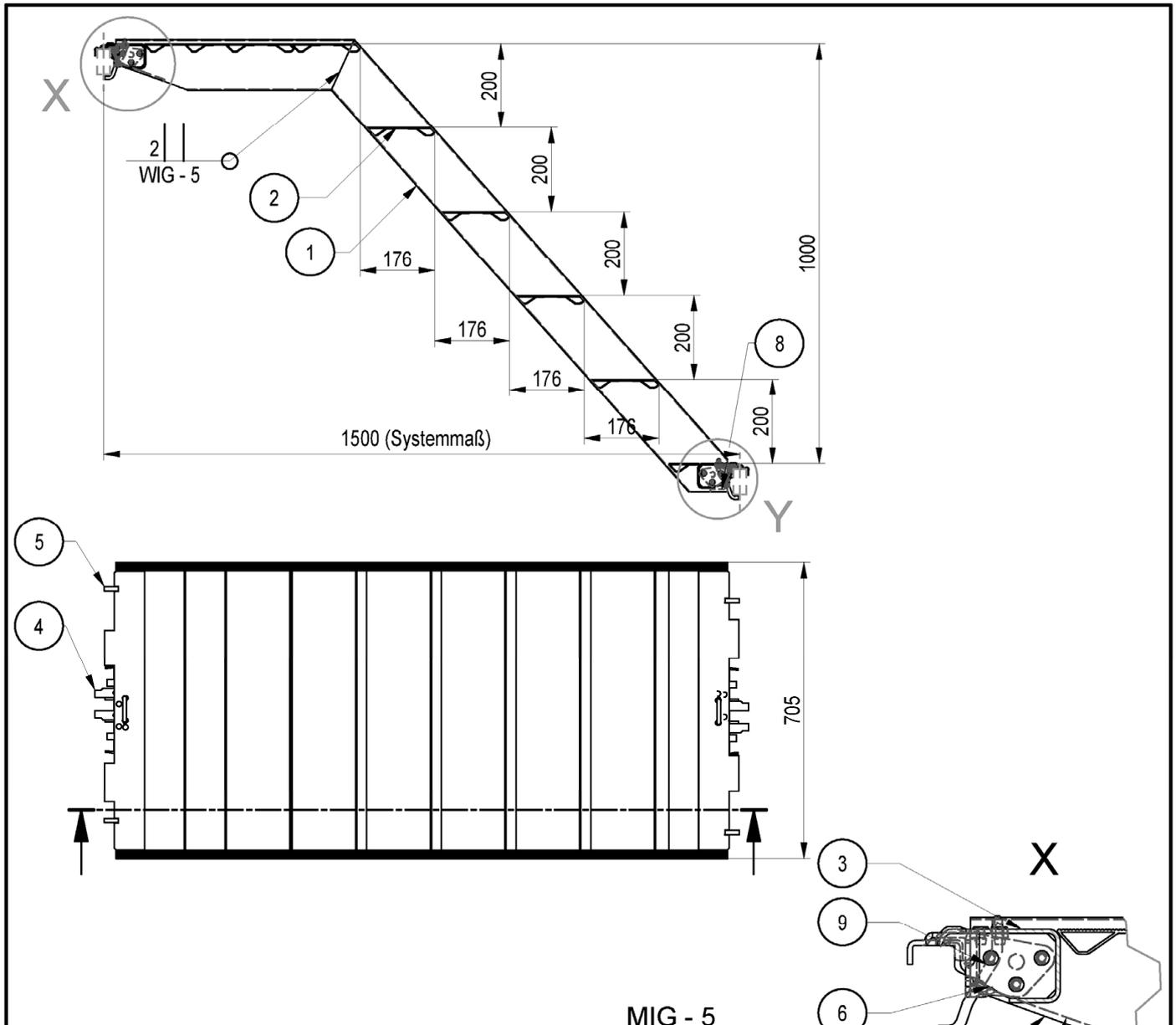
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gewicht	
[kg]	
17,5	

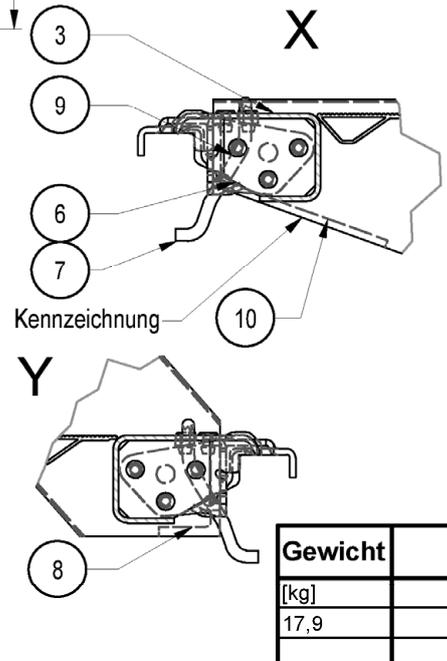
Gerüstsystem "PERI UP EASY"
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU

Anlage B,
Seite 181



MIG - 5

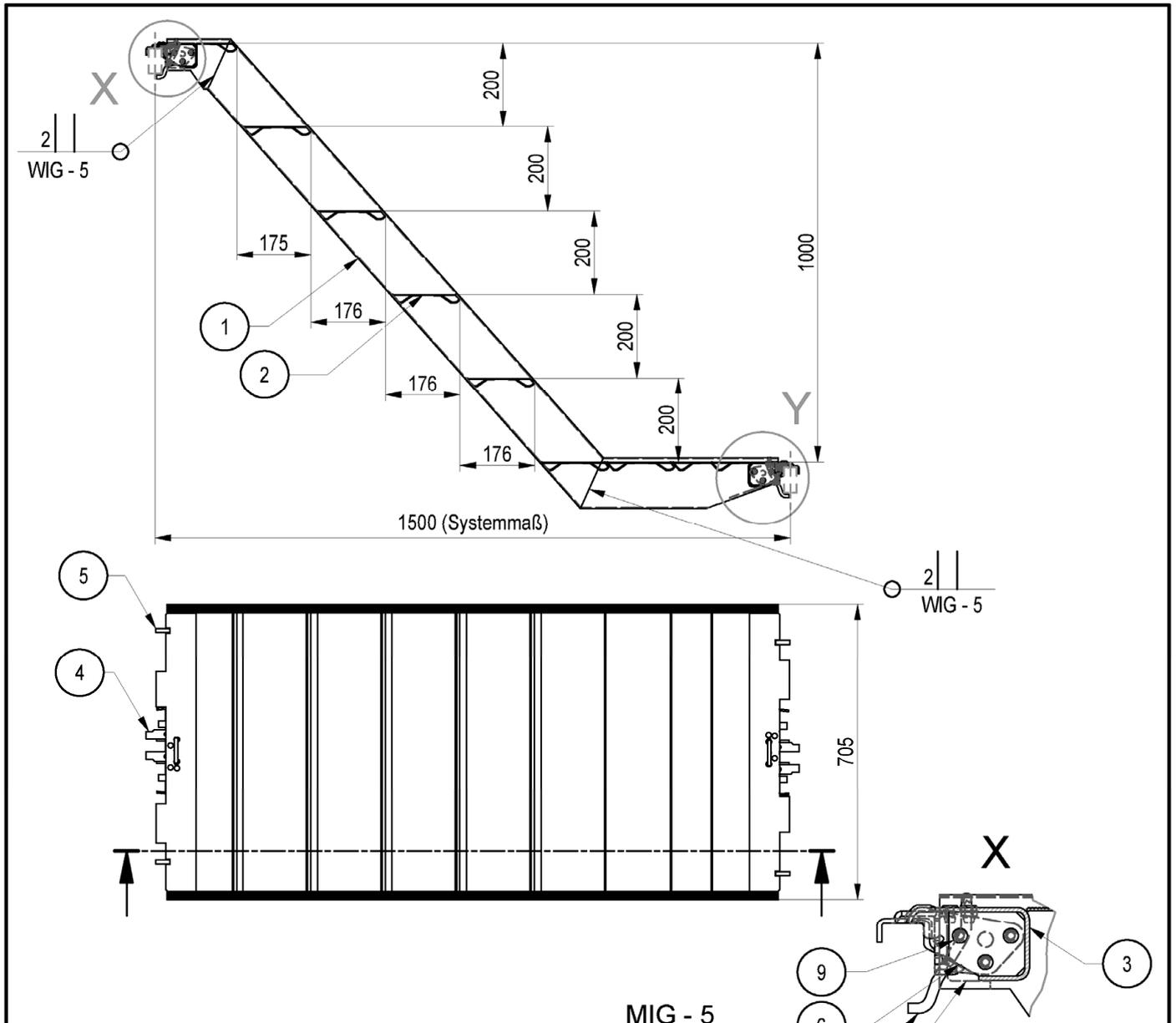
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW-6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gerüstsystem "PERI UP EASY"

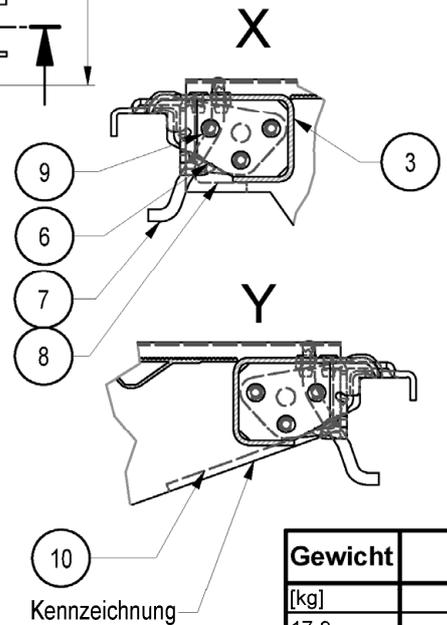
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

Anlage B,
Seite 182



MIG - 5

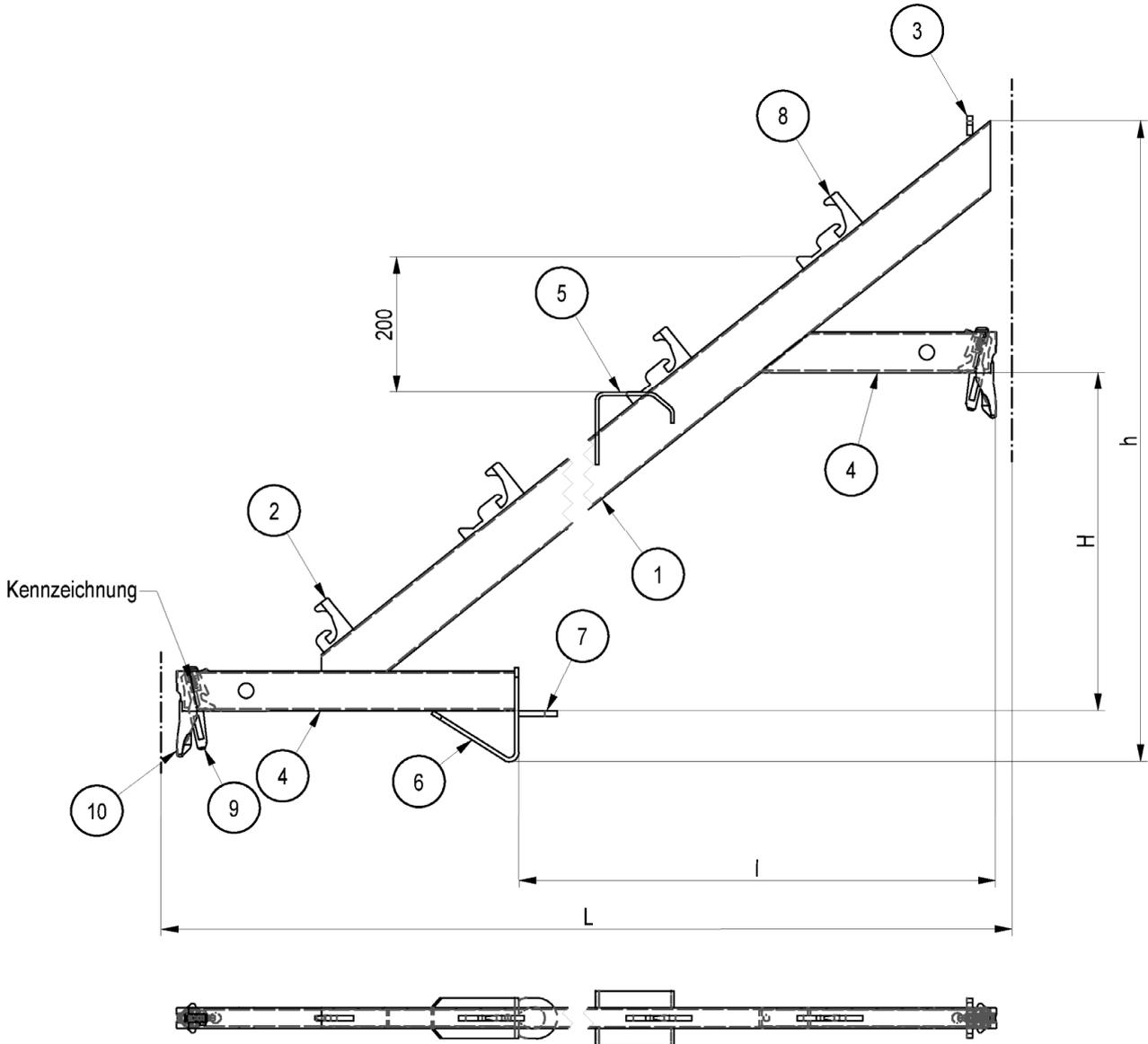
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gerüstsystem "PERI UP EASY"

GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU

Anlage B,
Seite 183



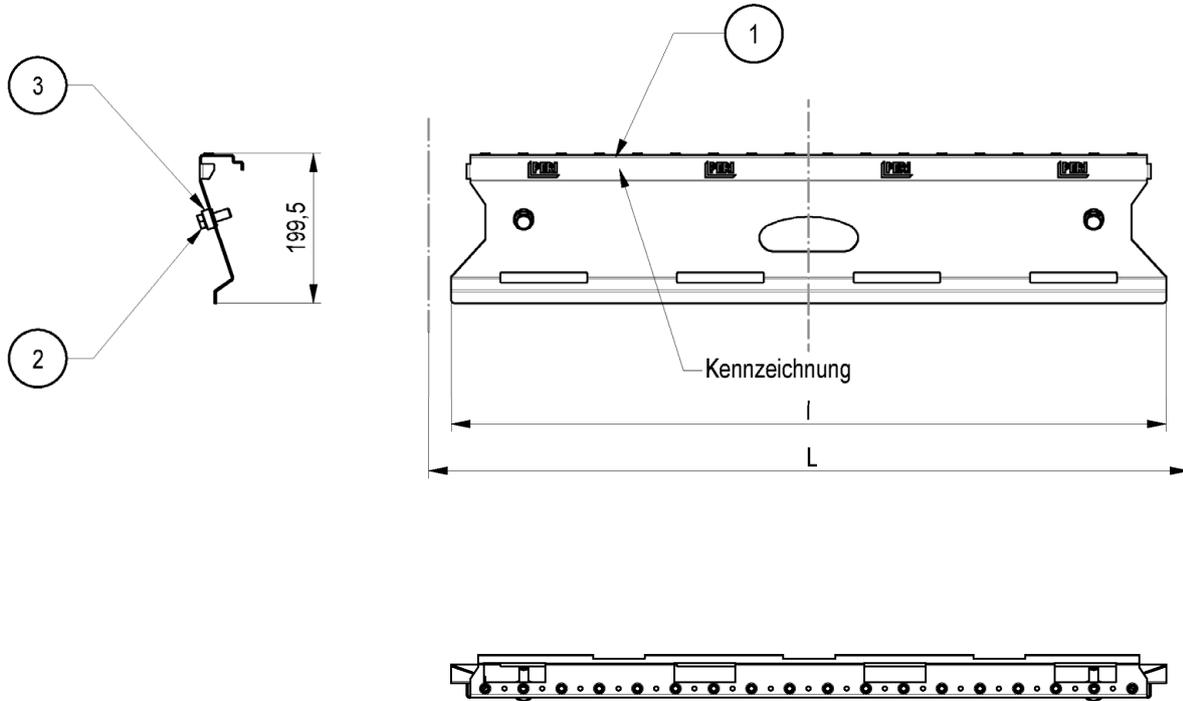
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3				
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR				
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR				
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113			
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR				
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR				
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D				
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR				
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114	L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	125/100	70,2/94,7	9,35
					250/200	195,2/194,8	15,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

TREPPENWANGE UA

Anlage B,
Seite 184

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1537	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



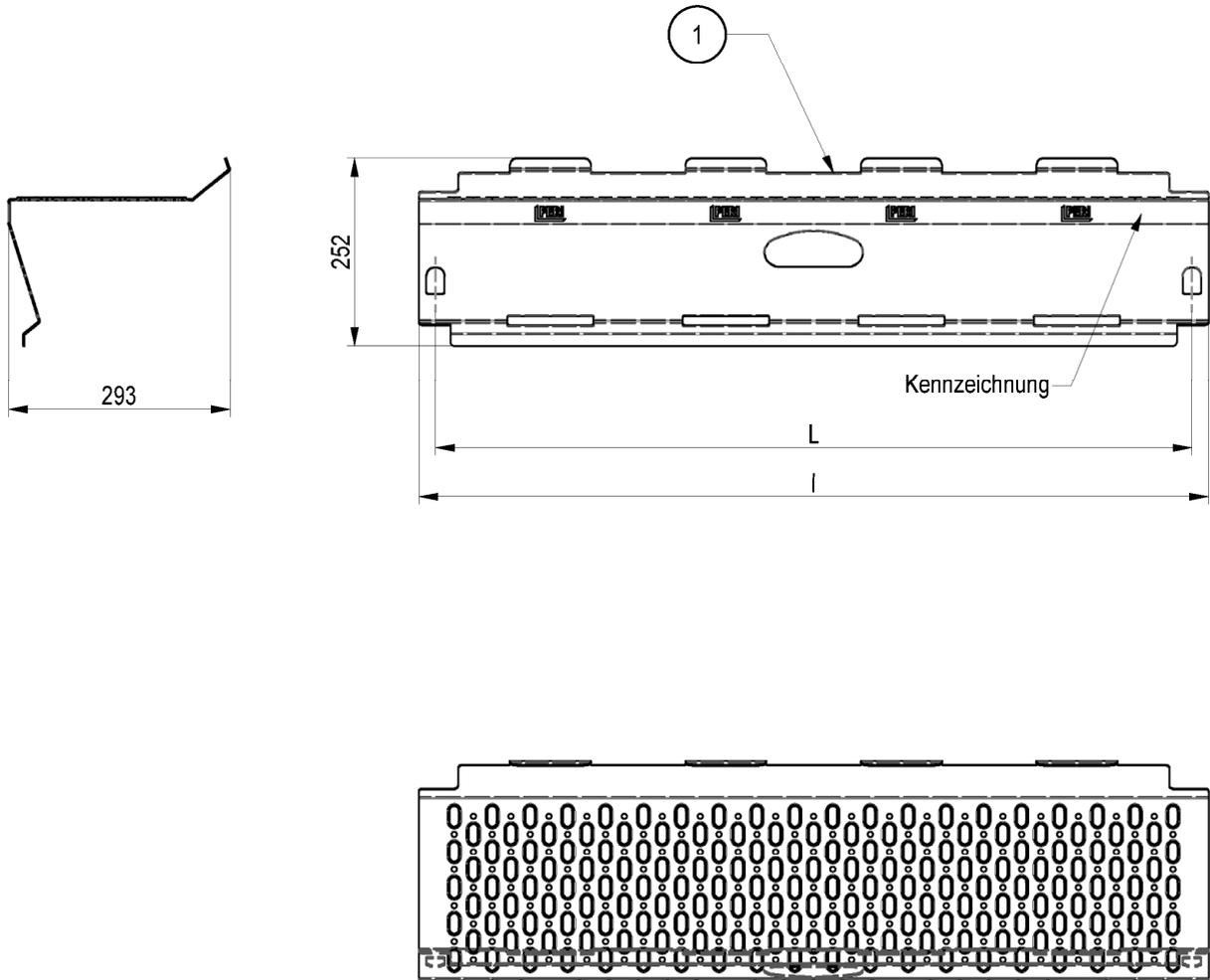
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35			100	94,0	5,61
3	EINNIETMUTTER	M12			125	119,0	6,59

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ENDSTUFE UAE 100/125

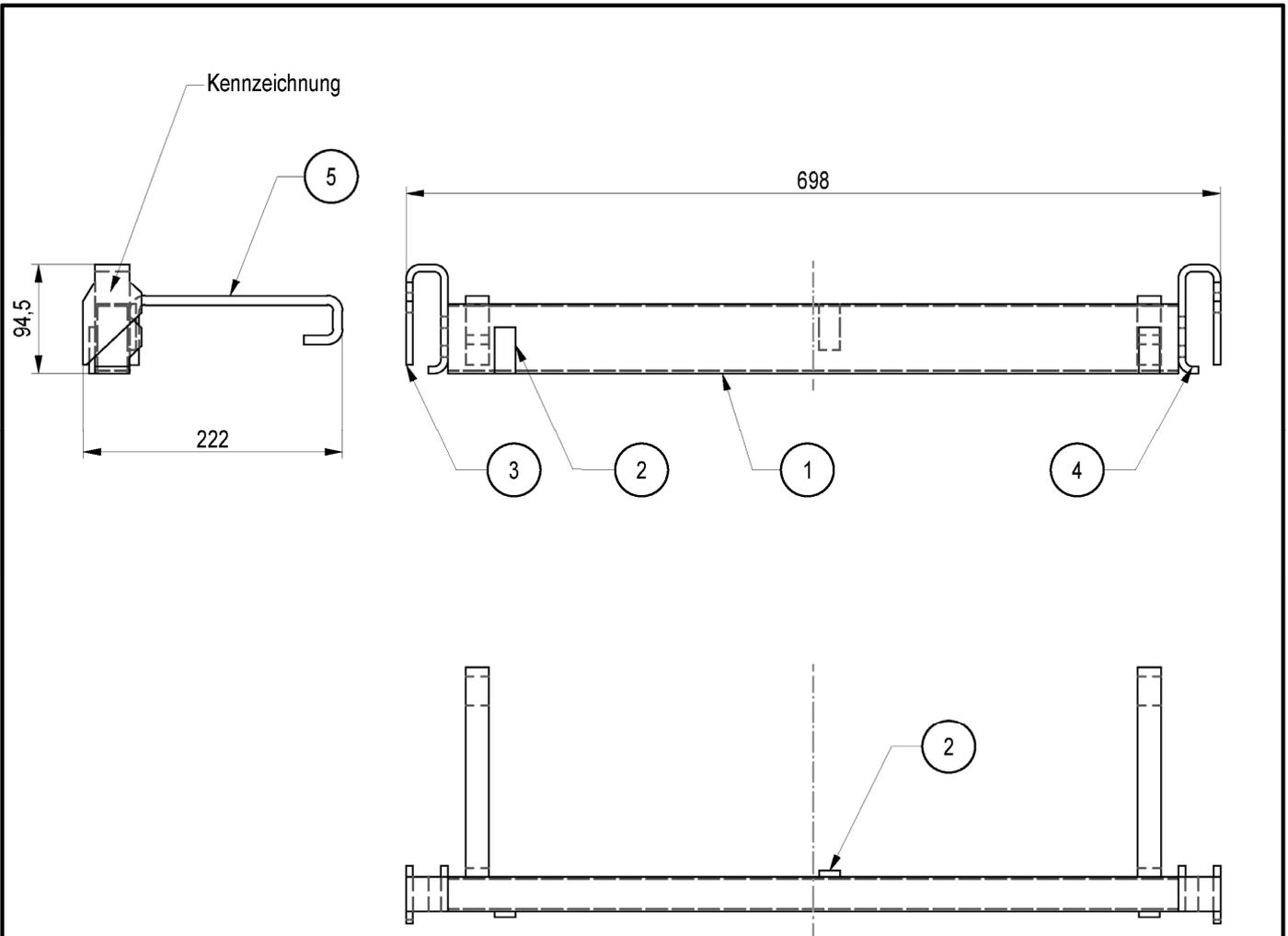
Anlage B,
Seite 185

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1538	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht		
					L [cm]	l [cm]	[kg]		
1	TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD		100	104,4	7,39		
					125	129,4	9,25		
Gerüstsystem "PERI UP EASY"							Anlage B, Seite 186		
TREPPENSTUFE UAR 100/125									
Eva Kaim		2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer:		A027.300A1539	0	1

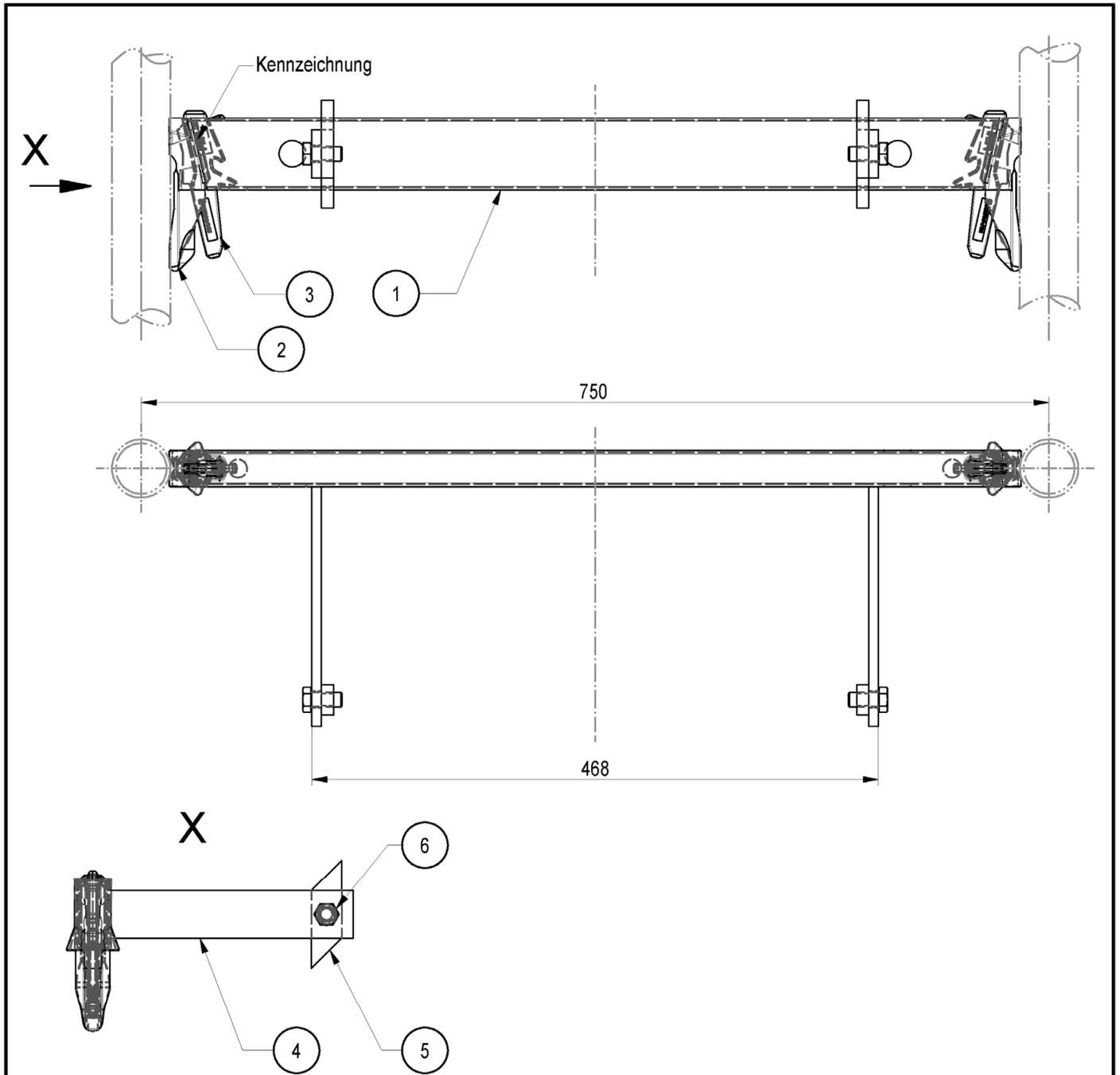


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

Gerüstsystem "PERI UP EASY"				Anlage B, Seite 187
RIEGEL AN TREPPE UAS 75				
Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1540 | 0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957



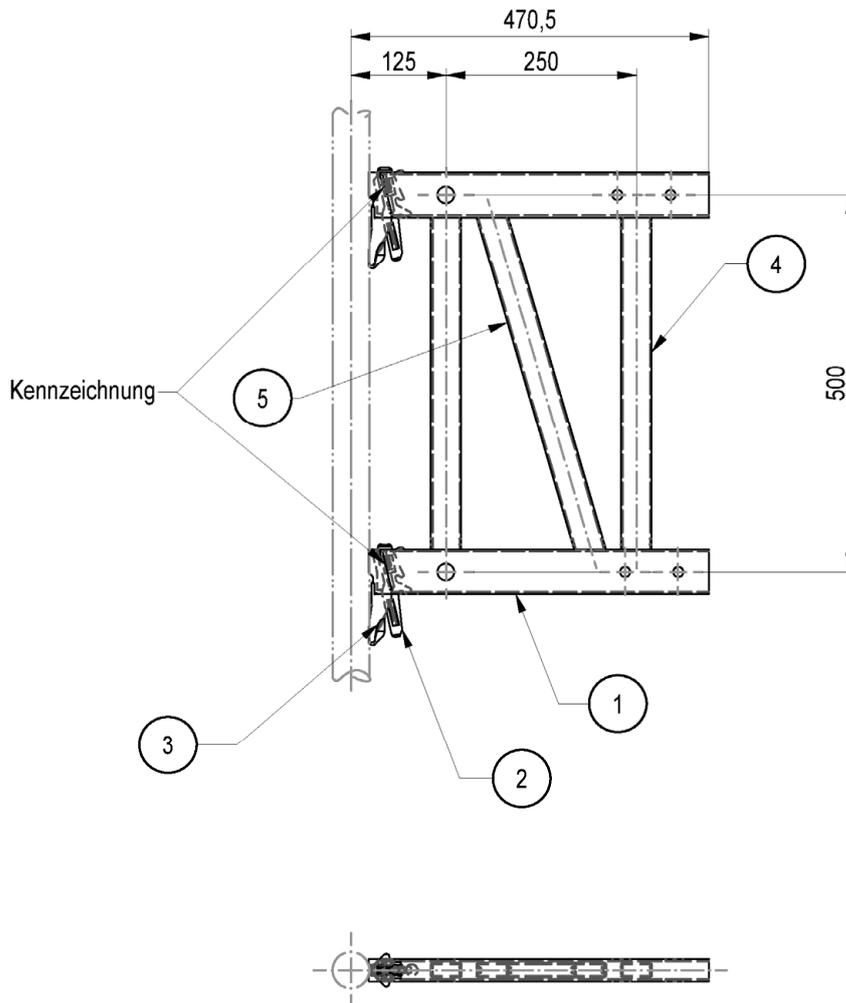
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL ROH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht
[kg]
4,05

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

LEITERANSCHLUSS UAC-2

Anlage B,
Seite 188



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

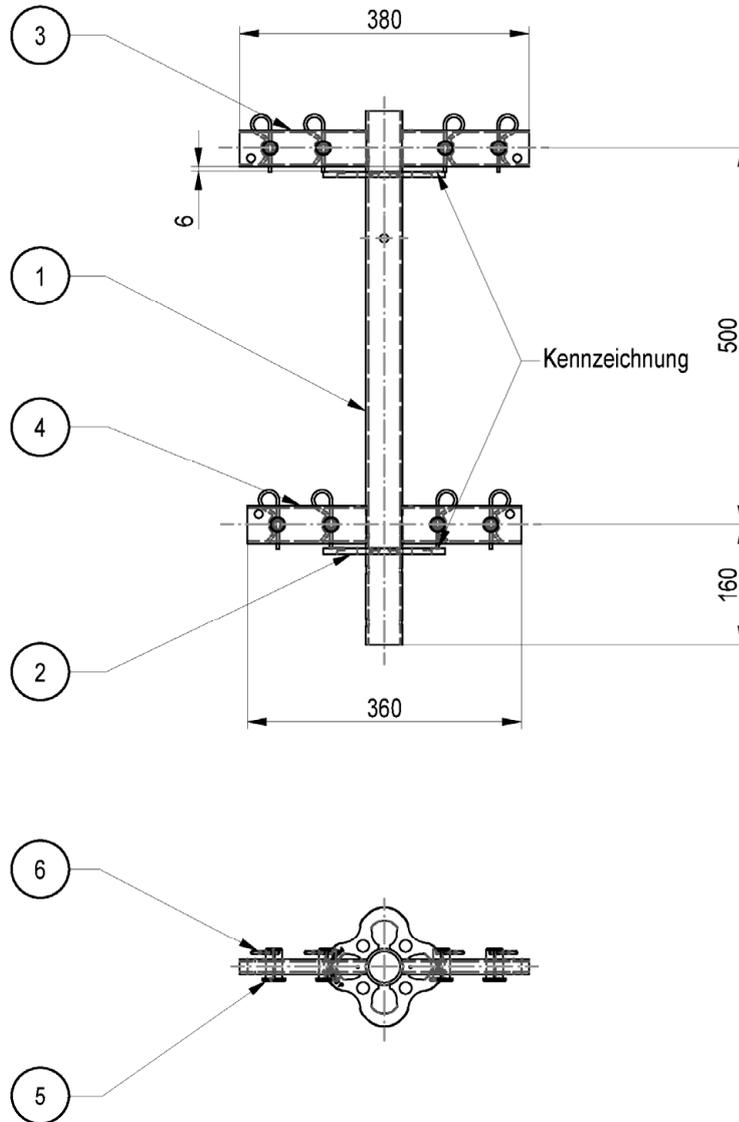
Gewicht	
[kg]	
6,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B,
Seite 189

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1542	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

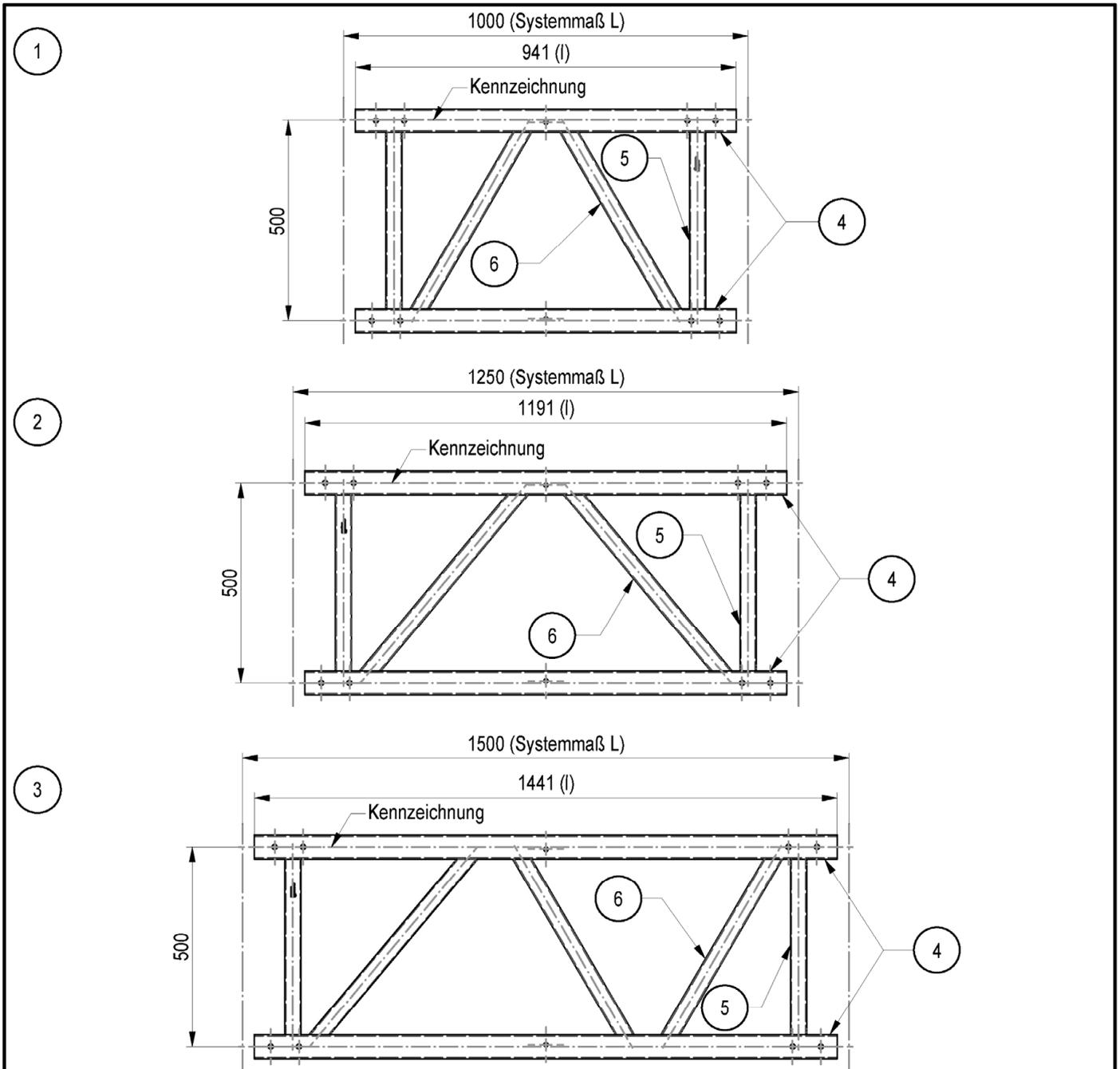
Gewicht	
[kg]	
5,99	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

VERBINDER ULS FLEX

Anlage B,
Seite 190

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1543	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.**A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

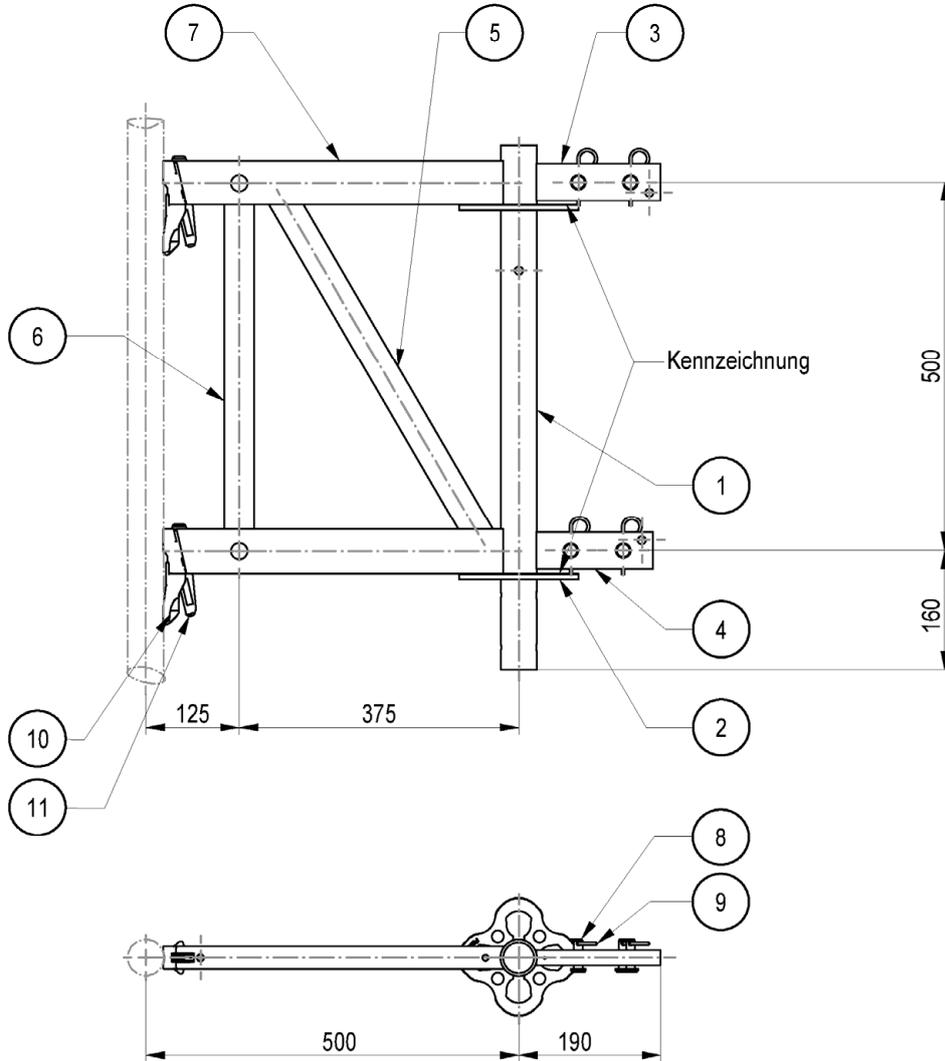
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

Anlage B,
Seite 191

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1544	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	A027.***A1543
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
11	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112

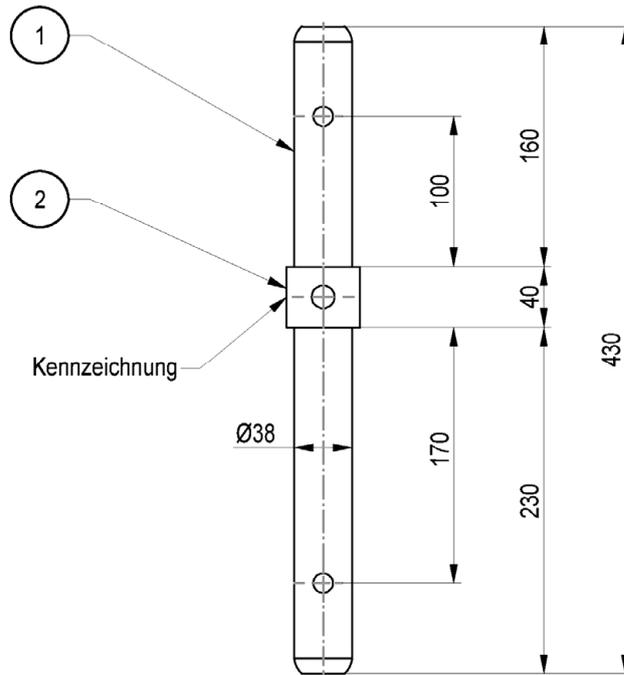
Gewicht	
[kg]	
10,01	

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B,
Seite 192

Eva Kaim	2016-08-03	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1546	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34

Gerüstsystem "PERI UP EASY"

ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42

Anlage B,
Seite 193

Eva Kaim	2015-12-22	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1545	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem „PERI UP Easy“ als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,00$ m nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{fL} = 0,6$ und $c_{fH} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen. Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüsts stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Bei Verwendung von kurzen Anker:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 –H2 – B – LS

Bei Verwendung von langen Anker:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – B – LS

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage C, Seite 8 beschrieben und in Anlage C, Seiten 16 und 17 tabellarisch zusammengefasst.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker bzw. Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

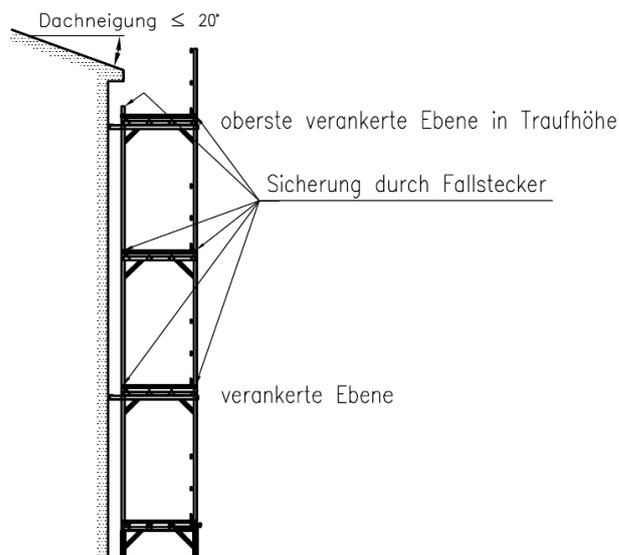


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

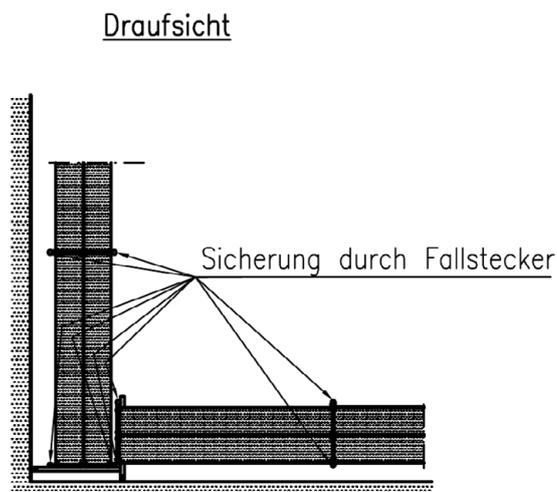


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

C.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfangerüst ist entsprechend Anlage D, Seiten 32 und 33 auszuführen.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m hohe Geländerpfosten EVP100 im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seiten 32 und 33).

Es darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene, bei 1 m oberhalb der Belagebene und in der Belagebene mittels eingefädeltten Geländerholmen EPG bzw. Geländerhalter EPW mit den Easyrahmen EVF verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 32). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

Bei Verwendung der Außenkonsolen (Konsole ECM 33, Konsole ECM 67 und Konsole ECM 100) werden Schutzwandpfosten EPS benötigt; die Konsole ECM 33 muss am unteren Auflagepunkt mit einer Geländerkupplung EPR gesichert werden.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 2

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage D, Seite 35, 36 und 37 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 9 und 10 (Kupplungen),

Außer der in Abschnitt 3.2.5.1 angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2014-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38,8$ mm verwendet werden.

C.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend

- zwei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seiten 10, 11 oder
- ein Alubelag EDA 67 nach Anlage B, Seite 12 oder
- ein Kombibelag EDW 67 / EDW-2 67 nach Anlage B, Seiten 13 bis 20

unter Beachtung der Regelungen zu Fang- und Dachfanggerüsten einzubauen.

In einem Leitergangsfeld sind – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – Leitergangstafeln EAW-L nach Anlage B, Seite 25, 26 oder Durchstiegsbeläge EAW nach Anlage B, Seite 27 einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 9 mit turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage D einzubauen. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 118 oder Horizontalriegel UH-2 nach Anlage B, Seite 120) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage D).

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Querdiagonalen UBC-2 nach Anlage B, Seite 103 einzubauen.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 88 auszuführen. Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage D entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 69 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 69 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit der Ankerkupplung UWC nach Anlage B, Seite 139 bzw. der Rosettenkupplung UWR nach Anlage B, Seite 140 oder Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage C, 10).

Dreieckhalter dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seiten 11 und 12 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 3

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Anlage C, Seiten 8 bis 10 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als 5 Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage D erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt C.13 zu beachten.

C.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C, Seiten 13 und 14 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben. Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind dort bereits berücksichtigt.

C.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 34 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

C.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage D, Seiten 8, 9, 16 bzw. 17 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage D, Seiten 38 und 39 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

C.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Gitterträger ist in Anlage C, Seite 15 dargestellt.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage D, Seiten 6, 7, 14 und 15 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergutes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage D, Seite 36 und 37 auszusteifen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
 Seite 4

C.10 Vorgestellter Treppenaufstieg

Alternativ zum inneren Leitergang dürfen vorgestellte Treppenaufgänge nach Anlage D, Seiten 39 und 40 verwendet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 zu beachten.

C.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage D, Seiten 44 und 45 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt C.1 zu beachten.

C.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen – Auflage UC 33 nach Anlage B, Seite 141 eingesetzt werden, alternativ dazu Konsole ECB 33 nach Anlage B, Seite 38 oder Konsole ECM 33 nach Anlage B, Seite 39.

Die konstruktive Ausbildung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 30 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen als Außenkonsolen nur in einer Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 31) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seite 39 oder die Konsole ECM 67 nach Anlage B, Seite 41 oder Konsole ECM 100 nach Anlage B, Seite 43 eingesetzt werden

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 31 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage D, Seite 18 um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 67/174	1
BASISAUSGLEICH EVA 67/50	2
BASISAUSGLEICH EVA 67/100	4
EASYRAHMEN EVF 67/200	5
KOPFRAHMEN EVH 67/96	6
ROHR EVR 150	8
LAENGSDIAGONALE EBF L x 200	9
STAHLBELAG EDS 33 x 50-300	10, 11
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	12
KOMBIBELAG EDW 67 x 150 - 300	13 bis 16
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150 – 300	17 bis 20
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67 x 250; 300	25, 26
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67 x 200	27

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 5

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
LEITER EAL	37
KONSOLE ECB 33	38
KONSOLE ECM 33	39
KONSOLE ECM 67	41
KONSOLE ECM 100	43
GELAENDERHOLM EPG	44
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	45
GELAENDERKUPPLUNG EPR	46
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS / EPS-2	47, 48
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	49
STIRNGELAENDER EPF 33 - 100	50 bis 53
GERUESTTREPPE UAS 67 x 250,300 / 200, ALU *)	59, 60
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200	63
STECKBOLZEN EAG	64
MULTITRAEGER ELM 200	68
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	69
EASYBASISSTIEL EVS 124 **)	75
EASYSTIEL EVM 200 **)	76
FUSSSPINDEL UJB	77
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	81
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	82
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	83
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	84
VERBINDER ULT 32	85
SCHIEBEREITER ULB 50/70	86
STECKBOLZEN Ø48/57	87
GERUESTHALTER UWT	88
RIEGELDIAGONALE UBL	99
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	103
BASISSTIEL UVB 24 **)	104
VERTIKALSTIEL UVR / UVR-2 / UVR-2S **)	108 bis 110
VERTIKALSTIEL LVR **)	111
HORIZONTALRIEGEL UH Plus / UH-2	118, 120
PODESTBLECH UAB 30	121
TREPPENGELAENDER UAG	122
TREPPENGELAENDER UAH	123
BORDBLECH UPY	124
BORDBRETT HOLZ UPF	125
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA / UPA-2	127, 129
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 / UPA-2 100	128, 130

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 6

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
GELÄNDERHALTER EPW	131
UH-ZAPFEN, UH-ZAPFEN-2	132, 133
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	136
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapfen	137
ANKERKUPPLUNG UWC	139
ROSETTENKUPPLUNG UWR	140
AUFLAGE UC 25, 33	141
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	148
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25 ^{***)}	155
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 ^{4*)}	156
STAHLBELAG UDG 25 / UDG-2 25 ^{***)}	157 bis 161
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 ^{5*)}	162 bis 164
LEITERGANGSTAFEL UAW-L ^{5*)}	165, 166
DURCHSTIEGSBELAG UAW ^{5*)}	167, 168
LEITER UAF 200, Alu	175
GERÜESTTREPPE UAS 75 x 250, 300/200, Alu	176, 177
<p>^{*)} Verwendung nur in Verbindung mit Horizontalriegeln 67 und Stirngeländer 67 ^{**)} Verwendung beim außenliegenden Gerüstaufstieg oder beim Durchgangsrahmen ^{***)} Verwendung ausschließlich als Konsolbelag ^{4*)} Verwendung ausschließlich als Außenkonsolbelag nur auf entsprechenden Außenkonsolen ^{5*)} Verwendung ausschließlich beim außenliegenden Leiteraufstieg</p>	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 7

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüsts PERI UP Easy nach den Festlegungen der EN 12811 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regelausführungsfällen für Breitenklasse SW06 / Feldgänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3

Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 4

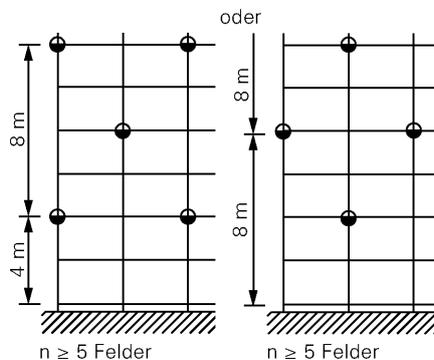
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade. 4 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker, Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.

Für alle Ankerraster gilt:

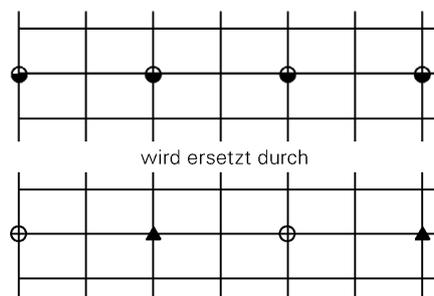
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,18 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3 Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60% aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

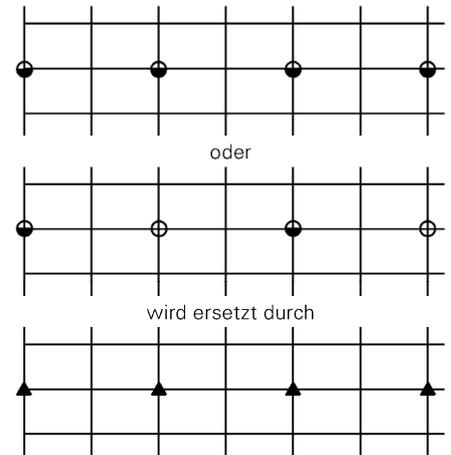
Für die Grundvarianten 1, 2 und 4 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.

Für die Grundvarianten 3 wurden die Alternativen nicht dargestellt. Dort dürfen Gerüsthalter durch Dreiecksanker (in Kombination mit einstielligen Gerüsthalter) entsprechend unserem Bild auf allen Ankerlagen ersetzt werden.

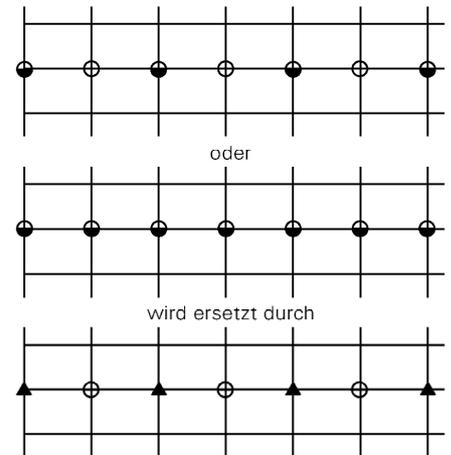


Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen. Jeder Randständer ist in vertikalen Abständen von höchstens 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 8
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Allgemeines		
2017-06-24		E67:2017-06-24_011

2. Verankerungen



Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerlisten zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.



Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden. Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.

2.1 Einstieliger Gerüsthalter

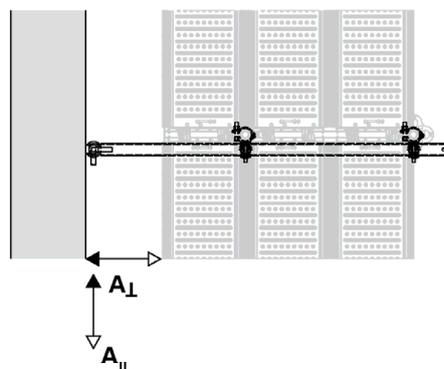
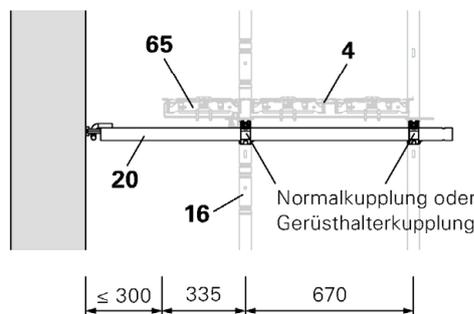
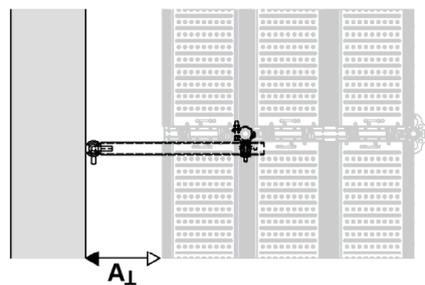
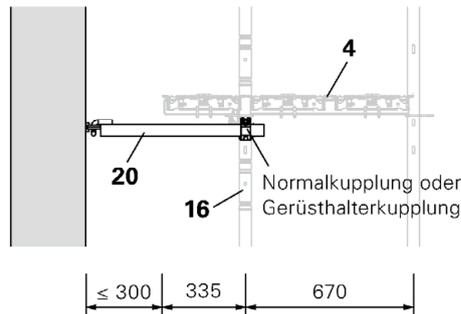
Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC am Innenrohr des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).

2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC an beiden Rohren des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Gerüsthalter UWT möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF montieren. Bei Verwendung der Gerüsthalterkupplung EWC können Konsolen ECM (62-64), Konsole ECB 33 (65) bzw. Auflage UC (60-61) oder Horizontalriegel UH Plus (94-98) problemlos eingekeilt werden, wobei die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht wird.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verankerungen

2017-06-24

Anlage C
Seite 9

E67:2017-06-24_012

2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit a. Normalkupplungen an Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt.

Dabei werden entweder:

– beide Gerüsthalter am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt

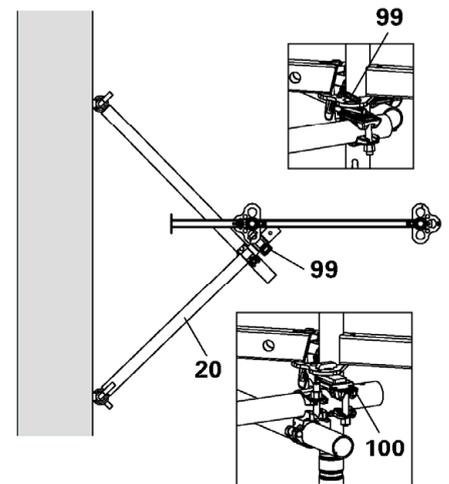
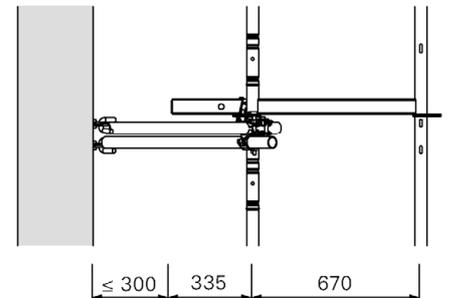
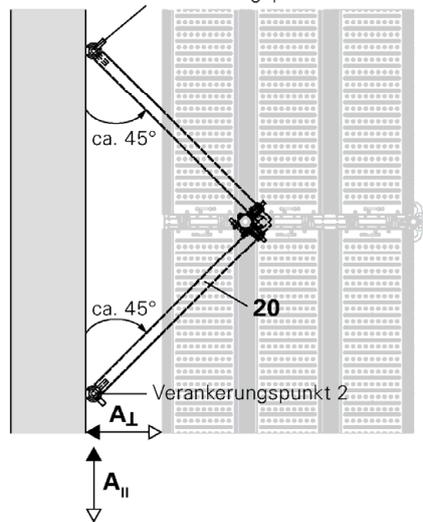
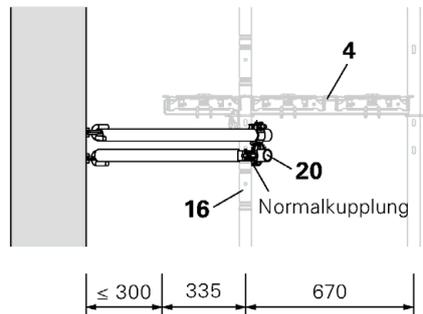
oder

– der erste Gerüsthalter direkt am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden

oder

b. Ankerkupplungen UWC (99) an beiden Rundlöchern der 3/4-Rosette oder Rosettenkupplung UWR (100) an großem Loch der 3/4-Rosette befestigen.

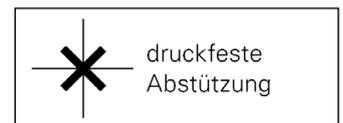
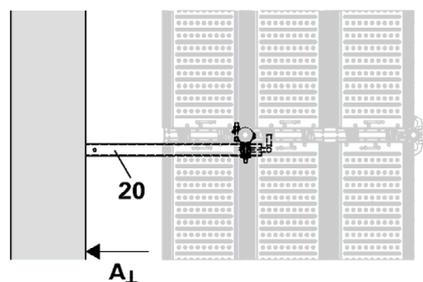
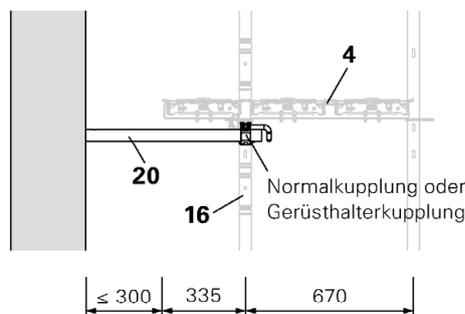
Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} und A_{\parallel}).



2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC (96) am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an.

Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen (A_{\perp}).



Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 10
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Verankerungen		
	2017-06-24	E67:2017-06-24_013

3. Ankerkräfte

3.1 Verankerungen mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)									
Ankeraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **						
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade			
			durchgehender Gerüsthalter						
			⊕ A ₁ [kN]	⊕ A ₂ [kN]	⊕ A ₁ [kN]	⊕ A ₂ [kN]			
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,8	1,8*	+/-0,9	1,8*			
		2,50	+/-3,2	1,8*	+/-1,1	1,8*			
		3,00	+/-3,6	1,8*	+/-1,2	1,8*			
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,3	1,5		
		2,50				+/-2,8	1,5		
		3,00				+/-3,4	1,5		
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,4	1,8*	+/-0,5	1,8*			
		2,50	+/-1,6	1,8*	+/-0,5	1,8*			
		3,00	+/-1,8	1,8*	+/-0,6	1,8*			
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,1	1,5		
		2,50				+/-1,4	1,5		
		3,00				+/-1,7	1,5		
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,1	1,8	+/-1,0	1,8			
		2,50	+/-3,8	1,8	+/-1,3	1,8			
		3,00	+/-4,6	1,8	+/-1,5	1,8			
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich			
		2,50							
		3,00							
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,3	+3,8	1,7	-4,3	+1,2	1,7	
		2,50	-5,3	+4,8	1,7	-5,3	+1,5	1,7	
		3,00	-6,4	+5,8	1,7	-6,4	+1,8	1,7	

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4$: offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem dritten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.
 ** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage C Seite 11
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Ankerkräfte: Verankerungen mit Gerüsthaltern			
2017-06-24			E67:2017-06-24_014

**3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern
bzw. einstelligen Gerüsthaltern**

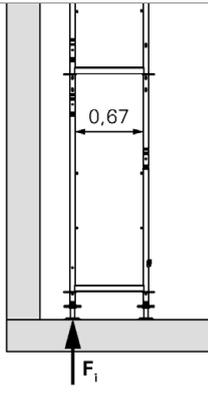
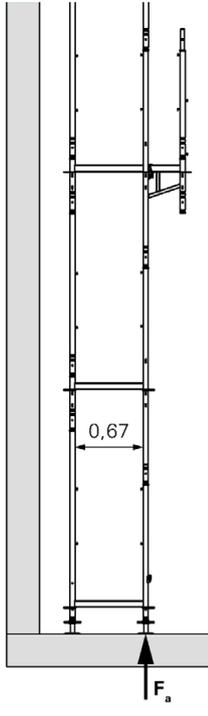
PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)										
Ankeraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **							
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade				
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)			
			⊕ A ₁ [kN]	⊕ A' ₁ [kN]	⊕ A'' ₁ [kN]	⊕ A ₁ [kN]	⊕ A' ₁ [kN]	⊕ A'' ₁ [kN]		
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,5	+/-2,9	2,9	+/-0,8	+/-2,5	2,5		
		2,50	+/-2,9	+/-3,0	3,0	+/-1,0	+/-2,5	2,5		
		3,00	+/-3,3	+/-3,0	3,0	+/-1,1	+/-2,5	2,5		
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich				+/-2,3	+/-2,6	2,6	
		2,50					+/-2,8	+/-2,6	2,6	
		3,00					+/-3,4	+/-2,6	2,6	
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,3	+/-2,9	2,9	+/-0,4	+/-2,5	2,5		
		2,50	+/-1,4	+/-3,0	3,0	+/-0,5	+/-2,5	2,5		
		3,00	+/-1,6	+/-3,0	3,0	+/-0,5	+/-2,5	2,5		
	mit Netz	2,00	nicht möglich				+/-1,1	+/-2,6	2,6	
		2,50					+/-1,4	+/-2,6	2,6	
		3,00					+/-1,7	+/-2,6	2,6	
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7	+/-1,9	1,9	+/-0,9	+/-1,7	1,7		
		2,50	+/-3,3	+/-2,4	2,4	+/-1,1	+/-2,1	2,1		
		3,00	+/-4,0	+/-2,9	2,9	+/-1,3	+/-2,5	2,5		
	mit Plane	2,00	nicht möglich				nicht möglich			
		2,50								
		3,00								
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,2	+3,8	+/-2,5	2,5	-4,2	+1,2	+/-2,6	2,6
		2,50	-5,3	+4,7	+/-2,2	2,2	-5,3	+1,5	+/-3,2	3,2
		3,00	-6,3	+5,7	+/-3,8	3,8	-6,3	+1,8	+/-3,8	3,8

offene Fassade – geschlossene Fassade
hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der
Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade
bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g = 0,4 : offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den
Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade
zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C Seite 12
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS	
Ankerkräfte: Verankerungen mit Dreiecksankern	
2017-06-24	E67:2017-06-24_015

4. Auflagerkräfte
4.1 Lastklasse 3

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)						
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe			
			24 m	16 m	8 m	
	Innenstiel					
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]	
	ohne Innenkonsolen (mit / ohne AK)	2,5	8,5	7,5	6,4	
		3,0	9,8	8,6	7,4	
	mit Innenkonsolen UC 33 (mit / ohne AK)	2,5	12,5	11,5	10,4	
		3,0	14,4	13,2	12,0	
			–	–	–	
			–	–	–	
		Außenstiel				
				F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole		2,5	9,3	8,3	7,2	
		3,0	10,7	9,5	8,3	
zusätzlich zu F_a [kN]						
mit Außenkonsole ECM 33		2,5		1,9		
		3,0		2,3		
mit Außenkonsole ECM 67		2,5		3,8		
		3,0		4,5		
mit Außenkonsole ECM 100		2,5		5,6		
		3,0		6,7		
Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)		2,5		0,3		
		3,0		0,3		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5		0,8			
	3,0		1,0			
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5		1,0			
	3,0		1,2			

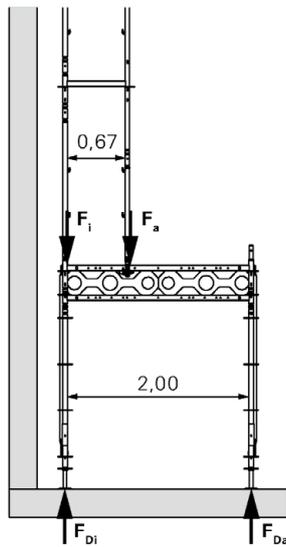
Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage C Seite 13
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Auflagerkräfte: Lastklasse 3			
	2017-06-24		E67:2017-06-24_016

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

4.2 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

PERI UP Easy 67, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²)

Durchgangsrahmen



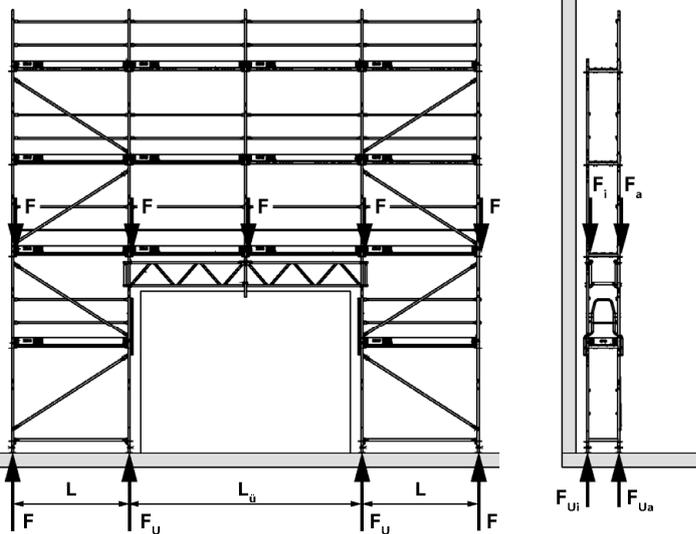
F_{Da}
[kN]

F_{Di}
[kN]

$0,45 \times F_a$

$F_i + 0,6 \times F_a$

Überbrückungen



Feldlänge L
[m]

F_{Ua}
[kN]

F_{Ui}
[kN]

$L_u = 4,0 \text{ m}$

2,50

$1,35 \times F_a$

$1,35 \times F_i$

3,00

$1,25 \times F_a$

$1,25 \times F_i$

$L_u = 5,0 \text{ m}$

2,50

$1,50 \times F_a$

$1,50 \times F_i$

3,00

$1,40 \times F_a$

$1,40 \times F_i$

$L_u = 6,0 \text{ m}$

2,50

$1,70 \times F_a$

$1,70 \times F_i$

3,00

$1,50 \times F_a$

$1,50 \times F_i$

F_a und F_i für entsprechende
Feldlänge L auswählen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Auflagerkräfte: Durchgangsrahmen – Überbrückungen

Anlage C
Seite 14

2017-06-24

E67:2017-06-24_017

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 15
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Tragfähigkeit des Gitterträgers		
2017-06-24		E67:2017-06-24_021

6. Ausstattungsvarianten / 6.1 Lastklasse 3

LC3 – 2,00 kN/m ²	PERI UP Easy 67: LC3 – 2,0 kN/m ² C1: Übersicht Ausstattungsvarianten																							
	ohne											Netz								Plane				
	offen											geschlossen				offen				geschl.	offen			
1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	
Seite E67:17-06-24	41	43	44	45	46	47	48	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	63	64	65	66	67
alternativ mit ▲-Anker möglich	42					49												62						
Bekleidung																								
Fassade																								
Innenkonsolen IKK (UC33)	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außenkonsole ECM 33	-	-	-	-	m	-	-	-	m	-	-	m	-	-	-	-	m	-	-	-	-	m	-	-
Außenkonsole ECM 67	-	-	-	-	m	-	-	-	m	-	-	m	-	-	-	-	m	-	-	-	-	m	-	-
Außenkonsole ECM 100	-	-	-	-	x	-	-	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzdach auf ECM 67	m	m	m	m	m	m	m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Schutzdach auf ECM 100	m	m	m	m	m	m	m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)		n	n	n	-	-	-	-	-	n	n	-	-	-	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)		x	x	x	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Durchgangsrahmen				x	x							x	x											

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage C Seite 16
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 3		
2017-06-24		E67:2017-06-24_022

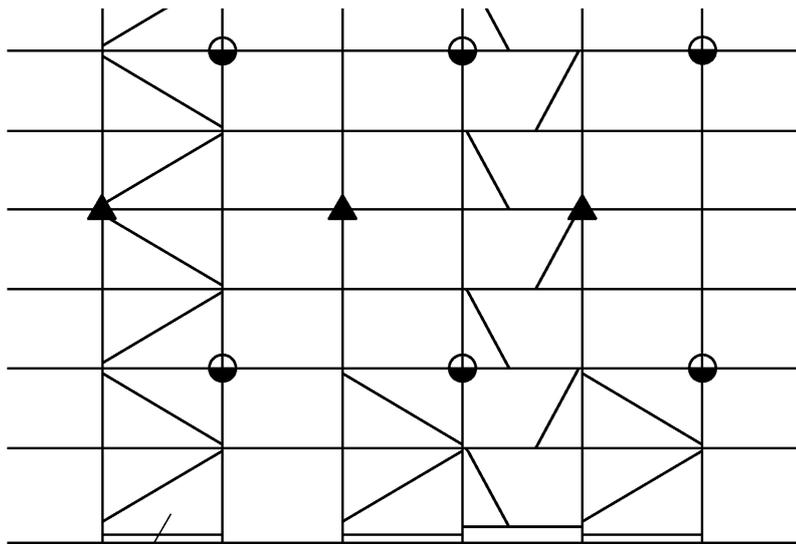
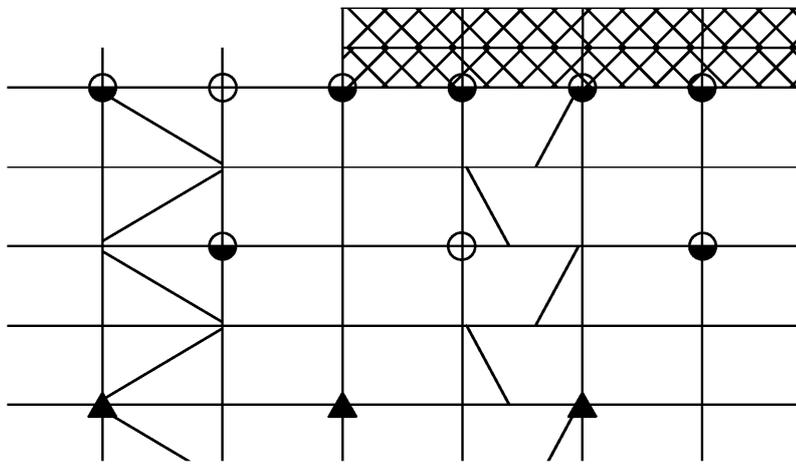
7. Ausstattungsvarianten – Überbrückungen
7.1 Lastklasse 3

LC3 – 2,00 kN/m ²		PERI UP Easy 67: LC3 – 2,0 kN/m ² Übersicht Überbrückungen													
		5 m						6 m							
		Stahl ULS			Alu ULA			Stahl ULS			Alu ULA				
Spannweite des Gitterträgers	6 m														
Gitterträger	Stahl ULS			Alu ULA			Stahl ULS			Alu ULA					
Typ	50 / 525	100	250	50 / 625	70 / 525	100	250	50 / 625	70 / 825	100	250	50 / 625	70 / 825	100	250
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]	250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]	15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,30	15,6	6,30	15,6	8,80	17,5	23,2
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung	Einzellast F [kN]		Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen												
	Feldweite														
Ausstattung:	2,50 m		3,00 m												
Innenstiel ohne Innenkonsolen	8,5	9,8	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
Innenstiel mit Innenkonsolen (Auflage UC 33)	12,5	14,4	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	2x	1x
Außenstiel ohne Anbauteile	9,3	10,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
zusätzlich zur Einzellast F mit Schutzwand auf Außenstiel	mit Schutzdach auf Konsole														
	und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich														
Außenstiel mit Anbauteilen	ECM 67														
	ECM 100														
ECM 33	1,9														
	ECM 67														
ECM 100															

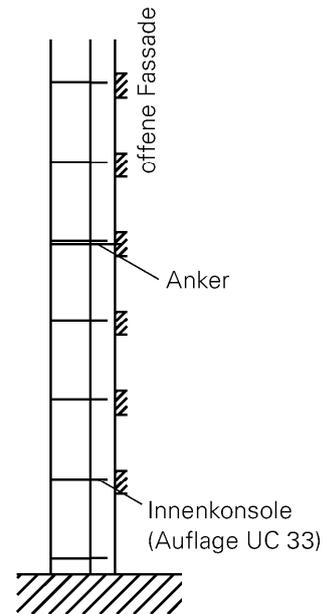
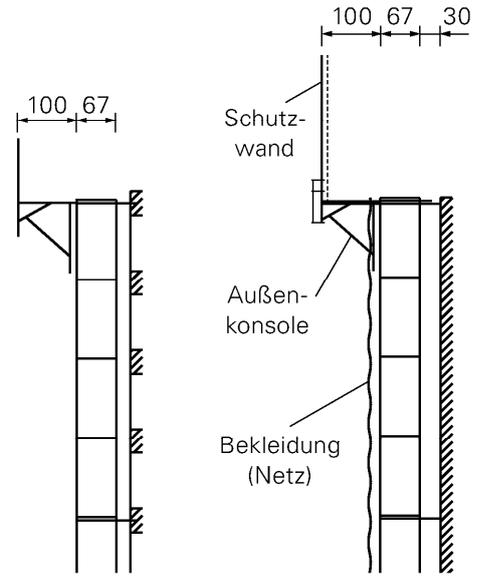
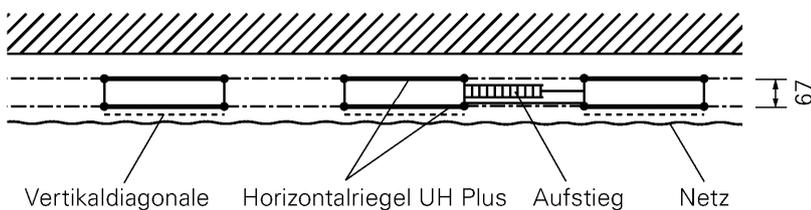
– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig
1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern
2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UP Easy"	Anlage C Seite 17
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS	
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 3 – Überbrückungen	
2017-06-24	E67:2017-06-24_023

8. Legende



Diagonalenfeld



Ankertypen

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Legende

Anlage D
Seite 1

2017-06-24

E67:2017-06-24_030

9. Erläuterung der Piktogramme

		Schutzdach		Überbrückung	
67 LC 3	PERI UP Easy 67 Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)		auf Konsole ECM 67		6 m, mit Gitterträgern
	maximale Ausspindelung Höhe h (incl. Platte u. Mutter)		auf Konsole ECM 100	Gerüst mit Netz	
	ohne Konsolen	Schutzwand			vor geschlossener Fassade
Verbreiterungskonsolen			auf Easyrahmen		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)
	Außenkonsole ECM 33 oder ECM 66		auf Außenkonsole ECM 33	Gerüst mit Plane	
	Außenkonsole ECM 100		auf Außenkonsole ECM 67		vor geschlossener Fassade
	Innenkonsolen UC 33		auf Außenkonsole ECM 100		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)
	Innenkonsolen ECB 33	Durchgangsrahmen			
			Durchgangsrahmen		
nicht dargestellte Anbauteile					
		Schutzdach			
			auf Konsole ECM 67	Ausstattungsvarianten: möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen vgl. Tabellen zu den Ausstattungsvarianten	
			auf Konsole ECM 100		

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Erläuterung der Piktogramme

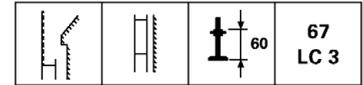
Anlage D
Seite 2

2017-06-24

E67:2017-06-24_031

10. Ankerraster
10.1 Ankerraster – Lastklasse 3
Grundvariante 1a / LC3

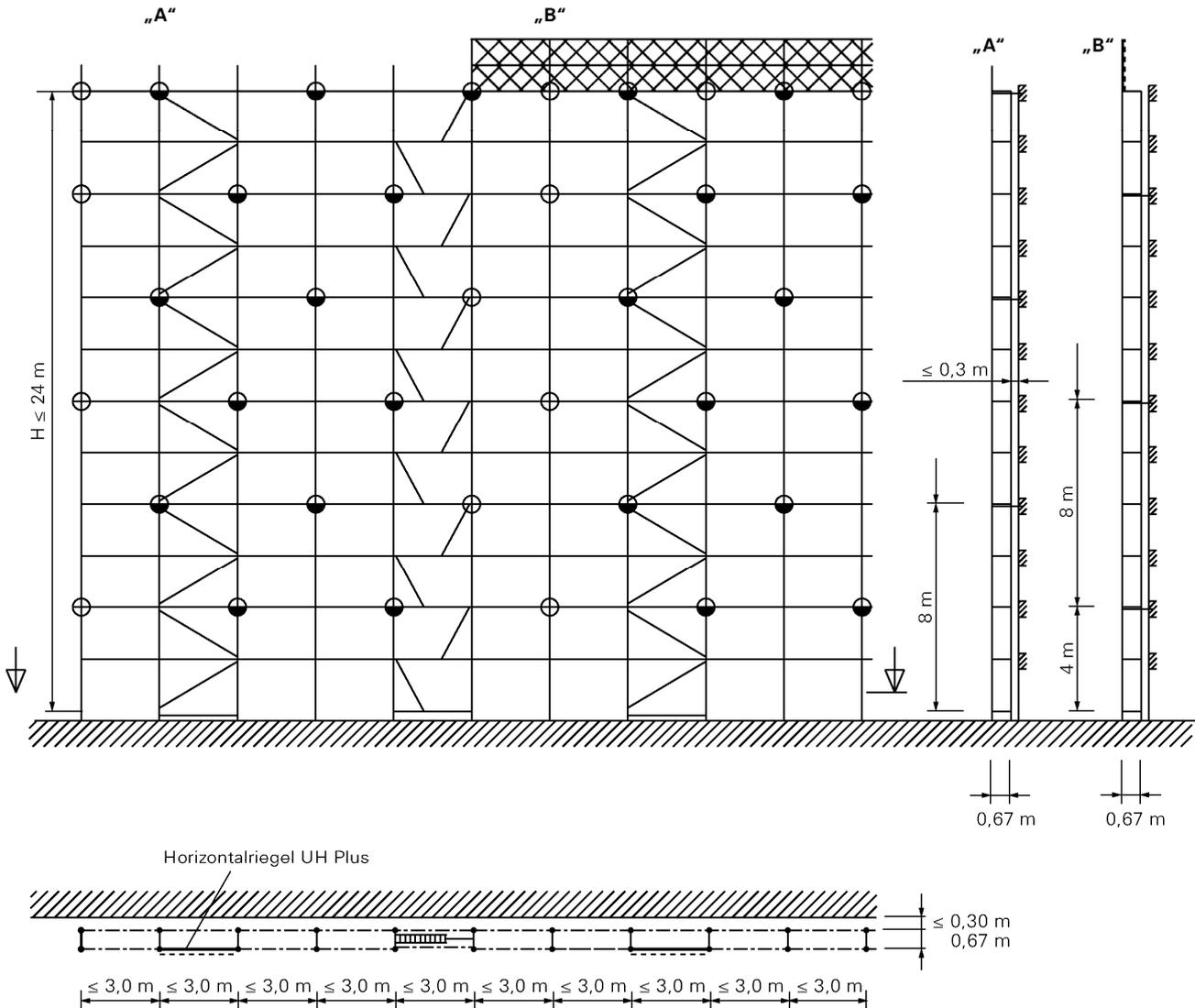
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



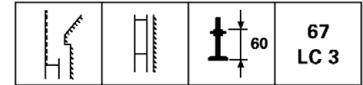
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 3
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1a / LC3 – unbekleidet		
2017-06-24		E67:2017-06-24_041

Grundvariante 1b / LC3

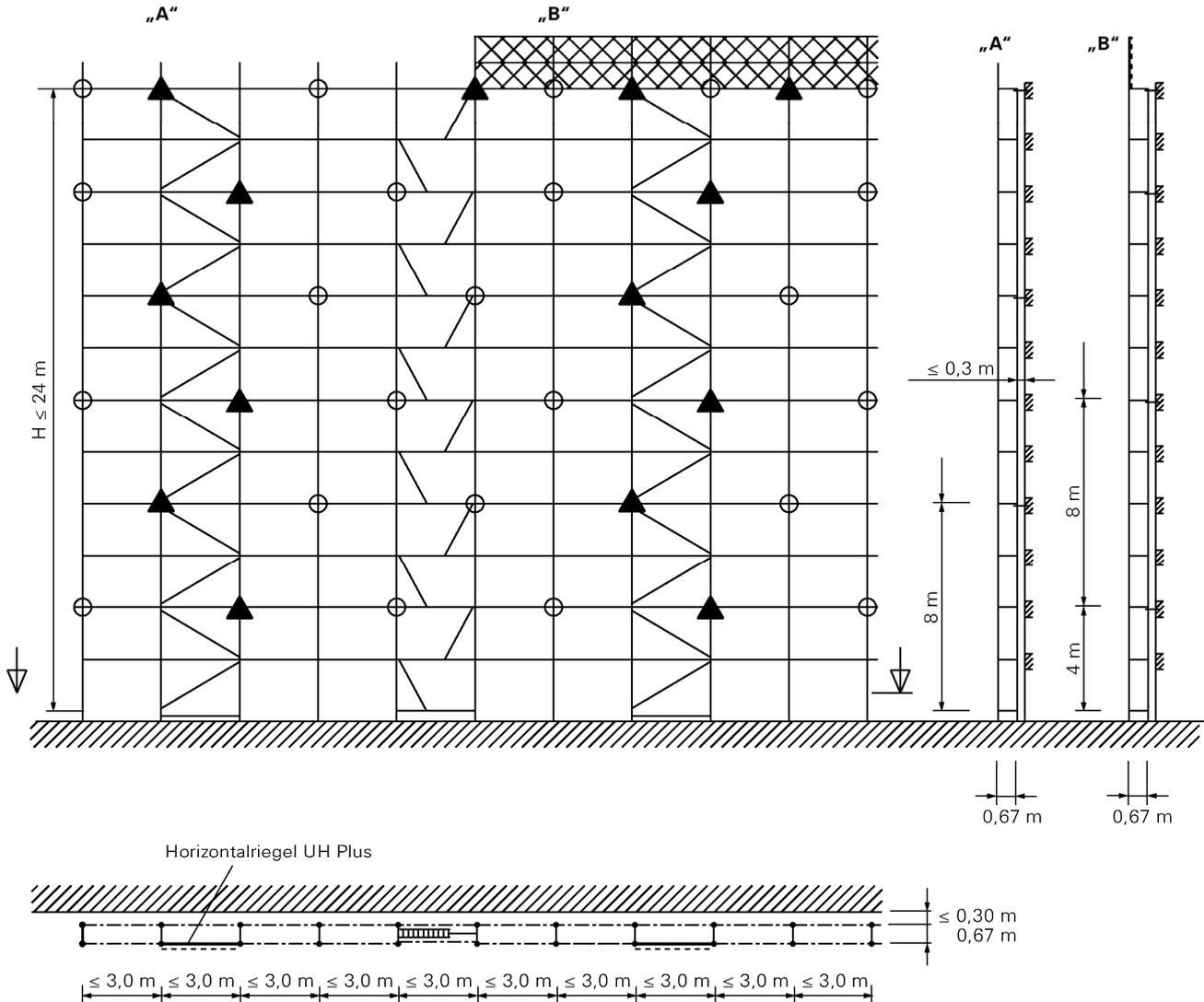
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

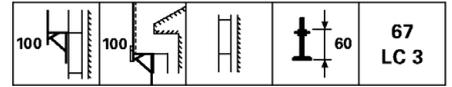
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 4
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1b / LC3 – unbekleidet		
2017-06-24		E67:2017-06-24_042

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.1 / LC3

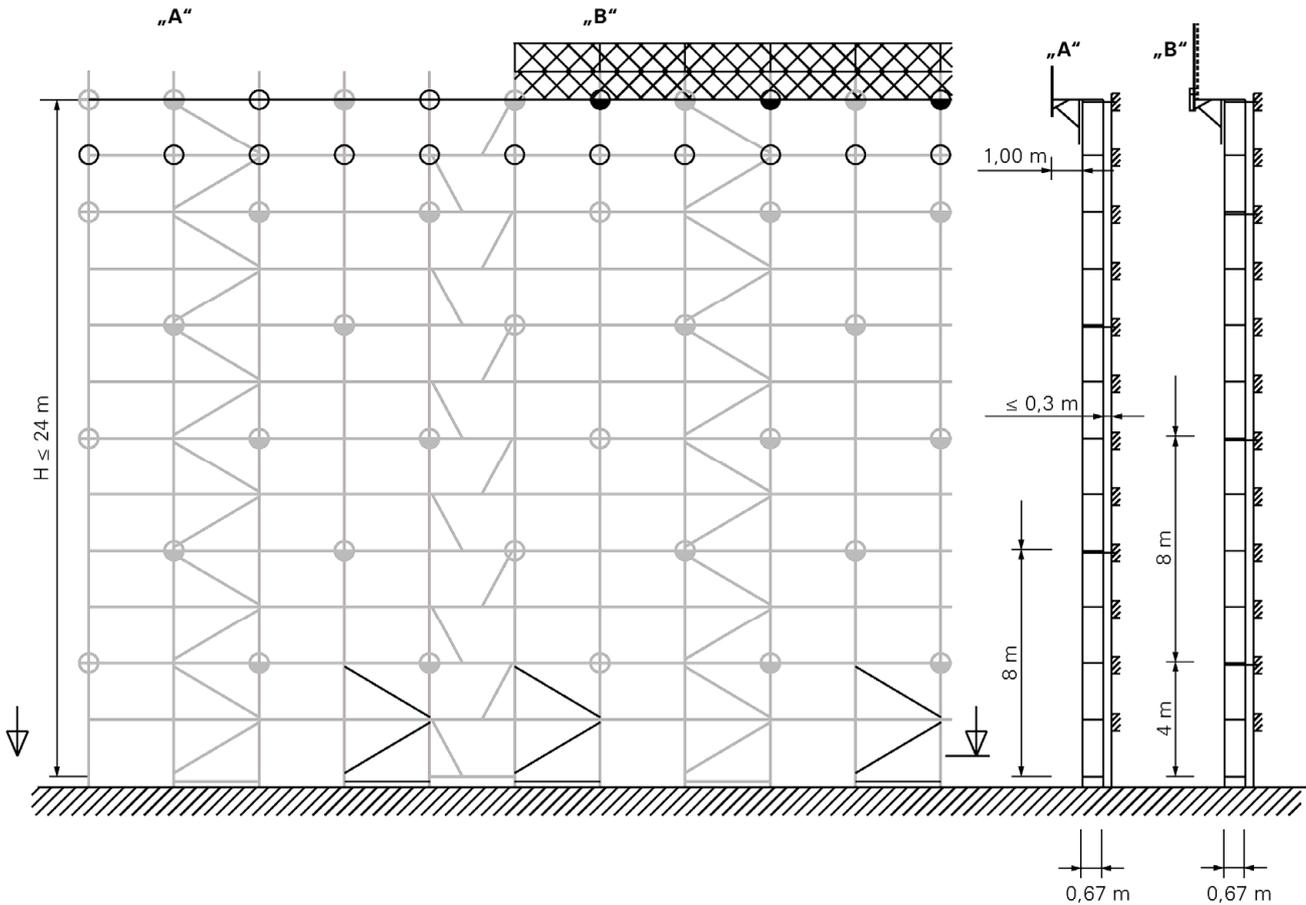
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



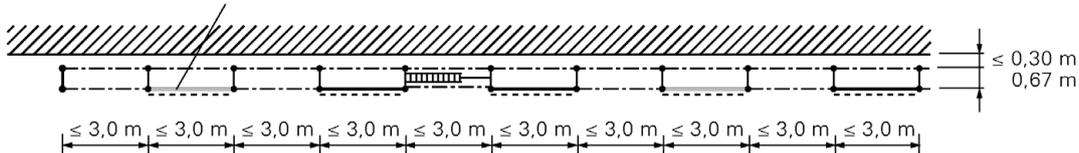
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



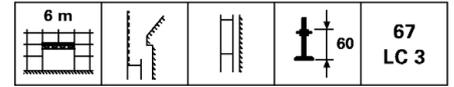
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 5
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.1 / LC3 – unbekleidet		
2017-06-24		E67:2017-06-24_043

Variante 1.2 / LC3, Überbrückung 6 m

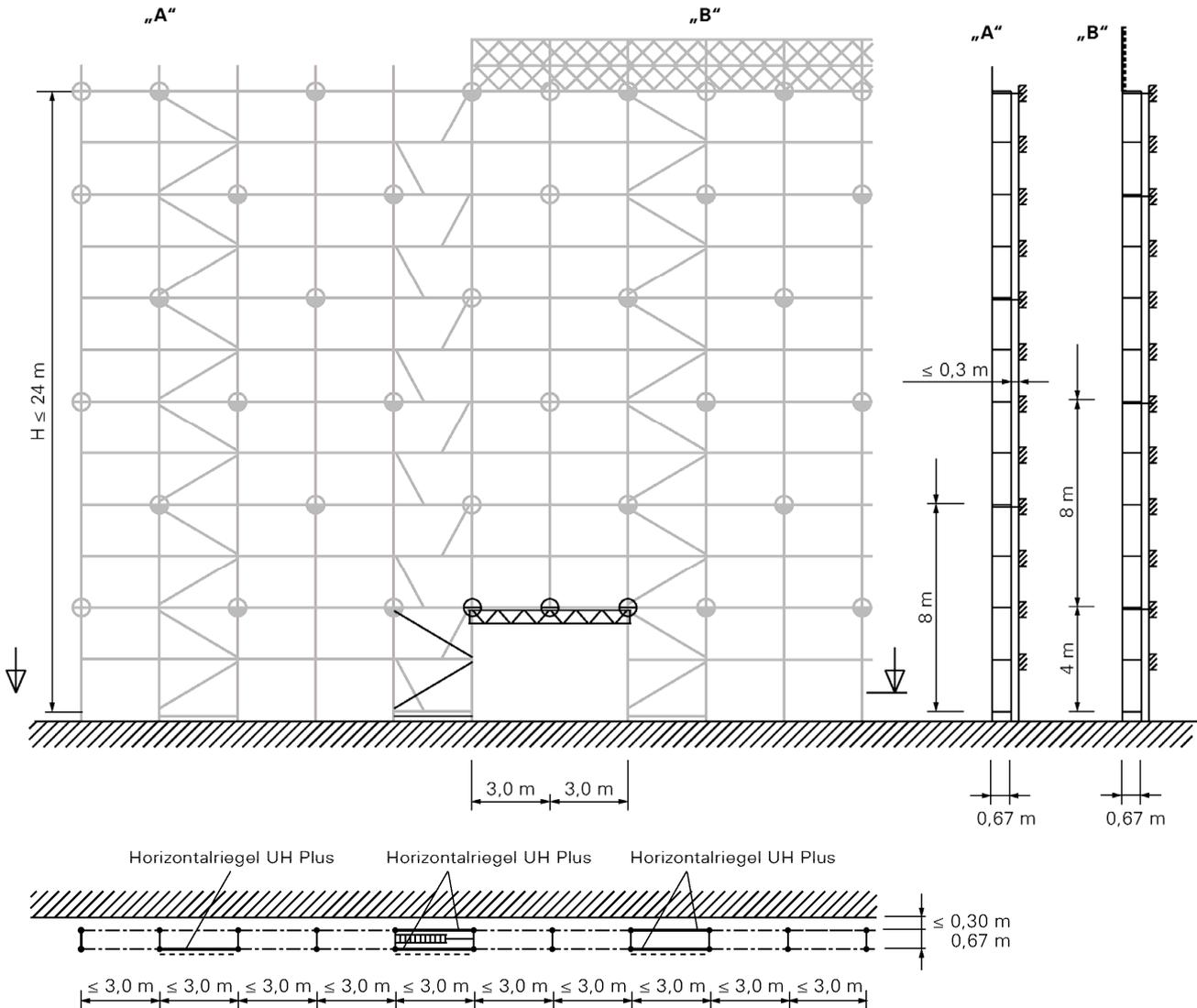
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



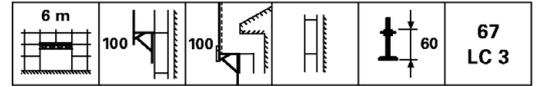
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

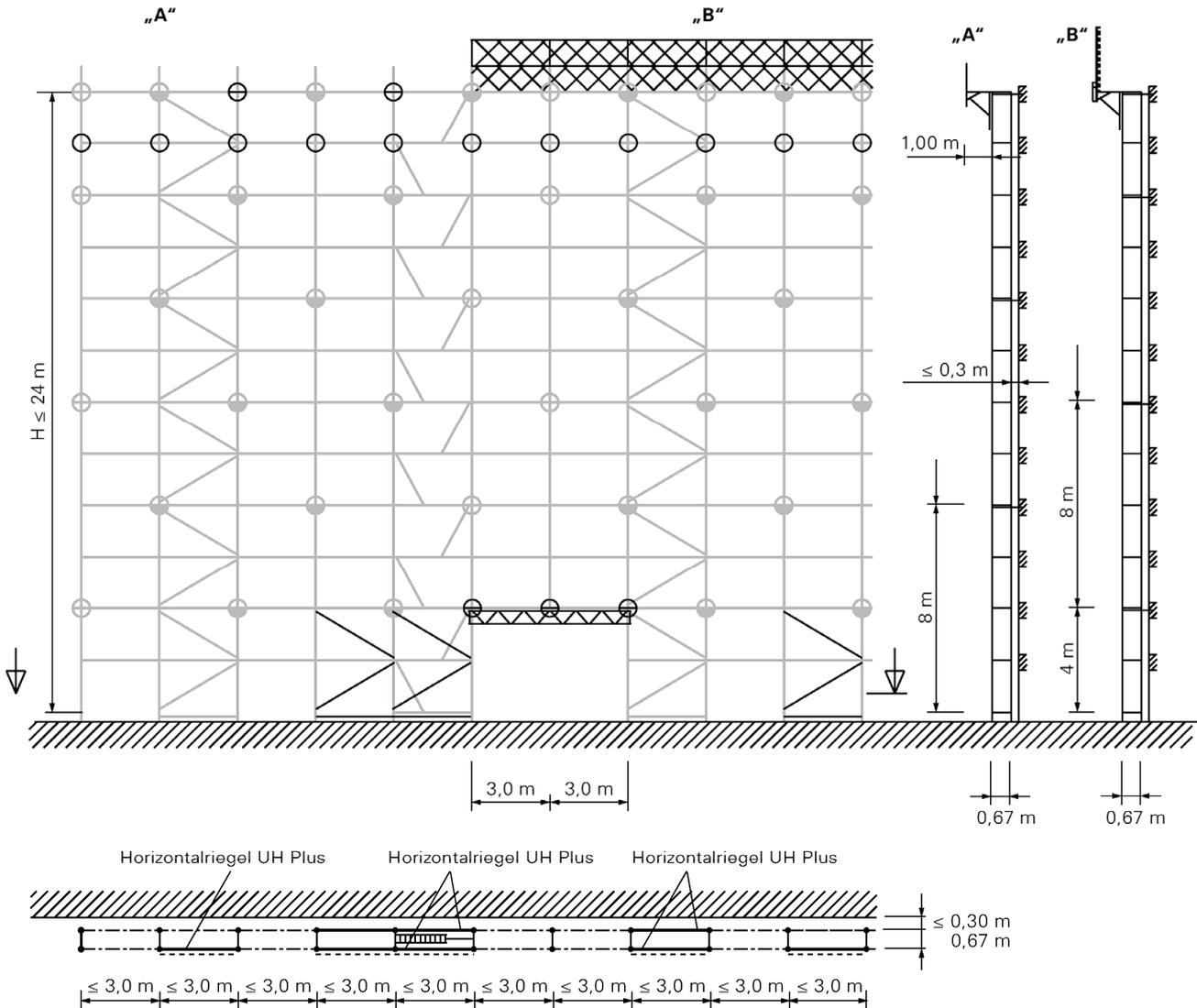
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 6
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.2 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2017-06-24		E67:2017-06-24_044

Variante 1.3 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

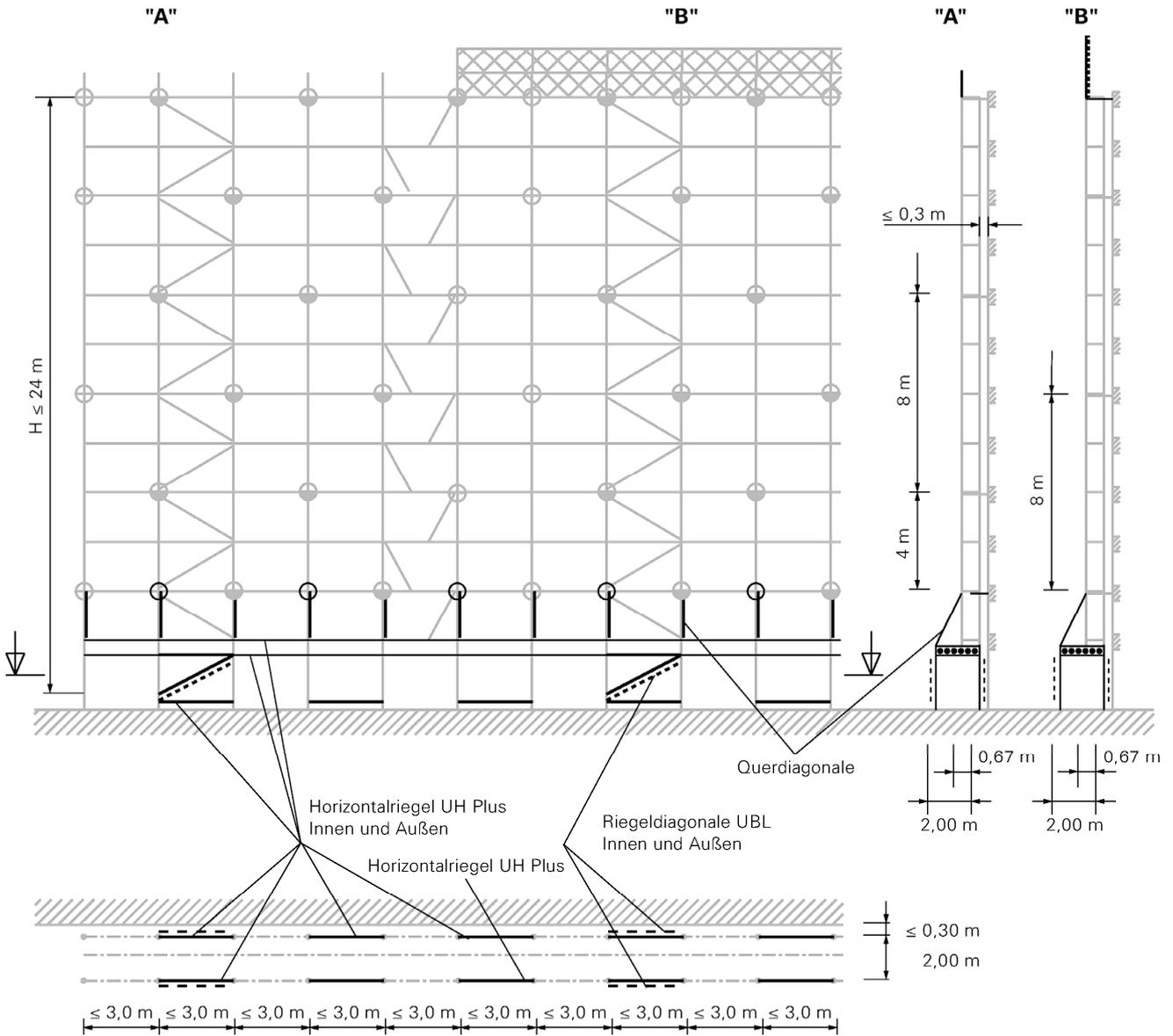
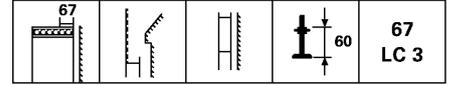
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 7
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.3 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2017-06-24		E67:2017-06-24_045

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.4 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

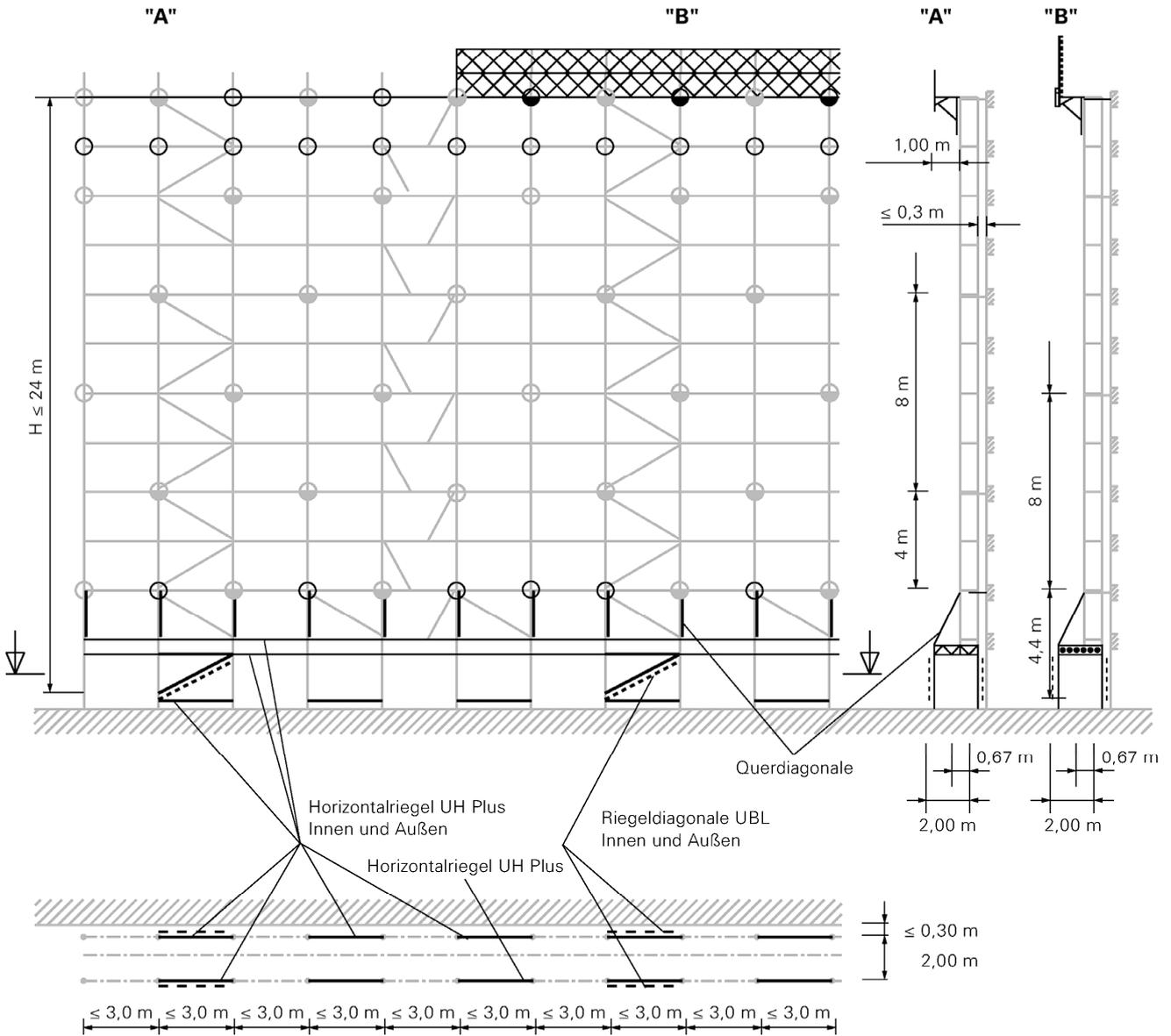
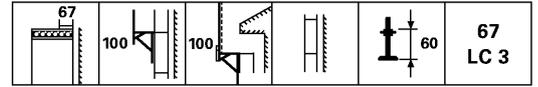
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 8
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.4 / LC3 – unbedeckt, Durchgangsrahmen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_046

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 1.5 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

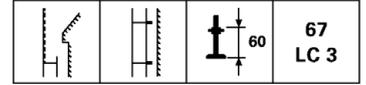
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 9
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.5 / LC3 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_047

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Grundvariante 2a / LC3

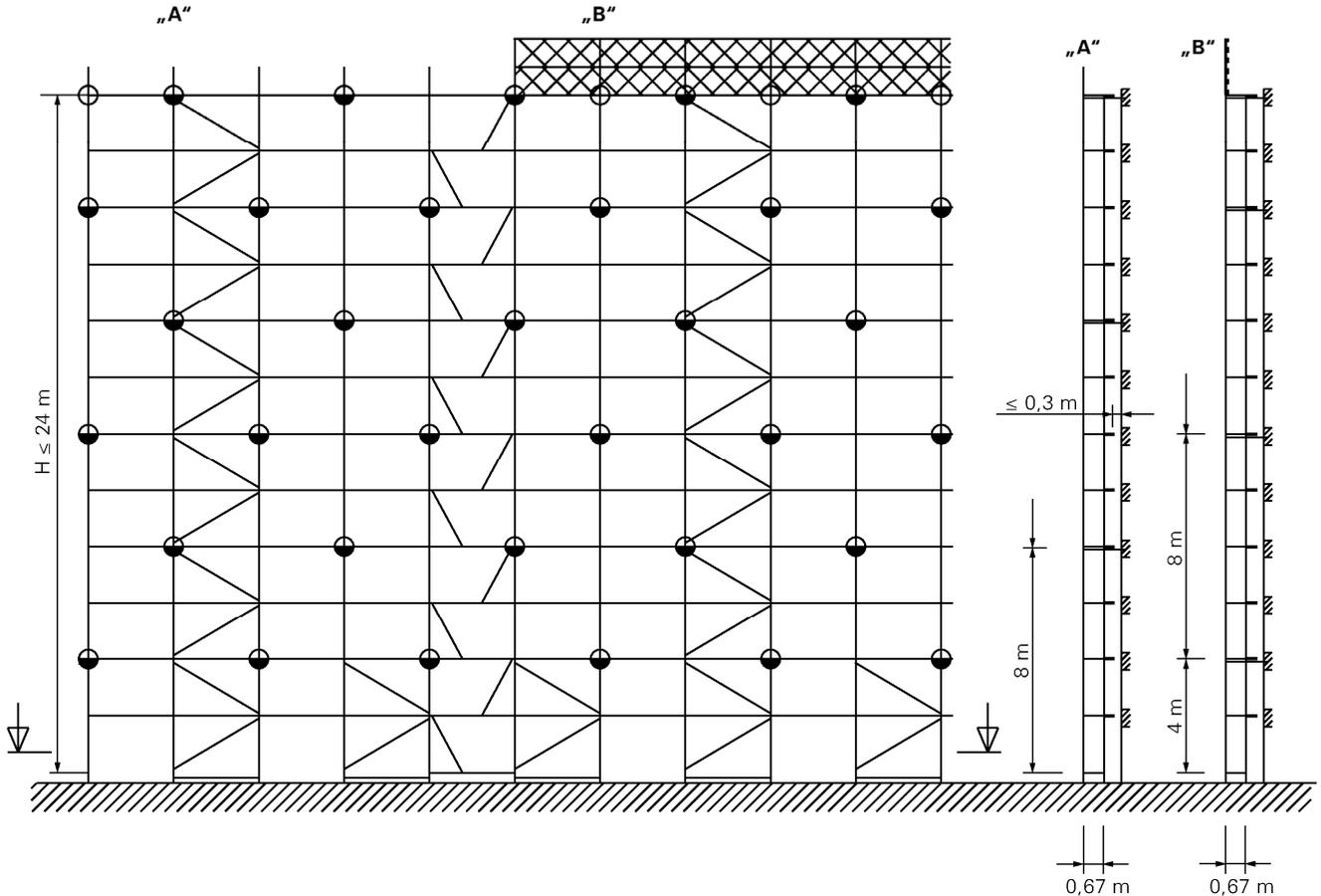
Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



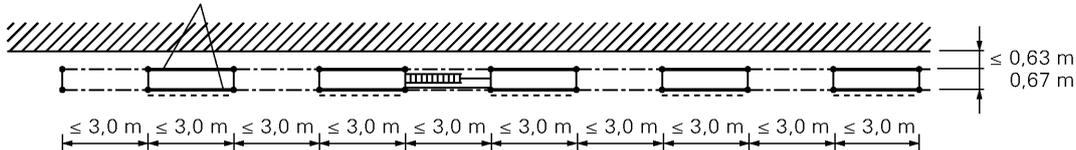
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

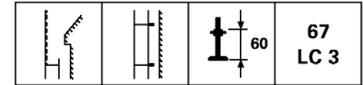
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 10
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2a / LC3 – unbedeckt		
2017-06-24		E67:2017-06-24_048

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Alternative Grundvariante 2b / LC3

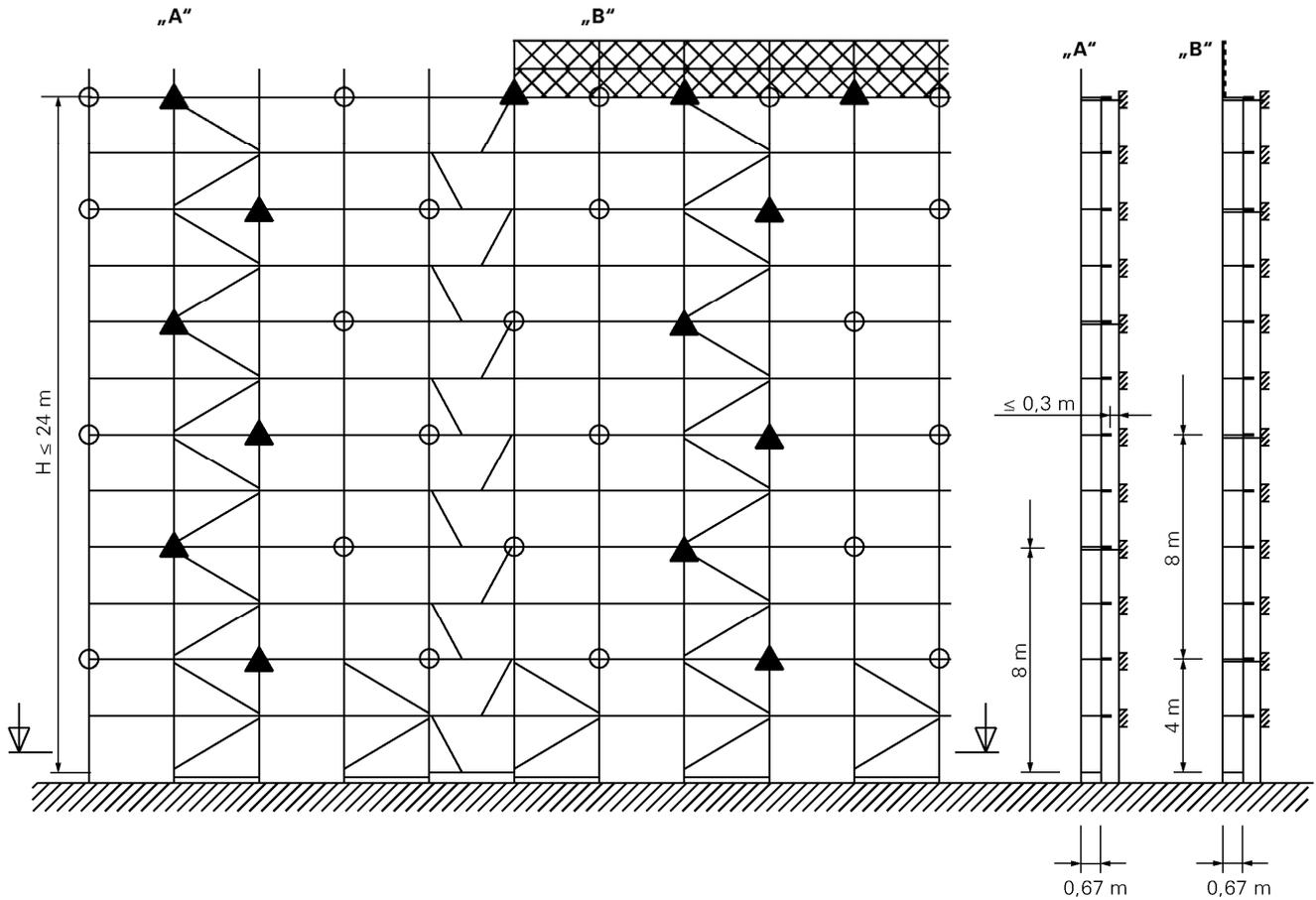
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



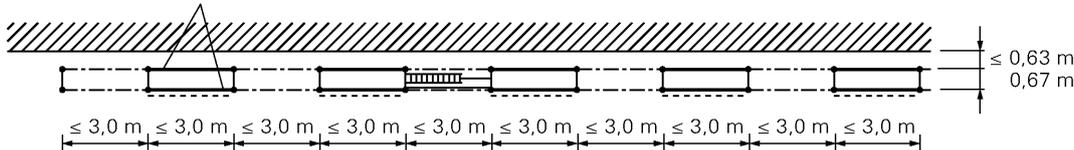
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



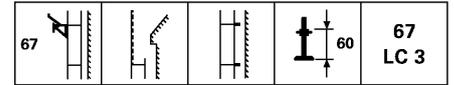
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

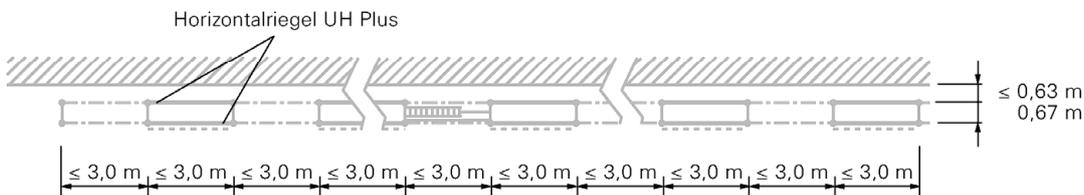
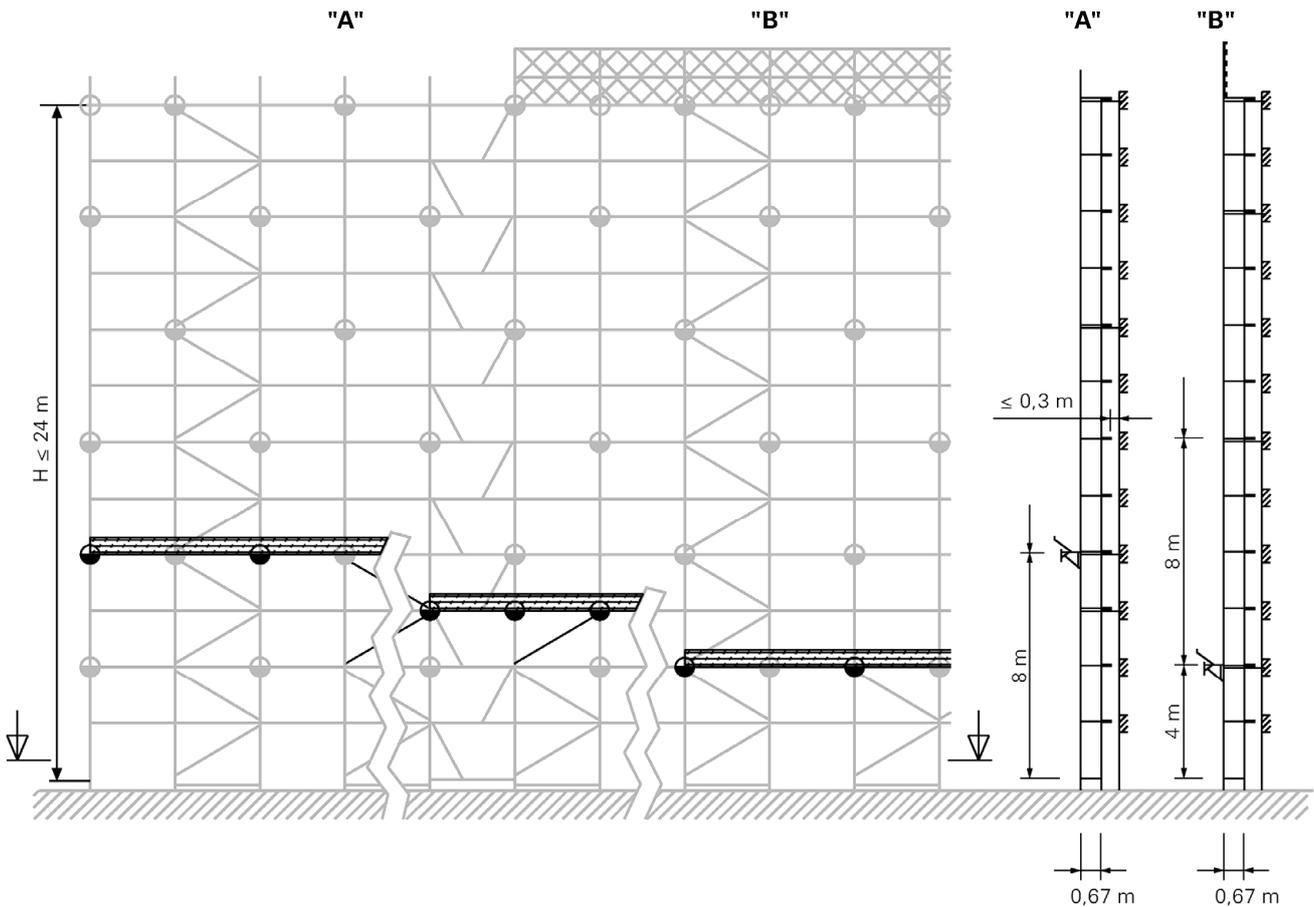
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 11
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2b / LC3 – unbekleidet		
2017-06-24		E67:2017-06-24_049

Variante 2.1 / LC3

Regelausführung:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



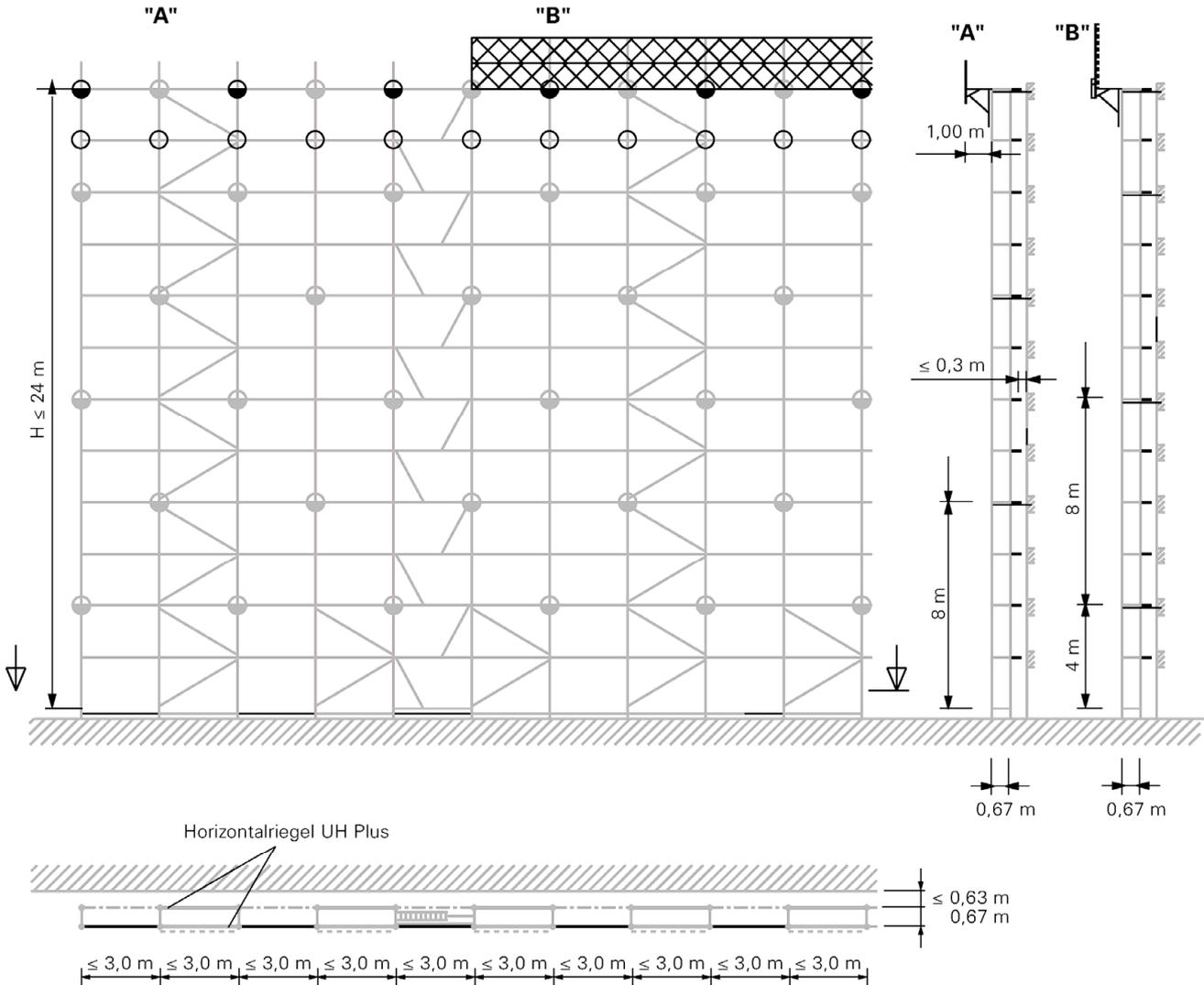
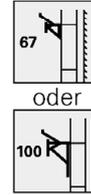
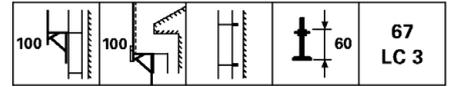
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 12
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.1 / LC3 – unbekleidet		
	2017-06-24	E67:2017-06-24_050

Variante 2.2 / LC3

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



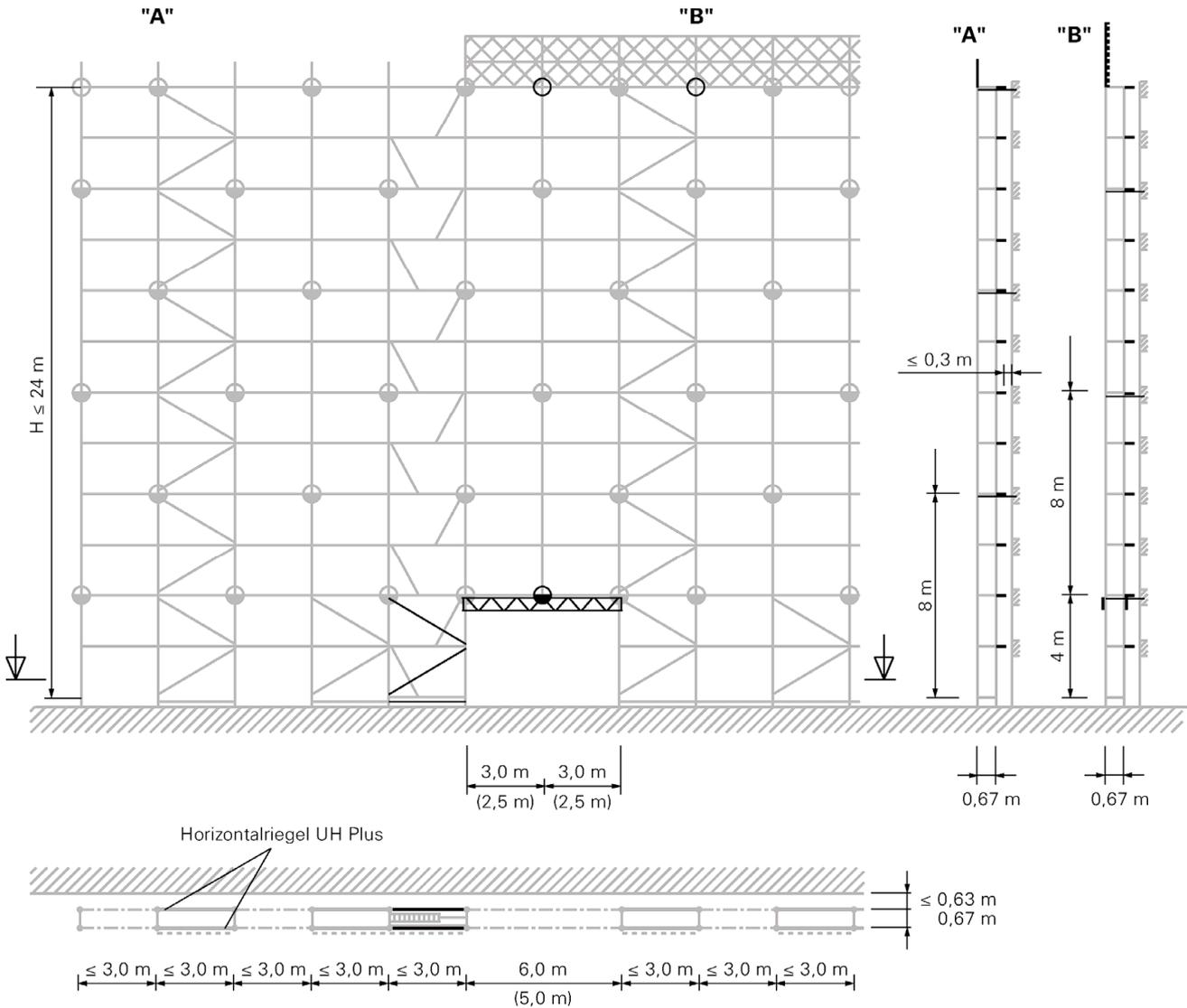
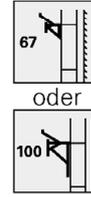
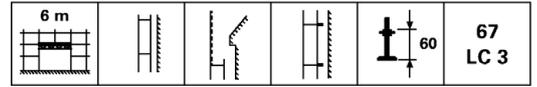
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 13
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.2 / LC3 – unbekleidet		
2017-06-24		E67:2017-06-24_051

Variante 2.3 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

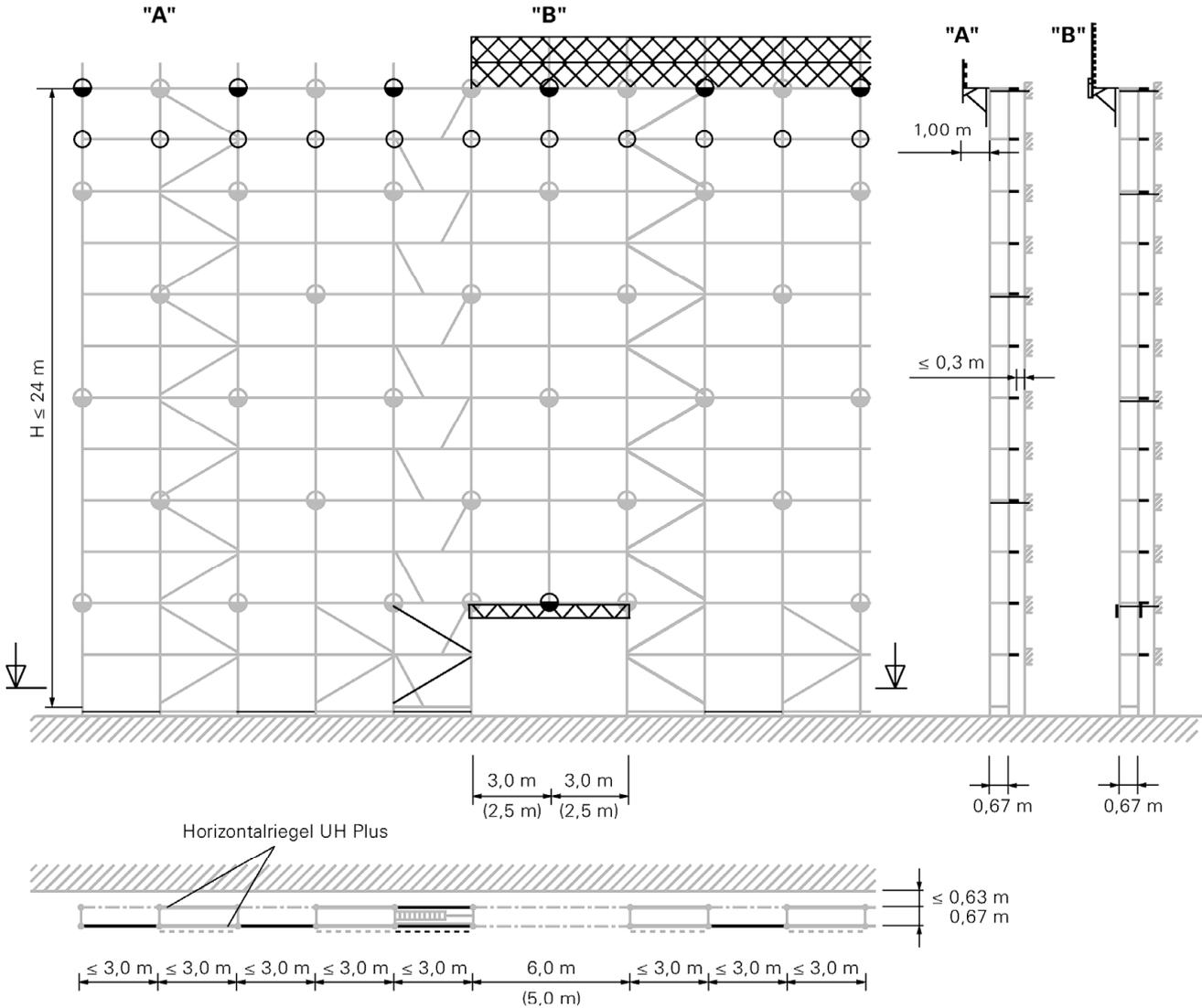
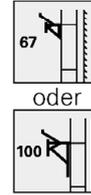
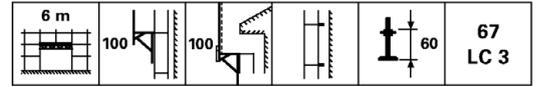
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 14
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.3 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2017-06-24		E67:2017-06-24_052

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 2.4 / LC3, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



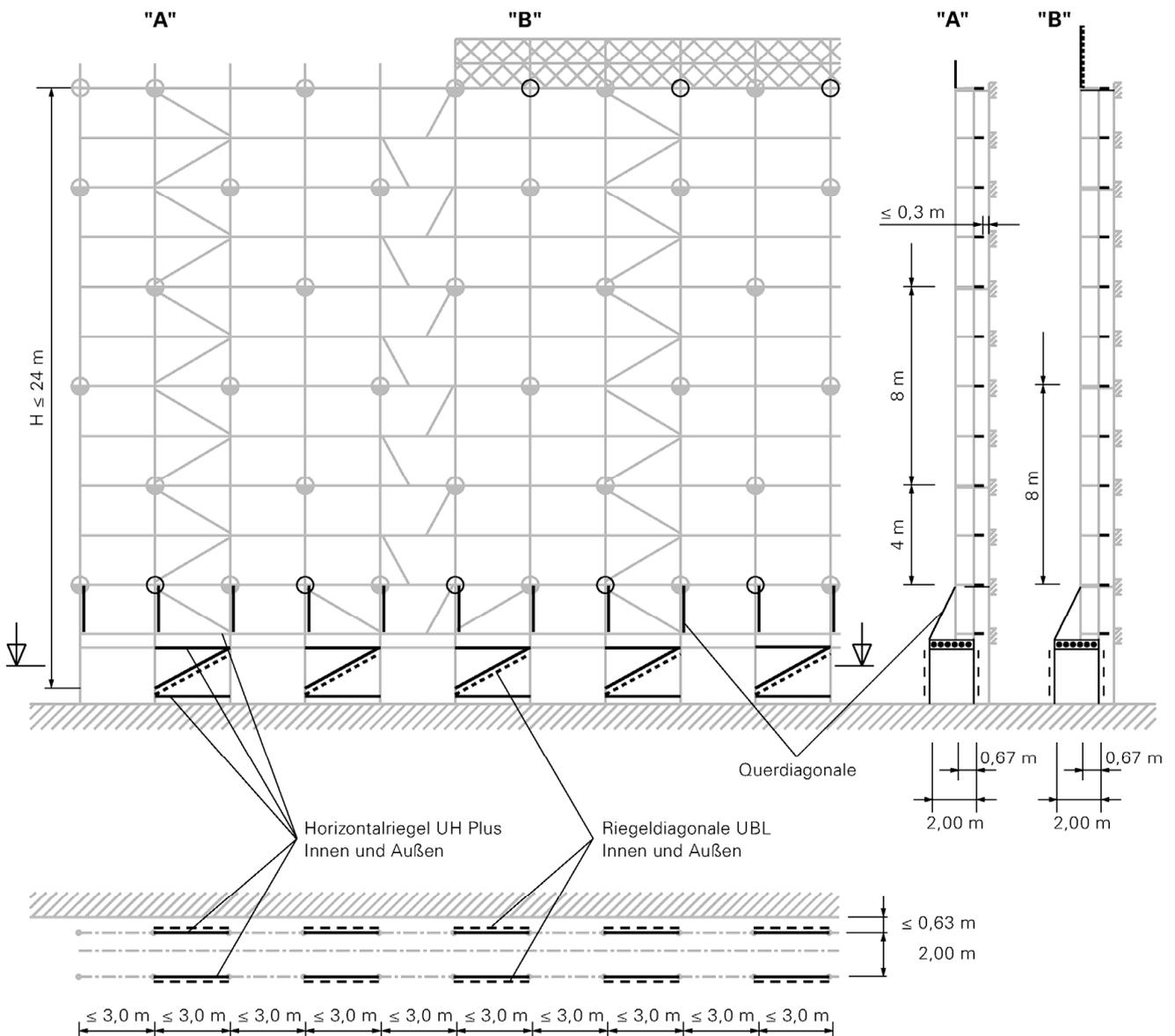
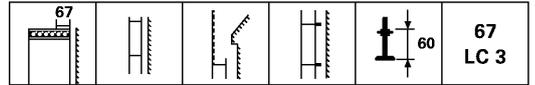
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 15
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.4 / LC3 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2017-06-24		E67:2017-06-24_053

Variante 2.5 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



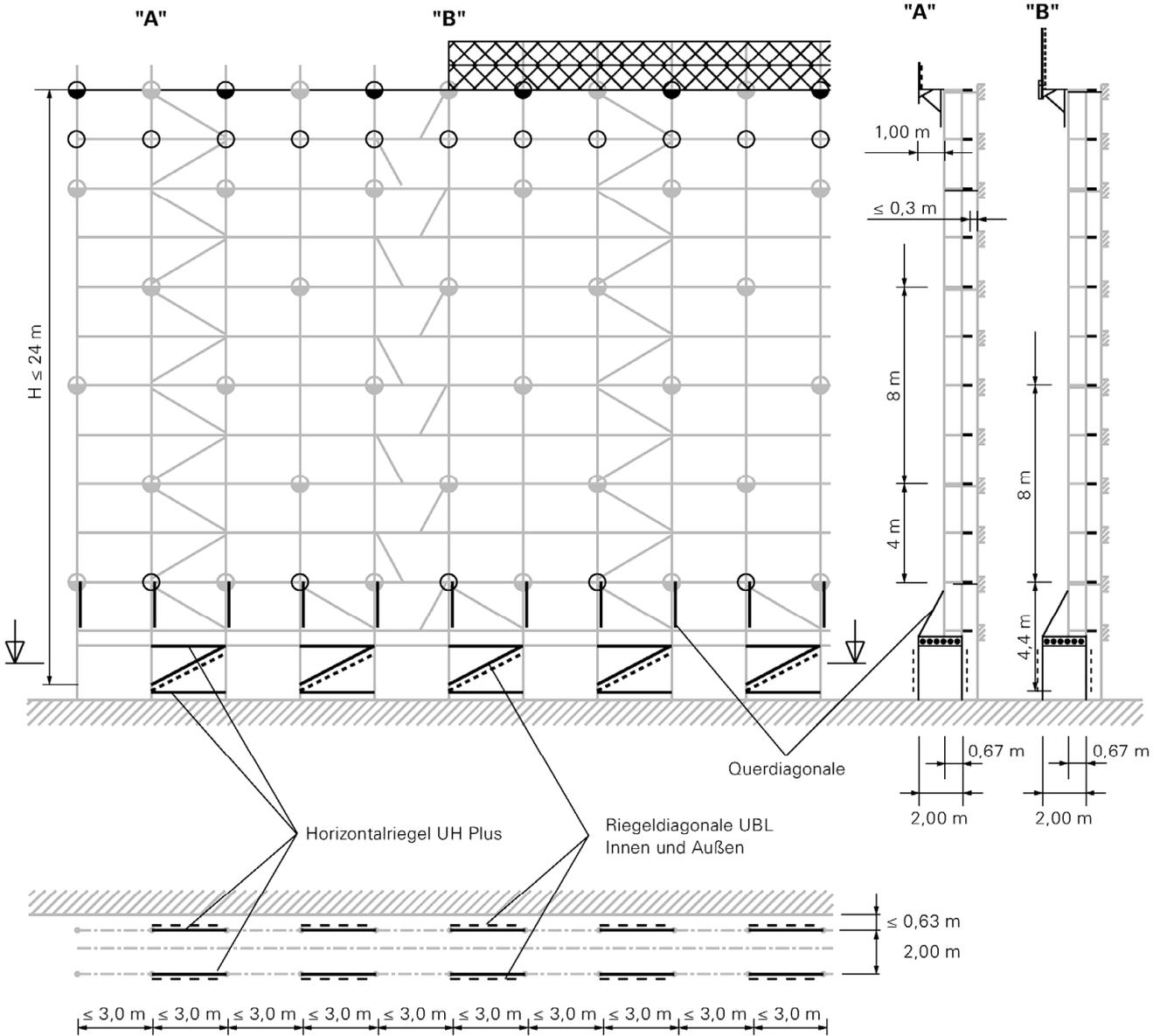
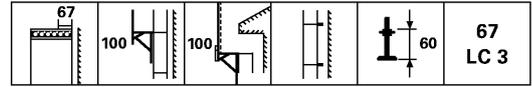
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 16
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.5 / LC3 – unbedeckt, Durchgangsrahmen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_054

Variante 2.6 / LC3, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

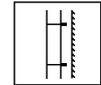
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

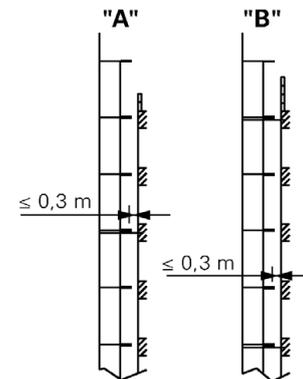
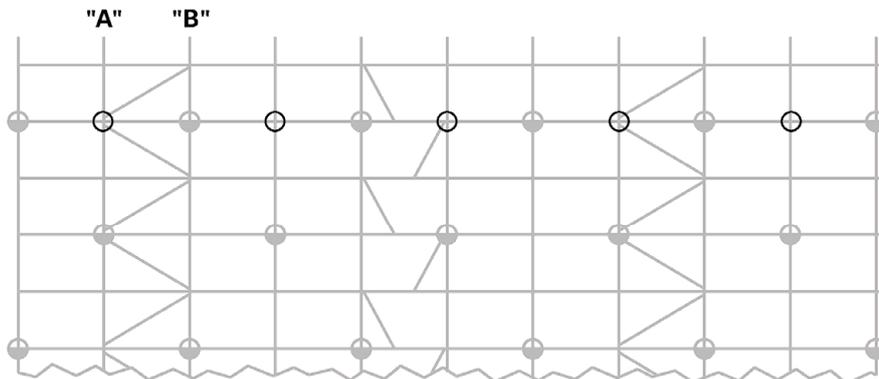
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 17
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.6 / LC3 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_055

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

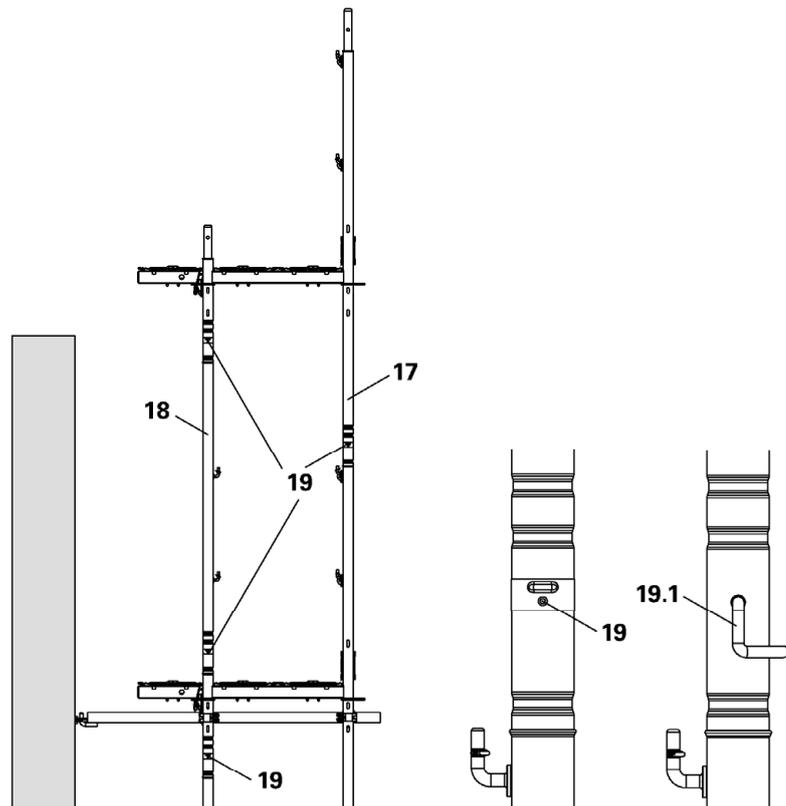
Variante 2.7 / LC3, oberste Lage unverankert

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade

	67 LC 3
---	--------------------------



In allen Rahmenseiten sind
 3 oberste Easyrahmen EVF (17) bzw.
 3 oberste Rohre EVR 150 (18)
 mit Steckbolzen $\text{\O} 48/57$ (19) oder
 Schrauben 48/57 (19.1) gegen
 Abheben zu sichern.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

-  einstelliger Gerüsthalter
-  Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 18
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.7 / LC3 – unbedeckt, oberste Lage unverankert		
2017-06-24		E67:2017-06-24_056

Grundvariante 3 / LC3

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade

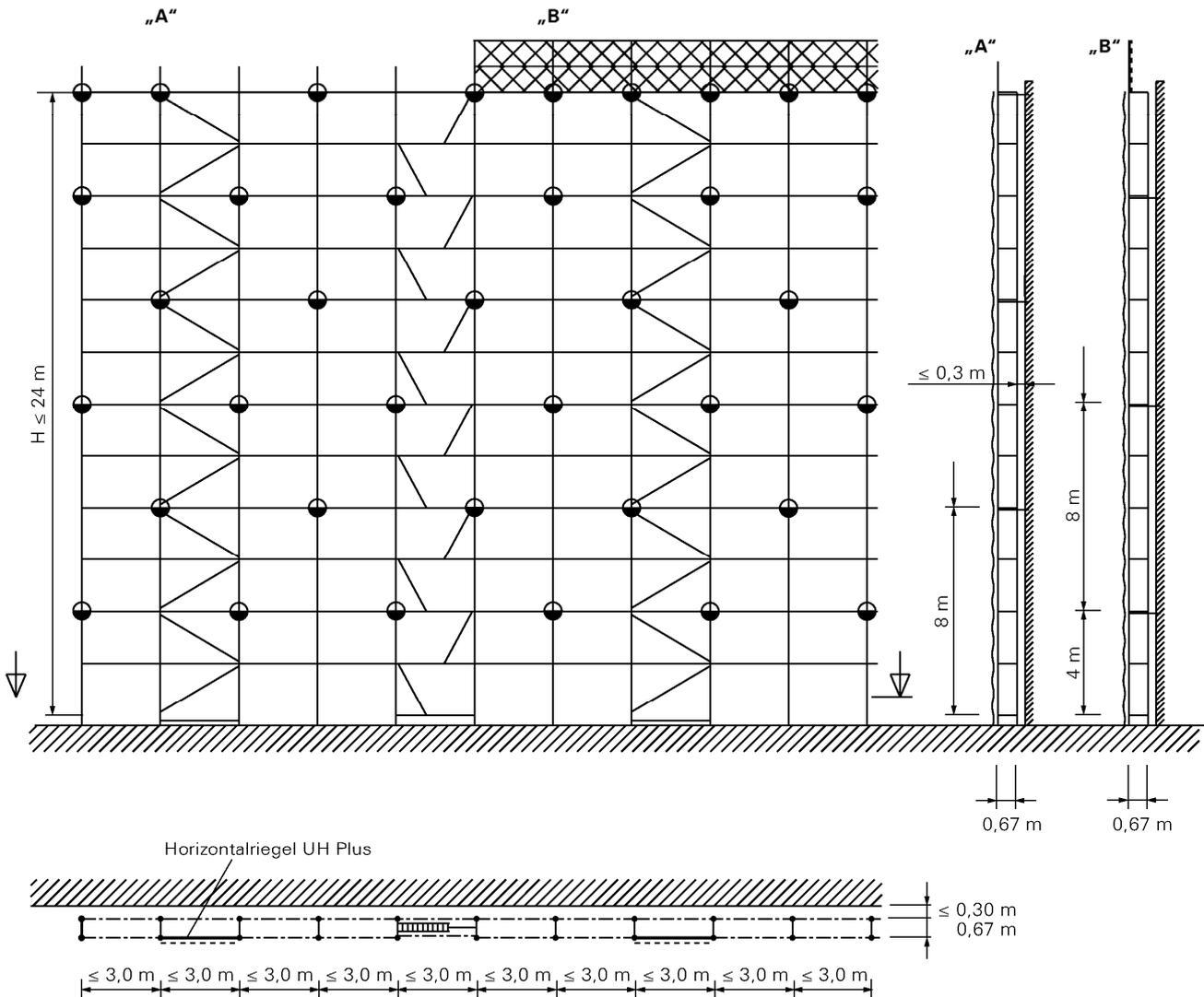
				67 LC 3
--	--	--	--	-------------------



oder



8 m versetztes Ankerraster



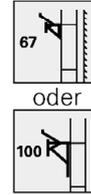
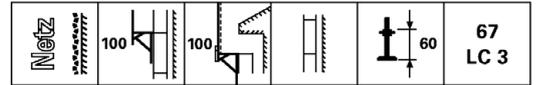
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

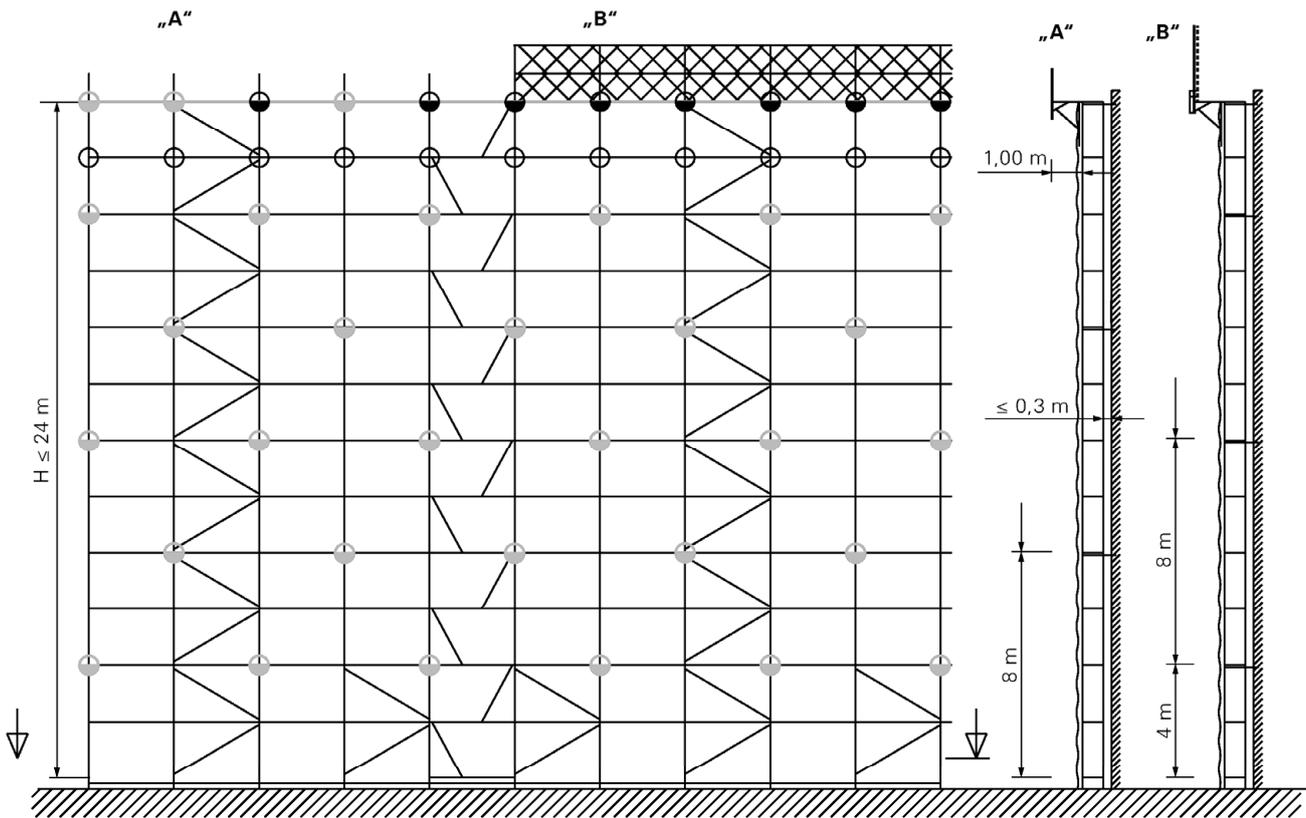
Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 19
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Grundvariante 3 / LC3 – Netz – geschlossen			
2017-06-24			E67:2017-06-24_057

Variante 3.1 / LC3

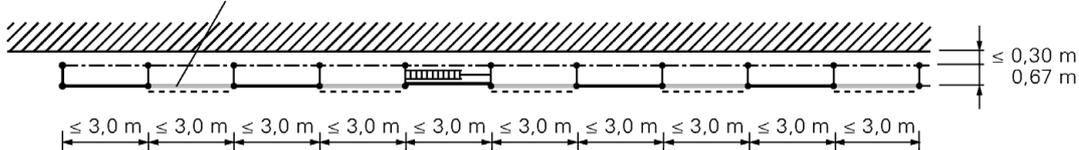
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

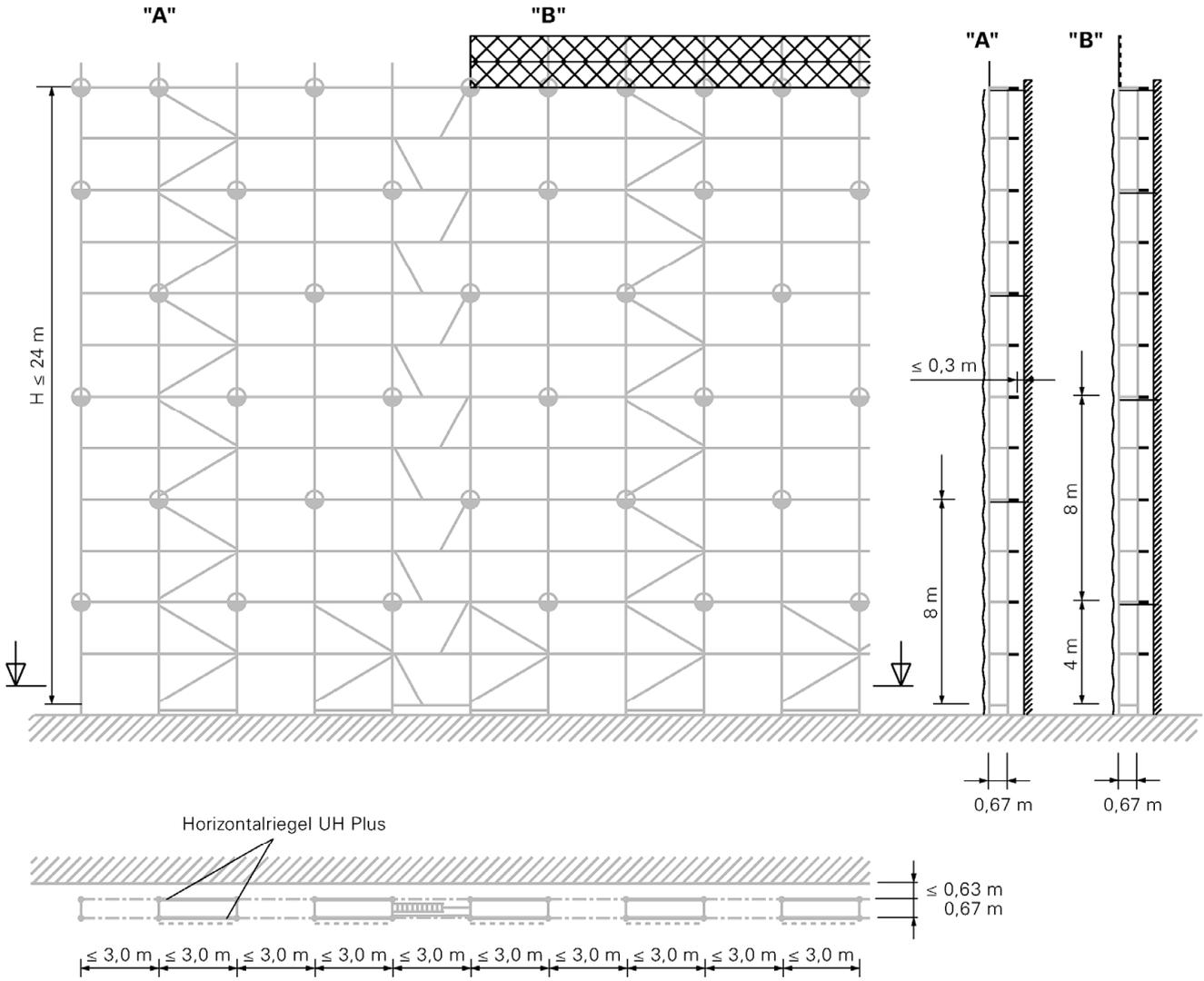
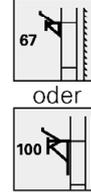
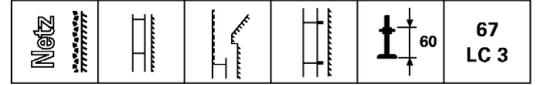
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 20
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.1 / LC3 – Netz – geschlossen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_058

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 3.2 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

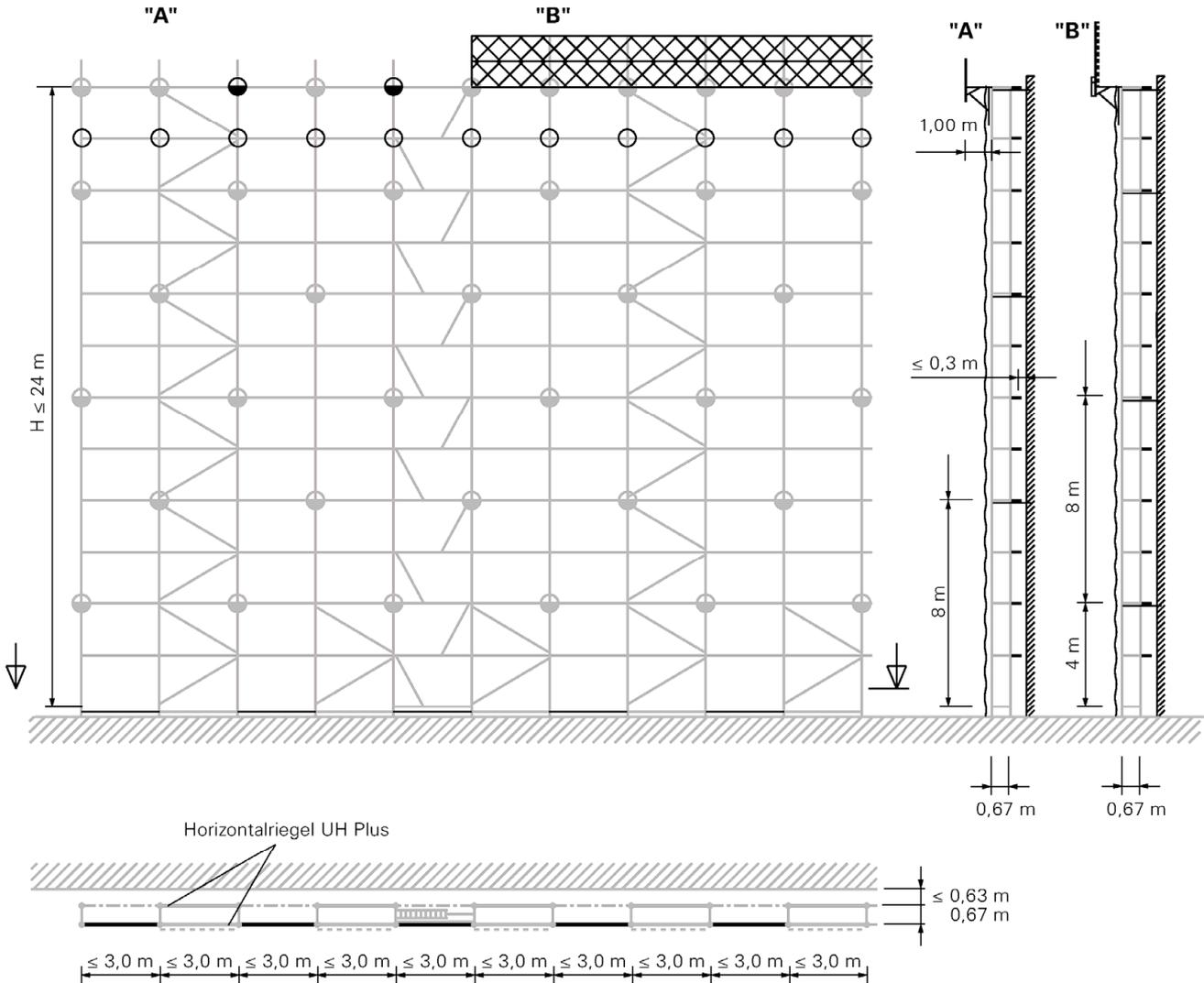
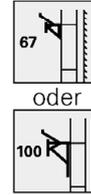
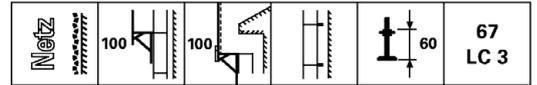
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 21
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.2 / LC3 – Netz – geschlossen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_059

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 3.3 / LC3

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 22
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.3 / LC3 – Netz – geschlossen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_060

Grundvariante 4a / LC3

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade

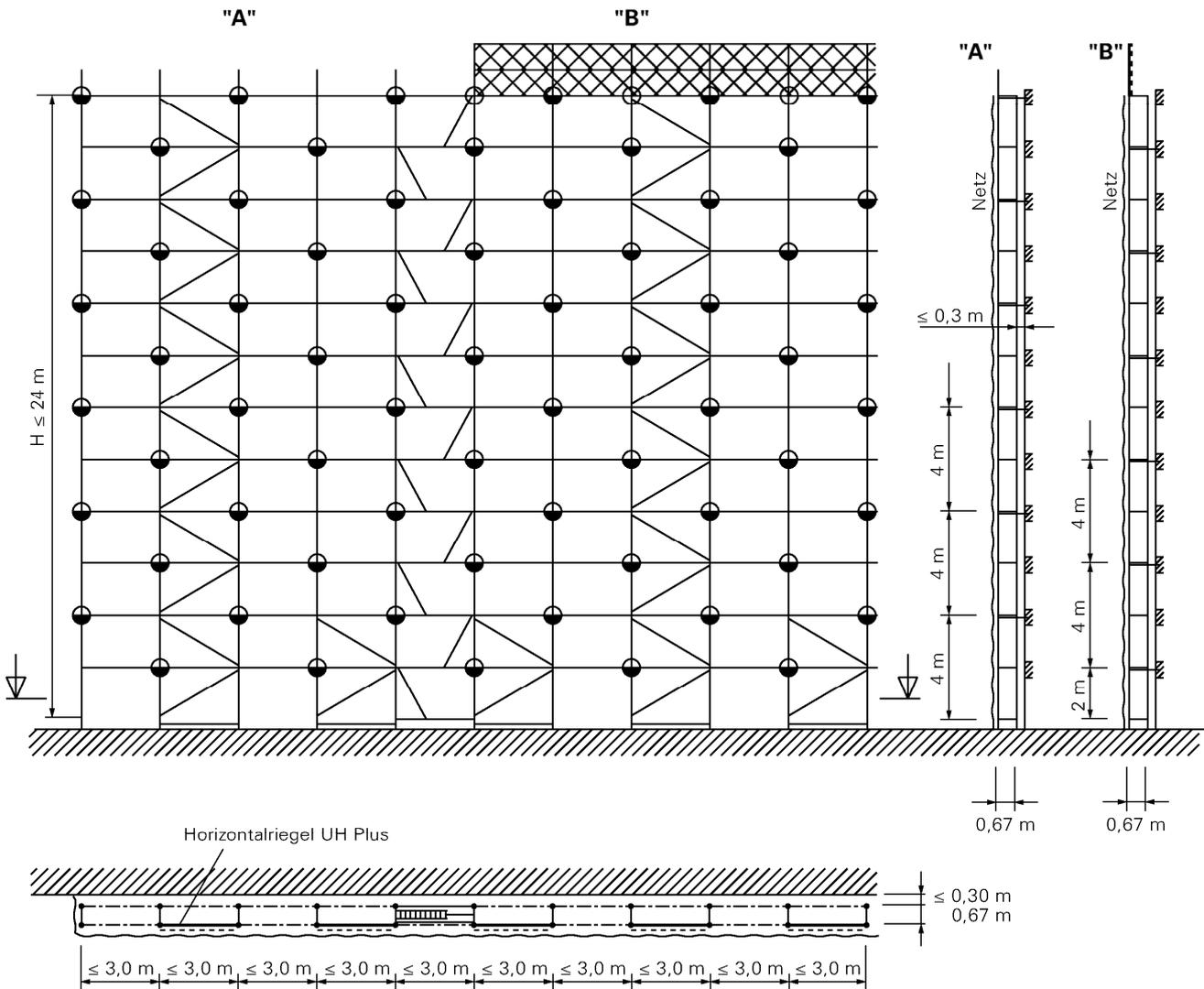
Netz 173 171 171			67 LC 3
---------------------	--	--	------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 23
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4a / LC3 – Netz – offen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_061

Grundvariante 4b / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

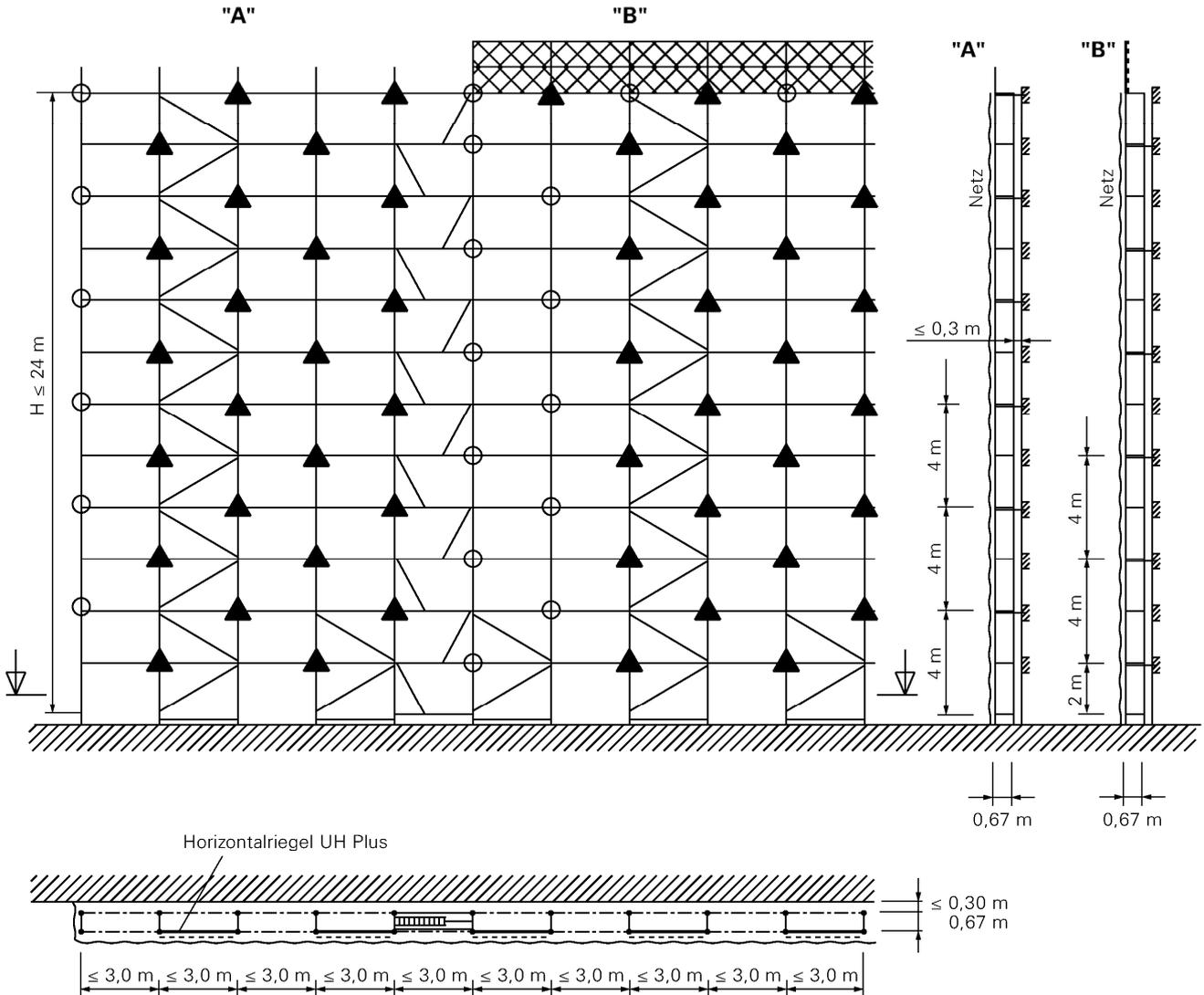
Netz 173 174 175			67 LC 3
---------------------------	--	--	------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

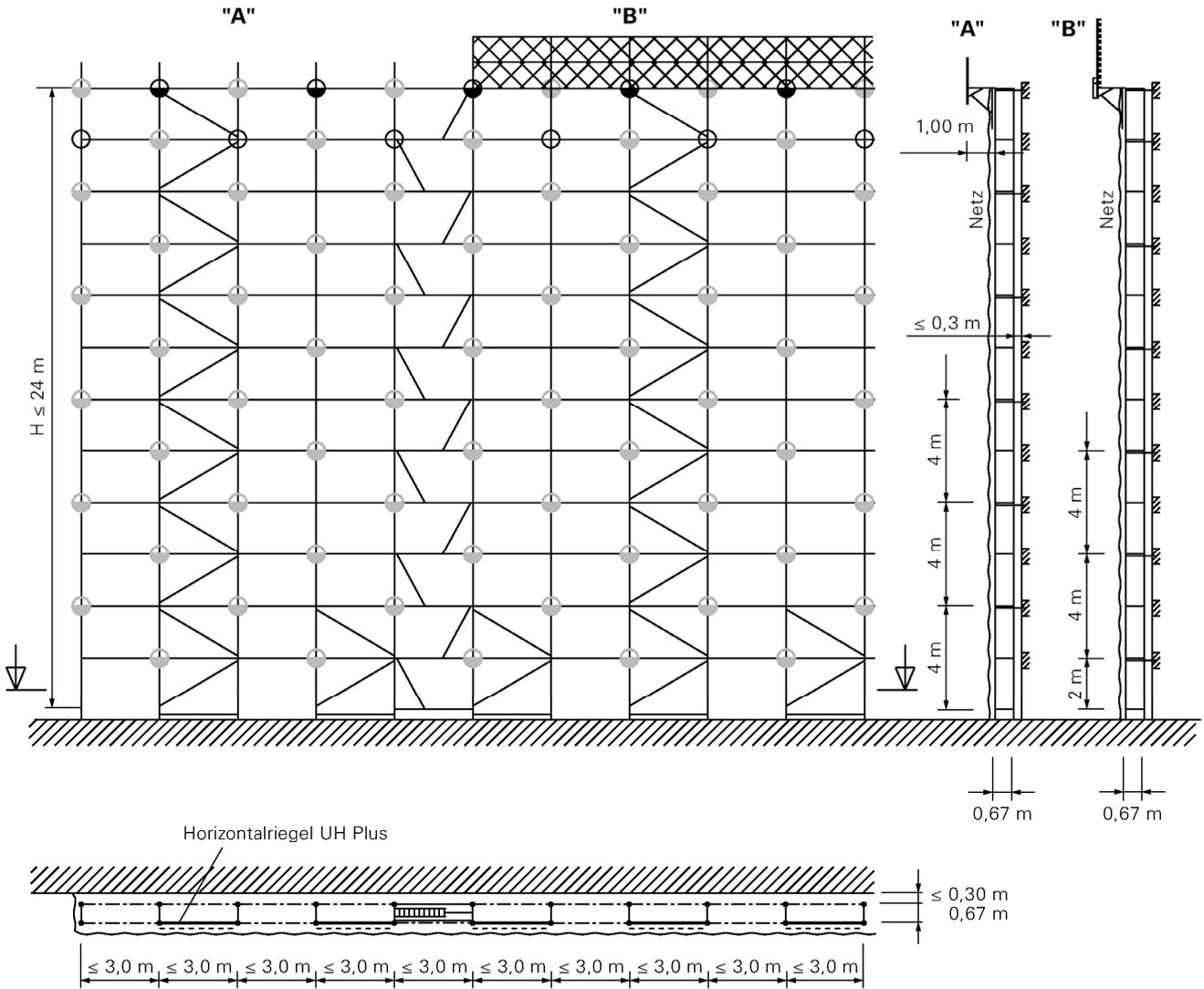
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 24
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4b / LC3 – Netz – offen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_062

Variante 4.1 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

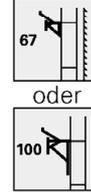
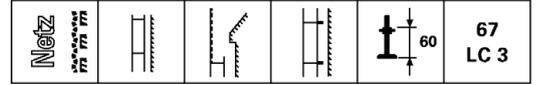
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 25
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.1 / LC3 – Netz – offen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_063

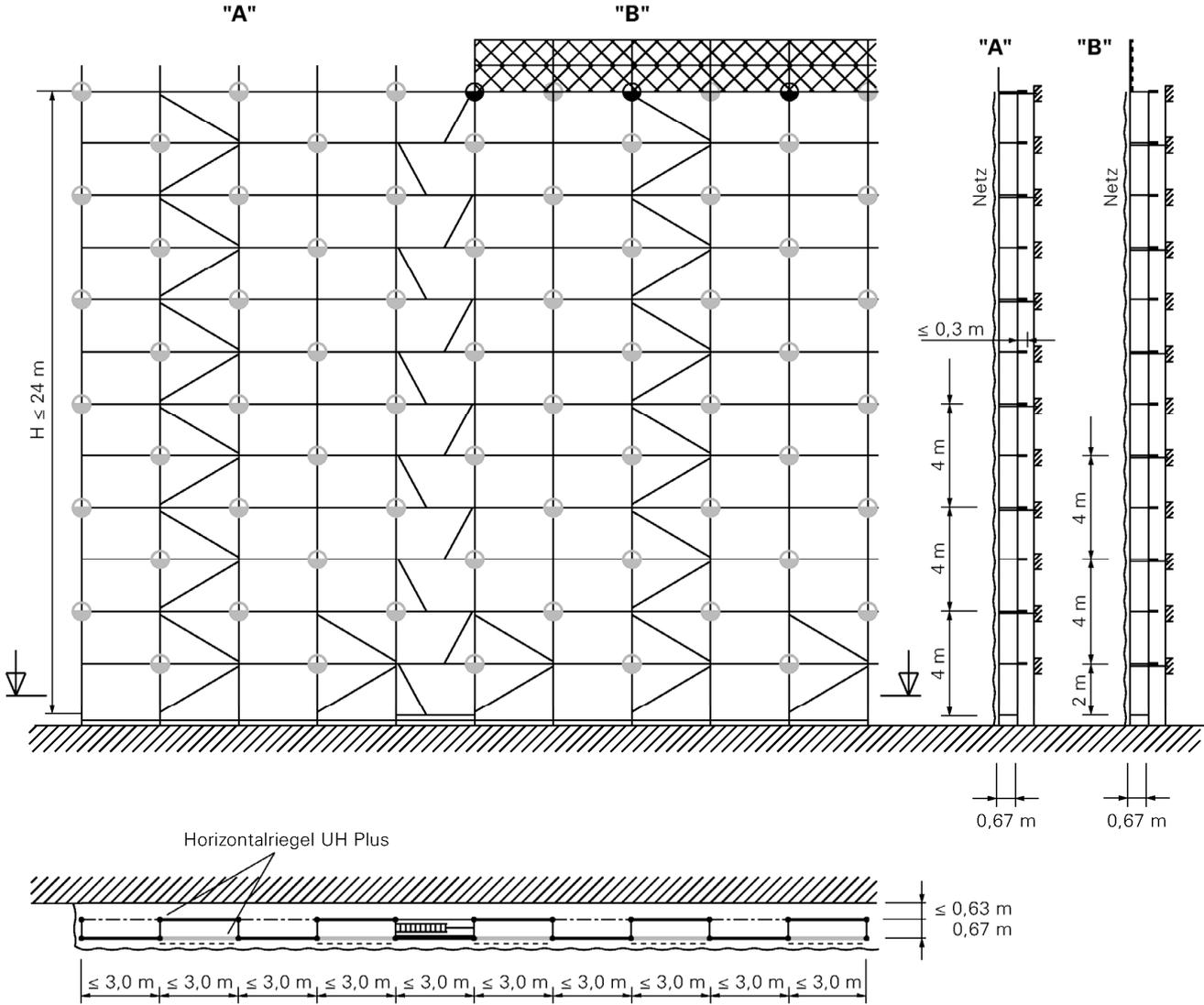
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.2 / LC3

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 26
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.2 / LC3 – Netz – offen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_064

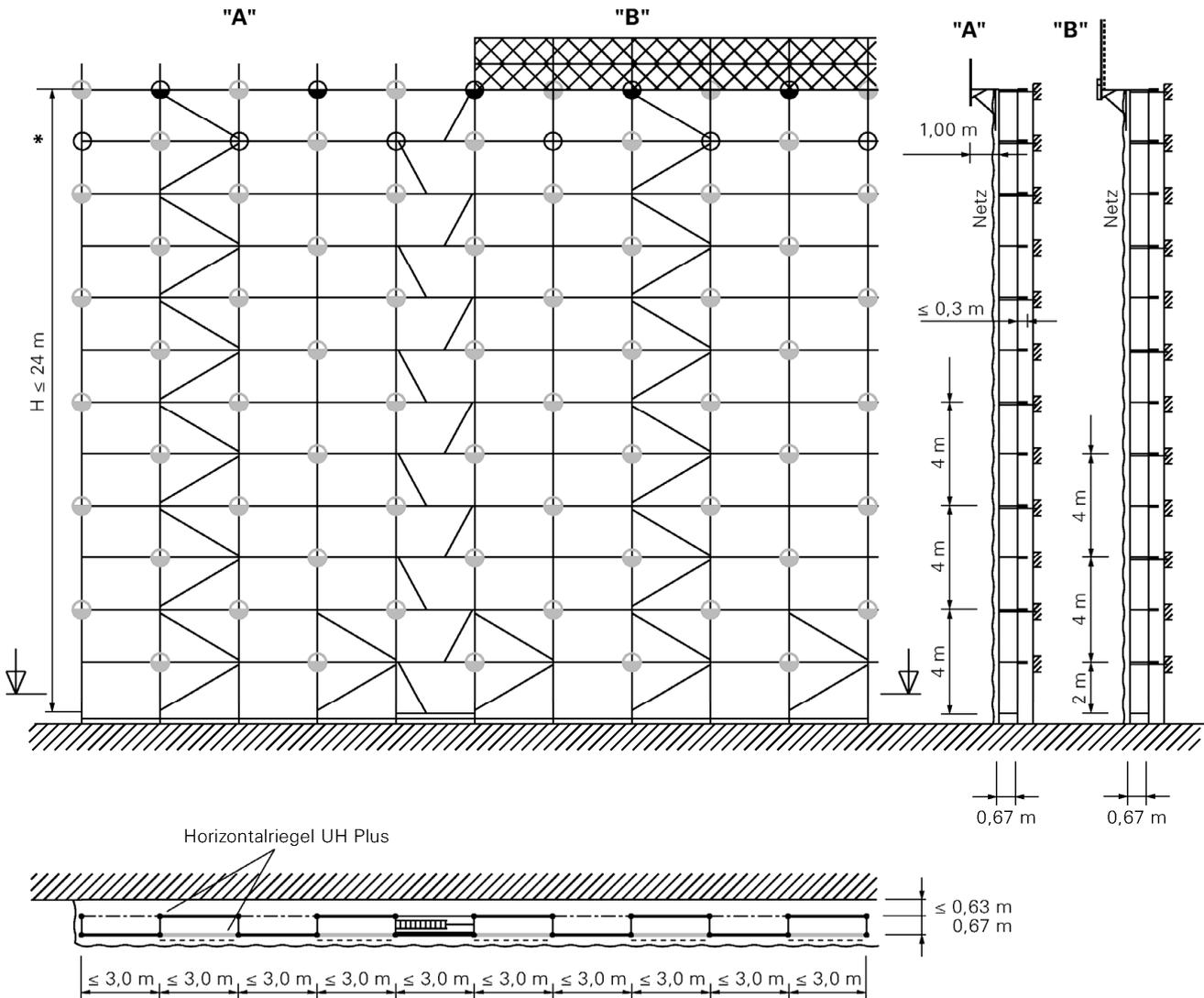
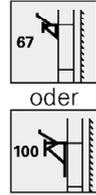
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.3 / LC3

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

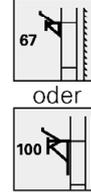
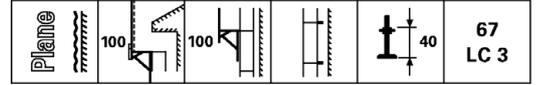
* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30$ cm) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 27
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.3 / LC3 – Netz – offen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_065

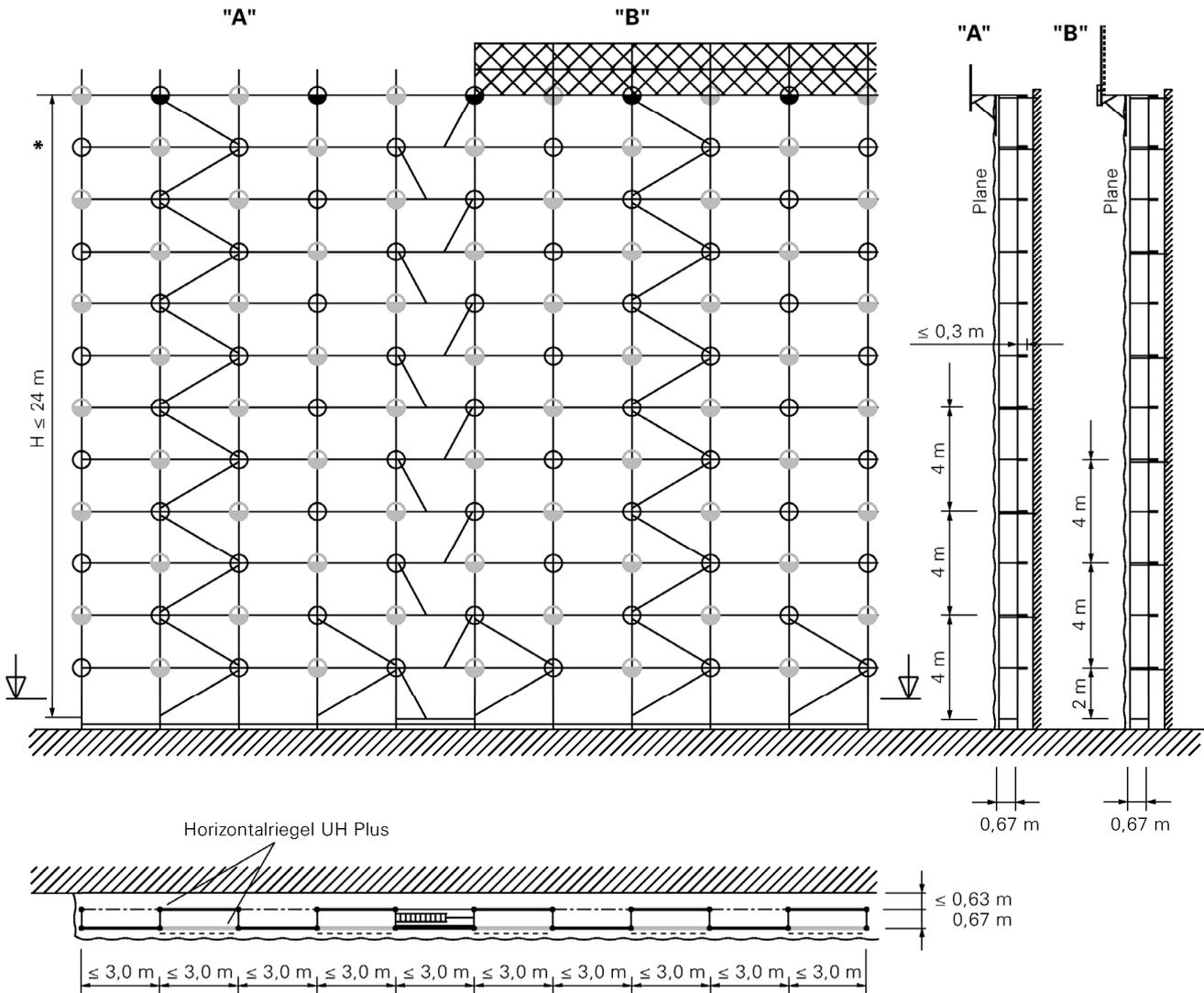
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Variante 4.4 / LC3

Regelausführung:
Plane vor geschlossener Fassade



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

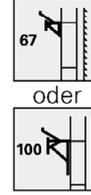
* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30 \text{ cm}$) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 28
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.4 / LC3 – Plane – geschlossen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_066

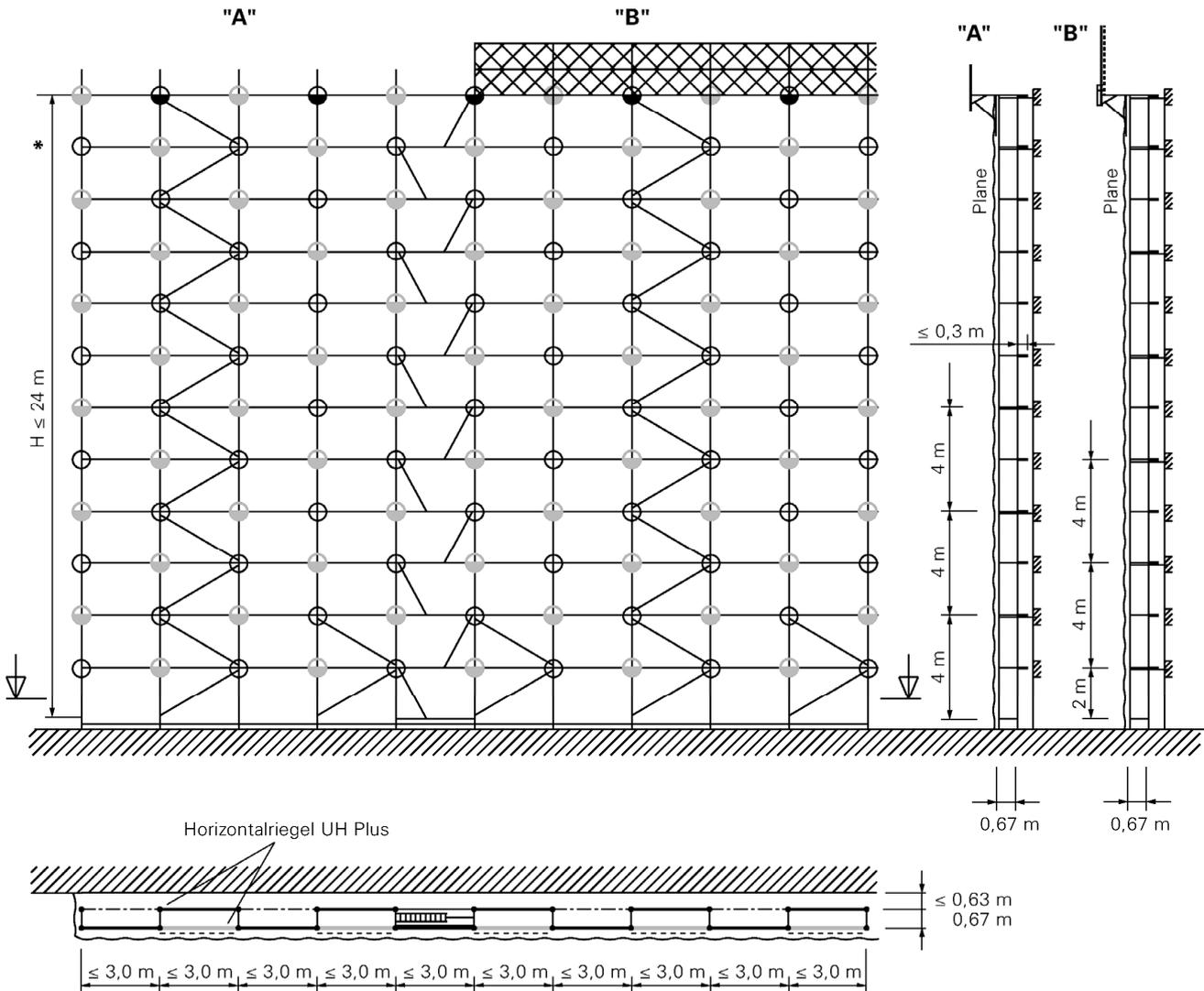
Variante 4.5 / LC3

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade

Plane	100	100	40	67	LC 3
-------	-----	-----	----	----	------



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

* Bei versetzter Ankerlage ($z \leq 30$ cm) ist die Gerüstlage unmittelbar unterhalb der Außenkonsolebene in jedem Rahmen mit Gerüsthaltern zu verankern.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy"			Anlage D Seite 29
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS			
Variante 4.5 / LC3 – Plane – offen			
2017-06-24			E67:2017-06-24_067

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

11. Verbreiterungskonsolen

11.1 Innenkonsolen

Die Innenkonsolen dürfen gleichzeitig in allen Gerüstlagen montiert werden. Dafür sind Auflagen UC 33 (61) (Lastklasse 3 bei Feldlänge 3,0 m) oder Konsole ECB 33 (65) bei höheren Lastklassen vorgesehen.

Sie werden an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Easyrahmens EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahmens EVH (17) angekeilt.

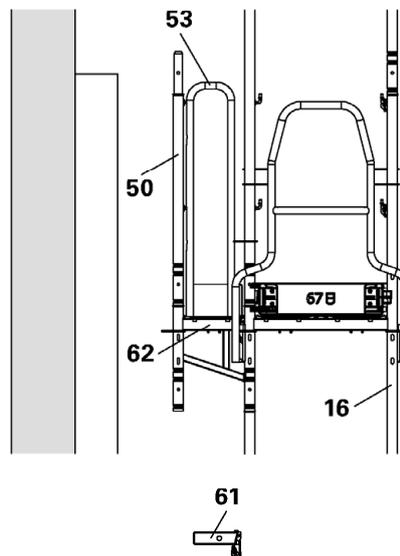
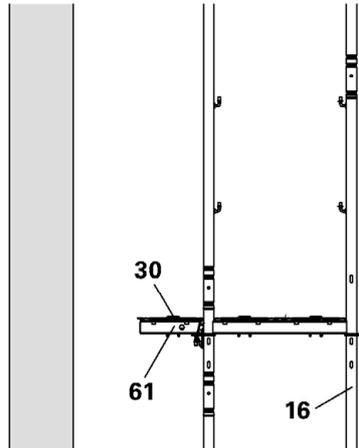
Als Beläge für die Innenkonsolen sind Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Wird an der Innenkonsole ein Geländerpfeiler EVP 100 (50) wegen Abbildung eines Seitenschutzes benötigt, (z. B. am Randfeld wegen Einbau von Stirnseitengeländer), muss Konsole ECM 33 (65) verwendet werden.

Die an die Geländerpfeiler angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädungspunkte für das Stirnseitengeländer EPF 33 (53) zu verwenden.

Als Sonderfall dürfen für Bildung der Innenkonsolen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Auflage UC 25 (60) mit 25 cm breiten Belägen UDG / UDI



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verbreiterungskonsolen: Innenkonsolen

Anlage D
 Seite 30

2017-06-24

E67:2017-06-24_121

12. Außenkonsolen

Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahm EVH (17) montiert werden.

Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:

- Konsole ECM 33 (62)
- Konsole ECM 67 (63)
- Konsole ECM 100 (64)

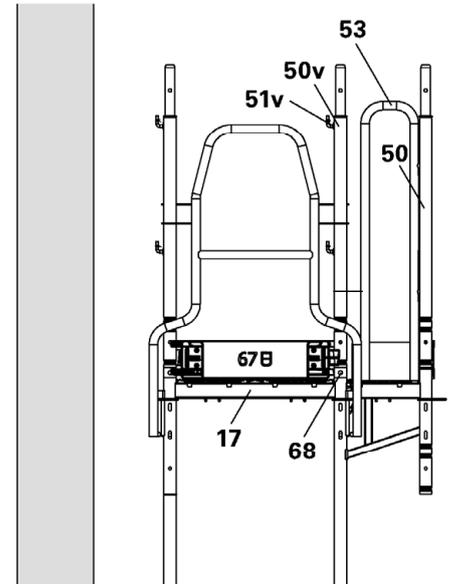
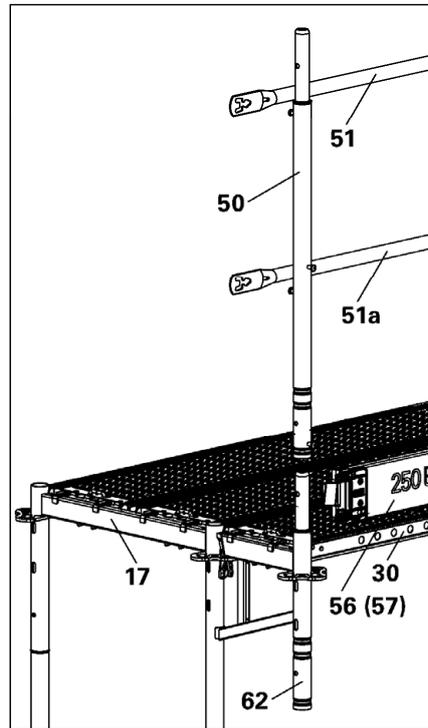
Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahm EVH (17) einzubauen.

Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt.

Sobald die Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) an die Geländehaken des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)

Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländehaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.

Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ Bordblech UPY (57) montiert werden. Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist



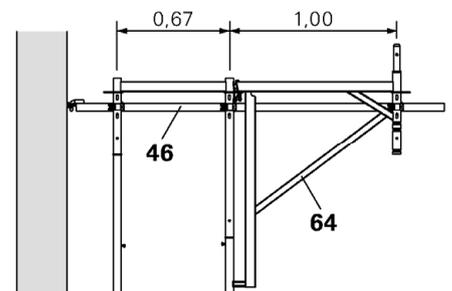
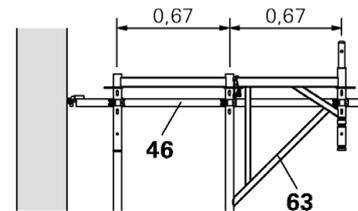
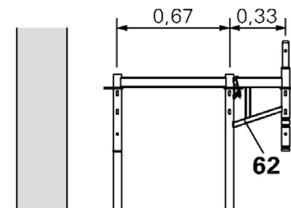
jeder Rahmenzug in der Konsolenlage zu verankern.

Hier wird jeder Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.

Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstielligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüsts nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Tragfähigkeit notwendig.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Verbreiterungskonsolen: Außenkonsolen

2017-06-24

Anlage D
Seite 31

E67:2017-06-24_131

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33 (61), ECM 67 (62) oder ECM 100 (63))

(Die Außenkonsole muss an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.

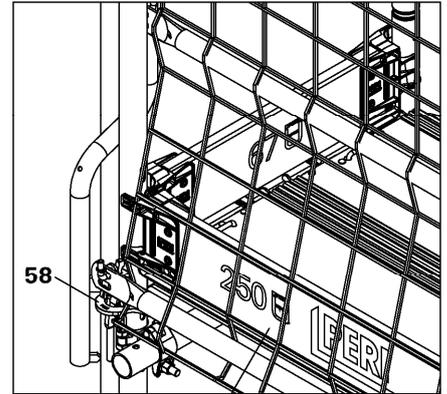
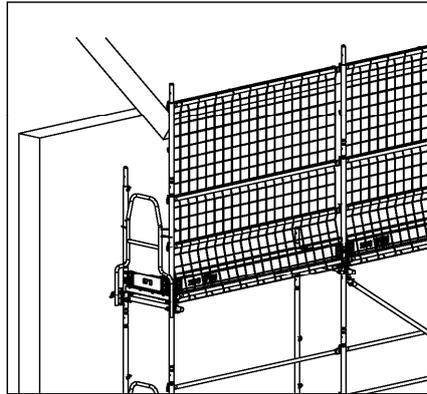
Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen.

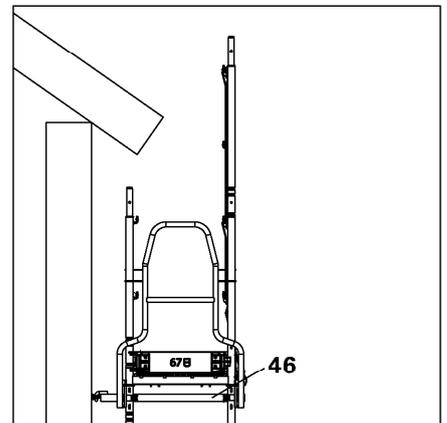
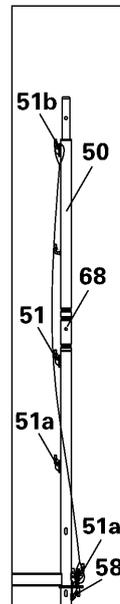
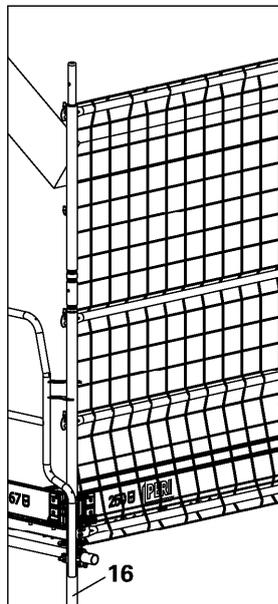
Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.

Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekeilte Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter UPF bzw. Bordbleche UPY (56 oder 57) einbauen.

Es ist jeder Rahmenseg der obersten Gerüstlage zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenseg mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmensege dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.



56 (57)



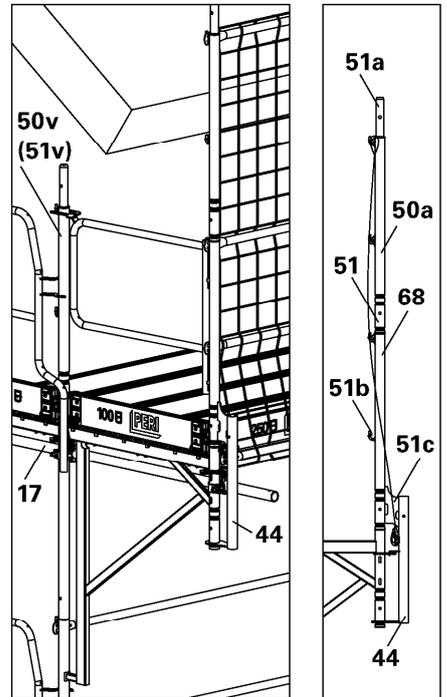
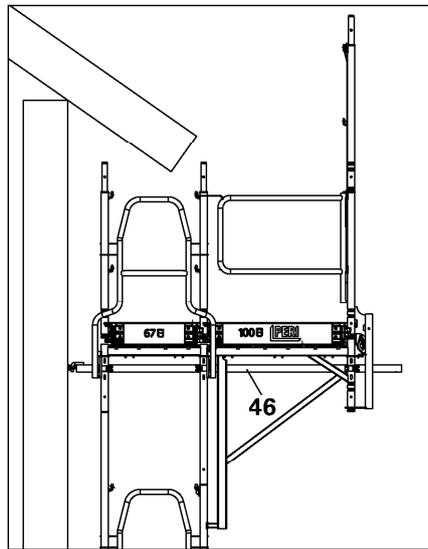
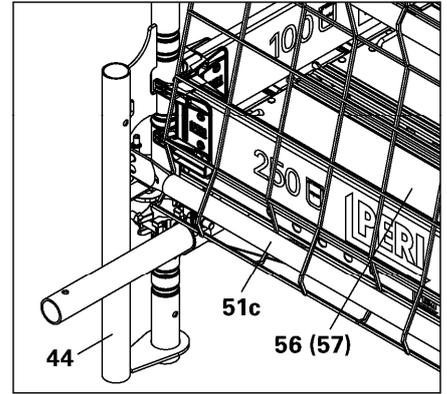
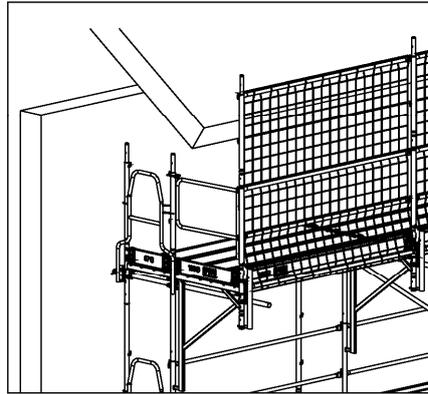
Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 32
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Schutzwand auf Easyrahmen		
	2017-06-24	E67:2017-06-24_132

13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen

Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfraumen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt. Dafür können die vorläufig auf die Kopfraumen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter



dem Zwischenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPR (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter EPT (56) oder UPY (57) einbauen.

Bei Verwendung ECM 33 ist diese gegen Abheben zu sichern. Hierfür ist die Geländerkupplung EPR zu verwenden.

Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole EVM 33, ECM 67 und ECM 100 ist jeder Rahmenzug in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

Variante 1: Jeder Rahmenzug muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.

→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.

Variante 2: Der Rahmenzug wird im Wechsel zwischen einstielligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert. → Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Schutzwand auf Außenkonsolen

2017-06-24

Anlage D
Seite 33

E67:2017-06-24_133

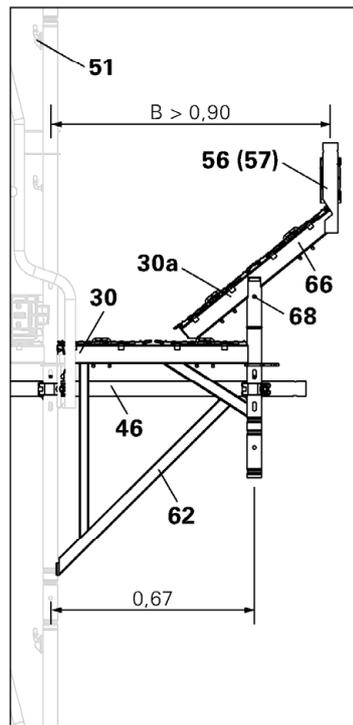
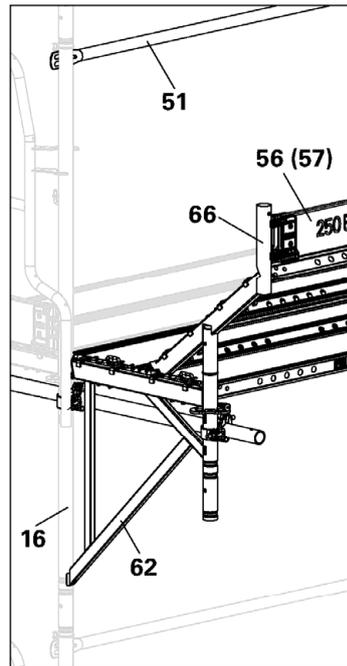
14. Schutzdach

Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es werden dazu zwei Konsolen ECM 67 (62) und Konsolen ECM 100 (63), Schutzdachanschluss EPC (66), Stahlbeläge EDS (30) und Bordbrett UPF (56) oder UPY (57) benutzt. Dabei sind Vertikal-diagonalen bis in Schutzdachlage in jedem 2. Feld einzubauen.

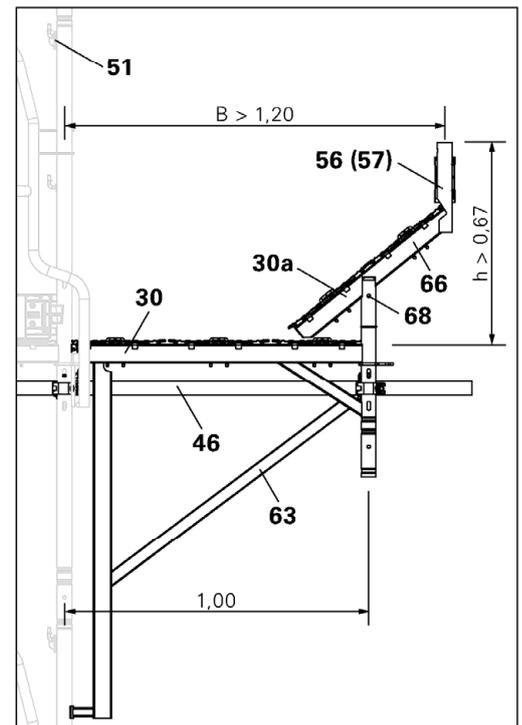
Bei Verwendung der Konsolen ECM 67 (62) wird gemäß DIN EN 12811-4 Breitenklasse B2 erreicht. Mit Konsolen ECM 100 (63) wird Breitenklasse B3 erreicht.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den Easyrahmen EVF (16) eine Außenkonsole ECM 67 (62) oder ECM 100 (63) so einbauen, dass zuerst Schutzdachanschluss EPC (66) auf Konsole eingesteckt wird (mit Rohrklappstecker bzw. Schraube ISO M10x70, Steckbolzen \varnothing 48/57 (68) gesichert) und dann die Konsole in die Position angebracht wird. Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette ankeilen und Stahlbeläge EDS (30) auf Konsolenriegel einlegen. Weitere Stahlbelag EDS (30a) auf Schutzdachanschluss EPC (66) einlegen und einschließlich Bordbrett UPF (56) oder UPY (57) auf Stummel der Schutzdachanschluss EPC (66) einfädeln.

Die montierten Geländerholme EPG (51) trennt das Schutzdach von der Arbeitsfläche. In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstielligen



Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster. Je nach Gerüstausrüstung bzw. statischen Konfiguration sind zusätzliche

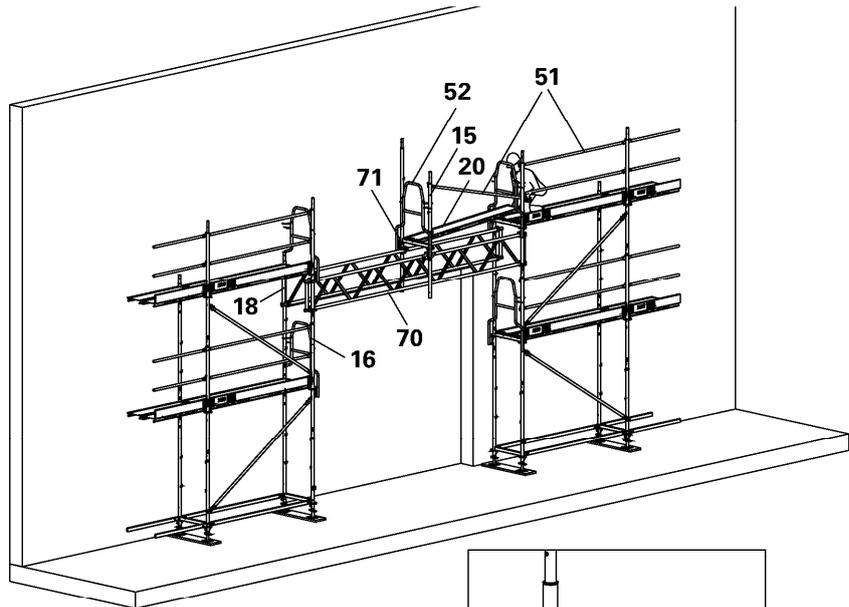


Maßnahmen, wie z. B. Verankerungen in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstielligen Gerüsthaltern, einzu-bringen, siehe Ankerraster.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 34
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Schutzdach		
2017-06-24		E67:2017-06-24_134

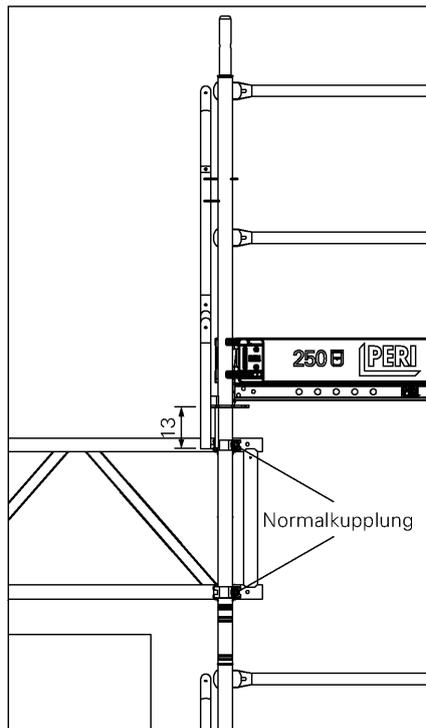
15. Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, siehe S. 23, verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

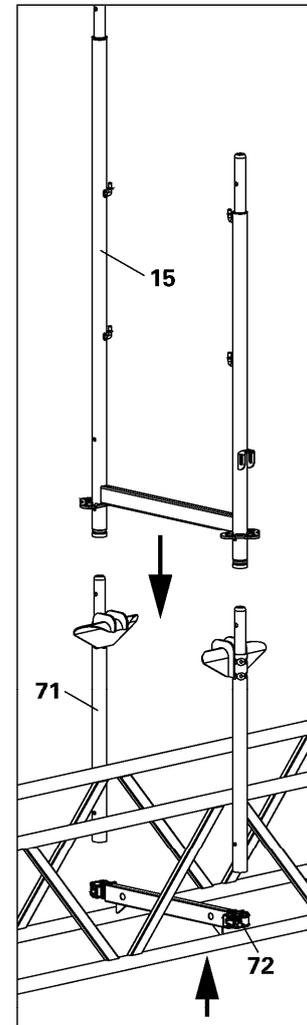


Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (70) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Easyrahmen EVF (16) und die Rohre EVR 150 (18) links und rechts der Öffnung montieren. Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn der Abstand der Achse der Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger 13 cm unterhalb der Unterkante der Querriegel (15.6) des Easyrahmens EVF (16) montiert werden. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen und die Basisrahmen EVB (15) aufstecken. Geländerholm EPG (51) als oberes Geländer in den Basisrahmen EVB (15) einfädeln und einen Stahlbelag EDS (30) auf den Querriegel (15.6) einlegen. Vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) auf Basisrahmen EVB (15) montieren. Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen EVB (15) mittels Stahlbelag EDS (30) und dem Geländerholm EPG (51) zur Mitte des Gitterträgers (70) verschieben. Stahlbelag EDS (30) und Geländerholm UPG (51) in bestehendes Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (71)



mit dem Kupplungsriegel UHC (72) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen. Am Basisrahmen EVB (15) angebrachte vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) demontieren.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen

2017-06-24

Anlage D
Seite 35

E67:2017-06-24_135

15.1 Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

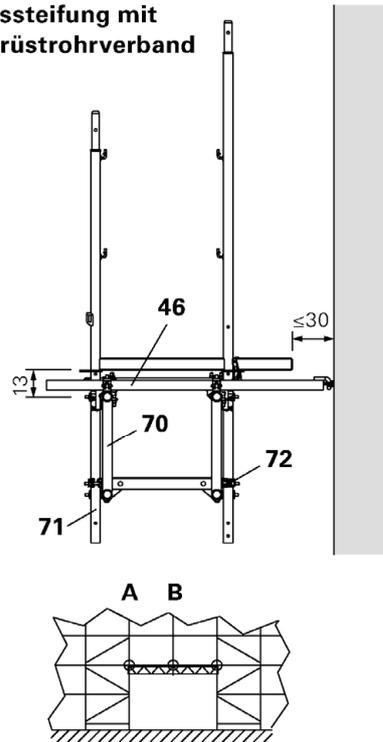
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

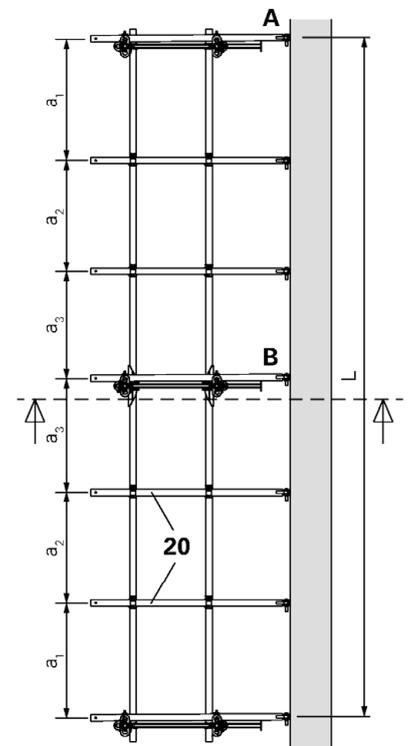
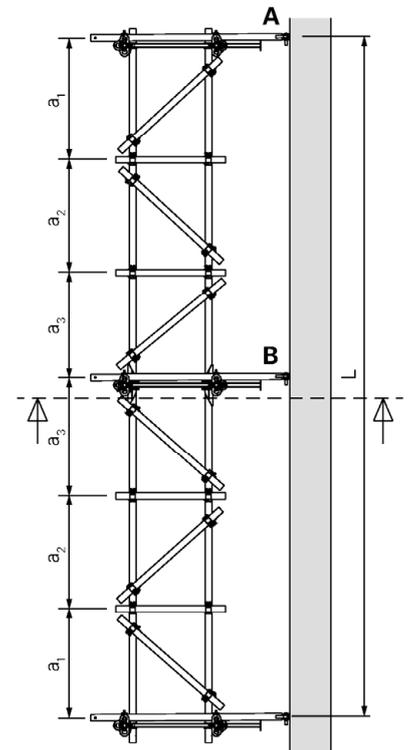
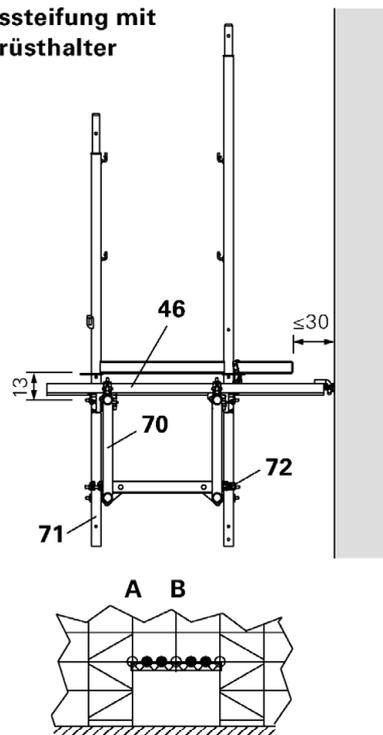
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

2017-06-24

Anlage D
Seite 36

E67:2017-06-24_136

15.2 Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

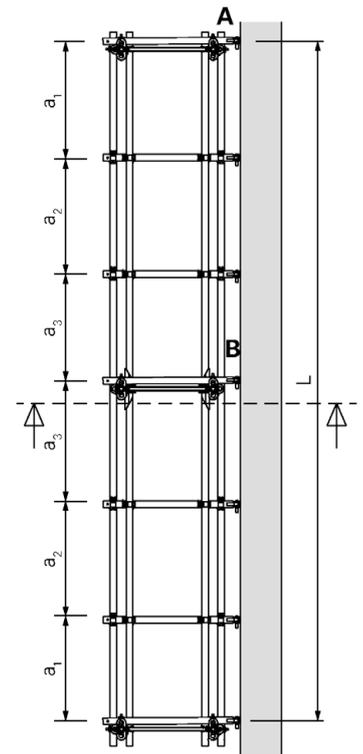
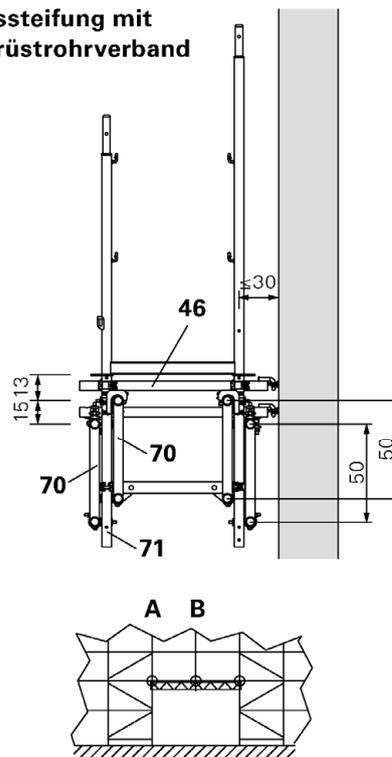
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

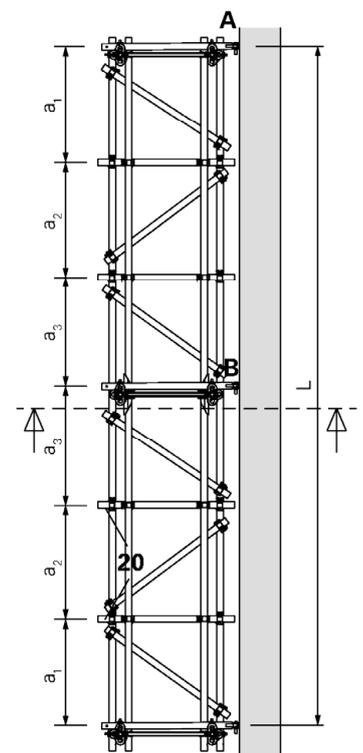
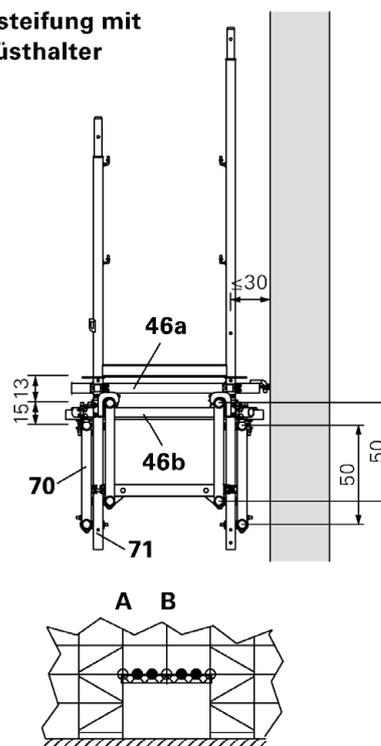
Bei Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

2017-06-24

Anlage D
Seite 37

E67:2017-06-24_137

16. Durchgangsrahmen

Für den Aufbau der Durchgangsrahmen werden der Multiträger ELM 200 (73) und das Rohr EVR 150 (18) verwendet. Ergänzend dazu werden auch Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

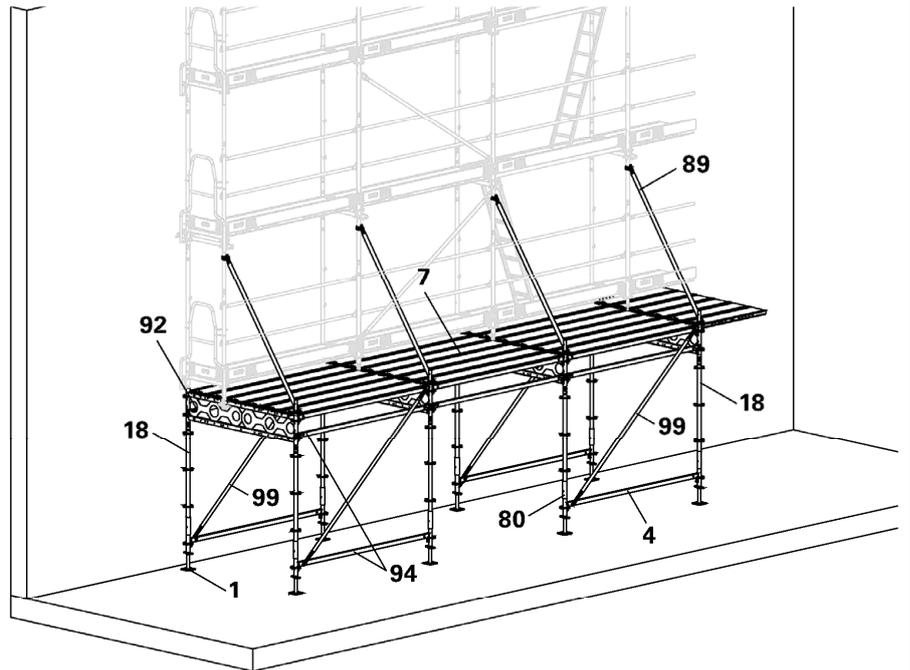
- Basisstiel UVB 24 (80) bzw. Basisstiel UVB 49 (80a)
- Vertikalstiel UVR 150 (84) als Alternative zum Rohr EVR 150 (18)
- Vertikalstiel UVR 200 (83)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Querdiagonale
- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale
- Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)
- UH-Zapfen-2 (93)

Im Vorfeld müssen an den Multiträger ELM (73) an die passende Stellen 67 cm von der Innenstielachse entfernt (siehe Lochmarkierungen) die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf Basisstiele UVB 24 (80) Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf Innen- und Außenseite montieren. Dann Rohr EVR 150 (18) bzw. Vertikalstiele UVR 150 (84) in Basisstiele UVB 24 (80) einstecken.

Darauf werden in Querrichtung die Multiträger ELM (73) montiert und mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf der Innen- und Außenseite kontinuierlich in beiden $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen angesteift.

Die volle Aussteifung der untersten Gerüstlage, parallel zur Fassade, erfolgt innen und außen durch Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale. Mit Einbau der mittleren Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) in Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) und parallel dazu Stahlbelägen EDS 33 (30) ist Abbildung der Durchgangsrahmen (Basislage) fertig.



Es sind ab der ersten Gerüstlage zwei Varianten für den Weiteraufbau möglich:

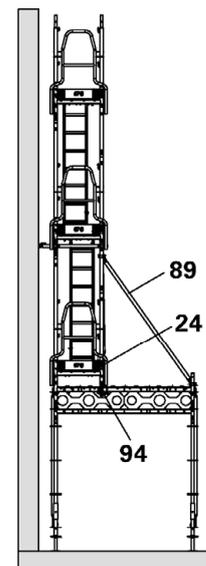
Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen das Gerüst mit dem Basisrahmen EVB (15) begleitet mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) beginnen und somit zweite Arbeitsfläche 24 cm oberhalb der bereits auf Multiträger ELM (73) eingebauten Stahlbeläge EDS (30). Somit kann, z. B. Gesamtfläche, oberhalb der Durchgangsrahmen (200 cm breit) mit Folie abgedeckt werden.

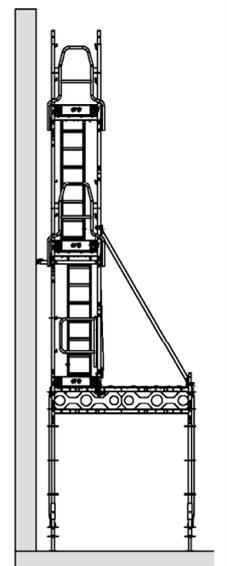
Variante 2

Alternativ direkt auf Multiträger ELM 200 (73) ohne Basisrahmen EVB (15) weitermontieren. Dazu Geländerpfosten EVP 100 (50) auf die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) aufstecken. Danach mit Easyrahmen EVF (16) und Rohren EVR 150 (18) weiterbauen. Die Aussteifung der ersten Gerüstlage erfolgt mit Längsdiagonale EBF (20) und Diagonalaufnahme EBA (24) oder Kupplungsdiagonalen UBC (89). Gerüstaufstiege ab erster Gerüstlage können durch innenliegende Leitgangstafeln EAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüstes) realisiert werden.

Variante 1



Variante 2



Die Aussteifungsvarianten mit Längsriegel (94) als Horizontalriegel UH Plus und Vertikaldiagonalen Riegeldiagonale UBL (99) in unterster Gerüstlage bzw. mit Längsdiagonalen EBF (20) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC (89) ab zweiter Gerüstlage ist in den Ankerrastern angegeben.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 38
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Durchgangsrahmen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_138

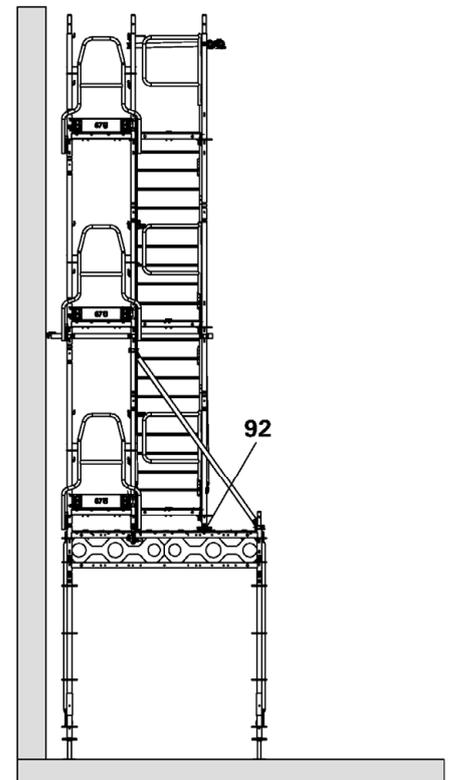
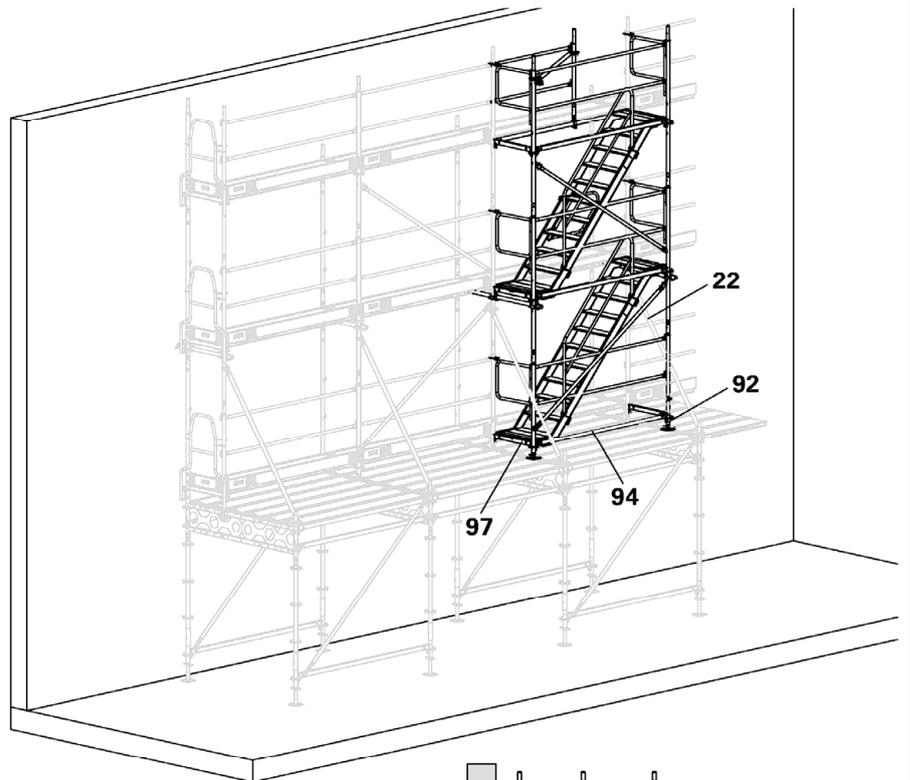
16.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Falls ein außenliegender Gerüstaufstieg (wie in Kapitel 17 beschrieben) montiert werden soll, muss für Weiteraufbau ab erster Gerüstlage die Variante 1 gewählt werden.

Weiterhin muss in Vorfeld an Multi-träger ELM (73) an passender Stelle in Abstand von 75 cm (bezüglich auf die erste Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)) eine zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) wird je ein Easy-basisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (94) (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegenden Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) ab erste Gerüstlage geschaffen worden.

Weiterhin wird, wie in Kapitel 17 beschrieben, außenliegende Gerüstaufstieg montiert und verankert.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 39
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Durchgangsrahmen: Außenliegender Gerüstaufstieg		
	2017-06-24	E67:2017-06-24_139

17. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichläufigen Gerüsttreppen UAS 75 Alu (76) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Als alternative können bei außenliegenden Aufstiegen als Zugangsbauteil LA die Leitergangstafeln EAW-L (40) verwendet werden.

Für Aufbau des außenliegenden Gerüstaufstieges sind folgende zusätzliche Systembauteile vorgesehen:

- Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Easystiel EVM 200 (23)
- Längsdiagonale EBF (20)
- Geländerholm EVP (50)
- Stirngeländer EPF 75 (54a)

Daneben werden die Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- UH Plus 75 / 67 (98a / 98) als Querriegel
- Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) mit Treppenseitenschutz
- Treppengeländer UAG (77)
- Treppengeländer UAH (78) und bei höchste Gerüstlage
- UH-Zapfen-2 (93)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale

Als Alternative zu o. g. Systembauteilen dürfen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Basisstiel UVB 24 (80) mit
- Vertikalstiel UVR 300 (82) anstatt Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Vertikalstiel UVR 200 (83) anstatt Easystiel EVM 200 (23)
- Horizontalriegel UH Plus als Seitenschutz-Längsseiten anstatt Geländerholm EVP (50)
- Horizontalriegel UH Plus 75 / 67 als Seitenschutz-Stirnseiten anstatt Stirngeländer EPF 75 (54a)

- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale anstatt Längsdiagonale EBF (20)

Im Abstand von 75 cm bezüglich Außenstielachse der Basisrahmen EVB 67 (15) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (94) (Horizontalriegel UH Plus) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegende Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) geschaffen worden. Für erste Gerüstlage werden Easystiel EVM 200 (23) begleitet mit vorlaufendem Seitenschutz (Geländerholm EVP (50) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (54a) für Stirnseiten) eingebaut. Weiterhin werden in erster Gerüstlage die Querriegel (Horizontalriegel UH Plus 75 (98a)) zwischen den Außenstielen der Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (23) eingekleint. Die außenebene des Gerüstaufstieges wird mit Längsdiagonale EBF (20) ausgesteift.

Somit ist die Grundkonstruktion für Einbau des Zugangsbauteils (LA oder ST) geschaffen worden.

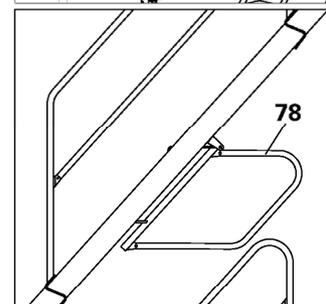
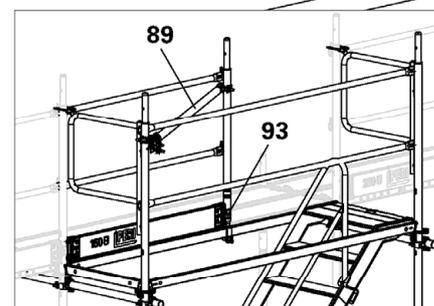
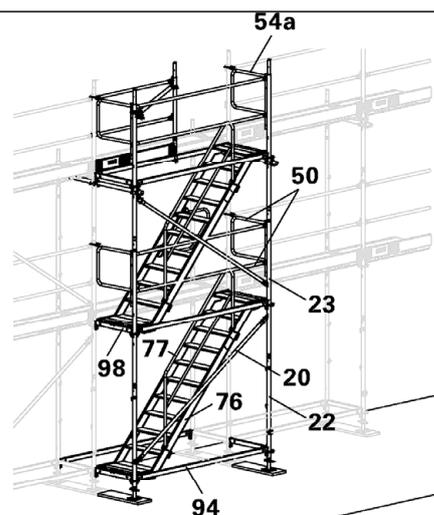
Nach Einbau des Zugangsbauteils wird weitergebaut und beschriebenen Vorgang wiederholt.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75

Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) sind auf Außentreppenseiten die Treppengeländer UAG (77) und auf Innenseite Treppengeländer UAE (78) einzubauen. Bei oberster Gerüstlage müssen wegen Seitenschutz des zu betretendes Gerüstfeldes zusätzliche in diesem Feld Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus), UH-Zapfen-2 (93a), Geländerpfosten EVP (50) und Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale verwendet werden

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAW-L

Alternativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75 bzw. UAS Alu 67 (76) (Zugangsbauteil



ST) dürfen auch Leitergangstafeln EAW-L (40) (Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH Plus 67 und Stirngeländer EPF 67 (54) verwendet. Dabei dürfen die Klappen der Leitergangstafeln EAW-L (40) in der Regel geöffnet bleiben, wobei die oberste geschlossen bleiben muss, um auf den Seitenschutz des zu betretenden Gerüstfeldes verzichten zu können.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 40
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg		
	2017-06-24	E67:2017-06-24_141

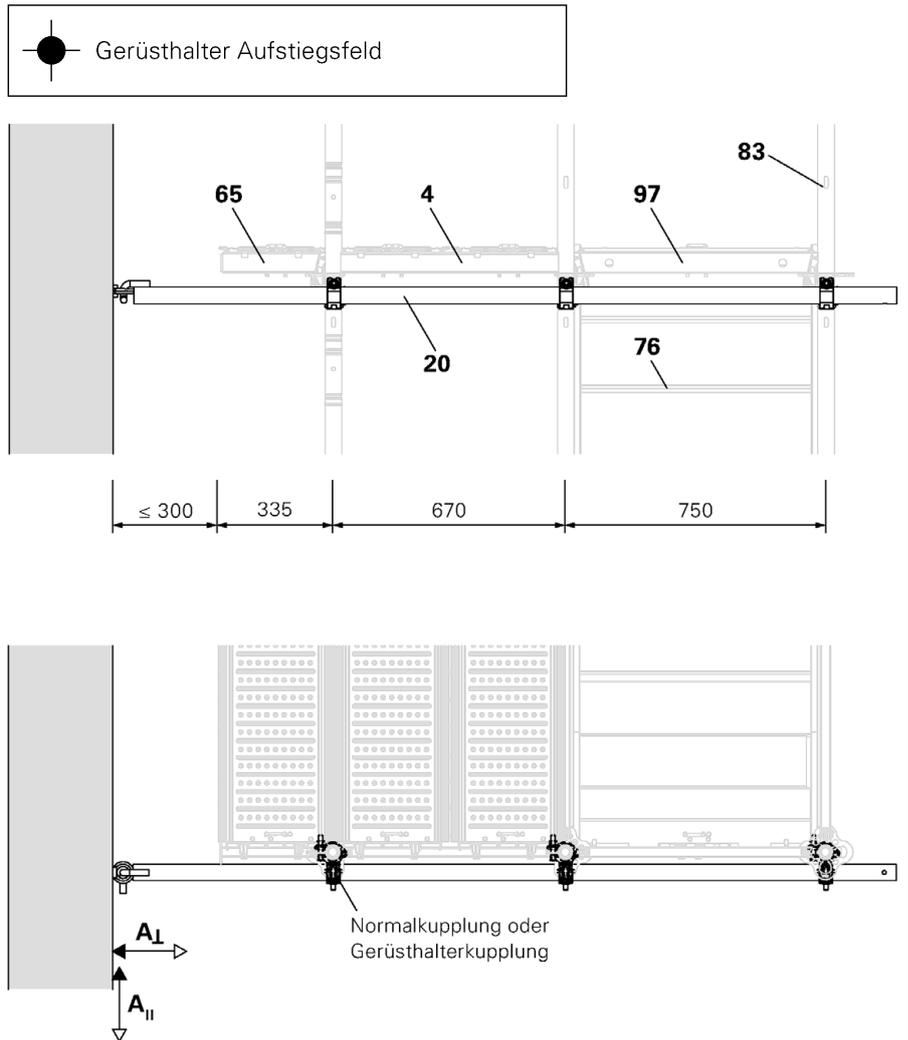
**17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen Details**

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden längere Gerüsthalter UWT (20) verwendet und an drei Vertikalstiele (Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (24) mit Kupplungen (Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen (46)) verbunden.

Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 41
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_142

**17.4 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 4 m Ankerraster**

Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

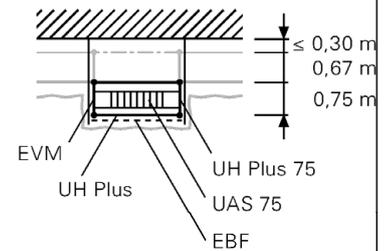
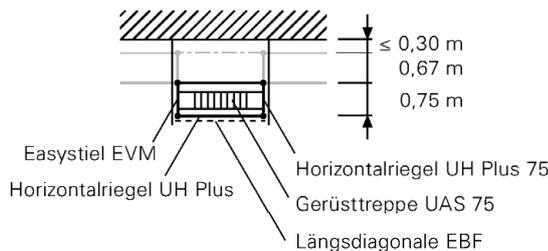
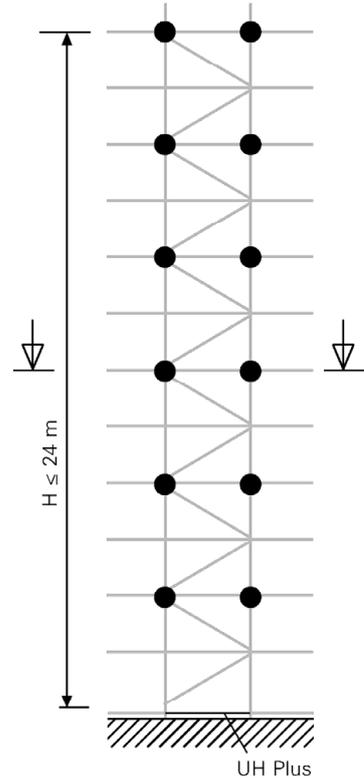
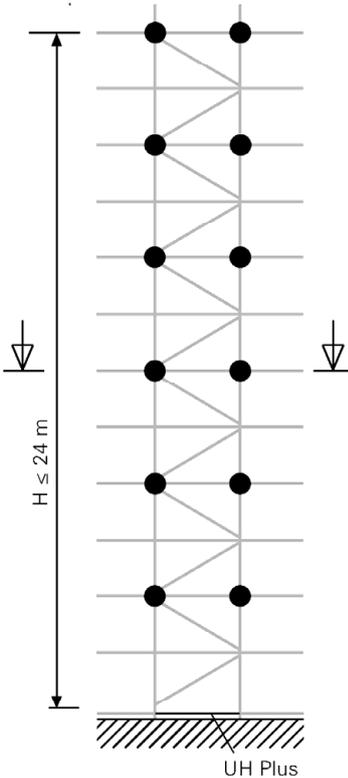
- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Ausstattungsvarianten.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur an ¾-Rosetten mittels Horizontalriegel UH Plus 75 (Horizontalriegel UH Plus 67) Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normkupplungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüsts einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.

Unbekleidet

Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.

Netz, geschlossene Fassade

Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-957

Gerüstsystem "PERI UP Easy"		Anlage D Seite 42
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen		
2017-06-24		E67:2017-06-24_143

**17.5 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 2 m Ankerraster**

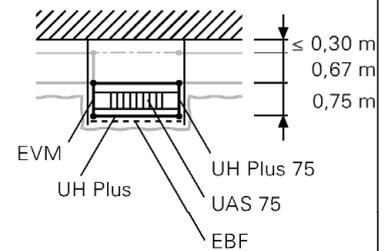
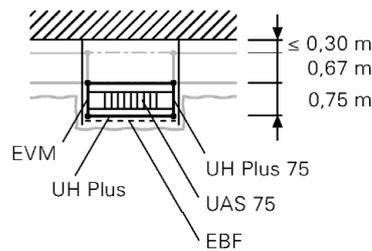
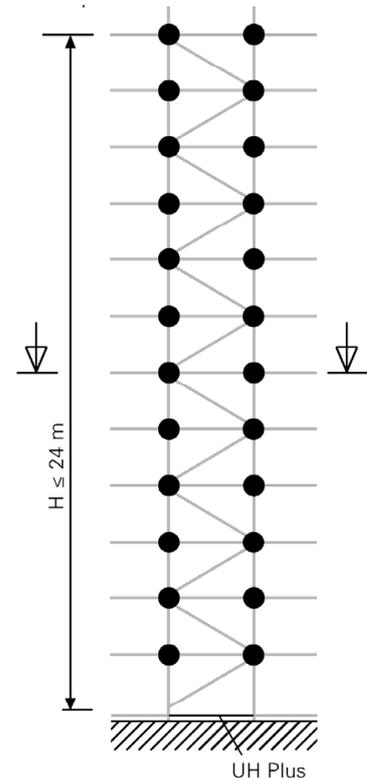
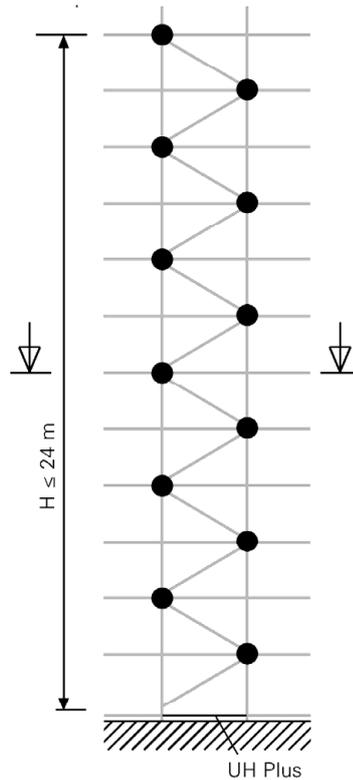
Es gelten alle Regelungen aus
Abschnitt 17.4.

Netz, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.

Plane, offene Fassade

Regelausführung vor offener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen

Anlage D
Seite 43

2017-06-24

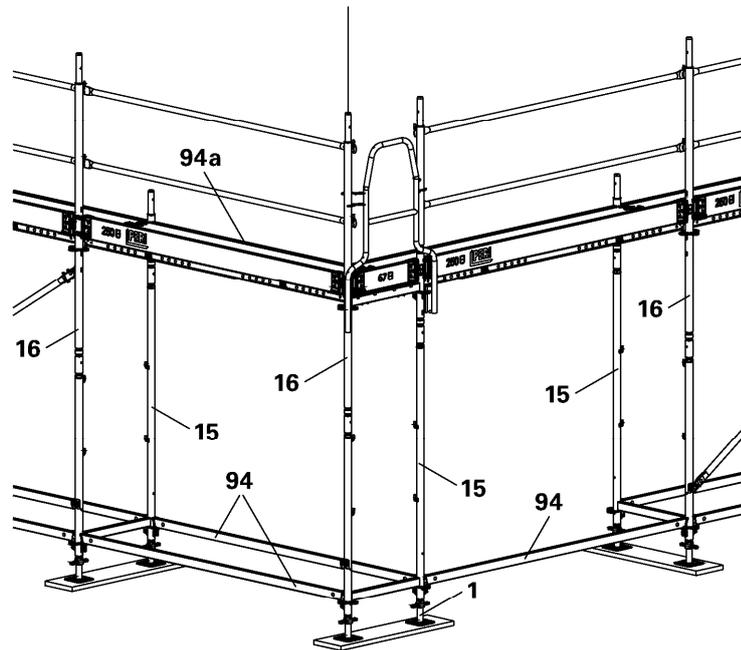
E67:2017-06-24_144

18. Eckausbildung

Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

18.1 Außenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Stiele (Basisrahmen EVB 67 (15) und zwei Fußspindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.

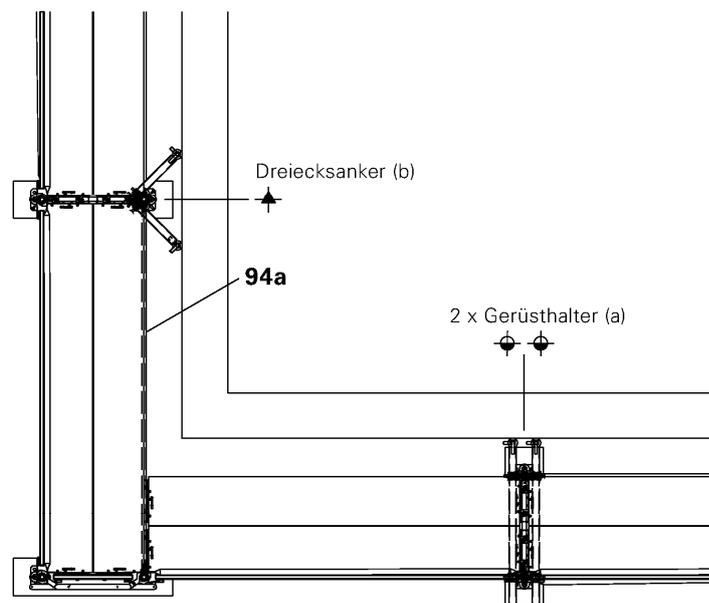


Dazu werden die Basisrahmen EVB 67 (15) und der Easyrahmen EVF 67 (16) in der Basislage so verbunden, dass diese durch Längsriegeln (94), (Horizontalriegel UH Plus) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden.

Die Außenecke wird mit Horizontalriegeln (94) hergestellt, die die Last des anstoßenden Gerüstfeldes auf die Rahmenzüge des durchlaufenden Gerüstfeldes ableiten.

Daher ist der Einbau des Längsriegels (94a) (Horizontalriegel UH Plus) an der Innenseite des durchlaufenden Gerüstfeldes notwendig, um die Lasten aus den Belägen des anstoßenden Gerüstfeldes zu übernehmen.

Wird das Gerüst mit einem Rücksprung an der Außenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Außenecke montieren.



Um die Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade übertragen zu können, müssen an den zur Außenecke benachbarten Rahmenzügen zusätzliche

Verankerungen in einem Höhenabstand von maximal 4 m vorgenommen werden. Zur Auswahl stehen, wie bei den Grundvarianten, Gerüsthalter (a) oder

Dreiecksanker (b) zur Verfügung. Die Gerüsthalter (a) müssen in diesem Fall doppelt eingebaut werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Eckausbildung: Außenecke

2017-06-24

Anlage D
Seite 44

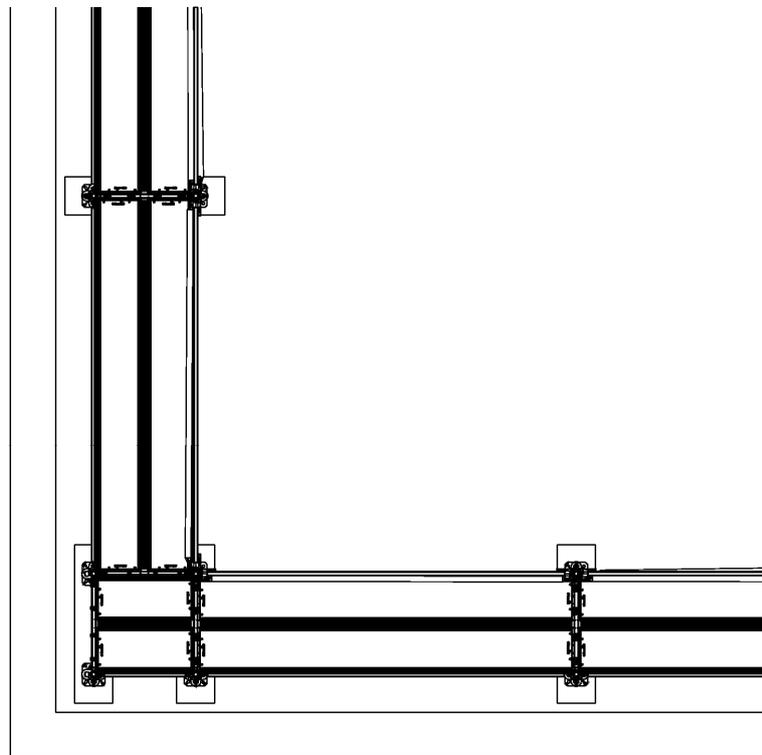
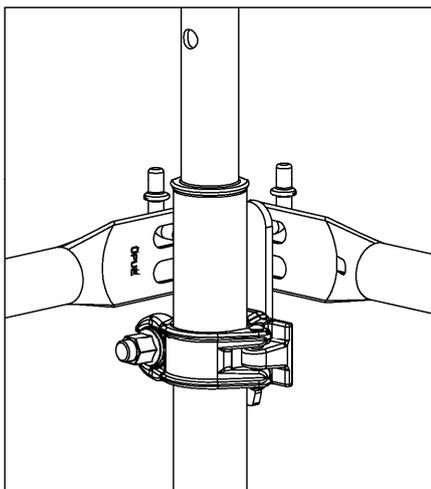
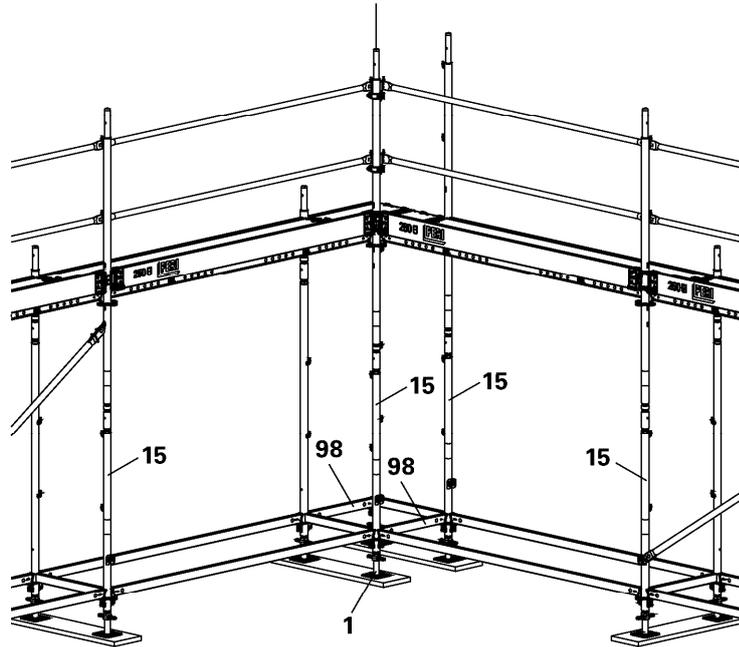
E67:2017-06-24_151

18.2 Innenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Innenecke nur über vier Stiele (zwei Basisrahmen EVB 67 (15) und vier Fußspinden UJB (1) in den Untergrund abgeleitet. Innenecke wird also mit 2 Rahmenzügen hergestellt, die durch Querriegel UH Plus 67 (98) verbunden sind. Beide Gerüstfelder stoßen an diesem Eckturm an.

Dazu werden zwei Basisrahmen EVB 67 (15) und zwei Easyrahmen EVF 67 (16) in der Basislage so verbunden dass diese durch Querriegel UH Plus 67 (98) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Daher ist Einbau der kürzen Beläge im Eckbereich vorgesehen.

Wird das Gerüst mit einem Vorsprung an der Innenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Innenecke montieren.



Gerüstsystem "PERI UP Easy"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-B-LS

Eckausbildung: Innenecke

2017-06-24

Anlage D
Seite 45

E67:2017-06-24_152